

Statistisches Jahrbuch









THÜRINGEN

2021



Zeichenerklärung

Grenzen und Verkehr

-  Staats-, Landesgrenze
-  Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
-  Bundesstraße mit Nummer
-  Landes- / Verbindungsstraße
-  Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
-  Rennsteig
-  Tunnel
-  Flughafen

Gewässer

-  Fluss mit Name
-  See/ Talsperre/ Stausee

Relief

-  Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter
-  Gr. Inselsberg Bergname





Bodenbewachsung

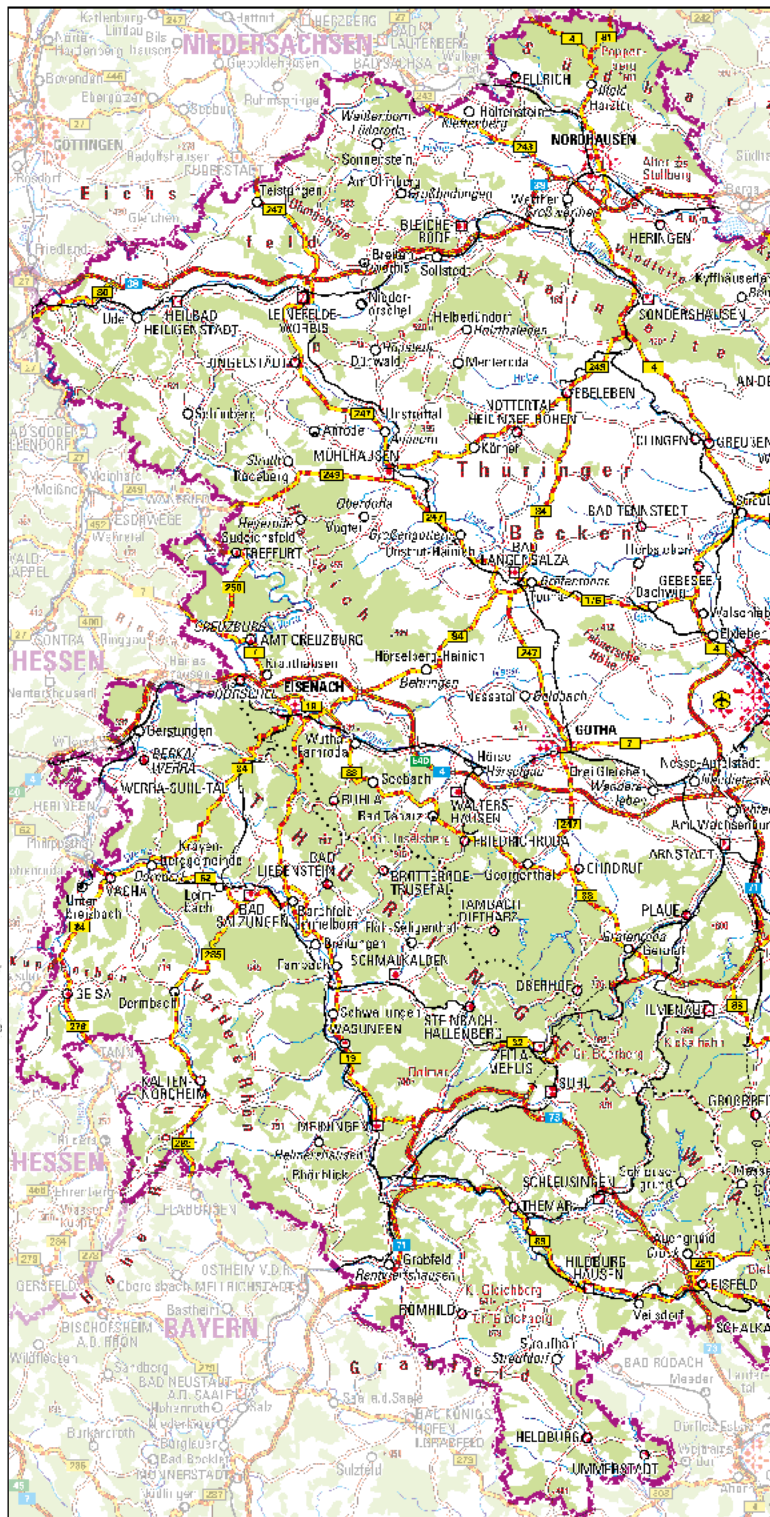
-  Wald

Städte

-  **GOTHA** $\geq 40\,000$ Einwohner
-  **APOLDA** $\geq 10\,000$ Einwohner
-  **ORDRUF** $\geq 3\,000$ Einwohner
- ERFURT** Landeshauptstadt
- WERRA-SUHL-TAL** Stadt
- BERKA/WERRA** Ausgewählte Stadtteile

Gemeinden

-  **Niedersichel** $> 3\,000$ Einwohner
-  **Schönstedt** $\geq 1\,500$ bis $3\,000$ Einwohner
-  **Harztor** Gemeinde
-  **Ilfeld** Ausgewählte Gemeindeteile



Stand: 2021

© GDI-TH
© GeoBasis-DE/BKG



Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2021

29. Jahrgang

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57 331-96 42
Telefax: 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Bereichsübergreifende Analysen, Statistikportal, Regionalstatistik, Veröffentlichungen,
Bibliothek
Telefon: 03 61 57 331-96 40

Redaktionsschluss: 31. Juli 2021

Satz: Thüringer Landesamt für Statistik

Druck: Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Buchbinderische Weiterverarbeitung:

Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bildnachweis:

Titelfoto (egapark Erfurt: Das große Blumenbeet)
© BUGA Erfurt 2021

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden,
wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = berichtigte Zahl) in der Online-Version
korrigiert.

Bestell-Nr.: 40101

Preis: 20 EUR

ISSN 1431-0619 ISBN 978-3-936829-32-7

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt Gesellschaft und Politik in Thüringen, Deutschland und Europa vor neue und in diesem Ausmaß nicht gekannte Herausforderungen. Zugleich hat die Pandemie nicht zuletzt aufgrund der getroffenen gesundheitspolitischen Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Die amtliche Statistik ist mit ihren vielfältigen, neutral, objektiv und unabhängig gewonnenen Daten eine der ganz wesentlichen Grundlagen für die Lösung von Problemen und die Einleitung von Veränderungen. Beispielhaft sei an dieser Stelle auf die seit Mai 2020 erscheinende Sonderveröffentlichung „Aktuelle Zahlen für Thüringen in Zeiten der Corona-Pandemie“ verwiesen.

Das Statistische Jahrbuch 2021 ist hingegen das klassische Informationsmittel des Thüringer Landesamtes für Statistik – neben dem aktuellen Internetangebot, den Pressemitteilungen und vielen anderen Produkten. In zusammengefasster Darstellung zeichnet es die demografischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen im Freistaat nach. Lebensbedingungen und wirtschaftliche Verhältnisse in Thüringen werden darin in vielfältiger Weise statistisch betrachtet: Zeitreihen belegen die Entwicklungen in den letzten Jahren, Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Unterschiede und sozialräumliche Ähnlichkeiten innerhalb des Landes werden in Kreistabellen deutlich.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2021 knüpft an seine Vorgänger an, ohne dabei auf Aktualisierungen zu verzichten. So wird etwa die Tabelle „Güterverkehr mit Eisenbahnen nach Verkehrsbeziehungen“ aufgrund der geringen Nachfrage nicht mehr veröffentlicht. Des Weiteren entfallen die Tabellen zum „Geldvermögen sowie zu Haus- und Grundbesitz privater Haushalte“ aus der im fünfjährigen Rhythmus durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Im Gegenzug werden Daten zu „Konsumausgaben sowie Einkommen/Einnahmen/Ausgaben privater Haushalte“ der gleichen Erhebung erneut aufgenommen.

Veränderungen ergaben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen. So wurden etwa im Kapitel „Öffentliche Sozialleistungen“ Ergebnisse der „Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen“ wieder berücksichtigt. Dagegen wird der Leser Daten zur „Statistik der schwerbehinderten Menschen“ vermissen, darf sie aber im nächsten Jahrbuch wieder erwarten. Auf Ergebnisse zur „Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen“, „Abfallerzeugung nach Wirtschaftszweigen“ sowie „Wasser- und Abwasserentgelte nach Kreisen“ im Kapitel „Umwelt“ muss der Leser aufgrund der Periodizität dieser Statistiken noch ein bis drei Jahre warten. „Entschädigt“ wird er aber durch die Wiederaufnahme von sieben Tabellen mit Ergebnissen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung – sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt – sind wir jederzeit dankbar. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Bereitschaft zur Erteilung von Auskünften amtliche Statistik erst möglich machen.





















Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Poppenhäger', written over the printed name.

Erfurt, im Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis _____	6
Verzeichnis der Schaubilder _____	20
Allgemeine Vorbemerkungen _____	21
Abkürzungen und Zeichenerklärungen _____	24
Geographische und meteorologische Angaben _____	27
Kirchen und Religionsgemeinschaften _____	34
 I Bevölkerung und Privathaushalte _____	35
 II Wahlen _____	107
 III Erwerbstätigkeit _____	129
 IV Unternehmen und Arbeitsstätten _____	149
 V Land- und Forstwirtschaft _____	169
 VI Produzierendes Gewerbe _____	205
 VII Bautätigkeit und Wohnungen _____	253
 VIII Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus _____	269
 IX Außenhandel _____	293
 X Verkehr _____	301
 XI Geld und Kredit _____	319
 XII Rechtspflege und öffentliche Sicherheit _____	325
 XIII Bildung und Kultur _____	351
 XIV Gesundheitswesen _____	381
 XV Öffentliche Sozialleistungen _____	413
 XVI Öffentliche Finanzen und Steuern _____	459
 XVII Verdienste _____	535
 XVIII Preise _____	563
 XIX Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen _____	581
 XX Umwelt _____	609
Territoriale Gliederungen _____	649
Ländervergleich _____	654
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) _____	670
Sachwortverzeichnis _____	673



Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben	27
1. Landesgrenze	28
2. Äußerste Grenzpunkte	28
3. Ausgewählte Wasserläufe	29
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs	30
5. Ausgewählte Stauanlagen	30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	31
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2020 nach Beobachtungsstationen	32
8. Monatssumme des Niederschlages 2020 nach Beobachtungsstationen	32
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2020 nach Kreisen	33
Kirchen und Religionsgemeinschaften	34
1. Evangelische Kirche 2018 und 2019	34
2. Katholische Kirche 2018 und 2019	34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2015 bis 2019	34
I. Bevölkerung und Privathaushalte	35
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2020	43
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2020 nach Kreisen	44
3. Gemeinden am 31.12.2020 nach Größenklassen und Kreisen	45
4. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen	46
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2020	47
6. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren	48
7. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen	50
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2020	52
9. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität	53
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2020 nach Geschlecht	54
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2020 nach Geschlecht und Altersjahren	55
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2020 nach Geschlecht und Kreisen	57
13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden	58
14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers	66
15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus	67
16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis des Mikrozensus	68
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Merkmalen – Ergebnis des Mikrozensus	69
18. Familien im Jahresdurchschnitt 2019 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus	70
19. Eingebürgerte Personen 2020 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit	71
20. Abgekürzte Sterbetafel 2017/2019	72
21. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2020 – Grundzahlen	74
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2020 – Verhältniszahlen	75
23. Geborene und Gestorbene 2020 nach Kreisen – Grundzahlen	76
24. Geborene und Gestorbene 2020 nach Kreisen – Verhältniszahlen	77

25. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2020	78
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 2020 nach Kreisen	79
27. Eheschließende 2020 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren	80
28. Eheschließende 2020 nach Staatsangehörigkeit	81
29. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2020 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	82
30. Geschiedene Ehen 2020 nach Kinderzahl und Ehedauer	83
31. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2020 nach dem Alter der Mutter	84
32. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2020	85
33. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht	86
34. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2020	87
35. Gestorbene Säuglinge 2020 nach Geschlecht und Alter	88
36. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2020 nach Herkunfts- und Zielländern	89
37. Wanderungen 2020 nach Kreisen	90
38. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2020 nach Herkunfts- und Zielländern	92
39. Gesamtwanderungen 1985 bis 2020	94
40. Konsumausgaben privater Haushalte 2008, 2013 und 2018 nach Gebiet – Ergebnis der EVS	95
41. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße – Ergebnis der EVS	97
42. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson – Ergebnis der EVS	99
43. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008, 2013 und 2018 nach Gebiet – Ergebnis der EVS	101
44. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße – Ergebnis der EVS	103
45. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson	105
II. Wahlen	107
1. Europawahlen seit 1994	109
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994	109
3. Bundestagswahlen seit 1990	110
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990	110
5. Landtagswahlen seit 1990	111
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990	111
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990	112
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990	113
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990	114
10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen	115
11. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Wahlkreisen	116
12. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Kreisen	117

Tabellenverzeichnis

13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen	118
14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Landesstimmen	120
15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen	122
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	124
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	126
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2017 und 2019	128

III. Erwerbstätigkeit 129

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2016 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen	134
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2016 bis 2020 nach Kreisen	135
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2016 bis 2020 nach Kreisen	136
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Kreisen	137
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2020 nach Kreisen	138
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	139
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2016 bis 2020 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	140
8. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus	141
9. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus	142
10. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2019 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus	143
11. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2019 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus	144
12. Familien im Jahresdurchschnitt 2019 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Familientyp – Ergebnis des Mikrozensus	145
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Kreisen	146
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2013 bis 2020 nach Kreisen	147
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2020 nach Agenturen für Arbeit	148
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2020 nach Agenturen für Arbeit	148

VI. Unternehmen und Arbeitsstätten 149

1. Rechtliche Einheiten 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 30.9.2020	154
2. Niederlassungen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 30.9.2020	155
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	156
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	158
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	160

6. Gewerbeanmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	162
7. Gewerbeabmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	163
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	164
9. Insolvenzverfahren 2020 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	165
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	166
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach Kreisen	167
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	168
V. Land- und Forstwirtschaft	169
1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2020 nach Kreisen	176
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der LF	178
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Kreisen	179
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2020 nach Größenklassen der LF	180
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2020 nach Kreisen	182
6. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen	184
7. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen	186
8. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen	188
9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2019 und 2020	190
10. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2019 und 2020	190
11. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Markttobstbau 2015 bis 2020	191
12. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2015 bis 2020	191
13. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2015 bis 2020	192
14. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2015 bis 2020	192
15. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2016 bis 2020 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten	193
16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2020 nach Größenklassen der LF und der Großvieheinheiten	194
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2020 nach Tierarten und Kreisen	196
18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2020 nach Arten und Bestandsgrößen	198
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2019 und 2020 nach Arten und Bestandsgrößen	198
20. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2020 nach Arten und Herdengrößen	199
21. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2020 nach Kreisen	200
22. Schlachtungen und Schlachtmenge 2015 bis 2020	202
23. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2020 nach Größenklassen und Haltungsformen	204

Tabellenverzeichnis

VI. Produzierendes Gewerbe	205
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	214
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Kreisen	216
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2015 bis 2020 nach Hauptgruppen	218
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	219
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2018 bis 2020 nach Gütergruppen	220
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2020 – Basis 2015 = 100	223
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	224
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Kreisen	226
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen	228
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen	229
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2016 bis 2020	230
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2020 nach Kreisen	231
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2020 nach Kreisen	232
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2020 nach Kreisen	233
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen	234
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2014 bis 2020 nach Bauarten	235
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	236
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	237
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	238
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	239
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2020 nach Kreisen	240
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2020 nach Kreisen	241
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2019	242
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2020	244
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2020 nach Wirtschaftszweigen	244
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2019	245
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2019	246

28. Bilanz der Wärmeversorgung 2014 bis 2019	247
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2019 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	248
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2019 nach Energieträgern und Kreisen	250
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2019	252
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO ₂ -Bilanz 1990 bis 2018	252
VII. Bautätigkeit und Wohnungen	253
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren	257
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren	259
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2020 nach Kreisen	261
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2020 nach Kreisen	262
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2020 nach Gebäudearten und Kreisen	264
6. Bauüberhang am 31.12.2020 nach Gebäudearten	266
7. Abgang von Gebäuden 2020 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrggruppen	267
8. Abgang von Gebäuden 2020 nach Kreisen	268
VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	269
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	273
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	274
3. Umsatz im Großhandel 2020 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	275
4. Beschäftigte im Großhandel 2020 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	276
5. Umsatz im Einzelhandel 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	277
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	278
7. Umsatz im Gastgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	279
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	280
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungs- bereiches 2018 nach Wirtschaftszweigen	281
10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2018 nach ausgewählten Merkmalen	282
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Betriebsarten	284
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Kreisen	285
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten	286
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungs- betrieben 2020 nach Betriebsarten und Gästegruppen	288
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungs- stätten 2020 nach Herkunftsländern	289
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungs- stätten 2020 nach Kreisen	290
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungs- betrieben 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten	291

Tabellenverzeichnis

IX. Außenhandel	293
1. Ausfuhr 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	296
2. Ausfuhr 2019 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	297
3. Einfuhr 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	298
4. Einfuhr 2019 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	299
5. Ausfuhr und Einfuhr 2019 nach ausgewählten Ausfuhrländern	300
6. Einfuhr und Ausfuhr 2019 nach ausgewählten Einfuhrländern	300
X. Verkehr	301
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2012 bis 2020	303
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2012 bis 2020	303
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2021 nach Fahrzeugarten und Kreisen	304
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2011 bis 2019 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern	306
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2019 nach Verkehrsarten	307
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2019	308
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2004 bis 2020	308
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2004 bis 2019	309
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2020 nach Kreisen	310
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2020 nach Monaten und Ortslage	312
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2012 bis 2020	314
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Straßenarten und Ortslage	314
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Unfallarten und Ortslage	315
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Unfalltypen	316
15. Verunglückte 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung	316
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2020 nach ausgewählten Fahrzeugarten	317
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2017 bis 2020 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen	318
XI. Geld und Kredit	319
1. Kredite an Nichtbanken 2016 bis 2020 nach Schuldnergruppen und Befristung	321
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2016 bis 2020 nach Gläubigergruppen und Arten	322
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2016 bis 2020 nach Wirtschaftszweigen	323
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2020 nach Vierteljahren	323
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020	324
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020	324

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	325
1. Abgeurteilte 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten	330
2. Abgeurteilte 2020 nach Personengruppen – Grundzahlen	332
3. Abgeurteilte 2020 nach Personengruppen – Verhältniszahlen	332
4. Verurteilte 2020 nach allgemeinem Strafrecht	333
5. Verurteilte 2020 nach Jugendstrafrecht	333
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2020	334
7. Strafgefängene 2020 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3.	336
8. Strafgefängene 2020 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3.	338
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020	339
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020	344
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2016 bis 2020	349
12. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2016 bis 2020	350
XIII. Bildung und Kultur	351
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2020/21 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 16.9.2020	356
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2020/21 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 11.11.2020	358
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2019/20 nach Kreisen	360
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2019/20 nach Schulformen und Kreisen	361
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2020 nach Ausbildungsbereichen	362
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2020 nach Ausbildungsbereichen	363
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2019 nach ausgewählten Merkmalen	364
8. Hochschulpersonal am 1.12.2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen	365
9. Hochschulpersonal am 1.12.2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	366
10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen	367
11. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen	368
12. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2018/19 nach Theaterunternehmen	369
13. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2018/19	370
14. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2018/19	371
15. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2015 bis 2019	371
16. Museen 2016 bis 2019	372
17. Filmtheater 1995 bis 2020	374
18. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2020 nach Gemeindegrößenklassen	375

Tabellenverzeichnis

19. Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Kreisen	376
20. Staatsarchive 2020	377
21. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2020 nach Kreisen	379
22. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2020 nach ausgewählten Sportarten	380
XIV. Gesundheitswesen	381
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 bis 2019	384
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Krankenhaustypen	385
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2019 nach Fachabteilungen	386
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz	388
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	390
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	392
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach Einrichtungstypen	394
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019	394
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	395
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	397
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2015 bis 2019 nach Diagnosekapiteln	398
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2015 bis 2019 nach Diagnosekapiteln	400
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2016 bis 2019 nach Diagnosekapiteln	402
14. Gestorbene 2019 nach Geschlecht und Todesursachen	404
15. Gestorbene 2019 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht	408
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2020 nach Kreisen	410
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2020 nach Geschlecht und Fachgebieten	411
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen	412
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973	412
XV. Öffentliche Sozialleistungen	413
1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2011 bis 2019	423
2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2019 nach Kreisen	424
3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2019 nach Kreisen	425
4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2019 nach Kreisen	426
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Leistungsarten und Kreisen	428
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach der Haushaltsgröße	429
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen	430

8. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach sozialer Stellung des Hauptkommensbeziehers und Kreisen	431
9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach ausgewählten Merkmalen	432
10. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	433
11. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2015 bis 2019	434
12. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2015 bis 2019	435
13. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2019 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	436
14. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2015 bis 2019	438
15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 bis 2019	439
16. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	440
17. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2019	442
18. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2019 nach Trägern	443
19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2004 bis 2019	444
20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2019 nach ausgewählten Merkmalen	446
21. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen	448
22. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach ausgewählten Merkmalen	450
23. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2019 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen	451
24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2019 nach ausgewählten Merkmalen	452
25. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	453
26. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2020 nach ausgewählten Merkmalen	454
27. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2020 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten	455
28. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2020 nach Altersgruppen und Kreisen	456
29. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2020 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen	457
30. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2020 nach Kreisen	458
XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern	459
1. Ausgaben des Landes 2009 bis 2020 nach Ausgabearten	464
2. Einnahmen des Landes 2009 bis 2020 nach Einnahmearten	466
3. Ausgaben des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten	468
4. Einnahmen des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten	472
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 bis 2019 nach Ausgabearten	476

Tabellenverzeichnis

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 bis 2019 nach Einnahmearten	478
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017 bis 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	480
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017 bis 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	481
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 nach Ausgabearten und Kreisen	482
10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 nach Einnahmearten und Kreisen	484
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten	486
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten	488
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Ausgabearten und Kreisen	490
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Einnahmearten und Kreisen	492
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	494
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2020 nach Kreisen	496
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2010 bis 2020	498
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2018 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	500
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	501
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2020 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen	502
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2020 nach Kreisen	503
22. Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten und Fächergruppen	504
23. Einnahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten und Fächergruppen	505
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2020 nach Aufgabenbereichen	506
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2020 nach Kreisen	508
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2020 nach Kreisen	510
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2020 nach Kreisen	512
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2020 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit	513
29. Versorgungsempfänger 2012 bis 2020 nach Art der Versorgung	514
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Wirtschaftszweigen	515
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	516
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	517
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Kreisen	518
34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2016 nach Kreisen	519

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2016 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	520
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2016 nach Wirtschaftszweigen	522
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	523
38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2016 nach Kreisen	525
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	526
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2017 nach Wirtschaftszweigen	528
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2017 nach ausgewählten Berufsgruppen	529
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2017 nach Alter und Geschlecht	530
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Kreisen	531
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses	532
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	533
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2019 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen	534
XVII. Verdienste	535
1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen	539
2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen	543
3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen	547
4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	551
5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	553
6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	555
7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018	557
8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018	559
9. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im April 2018 nach ausgewählten Berufsgruppen	561
XVIII. Preise	563
1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2000 bis 2020	565
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2000 bis 2020 nach Hauptgruppen	566
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2020 nach Hauptgruppen – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	568
4. Preisindizes für Bauwerke 2000 bis 2020	570
5. Preisindizes für Bauwerke 2000 bis 2020 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	572
6. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2000 bis 2020 nach Baulandarten	574

Tabellenverzeichnis

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2020 nach Baulandarten und Kreisen	576
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2000 bis 2020	578
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der FdIN	579
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen	579
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Kreisen	580
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	581
1. Bruttoinlandsprodukt 2010 bis 2020	588
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen	590
3. Bruttoinlandsprodukt 2015 bis 2018 und Bruttowertschöpfung 2018 nach Kreisen	594
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020	596
5. Arbeitnehmerentgelt 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen	598
6. Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen	600
7. Einkommen der privaten Haushalte 2009 bis 2019	602
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 bis 2019	604
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2009 bis 2019	606
10. Bruttoanlageinvestitionen 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen	608
XX. Umwelt	609
1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument	618
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön	620
3. Geschädigte Waldflächen 2012 bis 2020 nach Schadstufen	622
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2012 bis 2020 nach Baumarten	622
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2012 bis 2020	622
6. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1995 bis 2018 nach Emittentensektoren	623
7. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1995 bis 2018 nach Energieträgern	624
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2008 bis 2020	625
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2020	626
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2019	627
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2019	628
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen	629
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2018 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	630
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2019	631
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2019 nach Abfallarten	632
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2019 nach Kreisen	633

17. Bei privaten Endverbrauchern eingesamelte Verkaufsverpackungen 2006 bis 2019 nach Verpackungsarten	634
18. Eingesamelte Transport- und Umverpackungen 2006 bis 2019 nach Verpackungsarten	634
19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2019 nach ausgewählten Abfallgruppen	635
20. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2019 nach Kreisen	636
21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2019 nach ausgewählten Abfallgruppen	637
22. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2019 nach Kreisen	638
23. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2019 nach ausgewählten Abfallarten	639
24. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2019	640
25. Öffentliche Wassergewinnung 2019 nach Größenklassen der Wassergewinnung und Wassereinzugsgebieten	641
26. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2019 nach Kreisen	642
27. Anschluss an die öffentliche und private Abwasserbeseitigung 2019 nach Kreisen und Planungsregionen	643
28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2019 nach Wassereinzugsgebieten	644
29. Wasseraufkommen der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	645
30. Wasserverwendung der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	646
31. Abwasserverbleib der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	647
32. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2019 nach Kreisen	648
Ländervergleich	654
Ausgewählte Daten der Bundesländer	654

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite
Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020 42
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2017 und 2019 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019) 108
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2010 bis 2020 133
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2019 Gewerbean- und -abmeldungen 2020 153
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2020 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2009 bis 2020 175
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2020 213
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 bis 2020 Wohnungen am 31.12.2020 nach der Wohnungsgröße 256
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2020 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2020 nach Betriebsarten 272
Kapitel IX	Ausfuhr 2019 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2019 nach ausgewählten Ländern 295
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2010 bis 2020 302
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2016 bis 2020 320
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2014 bis 2020 Rechtskräftig Verurteilte 2020 nach Hauptdeliktgruppen 329
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungs- verträge 2015 bis 2020 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 2017 bis 2019 355
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1994 bis 2020 Sterbefälle 2019 nach Todesursachen 383
Kapitel XV	Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2019 nach Leistungsarten Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2019 nach Hilfearten 422
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeinde- verbände 2020 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeinde- verbände 2020 463
Kapitel XVII	Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 2020 538
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2000 bis 2020 564
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen 587
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2018 Eingesammelte Verpackungen 2019 617

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2020, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 1999 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den Ausgaben 1995 bis 1998.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt
AG	Aktiengesellschaft; (im Kapitel XV: Arbeitsgemeinschaft)
AK	Arbeitskraft
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz
BGBL	Bundesgesetzblatt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Co.	Compagnie
CO ₂	Kohlendioxid
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
e. V.	eingetragener Verein
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Lichtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
ErbStG	Erbchaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
ff.	folgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKW	Fluorkohlenwasserstoff
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich
GB	Gigabyte
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GJ	Gigajoule
Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
H. v.	Herstellung von
H-FBKW	Teilhalogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
H-FCKW	Teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
H-FKW	Teilhalogenierter Fluorkohlenwasserstoff
HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
hl	Hektoliter
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
ICD–10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
i. V. m.	in Verbindung mit
INTRASTAT	Innergemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

ISO	Internationale Normierungsorganisation
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
Ltd.	Limited
LVP	Leichtverpackungen
MFI	Monetäre Finanzinstitute
MJ	Megajoule (10 ⁶ J oder 1000 kJ)
Mrd.	Milliarde
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
o. ä.	oder ähnlichen
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. g.	oben genannt
o. n. A.	ohne nähere Angabe
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PBV	Pflege-Buchführungsverordnung
PStG	Personenstandsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
St.	Stück
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
sv-	sozialversicherungs-
TH	Thüringen
ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz
ThürSchulO	Thüringer Schulordnung
TJ	Terajoule
TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
TS	Talsperre
u. Ä.	und Ähnliches
UG	Unternehmensgesellschaft
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
v. a.	vor allem
VG	Verwaltungsgemeinschaft
VO	Verordnung
WS	Wintersemester
Z.	Zeile
ZER	Zentrales Einwohnerregister
µg	Mikrogramm

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

Wahlen

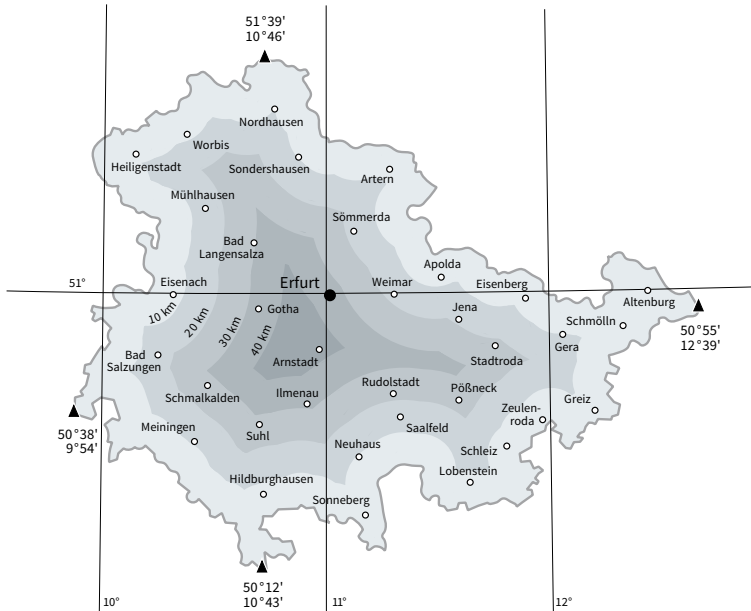
AfD	Alternative für Deutschland
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen
BP	Bayernpartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e.V.
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen
DIE LINKE	Die Linkspartei.PDS (bis 2004: PDS)
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LDP	Liberaldemokratische Partei
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NPd	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
UFV	Unabhängiger Frauenverband
V-Partei ³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

Zeichenerklärungen

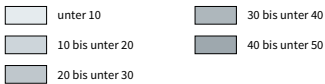
°C	Grad Celsius
'	Minute
%oo	Promille
§	Paragraph
&	und
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)
R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung

Geographische und meteorologische Angaben

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

Geographische und meteorologische Angaben

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
Landesgrenze insgesamt	1345

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°54'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis Mündung
Weißer Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis Mündung
Pleißer	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Geographische und meteorologische Angaben

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km			
1.1.2012	498	1 611	4 562	3 078
1.1.2013	498	1 612	4 380	3 211
1.1.2014	511	1 613	4 303	3 234
1.1.2015	510	1 549	4 283	3 285
1.1.2016	521	1 519	4 262	3 293
1.1.2017	521	1 512	4 220	3 309
1.1.2018	521	1 513	4 197	3 312
1.1.2019	521	1 513	4 173	3 291
1.1.2020	521	1 514	4 139	3 351
1.1.2021	521	1 503	4 137	3 318

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum ¹⁾	Wasserfläche ¹⁾	Kronenhöhe ¹⁾²⁾	Fertigstellung
	Name		Mill. m ³	km ²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	213,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
TS Leibis	Saale-Orla-Kreis	Saalfeld-Rudolstadt				
		Lichte (Saale)	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Schwarza (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungssohle entsprechend DIN 19700

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleißberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnorsche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Harztor	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Kühndorf	738
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Geographische und meteorologische Angaben

7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2020 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	3,2	1,6
Februar	5,2	3,9
März	4,9	4,4
April	10,0	10,2
Mai	11,4	11,1
Juni	16,7	16,0
Juli	17,9	17,4
August	20,2	19,5
September	15,1	14,6
Oktober	10,4	9,0
November	5,6	4,2
Dezember	3,0	1,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

8. Monatssumme des Niederschlages 2020 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	17,5	39,5
Februar	52,5	101,5
März	24,5	50,6
April	13,1	10,5
Mai	33,0	48,7
Juni	123,8	52,6
Juli	26,6	39,3
August	90,2	60,7
September	38,4	40,5
Oktober	59,4	68,7
November	3,1	13,8
Dezember	16,0	62,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden							Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)	
		ins- gesamt	davon				darunter			
			gemein- schafts- freie Gemein- den	Mitglieds- gemein- den in einer VG	erfüllende Gemein- den ¹⁾	beauf- tragende Gemein- den ²⁾	Städte	darunter große kreis- angehö- rige Städte		Land- gemein- den
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eisenach	16 0 56	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	68	6	62	-	-	3	-	3	7
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	31	10	8	4	9	8	-	-	1
Unstrut-Hainich- Kreis	16 0 64	30	6	12	5	7	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	30	5	9	3	13	9	-	3	1
Schmalkalden- Meiningen	16 0 66	39	8	23	2	6	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	30	7	14	4	5	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	38	3	33	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	39	5	23	2	9	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld- Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland- Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	45	7	27	4	7	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
Thüringen	16	633	108	390	39	96	121	5	29	43
davon kreisfreie Städte		6	6	-	-	-	6	-	-	-
Landkreise		627	102	390	39	96	115	5	29	43

1) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 2) Gemeinden, die die erfüllenden Gemein-
den beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

Kirchen und Religionsgemeinschaften

1. Evangelische Kirche 2018 und 2019

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland ¹⁾		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ²⁾	
	2018	2019	2018	2019
Gemeindemitglieder	426 276	417 795	17 867	17 370
Kirchgemeinden	1 379	1 379	16	16
Aktive Theologen	585	582	18	14
Taufen insgesamt	2 999	2 572	173	140
darunter				
Erwachsenentaufen	431	354	23	14
Konfirmierte	2 498	2 540	98	142
Trauungen	872	770	38	48
Bestattungen	5 467	5 295	304	296
Aufnahmen	271	249	22	13
Austritte	3 728	4 598	137	142

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

2. Katholische Kirche 2018 und 2019

Merkmal	Bistum Erfurt ¹⁾		Bistum Fulda ²⁾		Bistum Dresden-Meißen ³⁾	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Kirchenmitglieder	146 310	144 404	8 111	8 122	9 161	8 917
Pfarreien ⁴⁾	45	45	11	11	6	4
Pfarrer	102	97	5	6	7	7
Taufen	1 126	1 015	78	81	23	36
Trauungen	290	254	27	13	4	3
Bestattungen	1 370	1 287	83	93	92	45
Konversionen	19	9	-	-	4	2
Wiedereintritte	18	19	-	3	1	2
Austritte	1 040	1 289	25	32	104	127

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Mitglieder	732	712	705	682	679
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	3	3	3	3
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9.7.2008 über Volks- und Wohnungszählungen wurde in Deutschland im Jahr 2011 eine erneute Zählung der Bevölkerung durchgeführt – der Zensus 2011.

Der Zensus 2011 war eine registergestützte, durch eine Stichprobe und eine Vollerhebung in Gemeinschaftsunterkünften ergänzte Bevölkerungszählung, die – mit einer Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) kombiniert – zum Stichtag 9. Mai 2011 stattfand.

Der Zensus 2011 lieferte zu diesem Stichtag eine genaue Momentaufnahme von Basisdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit und zur Wohnsituation (GWZ). Die Bereitstellung dieser Daten muss entsprechend der zugrunde liegenden EU-Verordnung zukünftig im Abstand von zehn Jahren erneut erfolgen.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die neue Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2011. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1.1.2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre bundesweit durchgeführt wird. Private Haushalte werden zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Erhebung besteht aus folgenden Erhebungsteilen:

- den „Allgemeinen Angaben“ und dem „Geld- und Sachvermögen“ (Stichtag 1. Januar), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- dem Haushaltsbuch, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben sowie
- dem Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Einbezogen werden dabei auf freiwilliger Basis Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe, bei der nur 0,2 Prozent aller privaten Haushalte befragt werden. Das sind in Thüringen ca. 2000 Haushalte und bundesweit ca. 60 000 Haushalte.

Die Definitionen der Merkmale zur EVS werden mit * gekennzeichnet.

Die letzte EVS fand im Jahr 2018 statt. Ergebnisse aus der EVS 2018 werden in den Jahrbuch-Ausgaben 2019 bis 2021 veröffentlicht.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand auf Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse des Zensus 2011 angegeben.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 STAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Haushalte (Privathaushalte)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Haushaltsnettoeinkommen

Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Familien

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Haushalt, Haushaltgröße *

Als Haushalt wird in der EVS eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen, auch familienfremden Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten.

Haupteinkommensperson *

Durch die Festlegung der Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Soziale Stellung der Haupteinkommensperson *

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen. Die Haupteinkommensperson kann sein: Landwirt, Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger, Beamter, Angestellter, Arbeiter, Arbeitsloser, Nichterwerbstätiger.

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der Selbständigen.

Selbständige *

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

Beamte *

Alle Beamten des Bundes, auch in Altersteilzeit (Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte der Bundespolizei), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche.

Angestellte *

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, auch in Altersteilzeit. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Personen im Bundesfreiwilligendienst bzw. im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode.

Angestellte und Arbeiter werden ab 2018 zu einer Gruppe zusammengefasst.

Arbeitslose *

Arbeitslos sind Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen von der Agentur für Arbeit beziehen. Arbeit Suchende, die keine Leistungen von der Agentur für Arbeit beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nichterwerbstätigen.

Nichterwerbstätige *

Zusammenfassung der Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, Altenteilern, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommenspersonen, die sich in Elternzeit befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt der Elternzeit; ansonsten sind diese den Nichterwerbstätigen zuzuordnen.

Haushaltsbruttoeinkommen *

Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen alle Einnahmen der Haushalte aus (selbständiger und nichtselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung. Dabei werden die Einkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden die Einkommensangaben durch Aufzeichnungen der Befragten in den Haushaltsbüchern.

Haushaltsnettoeinkommen *

Das Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem um Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung verminderten Haushaltsbruttoeinkommen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen *

Das Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um die Einnahmen des Haushalts aus dem Verkauf von Waren sowie die sonstigen Einnahmen (z.B. Lottogewinne, Flaschenpfand). Darin nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme.

Eheschließungen

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

Scheidungshäufigkeit

Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehescheidungen je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohrt der Mutter. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

I. Bevölkerung und Privathaushalte

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohrtort.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht

Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge

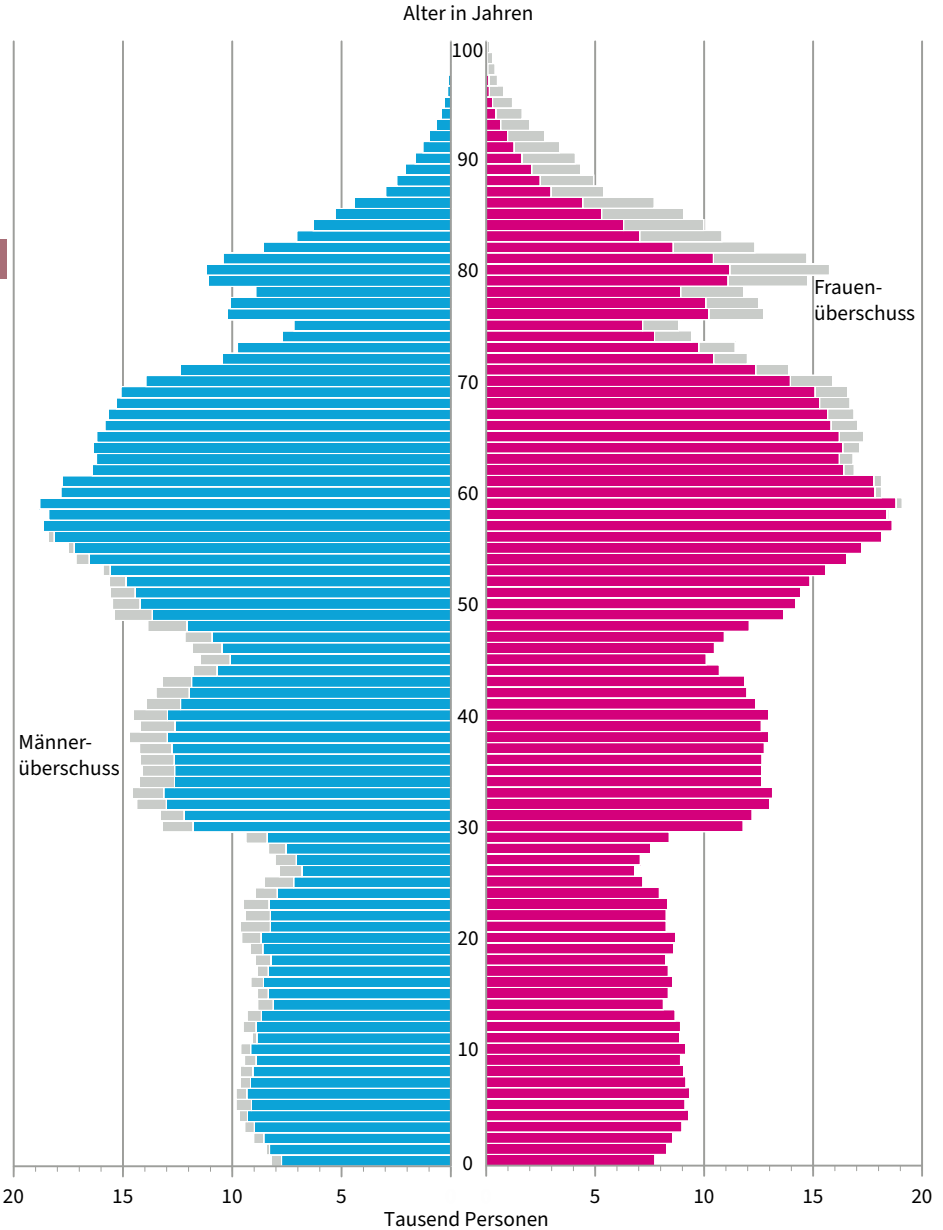
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020



1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2020

Jahr ¹⁾	Bevölkerung			Einwohner je km ^{2,2)}
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
2008	2 267 763	1 118 827	1 148 936	140
2009	2 249 882	1 110 714	1 139 168	139
2010	2 235 025	1 103 693	1 131 332	138
2011	2 181 603	1 073 069	1 108 534	135
2012	2 170 460	1 068 127	1 102 333	134
2013	2 160 840	1 063 687	1 097 153	134
2014	2 156 759	1 062 930	1 093 829	133
2015	2 170 714	1 075 139	1 095 575	134
2016	2 158 128	1 067 878	1 090 250	133
2017	2 151 205	1 065 004	1 086 201	133
2018	2 143 145	1 060 814	1 082 331	132
2019	2 133 378	1 055 996	1 077 382	132
2020	2 120 237	1 049 212	1 071 025	131

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km ² ¹⁾	Einwohner je km ² ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	213 692	103 940	109 752	19 366	270	792
Stadt Gera	92 126	44 474	47 652	6 558	152	605
Stadt Jena	110 731	55 374	55 357	11 184	115	965
Stadt Suhl	36 395	17 887	18 508	3 154	142	257
Stadt Weimar	65 098	31 439	33 659	6 012	84	771
Stadt Eisenach	41 970	20 666	21 304	3 805	104	403
Eichsfeld	99 463	49 830	49 633	3 542	943	105
Nordhausen	82 456	40 960	41 496	3 876	714	115
Wartburgkreis	117 967	59 094	58 873	3 838	1 267	93
Unstrut-Hainich-Kreis	101 698	50 427	51 271	3 917	980	104
Kyffhäuserkreis	73 522	36 493	37 029	2 071	1 038	71
Schmalkalden-Meiningen	124 241	62 110	62 131	5 221	1 251	99
Gotha	134 563	66 977	67 586	9 494	936	144
Sömmerda	69 107	34 504	34 603	2 105	807	86
Hildburghausen	62 656	31 343	31 313	2 291	938	67
Ilm-Kreis	105 606	52 985	52 621	6 493	805	131
Weimarer Land	82 291	40 740	41 551	3 461	804	102
Sonneberg	57 044	28 071	28 973	3 127	461	124
Saalfeld-Rudolstadt	102 139	50 306	51 833	2 902	1 009	101
Saale-Holzland-Kreis	82 816	41 139	41 677	2 937	815	102
Saale-Orla-Kreis	79 632	39 579	40 053	2 949	1 151	69
Greiz	96 668	47 659	49 009	2 520	846	114
Altenburger Land	88 356	43 215	45 141	3 217	569	155
Thüringen	2 120 237	1 049 212	1 071 025	114 040	16 202	131
davon						
kreisfreie Städte	560 012	273 780	286 232	50 079	867	646
Landkreise	1 560 225	775 432	784 793	63 961	15 335	102

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Quadratmeter und gerundet

3. Gemeinden am 31.12.2020 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50 000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	68	31	17	10	3	3	2	2	-
Nordhausen	15	2	3	2	2	2	2	2	-
Wartburgkreis	31	3	8	5	-	4	10	1	-
Unstrut-Hainich-Kreis	30	10	5	3	4	3	3	2	-
Kyffhäuserkreis	30	14	5	1	3	2	3	2	-
Schmalkalden-Meiningen	39	11	10	5	3	1	6	3	-
Gotha	30	4	8	6	1	3	6	2	-
Sömmerda	38	8	17	4	4	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	-	6	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	2	1	-	4	2	-
Weimarer Land	39	22	5	3	1	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	8	5	3	3	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	20	7	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	3	6	3	1	-
Greiz	45	21	7	4	3	7	1	2	-
Altenburger Land	30	11	7	5	1	2	2	2	-
Thüringen	633	261	129	63	39	43	63	31	4
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	-	2	4
Landkreise	627	261	129	63	39	43	63	29	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

4. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	213692	-	-	-	-	-	-	-	213692
Stadt Gera	92126	-	-	-	-	-	-	-	92126
Stadt Jena	110731	-	-	-	-	-	-	-	110731
Stadt Suhl	36395	-	-	-	-	-	-	36395	-
Stadt Weimar	65098	-	-	-	-	-	-	-	65098
Stadt Eisenach	41970	-	-	-	-	-	-	41970	-
Eichsfeld	99463	7723	11781	12241	7340	11235	12214	36929	-
Nordhausen	82456	943	2420	2051	5032	7860	12937	51213	-
Wartburgkreis	117967	570	5256	7367	-	17390	64207	23177	-
Unstrut-Hainich-Kreis	101698	2527	3670	4828	9674	10513	17476	53010	-
Kyffhäuserkreis	73522	3782	3302	1058	7159	7282	19886	31053	-
Schmalkalden-Meiningen	124241	3702	7389	6384	6964	4695	38202	56905	-
Gotha	134563	1459	6079	7081	2778	13241	45940	57985	-
Sömmerda	69107	2565	12231	6095	8982	7437	12911	18886	-
Hildburghausen	62656	5051	1481	-	15953	3374	14322	22475	-
Ilm-Kreis	105606	306	3773	2413	2007	-	31398	65709	-
Weimarer Land	82291	5866	3367	3788	2019	3340	41702	22209	-
Sonneberg	57044	367	-	-	-	10254	23194	23229	-
Saalfeld-Rudolstadt	102139	2010	3266	4831	7247	3504	27538	53743	-
Saale-Holzland-Kreis	82816	13025	14311	9038	2593	6446	26699	10704	-
Saale-Orla-Kreis	79632	9541	2677	4041	7148	20758	23770	11697	-
Greiz	96668	5948	5035	5025	8503	27537	8318	36302	-
Altenburger Land	88356	3442	5263	8166	2721	6995	17064	44705	-
Thüringen	2120237	68827	91301	84407	96120	161861	437778	698296	481647
davon									
kreisfreie Städte	560012	-	-	-	-	-	-	78365	481647
Landkreise	1560225	68827	91301	84407	96120	161861	437778	619931	-

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2020

Stadt	Kreis	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ² ¹⁾
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	213692	103940	109752	792
Jena	Stadt Jena	115	110731	55374	55357	965
Gera	Stadt Gera	152	92126	44474	47652	605
Weimar	Stadt Weimar	84	65098	31439	33659	771
Eisenach	Stadt Eisenach	104	41970	20666	21304	403
Suhl	Stadt Suhl	142	36395	17887	18508	257
Gotha	Gotha	70	45273	22380	22893	651
Nordhausen	Nordhausen	108	40969	20166	20803	378
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	38637	19887	18750	194
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	131	35799	17412	18387	274
Altenburg	Altenburger Land	46	31101	14975	16126	681
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	29071	14074	14997	200
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	27072	13288	13784	258
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	106	24722	12172	12550	234
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24672	11972	12700	183
Sonneberg	Sonneberg	85	23229	11273	11956	274
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	23177	11408	11769	152
Apolda	Weimarer Land	46	22209	10867	11342	480
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	21034	10323	10711	105
Greiz	Greiz	85	20108	9726	10382	237
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	20018	9949	10069	173
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	105	19553	10050	9503	186
Sömmerda	Sömmerda	88	18886	9231	9655	216
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	17211	8411	8800	133
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	71	16911	8387	8524	239
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	16194	7907	8287	120
Schmölln	Altenburger Land	95	13604	6705	6899	144
Waltershausen	Gotha	61	12712	6274	6438	210
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12630	6215	6415	238
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11697	5626	6071	479
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11674	5809	5865	160
Schleusingen	Hildburghausen	126	10801	5305	5496	86
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	10704	5225	5479	434
Bleicherode	Nordhausen	108	10244	5154	5090	95
Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser	Kyffhäuserkreis	91	10019	4902	5117	110

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

6. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	2020	15953	8209	7744
1 – 2	2019	16741	8448	8293
2 – 3	2018	17580	9019	8561
3 – 4	2017	18418	9428	8990
4 – 5	2016	18976	9670	9306
5 – 6	2015	18955	9829	9126
0 – 6		106623	54603	52020
6 – 7	2014	19168	9831	9337
7 – 8	2013	18811	9644	9167
8 – 9	2012	18684	9628	9056
9 – 10	2011	18345	9434	8911
10 – 11	2010	18769	9611	9158
11 – 12	2009	17965	9094	8871
12 – 13	2008	18418	9508	8910
13 – 14	2007	17997	9329	8668
14 – 15	2006	16960	8834	8126
6 – 15		165117	84913	80204
15 – 16	2005	17196	8841	8355
16 – 17	2004	17724	9154	8570
17 – 18	2003	17214	8861	8353
15 – 18		52134	26856	25278
18 – 19	2002	17166	8938	8228
19 – 20	2001	17785	9182	8603
20 – 21	2000	18252	9568	8684
21 – 22	1999	17890	9631	8259
22 – 23	1998	17671	9413	8258
23 – 24	1997	17810	9494	8316
24 – 25	1996	16886	8940	7946
18 – 25		123460	65166	58294
25 – 26	1995	15727	8534	7193
26 – 27	1994	14662	7850	6812
27 – 28	1993	15119	8048	7071
28 – 29	1992	15880	8337	7543
29 – 30	1991	17779	9376	8403
25 – 30		79167	42145	37022
30 – 31	1990	24984	13192	11792
31 – 32	1989	25505	13300	12205
32 – 33	1988	27387	14373	13014
33 – 34	1987	27715	14581	13134
34 – 35	1986	26896	14255	12641
30 – 35		132487	69701	62786
35 – 36	1985	26752	14118	12634
36 – 37	1984	26855	14199	12656
37 – 38	1983	27000	14242	12758
38 – 39	1982	27682	14708	12974
39 – 40	1981	26827	14209	12618
35 – 40		135116	71476	63640

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1980	27504	14535	12969
41-42	1979	26310	13943	12367
42-43	1978	25463	13493	11970
43-44	1977	25063	13205	11858
44-45	1976	22490	11792	10698
40-45		126830	66968	59862
45-46	1975	21565	11471	10094
46-47	1974	22306	11839	10467
47-48	1973	23090	12168	10922
48-49	1972	25936	13865	12071
49-50	1971	29065	15406	13659
45-50		121962	64749	57213
50-51	1970	29690	15476	14214
51-52	1969	30012	15568	14444
52-53	1968	30478	15616	14862
53-54	1967	31503	15915	15588
54-55	1966	33699	17155	16544
50-55		155382	79730	75652
55-56	1965	34747	17513	17234
56-57	1964	36568	18417	18151
57-58	1963	37322	18637	18685
58-59	1962	36882	18394	18488
59-60	1961	37896	18809	19087
55-60		183415	91770	91645
60-61	1960	35975	17841	18134
61-62	1959	35924	17789	18135
62-63	1958	33295	16407	16888
63-64	1957	33045	16206	16839
64-65	1956	33497	16365	17132
60-65		171736	84608	87128
65-66	1955	33525	16202	17323
66-67	1954	32879	15831	17048
67-68	1953	32547	15669	16878
68-69	1952	31995	15299	16696
69-70	1951	31681	15095	16586
65-70		162627	78096	84531
70-71	1950	29859	13956	15903
71-72	1949	26251	12373	13878
72-73	1948	22424	10444	11980
73-74	1947	21184	9756	11428
74-75	1946	17166	7727	9439
70-75		116884	54256	62628
75-80		108127	47512	60615
80-85		107162	43543	63619
85 und mehr		72008	23120	48888
Insgesamt		2120237	1049212	1071025

I. Bevölkerung und Privathaushalte

7. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	11995	6016	5979	16969	8702	8267
2	Stadt Gera	4518	2310	2208	6765	3499	3266
3	Stadt Jena	6184	3193	2991	8630	4427	4203
4	Stadt Suhl	1463	763	700	2281	1187	1094
5	Stadt Weimar	3627	1828	1799	5482	2832	2650
6	Stadt Eisenach	2182	1162	1020	3184	1687	1497
7	Eichsfeld	5813	2980	2833	8692	4397	4295
8	Nordhausen	4084	2127	1957	6393	3309	3084
9	Wartburgkreis	5780	3004	2776	9302	4876	4426
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5421	2737	2684	8376	4330	4046
11	Kyffhäuserkreis	3333	1726	1607	5503	2875	2628
12	Schmalkalden-Meiningen	5902	3027	2875	9448	4893	4555
13	Gotha	6806	3481	3325	10614	5387	5227
14	Sömmerda	3542	1861	1681	5640	2931	2709
15	Hildburghausen	3040	1522	1518	4792	2444	2348
16	Ilm-Kreis	5279	2721	2558	8165	4224	3941
17	Weimarer Land	4485	2280	2205	7294	3662	3632
18	Sonneberg	2439	1251	1188	3927	2012	1915
19	Saalfeld-Rudolstadt	4665	2417	2248	7340	3765	3575
20	Saale-Holzland-Kreis	4104	2047	2057	6670	3421	3249
21	Saale-Orla-Kreis	3797	1949	1848	6152	3165	2987
22	Greiz	4337	2244	2093	7195	3728	3467
23	Altenburger Land	3827	1957	1870	6303	3160	3143
24	Thüringen	106623	54603	52020	165117	84913	80204
	davon						
25	kreisfreie Städte	29969	15272	14697	43311	22334	20977
26	Landkreise	76654	39331	37323	121806	62579	59227

I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15–25			25–65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
22259	10455	11804	113507	57887	55620	48962	20880	28082	1
7048	3623	3425	45878	23323	22555	27917	11719	16198	2
13309	6550	6759	58421	30880	27541	24187	10324	13863	3
2755	1580	1175	17765	9115	8650	12131	5242	6889	4
6902	3460	3442	33670	16846	16824	15417	6473	8944	5
3603	1926	1677	21899	11338	10561	11102	4553	6549	6
7961	4252	3709	52265	27063	25202	24732	11138	13594	7
7119	3851	3268	42209	21819	20390	22651	9854	12797	8
8739	4697	4042	62835	32553	30282	31311	13964	17347	9
8188	4341	3847	53131	27296	25835	26582	11723	14859	10
5394	2918	2476	38308	19790	18518	20984	9184	11800	11
9540	5183	4357	65378	34107	31271	33973	14900	19073	12
11101	5972	5129	71089	36744	34345	34953	15393	19560	13
5230	2861	2369	36804	18930	17874	17891	7921	9970	14
4620	2468	2152	33919	17797	16122	16285	7112	9173	15
8817	4821	3996	55098	28997	26101	28247	12222	16025	16
6465	3390	3075	43503	22135	21368	20544	9273	11271	17
4298	2322	1976	29840	15455	14385	16540	7031	9509	18
7202	3862	3340	52237	27080	25157	30695	13182	17513	19
6408	3455	2953	43322	22197	21125	22312	10019	12293	20
5903	3154	2749	41630	21672	19958	22150	9639	12511	21
6626	3612	3014	49079	25277	23802	29431	12798	16633	22
6107	3269	2838	44308	22846	21462	27811	11983	15828	23
175594	92022	83572	1106095	571147	534948	566808	246527	320281	24
55876	27594	28282	291140	149389	141751	139716	59191	80525	25
119718	64428	55290	814955	421758	393197	427092	187336	239756	26

8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2020

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kinder- quotient ¹⁾	Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient (65/25) ¹⁾	Gesamt- quotient ²⁾	Alten- quotient (60/20) ³⁾	Hoch- betagten- quotient ⁴⁾
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1982	39,33	32,71	28,41	100,46	34,96	3,86
1983	38,60	31,97	26,81	97,37	34,34	3,91
1984	38,05	31,13	26,07	95,25	33,80	4,00
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
davon						
kreisfreie Städte	25,17	19,19	47,99	92,35	62,01	10,84
Landkreise	24,35	14,69	52,41	91,45	76,16	11,50

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren

9. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 – 6	106 623	5,0	54 603	5,2	52 020	4,9
6 – 15	165 117	7,8	84 913	8,1	80 204	7,5
15 – 18	52 134	2,5	26 856	2,6	25 278	2,4
18 – 25	123 460	5,8	65 166	6,2	58 294	5,4
25 – 40	346 770	16,4	183 322	17,5	163 448	15,3
40 – 60	587 589	27,7	303 217	28,9	284 372	26,6
60 – 65	171 736	8,1	84 608	8,1	87 128	8,1
65 – 80	387 638	18,3	179 864	17,1	207 774	19,4
80 und mehr	179 170	8,5	66 663	6,4	112 507	10,5
Insgesamt	2 120 237	100	1 049 212	100	1 071 025	100
hierunter						
0 – 18	323 874	15,3	166 372	15,9	157 502	14,7
18 – 65	1 229 555	58,0	636 313	60,6	593 242	55,4
18 und mehr	1 796 363	84,7	882 840	84,1	913 523	85,3
Deutsche						
0 – 6	96 864	4,8	49 539	5,0	47 325	4,6
6 – 15	153 725	7,7	78 833	8,0	74 892	7,3
15 – 18	48 940	2,4	25 076	2,5	23 864	2,3
18 – 25	106 818	5,3	54 872	5,6	51 946	5,1
25 – 40	305 895	15,2	159 518	16,2	146 377	14,3
40 – 60	561 312	28,0	288 644	29,3	272 668	26,7
60 – 65	169 122	8,4	83 125	8,4	85 997	8,4
65 – 80	384 771	19,2	178 278	18,1	206 493	20,2
80 und mehr	178 750	8,9	66 466	6,8	112 284	11,0
Zusammen	2 006 197	100	984 351	100	1 021 846	100
hierunter						
0 – 18	299 529	14,9	153 448	15,6	146 081	14,3
18 – 65	1 143 147	57,0	586 159	59,5	556 988	54,5
18 und mehr	1 706 668	85,1	830 903	84,4	875 765	85,7
Ausländer						
0 – 6	9 759	8,6	5 064	7,8	4 695	9,5
6 – 15	11 392	10,0	6 080	9,4	5 312	10,8
15 – 18	3 194	2,8	1 780	2,7	1 414	2,9
18 – 25	16 642	14,6	10 294	15,9	6 348	12,9
25 – 40	40 875	35,8	23 804	36,7	17 071	34,7
40 – 60	26 277	23,0	14 573	22,5	11 704	23,8
60 – 65	2 614	2,3	1 483	2,3	1 131	2,3
65 – 80	2 867	2,5	1 586	2,4	1 281	2,6
80 und mehr	420	0,4	197	0,3	223	0,5
Zusammen	114 040	100	64 861	100	49 179	100
hierunter						
0 – 18	24 345	21,3	12 924	19,9	11 421	23,2
18 – 65	86 408	75,8	50 154	77,3	36 254	73,7
18 und mehr	89 695	78,7	51 937	80,1	37 758	76,8

I. Bevölkerung und Privathaushalte

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2020 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007	2 300 130	1 133 997	1 166 133
2008	2 277 996	1 123 709	1 154 287
2009	2 257 508	1 114 143	1 143 365
2010	2 241 559	1 106 769	1 134 791
2011	2 188 474	1 076 203	1 112 271
2012	2 176 032	1 070 598	1 105 434
2013	2 165 650	1 065 907	1 099 743
2014	2 158 800	1 063 309	1 095 491
2015	2 163 737	1 069 035	1 094 702
2016	2 164 421	1 071 509	1 092 913
2017	2 154 667	1 066 441	1 088 226
2018	2 147 175	1 062 909	1 084 266
2019	2 138 262	1 058 405	1 079 857
2020	2 126 808	1 052 604	1 074 204

11. Mittlere Jahresbevölkerung 2020 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	16270	8280	7990	30-31	25297	13280	12017
1-2	17157	8737	8420	31-32	26455	13848	12607
2-3	17968	9217	8752	32-33	27530	14475	13055
3-4	18665	9537	9128	33-34	27314	14428	12886
4-5	18944	9726	9218	34-35	26832	14213	12619
Zusammen	89003	45497	43507	Zusammen	133427	70244	63184
5-6	19037	9830	9207	35-36	26802	14173	12629
6-7	18976	9734	9242	36-37	26931	14242	12690
7-8	18744	9639	9106	37-38	27304	14451	12853
8-9	18498	9518	8980	38-39	27233	14460	12773
9-10	18546	9502	9044	39-40	27151	14385	12767
Zusammen	93800	48223	45577	Zusammen	135420	71710	63711
10-11	18345	9334	9011	40-41	26892	14242	12650
11-12	18165	9278	8887	41-42	25896	13743	12153
12-13	18195	9413	8783	42-43	25223	13343	11880
13-14	17467	9081	8386	43-44	23753	12504	11249
14-15	17055	8823	8232	44-45	22045	11650	10395
Zusammen	89226	45928	43298	Zusammen	123808	65481	58327
15-16	17449	8990	8459	45-46	21926	11672	10254
16-17	17480	8997	8484	46-47	22706	12017	10690
17-18	17213	8886	8327	47-48	24503	13018	11485
18-19	17403	9035	8368	48-49	27534	14665	12869
19-20	17903	9351	8552	49-50	29401	15462	13940
Zusammen	87447	45258	42189	Zusammen	126069	66833	59237
20-21	18045	9596	8449	50-51	29855	15536	14319
21-22	17775	9485	8291	51-52	30281	15621	14660
22-23	17726	9433	8293	52-53	31045	15809	15237
23-24	17365	9186	8179	53-54	32647	16564	16083
24-25	16376	8771	7605	54-55	34280	17374	16907
Zusammen	87286	46471	40815	Zusammen	158107	80903	77205
25-26	15306	8254	7052	55-56	35733	18027	17706
26-27	14938	7977	6961	56-57	37056	18611	18445
27-28	15544	8222	7322	57-58	37226	18602	18624
28-29	16896	8900	7996	58-59	37527	18689	18838
29-30	21417	11329	10088	59-60	37078	18417	18661
Zusammen	84099	44680	39419	Zusammen	184618	92346	92273

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2020 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
60–61	36 102	17 937	18 165	75–76	19 806	8 897	10 909
61–62	34 755	17 207	17 548	76–77	23 149	10 368	12 781
62–63	33 314	16 415	16 899	77–78	22 040	9 722	12 318
63–64	33 448	16 396	17 053	78–79	23 826	10 300	13 527
64–65	33 711	16 425	17 286	79–80	27 011	11 494	15 517
Zusammen	171 329	84 379	86 950	Zusammen	115 830	50 780	65 050
65–66	33 387	16 150	17 237	80–81	26 737	11 187	15 550
66–67	32 921	15 898	17 024	81–82	23 657	9 837	13 820
67–68	32 529	15 663	16 866	82–83	20 022	8 121	11 901
68–69	32 091	15 369	16 722	83–84	17 709	6 973	10 737
69–70	31 015	14 687	16 329	84–85	16 012	6 117	9 895
Zusammen	161 942	77 766	84 177	Zusammen	104 136	42 235	61 902
70–71	28 290	13 320	14 970	85–86	13 907	5 158	8 749
71–72	24 574	11 561	13 013	86–87	10 826	3 957	6 869
72–73	22 036	10 248	11 788	87–88	8 450	2 951	5 499
73–74	19 392	8 876	10 516	88–89	7 427	2 477	4 951
74–75	16 783	7 562	9 221	89–90	6 650	2 076	4 574
Zusammen	111 074	51 567	59 507	Zusammen	47 259	16 618	30 641
				90 und mehr	22 932	5 691	17 241
				Insgesamt	2 126 808	1 052 604	1 074 204

1) Summendifferenz rundungsbedingt

12. Mittlere Jahresbevölkerung 2020 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	213 837	103 992	109 845
Stadt Gera	92 626	44 710	47 916
Stadt Jena	111 037	55 501	55 536
Stadt Suhl	36 592	17 948	18 644
Stadt Weimar	65 163	31 494	33 669
Stadt Eisenach	42 110	20 750	21 361
Eichsfeld	99 735	50 025	49 710
Nordhausen	82 936	41 177	41 759
Wartburgkreis	118 471	59 334	59 137
Unstrut-Hainich-Kreis	101 965	50 601	51 364
Kyffhäuserkreis	73 867	36 679	37 188
Schmalkalden-Meiningen	124 579	62 278	62 301
Gotha	134 736	67 068	67 668
Sömmerda	69 267	34 582	34 685
Hildburghausen	62 927	31 484	31 443
Ilm-Kreis	105 928	53 216	52 712
Weimarer Land	82 224	40 732	41 492
Sonneberg	57 381	28 231	29 150
Saalfeld-Rudolstadt	102 669	50 572	52 097
Saale-Holzland-Kreis	82 883	41 201	41 683
Saale-Orla-Kreis	79 972	39 735	40 238
Greiz	97 033	47 790	49 243
Altenburger Land	88 875	43 509	45 366
Thüringen	2 126 808	1 052 604	1 074 204
davon			
kreisfreie Städte	561 364	274 394	286 970
Landkreise	1 565 444	778 210	787 234

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	213692	103940	109752	Lenterode	317	158	159
Gera, Stadt	92126	44474	47652	Lindewerra	262	131	131
Jena, Stadt	110731	55374	55357	Lutter	714	360	354
Suhl, Stadt	36395	17887	18508	Mackenrode	316	164	152
Weimar, Stadt	65098	31439	33659	Marth	332	193	139
Eisenach, Stadt	41970	20666	21304	Niederorschel	5380	2688	2692
Eichsfeld	99463	49830	49633	Pfaffschwende	294	152	142
Arenshausen	990	486	504	Reinholterode	769	397	372
Asbach-Sickenberg	96	42	54	Röhrig	228	118	110
Berlingerode	1225	605	620	Rohrberg	234	123	111
Birkenfelde	542	276	266	Rustenfelde	512	256	256
Bodenrode-Westhausen	1129	564	565	Schachtebich	240	116	124
Bornhagen	299	158	141	Schönhagen	153	79	74
Brehme	1095	555	540	Schwobfeld	104	48	56
Breitenworbis	3173	1578	1595	Sickerode	143	75	68
Büttstedt	853	424	429	Steinbach	530	272	258
Buhla	471	234	237	Steinheuterode	291	162	129
Burgwalde	218	110	108	Tastungen	241	119	122
Dieterode	77	44	33	Thalwenden	342	168	174
Dietzenrode/Vatterode	124	62	62	Uder	2658	1364	1294
Ecklingerode	705	352	353	Völkerode	241	117	124
Eiffelder	1189	615	574	Wachstedt	459	229	230
Eichstruth	88	44	44	Wahlhausen	303	150	153
Ferna	559	289	270	Wehnde	371	177	194
Freienhagen	285	145	140	Wiesenfeld	220	115	105
Fretterode	179	94	85	Wingerode	1169	585	584
Geisleden	971	485	486	Wüstheuterode	579	297	282
Geismar	1067	543	524	Schimberg	2154	1079	1075
Gerbershausen	591	295	296	Teistungen	2528	1274	1254
Gernrode	1464	732	732	Leinefelde-Worbis, Stadt	20018	9949	10069
Glasehausen	159	84	75	Am Ohmberg	3580	1803	1777
Großbartloff	904	463	441	Sonnenstein	4482	2247	2235
Haynrode	669	345	324	Dingelstädt, Stadt	6834	3411	3423
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	16911	8387	8524	Nordhausen	82456	40960	41496
Heuthen	726	357	369	Ellrich, Stadt	5394	2654	2740
Hohengandern	585	302	283	Görsbach	1028	527	501
Hohes Kreuz	1269	648	621	Großlohra	882	449	433
Kella	471	238	233	Kehmstedt	453	230	223
Kirchgandern	582	291	291	Kleinfurra	1023	517	506
Kirchworbis	1303	660	643	Lipprechterode	490	250	240
Krombach	165	87	78	Niedergebra	639	324	315
Küllstedt	1331	660	671	Nordhausen, Stadt	40969	20166	20803
				Sollstedt	2927	1484	1443

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Urbach	899	444	455	Blankenburg	160	85	75
Hohenstein	2105	1076	1029	Bruchstedt	277	141	136
Werther	3133	1547	1586	Dünwald	2237	1127	1110
Heringen/Helme, Stadt	4727	2424	2303	Großvargula	690	327	363
Harztor	7543	3714	3829	Haussömmern	227	117	110
Bleicherode, Stadt	10244	5154	5090	Herbsleben	2917	1482	1435
Wartburgkreis	117967	59094	58873	Hornsömmern	160	79	81
Bad Salzungen, Stadt	23177	11408	11769	Kammerforst	791	404	387
Barchfeld-Immelnborn	4559	2254	2305	Kirchheilingen	790	409	381
Berka v. d. Hainich	728	374	354	Körner	1628	813	815
Bischofroda	642	323	319	Kutzleben	586	304	282
Buttlar	1255	635	620	Marolterode	315	166	149
Dermbach	7277	3623	3654	Mittelsömmern	205	99	106
Empfertshausen	524	267	257	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	35799	17412	18387
Frankenroda	317	156	161	Oppershausen	290	139	151
Geisa, Stadt	4760	2394	2366	Rodeberg	2046	1050	996
Gerstengrund	66	36	30	Schönstedt	1315	680	635
Hallungen	187	94	93	Sundhausen	361	180	181
Krauthausen	1578	810	768	Tottleben	133	67	66
Lauterbach	651	330	321	Urleben	399	206	193
Leimbach	1725	867	858	Unstruttal	3065	1535	1530
Nazza	542	278	264	Menteroda	1885	934	951
Oechsen	598	297	301	Anrode	3125	1610	1515
Ruhla, Stadt	5406	2668	2738	Südeichsfeld	6574	3311	3263
Schleid	1027	522	505	Vogtei	4323	2173	2150
Seebach	1782	885	897	Unstrut-Hainich	5160	2578	2582
Treffurt, Stadt	5936	2995	2941	Nottertal-Heilingen Höhen, Stadt	5742	2949	2793
Unterbreizbach	3366	1729	1637	Kyffhäuserkreis	73522	36493	37029
Vacha, Stadt	5055	2518	2537	Abtsbessingen	475	246	229
Weilar	836	383	453	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	10019	4902	5117
Wiesenthal	735	374	361	Bellstedt	158	86	72
Wutha-Farnroda	6278	3228	3050	Borxleben	280	148	132
Gerstungen	9034	4657	4377	Clingen, Stadt	1058	524	534
Hörselberg-Hainich	6165	3121	3044	Ebeleben, Stadt	2658	1340	1318
Bad Liebenstein, Stadt	7665	3715	3950	Etzleben	256	127	129
Krayenberggemeinde	5044	2549	2495	Freienbessingen	223	142	81
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6347	3215	3132	Gehofen	611	299	312
Amt Creuzburg, Stadt	4705	2389	2316	Greußen, Stadt	3403	1683	1720
Unstrut-Hainich Kreis	101698	50427	51271	Helbedündorf	2180	1133	1047
Bad Langensalza, Stadt	17211	8411	8800	Holzsußra	265	131	134
Bad Tennstedt, Stadt	2474	1214	1260				
Ballhausen	813	425	388				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kalbsrieth	628	313	315	Roßdorf	598	314	284
Mönchpfffel- Nikolausrieth	302	158	144	Schmalkalden, Kurort, Stadt	19553	10050	9503
Niederbösa	123	68	55	Schwallungen	2260	1125	1135
Oberbösa	313	155	158	Schwarza	1165	570	595
Oberheldrungen	780	397	383	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9479	4661	4818
Reinsdorf	712	361	351	Sülzfeld	855	409	446
Rockstedt	213	108	105	Brötterode-Trusetal, Stadt	5987	2965	3022
Sondershausen, Stadt	21034	10323	10711	Untermaßfeld	1276	756	520
Topfstedt	571	288	283	Utendorf	435	229	206
Trebra	291	156	135	Vachdorf	733	328	405
Wasserthaleben	378	186	192	Wasungen, Stadt	5450	2742	2708
Westgreußen	369	195	174	Zella-Mehlis, Stadt	12630	6215	6415
Wolferschwenda	136	71	65	Rhönblick	2654	1351	1303
Großenehrich, Stadt	2321	1195	1126	Grabfeld	5618	2829	2789
Kyffhäuserland	3879	1959	1920	Kaltenordheim, Stadt	5773	2922	2851
Artern, Stadt	6597	3248	3349	Gotha	134563	66977	67586
Rofsleben-Wiehe, Stadt	7344	3582	3762	Bienstädt	671	358	313
An der Schmücke, Stadt	5945	2969	2976	Dachwig	1608	779	829
Schmalkalden- Meiningen	124241	62110	62131	Döllstädt	1096	532	564
Belrieth	331	170	161	Emleben	691	346	345
Birx	163	84	79	Eschenbergen	710	362	348
Breitungen/Werra	4695	2314	2381	Friedrichroda, Stadt	7164	3463	3701
Christes	544	254	290	Friemar	1008	493	515
Dillstädt	774	393	381	Gierstädt	814	402	412
Einhausen	396	206	190	Gotha, Stadt	45273	22380	22893
Ellingshausen	216	103	113	Großfahner	815	422	393
Erbenhausen	570	301	269	Herrenhof	767	383	384
Fambach	2050	1026	1024	Luisenthal	1189	597	592
Floh-Seligenthal	5895	2896	2999	Molschleben	1015	504	511
Frankenheim/Rhön	1070	544	526	Nottleben	423	214	209
Friedelshausen	309	168	141	Ohrdruf, Stadt	9652	4809	4843
Kühndorf	915	469	446	Pferdingsleben	386	201	185
Leutersdorf	215	111	104	Schwabhausen	784	392	392
Mehmels	331	171	160	Sonneborn	1165	595	570
Meiningen, Stadt	24722	12172	12550	Bad Tabarz	4133	2028	2105
Neubrunn	493	243	250	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4381	2245	2136
Oberhof, Stadt	1626	795	831	Tonna	2778	1584	1194
Obermaßfeld- Grimmenthal	1247	620	627	Tröchtelborn	304	143	161
Oberweid	488	232	256	Tüttleben	827	405	422
Rippershausen	806	408	398	Waltershausen, Stadt	12712	6274	6438
Ritschenhausen	325	154	171	Zimmernsupra	346	175	171
Rohr	921	467	454	Nesse-Apfelstädt	5995	2976	3019
Rosa	673	343	330	Hörsel	4727	2352	2375

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Drei Gleichen	7968	3985	3983	Ehrenberg	182	93	89
Nesselal	7914	3982	3932	Eichenberg	167	83	84
Georgenthal	7247	3596	3651	Eisfeld, Stadt	7575	3821	3754
Sömmerda	69107	34504	34603	Grimmelshausen	179	86	93
Alperstedt	744	375	369	Grub	159	86	73
Andisleben	585	314	271	Henfstädt	356	182	174
Büchel	234	117	117	Hildburghausen, Stadt	11674	5809	5865
Eckstedt	609	298	311	Kloster Veßra	278	140	138
Elxleben	2271	1126	1145	Lengfeld	407	198	209
Gangloffsömmern	963	505	458	Marisfeld	437	231	206
Gebesee, Stadt	2118	1052	1066	Oberstadt	335	169	166
Griefstedt	252	123	129	Reurieth	792	392	400
Großmölsen	226	118	108	Schlechtsart	165	88	77
Großneuhausen	638	340	298	Schleusegrund	2736	1360	1376
Großrudstedt	1843	922	921	Schleusingen, Stadt	10801	5305	5496
Günstedt	720	364	356	Schmeheim	263	133	130
Haßleben	958	490	468	Schweickershausen	161	80	81
Kleinmölsen	300	149	151	St.Bernhard	251	121	130
Kleinneuhausen	422	223	199	Straufhain	2691	1355	1336
Kölleda, Stadt	6278	3120	3158	Themar, Stadt	2771	1360	1411
Markvippach	549	282	267	Ummerstadt, Stadt	468	236	232
Nöda	795	400	395	Veilsdorf	2758	1372	1386
Ollendorf	408	200	208	Westhausen	689	383	306
Ostramondra	476	242	234	Auengrund	2853	1442	1411
Rastenberg, Stadt	2493	1262	1231	Masserberg	2144	1065	1079
Riethgen	247	133	114	Römhild, Stadt	6747	3393	3354
Riethnordhausen	995	500	495	Heldburg, Stadt	3374	1724	1650
Ringleben	500	259	241	Ilm-Kreis	105606	52985	52621
Schloßvippach	1372	683	689	Alkersleben	306	153	153
Schwerstedt	584	302	282	Arnstadt, Stadt	27072	13288	13784
Sömmerda, Stadt	18886	9231	9655	Bösleben-Wüllersleben	632	310	322
Spröttau	789	418	371	Dornheim	567	280	287
Straußfurt	2100	1073	1027	Elgersburg	1223	593	630
Udestedt	782	393	389	Elleben	877	433	444
Vogelsberg	700	355	345	Elxleben	565	280	285
Walschleben	1793	884	909	Amt Wachsenburg	8007	4045	3962
Weißensee, Stadt	3634	1786	1848	Ilmenau, Stadt	38637	19887	18750
Werningshausen	662	327	335	Martinroda	1190	573	617
Witterda	1087	538	549	Osthausen-			
Wundersleben	658	334	324	Wülfershausen	508	248	260
Buttstädt	6633	3345	3288	Plaue, Stadt	2007	988	1019
Kindelbrück	3803	1921	1882	Stadttilm, Stadt	8428	4170	4258
Hildburghausen	62656	31343	31313	Witzleben	624	317	307
Ahlstädt	120	65	55	Geratal	8859	4341	4518
Beinerstadt	305	160	145	Großbreitenbach, Stadt	6104	3079	3025
Bischofrod	165	86	79	Weimarer Land	82291	40740	41551
Brünn/Thür.	413	208	205	Apolda, Stadt	22209	10867	11342
Dingsleben	240	117	123	Bad Berka, Stadt	7520	3603	3917

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bad Sulza, Stadt	7 678	3 790	3 888	Saalfeld-Rudolstadt	102 139	50 306	51 833
Ballstedt	287	138	149	Allendorf	338	167	171
Blankenhain, Stadt	6 502	3 250	3 252	Altenbeuthen	207	101	106
Buchfart	196	102	94	Bad Blankenburg, Stadt	6 191	3 066	3 125
Döbritschen	230	118	112	Bechstedt	147	76	71
Eberstedt	213	110	103	Cursdorf	599	292	307
Ettersburg	685	337	348	Deesbach	321	175	146
Frankendorf	160	84	76	Döschnitz	234	110	124
Großheringen	649	310	339	Gräfenthal, Stadt	1 897	943	954
Großschwabhausen	1 050	525	525	Hohenwarte	171	82	89
Hammerstedt	186	103	83	Katzhütte	1 291	637	654
Hetschburg	249	121	128	Kaulsdorf	2 396	1 210	1 186
Hohenfelden	384	192	192	Lehesten, Stadt	1 643	854	789
Kapellendorf	432	219	213	Meura	404	206	198
Kiliansroda	177	84	93	Probstzella	2 794	1 414	1 380
Kleinschwabhausen	228	114	114	Rohrbach	188	91	97
Klettbach	1 289	635	654	Rudolstadt, Stadt	24 672	11 972	12 700
Kranichfeld, Stadt	3 340	1 654	1 686	Saalfeld/Saale, Stadt	29 071	14 074	14 997
Lehnstedt	345	172	173	Schwarzburg	525	256	269
Magdala, Stadt	2 019	1 014	1 005	Sitzendorf	765	377	388
Mechelroda	263	145	118	Unterweißbach	763	386	377
Mellingen	1 449	717	732	Leutenberg, Stadt	2 057	1 033	1 024
Nauendorf	313	155	158	Drognitz	614	306	308
Neumark, Stadt	477	256	221	Uhlstädt-Kirchhasel	5 642	2 889	2 753
Niedertrebra	763	362	401	Unterwellenborn	8 398	4 208	4 190
Obertrebra	256	127	129	Königsee, Stadt	7 307	3 684	3 623
Oettern	115	60	55	Schwarzatal, Stadt	3 504	1 697	1 807
Rannstedt	173	94	79	Saale-Holzland-Kreis	82 816	41 139	41 677
Rittersdorf	269	135	134	Albersdorf	301	156	145
Schmiedehausen	363	184	179	Altenberga	755	365	390
Tonndorf	632	337	295	Bad Klosterlausnitz	3 399	1 673	1 726
Umpferstedt	638	320	318	Bibra	269	138	131
Vollersroda	213	102	111	Bobeck	272	143	129
Wiegendorf	337	158	179	Bremsnitz	152	76	76
Ilmtal-Weinstraße	6 393	3 182	3 211	Bucha	1 181	614	567
Am Ettersberg, Stadt	7 100	3 565	3 535	Bürgel, Stadt	3 047	1 513	1 534
Grammetal	6 509	3 299	3 210	Dornburg-Camburg, Stadt	5 315	2 578	2 737
Sonneberg	57 044	28 071	28 973	Crossen an der Elster	1 545	766	779
Goldisthal	367	185	182	Eichenberg	377	195	182
Lauscha, Stadt	3 214	1 560	1 654	Eineborn	324	165	159
Neuhaus am Rennweg, Stadt	8 808	4 440	4 368	Eisenberg, Stadt	10 704	5 225	5 479
Schalkau, Stadt	3 278	1 643	1 635	Frauenprießnitz	817	419	398
Sonneberg, Stadt	23 229	11 273	11 956	Freienorla	330	154	176
Steinach, Stadt	3 762	1 844	1 918	Geisenhain	195	100	95
Frankenblick	5 707	2 801	2 906	Gneus	146	67	79
Föritztal	8 679	4 325	4 354	Gösen	196	102	94

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Golmsdorf	708	357	351	Schlöben	932	467	465
Graitschen b. Bürgel	395	208	187	Schöngleina	535	285	250
Großbockedra	162	87	75	Schöps	253	116	137
Großeutersdorf	269	141	128	Seitenroda	197	97	100
Großlöbichau	743	361	382	Serba	717	363	354
Großpürschütz	386	184	202	Silbitz	636	318	318
Gumperda	390	198	192	St.Gangloff	1174	606	568
Hainichen	192	108	84	Stadtroda, Stadt	6590	3210	3380
Hainspitz	670	332	338	Sulza	276	140	136
Hartmannsdorf	653	332	321	Tautenburg	288	147	141
Heideland	1777	902	875	Tautendorf	143	77	66
Hermisdorf, Stadt	8038	3969	4069	Tautenhain	928	470	458
Hummelhain	621	295	326	Thierschneek	102	55	47
Jenalöbnitz	162	79	83	Tissa	125	70	55
Kahla, Stadt	6756	3313	3443	Trockenborn-Wolfersdorf	605	295	310
Karlsdorf	114	63	51	Tröbnitz	453	230	223
Kleinbockedra	33	18	15	Unterbodnitz	186	87	99
Kleinebersdorf	187	98	89	Waldeck	225	114	111
Kleineutersdorf	353	186	167	Walpernhain	170	92	78
Laasdorf	532	261	271	Waltersdorf	155	87	68
Lehesten	691	346	345	Weißbach	115	53	62
Lindig	229	115	114	Weißborn	1147	570	577
Lippersdorf- Erdmannsdorf	441	227	214	Wichmar	202	97	105
Löberschütz	144	68	76	Zimmern	186	90	96
Mertendorf	145	79	66	Zöllnitz	942	458	484
Meusebach	94	49	45	Schkölen, Stadt	2593	1342	1251
Milda	726	368	358	Saale-Orla-Kreis	79632	39579	40 053
Möckern	109	54	55	Bodelwitz	580	285	295
Mörsdorf	540	281	259	Dittersdorf	453	223	230
Nausnitz	82	42	40	Döbritz	175	90	85
Neuengönna	682	364	318	Dreitzsch	427	213	214
Oberbodnitz	230	122	108	Eßbach	238	116	122
Orlamünde, Stadt	1087	537	550	Geroda	229	120	109
Ottendorf	414	198	216	Gertewitz	135	69	66
Petersberg	287	136	151	Görkwitz	291	155	136
Poxdorf	87	48	39	Göschitz	207	115	92
Rattelsdorf	73	38	35	Gössitz	296	145	151
Rauda	302	154	148	Grobengereuth	196	98	98
Rauschwitz	222	107	115	Hirschberg, Stadt	2099	1060	1039
Rausdorf	200	88	112	Keila	71	39	32
Reichenbach	878	428	450	Kirschkau	200	101	99
Reinstädt	470	241	229	Kospoda	384	198	186
Renthendorf	400	207	193	Langenorla	1250	633	617
Rothenstein	1127	554	573	Lausnitz b. Neustadt an der Orla	296	142	154
Ruttersdorf-Lotschen	334	169	165	Lemnitz	377	197	180
Scheiditz	55	27	28	Bad Lobenstein, Stadt	5843	2890	2953
Schleifreisen	426	215	211				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Löhma	271	138	133	Braunichswalde	612	310	302
Miesitz	276	138	138	Caaschwitz	642	328	314
Mittelpölnitz	286	138	148	Crimla	264	139	125
Moßbach	403	202	201	Endschütz	327	160	167
Moxa	82	46	36	Gauern	118	62	56
Neundorf (bei Schleiz)	260	127	133	Greiz, Stadt	20108	9726	10382
Neustadt an der Orla, Stadt	9095	4403	4692	Großenstein	1210	600	610
Nimritz	323	159	164	Hartmannsdorf	343	172	171
Oberoppurg	157	79	78	Hilbersdorf	200	100	100
Oettersdorf	849	432	417	Hirschfeld	115	60	55
Oppurg	1134	596	538	Hohenleuben, Stadt	1388	760	628
Paska	99	56	43	Hundhaupten	320	162	158
Peuschen	447	222	225	Kauern	410	207	203
Plothen	252	136	116	Korbußen	438	218	220
Pörmitz	167	82	85	Kühdorf	60	33	27
Pößneck, Stadt	11697	5626	6071	Langenwetzendorf	4065	1990	2075
Quaschwitz	69	36	33	Langenwolschendorf	847	427	420
Ranis, Stadt	1657	789	868	Lederhose	264	136	128
Rosendorf	161	83	78	Linda b. Weida	434	222	212
Schleiz, Stadt	8832	4485	4347	Lindenkreuz	435	220	215
Schmieritz	393	201	192	Münchenbernsdorf, Stadt	2929	1421	1508
Schmorda	87	40	47	Paitzdorf	421	209	212
Schöndorf	267	140	127	Pölzig	1141	582	559
Seisla	141	64	77	Reichstädt	332	174	158
Solkwitz	61	33	28	Ronneburg, Stadt	4953	2419	2534
Tegau	390	193	197	Rückersdorf	724	356	368
Tömmelsdorf	122	57	65	Saara	588	297	291
Triptis, Stadt	3597	1780	1817	Schwaara	132	67	65
Volkmannsdorf	244	127	117	Schwarzbach	222	110	112
Weira	391	200	191	Seelingstädt	1286	681	605
Wernburg	608	308	300	Teichwitz	110	50	60
Wilhelmsdorf	217	107	110	Weida, Stadt	8318	4089	4229
Ziegenrück, Stadt	640	306	334	Weißendorf	321	163	158
Krölpa	2584	1309	1275	Wünschendorf/Elster	2755	1378	1377
Gefell, Stadt	2465	1246	1219	Zedlitz	722	341	381
Tanna, Stadt	3507	1747	1760	Zeulenroda-Triebes, Stadt	16194	7907	8287
Wurzbach, Stadt	3036	1530	1506	Harth-Pölnitz	2819	1412	1407
Remptendorf	3366	1698	1668	Kraftsdorf	3730	1879	1851
Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3292	1637	1655	Auma-Weidatal, Stadt	3394	1698	1696
Rosenthal am Rennsteig	3960	1994	1966	Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	4710	2329	2381
Greiz	96668	47659	49009	Altenburger Land	88356	43215	45141
Bad Köstritz, Stadt	3461	1656	1805	Altenburg, Stadt	31101	14975	16126
Berga/Elster, Stadt	3224	1611	1613	Dobitschen	437	223	214
Bethenhausen	227	115	112	Fockendorf	782	381	401
Bocka	455	231	224	Gerstenberg	500	252	248
Brahmenau	900	452	448	Göhren	413	201	212

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2020 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Göllnitz	329	160	169
Göpfersdorf	226	112	114
Gößnitz, Stadt	3389	1657	1732
Haselbach	805	403	402
Heukewalde	191	91	100
Heyersdorf	114	60	54
Jonaswalde	318	156	162
Kriebitzsch	990	490	500
Langenleuba-Niederhain	1726	872	854
Löbichau	957	458	499
Lödla	714	355	359
Lucka, Stadt	3606	1730	1876
Mehna	260	138	122
Meuselwitz, Stadt	9881	4770	5111
Monstab	383	193	190
Nobitz	7183	3636	3547
Ponitz	1524	784	740
Posterstein	461	229	232
Rositz	2721	1333	1388
Schmölln, Stadt	13604	6705	6899
Starkenberg	1865	952	913
Thonhausen	515	259	256
Treben	1154	564	590
Vollmershain	310	148	162
Windischleuba	1897	928	969



I. Bevölkerung und Privathaushalte

14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers *)

Familienstand	Insgesamt	Davon				
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1000						
Männer						
Ledig	220	143	77	35	29	13
Verheiratet	348	17	331	222	53	56
Verwitwet	33	28	/	/	/	/
Geschieden	60	43	17	11	/	/
Zusammen	661	232	429	272	85	72
Frauen						
Ledig	126	71	55	31	16	9
Verheiratet	124	10	114	74	20	22
Verwitwet	125	111	14	11	/	/
Geschieden	70	49	22	12	5	/
Zusammen	446	240	205	127	43	35
Insgesamt						
Ledig	346	214	132	66	44	22
Verheiratet	472	28	445	295	72	77
Verwitwet	157	139	18	15	/	/
Geschieden	131	92	39	23	9	7
Insgesamt	1107	472	634	399	128	107

*) Ergebnis des Mikrozensus

15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen		
		2	3	4 und mehr
	1000			
Haushalte ohne Kinder	358	350	7	/
Haushalte mit Kindern	276	49	121	105
1 Kind	159	49	105	5
2 Kinder	91	x	16	74
3 und mehr Kinder	27	x	x	27
Haushalte mit Kindern ¹⁾				
unter 3 Jahren	44	/	16	24
unter 6 Jahren	85	7	32	46
unter 10 Jahren	124	13	45	65
unter 15 Jahren	175	20	66	89
unter 18 Jahren	201	26	78	96
unter 27 Jahren	241	36	102	103
Haushalte insgesamt	634	399	128	107

1) Mehrfachzählungen

I. Bevölkerung und Privathaushalte

16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter des Haupt- einkommens- beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
								1000
								Personen
unter 20	7	6	/	/	/	/	8	1,13
20-25	42	31	11	8	/	/	56	1,33
25-30	55	29	25	13	8	/	99	1,81
30-35	82	34	48	17	18	12	176	2,16
35-40	85	28	57	15	17	24	215	2,54
40-45	79	22	57	13	18	26	216	2,74
45-50	87	27	59	17	21	21	216	2,49
50-55	107	39	68	37	20	11	221	2,06
55-60	113	40	73	56	12	5	209	1,84
60-65	99	36	63	57	5	/	171	1,73
65 und mehr	351	179	171	163	7	/	533	1,52
Insgesamt	1107	472	634	399	128	107	2119	1,91

17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Merkmalen Ergebnis des Mikrozensus

Alter des Haupt- einkommens- beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
		unter 900	900– 1300	1300– 1500	1500– 1700	1700– 2000	2000– 2600	2600– 3200	3200 und mehr	ohne Angabe ¹⁾
1000										
Einpersonenhaushalte										
unter 25	37	25	5	/	/	/	/	/	/	/
25–35	63	14	13	8	7	7	9	/	/	/
35–45	50	9	9	7	6	6	7	/	/	/
45–55	67	11	13	8	9	8	9	/	5	/
55–65	76	20	20	9	7	7	7	/	/	/
65–85	146	17	49	27	21	18	10	/	/	/
85 und mehr	34	/	10	6	6	5	/	/	/	/
Zusammen	472	99	118	67	58	52	47	18	14	/
Mehrpersonenhaushalte										
unter 25	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25–35	73	/	/	/	/	5	13	13	32	/
35–45	114	/	/	/	/	7	16	19	61	/
45–55	128	/	/	/	/	6	18	22	71	/
55–65	136	/	/	/	/	7	29	27	60	/
65–85	159	/	5	7	9	26	60	28	23	/
85 und mehr	12	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Zusammen	634	/	20	20	25	55	144	115	251	/
Insgesamt										
unter 25	49	26	6	/	/	/	/	/	/	/
25–35	136	15	16	11	10	12	21	16	35	/
35–45	163	9	12	11	10	13	23	23	63	/
45–55	194	11	17	11	11	14	27	26	76	/
55–65	212	20	24	12	12	15	36	30	64	/
65–85	305	17	54	34	31	44	71	31	24	/
85 und mehr	46	/	10	6	6	7	10	/	/	/
Insgesamt	1107	102	139	87	83	107	190	132	265	/

1) einschließlich der Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist

I. Bevölkerung und Privathaushalte

18. Familien im Jahresdurchschnitt 2019 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familie — Alter der ledigen Kinder in der Familie ¹⁾	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Durchschnittliche Familiengröße Personen
		1	2	3 und mehr	
	1 000				
Familien					
Familien insgesamt	277	160	90	27	3,29
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren	43	19	17	8	3,71
3 bis unter 6 Jahren	52	17	25	10	3,75
6 bis unter 10 Jahren	63	17	32	15	3,86
10 bis unter 15 Jahren	81	24	39	18	3,80
15 bis unter 18 Jahren	49	18	21	11	3,70
18 bis unter 27 Jahren	62	33	21	8	3,40
27 Jahren und älter	38	33	/	/	2,74
Ehepaare mit ledigen Kindern					
Ehepaare zusammen	151	78	56	17	3,65
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren	20	6	9	5	4,15
3 bis unter 6 Jahren	26	6	14	7	4,20
6 bis unter 10 Jahren	35	6	20	9	4,26
10 bis unter 15 Jahren	47	11	24	12	4,14
15 bis unter 18 Jahren	28	8	14	6	4,07
18 bis unter 27 Jahren	40	20	15	5	3,71
27 Jahren und älter	22	19	/	/	3,16
nichteheliche Lebensgemeinschaften²⁾ mit ledigen Kindern					
Nichteheliche Lebensgemeinschaften zusammen	52	30	18	/	3,50
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren	17	9	6	/	3,57
3 bis unter 6 Jahren	15	7	6	/	3,66
6 bis unter 10 Jahren	13	/	7	/	3,88
10 bis unter 15 Jahren	14	5	7	/	3,91
15 bis unter 18 Jahren	8	/	/	/	3,97
18 bis unter 27 Jahren	6	/	/	/	3,72
27 Jahren und älter	/	/	/	/	/
Alleinerziehende					
Alleinerziehende zusammen	75	52	16	6	2,40
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren	7	/	/	/	2,72
3 bis unter 6 Jahren	11	5	/	/	2,80
6 bis unter 10 Jahren	15	6	5	/	2,88
10 bis unter 15 Jahren	20	8	8	/	2,88
15 bis unter 18 Jahren	13	6	/	/	2,75
18 bis unter 27 Jahren	16	10	/	/	2,54
27 Jahren und älter	14	13	/	/	2,06

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen – 2) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern

19. Eingebürgerte Personen 2020 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2000	312	179	133
2001	357	192	165
2002	354	187	167
2003	300	171	129
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 ¹⁾	640	300	340
2019 ¹⁾	790	395	395
2020¹⁾	710	330	375
Polen	25	.	25
Rumänien	35	10	20
Russland	35	15	20
Serbien, Montenegro und Kosovo	30	15	15
Türkei	25	15	5
Ukraine	35	15	20
Ungarn	25	15	10
Vereinigtes Königreich	15	10	5
Sonstige europäische Staaten	60	20	40
Europäische Staaten zusammen	280	115	165
Afrikanische Staaten	50	25	25
Amerikanische Staaten	45	15	25
Syrien	100	65	40
Vietnam	40	10	30
Sonstige asiatische Staaten	190	95	90
Asiatische Staaten zusammen	330	170	160
Australien und Ozeanien	.	.	.
Staatenlos und ungeklärt	5	.	.
Insgesamt	710	330	375

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

20. Abgekürzte Sterbetafel 2017/2019

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
	x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100000	271	0,00271	77,62	100000	286	0,00286	83,09
1	99729	25	0,00025	76,83	99714	19	0,00019	82,33
2	99704	3	0,00003	75,84	99695	15	0,00015	81,34
3	99701	17	0,00017	74,85	99681	4	0,00004	80,36
4	99683	17	0,00017	73,86	99677	15	0,00015	79,36
5	99666	3	0,00003	72,87	99662	7	0,00007	78,37
6	99663	4	0,00004	71,88	99655	0	0,00000	77,38
7	99659	11	0,00011	70,88	99655	7	0,00007	76,38
8	99648	11	0,00011	69,89	99648	4	0,00004	75,38
9	99638	11	0,00011	68,89	99644	8	0,00008	74,38
10	99627	11	0,00011	67,90	99636	4	0,00004	73,39
11	99616	7	0,00007	66,91	99632	8	0,00008	72,39
12	99609	11	0,00011	65,91	99625	4	0,00004	71,40
13	99598	15	0,00015	64,92	99621	0	0,00000	70,40
14	99583	4	0,00004	63,93	99621	12	0,00012	69,40
15	99579	11	0,00011	62,93	99609	12	0,00012	68,41
16	99568	29	0,00030	61,94	99597	12	0,00012	67,42
17	99538	29	0,00029	60,96	99585	12	0,00012	66,43
18	99509	47	0,00047	59,97	99573	24	0,00025	65,43
19	99463	47	0,00047	59,00	99549	25	0,00025	64,45
20	99416	25	0,00025	58,03	99524	8	0,00008	63,47
21	99391	48	0,00048	57,04	99516	37	0,00037	62,47
22	99343	58	0,00058	56,07	99479	9	0,00009	61,49
23	99285	36	0,00036	55,10	99470	5	0,00005	60,50
24	99250	48	0,00048	54,12	99466	14	0,00014	59,50
25	99202	54	0,00055	53,15	99452	39	0,00040	58,51
26	99147	58	0,00059	52,18	99412	15	0,00016	57,53
27	99089	61	0,00061	51,21	99397	20	0,00020	56,54
28	99028	38	0,00038	50,24	99377	31	0,00032	55,55
29	98990	37	0,00038	49,26	99346	42	0,00043	54,57
30	98953	85	0,00085	48,28	99304	41	0,00042	53,59
31	98868	68	0,00069	47,32	99262	41	0,00042	52,62
32	98800	92	0,00093	46,35	99221	31	0,00032	51,64
33	98708	85	0,00087	45,39	99189	45	0,00045	50,65
34	98623	76	0,00077	44,43	99144	58	0,00058	49,68
35	98547	87	0,00088	43,47	99087	57	0,00058	48,70
36	98460	127	0,00129	42,50	99029	52	0,00052	47,73
37	98333	116	0,00118	41,56	98977	52	0,00053	46,76
38	98217	153	0,00156	40,61	98925	48	0,00048	45,78
39	98064	135	0,00138	39,67	98878	35	0,00036	44,80
40	97928	119	0,00121	38,72	98842	71	0,00071	43,82
41	97810	130	0,00133	37,77	98772	77	0,00078	42,85
42	97679	183	0,00187	36,82	98695	106	0,00107	41,88
43	97497	160	0,00164	35,89	98589	120	0,00122	40,93
44	97336	182	0,00187	34,95	98468	110	0,00112	39,98

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 20. Abgekürzte Sterbetafel 2017/2019

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
	x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	97 154	215	0,00221	34,01	98 358	104	0,00106	39,02
46	96 940	239	0,00247	33,08	98 254	118	0,00120	38,06
47	96 700	300	0,00310	32,17	98 136	148	0,00151	37,11
48	96 401	309	0,00320	31,26	97 988	210	0,00214	36,16
49	96 092	333	0,00347	30,36	97 778	164	0,00167	35,24
50	95 759	427	0,00446	29,47	97 614	172	0,00176	34,30
51	95 331	442	0,00464	28,60	97 442	212	0,00217	33,36
52	94 889	485	0,00511	27,73	97 231	235	0,00242	32,43
53	94 404	562	0,00595	26,87	96 996	260	0,00268	31,51
54	93 842	622	0,00663	26,03	96 736	290	0,00299	30,59
55	93 220	646	0,00693	25,20	96 446	303	0,00314	29,68
56	92 574	700	0,00756	24,37	96 143	358	0,00373	28,77
57	91 874	833	0,00907	23,55	95 785	397	0,00414	27,88
58	91 041	803	0,00883	22,76	95 388	406	0,00426	26,99
59	90 237	945	0,01047	21,96	94 982	409	0,00431	26,10
60	89 292	1 036	0,01160	21,19	94 573	439	0,00464	25,22
61	88 257	1 069	0,01212	20,43	94 134	493	0,00524	24,33
62	87 187	1 135	0,01302	19,67	93 641	517	0,00552	23,46
63	86 052	1 252	0,01455	18,93	93 124	636	0,00683	22,58
64	84 800	1 292	0,01523	18,20	92 488	673	0,00728	21,74
65	83 508	1 453	0,01740	17,47	91 815	664	0,00723	20,89
66	82 055	1 430	0,01743	16,77	91 152	771	0,00845	20,04
67	80 624	1 610	0,01997	16,06	90 381	776	0,00858	19,21
68	79 015	1 686	0,02134	15,38	89 605	958	0,01069	18,37
69	77 329	1 702	0,02201	14,70	88 648	886	0,01000	17,56
70	75 627	1 885	0,02493	14,02	87 761	941	0,01073	16,73
71	73 742	1 989	0,02698	13,37	86 820	1 191	0,01372	15,91
72	71 752	1 906	0,02656	12,72	85 629	1 206	0,01408	15,12
73	69 847	1 959	0,02805	12,06	84 423	1 311	0,01553	14,33
74	67 888	2 156	0,03176	11,39	83 111	1 371	0,01649	13,55
75	65 731	2 373	0,03610	10,75	81 741	1 665	0,02037	12,77
76	63 358	2 402	0,03791	10,13	80 076	1 810	0,02261	12,02
77	60 956	2 537	0,04162	9,51	78 265	1 933	0,02469	11,29
78	58 420	2 728	0,04670	8,90	76 333	2 198	0,02879	10,56
79	55 691	3 006	0,05398	8,32	74 135	2 408	0,03248	9,86
80	52 685	3 004	0,05701	7,76	71 727	2 785	0,03883	9,18
81	49 681	3 426	0,06896	7,20	68 941	2 930	0,04249	8,53
82	46 255	3 492	0,07550	6,70	66 012	3 617	0,05479	7,88
83	42 763	3 673	0,08588	6,20	62 395	3 748	0,06007	7,31
84	39 090	3 802	0,09727	5,74	58 647	4 109	0,07007	6,75
85	35 288	3 661	0,10373	5,30	54 538	4 474	0,08204	6,22
86	31 628	3 967	0,12543	4,86	50 064	4 804	0,09596	5,73
87	27 661	4 078	0,14743	4,48	45 259	4 769	0,10538	5,28
88	23 582	3 592	0,15232	4,17	40 490	4 881	0,12056	4,85
89	19 990	3 595	0,17983	3,83	35 609	5 002	0,14047	4,44
90	16 396	3 217	0,19623	3,57	30 607	4 864	0,15892	4,09

I. Bevölkerung und Privathaushalte

21. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2020

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47940	24778	900	.	33676	16265	14264
1960	48176	24812	771	.	35983	17797	12193
1965	44900	23094	632	.	35176	17195	9724
1970	39876	20441	429	.	37643	17765	2233
1975	29775	15318	242	.	38027	17736	-8252
1980	40027	20607	255	.	37574	17178	2453
1985	36674	18896	189	.	36622	16434	52
1986	36122	18618	173	.	35641	15834	481
1987	36144	18596	167	.	34598	15411	1546
1988	34869	17775	174	.	34216	15341	653
1989	31600	16217	143	.	33499	14884	-1899
1990	28780	14696	129	.	33489	15322	-4709
1991	17470	8914	61	.	31965	14736	-14495
1992	14615	7426	67	.	30155	14000	-15540
1993	13307	6797	44	.	29866	13824	-16559
1994	12721	6485	56	19	28877	13399	-16156
1995	13788	7163	71	19	29027	13498	-15239
1996	15265	7756	65	11	28468	13328	-13203
1997	16475	8413	71	15	27694	12881	-11219
1998	16607	8441	72	27	26991	12594	-10384
1999	16926	8777	77	33	26590	12490	-9664
2000	17577	8969	82	25	26081	12113	-8504
2001	17351	8874	63	18	25499	11845	-8148
2002	17007	8698	84	26	26000	12144	-8993
2003	16911	8549	67	20	26220	12378	-9309
2004	17310	8826	56	21	25325	11981	-8015
2005	16713	8568	62	21	25695	12071	-8982
2006	16402	8492	62	24	25599	12243	-9197
2007	17176	8925	48	15	25812	12330	-8636
2008	17332	8881	59	17	26276	12434	-8944
2009	16854	8549	62	20	26774	12674	-9920
2010	17527	8900	59	26	26701	12938	-9174
2011	17073	8718	49	21	26720	12749	-9647
2012	17342	8835	54	17	27141	13117	-9799
2013	17426	8942	81	31	27593	13341	-10167
2014	17887	9169	62	.	26957	13281	-9070
2015	17934	9218	49	.	28830	14177	-10896
2016	18475	9454	58	.	28312	14104	-9837
2017	18132	9254	59	.	29361	14337	-11229
2018	17437	8947	67	.	29824	14824	-12387
2019	16647	8381	57	.	29196	14499	-12549
2020	15991	8227	73	.	30226	15334	-14235

22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2020

Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	-3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	-0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	-1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	-5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	-6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	-6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	-6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	-6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	-5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	-4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	-4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	-3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	-3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	-3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	-3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	-3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	-3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	-3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	-4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	-3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	-3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	-4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	-4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	-4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	-4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	-4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	-4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	-5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	-4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	-5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	-5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	-5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	-6,7	106,0	103,0	0,5

I. Bevölkerung und Privathaushalte

23. Geborene und Gestorbene 2020 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene	Geborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
			Einzel- geburten	Mehrlings- geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1991	7	1916	41	2450	3	-459
Stadt Gera	714	.	696	10	1436	6	-722
Stadt Jena	1052	6	1015	21	1104	3	-52
Stadt Suhl	236	.	233	.	633	.	-397
Stadt Weimar	565	.	553	.	774	.	-209
Stadt Eisenach	362	-	348	7	608	-	-246
Eichsfeld	871	.	843	14	1274	.	-403
Nordhausen	560	3	541	11	1203	.	-643
Wartburgkreis	823	4	781	23	1637	-	-814
Unstrut-Hainich-Kreis	824	3	805	11	1605	3	-781
Kyffhäuserkreis	518	3	499	11	1236	.	-718
Schmalkalden-Meiningen	867	.	839	15	1859	-	-992
Gotha	970	10	935	22	1881	-	-911
Sömmerda	473	.	465	5	971	.	-498
Hildburghausen	454	.	442	7	955	3	-501
Ilm-Kreis	735	4	721	9	1503	6	-768
Weimarer Land	617	.	598	10	1031	.	-414
Sonneberg	395	3	376	11	955	-	-560
Saalfeld-Rudolstadt	691	5	678	9	1755	.	-1064
Saale-Holzland-Kreis	562	.	538	13	989	-	-427
Saale-Orla-Kreis	580	3	566	8	1209	.	-629
Greiz	615	.	583	17	1692	.	-1077
Altenburger Land	516	5	505	8	1466	-	-950
Thüringen	15991	73	15476	292	30226	40	-14235
davon							
kreisfreie Städte	4920	18	4761	88	7005	16	-2085
Landkreise	11071	55	10715	204	23221	24	-12150

24. Geborene und Gestorbene 2020 nach Kreisen Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) ¹⁾	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
	Lebend- geborene	Gestorbene				
Stadt Erfurt	9,3	11,4	-2,1	104,0	101,8	3,5
Stadt Gera	7,7	15,5	-7,8	107,6	107,2	2,8
Stadt Jena	9,4	9,9	-0,5	118,7	110,3	5,7
Stadt Suhl	6,4	17,3	-10,8	108,8	116,0	4,2
Stadt Weimar	8,6	11,8	-3,2	107,0	97,4	3,5
Stadt Eisenach	8,6	14,4	-5,8	118,1	113,3	0,0
Eichsfeld	8,7	12,7	-4,0	113,5	125,1	1,1
Nordhausen	6,7	14,5	-7,7	110,5	100,8	5,3
Wartburgkreis	6,9	13,8	-6,9	108,4	108,3	4,8
Unstrut-Hainich-Kreis	8,1	15,7	-7,6	93,9	95,5	3,6
Kyffhäuserkreis	7,0	16,7	-9,7	94,7	109,8	5,8
Schmalkalden-Meiningen	6,9	14,9	-7,9	105,0	101,2	2,3
Gotha	7,2	13,9	-6,7	103,8	102,0	10,2
Sömmerda	6,8	14,0	-7,2	116,0	101,0	4,2
Hildburghausen	7,2	15,1	-7,9	100,9	104,5	4,4
Ilm-Kreis	6,9	14,2	-7,2	106,5	102,6	5,4
Weimarer Land	7,5	12,5	-5,0	98,4	109,1	1,6
Sonneberg	6,9	16,6	-9,7	119,4	102,8	7,5
Saalfeld-Rudolstadt	6,7	17,0	-10,3	96,9	102,2	7,2
Saale-Holzland-Kreis	6,8	11,9	-5,1	95,8	93,5	3,5
Saale-Orla-Kreis	7,2	15,1	-7,8	107,1	95,6	5,1
Greiz	6,3	17,4	-11,1	106,4	87,8	3,2
Altenburger Land	5,8	16,5	-10,7	111,5	103,6	9,6
Thüringen	7,5	14,2	-6,7	106,0	103,0	4,5
davon						
kreisfreie Städte	8,7	12,4	-3,7	109,1	105,9	3,6
Landkreise	7,1	14,8	-7,7	104,6	102,1	4,9

1) Differenz durch Rundungen

I. Bevölkerung und Privathaushalte

25. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2020

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23258	8,5	6971	2,6
1981	22243	8,1	7783	2,9
1982	21427	7,9	7919	2,9
1983	20877	7,7	7925	2,9
1984	21694	8,0	8145	3,0
1985	20859	7,7	8141	3,0
1986	21558	7,9	8267	3,0
1987	21939	8,1	8005	2,9
1988	21247	7,8	7868	2,9
1989	20611	7,6	7813	2,9
1990	15729	6,0	5147	2,0
1991	8306	3,2	1623	0,6
1992	7763	3,0	2233	0,9
1993	7955	3,1	2643	1,0
1994	8581	3,4	3795	1,5
1995	8781	3,5	3493	1,4
1996	8646	3,5	3955	1,6
1997	8619	3,5	4527	1,8
1998	8591	3,5	4988	2,0
1999	9296	3,8	4960	2,0
2000	9067	3,7	4878	2,0
2001	8575	3,5	4748	2,0
2002	8597	3,6	5301	2,2
2003	8372	3,5	5558	2,3
2004	9691	4,1	5454	2,3
2005	9836	4,2	4834	2,1
2006	9312	4,0	4617	2,0
2007	9454	4,1	4418	2,0
2008	9810	4,3	4417	1,9
2009	9755	4,3	4344	1,9
2010	10074	4,5	4113	1,8
2011	9750	4,5	4197	1,9
2012	10105	4,6	4275	2,0
2013	9578	4,4	4240	2,0
2014	9666	4,5	4033	1,9
2015	9734	4,5	3995	1,8
2016	10115	4,7	3951	1,8
2017	9612	4,5	3790	1,8
2018	10406	4,8	3535	1,6
2019	9342	4,4	3465	1,6
2020	8537	4,0	3419	1,6

26. Eheschließungen und Ehescheidungen 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	797	3,7	337	1,6
Stadt Gera	315	3,4	186	2,0
Stadt Jena	377	3,4	179	1,6
Stadt Suhl	143	3,9	58	1,6
Stadt Weimar	314	4,8	67	1,0
Stadt Eisenach	232	5,5	65	1,5
Eichsfeld	357	3,6	160	1,6
Nordhausen	308	3,7	144	1,7
Wartburgkreis	440	3,7	181	1,5
Unstrut-Hainich-Kreis	456	4,5	185	1,8
Kyffhäuserkreis	309	4,2	110	1,5
Schmalkalden-Meiningen	496	4,0	190	1,5
Gotha	575	4,3	228	1,7
Sömmerda	256	3,7	97	1,4
Hildburghausen	264	4,2	128	2,0
Ilm-Kreis	389	3,7	187	1,8
Weimarer Land	353	4,3	117	1,4
Sonneberg	207	3,6	109	1,9
Saalfeld-Rudolstadt	512	5,0	211	2,0
Saale-Holzland-Kreis	354	4,3	160	1,9
Saale-Orla-Kreis	341	4,3	126	1,6
Greiz	404	4,2	85	0,9
Altenburger Land	338	3,8	109	1,2
Thüringen	8537	4,0	3419	1,6
davon				
kreisfreie Städte	2178	3,9	892	1,6
Landkreise	6359	4,1	2527	1,6

I. Bevölkerung und Privathaushalte

27. Eheschließende 2020 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere ¹⁾			ledig	andere ¹⁾		
unter 20	5	-	5	.	37	-	37	9
20-25	201	-	201	21	553	6	559	44
25-30	956	11	967	69	1507	42	1549	96
30-35	1965	70	2035	70	1848	193	2041	60
35-40	1347	165	1512	25	1050	268	1318	47
40-45	771	225	996	25	494	292	786	24
45-50	448	275	723	9	335	352	687	22
50-55	373	404	777	12	231	424	655	10
55-60	194	475	669	.	110	402	512	.
60 und mehr	90	562	652	8	44	349	393	.
Insgesamt	6350	2187	8537	245	6209	2328	8537	320

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

28. Eheschließende 2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	Zweiter Ehegatte					
	insgesamt	Staatsangehörigkeit des zweiten Ehegatten				
		deutsch	ausländisch			
			die gleiche wie der erste Ehegatte	eine andere als der erste Ehegatte		
			aus einem EU-Staat	aus übrigem Europa	außerhalb Europas ¹⁾	
Erster Ehegatte						
Insgesamt	8 537	8 217	64	80	69	107
Staatsangehörigkeit des ersten Ehegatten						
deutsch	8 292	8 063	-	68	59	102
ausländisch	245	154	64	12	10	5
die gleiche wie der zweite Ehegatte	64	-	64	-	-	-
eine andere als der zweite Ehegatte	181	154	-	12	10	5
aus einem EU-Staat	63	51	-	3	6	3
aus übrigem Europa	35	26	-	.	.	.
außerhalb Europas ¹⁾	83	77	-	.	.	.

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

29. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2020 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1

30. Geschiedene Ehen 2020 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e) ¹⁾	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2 und mehr	
		Kind(er)			
unter 3	135	78	44	13	71
3	158	85	56	17	97
4	136	75	40	21	86
5	167	67	63	37	139
6	202	82	68	52	178
7	180	64	70	46	172
8	199	72	80	47	180
9	144	46	43	55	166
10	176	55	55	66	204
11	121	43	40	38	124
12	153	53	48	52	167
13	131	42	40	49	150
14	102	29	34	39	118
15	99	25	35	39	117
16	108	28	40	40	134
17	72	24	21	27	84
18	70	21	22	27	82
19	81	37	24	20	71
20	64	30	14	20	61
21	77	38	24	15	60
22	58	31	15	12	41
23	56	38	11	7	25
24	63	44	.	.	25
25	49	38	.	.	22
26 und mehr	618	562	38	18	83
Insgesamt	3419	1707	950	762	2657

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

31. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2020 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters ²⁾	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
unter 15	9	.	.
15	13	8459	1,5
16	35	8484	4,1
17	55	8327	6,6
18	126	8368	15,0
19	181	8552	21,1
20	242	8449	28,6
21	332	8291	39,9
22	343	8293	41,2
23	435	8179	53,0
24	504	7605	66,1
25	549	7052	77,6
26	635	6961	91,0
27	754	7322	102,7
28	856	7996	106,8
29	1142	10088	112,9
30	1355	12017	112,4
31	1287	12607	101,8
32	1299	13055	99,2
33	1128	12886	87,3
34	974	12619	77,0
35	919	12629	72,6
36	776	12690	61,0
37	596	12853	46,2
38	449	12773	35,1
39	367	12767	28,7
40	277	12650	21,8
41	163	12153	13,4
42	87	11880	7,3
43	50	11249	4,4
44	25	10395	2,4
15 bis unter 45	15954	307643	1538,8³⁾
45 und älter	28	.	.
Insgesamt	15991	307643⁴⁾	51,8⁵⁾

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

32. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2020

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen ²⁾ nebenstehenden Alters					
	2000	2005	2010	2018	2019	2020
unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,0	2,1	2,7	1,6	1,6	1,5
16	3,3	5,1	6,5	5,1	3,8	4,1
17	7,8	10,1	14,3	9,1	8,4	6,6
18	13,6	17,3	22,1	17,5	14,1	15,0
19	23,8	26,8	27,7	27,2	24,7	21,1
20	33,9	34,4	30,3	32,3	29,1	28,6
21	47,1	46,9	38,4	42,8	37,2	39,9
22	54,0	50,2	46,4	47,4	46,0	41,2
23	64,1	61,8	52,9	55,1	58,1	53,0
24	79,9	68,5	64,9	71,0	63,0	66,1
25	87,4	80,5	79,4	81,1	77,7	77,6
26	94,9	92,7	91,3	92,1	89,9	91,0
27	105,0	96,2	102,8	100,6	98,6	102,7
28	101,3	96,4	108,2	115,9	108,9	106,8
29	95,1	97,0	101,1	111,9	115,9	112,9
30	82,4	89,2	95,9	116,0	115,7	112,4
31	69,9	82,7	93,9	103,9	111,5	101,8
32	59,3	68,3	89,6	103,7	98,0	99,2
33	46,7	59,6	86,3	87,6	88,8	87,3
34	37,9	47,8	68,1	80,5	76,8	77,0
35	31,1	38,2	56,0	72,6	68,7	72,6
36	20,2	29,0	47,9	56,7	58,2	61,0
37	17,7	20,4	34,6	47,0	46,7	46,2
38	11,2	15,2	23,5	36,6	35,2	35,1
39	9,5	9,5	18,1	29,6	26,8	28,7
40	5,8	6,1	12,0	21,0	20,8	21,8
41	3,3	3,8	7,3	12,1	15,2	13,4
42	2,3	2,0	3,6	9,5	7,8	7,3
43	1,8	1,4	2,2	4,1	4,7	4,4
44	0,7	0,7	0,9	2,9	2,8	2,4
15 bis unter 45³⁾	1213,0	1259,8	1429,0	1594,3	1554,8	1538,8

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

I. Bevölkerung und Privathaushalte

33. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0- 1	21	8 280	2,5	19	7 990	2,4
1- 5	4	37 217	0,1	8	35 517	0,2
5-10	6	48 223	0,1	.	45 577	0,0
10-15	4	45 928	0,1	.	43 298	0,1
15-20	10	45 258	0,2	6	42 189	0,1
20-25	24	46 471	0,5	11	40 815	0,3
25-30	19	44 680	0,4	7	39 419	0,2
30-35	40	70 244	0,6	29	63 184	0,5
35-40	85	71 710	1,2	40	63 711	0,6
40-45	120	65 481	1,8	32	58 327	0,5
45-50	197	66 833	2,9	85	59 237	1,4
50-55	361	80 903	4,4	173	77 205	2,2
55-60	789	92 346	8,5	351	92 273	3,8
60-65	1 160	84 379	13,7	464	86 950	5,3
65-70	1 589	77 766	20,4	703	84 177	8,3
70-75	1 440	51 567	27,8	810	59 507	13,6
75-80	2 232	50 780	43,8	1 653	65 050	25,3
80-85	3 245	42 235	76,6	3 116	61 902	50,2
85-90	2 418	16 618	145,1	3 317	30 641	108,0
90 und mehr	1 570	5 691	275,1	4 063	17 241	235,0
Insgesamt	15 334	1 052 604	14,5	14 892	1 074 204	13,8

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

34. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2020

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ²⁾
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

I. Bevölkerung und Privathaushalte

35. Gestorbene Säuglinge 2020 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	8	8	16
0– 6 Tage	14	11	25
0–27 Tage	18	13	31
Im 1. Lebensjahr insgesamt	21	19	40

36. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2020 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	2417	1242	2266	1185	151	57
Bayern	4736	2479	4726	2458	10	21
Berlin	1282	637	1412	680	-130	-43
Brandenburg	876	417	857	432	19	-15
Bremen	118	57	219	97	-101	-40
Hamburg	343	160	582	280	-239	-120
Hessen	2723	1374	3155	1604	-432	-230
Mecklenburg-Vorpommern	520	247	841	406	-321	-159
Niedersachsen	2444	1180	2544	1260	-100	-80
Nordrhein-Westfalen	2316	1173	3439	1807	-1123	-634
Rheinland-Pfalz	706	368	732	399	-26	-31
Saarland	127	72	137	72	-10	-
Sachsen	4888	2399	5866	2884	-978	-485
Sachsen-Anhalt	2445	1189	2630	1298	-185	-109
Schleswig-Holstein	554	286	587	293	-33	-7
Bundesgebiet zusammen	26495	13280	29993	15155	-3498	-1875
Ausland ¹⁾	20495	12720	15580	10328	4915	2392
Insgesamt	46990	26000	45573	25483	1417	517
Deutsche						
Baden-Württemberg	1884	937	1559	757	325	180
Bayern	3897	1966	3599	1792	298	174
Berlin	1018	483	993	466	25	17
Brandenburg	776	361	754	369	22	-8
Bremen	78	34	107	40	-29	-6
Hamburg	279	122	357	157	-78	-35
Hessen	2294	1118	2399	1166	-105	-48
Mecklenburg-Vorpommern	444	199	770	365	-326	-166
Niedersachsen	1923	896	1827	863	96	33
Nordrhein-Westfalen	1686	787	1532	733	154	54
Rheinland-Pfalz	560	273	449	225	111	48
Saarland	76	40	73	36	3	4
Sachsen	4405	2104	5262	2528	-857	-424
Sachsen-Anhalt	2210	1053	2391	1160	-181	-107
Schleswig-Holstein	452	224	455	220	-3	4
Bundesgebiet zusammen	21982	10597	22527	10877	-545	-280
Ausland ¹⁾	3452	2300	3940	2664	-488	-364
Zusammen	25434	12897	26467	13541	-1033	-644

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

37. Wanderungen 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	10 300	10 109	191
2	Stadt Gera	-	3 600	3 870	-270
3	Stadt Jena	-	5 785	6 319	-534
4	Stadt Suhl	-	3 686	3 666	20
5	Stadt Weimar	-	3 714	3 548	166
6	Stadt Eisenach	-	1 822	1 856	-34
7	Eichsfeld	1 609	2 265	2 390	-125
8	Nordhausen	1 419	2 340	2 657	-317
9	Wartburgkreis	1 444	3 096	3 294	-198
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 415	2 775	2 508	267
11	Kyffhäuserkreis	951	1 890	1 850	40
12	Schmalkalden-Meiningen	1 707	3 781	3 444	337
13	Gotha	2 452	5 351	4 721	630
14	Sömmerda	873	2 136	1 935	201
15	Hildburghausen	831	1 691	1 730	-39
16	Ilm-Kreis	1 001	3 989	3 826	163
17	Weimarer Land	887	3 157	2 606	551
18	Sonneberg	744	1 729	1 839	-110
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 716	2 302	2 297	5
20	Saale-Holzland-Kreis	1 275	3 096	2 792	304
21	Saale-Orla-Kreis	1 307	2 216	2 244	-28
22	Greiz	967	2 989	2 707	282
23	Altenburger Land	1 366	2 080	2 165	-85
24	Thüringen	21 964	75 790	74 373	1 417
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	28 907	29 368	-461
26	Landkreise	21 964	46 883	45 005	1 878

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands ¹⁾		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4085	4125	3695	4072	2520	1912	1
1418	1391	1428	1801	754	678	2
1706	2132	2852	3136	1227	1051	3
659	2745	451	490	2576	431	4
1423	1357	1479	1492	812	699	5
1005	898	521	791	296	167	6
577	499	1132	1249	556	642	7
611	621	1180	1646	549	390	8
1324	1341	1065	1362	707	591	9
1359	1007	840	1007	576	494	10
849	722	739	872	302	256	11
1370	1272	1285	1304	1126	868	12
1778	1623	997	1126	2576	1972	13
1251	1066	453	516	432	353	14
597	629	643	758	451	343	15
1550	1340	1320	1307	1119	1179	16
1760	1328	731	705	666	573	17
369	356	776	985	584	498	18
1031	920	807	923	464	454	19
1635	1340	853	791	608	661	20
787	720	834	1040	595	484	21
1354	1098	1073	1121	562	488	22
302	270	1341	1499	437	396	23
28800	28800	26495	29993	20495	15580	24
10296	12648	10426	11782	8185	4938	25
18504	16152	16069	18211	12310	10642	26

I. Bevölkerung und Privathaushalte

38. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2020 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	24	14	42	23	-18	-9
Bulgarien	1130	726	713	504	417	222
Dänemark	16	9	23	9	-7	-
Estland	11	7	13	10	-2	-3
Finnland	14	7	21	11	-7	-4
Frankreich	153	73	112	55	41	18
Griechenland	247	155	158	106	89	49
Irland	23	13	7	4	16	9
Italien	409	254	302	163	107	91
Kroatien	183	113	103	63	80	50
Lettland	426	232	298	174	128	58
Litauen	404	218	321	188	83	30
Niederlande	121	72	90	44	31	28
Österreich	206	118	295	158	-89	-40
Polen	2594	1604	2214	1500	380	104
Portugal	126	73	83	59	43	14
Rumänien	3008	1963	2134	1502	874	461
Schweden	51	22	67	34	-16	-12
Slowakei	487	273	504	301	-17	-28
Slowenien	28	15	26	20	2	-5
Spanien	212	118	155	86	57	32
Tschechische Republik	337	199	261	163	76	36
Ungarn	522	332	476	333	46	-1
Übrige EU	22	15	21	14	1	1
EU-Staaten zusammen	10754	6625	8439	5524	2315	1101
Albanien	161	91	111	75	50	16
Bosnien und Herzegowina	80	40	21	14	59	26
Kosovo	115	65	27	.	88	.
Nordmazedonien	114	57	93	56	21	1
Moldau, Republik	96	48	62	41	34	7
Russische Föderation	248	113	183	107	65	6
Schweiz	325	196	293	155	32	41
Serbien	197	111	125	74	72	37
Türkei	391	274	167	122	224	152
Ukraine	286	133	167	88	119	45
Vereinigtes Königreich	205	114	129	70	76	44
Weißrussland	41	10	16	.	25	.
Übriges Europa	32	16	69	40	-37	-24
Europa zusammen	13045	7893	9902	6399	3143	1494

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 38. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2020 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	74	37	20	11	54	26
Algerien	42	36	32	29	10	7
Äthiopien	21	10	27	22	-6	-12
Cote d' Ivoire	28	15	22	18	6	-3
Ghana	16	8	9	.	7	.
Libyen	230	177	84	64	146	113
Marokko	128	100	34	.	94	.
Nigeria	47	25	4	4	43	21
Südafrika	12	9	10	4	2	5
Tunesien	83	60	33	25	50	35
Übriges Afrika	109	64	61	48	48	16
Afrika zusammen	790	541	336	266	454	275
Argentinien	22	13	20	12	2	1
Brasilien	90	43	86	50	4	-7
Chile	32	20	13	4	19	16
Kanada	36	21	56	25	-20	-4
Kolumbien	36	16	23	8	13	8
Mexiko	47	21	25	14	22	7
USA	182	93	157	75	25	18
Übriges Amerika	79	41	66	34	13	7
Amerika zusammen	524	268	446	222	78	46
Afghanistan	348	225	9	.	339	.
Aserbaidschan	40	27	25	13	15	14
China	256	134	380	178	-124	-44
Georgien	108	75	99	64	9	11
Indien	227	140	84	60	143	80
Indonesien	50	28	48	35	2	-7
Irak	277	172	47	25	230	147
Iran, Islamische Republik	164	98	14	8	150	90
Japan	17	10	60	29	-43	-19
Korea, Republik	54	23	70	27	-16	-4
Libanon	50	24	18	11	32	13
Pakistan	64	49	14	.	50	.
Syrien, Arabische Republik	748	432	45	23	703	409
Thailand	89	33	21	11	68	22
Vietnam	374	180	58	27	316	153
Übriges Asien	325	177	154	91	171	86
Asien zusammen	3191	1827	1146	622	2045	1205
Australien und Ozeanien	76	38	45	22	31	16
Außereuropäisches Ausland zusammen	4581	2674	1973	1132	2608	1542
Unbekanntes Ausland	213	141	89	53	124	88
Ungeklärt und ohne Angabe	2656	2012	3616	2744	-960	-732
Personen insgesamt	20495	12720	15580	10328	4915	2392
darunter Deutsche	3452	2300	3940	2664	-488	-364

I. Bevölkerung und Privathaushalte

39. Gesamtwanderungen 1985 bis 2020

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18877	23448	-4571	-1,7	44672	23891	20781	63549	68120
1990	22405	88361	-65956	-25,1	45777	23103	22674	68182	134138
1991	28543	53298	-24755	-9,6	34781	15477	19304	63324	88079
1992	41267	40747	520	0,2	36132	17262	18870	77399	76879
1993	41963	38412	3551	1,4	42661	20743	21918	84624	81073
1994	40253	39002	1251	0,5	50778	22331	28447	91031	89780
1995	40503	39247	1256	0,5	57765	25398	32367	98268	97012
1996	40817	40243	574	0,2	62617	27393	35224	103434	102860
1997	36166	37916	-1750	-0,7	69776	32041	37735	105942	107692
1998	33669	38583	-4914	-2,0	66695	31894	34801	100364	105278
1999	35524	39617	-4093	-1,7	65982	32110	33872	101506	105599
2000	33943	43916	-9973	-4,1	63434	31024	32410	97377	107350
2001	35264	46983	-11719	-4,8	62327	30926	31401	97591	109310
2002	34539	44818	-10279	-4,3	62337	30399	31938	96876	107155
2003	33571	43052	-9481	-4,0	63680	32098	31582	97251	106732
2004	33160	43059	-9899	-4,2	60410	30731	29679	93570	103469
2005	31117	42937	-11820	-5,0	57726	29113	28613	88843	100663
2006	30152	44422	-14270	-6,1	54737	27866	26871	84889	99159
2007	31478	44788	-13310	-5,8	54413	28156	26257	85891	99201
2008	33660	46353	-12693	-5,6	56479	29748	26731	90139	102832
2009	34732	42758	-8026	-3,6	55906	29223	26683	90638	98664
2010	35469	41210	-5741	-2,6	56446	29862	26584	91915	97656
2011	38968	43177	-4209	-1,9	57988	30900	27088	96956	101165
2012	40999	42727	-1728	-0,8	57906	30802	27104	98905	100633
2013	43623	43471	152	0,1	58807	31542	27265	102430	102278
2014	49542	44821	4721	2,2	63010	35767	27243	112552	107831
2015	71835	47202	24633	11,4	87139	57679	29460	158974	134341
2016	56768	59023	-2255	-1,0	75731	44077	31654	132499	134754
2017	53930	49938	3992	1,9	63249	35457	27792	117179	113187
2018	55460	50901	4559	2,1	57710	32038	25672	113170	108611
2019	54017	50645	3372	1,6	53698	30881	22817	107715	104343
2020	46990	45573	1417	0,7	50764	28800	21964	97754	96337
davon männlich	26000	25483	517	0,5	25411	14836	10575	51411	50894
weiblich	20990	20090	900	0,8	25353	13964	11389	46343	45443

1) Mittlere Bevölkerung

40. Konsumausgaben privater Haushalte 2008, 2013 und 2018 nach Gebiet (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Thüringen			Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾		
	2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte	1746	1687	1475	12769	12931	12937	42341	40559	39845
Haushalte insgesamt in Tausend	1122	1095	1090	7322	8332	8435	32087	30994	32248
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	301	323	339	283	301	330	330	347	368
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	263	282	296	247	262	287	289	305	324
Alkoholische Getränke, Tabakwaren u.Ä.	38	41	42	37	39	42	40	42	44
Bekleidung und Schuhe	88	100	105	84	97	105	111	125	127
Herrnbekleidung	19	21	22	18	21	23	24	28	30
Damenbekleidung	38	44	46	36	43	46	45	53	55
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre)	6	8	11	6	8	10	9	10	10
Sonstige Bekleidung und Zubehör	4	4	3	3	4	3	5	6	3
Schuhe und Schuhzubehör	18	21	23	17	20	22	21	25	26
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	2	2	2	2	2	3	3	3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	611	701	784	584	684	745	765	888	951
Wohnungsmieten u. Ä.	450	529	607	446	531	591	600	704	778
Energie	145	147	144	121	135	135	144	162	149
Wohnungsinstandhaltung	16	25	33	17	18	19	21	22	24
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	98	112	142	96	107	123	117	128	141
Möbel und Einrichtungsgegenstände	37	36	60	38	39	45	41	44	50
Teppiche und elastische Bodenbeläge	5	6	4	4	5	4	6	4	4
Kühl- und Gefriermöbel	(2)	(4)	(3)	2	3	3	3	4	4
Sonstige größere Haushaltsgeräte	8	11	11	8	9	11	10	11	13
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	5	6	4	5	7	5	6	8
Heimtextilien	8	11	10	8	9	9	9	10	10
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	23	30	19	21	26	22	25	28
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	11	11	9	10	11	9	11	11
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	4	6	6	4	6	7	11	13	13
Gesundheit	63	62	82	61	67	80	101	112	125
Gebrauchsgüter	15	16	17	15	15	18	20	22	24
Verbrauchsgüter	22	23	34	21	24	29	29	33	38
Dienstleistungen	26	23	32	25	28	33	52	57	63
Verkehr	303	305	362	275	278	310	340	359	397
Kraftfahrzeuge	(89)	108	(132)	72	92	96	100	125	128
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs ²⁾	(5)	(3)	(9)	5	4	9	8	9	15
Leasing von Kfz und Krafträdern	.	.	(10)	.	.	9	.	.	15
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	.	14	17	.	11	12	.	17	16
Kraftstoffe und Schmiermittel	97	103	101	90	89	82	99	106	100
Wartung, Pflege und Reparaturen von Fahrzeugen	34	39	49	31	32	40	36	41	49
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	.	2	2	.	2	3	.	3	4
Sonstige Dienstleistungen	12	10	15	11	12	14	16	18	22
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	21	25	27	28	36	45	36	40	48

1) Vor der EVS 2013 wurde Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet. – 2) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 3) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 4) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 5) bis 2013: Bücher

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 40. Konsumausgaben privater Haushalte 2008, 2013 und 2018 nach Gebiet (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Thüringen			Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾		
	2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018
Post und Telekommunikation	62	63	66	61	62	67	66	67	72
Telefone und andere Kommunikationsgeräte (einschl. Reparaturen) ³⁾	3	4	7	3	5	7	3	6	8
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	59	58	60	59	58	60	63	61	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	241	239	284	230	242	294	261	267	306
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte ⁴⁾	2	(2)	2	2	2	2	3	2	2
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	9	7	7	8	6	6	9	7	7
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	3	3	(2)	3	2	2	4	3	3
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads und Apps)	12	7	7	10	8	8	13	11	11
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads und Apps)	6	6	4	6	6	5	7	6	5
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	8	6	8	6	6	9	11	12	17
Spielwaren und Hobbys	6	7	10	6	7	10	9	10	12
Blumen und Gärten	16	17	21	17	16	18	16	16	17
Haustiere	10	11	14	10	12	15	14	16	19
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	57	65	73	58	67	81	69	78	90
Bücher, E-Book-Downloads und Apps ⁵⁾	11	9	8	10	9	10	13	12	10
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	21	23	24	20	21	23	25	25	25
Sonstige Verbrauchsgüter	6	5	6	5	5	6	7	6	6
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	(1)	(1)	1	1	1	2	1	2
Pauschalreisen	72	69	97	66	72	97	60	60	81
Bildungswesen	11	14	16	13	17	21	22	23	29
Nachhilfeunterricht	/	(1)	/	1	1	1	1	1	1
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	10	13	14	13	16	21	20	22	28
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	91	103	139	88	107	151	118	136	172
Verpflegungsdienstleistungen	69	78	100	68	81	108	92	103	126
Beherbergungsdienstleistungen	22	24	39	21	26	43	26	33	46
Andere Waren und Dienstleistungen	82	88	102	82	86	103	103	104	113
Schmuck, Uhren	6	8	7	5	8	9	9	9	11
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	8	4	5	6	5	7	8
Dienstleistungen für die Körperpflege	21	24	29	22	25	31	24	27	30
Körperpflegeartikel und -geräte	25	29	31	25	28	32	30	33	36
Sonstige Dienstleistungen	25	22	28	25	20	25	35	28	28
Private Konsumausgaben insgesamt	1951	2111	2422	1857	2048	2329	2333	2556	2802

1) Vor der EVS 2013 wurde Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet. – 2) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 3) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 4) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 5) bis 2013: Bücher

41. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße

Ergebnis der EVS

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte	1475	464	667	184	128	(32)
Haushalte insgesamt in Tausend	1090	452	401	134	78	(26)
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	339	202	386	471	568	(613)
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	296	178	334	412	501	(561)
Alkoholische Getränke, Tabakwaren u.Ä.	42	24	52	60	66	(52)
Bekleidung und Schuhe	105	56	110	172	212	(219)
Herrnbekleidung	22	9	25	37	43	(46)
Damenbekleidung	46	29	51	68	74	(53)
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre)	11	(1)	6	24	45	(65)
Sonstige Bekleidung und Zubehör	3	(2)	4	(3)	(4)	/
Schuhe und Schuhzubehör	23	13	22	38	46	(51)
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	(1)	2	(3)	/	/
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	784	564	857	988	1121	(1427)
Wohnungsmieten u.Ä.	607	439	653	777	877	(1141)
Energie	144	106	161	173	191	(250)
Wohnungsinstandhaltung	33	(19)	43	(38)	(53)	/
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	142	85	184	182	170	(203)
Möbel und Einrichtungsgegenstände	60	37	89	(59)	(47)	/
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(3)	/	/	/
Kühl- und Gefriermöbel	(3)	/	/	/	/	/
Sonstige größere Haushaltsgeräte	11	(6)	(10)	(24)	/	/
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	6	3	7	(9)	(13)	/
Heimtextilien	10	7	11	(13)	(16)	/
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	30	13	40	45	44	(33)
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	7	14	16	(15)	(19)
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	6	(5)	6	(6)	/	/
Gesundheit	82	49	100	129	91	(132)
Gebrauchsgüter	17	14	21	(15)	(13)	/
Verbrauchsgüter	34	18	42	66	33	(33)
Dienstleistungen	32	17	36	(48)	(45)	/
Verkehr	362	144	441	632	638	(692)
Kraftfahrzeuge	(132)	/	/	/	/	/
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs ¹⁾	(9)	/	/	/	/	/
Leasing von Kfz und Krafträdern	(10)	/	(13)	/	/	/
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	17	(8)	20	(22)	(47)	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	101	54	108	172	192	(185)
Wartung, Pflege und Reparaturen von Fahrzeugen	49	28	61	59	(90)	/
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	2	(1)	(2)	(2)	(2)	/
Sonstige Dienstleistungen	15	6	18	28	35	/
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	27	27	23	(37)	(41)	/

1) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 2) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 3) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 4) bis 2013: Bücher

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 41. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße Ergebnis der EVS

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Post und Telekommunikation	66	47	68	100	95	(123)
Telefone und andere Kommunikationsgeräte (einschl. Reparaturen) ²⁾	7	(3)	7	(12)	(11)	/
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	60	44	60	88	84	(102)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	284	177	334	386	448	(358)
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte ³⁾	2	/	(2)	/	/	/
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	7	/	(10)	/	/	/
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	(2)	/	(2)	/	/	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads und Apps)	7	(3)	8	(6)	(22)	/
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads und Apps)	4	3	5	(7)	(6)	/
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	8	(4)	8	(9)	(24)	/
Spielwaren und Hobbys	10	5	8	17	(31)	(49)
Blumen und Gärten	21	14	26	24	23	(24)
Haustiere	14	7	18	(21)	(23)	/
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	73	53	75	96	134	(112)
Bücher, E-Book-Downloads und Apps ⁴⁾	8	5	8	13	(17)	/
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	31	30	23	(24)
Sonstige Verbrauchsgüter	6	4	5	9	16	/
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(1)	/	(1)	/	/	/
Pauschalreisen	97	(55)	128	(143)	(114)	/
Bildungswesen	16	(2)	(7)	(37)	(79)	/
Nachhilfeunterricht	/	/	/	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	14	(2)	(7)	(34)	(72)	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	139	77	152	219	280	(182)
Verpflegungsdienstleistungen	100	59	109	145	191	(152)
Beherbergungsdienstleistungen	39	17	43	(74)	(89)	/
Andere Waren und Dienstleistungen	102	76	101	142	163	(199)
Schmuck, Uhren	7	4	9	(12)	(8)	/
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	8	6	(11)	(10)	/
Dienstleistungen für die Körperpflege	29	22	31	36	41	(37)
Körperpflegeartikel und -geräte	31	21	31	48	55	(55)
Sonstige Dienstleistungen	28	21	25	36	(48)	/
Private Konsumausgaben insgesamt	2422	1479	2740	3459	3866	(4231)

1) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 2) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 3) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 4) bis 2013: Bücher

42. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson						
		Selbständiger ¹⁾	Arbeitnehmer	davon		Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter Rentner
				Beamter	Ange-stellter/Arbeiter			
Erfasste Haushalte	1475	(38)	883	(96)	787	(30)	524	473
Haushalte insgesamt in Tausend	1090	(60)	581	(33)	548	(35)	414	373
je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	339	(301)	397	(450)	393	(241)	272	275
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	296	(282)	343	(397)	339	(199)	242	246
Alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	42	(19)	54	(53)	54	/	30	29
Bekleidung und Schuhe	105	(93)	135	(175)	132	/	70	68
Herrnbekleidung	22	(26)	29	(35)	28	/	12	11
Damenbekleidung	46	(33)	56	(78)	55	/	36	36
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre)	11	/	16	(16)	16	/	(3)	(2)
Sonstige Bekleidung und Zubehör	3	/	3	(8)	3	/	3	3
Schuhe und Schuhzubehör	23	(22)	29	(36)	29	/	15	15
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	/	2	/	2	/	2	2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	784	(982)	859	(1020)	849	(518)	673	681
Wohnungsmieten u. Ä.	607	(768)	671	(831)	662	(401)	512	513
Energie	144	(184)	149	(167)	148	(116)	133	137
Wohnungsinstandhaltung	33	/	38	(22)	39	/	28	30
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	142	(283)	170	(255)	165	/	91	91
Möbel und Einrichtungsgegenstände	60	/	77	(124)	75	/	26	26
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(6)	/	(6)	/	(3)	(3)
Kühl- und Gefriermöbel	(3)	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige größere Haushaltsgeräte	11	/	(13)	/	(13)	/	(9)	(9)
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	6	/	7	(8)	7	/	5	5
Heimtextilien	10	/	11	(12)	11	/	9	10
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	30	(68)	35	(60)	34	/	19	18
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	(12)	13	(20)	12	/	10	10
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	6	/	5	/	4	/	7	(7)
Gesundheit	82	(138)	83	(226)	74	/	80	72
Gebrauchsgüter	17	/	18	(19)	18	/	19	19
Verbrauchsgüter	34	(72)	30	(46)	29	/	37	30
Dienstleistungen	32	/	35	(161)	28	/	24	23
Verkehr	362	(638)	482	(548)	478	(72)	176	178
Kraftfahrzeuge	(132)	/	(182)	/	(186)	-	/	/
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs ²⁾	(9)	/	(13)	/	(13)	/	/	/
Leasing von Kfz und Kraftfahrzeugen	(10)	/	(12)	/	(9)	-	/	/
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Kraftfahrzeuge	17	/	24	(19)	24	/	10	(10)
Kraftstoffe und Schmiermittel	101	(135)	138	(169)	136	/	52	51
Wartung, Pflege und Reparaturen von Fahrzeugen	49	/	58	(56)	59	/	35	36
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	2	/	2	(3)	(2)	/	(1)	(1)
Sonstige Dienstleistungen	15	/	21	(18)	21	/	7	7
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	27	/	31	(76)	28	/	25	22

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 3) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 4) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 5) bis 2013: Bücher

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 42. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson						
		Selbständiger ¹⁾	Arbeitnehmer	davon		Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter Rentner
				Beamter	Ange-stellter/Arbeiter			
Post und Telekommunikation	66	(89)	76	(84)	76	(55)	51	49
Telefone und andere Kommunikationsgeräte (einschl. Reparaturen) ³⁾	7	/	9	/	9	/	(4)	(4)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	60	(82)	67	(77)	67	(53)	46	46
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	284	(311)	325	(517)	313	(67)	241	247
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte ⁴⁾	2	/	(2)	/	(2)	-	(1)	/
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	7	/	(7)	/	(7)	/	(5)	(5)
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	(2)	/	(2)	/	(2)	/	/	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads und Apps)	7	/	8	/	8	/	(5)	(4)
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads und Apps)	4	/	5	(5)	5	/	3	3
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	8	/	11	(41)	9	/	(3)	(3)
Spielwaren und Hobbys	10	/	16	(24)	15	/	4	4
Blumen und Gärten	21	(24)	21	(33)	21	/	21	21
Haustiere	14	/	20	(22)	19	/	8	8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	73	(57)	88	(114)	87	/	59	59
Bücher, E-Book-Downloads und Apps ⁵⁾	8	/	10	(17)	9	/	7	7
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	(33)	22	(44)	21	/	28	29
Sonstige Verbrauchsgüter	6	/	7	(8)	7	/	4	4
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(1)	-	(1)	/	/	/	/	/
Pauschalreisen	97	/	104	(189)	99	/	90	97
Bildungswesen	16	/	25	/	25	/	/	/
Nachhilfeunterricht	/	/	/	/	/	-	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	14	/	23	/	23	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	139	(137)	174	(261)	168	/	101	97
Verpflegungsdienstleistungen	100	(93)	122	(187)	119	/	76	73
Beherbergungsdienstleistungen	39	/	51	(74)	50	/	25	24
Andere Waren und Dienstleistungen	102	(116)	117	(154)	115	(41)	85	86
Schmuck, Uhren	7	/	9	(17)	9	/	4	4
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	/	9	(10)	9	/	7	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	29	(26)	30	(40)	30	/	28	29
Körperpflegeartikel und -geräte	31	(38)	37	(44)	37	(20)	23	22
Sonstige Dienstleistungen	28	/	31	(44)	30	/	22	23
Private Konsumausgaben insgesamt	2422	(3111)	2842	(3714)	2790	(1115)	1842	1846

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) bis 2013: Kraft- und Fahrräder – 3) bis 2013: Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter – 4) bis 2013: Rundfunkempfänger u. Ä. – 5) bis 2013: Bücher

43. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008, 2013 und 2018 nach Gebiet (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Thüringen			Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾		
	2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte	1746	1687	1475	12769	12931	12937	42341	40559	39485
Haushalte insgesamt in Tausend	1122	1095	1090	7322	8332	8435	32087	30994	32248
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	1656	1900	2301	1580	1817	2262	2165	2451	2963
darunter									
der Haupteinkommensperson	1217	1364	1650	1174	1336	1674	1718	1903	2268
des Ehe- bzw. Lebenspartners	354	433	552	349	416	523	374	459	584
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	149	159	178	143	164	216	261	291	328
Einnahmen aus Vermögen	234	274	341	211	235	266	425	464	508
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	10	27	37	19	26	32	77	84	103
unterstellte Mietzahlung für									
Eigentümerwohnung u. Ä.	189	220	293	160	183	212	288	334	366
Einkommen aus öffentlichen									
Transferzahlungen	807	839	976	825	873	1005	846	898	990
darunter									
(Brutto) Renten der gesetzlichen									
Rentenversicherung	529	572	712	537	554	671	399	429	479
(Brutto) Pensionen	/	/	(26)	8	37	44	140	158	175
(Brutto) Renten der Zusatzversorgung									
des öffentlichen Dienstes	(2)	(5)	10	3	12	17	24	27	28
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(6)	(6)	/	6	5	6	5	4	5
Arbeitslosengeld I	(25)	(17)	(16)	24	20	15	18	16	16
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	68	(51)	(25)	84	64	47	50	34	33
Kurzarbeitergeld und laufende									
Übertragungen der Arbeitsförderung	(8)	/	/	8	(2)	(2)	6	2	2
Kindergeld, Kinderzuschlag	61	70	76	62	69	75	79	92	94
Mutterschaftsgeld	/	/	/	(1)	(2)	(2)	1	2	2
Wohngeld	(4)	(3)	(3)	4	4	4	3	3	3
Sozialhilfe	/	/	/	(1)	(2)	(1)	2	2	1
Elterngeld, Landeserziehungsgeld,									
Betreuungsgeld	(9)	(9)	(8)	9	12	16	11	14	20
BAföG	(10)	(14)	/	11	14	11	6	11	9
Pflegegeld	(6)	(8)	(13)	5	7	11	6	6	10
Grundsicherung im Alter und									
bei Erwerbsminderung	/	/	/	(2)	5	5	5	7	9
Einkommen aus nichtöffentlichen									
Transferzahlungen	101	137	188	106	124	177	201	216	295
darunter									
(Brutto) Werks-, Betriebsrenten	(2)	(3)	(3)	3	10	13	43	46	49
Leistungen aus privaten Versicherungen	12	27	26	14	19	27	31	38	43
Unterstützung von privaten Haushalten	78	102	136	80	86	122	115	118	184
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	(1)	(2)	(1)	1	2	2
Haushaltsbruttoeinkommen	2947	3310	3985	2867	3215	3927	3899	4321	5086
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und									
Solidaritätszuschlag	248	277	350	250	284	396	454	504	628
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	336	439	540	326	424	536	389	553	670

1) Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost zu den neuen Ländern.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 43. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte
2008, 2013 und 2018 nach Gebiet (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Thüringen			Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾		
	2008	2013	2018	2008	2013	2018	2008	2013	2018
noch: je Haushalt und Monat in EUR									
Haushaltsnettoeinkommen	2364	2604	3108	2292	2521	3015	3056	3297	3830
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	14	9	31	15	14	22	30	26	35
sonstige Einnahmen	17	20	28	21	23	30	25	24	34
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2394	2634	3168	2328	2558	3066	3111	3347	3899
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	621	565	588	638	660	712	1101	1064	1231
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	12	22	45	37	60	55
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	518	438	409	535	515	472	877	800	853
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(58)	(121)	(166)	91	124	195	187	204	323
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	(57)	(83)	(128)	142	162	262
Aufnahme von Konsumentenkrediten	(30)	(38)	(71)	34	40	67	45	42	61
Private Konsumausgaben	1951	2111	2422	1857	2048	2329	2333	2556	2802
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	301	323	339	283	301	330	330	347	368
Bekleidung und Schuhe	88	100	105	84	97	105	111	125	127
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	611	701	784	584	684	745	765	888	951
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	98	112	142	96	107	123	117	128	141
Gesundheit	63	62	82	61	67	80	101	112	125
Verkehr	303	305	362	275	278	310	340	359	397
Post und Telekommunikation	62	63	66	61	62	67	66	67	72
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	241	239	284	230	242	294	261	267	306
Bildungswesen	11	14	16	13	17	21	22	23	29
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	91	103	139	88	107	151	118	136	172
Andere Waren und Dienstleistungen	82	88	102	82	86	103	103	104	113
Andere Ausgaben	1098	1027	1265	1129	1134	1389	1887	1819	2247
Sonstige Steuern	13	11	12	12	11	12	16	14	14
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	10	11	11	10	10	14	12	12
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	6	10	18	8	11	17	11	13	14
Versicherungsbeiträge	110	109	126	102	100	113	156	137	154
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegerversicherung	.	8	10	.	8	11	.	22	23
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	36	41	31	31	35	35	38	44
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	87	91	123	80	95	122	117	142	166
darunter Geldspenden	2	4	4	3	5	6	9	11	13
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	144	152	232	183	180	193	281	280	317
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	42	41	43	53	44	39	98	90	73
Zinsen für Konsumentenkredite	8	10	10	9	10	10	11	10	9
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	67	122	99	116	120	205	223	247	380
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	656	532	653	614	617	727	1042	985	1201

1) Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost zu den neuen Ländern. – 2) einschließlich Überziehungszinsen

44. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte	1475	464	667	184	128	(32)
Haushalte insgesamt in Tausend	1090	452	401	134	78	(26)
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2301	1026	2274	4478	5399	(4384)
darunter						
der Haupteinkommensperson	1650	1026	1612	2738	3287	(2576)
des Ehe- bzw. Lebenspartners	552	-	616	1376	1849	/
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	178	(68)	(248)	(384)	/	/
Einnahmen aus Vermögen	341	141	403	508	645	/
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	37	(21)	(31)	/	/	/
unterstellte Mietzahlung für						
Eigentümerwohnung u. Ä.	293	115	354	442	(595)	/
Einkommen aus öffentlichen						
Transferzahlungen	976	819	1277	659	698	(1515)
darunter						
(Brutto) Renten der gesetzlichen						
Rentenversicherung	712	693	1046	/	/	/
(Brutto) Pensionen	(26)	/	/	/	-	/
(Brutto) Renten der Zusatzversorgung						
des öffentlichen Dienstes	10	(8)	(19)	/	-	-
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	/	/	-
Arbeitslosengeld I	(16)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	(25)	/	/	/	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende						
Übertragungen der Arbeitsförderung	/	/	/	/	/	-
Kindergeld, Kinderzuschlag	76	/	(28)	173	393	(593)
Mutterschaftsgeld	/	-	/	/	/	-
Wohngeld	(3)	/	/	/	/	/
Sozialhilfe	/	/	/	-	-	-
Elterngeld, Landeserziehungsgeld,						
Betreuungsgeld	(8)	-	-	/	/	/
BAföG	/	/	/	/	/	/
Pflegegeld	(13)	/	(19)	/	/	-
Grundsicherung im Alter und						
bei Erwerbsminderung	/	/	/	/	-	-
Einkommen aus nichtöffentlichen						
Transferzahlungen	188	113	213	222	(427)	/
darunter						
(Brutto) Werks-, Betriebsrenten	(3)	/	(4)	/	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	(22)	(14)	/	/	/
Unterstützung von privaten Haushalten	136	78	154	(152)	(353)	/
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	-	/	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3985	2168	4416	6255	7238	(7480)
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und						
Solidaritätszuschlag	350	156	350	668	828	(666)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	280	576	938	1033	(987)

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 44. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: je Haushalt und Monat in EUR						
Haushaltsnettoeinkommen	3108	1737	3504	4676	5405	(5878)
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	31	(22)	(29)	(61)	(36)	/
sonstige Einnahmen	28	15	32	38	(44)	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3168	1775	3566	4775	5486	(6008)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	588	291	772	(1015)	(618)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	/	/	-
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	409	264	595	(379)	(332)	/
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(166)	/	/	/	/	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	-
Aufnahme von Konsumentenkrediten	(71)	/	/	/	/	/
Private Konsumausgaben	2422	1479	2740	3459	3866	(4231)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	339	202	386	471	568	(613)
Bekleidung und Schuhe	105	56	110	172	212	(219)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	784	564	857	988	1121	(1427)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	142	85	184	182	170	(203)
Gesundheit	82	49	100	129	91	(132)
Verkehr	362	144	441	632	638	(692)
Post und Telekommunikation	66	47	68	100	95	(123)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	284	177	334	386	448	(358)
Bildungswesen	16	(2)	(7)	(37)	(79)	/
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	139	77	152	219	280	(182)
Andere Waren und Dienstleistungen	102	76	101	142	163	(199)
Andere Ausgaben	1265	591	1517	2133	2069	(2208)
Sonstige Steuern	12	(6)	13	(24)	(23)	/
darunter Kraftfahrzeugsteuer	11	(5)	13	(15)	(23)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	18	(11)	18	(27)	(42)	/
Versicherungsbeiträge	126	68	140	209	206	(273)
darunter						
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	10	7	12	(12)	(9)	/
Beiträge für Kfz-Versicherungen	41	22	44	70	(66)	/
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	123	85	154	174	112	(88)
darunter Geldspenden	4	(5)	3	(6)	(4)	/
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹⁾	232	70	142	840	(474)	(585)
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	43	(13)	(27)	(93)	(139)	/
Zinsen für Konsumentenkredite	10	6	9	(23)	(16)	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	99	/	(134)	(161)	(281)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	653	339	917	699	931	(984)

1) einschließlich Überziehungszinsen

I. Bevölkerung und Privathaushalte

45. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson *)

Merkmal	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson						
		Selbstän- diger ¹⁾	Arbeit- nehmer	davon		Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger	darunter Rentner
				Beamter	Ange- stellter/ Arbeiter			
Erfasste Haushalte	1475	(38)	883	(96)	787	(30)	524	473
Haushalte insgesamt in Tausend	1090	(60)	581	(33)	548	(35)	414	373
je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit darunter	2301	/	4 136	(5 756)	4 039	/	(89)	(61)
der Haupteinkommensperson	1650	/	3 056	(3 906)	3 005	/	(49)	(28)
des Ehe- bzw. Lebenspartners	552	/	929	(1 440)	898	/	(28)	/
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	178	(2 789)	(35)	/	(32)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen darunter	341	(724)	405	(623)	392	/	217	224
aus Vermietung und Verpachtung	37	/	(40)	/	(30)	/	(11)	(11)
unterstellte Mietzahlung für Eigentümerwohnung u. Ä.	293	/	357	(419)	354	/	190	195
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	976	(564)	407	(579)	397	(933)	1 837	1 895
(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	712	/	126	/	(126)	/	1 646	1 785
(Brutto) Pensionen	(26)	-	/	/	/	/	/	/
(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	10	/	/	/	/	-	23	25
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	-	/	/	/	-	/	/
Arbeitslosengeld I	(16)	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	(25)	-	/	-	/	/	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	/	-	/	-	/	/	-	-
Kindergeld, Kinderzuschlag	76	/	118	(120)	118	/	/	/
Mutterschaftsgeld	/	-	/	-	/	-	-	-
Wohngeld	(3)	/	/	-	/	/	/	/
Sozialhilfe	/	-	-	-	-	-	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(8)	/	(13)	/	/	-	/	-
Bafög	/	/	/	/	/	-	/	/
Pflegegeld	(13)	/	/	-	/	-	(23)	(25)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	-	/	-	/	-	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	188	/	176	(262)	171	/	216	187
(Brutto) Werks-, Betriebsrenten	(3)	/	/	-	/	-	(5)	(5)
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	/	25	(88)	(21)	/	(29)	/
Unterstützung von privaten Haushalten	136	/	142	(171)	141	/	136	115
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	/	-	/	-	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3985	(5354)	5162	(7301)	5034	(1186)	2371	2377
abzüglich								
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	350	/	597	(1 206)	561	-	(22)	(16)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	(714)	794	(687)	800	/	204	208

*) Ergebnis der EVS – 1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 45. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson *)

Merkmal	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson						
		Selbstän- diger ¹⁾	Arbeit- nehmer	davon		Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger	darunter Rentner
				Beamter	Ange- stellter/ Arbeiter			
noch: je Haushalt und Monat in EUR								
Haushaltsnettoeinkommen	3108	(4223)	3793	(5412)	3696	(1180)	2148	2156
zuzüglich								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	31	/	49	/	48	/	(11)	(12)
sonstige Einnahmen	28	(42)	38	(45)	37	/	15	15
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3168	(4269)	3879	(5523)	3781	(1195)	2174	2182
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	588	/	732	(1304)	698	/	411	415
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	-	/	-	/	-	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	409	/	457	(818)	435	/	379	380
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(166)	/	(262)	/	(249)	/	/	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	/	/	/	-	-	-
Aufnahme von Konsumentenkrediten	(71)	/	(84)	/	(83)	/	/	/
Private Konsumausgaben	2422	(3111)	2842	(3714)	2790	(1115)	1842	1846
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	339	(301)	397	(450)	393	(241)	272	275
Bekleidung und Schuhe	105	(93)	135	(175)	132	/	70	68
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	142	(283)	170	(255)	165	/	91	91
Gesundheit	82	(138)	83	(226)	74	/	80	72
Verkehr	362	(638)	482	(548)	478	(72)	176	178
Post und Telekommunikation	66	(89)	76	(84)	76	(55)	51	49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	284	(311)	325	(517)	313	(67)	241	247
Bildungswesen	16	/	25	/	25	/	/	/
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	139	(137)	174	(261)	168	/	101	97
Andere Waren und Dienstleistungen	102	(116)	117	(154)	115	(41)	85	86
Andere Ausgaben	1265	(2031)	1673	(2926)	1560	(125)	726	747
Sonstige Steuern	12	/	14	(13)	14	/	9	9
darunter Kraftfahrzeugsteuer	11	/	13	(13)	13	/	8	8
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	18	/	30	/	30	/	/	/
Versicherungsbeiträge	126	(199)	165	(197)	164	/	69	70
darunter								
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	10	/	9	(20)	9	/	9	9
Beiträge für Kfz-Versicherungen	41	/	52	(49)	52	/	26	27
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	123	(83)	141	(265)	134	/	113	110
darunter Geldspenden	4	/	5	/	5	-	4	(4)
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	232	/	364	(557)	352	/	(35)	(37)
darunter								
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	43	/	59	(175)	52	-	/	/
Zinsen für Konsumentenkredite	10	/	15	(14)	15	/	(4)	(4)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	99	/	132	/	(112)	-	(25)	(24)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	653	(901)	792	(1406)	756	/	475	497

*) Ergebnis der EVS – 1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschließlich Überziehungszinsen

Die Ergebnisse der letzten Europawahl (2019), Bundestagswahl (2017), Landtagswahl (2019) und Kommunalwahlen (2019) wurden in der Ausgabe 2020 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit einem Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag fand am 24. September 2017 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 709 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. 46 Sitze kamen durch Überhangmandate und 65 durch Ausgleichsmandate zustande. In Thüringen errang die CDU drei Überhangmandate und die AfD und FDP jeweils ein Ausgleichsmandat.

Landtagswahl

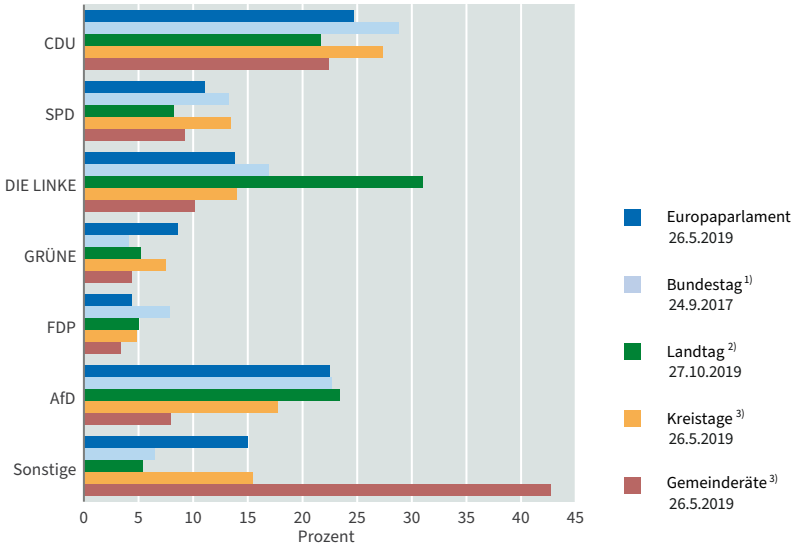
Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat und die SPD ein Ausgleichsmandat.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

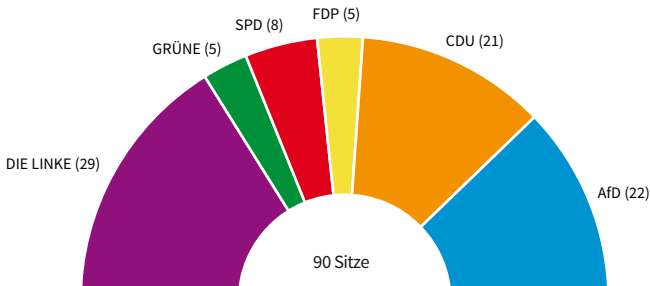
II. Wahlen

Wahlergebnisse in Thüringen 2017 und 2019



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)



1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Stimmen									
		ungültig	gültig								
			insgesamt	CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
Grundzahlen											
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232	
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179	
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853	
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323	
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396	
2019	1740866	21019	1050221	259817	115583	144866	90409	45715	236579	157252	
Verhältniszahlen in %											
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0	
1999	58,2	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0	
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8	
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4	
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8	
2019	61,5	2,0	98,0	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0	

1) bis 2004 PDS

2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze								
	insgesamt	davon							
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-
2014	96 ²⁾	29	5	27	7	11	3	7	7
2019	96³⁾	23	6	16	5	21	5	11	9

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 3 Sitze für Thüringer Abgeordnete, davon 1 Sitz für die CDU, 1 Sitz für die SPD und 1 Sitz für die Partei DIE LINKE – 3) darunter 1 Sitz für Thüringer Abgeordnete (für die CDU)

II. Wahlen

3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AFD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	174469
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	12,3
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	14,2
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AFD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
			CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	Sonstige	
Grundzahlen										
1990	2001204	37523	1398777	634769	318490	136098	90643	129543	-	89234
1994	1952951	39370	1421748	605608	420236	235556	64041	45651	-	50656
1999	1965937	15622	1161181	592474	214801	247906	21617	13001	-	71382
2004	1958041	42978	1010578	434088	146297	263717	45649	36483	-	84344
2009	1910074	19354	1054297	329302	195363	288915	64912	80600	-	95205
2014	1812370	13208	941719	315104	116889	265428	53407	23359	99545	67987
2019	1729242	13426	1108388	241049	90987	343780	57474	55493	259382	60223
Verhältniszahlen in %										
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	7,2
2019	64,9	1,2	98,8	21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD
1990	89	44	21	9	6	9	-
1994	88	42	29	17	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-
2014	91	34	12	28	6	-	11
2019	90	21	8	29	5	5	22

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

II. Wahlen

7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 020 841	109 949	4 308 278	1 806 852	843 747	451 275	285 471	331 775	-	589 158
1994	1 953 582	76 976	3 923 508	1 453 451	1 024 854	614 566	250 466	241 520	-	338 651
1999	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	78 916	137 771	-	269 976
2004	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	-	299 728
2009	1 918 186	43 106	2 887 166	962 648	585 635	597 901	129 824	212 503	-	398 655
2014	1 828 562	36 685	2 668 419	932 984	488 172	584 396	133 477	91 367	15 265	422 758
2019	1 797 605	34 087	3 106 027	847 453	416 495	433 556	232 278	149 463	548 598	478 184
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,5	4,3	-	8,4
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
2019	60,3	3,1	x	27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.

8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AFD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2012925	58087	4502839	1664011	698523	414693	213876	393487	-	1127941
1994	1948936	61477	4122929	1334125	852848	513792	143882	318967	-	959315
1999	1961392	49592	3380821	1170448	613958	428698	42734	141052	-	983931
2004	1956910	38919	2982134	971548	355155	452974	55704	110819	-	1035934
2009	1915824	37152	3058076	848075	440368	426361	70272	143173	-	1129827
2014	1799825	31686	2795326	800567	353057	388260	76363	67943	10602	1098534
2019	1779982	33579	3219450	720500	295593	324403	140096	109374	254393	1375091
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,3	4,2	-	29,1
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	27,7	14,4	13,9	2,3	4,7	-	36,9
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
2019	60,4	3,1	x	22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

II. Wahlen

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon ¹⁾						
		CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	1022	284	131	145	76	51	177	158
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10348	3098	1302	673	12	384	-	4879
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2415	768	694	37	280	-	5416
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	7170	1523	346	355	83	146	197	4520

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen											
			un- gültig	gültig										
				insgesamt	davon									
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AFD	Sonstige ¹⁾			
Anzahl	%	Anzahl	%											
Stadt Erfurt	165 659	60,7	1,4	99 173	19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0			
Stadt Gera	76 771	56,8	1,6	42 876	18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2			
Stadt Jena	82 364	65,0	1,1	52 943	15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0			
Stadt Suhl	30 717	56,5	1,7	17 059	24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2			
Stadt Weimar	49 921	63,0	1,3	31 057	20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9			
Stadt Eisenach	33 008	59,5	1,6	19 341	20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8			
Eichsfeld	80 973	65,9	1,8	52 391	41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5			
Nordhausen	69 807	58,9	1,9	40 290	23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1			
Wartburgkreis	98 890	62,6	2,2	60 538	27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0			
Unstrut-Hainich- Kreis	84 351	59,5	2,1	49 109	26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4			
Kyffhäuserkreis	63 063	59,5	2,8	36 446	24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8			
Schmalkalden- Meiningen	104 437	61,2	2,3	62 427	26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3			
Gotha	107 910	59,9	2,2	63 190	24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1			
Sömmerda	57 450	61,2	2,4	34 323	27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5			
Hildburghausen	52 476	64,6	2,1	33 195	25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2			
Ilm-Kreis	85 619	63,4	2,0	53 192	22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8			
Weimarer Land	66 547	65,8	2,1	42 853	27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6			
Sonneberg	48 378	57,5	1,9	27 283	26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6			
Saalfeld- Rudolstadt	88 342	61,0	1,9	52 848	23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0			
Saale-Holzland- Kreis	68 278	66,1	2,2	44 098	25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4			
Saale-Orla-Kreis	67 029	63,4	2,1	41 630	25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0			
Greiz	82 940	64,1	2,1	52 058	28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6			
Altenburger Land	75 936	56,6	2,5	41 901	25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5			
Thüringen	1 740 866	61,5	2,0	1 050 221	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0			
davon kreisfreie Städte	438 440	60,7	1,4	262 449	19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9			
Landkreise	1 302 426	61,8	2,1	787 772	26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7			

1) BGE, BIG, BP, Bündnis C, DIE DIREKTE!, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, Die PARTEI, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DiEM25, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, Ill. Weg, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NP, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt

II. Wahlen

11. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig	Stimmen								
					insgesamt	gültig							Sons-tige ¹⁾
						davon							
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	%	
Anzahl	%	Anzahl											
Erststimmen													
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	216673	73,1	1,4	156 075	38,0	14,3	15,3	2,6	4,9	21,4	3,6	
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	222558	73,3	1,4	160 840	34,4	15,2	15,5	3,1	5,0	21,2	5,5	
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	203210	76,4	1,5	152 895	29,2	14,2	21,4	4,9	5,8	19,3	5,2	
192	Gotha – Ilm-Kreis	198341	74,7	1,7	145 595	29,0	18,6	15,6	3,3	6,0	23,9	3,6	
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	221922	75,8	1,4	165 925	27,3	18,2	18,7	7,1	6,0	17,5	5,3	
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	240738	73,5	1,6	174 113	30,4	11,8	18,7	2,1	5,6	27,3	4,0	
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	229126	75,0	1,5	169 352	30,9	11,7	17,1	3,4	6,1	26,5	4,4	
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	234446	72,6	1,4	167 872	33,5	13,5	18,3	2,6	4,9	22,8	4,4	
	Thüringen	1767014	74,3	1,5	1292667	31,6	14,6	17,6	3,6	5,5	22,5	4,5	
Zweitstimmen													
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	216673	73,1	1,5	155 929	33,8	13,9	14,5	3,1	7,7	21,1	6,0	
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	222558	73,3	1,4	160 886	30,0	14,4	15,6	3,5	7,2	22,3	7,0	
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	203210	76,4	1,2	153 356	27,4	12,5	18,5	6,2	8,7	19,8	6,9	
192	Gotha – Ilm-Kreis	198341	74,7	1,5	145 878	27,8	14,0	15,7	3,7	7,7	24,1	7,0	
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	221922	75,8	1,2	166 158	25,4	14,2	19,4	7,6	8,6	18,2	6,7	
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	240738	73,5	1,4	174 392	27,3	11,4	17,4	2,7	8,2	27,1	5,8	
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	229126	75,0	1,2	169 751	28,1	12,0	16,5	3,0	7,8	25,8	6,7	
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	234446	72,6	1,3	168 098	30,3	13,6	16,9	3,3	6,7	23,0	6,1	
	Thüringen	1767014	74,3	1,3	1294448	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5	

1) Erststimmen: NPD, PIRATEN, FREIE WÄHLER, ÖDP / Familie ..., MLPD, Die PARTEI, V-Partei², Einzelbewerber; Zweitstimmen: NPD, PIRATEN, FREIE WÄHLER, ÖDP / Familie ..., MLPD, BGE, DM, Die PARTEI, V-Partei³

12. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen							
				gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige ¹⁾
Anzahl	%	Anzahl	%								
Stadt Erfurt	166560	75,6	1,3	124352	25,2	14,4	19,6	7,0	8,6	18,5	6,7
Stadt Gera	78746	72,2	1,2	56144	22,6	10,5	20,7	3,0	8,3	28,5	6,3
Stadt Jena	83027	78,9	0,8	65054	23,0	13,5	22,8	10,2	9,5	14,4	6,7
Stadt Suhl	29677	71,7	1,3	21007	25,7	13,2	23,3	3,7	7,6	19,9	6,5
Stadt Weimar	50104	75,8	1,2	37520	25,7	13,8	19,3	9,9	8,5	16,1	6,8
Stadt Eisenach	33655	73,1	1,4	24248	25,3	15,0	18,1	4,8	7,6	19,0	10,2
Eichsfeld	82004	76,8	1,2	62267	43,9	11,3	9,2	3,3	8,5	18,2	5,7
Nordhausen	70495	70,0	1,8	48473	28,0	16,5	17,5	3,5	7,1	21,1	6,2
Wartburgkreis	103299	74,8	1,3	76208	31,1	14,3	15,4	3,3	6,6	22,5	6,9
Unstrut-Hainich-Kreis	85604	71,7	1,5	60430	30,6	14,4	14,9	3,2	7,8	23,2	5,8
Kyffhäuserkreis	64174	71,7	1,7	45189	26,0	14,6	18,6	2,4	7,2	25,0	6,3
Schmalkalden-Meiningen	103660	73,2	1,3	74858	32,0	14,0	15,9	3,6	6,8	21,6	6,1
Gotha	109619	73,5	1,5	79376	28,7	14,5	15,5	3,4	7,6	23,2	7,1
Sömmerda	58257	73,2	1,6	41978	29,8	11,9	16,3	2,9	7,7	24,2	7,1
Hildburghausen	53456	73,6	1,2	38896	30,1	13,1	16,1	2,9	6,3	25,2	6,3
Ilm-Kreis	88722	76,1	1,4	66502	26,8	13,4	15,9	4,1	7,8	25,0	7,0
Weimarer Land	67184	76,4	1,4	50610	31,3	11,6	14,4	3,6	8,5	23,7	6,9
Sonneberg	47653	70,8	1,2	33337	29,7	13,3	16,1	2,8	6,6	25,6	5,9
Saalfeld-Rudolstadt	92002	73,4	1,2	66745	26,4	12,2	16,3	3,1	7,6	27,0	7,4
Saale-Holzland-Kreis	68855	76,9	1,2	52285	30,0	11,7	16,9	3,3	8,6	23,5	6,2
Saale-Orla-Kreis	68269	75,2	1,3	50721	28,5	12,2	16,5	2,7	7,2	26,5	6,3
Greiz	84711	76,0	1,5	63402	30,2	11,3	15,7	2,8	8,6	25,6	5,8
Altenburger Land	77281	72,1	1,6	54846	28,9	12,3	16,1	2,3	7,6	27,5	5,3
Thüringen	1767014	74,3	1,3	1294448	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
davon											
kreisfreie Städte	441769	75,2	1,1	328325	24,4	13,4	20,5	6,9	8,6	19,3	6,9
Landkreise	1325245	73,9	1,4	966123	30,2	13,1	15,6	3,2	7,6	23,9	6,4

1) NPD, PIRATEN, FREIE WÄHLER, ÖDP / Familie ..., MLPD, BGE, DM, Die PARTEI, V-Partei³

II. Wahlen

13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig		insgesamt
				Anzahl	%	Anzahl
1	Eichsfeld I	38829	68,3	1,3		26180
2	Eichsfeld II	40788	65,4	1,5		26284
3	Nordhausen I	35286	62,5	1,6		21709
4	Nordhausen II	33465	57,8	1,4		19083
5	Wartburgkreis I	45421	63,1	1,4		28238
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45991	62,6	1,5		28354
7	Wartburgkreis III	42528	65,7	1,7		27451
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42682	60,2	1,5		25320
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41365	62,5	1,7		25433
10	Kyffhäuserkreis I	32045	60,1	1,8		18917
11	Kyffhäuserkreis II	31862	60,8	1,7		19036
12	Schmalkalden-Meiningen I	45515	63,3	1,3		28449
13	Schmalkalden-Meiningen II	40941	62,3	1,3		25177
14	Gotha I	38990	63,5	1,6		24359
15	Gotha II	38214	58,6	1,4		22064
16	Sömmerda I/Gotha III	42800	68,8	1,8		28928
17	Sömmerda II	44625	62,9	1,7		27607
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34092	64,8	1,7		21706
19	Sonneberg I	34086	61,4	1,2		20684
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34552	63,0	1,3		21492
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38905	62,7	1,5		24026
22	Ilm-Kreis I	41360	66,7	1,9		27056
23	Ilm-Kreis II	45644	66,7	1,7		29940
24	Erfurt I	32438	63,7	1,5		20345
25	Erfurt II	47135	68,6	5,3		30605
26	Erfurt III	48433	71,5	1,0		34314
27	Erfurt IV	36057	66,0	1,6		23410
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38463	65,1	1,4		24686
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44064	64,7	1,3		28146
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42795	71,0	1,7		29883
31	Weimar I/Weimarer Land II	35055	65,0	1,9		22351
32	Weimar II	45039	68,6	4,9		29392
33	Saale-Orla-Kreis I	34128	67,9	1,2		22888
34	Saale-Orla-Kreis II	32577	66,7	1,7		21381
35	Saale-Holzland-Kreis I	33238	70,7	1,8		23081
36	Saale-Holzland-Kreis II	34779	68,3	1,5		23400
37	Jena I	45323	72,5	0,8		32578
38	Jena II	35779	69,0	1,1		24425
39	Greiz I	44129	67,1	6,4		27718
40	Greiz II	38310	65,8	1,3		24892
41	Gera I	39808	63,4	1,3		24919
42	Gera II	36297	60,8	1,4		21770
43	Altenburger Land I	36788	61,4	1,9		22163
44	Altenburger Land II	38621	56,6	7,6		20200
	Thüringen	1729242	64,9	1,9		1100040

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD,

II. Wahlen

Wahlkreisstimmen							Wahlkreis-Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
49,0	5,4	12,5	6,0	3,7	21,4	1,9	1
41,5	7,4	18,1	4,0	5,2	20,2	3,6	2
28,8	8,3	32,3	4,0	3,0	23,3	0,4	3
22,4	8,7	32,6	6,2	3,5	24,4	2,3	4
34,4	6,9	23,3	4,5	4,2	23,8	2,9	5
26,9	9,5	26,3	6,1	4,3	24,5	2,5	6
29,0	8,8	24,8	4,9	3,9	25,3	3,3	7
31,1	12,3	22,2	5,9	4,9	23,5	0,0	8
25,8	10,1	25,9	5,1	5,6	27,4	0,3	9
34,4	10,8	22,9	2,9	3,8	23,1	2,2	10
22,6	11,9	27,3	3,2	3,7	29,2	2,0	11
26,3	18,3	20,2	7,3	3,1	23,0	1,7	12
22,8	23,4	19,6	4,0	6,0	24,2	0,1	13
24,1	21,2	20,7	4,8	4,3	24,5	0,4	14
14,6	38,2	17,4	3,8	3,2	22,7	0,0	15
27,0	11,0	25,1	5,1	5,5	26,0	0,3	16
24,4	8,4	27,1	3,9	4,7	29,6	1,9	17
25,4	10,1	24,3	6,2	4,5	29,0	0,4	18
41,5	4,9	20,5	2,7	1,8	27,4	1,2	19
34,1	6,4	28,2	4,1	3,3	23,7	0,2	20
27,1	11,1	30,7	6,8	3,7	20,3	0,4	21
33,3	-	28,0	9,4	3,7	25,2	0,3	22
23,2	12,1	22,7	4,7	5,4	29,6	2,2	23
24,1	12,1	28,9	4,1	4,3	24,4	2,1	24
24,7	12,7	32,7	13,5	8,3	-	8,1	25
16,3	7,4	42,1	11,5	7,0	14,0	1,7	26
17,2	15,5	32,2	6,7	5,0	21,0	2,3	27
22,6	12,6	22,9	3,5	5,7	29,1	3,6	28
30,6	9,6	20,9	3,7	3,5	29,2	2,4	29
31,2	7,2	24,4	5,2	6,2	25,4	0,3	30
29,4	7,4	16,1	7,9	3,5	20,8	14,9	31
24,9	16,6	28,6	19,8	9,1	-	1,0	32
28,2	6,9	25,1	2,9	4,5	29,0	3,4	33
32,5	6,0	23,8	4,2	4,5	29,0	0,0	34
26,1	7,8	25,8	5,1	5,6	23,0	6,7	35
34,1	6,6	25,2	5,3	5,6	23,3	0,0	36
15,4	9,7	31,5	24,6	6,3	12,0	0,5	37
17,9	9,0	32,3	13,8	10,4	14,9	1,6	38
35,0	8,2	29,6	4,3	15,4	-	7,5	39
30,4	13,7	19,6	3,2	5,5	25,3	2,4	40
17,6	8,0	32,5	4,5	2,7	30,7	4,1	41
14,9	15,3	29,0	3,5	3,9	32,9	0,5	42
23,7	11,3	24,3	3,5	7,0	29,5	0,7	43
37,0	11,0	28,3	5,6	13,1	-	5,1	44
27,2	10,8	25,8	6,5	5,4	22,0	2,2	



¹⁾ ÖDP / Familie ..., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, Einzelbewerber

II. Wahlen

14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen

Landesstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig		insgesamt
				Anzahl	%	Anzahl
1	Eichsfeld I	38829	68,3	1,2		26216
2	Eichsfeld II	40788	65,4	1,2		26354
3	Nordhausen I	35286	62,5	1,3		21770
4	Nordhausen II	33465	57,8	1,1		19146
5	Wartburgkreis I	45421	63,1	1,2		28303
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45991	62,6	1,2		28428
7	Wartburgkreis III	42528	65,7	1,4		27542
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42682	60,2	1,3		25363
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41365	62,5	1,5		25488
10	Kyffhäuserkreis I	32045	60,1	1,7		18940
11	Kyffhäuserkreis II	31862	60,8	1,5		19083
12	Schmalkalden-Meiningen I	45515	63,3	1,2		28487
13	Schmalkalden-Meiningen II	40941	62,3	1,0		25248
14	Gotha I	38990	63,5	1,4		24413
15	Gotha II	38214	58,6	1,2		22113
16	Sömmerda I/Gotha III	42800	68,8	1,3		29073
17	Sömmerda II	44625	62,9	1,4		27697
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34092	64,8	1,1		21824
19	Sonneberg I	34086	61,4	1,1		20711
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34552	63,0	1,1		21535
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38905	62,7	1,1		24124
22	Ilm-Kreis I	41360	66,7	1,2		27241
23	Ilm-Kreis II	45644	66,7	1,3		30054
24	Erfurt I	32438	63,7	1,2		20410
25	Erfurt II	47135	68,6	1,2		31942
26	Erfurt III	48433	71,5	0,7		34404
27	Erfurt IV	36057	66,0	1,2		23504
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38463	65,1	1,2		24745
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44064	64,7	1,1		28205
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42795	71,0	1,3		30022
31	Weimar I/Weimarer Land II	35055	65,0	1,5		22430
32	Weimar II	45039	68,6	1,0		30595
33	Saale-Orla-Kreis I	34128	67,9	0,9		22957
34	Saale-Orla-Kreis II	32577	66,7	1,2		21482
35	Saale-Holzland-Kreis I	33238	70,7	1,6		23138
36	Saale-Holzland-Kreis II	34779	68,3	1,2		23464
37	Jena I	45323	72,5	0,5		32673
38	Jena II	35779	69,0	0,8		24495
39	Greiz I	44129	67,1	1,5		29171
40	Greiz II	38310	65,8	1,2		24907
41	Gera I	39808	63,4	0,9		25008
42	Gera II	36297	60,8	1,1		21837
43	Altenburger Land I	36788	61,4	1,4		22278
44	Altenburger Land II	38621	56,6	1,4		21568
	Thüringen	1729242	64,9	1,2		1108388

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ..

II. Wahlen

Landesstimmen							Wahlkreis-Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
40,1	5,8	17,9	5,1	4,5	21,9	4,4	1
35,8	6,6	22,9	4,0	5,2	20,1	5,4	2
23,0	8,0	34,6	3,8	4,0	21,9	4,9	3
18,4	8,4	35,6	5,2	4,0	22,2	6,0	4
28,4	7,4	27,6	3,4	4,0	24,2	5,1	5
20,5	8,3	31,5	5,0	4,9	22,4	7,5	6
22,5	8,3	31,3	3,8	4,5	23,9	5,8	7
25,6	9,6	27,4	4,5	5,2	22,9	4,8	8
21,9	8,6	29,9	3,6	5,1	26,1	5,0	9
22,6	8,8	32,3	2,8	4,2	22,9	6,3	10
18,9	9,3	32,9	2,4	3,9	27,7	4,9	11
23,2	10,6	29,8	4,7	3,7	22,7	5,3	12
22,2	10,1	30,4	3,6	4,6	24,4	4,9	13
20,5	11,2	31,1	3,6	4,4	24,2	5,2	14
16,1	16,4	31,1	4,6	3,7	22,5	5,5	15
22,4	8,8	29,0	3,5	5,6	25,0	5,6	16
21,4	6,7	30,5	3,3	5,1	27,2	6,0	17
23,3	7,7	27,6	3,7	4,1	27,7	5,8	18
27,1	6,1	28,4	3,3	2,7	27,3	5,1	19
26,1	6,9	32,9	3,0	3,5	22,8	4,8	20
20,7	7,5	39,1	4,5	3,7	19,6	4,8	21
20,4	7,3	33,1	5,6	4,3	24,1	5,1	22
19,1	8,0	30,0	4,0	5,5	27,9	5,6	23
19,0	8,1	34,1	4,2	4,9	24,1	5,7	24
15,8	9,1	36,3	10,5	5,9	16,4	6,0	25
17,0	10,6	30,2	14,5	6,7	14,3	6,7	26
16,0	9,4	37,1	6,5	5,5	19,4	6,1	27
19,9	7,2	30,8	3,1	5,0	28,5	5,7	28
21,8	7,3	29,2	3,2	5,2	27,8	5,7	29
24,2	6,7	28,0	4,6	6,3	25,1	5,2	30
30,4	6,5	25,3	4,0	5,0	23,8	5,2	31
17,2	9,3	35,4	13,1	5,4	14,2	5,2	32
22,3	6,4	31,9	2,4	5,0	27,2	4,7	33
21,1	6,0	31,3	2,9	4,9	28,4	5,2	34
22,3	6,9	30,7	4,3	6,7	23,5	5,5	35
24,1	6,5	30,3	3,9	6,2	23,5	5,4	36
13,0	9,1	37,8	16,3	7,5	11,2	5,1	37
14,2	9,0	37,6	11,7	7,9	14,6	4,9	38
22,7	7,0	28,6	3,1	5,7	27,4	5,5	39
24,5	8,2	28,0	3,0	5,1	26,0	5,4	40
16,0	8,3	33,4	4,2	4,7	27,8	5,7	41
14,7	7,9	34,4	3,3	4,2	29,9	5,8	42
21,2	7,5	28,6	2,9	4,9	29,6	5,3	43
22,6	6,7	30,5	3,4	3,7	27,9	5,0	44
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

II. Wahlen

15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		%			
1	Stadt Erfurt	164063	67,9	1,0	110260
2	Stadt Gera	76105	62,2	1,0	46845
3	Stadt Jena	81102	70,9	0,6	57168
4	Stadt Suhl	30475	61,9	1,1	18673
5	Stadt Weimar	49332	67,7	1,0	33036
6	Stadt Eisenach	32823	61,6	1,1	19980
7	Eichsfeld	80872	66,6	1,2	53198
8	Nordhausen	68751	60,2	1,2	40916
9	Wartburgkreis	98441	64,5	1,3	62706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84047	61,4	1,4	50851
11	Kyffhäuserkreis	62652	60,6	1,6	37395
12	Schmalkalden-Meiningen	103853	63,1	1,1	64818
13	Gotha	107414	63,4	1,3	67217
14	Sömmerda	57215	63,9	1,4	36079
15	Hildburghausen	52116	64,5	1,1	33248
16	Ilm-Kreis	85180	66,8	1,3	56204
17	Weimarer Land	66409	68,8	1,4	45065
18	Sonneberg	47987	60,4	1,1	28662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87835	65,8	1,2	57102
20	Saale-Holzland-Kreis	68017	69,5	1,4	46602
21	Saale-Orla-Kreis	66705	67,3	1,1	44439
22	Greiz	82439	66,5	1,4	54078
23	Altenburger Land	75409	59,0	1,4	43846
24	Thüringen	1729242	64,9	1,2	1108388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433900	59,0	1,0	285962
26	Landkreise	1295342	64,3	1,3	822426

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ...

II. Wahlen

Landesstimmen							Lfd. Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,1	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,6	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	4,9	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,6	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,5	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,1	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,5	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,8	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,7	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,2	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,5	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	5,9	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,4	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,4	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,4	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,4	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,5	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,1	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,5	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,3	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

II

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

II. Wahlen

16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
Anzahl	%	Anzahl	%						
1	Stadt Erfurt	172389	58,4	3,2	289922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78537	56,3	3,2	126400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84990	63,1	2,1	155905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31916	54,7	2,1	50782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51736	61,5	3,6	91182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34446	57,9	1,8	57981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	84049	64,3	2,8	155414	48,6	5,1	6,9	5,6
8	Nordhausen	71062	58,3	3,3	118458	25,1	15,8	18,4	7,2
9	Wartburgkreis	101941	61,3	3,4	178634	35,9	8,8	13,6	5,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86696	58,7	3,0	146637	25,9	18,8	11,7	6,7
11	Kyffhäuserkreis	64460	60,9	3,6	107943	24,6	23,5	17,0	3,3
12	Schmalkalden-Meiningen	107542	60,0	3,2	184781	26,1	23,9	10,5	7,3
13	Gotha	114037	57,4	3,3	187569	25,3	26,5	10,4	6,6
14	Sömmerda	59228	60,5	3,7	101895	37,1	8,0	16,9	5,8
15	Hildburghausen	54089	63,8	3,1	99242	28,4	9,5	-	4,0
16	Ilm-Kreis	88590	61,8	3,1	157319	24,1	9,5	16,8	8,3
17	Weimarer Land	68754	64,7	3,8	127144	33,6	6,6	10,7	6,7
18	Sonneberg	50324	56,1	2,4	81644	37,3	8,7	19,9	4,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	90284	60,2	3,5	154292	22,9	15,8	10,9	5,4
20	Saale-Holzland-Kreis	70515	65,1	3,3	130876	29,8	7,1	14,9	6,5
21	Saale-Orla-Kreis	69133	62,5	3,0	124238	31,9	8,6	13,4	4,0
22	Greiz	85021	63,2	3,0	154345	36,7	8,9	12,0	4,2
23	Altenburger Land	77866	55,7	3,5	123424	28,1	15,2	14,6	3,9
24	Thüringen	1797605	60,3	3,1	3106027	27,3	13,4	14,0	7,5
	davon								
25	kreisfreie Städte	454014	59,0	2,9	772172	17,6	13,2	18,0	12,8
26	Landkreise	1343591	60,8	3,2	2333855	30,5	13,5	12,6	5,7

II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
3,8	13,5	16,5	46	22	2	3	3	2	6	8	7
6,9	18,7	8,0	46	12	7	8	3	3	9	4	8
3,3	16,5	16,7	50	18	4	7	3	2	8	8	9
5,4	17,3	14,0	46	12	9	5	3	3	8	6	10
3,0	17,7	10,9	40	10	10	7	1	1	7	4	11
5,7	18,3	8,1	50	13	12	5	4	3	9	4	12
3,2	18,0	10,0	50	13	13	5	3	2	9	5	13
4,9	18,4	9,0	40	15	3	7	2	2	7	4	14
-	12,3	45,8	40	11	4	-	2	-	5	18	15
4,0	20,4	17,0	46	11	4	8	4	2	9	8	16
4,1	17,6	20,8	46	15	3	5	3	2	8	10	17
4,6	24,0	1,4	40	15	3	8	2	2	10	-	18
6,2	22,3	16,5	46	11	7	5	2	3	10	8	19
5,7	16,3	19,7	46	14	3	7	3	3	7	9	20
5,7	20,6	15,8	46	15	4	6	2	3	9	7	21
3,4	20,4	14,3	46	17	4	5	2	2	9	7	22
4,5	22,6	11,0	46	13	7	7	2	2	10	5	23
4,8	17,7	15,4	1022	284	131	145	76	51	177	158	24
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
4,4	18,4	14,8	770	237	99	98	44	37	140	115	26

II. Wahlen

17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
Anzahl	%	Anzahl	%						
1	Stadt Erfurt	172389	58,4	3,2	289922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78537	56,3	3,2	126400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84990	63,1	2,1	155905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31916	54,7	2,1	50782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51736	61,5	3,6	91182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34446	57,9	1,8	57981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	83865	64,4	2,7	176159	42,6	2,7	2,9	0,9
8	Nordhausen	70871	58,4	3,7	124932	23,8	12,1	13,8	5,1
9	Wartburgkreis	101776	61,4	3,2	186832	27,5	4,0	5,0	1,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86548	58,9	3,1	153048	27,1	10,0	7,2	3,2
11	Kyffhäuserkreis	64354	61,0	3,3	111156	21,2	15,3	9,7	0,7
12	Schmalkalden- Meiningen	107330	60,3	3,0	197288	21,6	14,5	6,1	2,4
13	Gotha	107128	56,7	3,2	188607	23,8	16,0	5,7	3,1
14	Sömmerda	59091	60,5	3,7	111007	23,3	4,5	9,5	1,8
15	Hildburghausen	53985	63,7	3,0	100520	14,8	6,7	9,6	0,4
16	Ilm-Kreis	88383	61,9	2,9	158532	22,4	6,7	9,2	1,1
17	Weimarer Land	68627	64,9	3,9	137661	18,5	2,4	3,1	2,1
18	Sonneberg	42655	56,2	2,5	69108	33,2	5,8	17,8	0,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	90063	60,4	2,8	159846	21,9	8,1	9,1	3,2
20	Saale-Holzland-Kreis	69773	65,0	3,3	150413	20,8	4,7	5,5	-
21	Saale-Orla-Kreis	68956	62,1	3,2	129184	17,0	3,6	7,0	0,7
22	Greiz	84894	63,2	3,2	163732	20,3	4,1	7,5	0,4
23	Altenburger Land	77669	56,0	3,8	129253	23,2	10,6	10,4	0,7
24	Thüringen	1779982	60,4	3,1	3219450	22,4	9,2	10,1	4,4
	davon								
25	kreisfreie Städte	454014	59,0	2,9	772172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1325968	60,8	3,2	2447278	23,9	7,9	7,6	1,7

II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
2,4	4,7	43,8	636	237	11	6	4	10	13	355	7
6,0	10,5	28,7	232	54	20	23	6	12	12	105	8
1,2	3,9	57,1	474	128	21	20	6	5	13	281	9
1,0	4,4	47,0	398	108	27	14	4	1	5	239	10
0,5	4,3	48,3	330	57	33	19	1	1	6	213	11
3,9	5,4	46,1	480	111	35	17	5	13	11	288	12
2,5	7,5	41,4	406	111	47	20	7	8	15	198	13
2,9	5,5	52,5	390	84	10	16	3	17	9	251	14
0,3	3,2	64,9	320	34	12	21	1	-	5	247	15
2,1	8,7	49,6	266	57	11	15	2	3	12	166	16
1,3	3,8	68,8	452	68	6	6	4	6	5	357	17
4,8	15,4	22,6	128	37	8	20	-	5	14	44	18
4,3	9,6	43,9	324	57	19	22	4	9	13	200	19
1,4	0,3	67,3	722	115	13	20	-	15	2	557	20
6,2	2,3	63,2	550	68	7	23	2	17	5	428	21
2,0	6,0	59,6	468	83	7	21	1	8	13	335	22
1,4	2,8	51,0	342	67	27	25	1	2	7	213	23
3,4	7,9	42,7	7 170	1 523	346	355	83	146	197	4 520	24
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
2,6	5,6	50,8	6 918	1 476	314	308	51	132	160	4 477	26

II. Wahlen

18. Wahlergebnisse in Thüringen 2017 und 2019

Merkmal	Europa- wahl am 26.5.2019	Bundestags- wahl ¹⁾ am 24.9.2017	Landtags- wahl ²⁾ am 27.10.2019	Kreistags- wahlen ³⁾ am 26.5.2019	Gemeinderats- wahlen ³⁾ am 26.5.2019
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 740 866	1 767 014	1 729 242	1 797 605	1 779 982
Wähler	1 071 240	1 312 052	1 121 814	1 084 204	1 074 646
Gültige Stimmen	1 050 221	1 294 448	1 108 388	3 106 027	3 219 450
davon entfielen auf					
CDU	259 817	372 258	241 049	847 453	720 500
SPD	115 583	171 032	90 987	416 495	295 593
DIE LINKE	144 866	218 212	343 780	433 556	324 403
GRÜNE	90 409	53 340	57 474	232 278	140 096
FDP	45 715	101 129	55 493	149 463	109 374
AfD	236 579	294 069	259 382	548 598	254 393
Sonstige	157 252	84 408	60 223	478 184	1 375 091
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	61,5	74,3	64,9	60,3	60,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	24,7	28,8	21,7	27,3	22,4
SPD	11,0	13,2	8,2	13,4	9,2
DIE LINKE	13,8	16,9	31,0	14,0	10,1
GRÜNE	8,6	4,1	5,2	7,5	4,4
FDP	4,4	7,8	5,0	4,8	3,4
AfD	22,5	22,7	23,4	17,7	7,9
Sonstige	15,0	6,5	5,4	15,4	42,7
Verteilung der Sitze					
CDU	1	8	21	284	1523
SPD	-	3	8	131	346
DIE LINKE	-	3	29	145	355
GRÜNE	-	1	5	76	83
FDP	-	2	5	51	146
AfD	-	5	22	177	197
Sonstige	-	-	-	158	4520
Thüringen	1	22	90	1022	7170

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen. Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.



Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige *

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte *

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende *

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Nettoeinkommen *

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Familien *

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

Arbeitsgelegenheiten

Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden können, werden Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Die auszuführenden Arbeiten müssen zusätzlich, im öffentlichen Interesse und wettbewerbsneutral sein. Während der Teilnahme erhalten die erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandentschädigung. Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an be-

III. Erwerbstätigkeit

ruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

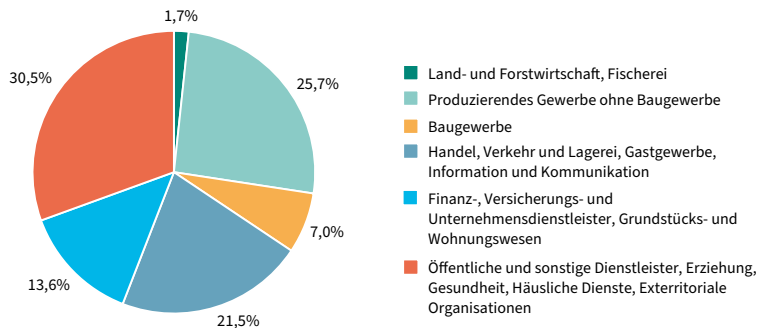
Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

III

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

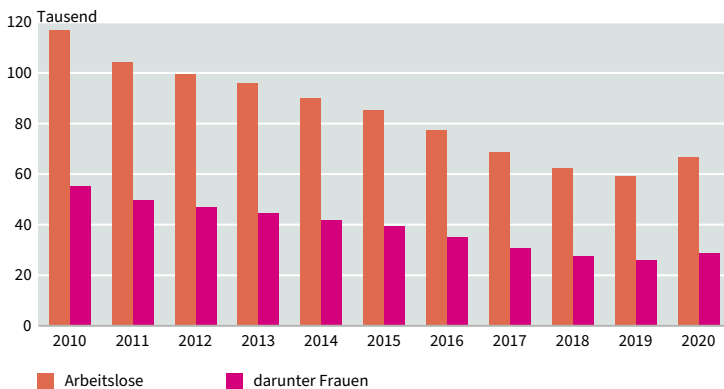
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}



^{*)} Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2010 bis 2020



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2016 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14612	14144	14180	13870	13404
B bis F	Produzierendes Gewerbe	260870	262164	265364	265051	258757
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	204866	206559	209870	210104	203665
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2116	2060	2124	2148	2095
C	Verarbeitendes Gewerbe	189735	191316	194410	194473	188068
D	Energieversorgung	4866	4847	4827	4855	4896
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8149	8336	8509	8628	8606
F	Baugewerbe	56004	55605	55494	54947	55092
G bis U	Dienstleistungsbereiche	517864	525416	526441	525845	519647
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	155009	157150	157854	157498	155505
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	94954	95652	95340	94708	94054
H	Verkehr und Lagerei	37773	39094	40245	40271	40292
I	Gastgewerbe	22282	22404	22269	22519	21159
J	Information und Kommunikation	14112	13330	13726	14629	14942
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	12806	12456	12104	11661	11392
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6200	6403	6610	6610	6504
M bis N	Unternehmensdienstleister	92242	94591	95497	94087	89422
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	30157	30848	31478	33448	34363
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	62085	63743	64019	60639	55059
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	208563	212435	211594	212219	213394
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	52574	51313	50505	50374	50841
P	Erziehung und Unterricht	32838	34680	32606	32917	33335
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	123151	126442	128483	128928	129218
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	28932	29051	29056	29141	28488
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7303	7456	7685	7659	7511
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	21312	21243	21002	21099	20611
T	Häusliche Dienste	317	352	369	383	366
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt ¹⁾	793363	801728	805987	804770	791811

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 - 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2016 bis 2020^{**)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020
Stadt Erfurt	106 744	109 414	108 073	108 960	109 632
Stadt Gera	35 915	36 401	36 640	36 721	36 324
Stadt Jena	54 409	55 192	56 542	57 455	57 380
Stadt Suhl ¹⁾	15 675	15 888	15 670	15 947	15 463
Stadt Weimar	23 750	24 019	24 223	24 383	24 198
Stadt Eisenach	23 741	23 805	23 561	22 812	21 829
Eichsfeld	35 713	36 097	36 186	36 181	35 141
Nordhausen	30 248	30 442	30 257	29 872	29 398
Wartburgkreis ¹⁾	41 373	41 294	41 656	41 218	40 679
Unstrut-Hainich-Kreis	35 237	35 619	36 222	35 878	34 945
Kyffhäuserkreis	20 589	20 525	20 389	20 076	19 291
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	42 845	43 288	43 636	44 278	43 293
Gotha	48 279	48 966	50 900	50 521	49 556
Sömmerda	23 842	23 801	24 316	23 933	23 335
Hildburghausen	20 158	20 042	20 018	19 457	19 008
Ilm-Kreis ¹⁾	37 845	38 548	38 887	38 521	37 779
Weimarer Land	25 194	25 719	25 878	26 037	25 842
Sonneberg ¹⁾	21 179	21 274	21 629	21 720	20 414
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	36 321	36 558	36 362	35 676	34 806
Saale-Holzland-Kreis	26 580	26 831	26 665	26 958	26 877
Saale-Orla-Kreis	30 358	30 327	30 150	30 109	29 673
Greiz	29 926	30 181	30 321	30 145	29 501
Altenburger Land	27 442	27 497	27 806	27 912	27 447
Thüringen	793 363	801 728	805 987	804 770	791 811

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – **) Ergebnisse 2016 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019 und 2020: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort 2016 bis 2020 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020
Stadt Erfurt	79929	82419	84007	85272	85170
Stadt Gera	34030	34453	34745	34636	34011
Stadt Jena	39774	40810	41658	42334	42012
Stadt Suhl ¹⁾	13171	13207	13185	13896	13522
Stadt Weimar	22547	22963	23433	23825	23776
Stadt Eisenach	16733	16928	17009	17002	16592
Eichsfeld	42011	42104	42185	42128	41292
Nordhausen	32323	32535	32535	32381	31636
Wartburgkreis ¹⁾	53589	53519	53314	48738	50226
Unstrut-Hainich-Kreis	41230	41524	41685	41350	40450
Kyffhäuserkreis	28739	28654	28508	28285	27612
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	50946	51070	51022	52252	51248
Gotha	55466	55956	56686	56688	55848
Sömmerda	28703	28436	28197	27230	26489
Hildburghausen	28405	28305	28174	28012	27414
Ilm-Kreis ¹⁾	42366	42886	43275	42638	41865
Weimarer Land	33907	34215	34324	34249	34173
Sonneberg ¹⁾	23378	23353	23447	24170	23372
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	43086	43178	43072	40789	41238
Saale-Holzland-Kreis	33985	34184	34197	34267	33807
Saale-Orla-Kreis	34225	34080	33956	33979	33450
Greiz	38149	38166	38334	38028	37131
Altenburger Land	33813	33891	34041	33883	33218
Thüringen	850505	856836	860989	856032	845552

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – **) Ergebnisse 2016 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019 und 2020: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	109632	55981	77177	30924	32455	25057
Stadt Gera	36324	19940	24822	10762	11502	9178
Stadt Jena	57380	28998	39844	16302	17536	12696
Stadt Suhl	15463	8565	10837	4827	4626	3738
Stadt Weimar	24198	13617	15403	6789	8795	6828
Stadt Eisenach	21829	10642	15483	5405	6346	5237
Eichsfeld	35141	15468	24817	6532	10324	8936
Nordhausen	29398	13907	20398	6590	9000	7317
Wartburgkreis	40679	17873	30816	9247	9863	8626
Unstrut-Hainich-Kreis	34945	17814	23918	8403	11027	9411
Kyffhäuserkreis	19291	9952	13181	4876	6110	5076
Schmalkalden-Meiningen	43293	21040	31365	10956	11928	10084
Gotha	49556	22728	37490	12764	12066	9964
Sömmerda	23335	9960	18014	5568	5321	4392
Hildburghausen	19008	9022	14031	4807	4977	4215
Ilm-Kreis	37779	15870	28466	8671	9313	7199
Weimarer Land	25842	11784	18188	6189	7654	5595
Sonneberg	20414	9474	16229	5951	4185	3523
Saalfeld-Rudolstadt	34806	17417	24325	8696	10481	8721
Saale-Holzland-Kreis	26877	12120	20057	6752	6820	5368
Saale-Orla-Kreis	29673	13474	21764	6950	7909	6524
Greiz	29501	13468	21401	6827	8100	6641
Altenburger Land	27447	13224	19135	6361	8312	6863
Thüringen	791811	382338	567161	201149	224650	181189

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Wohnort am 30.6.2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	85 170	41 136	61 072	23 257	24 098	17 879
Stadt Gera	34 011	16 370	24 188	8 828	9 823	7 542
Stadt Jena	42 012	19 952	28 365	10 770	13 647	9 182
Stadt Suhl	13 522	6 598	9 879	3 749	3 643	2 849
Stadt Weimar	23 776	11 698	15 786	6 044	7 990	5 654
Stadt Eisenach	16 592	7 697	12 103	4 111	4 489	3 586
Eichsfeld	41 292	19 306	28 719	8 266	12 573	11 040
Nordhausen	31 636	14 830	22 198	7 118	9 438	7 712
Wartburgkreis	50 226	23 354	36 957	11 800	13 269	11 554
Unstrut-Hainich-Kreis	40 450	19 027	28 943	9 268	11 507	9 759
Kyffhäuserkreis	27 612	12 891	19 990	6 570	7 622	6 321
Schmalkalden-Meiningen	51 248	24 346	37 857	13 033	13 391	11 313
Gotha	55 848	26 247	42 130	14 822	13 718	11 425
Sömmerda	26 489	12 548	19 883	6 963	6 606	5 585
Hildburghausen	27 414	13 048	20 191	6 939	7 223	6 109
Ilm-Kreis	41 865	19 480	30 827	10 798	11 038	8 682
Weimarer Land	34 173	16 626	24 194	8 638	9 979	7 988
Sonneberg	23 372	10 960	18 231	6 599	5 141	4 361
Saalfeld-Rudolstadt	41 238	19 631	29 792	10 125	11 446	9 506
Saale-Holzland-Kreis	33 807	16 309	24 737	9 015	9 070	7 294
Saale-Orla-Kreis	33 450	15 680	24 540	8 226	8 910	7 454
Greiz	37 131	17 969	26 504	9 202	10 627	8 767
Altenburger Land	33 218	15 573	23 499	7 430	9 719	8 143
Thüringen	845 552	401 276	610 585	211 571	234 967	189 705

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2020 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G – J)	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst- leister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienstleistungen, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	109632	390	9302	5588	31415	28113	34824
Stadt Gera	36324	96	4793	2001	9306	6287	13840
Stadt Jena	57380	. ³⁾	10694 ³⁾	2290	10428	10654	23314
Stadt Suhl	15463	. ³⁾	2810 ³⁾	613	3430	2436	6174
Stadt Weimar	24198	. ³⁾	2564 ³⁾	1017	5135	4839	10643
Stadt Eisenach	21829	89	5914	631	4350	4042	6803
Eichsfeld	35141	599	10765	3627	6424	4109	9617
Nordhausen	29398	447	7214	2271	6046	3144	10276
Wartburgkreis	40679	922	16989	2677	7021	4169	8901
Unstrut-Hainich-Kreis	34945	950	7762	2928	6665	4111	12529
Kyffhäuserkreis	19291	565	4949	1823	3669	1907	6378
Schmalkalden-Meiningen	43293	768	13966	3140	8460	4565	12394
Gotha	49556	804	15939	3133	12563	5272	11845
Sömmerda	23335	917	8275	1903	4974	1645	5621
Hildburghausen	19008	667	6960	1578	2872	1503	5427
Ilm-Kreis	37779	452	13006	3117	8159	3689	9356
Weimarer Land	25842	733	5685	2858	6054	2493	8019
Sonneberg	20414	270	9232	1152	3039	2242	4479
Saalfeld-Rudolstadt	34806	671	10588	2480	6546	3377	11144
Saale-Holzland-Kreis	26877	1121	7623	2526	6481	2244	6882
Saale-Orla-Kreis	29673	1378	11263	2482	4986	2071	7492
Greiz	29501	868	9137	3257	6415	1976	7848
Altenburger Land	27447	662	8270	2000	6009	2430	8076
Thüringen	791811	13404	203665	55092	170447	107318	241882

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2016 bis 2020 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)

Bundesland	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	790	832	845	803	940
Hamburg	1049	1048	1123	1124	1094
Niedersachsen	13801	13827	13748	13756	13467
Bremen	306	303	307	278	266
Nordrhein-Westfalen	7661	8080	7624	7679	7155
Hessen	22971	22491	22212	20971	21272
Rheinland-Pfalz	1611	1626	1580	1810	1716
Baden-Württemberg	6981	6839	6576	6169	5964
Bayern	34226	34197	34001	34074	33323
Saarland	346	288	294	308	280
Berlin	3020	3044	3285	3416	3456
Brandenburg	1600	1648	1703	1602	1569
Mecklenburg-Vorpommern	670	625	607	582	604
Sachsen	20677	20879	21743	21802	21628
Sachsen-Anhalt	9479	9419	9579	9580	9309
Insgesamt	125188	125146	125227	123954	122043
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	440	461	428	441	394
Hamburg	281	274	267	258	244
Niedersachsen	4448	4510	4677	4530	4558
Bremen	376	338	316	301	290
Nordrhein-Westfalen	3114	3086	3093	2956	2966
Hessen	6918	6945	7112	7104	7041
Rheinland-Pfalz	755	776	714	700	686
Baden-Württemberg	2406	2584	2626	2443	2379
Bayern	9780	9819	9680	9619	9463
Saarland	95	94	85	94	81
Berlin	1904	1925	1822	1737	1779
Brandenburg	2138	2064	1891	1821	1822
Mecklenburg-Vorpommern	853	833	810	827	818
Sachsen	16928	17166	16924	16820	16669
Sachsen-Anhalt	14386	14771	14510	14252	14019
Ausland	2508	3699	4603	4508	4054
Insgesamt	67330	69345	69558	68411	67263

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

8. Bevölkerung^{*)} im Jahresdurchschnitt 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1000				
männlich				
unter 15	138	-	-	138
15-20	48	15	/	31
20-25	44	30	/	12
25-30	48	40	/	6
30-35	66	59	/	/
35-40	71	63	/	6
40-45	65	58	/	5
45-50	70	63	/	5
50-55	83	75	/	7
55-60	96	79	/	14
60-65	81	50	/	29
65 und mehr	234	21	/	213
Zusammen	1044	552	23	469
weiblich				
unter 15	130	-	-	130
15-20	43	10	/	32
20-25	37	22	/	13
25-30	42	33	/	7
30-35	60	50	/	8
35-40	64	55	/	6
40-45	61	53	/	6
45-50	62	56	/	5
50-55	84	74	/	8
55-60	92	75	/	15
60-65	86	51	/	33
65 und mehr	298	12	/	286
Zusammen	1057	490	17	550
Insgesamt				
unter 15	268	-	-	268
15-20	91	25	/	63
20-25	81	52	/	25
25-30	90	73	/	13
30-35	126	108	6	12
35-40	134	119	/	12
40-45	126	111	/	12
45-50	132	119	/	9
50-55	167	148	/	15
55-60	188	153	5	29
60-65	167	101	/	61
65 und mehr	532	32	/	499
Insgesamt	2102	1042	40	1019

*) in Privathaushalten

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung*) im Jahresdurchschnitt 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹⁾	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges ²⁾
		1000				
männlich						
Erwerbspersonen	575	518	22	19	7	9
Erwerbstätige	552	518	/	19	/	7
Erwerbslose	23	/	18	/	/	/
Nichterwerbspersonen	469	/	26	251	176	16
Zusammen	1044	518	48	271	183	25
weiblich						
Erwerbspersonen	507	448	16	17	13	13
Erwerbstätige	490	448	5	16	9	13
Erwerbslose	17	/	12	/	/	/
Nichterwerbspersonen	550	/	21	326	181	21
Zusammen	1057	449	38	342	194	35
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1082	966	38	36	19	22
Erwerbstätige	1042	966	9	36	12	20
Erwerbslose	40	/	30	/	7	/
Nichterwerbspersonen	1019	/	48	577	357	37
Insgesamt	2102	968	86	613	376	59

*) in Privathaushalten – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Anteile, Sozialhilfe (z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt), Elterngeld/Erziehungsgeld, sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

10. Erwerbstätige*) im Jahresdurchschnitt 2019 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige ²⁾	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ³⁾
1 000					
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	/	/	7	/
Produzierendes Gewerbe	253	21	54	167	10
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	135	16	51	63	/
Sonstige Dienstleistungen	153	22	71	33	5
Zusammen	552	61	178	271	19
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	82	/	46	31	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	111	8	80	21	/
Sonstige Dienstleistungen	291	20	217	26	6
Zusammen	490	30	344	82	12
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	/	/	10	/
Produzierendes Gewerbe	335	23	100	199	12
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	246	24	131	84	7
Sonstige Dienstleistungen	444	42	288	59	11
Insgesamt	1042	92	522	353	31

*) in Privathaushalten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige – 3) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige^{*)} im Jahresdurchschnitt 2019 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1000			
männlich				
unter 300	/	/	/	/
300 – 500	7	/	/	/
500 – 700	8	/	/	/
700 – 900	16	/	5	8
900 – 1100	23	5	7	11
1100 – 1500	125	12	23	89
1500 – 2000	154	10	41	102
2000 und mehr	197	28	95	53
Mit Angabe des Einkommens zusammen	531	60	178	271
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	532	61	178	271
weiblich				
unter 300	5	/	/	/
300 – 500	13	/	8	/
500 – 700	15	/	9	/
700 – 900	28	/	17	8
900 – 1100	47	/	30	13
1100 – 1500	140	5	100	35
1500 – 2000	114	/	96	12
2000 und mehr	114	10	84	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	478	29	344	82
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	479	30	344	82
Insgesamt				
unter 300	7	/	/	/
300 – 500	20	/	12	6
500 – 700	24	/	11	8
700 – 900	44	6	21	16
900 – 1100	69	8	37	24
1100 – 1500	266	16	123	124
1500 – 2000	269	14	136	115
2000 und mehr	312	37	179	58
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1009	89	522	353
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Insgesamt	1011	91	522	353

*) ohne Auszubildende in Privathaushalten – 1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen und Selbständige in der Landwirtschaft

12. Familien im Jahresdurchschnitt 2019 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Familientyp (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)						
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
					zusammen	1	2	3 und mehr
1000								
Familien								
Insgesamt	277	160	90	27	201	109	71	20
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig	114	56	48	9	84	41	36	7
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	23	13	7	/	14	6	5	/
darunter nur Mann erwerbstätig	16	7	5	/	11	/	/	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	13	8	/	/	5	/	/	/
Zusammen	151	78	56	17	104	48	42	13
nichteheliche Lebensgemeinschaften¹⁾								
Beide Partner erwerbstätig	43	26	14	/	40	25	13	/
Nur ein Partner erwerbstätig	7	/	/	/	7	/	/	/
Beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	52	30	18	/	48	29	16	/
Alleinerziehende								
Elternteil erwerbstätig	52	36	13	/	38	26	10	/
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	22	16	/	/	11	6	/	/
Zusammen	75	52	16	6	49	32	13	/



1) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2020 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2010	117 069	62 050	55 019	9,8	9,9	9,8
2011	104 174	54 401	49 773	8,8	8,7	9,0
2012	99 316	52 502	46 814	8,5	8,5	8,6
2013	95 858	51 381	44 478	8,2	8,3	8,2
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
2020	66 678	38 036	28 642	6,0	6,4	5,5
Stadt Erfurt	7 487	4 223	3 264	6,6	7,2	6,0
Stadt Gera	3 994	2 296	1 697	8,6	9,3	7,7
Stadt Jena	3 279	1 893	1 387	5,8	6,4	5,2
Stadt Suhl	1 091	624	467	5,9	6,5	5,3
Stadt Weimar	2 092	1 180	912	6,5	7,2	5,8
Stadt Eisenach	1 677	940	737	7,7	8,0	7,3
Eichsfeld	2 449	1 413	1 036	4,5	4,9	4,1
Nordhausen	3 293	1 875	1 419	7,8	8,2	7,2
Wartburgkreis	3 138	1 780	1 357	5,0	5,3	4,7
Unstrut-Hainich-Kreis	4 081	2 288	1 794	7,5	7,8	7,1
Kyffhäuserkreis	3 078	1 720	1 359	8,2	8,5	7,9
Schmalkalden-Meiningen	3 351	1 887	1 464	5,0	5,3	4,6
Gotha	4 358	2 435	1 923	6,0	6,2	5,7
Sömmerda	2 357	1 364	993	6,6	7,2	6,0
Hildburghausen	1 429	853	576	4,1	4,6	3,6
Ilm-Kreis	3 142	1 789	1 353	5,6	5,9	5,3
Weimarer Land	2 025	1 193	832	4,6	5,2	4,0
Sonneberg	1 408	850	558	4,6	5,1	3,9
Saalfeld-Rudolstadt	3 111	1 849	1 262	5,9	6,5	5,1
Saale-Holzland-Kreis	1 984	1 119	865	4,5	4,9	4,2
Saale-Orla-Kreis	2 090	1 157	933	4,9	5,1	4,7
Greiz	2 590	1 485	1 105	5,3	5,8	4,7
Altenburger Land	3 176	1 824	1 351	7,1	7,6	6,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2020

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2013 bis 2020 ^{*)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Erfurt	8,6	8,2	8,0	7,5	6,8	6,0	5,7	6,6
Stadt Gera	11,9	11,2	10,9	9,9	9,8	8,8	8,1	8,6
Stadt Jena	7,0	7,0	6,9	6,6	6,1	5,6	5,2	5,8
Stadt Suhl ¹⁾	7,4	7,1	7,0	6,4	5,3	4,9	5,0	5,9
Stadt Weimar	8,6	8,5	8,4	7,3	6,5	6,2	5,6	6,5
Stadt Eisenach	9,4	8,4	7,9	7,7	7,1	6,6	6,4	7,7
Eichsfeld	6,1	5,6	5,2	5,0	4,3	3,9	3,9	4,5
Nordhausen	10,4	9,6	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0	7,8
Wartburgkreis ¹⁾	6,2	5,7	5,5	5,1	4,4	3,8	3,9	5,0
Unstrut-Hainich-Kreis	11,1	10,1	9,8	9,1	8,2	7,4	6,8	7,5
Kyffhäuserkreis	11,5	11,0	10,8	9,9	8,7	8,3	7,9	8,2
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	6,4	5,9	5,3	5,0	4,5	4,0	4,0	5,0
Gotha	7,8	7,3	6,9	6,4	5,7	5,0	5,1	6,0
Sömmerda	9,6	8,7	7,9	6,8	6,1	5,6	5,5	6,6
Hildburghausen	5,6	5,2	4,8	4,4	3,9	3,4	3,4	4,1
Ilm-Kreis ¹⁾	8,1	7,7	7,4	6,8	5,8	5,3	4,9	5,6
Weimarer Land	6,9	6,5	6,1	5,2	4,5	4,2	4,0	4,6
Sonneberg ¹⁾	4,5	4,3	4,2	3,9	3,6	3,5	3,8	4,6
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	8,2	8,0	7,5	6,7	5,9	5,5	5,3	5,9
Saale-Holzland-Kreis	7,3	6,8	6,3	5,6	5,0	4,5	4,1	4,5
Saale-Orla-Kreis	7,4	7,0	6,5	5,9	5,2	4,9	4,6	4,9
Greiz	8,8	8,3	7,6	6,7	5,7	5,0	4,6	5,3
Altenburger Land	11,4	10,9	10,4	9,2	8,6	7,7	7,1	7,1
Thüringen	8,2	7,8	7,4	6,7	6,1	5,5	5,3	6,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2020 – *) Ergebnisse 2013 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse ab 2019: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2020 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2013	44478	15614	28863	3164	11464
2014	41915	14219	27696	2802	11543
2015	39296	12567	26729	2510	11152
2016	34907	10897	24010	2209	9912
2017	30667	10997	19670	2067	8760
2018	27669	10196	17473	1948	7989
2019	25815	10291	15524	1916	7641
2020	28642	12853	15788	2328	8098
Erfurt	7354	3277	4077	598	1832
Altenburg-Gera	5086	2168	2918	397	1589
Gotha	3716	1600	2116	331	1114
Jena	3514	1541	1973	281	1002
Nordhausen	3813	1613	2200	273	1041
Suhl	5159	2654	2505	449	1520

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2020

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2020 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2013	5040	2939	2101	4016
2014	5170	3271	1899	3949
2015	5019	3238	1781	3348
2016	4313	2947	1366	2417
2017	3931	2848	1083	2356
2018	3616	2798	818	1924
2019	3651	2822	829	2221
2020	3268	2627	640	1634
Erfurt	1006	793	213	262
Altenburg-Gera	458	335	123	431
Gotha	405	360	45	131
Jena	381	309	72	198
Nordhausen	438	341	97	426
Suhl	580	490	91	186

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2021 – 1) einschließlich Rehabilitanden

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweigzuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

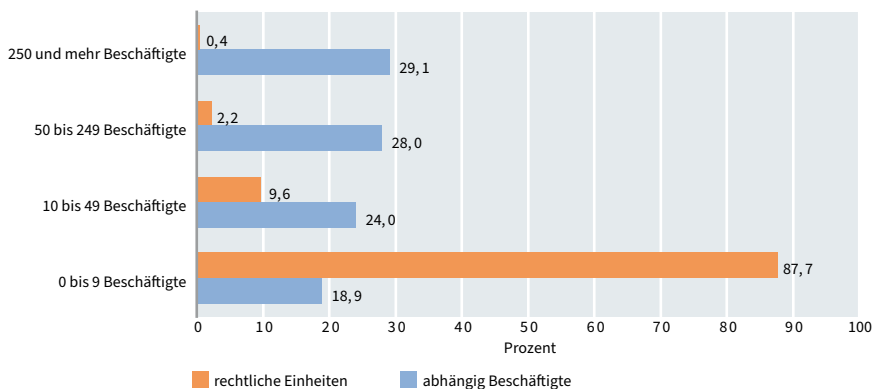
Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

Rechtliche Einheiten^{*)} und ihre abhängig Beschäftigten 2019

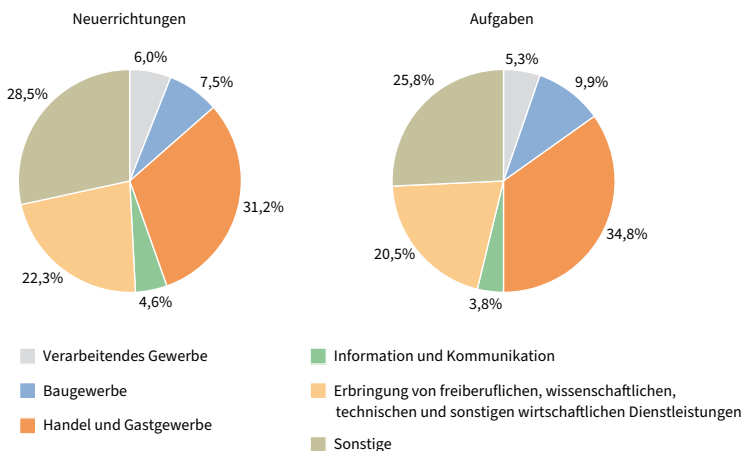
Unternehmensregister: Stand 30.9.2020



IV

*) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2019

Gewerbean- und -abmeldungen 2020



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2020)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52	29	19	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 245	4 876	1 626	614	129
D	Energieversorgung	943	893	33	15	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	401	230	122	47	2
F	Baugewerbe	13 708	12 572	1 022	109	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 554	12 053	1 309	174	18
H	Verkehr und Lagerei	2 728	2 154	473	89	12
I	Gastgewerbe	5 372	4 746	570	53	3
J	Information und Kommunikation	1 766	1 559	168	36	3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 673	1 637	7	21	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 035	2 868	150	16	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 971	8 421	469	70	11
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 481	4 867	456	130	28
P	Erziehung und Unterricht	1 429	1 121	223	69	16
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 393	5 356	668	275	94
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 006	1 848	127	26	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 062	5 671	332	51	8
	Insgesamt	80 819	70 901	7 774	1 799	345

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2019 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2020

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nieder- lassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0–9	10–49	50–249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9681	8053	1239	333	56
Stadt Gera	3868	3281	465	104	18
Stadt Jena	4126	3362	550	173	41
Stadt Suhl	1824	1552	209	59	4
Stadt Weimar	3220	2766	363	84	7
Stadt Eisenach	1849	1535	232	70	12
Eichsfeld	4499	3855	505	124	15
Nordhausen	3086	2596	372	105	13
Wartburgkreis	4429	3797	487	120	25
Unstrut-Hainich-Kreis	4131	3449	550	119	13
Kyffhäuserkreis	2667	2291	309	61	6
Schmalkalden-Meiningen	5834	5022	629	165	18
Gotha	5328	4479	675	148	26
Sömmerda	2556	2195	285	62	14
Hildburghausen	2507	2191	243	66	7
Ilm-Kreis	4649	3951	550	134	14
Weimarer Land	3554	3094	367	83	10
Sonneberg	2485	2139	267	66	13
Saalfeld-Rudolstadt	4390	3758	501	117	14
Saale-Holzland-Kreis	3470	2987	381	90	12
Saale-Orla-Kreis	3791	3265	418	92	16
Greiz	4617	4056	451	101	9
Altenburger Land	3381	2915	362	92	12
Thüringen	89942	76589	10410	2568	375
davon					
kreisfreie Städte	24568	20549	3058	823	138
Landkreise	65374	56040	7352	1745	237

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2019 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2019 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2004	25276	18346	6930	29	73	.	.
2	2005	22224	18550	3674	16	83	.	.
3	2006	20768	17373	3395	15	84	.	.
4	2007	18061	17007	1054	5	94	.	.
5	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
6	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
7	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
8	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
9	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
10	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
11	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
12	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
13	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
14	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
15	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
16	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
17	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
18	Stadt Erfurt	1413	1186	227	11	84	44	49
19	Stadt Gera	458	505	-47	-5	110	20	22
20	Stadt Jena	625	617	8	1	99	18	18
21	Stadt Suhl	166	214	-48	-13	129	5	9
22	Stadt Weimar	405	457	-52	-8	113	16	22
23	Stadt Eisenach	233	225	8	2	97	17	10
24	Eichsfeld	472	460	12	1	97	31	27
25	Nordhausen	342	338	4	0	99	16	14
26	Wartburgkreis	448	494	-46	-4	110	29	30
27	Unstrut-Hainich-Kreis	483	503	-20	-2	104	29	23
28	Kyffhäuserkreis	236	341	-105	-14	144	11	11
29	Schmalkalden-Meiningen	642	682	-40	-3	106	49	48
30	Gotha	641	531	110	8	83	41	32
31	Sömmerda	288	294	-6	-1	102	15	9
32	Hildburghausen	294	292	2	0	99	28	22
33	Ilm-Kreis	562	591	-29	-3	105	41	42
34	Weimarer Land	402	432	-30	-4	107	18	22
35	Sonneberg	310	315	-5	-1	102	39	27
36	Saalfeld-Rudolstadt	479	532	-53	-5	111	53	38
37	Saale-Holzland-Kreis	321	343	-22	-3	107	19	21
38	Saale-Orla-Kreis	405	429	-24	-3	106	24	30
39	Greiz	497	553	-56	-6	111	50	51
40	Altenburger Land	359	376	-17	-2	105	32	17
41	Kreisfreie Städte zusammen	3300	3204	96	2	97	120	130
42	Landkreise zusammen	7181	7506	-325	-2	105	525	464

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	5
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	6
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	7
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	8
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	9
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	10
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	11
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	12
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	13
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	14
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	15
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	16
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	17
82	84	402	346	90	75	349	312	446	320	18
34	32	155	179	28	24	93	112	128	136	19
23	31	207	208	49	38	163	186	165	136	20
12	26	56	70	11	11	36	48	46	50	21
19	35	131	157	30	25	94	102	115	116	22
19	21	86	88	12	10	47	48	52	48	23
46	51	156	172	24	11	105	83	110	116	24
33	39	136	140	16	9	58	59	83	77	25
29	39	162	212	13	10	79	73	136	130	26
44	60	124	159	13	10	115	105	158	146	27
18	23	93	161	10	8	45	48	59	90	28
70	80	184	235	26	23	138	146	175	150	29
48	67	212	175	18	21	128	88	194	148	30
35	33	86	98	7	11	57	53	88	90	31
27	29	95	109	7	6	54	57	83	69	32
42	60	174	207	36	28	101	107	168	147	33
54	60	104	144	14	11	98	77	114	118	34
19	37	117	114	4	7	55	59	76	71	35
30	48	169	187	14	15	89	89	124	155	36
31	37	110	124	17	12	84	75	60	74	37
40	50	141	154	9	11	78	68	113	116	38
47	62	156	184	15	16	95	99	134	141	39
47	64	93	110	20	10	89	73	78	102	40
189	229	1037	1048	220	183	782	808	952	806	41
660	839	2312	2685	263	219	1468	1359	1953	1940	42

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2004	25 276	22 157	1 347
2	2005	22 224	19 052	1 433
3	2006	20 768	17 807	1 278
4	2007	18 061	15 297	1 316
5	2008	18 007	15 034	1 404
6	2009	18 451	15 635	1 316
7	2010	17 158	14 544	1 321
8	2011	15 695	13 148	1 385
9	2012	14 037	11 595	1 260
10	2013	14 038	11 541	1 241
11	2014	12 766	10 345	1 272
12	2015	12 547	9 979	1 245
13	2016	12 154	9 651	1 162
14	2017	11 212	9 053	1 111
15	2018	11 182	9 080	1 079
16	2019	11 281	9 225	1 004
17	2020	10 481	8 470	1 016
18	Stadt Erfurt	1 413	1 216	108
19	Stadt Gera	458	352	48
20	Stadt Jena	625	518	52
21	Stadt Suhl	166	132	13
22	Stadt Weimar	405	349	34
23	Stadt Eisenach	233	195	16
24	Eichsfeld	472	395	33
25	Nordhausen	342	284	29
26	Wartburgkreis	448	361	36
27	Unstrut-Hainich-Kreis	483	386	51
28	Kyffhäuserkreis	236	175	25
29	Schmalkalden-Meiningen	642	532	46
30	Gotha	641	545	62
31	Sömmerda	288	224	42
32	Hildburghausen	294	241	14
33	Ilm-Kreis	562	446	56
34	Weimarer Land	402	314	59
35	Sonneberg	310	233	25
36	Saalfeld-Rudolstadt	479	363	57
37	Saale-Holzland-Kreis	321	231	56
38	Saale-Orla-Kreis	405	320	44
39	Greiz	497	373	70
40	Altenburger Land	359	285	40
41	Kreisfreie Städte zusammen	3 300	2 762	271
42	Landkreise zusammen	7 181	5 708	745

^{*)} ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
1772	18346	14856	1664	1826	1
1739	18550	15159	1723	1668	2
1683	17373	14148	1505	1720	3
1448	17007	13891	1648	1468	4
1569	17635	14419	1679	1537	5
1500	17320	14028	1592	1700	6
1293	16640	13599	1599	1442	7
1162	15741	12873	1627	1241	8
1182	15861	13101	1486	1274	9
1256	15379	12499	1468	1412	10
1149	15014	12329	1440	1245	11
1323	15254	12474	1457	1323	12
1341	14415	11704	1336	1375	13
1048	13587	11185	1292	1110	14
1023	13345	11048	1235	1062	15
1052	12713	10408	1120	1185	16
995	10710	8624	1079	1007	17
89	1186	930	166	90	18
58	505	414	47	44	19
55	617	491	82	44	20
21	214	180	19	15	21
22	457	390	43	24	22
22	225	176	21	28	23
44	460	372	36	52	24
29	338	274	37	27	25
51	494	405	35	54	26
46	503	408	46	49	27
36	341	272	18	51	28
64	682	553	60	69	29
34	531	445	50	36	30
22	294	245	28	21	31
39	292	254	7	31	32
60	591	475	63	53	33
29	432	354	41	37	34
52	315	236	25	54	35
59	532	413	56	63	36
34	343	264	39	40	37
41	429	348	51	30	38
54	553	427	72	54	39
34	376	298	37	41	40
267	3204	2581	378	245	41
728	7506	6043	701	762	42

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2004	22 157	14 856	7 301	31	67	.	.
2	2005	19 052	15 159	3 893	17	80	.	.
3	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
4	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
5	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
6	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
7	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
8	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
9	2012	11 595	13 101	-1 506	-7	113	546	591
10	2013	11 541	12 499	-958	-4	108	585	592
11	2014	10 345	12 329	-1 984	-9	119	556	621
12	2015	9 979	12 474	-2 495	-12	125	580	617
13	2016	9 651	11 704	-2 053	-9	121	538	594
14	2017	9 053	11 185	-2 132	-10	124	506	597
15	2018	9 080	11 048	-1 968	-9	122	493	552
16	2019	9 225	10 408	-1 183	-6	113	473	535
17	2020	8 470	8 624	-154	-1	102	505	454
18	Stadt Erfurt	1 216	930	286	13	76	40	40
19	Stadt Gera	352	414	-62	-7	118	16	17
20	Stadt Jena	518	491	27	2	95	15	13
21	Stadt Suhl	132	180	-48	-13	136	5	8
22	Stadt Weimar	349	390	-41	-6	112	14	17
23	Stadt Eisenach	195	176	19	4	90	14	9
24	Eichsfeld	395	372	23	2	94	23	23
25	Nordhausen	284	274	10	1	96	13	13
26	Wartburgkreis	361	405	-44	-4	112	23	21
27	Unstrut-Hainich-Kreis	386	408	-22	-2	106	21	15
28	Kyffhäuserkreis	175	272	-97	-13	155	8	7
29	Schmalkalden-Meiningen	532	553	-21	-2	104	40	40
30	Gotha	545	445	100	7	82	33	25
31	Sömmerda	224	245	-21	-3	109	14	8
32	Hildburghausen	241	254	-13	-2	105	22	20
33	Ilm-Kreis	446	475	-29	-3	107	34	30
34	Weimarer Land	314	354	-40	-5	113	13	18
35	Sonneberg	233	236	-3	-1	101	26	16
36	Saalfeld-Rudolstadt	363	413	-50	-5	114	39	27
37	Saale-Holzland-Kreis	231	264	-33	-4	114	15	17
38	Saale-Orla-Kreis	320	348	-28	-3	109	18	27
39	Greiz	373	427	-54	-6	114	35	33
40	Altenburger Land	285	298	-13	-1	105	24	10
41	Kreisfreie Städte zusammen	2 762	2 581	181	3	93	104	104
42	Landkreise zusammen	5 708	6 043	-335	-2	106	401	350

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	5
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	6
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	7
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	8
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	9
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	10
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	11
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	12
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	13
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	14
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	15
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	16
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	17
69	67	345	268	76	58	305	242	381	255	18
28	24	112	148	19	23	77	95	100	107	19
17	22	165	170	40	32	137	146	144	108	20
9	22	45	59	8	9	29	39	36	43	21
14	31	115	140	23	19	79	84	104	99	22
13	16	69	64	12	7	42	39	45	41	23
37	40	130	139	21	10	94	68	90	92	24
18	29	118	118	13	7	53	46	69	61	25
24	37	129	167	8	9	64	65	113	106	26
29	51	99	127	10	10	95	82	132	123	27
11	19	65	128	8	7	38	43	45	68	28
65	70	140	184	21	19	118	112	148	128	29
34	55	184	151	16	19	106	74	172	121	30
24	25	66	80	6	9	46	46	68	77	31
18	26	73	94	6	6	47	51	75	57	32
35	48	129	161	31	19	82	92	135	125	33
40	43	82	122	11	6	79	68	89	97	34
13	31	86	84	4	7	44	43	60	55	35
22	34	119	147	9	9	73	74	101	122	36
20	30	75	87	9	11	65	60	47	59	37
30	42	109	130	7	8	65	53	91	88	38
34	50	115	143	12	11	72	78	105	112	39
34	45	70	91	18	10	78	64	61	78	40
150	182	851	849	178	148	669	645	810	653	41
488	675	1789	2153	210	177	1219	1119	1601	1569	42

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	Übernahmen
Insgesamt	10481	8470	1016	995
darunter Nebenerwerb	4866	4384	349	133
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	126	115	8	3
Verarbeitendes Gewerbe	645	505	58	82
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	169	122	15	32
Baugewerbe	849	638	134	77
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2527	2056	163	308
Verkehr und Lagerei	436	369	24	43
Gastgewerbe	822	584	10	228
Information und Kommunikation	483	388	74	21
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	434	67	9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	887	724	137	26
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1363	1164	150	49
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1664	1371	176	117
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	7883	6513	790	580
davon				
weiblich	2824	2339	258	227
männlich	5059	4174	532	353
darunter				
deutsch	6923	5712	743	468
bulgarisch	53	48	.	.
italienisch	34	28	.	.
polnisch	54	46	5	3
rumänisch	124	113	.	.
türkisch	86	63	3	20
vietnamesisch	45	31	.	.
Offene Handelsgesellschaften	42	21	.	.
Kommanditgesellschaften	29	.	.	12
GmbH & Co. KG	290	197	17	76
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	459	327	20	112
Aktiengesellschaften	41	24	4	13
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1637	1288	179	170
Private Company Limited by Shares	3	.	.	.
Genossenschaften	38	32	.	.
Eingetragene Vereine	27	23	.	.
Sonstige Rechtsformen	32	27	-	5
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9187	7464	993	730
Zweigniederlassungen	220	155	4	61
Unselbständige Zweigstellen	1074	851	19	204

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
Insgesamt	10710	8624	1079	1007
darunter Nebenerwerb	4002	3437	408	157
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	69	8	6
Verarbeitendes Gewerbe	594	454	62	78
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	121	71	4	46
Baugewerbe	1068	857	124	87
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2749	2226	205	318
Verkehr und Lagerei	348	290	22	36
Gastgewerbe	984	776	15	193
Information und Kommunikation	402	325	58	19
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	539	454	75	10
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	781	610	137	34
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1386	1154	172	60
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1655	1338	197	120
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8433	6988	832	613
davon				
weiblich	2970	2496	286	188
männlich	5463	4492	546	425
darunter				
deutsch	7769	6474	783	512
bulgarisch	40	34	.	.
italienisch	23	18	.	.
polnisch	32	26	5	.
rumänisch	53	50	3	.
türkisch	68	39	.	.
vietnamesisch	56	41	7	8
Offene Handelsgesellschaften	53	19	4	30
Kommanditgesellschaften	24	13	4	7
GmbH & Co. KG	183	125	17	41
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	545	326	21	198
Aktiengesellschaften	41	38	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1326	1020	193	113
Private Company Limited by Shares	18	.	.	.
Genossenschaften	28	25	.	.
Eingetragene Vereine	31	26	.	.
Sonstige Rechtsformen	28	.	.	.
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9228	7421	1028	779
Zweigniederlassungen	231	186	12	33
Unselbständige Zweigstellen	1251	1017	39	195

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	69	46
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	4	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	505	454	51
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55	58	-3
11	Getränkeherstellung	6	5	1
13	H. v. Textilien	45	26	19
14	H. v. Bekleidung	51	48	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	35	21	14
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	23	22	1
25	H. v. Metallerzeugnissen	63	63	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	18	13	5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	13	6	7
28	Maschinenbau	17	20	-3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	4	3
31	H. v. Möbeln	12	21	-9
D	Energieversorgung	105	46	59
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	25	.
F	Baugewerbe	638	857	-219
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2056	2226	-170
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	247	282	-35
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	350	392	-42
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1459	1552	-93
H	Verkehr und Lagerei	369	290	79
I	Gastgewerbe	584	776	-192
J	Information und Kommunikation	388	325	63
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	434	454	-20
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	217	159	58
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	724	610	114
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1164	1154	10
P	Erziehung und Unterricht	174	132	42
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	133	89	44
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	169	185	-16
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	677	769	-92
	Insgesamt	8470	8624	-154

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2020 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2001	1740	894	830	16	5153	1167479
2002	2662	1966	678	18	7068	2052144
2003	2970	2231	716	23	5238	1063902
2004	3180	2410	752	18	4845	1022052
2005	3869	3275	581	13	3555	953867
2006	4767	4318	441	8	2866	768113
2007	4580	4311	253	16	2918	583048
2008	4012	3703	292	17	2294	738012
2009	4274	3968	271	35	3441	986211
2010	4200	3861	309	30	3037	692226
2011	3779	3505	261	13	1717	512680
2012	3739	3485	230	24	2791	536386
2013	3142	2904	216	22	3082	467073
2014	3028	2772	237	19	2372	540266
2015	2719	2496	214	9	2165	425349
2016	2848	2547	258	43	1609	361076
2017	2646	2350	247	49	2284	461839
2018	2489	2261	188	40	3298	291711
2019	2209	2020	157	32	2905	506843
2020	1622	1421	166	35	2658	378953
Einzelunternehmen	65	48	17	x	210	8682
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.) darunter	14	8	6	x	232	31393
GmbH & Co. KG	10	5	5	x	207	30012
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	97	67	30	x	2109	231200
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	6	4	2	x	.	.
Unternehmen zusammen	219	140	79	x	2658	278247
darunter						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	116	63	53	x	1301	174556
Unternehmen, 8 Jahre und älter	103	77	26	x	1357	103691
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	4	3	1	x	x	355
Ehemals selbständig Tätige davon	374	315	57	2	x	59193
Regelinsolvenzverfahren	262	205	57	x	x	49607
Verbraucherinsolvenzverfahren	112	110	-	2	x	9586
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	985	945	7	33	x	37991
Nachlässe und Gesamtgut	40	18	22	x	x	3166
Übrige Schuldner zusammen	1403	1281	87	35	x	100706
Insgesamt	1622	1421	166	35	2658	378953

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	26	4	1713	204665
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	2	1	72	754
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	6	5	1	204	13954
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	1	1	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	2	-	.	.
28	Maschinenbau	5	5	-	719	135980
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	-	.	.
31	H. v. Möbeln	1	1	-	.	.
D	Energieversorgung	1	1	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	-	.	.
F	Baugewerbe	39	24	15	89	4431
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	27	16	11	111	9384
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	6	5	33	2258
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	3	4	19	610
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	7	2	59	6516
H	Verkehr und Lagerei	19	16	3	213	4754
I	Gastgewerbe	24	9	15	77	4101
J	Information und Kommunikation	3	3	-	23	2533
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	5	3	2	-	474
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	-	6	2	391
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22	10	12	18	26629
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18	9	9	81	2058
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	4	1	145	3435
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	4	1	71	11249
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	10	-	90	1701
	Insgesamt	219	140	79	2658	278247

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	226	210	14	320	14537
Stadt Gera	85	65	10	68	15617
Stadt Jena	47	39	4	17	2398
Stadt Suhl	31	30	1	3	1145
Stadt Weimar	53	47	6	78	5262
Stadt Eisenach	35	28	7	72	4700
Eichsfeld	49	44	5	159	31929
Nordhausen	52	48	4	153	16429
Wartburgkreis	63	53	9	759	141681
Unstrut-Hainich-Kreis	64	57	5	49	7626
Kyffhäuserkreis	112	109	3	18	5500
Schmalkalden-Meiningen	112	95	14	59	13070
Gotha	82	80	1	-	4158
Sömmerda	31	26	2	2	2010
Hildburghausen	38	29	8	268	13110
Ilm-Kreis	82	61	19	29	5371
Weimarer Land	57	51	4	7	3179
Sonneberg	71	65	6	53	8783
Saalfeld-Rudolstadt	88	70	18	182	23855
Saale-Holzland-Kreis	34	29	4	279	17959
Saale-Orla-Kreis	37	35	2	7	1757
Greiz	56	47	8	29	7020
Altenburger Land	107	98	8	16	4961
Thüringen¹⁾	1622	1421	166	2658	378953
darunter					
kreisfreie Städte	477	419	42	558	43659
Landkreise	1135	997	120	2069	308399

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	27	1	6	1	2	4	9
Stadt Gera	13	-	5	1	4	-	3
Stadt Jena	4	-	1	-	2	-	-
Stadt Suhl	3	-	1	-	2	-	-
Stadt Weimar	10	1	1	2	1	-	5
Stadt Eisenach	10	3	1	1	1	1	3
Eichsfeld	11	1	3	2	-	-	4
Nordhausen	12	2	3	1	-	3	1
Wartburgkreis	12	2	1	3	-	2	4
Unstrut-Hainich-Kreis	7	2	1	-	-	1	2
Kyffhäuserkreis	5	-	1	1	-	1	2
Schmalkalden-Meiningen	14	4	1	1	3	2	1
Gotha	2	-	1	-	-	-	1
Sömmerda	3	-	1	-	1	-	-
Hildburghausen	10	3	3	2	-	-	2
Ilm-Kreis	11	1	-	1	1	3	4
Weimarer Land	6	-	1	-	2	-	1
Sonneberg	10	2	-	1	1	3	2
Saalfeld-Rudolstadt	17	5	1	4	3	-	3
Saale-Holzland-Kreis	8	1	2	2	1	1	1
Saale-Orla-Kreis	3	-	1	1	-	-	1
Greiz	11	1	1	1	-	1	2
Altenburger Land	7	-	3	1	-	-	3
Thüringen²⁾	219	30	39	27	24	22	55
darunter							
kreisfreie Städte	67	5	15	5	12	5	20
Landkreise	149	24	24	21	12	17	34

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landesumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturserhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturserhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturserhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturserhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016 und 2020 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturserhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseeerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseeerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturerhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

V

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachtier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FGdV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers

oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e.V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsförster mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbgemeinschaften.

V. Land- und Forstwirtschaft

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

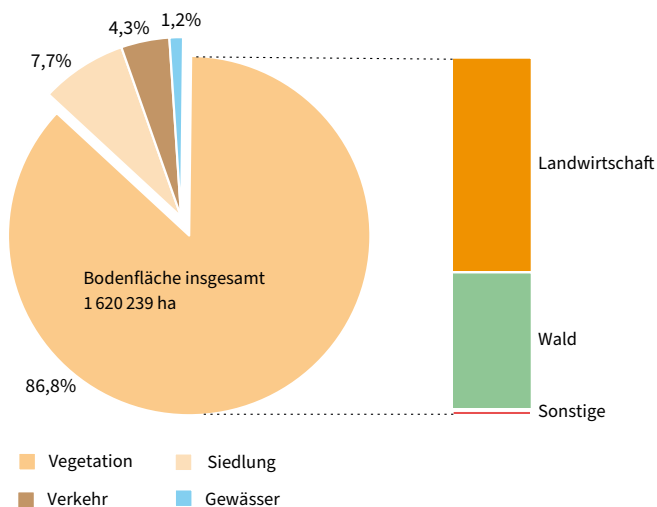
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

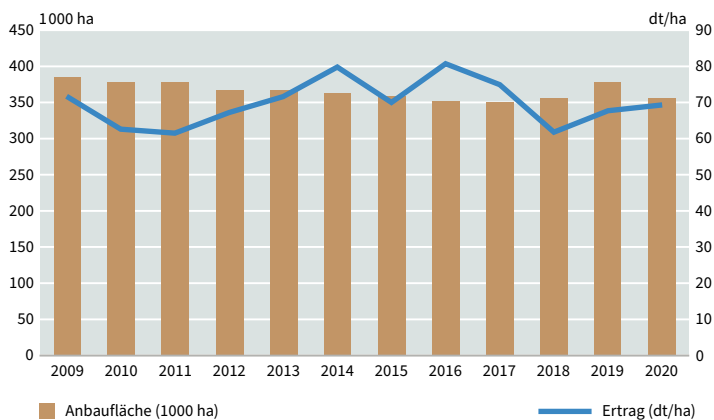
Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2020 *)



V

) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS

Anbauflächen und Erträge für Getreide 2009 bis 2020



V. Land- und Forstwirtschaft

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2020 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bodenfläche	darunter			
			Siedlung	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	Stadt Erfurt	26991	6264	1597	1694	1470
7	Stadt Gera	15218	3317	933	649	1387
8	Stadt Jena	11477	2737	943	455	1018
9	Stadt Suhl	14162	1890	496	297	845
10	Stadt Weimar	8448	2221	712	362	691
11	Stadt Eisenach	10417	1462	560	364	375
12	Eichsfeld	94307	6013	2029	1382	1847
13	Nordhausen	71393	5805	868	1209	1883
14	Wartburgkreis	126696	8468	3113	1746	2519
15	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6491	1982	1558	2183
16	Kyffhäuserkreis	103791	6090	732	1278	2153
17	Schmalkalden-Meiningen	125121	7867	2601	1628	2056
18	Gotha	93608	8084	2648	1940	2474
19	Sömmerda	80686	4931	925	1309	1312
20	Hildburghausen	93842	4697	1349	1118	1259
21	Ilm-Kreis	80511	6077	1931	1538	1762
22	Weimarer Land	80448	5807	1184	1470	1645
23	Sonneberg	46085	3291	1277	616	897
24	Saalfeld-Rudolstadt	100879	6637	1916	1301	2280
25	Saale-Holzland-Kreis	81524	6061	1235	1420	1623
26	Saale-Orla-Kreis	115130	6511	1221	1641	1573
27	Greiz	84598	7922	1724	1733	3390
28	Altenburger Land	56939	6223	1621	1365	2137

*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
Friedhof	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
				Landwirtschaft	Wald		
ha							
1178	70 519	32 874	1 433 699	883 590	527 936	20 154	1
1156	70 348	32 034	1 422 839	868 128	533 429	19 921	2
1122	70 058	30 564	1 406 913	844 482	540 487	19 490	3
1116	69 789	30 120	1 406 315	843 272	540 873	19 428	4
1112	69 934	30 127	1 406 035	843 294	540 699	19 403	5
66	2 602	1 389	17 564	15 044	2 122	561	6
26	1 094	675	10 685	7 757	2 753	123	7
25	877	528	7 760	3 584	4 067	102	8
9	840	402	11 364	1 366	9 957	68	9
36	718	390	5 436	3 421	1 661	72	10
14	763	420	8 054	4 042	3 878	139	11
67	4 240	1 791	83 433	52 644	29 093	621	12
66	3 033	1 407	61 505	38 574	21 525	1 050	13
68	5 548	2 009	111 263	59 637	48 777	1 418	14
58	3 546	1 347	86 703	65 720	18 713	1 228	15
62	3 987	1 517	92 648	66 633	24 640	1 066	16
65	5 375	1 975	111 079	49 196	60 597	801	17
68	4 035	1 702	80 226	51 964	26 302	1 263	18
42	3 212	1 271	71 148	63 858	6 412	1 394	19
39	3 780	1 509	84 579	39 989	43 779	785	20
55	4 101	1 568	69 616	34 816	33 832	717	21
51	3 965	1 519	69 998	55 480	13 419	678	22
39	1 681	628	40 721	11 594	28 693	392	23
57	3 970	1 417	88 963	33 418	54 525	1 309	24
48	2 967	1 614	71 909	40 910	30 592	587	25
44	4 021	2 056	101 633	54 186	46 916	2 965	26
52	3 225	1 627	72 195	49 377	22 057	1 256	27
54	2 353	1 366	47 554	40 083	6 388	809	28

V

V. Land- und Forstwirtschaft

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebs- fläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland	darunter Weiden ²⁾
Betriebe						
unter 5	322	231	101	45	137	94
5– 10	803	803	406	16	697	589
10– 20	637	637	388	15	574	486
20– 50	515	515	374	12	469	414
50– 100	306	306	240	11	274	227
100– 200	311	311	259	14	272	228
200– 500	378	378	328	9	338	259
500–1000	211	211	198	5	186	150
1000 und mehr	225	225	224	6	198	163
Insgesamt	3708	3617	2518	133	3145	2610
Fläche in ha						
unter 5	1387	491	96	69	323	204
5– 10	9624	5722	1693	83	3935	3114
10– 20	11180	9133	3128	104	5891	4647
20– 50	20262	16112	6711	157	9234	7525
50– 100	23580	22206	10958	264	10978	8733
100– 200	46778	45264	27688	673	16892	12801
200– 500	120483	118172	82344	806	35010	28284
500–1000	159911	156003	124669	77	31257	26137
1000 und mehr	408415	401726	346799	47	54878	44527
Insgesamt	801619	774830	604086	2280	168399	135973

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche – 2) einschließlich Mähweiden und Almen

3. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Betriebe b Fläche in ha	Betriebs- fläche insgesamt ¹⁾	Und zwar					
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland	darunter Weiden ²⁾	
Stadt Erfurt	a	84	83	70	9	48	35
	b	14948	13706	12832	58	815	442
Stadt Gera	a	50	48	43	3	42	37
	b	6180	4786	3965	.	800	537
Stadt Jena	a	17	16	9	1	14	14
	b	.	894	106	.	787	736
Stadt Suhl	a	7	6	-	-	6	5
	b	.	232	-	-	.	222
Stadt Weimar	a	14	14	11	-	13	11
	b	2093	2077	1801	-	.	239
Stadt Eisenach	a	21	21	14	1	19	18
	b	5971	5870	4418	.	1451	1060
Eichsfeld	a	281	276	164	10	260	246
	b	48072	47136	37418	15	9697	8759
Nordhausen	a	130	126	83	3	117	99
	b	35917	35394	30302	.	5084	4354
Wartburgkreis	a	313	309	156	3	303	286
	b	53468	52636	28223	11	24398	22543
Unstrut-Hainich-Kreis	a	234	233	206	7	164	138
	b	67605	66813	61466	117	5226	4483
Kyffhäuserkreis	a	229	219	185	8	174	135
	b	64771	62955	57235	276	5442	3785
Schmalkalden-Meiningen	a	236	231	126	2	218	187
	b	44176	42308	18833	.	23470	18383
Gotha	a	142	139	95	15	105	81
	b	50562	49544	38118	1038	10387	8698
Sömmerda	a	213	202	177	17	127	78
	b	59030	58555	55886	410	2256	1278
Hildburghausen	a	124	120	76	3	107	79
	b	34278	33605	20060	2	13541	9422
Ilm-Kreis	a	128	126	86	3	111	104
	b	31859	30984	22754	6	8221	7046
Weimarer Land	a	217	208	155	7	181	120
	b	56386	55248	50504	82	4659	2316
Sonneberg	a	51	49	27	1	46	35
	b	7082	6823	3547	.	3273	2060
Saalfeld-Rudolstadt	a	177	174	113	5	159	144
	b	36129	33442	18313	27	15100	14035
Saale-Holzland-Kreis	a	226	220	143	9	204	170
	b	40765	39254	29685	69	9497	7687
Saale-Orla-Kreis	a	284	278	204	7	260	223
	b	55354	50401	39341	44	11009	8391
Greiz	a	337	330	235	13	301	256
	b	47581	45767	36085	33	9639	7631
Altenburger Land	a	193	189	140	6	166	109
	b	37366	36401	33195	59	3140	1865
Thüringen	a	3708	3617	2518	133	3145	2610
	b	801619	774830	604086	2280	168399	135973

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche – 2) einschließlich Mähweiden und Almen

V. Land- und Forstwirtschaft

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2020 nach Größenklassen der LF

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
Betriebe						
1	unter 5	101	8	-	-	4
2	5– 10	406	171	13	56	83
3	10– 20	388	190	26	100	87
4	20– 50	374	206	27	116	95
5	50– 100	240	166	24	104	79
6	100– 200	259	211	54	153	108
7	200– 500	328	297	63	228	156
8	500–1000	198	190	43	170	85
9	1000 und mehr	224	223	74	206	130
10	Insgesamt	2518	1662	324	1133	827
Fläche in ha						
11	unter 5	96	8	-	-	4
12	5– 10	1693	469	35	145	192
13	10– 20	3128	847	74	358	250
14	20– 50	6711	1805	85	715	488
15	50– 100	10958	3211	215	1336	1072
16	100– 200	27688	9281	760	3116	1623
17	200– 500	82344	29809	1645	10704	5079
18	500–1000	124669	38999	1907	16332	5086
19	1000 und mehr	346799	115226	5764	44785	19392
20	Insgesamt	604086	199656	10484	77491	33186

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Darunter Anbau von								Lfd. Nr.
Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolben- schrot	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganz- pflanzenernte	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps	Hülsen- früchten	Gartenbau- erzeugnissen	
-	3	6	19	-	1	1	86	1
29	108	94	96	2	25	14	20	2
37	111	123	87	3	70	28	21	3
56	133	163	54	6	90	37	19	4
68	80	109	37	15	94	42	22	5
87	100	140	43	31	140	67	11	6
135	130	155	54	86	242	116	15	7
148	118	110	21	53	175	73	8	8
191	147	146	41	89	209	89	10	9
751	930	1046	452	285	1046	467	212	10
-	.	4	4	-	.	.	54	11
93	.	113	30	.	.	.	51	12
100	266	306	37	.	321	68	41	13
315	471	587	44	43	.	.	115	14
921	478	702	21	88	1248	244	77	15
1883	803	1537	69	313	3396	756	296	16
5321	1418	2742	243	1714	13079	2416	176	17
15819	3128	3537	304	2162	22006	2956	205	18
38681	5190	10436	918	6767	57780	6779	275	19
63133	11917	19963	1670	11100	98620	13432	1292	20

V

V. Land- und Forstwirtschaft

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Betriebe b Fläche in ha	Ackerland insgesamt					
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	
1	Stadt Erfurt	a	70	38	8	27	26
2		b	12832	5102	350	1289	997
3	Stadt Gera	a	43	26	2	20	6
4		b	3965	1256	.	665	19
5	Stadt Jena	a	9	4	-	3	5
6		b	106	.	-	.	.
7	Stadt Suhl	a	-	-	-	-	-
8		b	-	-	-	-	-
9	Stadt Weimar	a	11	6	2	3	3
10		b	1801	.	.	.	.
11	Stadt Eisenach	a	14	11	1	6	5
12		b	4418	1672	.	612	200
13	Eichsfeld	a	164	101	30	84	29
14		b	37418	13349	966	6739	446
15	Nordhausen	a	83	62	23	53	17
16		b	30302	10628	1234	5768	206
17	Wartburgkreis	a	156	91	19	64	34
18		b	28223	7624	1038	3799	1055
19	Unstrut-Hainich-Kreis	a	206	156	13	91	86
20		b	61466	20599	437	6359	4625
21	Kyffhäuserkreis	a	185	150	22	100	74
22		b	57235	21978	749	7457	2973
23	Schmalkalden-Meiningen	a	126	71	14	43	42
24		b	18833	5482	348	2162	952
25	Gotha	a	95	69	11	42	38
26		b	38118	14500	289	3556	2093
27	Sömmerda	a	177	141	17	94	86
28		b	55886	20728	343	7517	3495
29	Hildburghausen	a	76	47	11	34	32
30		b	20060	5413	541	2186	898
31	Ilm-Kreis	a	86	51	11	36	34
32		b	22754	7637	637	2185	1927
33	Weimarer Land	a	155	101	13	60	64
34		b	50504	17952	183	5781	5793
35	Sonneberg	a	27	11	3	4	6
36		b	3547	701	.	377	118
37	Saalfeld-Rudolstadt	a	113	58	18	41	40
38		b	18313	3971	529	2449	967
39	Saale-Holzland-Kreis	a	143	85	19	60	34
40		b	29685	8824	618	4460	410
41	Saale-Orla-Kreis	a	204	123	36	81	101
42		b	39341	9670	1102	4949	4132
43	Greiz	a	235	154	33	117	52
44		b	36085	10058	458	5191	1085
45	Altenburger Land	a	140	106	18	70	13
46		b	33195	11881	492	3693	565
47	Thüringen	a	2518	1662	324	1133	827
48		b	604086	199656	10484	77491	33186

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Darunter Anbau von								Lfd. Nr.
Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolben- schrot	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganz- pflanzenernte	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps	Hülsen- früchten	Gartenbau- erzeugnissen	
9	17	19	14	7	23	14	21	1
318	.	373	65	300	1941	428	172	2
11	12	15	11	7	21	6	8	3
484	76	110	7	127	753	.	7	4
-	2	4	2	-	-	-	1	5
-	.	10	.	-	-	-	.	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1	4	5	1	-	3	1	2	9
.	20	44	.	-	.	.	.	10
6	7	4	1	1	7	4	-	11
.	92	104	.	.	874	152	-	12
45	67	61	33	11	67	22	11	13
2897	1148	514	18	548	7177	215	7	14
41	34	25	15	13	46	21	6	15
2675	592	488	15	369	5397	390	10	16
43	42	47	28	3	42	18	8	17
3496	491	580	35	90	4850	723	10	18
49	64	86	32	34	106	55	20	19
4788	605	1605	248	1259	9839	2307	.	20
51	50	59	43	29	89	36	12	21
3304	248	1317	51	1151	10393	532	61	22
37	36	56	16	4	36	10	3	23
2964	473	1057	19	91	2854	174	.	24
41	29	49	23	21	48	27	13	25
3869	212	1096	395	1010	6026	.	.	26
56	53	65	33	31	85	35	12	27
5799	352	1402	132	2059	7170	769	284	28
32	18	45	7	1	23	11	5	29
3915	286	1158	1	.	2046	395	2	30
21	37	46	12	8	31	16	2	31
2138	505	1178	3	287	3723	.	.	32
52	61	87	27	31	67	25	13	33
4492	427	1537	98	1451	8771	1231	11	34
4	16	9	4	-	4	2	3	35
787	173	238	4	-	.	.	1	36
19	59	70	26	-	29	11	10	37
2056	1153	2183	28	-	2845	.	2	38
50	72	83	37	5	46	20	12	39
5226	970	1376	43	86	4708	751	16	40
56	104	90	35	5	81	50	11	41
4560	1849	1712	155	84	6823	1631	.	42
84	106	95	39	15	108	46	21	43
5218	1524	1445	129	288	6245	.	19	44
43	40	26	13	59	84	37	18	45
3734	651	438	.	1885	5351	711	89	46
751	930	1046	452	285	1046	467	212	47
63133	11917	19963	1670	11100	98620	13432	1292	48

V

V. Land- und Forstwirtschaft

6. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommerweizen	Roggen ²⁾	Wintergerste	Sommergerste
ha							
1	2002	383203	215449	1783	13695	65623	53274
2	2003	377745	197814	10204	9113	52222	72170
3	2004	380221	218034	3915	12081	59783	54792
4	2005	379442	221709	4640	9157	60149	54048
5	2006	374152	217646	4499	8428	66245	50758
6	2007	366325	214060	2747	11568	67773	45092
7	2008	383657	215642	6185	11949	70820	50333
8	2009	384879	225186	4127	13227	74316	39409
9	2010	377775	228056	6902	11661	67250	34921
10	2011	378528	230771	5357	11174	66910	35844
11	2012	366842	216485	5058	12928	66378	37872
12	2013	367434	221123	3251	14905	71974	30155
13	2014	362768	221195	5220	10854	72062	27798
14	2015	359291	220015	5515	9378	70521	29152
15	2016	351797	220806	2300	7414	72087	24932
16	2017	350218	217123	4614	6667	68449	28183
17	2018	356079	212384	8148	7678	69126	32011
18	2019	378768	226614	2244	10472	78780	31666
19	2020	356063	199656	2726	10484	77491	33186
20	Stadt Erfurt	8762	5102	.	350	1289	997
21	Stadt Gera	2205	1256	.	.	665	19
22	Stadt Jena	.	.	.	.	.	.
23	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
24	Stadt Weimar	.	.	.	.	.	.
25	Stadt Eisenach	2586	1672	.	.	612	200
26	Eichsfeld	22872	13349	68	966	6739	446
27	Nordhausen	19164	10628	125	1234	5768	206
28	Wartburgkreis	.	7624	31	1038	3799	1055
29	Unstrut-Hainich-Kreis	.	20599	697	437	6359	4625
30	Kyffhäuserkreis	37088	21978	263	749	7457	2973
31	Schmalkalden-Meiningen	10502	5482	174	348	2162	952
32	Gotha	22944	14500	.	289	3556	2093
33	Sömmerda	.	20728	324	343	7517	3495
34	Hildburghausen	11334	5413	261	541	2186	898
35	Ilm-Kreis	13235	7637	.	637	2185	1927
36	Weimarer Land	.	17952	49	183	5781	5793
37	Sonneberg	1734	701	-	.	377	118
38	Saalfeld-Rudolstadt	9028	3971	30	529	2449	967
39	Saale-Holzland-Kreis	.	8824	361	618	4460	410
40	Saale-Orla-Kreis	.	9670	.	1102	4949	4132
41	Greiz	18803	10058	.	458	5191	1085
42	Altenburger Land	.	11881	31	492	3693	565

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschart	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Lfd. Nr.
ha								
6937	20633	2686	11207	17233	112152	35494	9172	1
8642	17171	2584	10756	16324	100499	39211	9401	2
6759	16822	2855	10906	17256	108873	40146	10105	3
5579	15495	2506	10507	16261	109294	38491	11357	4
5661	13130	2376	9038	14409	114473	38121	12773	5
5482	13781	2517	10622	11274	125097	42613	13265	6
6057	14802	2300	8698	8109	119352	44194	12916	7
5679	15396	2320	8939	7640	118937	48132	13666	8
5061	14184	2091	8027	8381	120209	49093	14164	9
4643	14561	2098	9366	8407	112856	51885	14557	10
4549	14725	1936	9082	6775	125086	54131	15832	11
3745	14888	1975	7731	5690	124006	55401	16120	12
3778	14050	2045	8580	5561	123531	59678	16464	13
3699	13089	1782	6883	13655	111834	56615	18593	14
3273	12903	1801	7819	13143	118708	57778	17786	15
4466	11654	1664	10441	13541	117844	57778	17259	16
4484	10906	1617	11106	7951	115018	55408	17847	17
5081	12962	1577	11042	8192	81706	60951	18980	18
6015	12841	1670	11100	8682	98620	63133	19963	19
60	.	65	300	219	1941	318	373	20
40	111	7	127	56	753	484	110	21
.	.	.	-	-	-	-	10	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
.	-	.	-	-	.	.	44	24
.	-	.	.	152	874	.	104	25
418	546	18	548	116	7177	2897	514	26
161	562	15	369	258	5397	2675	488	27
515	2152	35	90	484	4850	3496	580	28
399	1134	248	1259	1014	9839	4788	1605	29
.	750	51	1151	407	10393	3304	1317	30
303	983	19	91	165	2854	2964	1057	31
935	803	395	1010	452	6026	3869	1096	32
.	172	132	2059	698	7170	5799	1402	33
477	1412	1	.	284	2046	3915	1158	34
174	323	3	287	209	3723	2138	1178	35
342	126	98	1451	1070	8771	4492	1537	36
.	395	4	-	-	.	787	238	37
248	708	28	-	64	2845	2056	2183	38
172	541	43	86	272	4708	5226	1376	39
381	512	155	84	1314	6823	4560	1712	40
464	1222	129	288	1051	6245	5218	1445	41
.	141	.	1885	396	5351	3734	438	42

Wintermengengetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

7. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
dt							
1	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
2	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
3	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
4	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
5	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
6	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
7	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
8	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
9	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
10	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
11	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
12	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
13	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
14	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
15	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
16	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
17	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
18	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
19	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
20	Stadt Erfurt	64,1	67,8	/	63,2	60,6	60,5
21	Stadt Gera	86,9	97,4	/	/	74,2	/
22	Stadt Jena	/	/	/	-	/	/
23	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
24	Stadt Weimar	/	/	/	/	/	/
25	Stadt Eisenach	67,6	74,8	/	/	55,8	/
26	Eichsfeld	74,2	79,9	/	75,2	66,3	54,6
27	Nordhausen	72,4	78,0	53,1	73,0	63,1	56,3
28	Wartburgkreis	63,8	73,7	/	75,1	48,2	55,0
29	Unstrut-Hainich-Kreis	73,1	79,3	70,3	62,2	64,1	63,7
30	Kyffhäuserkreis	68,7	73,3	53,4	63,0	64,7	55,7
31	Schmalkalden-Meiningen	61,6	67,9	/	56,2	54,8	52,3
32	Gotha	67,9	73,8	/	70,7	63,4	60,3
33	Sömmerda	60,7	63,3	41,2	59,7	56,8	54,1
34	Hildburghausen	51,2	58,3	32,5	59,2	45,5	47,7
35	Ilm-Kreis	63,6	66,6	/	62,8	52,8	60,6
36	Weimarer Land	66,9	72,6	33,2	62,8	62,5	56,0
37	Sonneberg	52,9	67,9	-	/	35,6	/
38	Saalfeld-Rudolstadt	63,8	70,3	/	63,9	62,7	55,4
39	Saale-Holzland-Kreis	68,2	73,9	55,0	65,4	64,3	38,3
40	Saale-Orla-Kreis	77,0	83,9	/	77,8	74,4	66,2
41	Greiz	80,0	88,8	/	65,8	74,7	60,9
42	Altenburger Land	85,1	90,4	/	87,7	80,7	67,8

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ³⁾	Lfd. Nr.
dt								
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	1
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	2
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	3
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	4
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	5
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	6
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	7
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	8
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	9
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	10
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	11
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	12
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	13
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	14
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	15
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	16
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	17
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	18
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	19
/	/	/	604,9	39,5	29,6	368,8	40,0	20
/	/	/	797,9	/	45,6	399,0	/	21
/	/	/	-	-	-	-	/	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
/	-	/	-	-	/	/	/	24
/	-	/	/	/	30,1	427,9	/	25
68,2	66,2	333,6	700,9	40,4	40,3	453,2	81,2	26
46,7	64,0	324,9	698,0	47,2	38,9	424,2	77,2	27
54,3	57,1	/	774,2	49,4	33,8	371,1	50,3	28
75,4	60,4	320,1	662,8	46,6	35,9	408,0	86,2	29
41,5	61,2	244,4	646,1	36,1	34,9	368,3	65,1	30
50,9	60,1	/	/	/	32,5	333,2	61,7	31
23,6	67,3	375,1	589,8	48,3	32,4	364,8	81,7	32
36,8	60,9	255,3	596,0	38,9	26,9	358,7	78,4	33
9,9	49,9	/	/	33,5	24,6	320,0	61,0	34
/	70,5	/	/	/	22,5	269,0	67,8	35
54,7	52,9	/	623,4	44,5	32,7	379,8	71,2	36
/	45,8	/	-	-	34,8	420,1	/	37
39,1	55,7	287,3	-	/	33,2	334,0	69,4	38
50,1	57,1	/	689,6	35,3	33,6	368,1	81,6	39
64,4	74,6	382,9	717,8	45,3	39,9	361,2	85,5	40
56,9	68,9	386,1	632,8	38,4	40,7	397,3	103,0	41
52,6	81,7	317,0	699,2	44,6	40,9	364,2	55,6	42

Wintermenggetreide – 3) auf Basis 100 % Trockenmasse

V. Land- und Forstwirtschaft

8. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
t							
1	2002	2 253 906	1 326 949	8 622	88 335	404 237	240 319
2	2003	2 141 313	1 225 060	52 600	51 864	270 667	367 057
3	2004	2 806 258	1 724 867	24 601	91 563	421 709	323 330
4	2005	2 483 466	1 562 824	24 575	55 684	398 366	264 188
5	2006	2 392 589	1 465 630	21 609	52 066	443 177	251 403
6	2007	2 350 851	1 447 262	14 072	71 389	446 013	222 170
7	2008	2 686 252	1 665 619	35 852	78 065	475 342	261 580
8	2009	2 759 434	1 685 049	23 972	95 858	555 051	214 989
9	2010	2 365 937	1 452 501	35 165	61 433	483 546	181 519
10	2011	2 328 614	1 526 492	27 514	57 925	366 560	191 221
11	2012	2 465 476	1 527 974	28 975	89 423	432 983	209 543
12	2013	2 628 873	1 679 589	20 080	101 867	506 435	161 956
13	2014	2 895 580	1 834 404	33 593	81 386	585 836	176 217
14	2015	2 516 583	1 612 646	25 550	60 188	515 833	156 253
15	2016	2 837 997	1 873 781	13 666	53 192	586 669	150 464
16	2017	2 624 030	1 705 655	26 551	41 039	521 550	172 356
17	2018	2 199 197	1 366 796	32 045	44 179	449 064	170 728
18	2019	2 563 912	1 543 685	10 879	65 160	593 370	182 339
19	2020	2 466 399	1 498 373	14 073	72 345	492 076	194 377
20	Stadt Erfurt	56 192	34 572	.	2 214	7 808	6 030
21	Stadt Gera	19 163	12 232	.	.	4 933	/
22	Stadt Jena	/	.	.	.	.	.
23	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
24	Stadt Weimar	.	.	.	.	.	.
25	Stadt Eisenach	17 468	12 512	.	.	3 417	/
26	Eichsfeld	169 697	106 608	/	7 271	44 664	2 434
27	Nordhausen	138 752	82 920	663	9 008	36 421	1 159
28	Wartburgkreis	.	56 174	/	7 796	18 329	5 799
29	Unstrut-Hainich-Kreis	.	163 282	4 899	2 722	40 740	29 467
30	Kyffhäuserkreis	254 615	160 999	1 404	4 720	48 212	16 551
31	Schmallkalden-Meiningen	64 741	37 198	/	1 955	11 851	4 978
32	Gotha	155 757	107 002	.	2 043	22 539	12 615
33	Sömmerda	.	131 231	1 333	2 046	42 689	18 913
34	Hildburghausen	58 009	31 542	849	3 203	9 950	4 280
35	Ilm-Kreis	84 200	50 893	.	4 001	11 531	11 671
36	Weimarer Land	.	130 326	162	1 147	36 120	32 431
37	Sonneberg	9 168	4 759	-	.	1 343	/
38	Saalfeld-Rudolstadt	57 631	27 925	/	3 384	15 349	5 357
39	Saale-Holzland-Kreis	.	65 225	1 989	4 043	28 694	1 570
40	Saale-Orla-Kreis	.	81 116	.	8 572	36 840	27 342
41	Greiz	150 369	89 308	.	3 013	38 776	6 604
42	Altenburger Land	.	107 396	/	4 311	29 786	3 830

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ³⁾	Lfd. Nr.
33 318	109 254	105 136	609 685	46 908	331 073	1 626 250	81 569	1
40 566	86 886	75 291	537 335	52 580	299 285	1 480 185	53 980	2
39 661	119 102	113 967	593 591	71 769	431 355	1 698 898	83 718	3
28 310	86 524	102 658	590 999	54 458	402 420	1 723 375	88 535	4
27 618	81 264	84 124	487 383	48 991	430 763	1 527 709	94 849	5
22 756	82 274	111 198	637 501	29 110	410 819	2 026 149	108 261	6
26 063	85 246	81 256	487 429	27 577	427 640	1 715 204	83 369	7
30 113	97 704	92 426	592 327	27 475	504 571	2 064 326	108 382	8
19 798	70 732	77 311	493 265	25 940	456 641	1 857 351	133 199	9
18 869	69 437	87 826	646 582	27 072	369 592	2 329 598	128 522	10
21 555	88 308	83 128	581 394	22 052	473 591	2 456 090	131 864	11
15 814	89 107	58 348	447 846	19 939	458 253	1 758 879	140 007	12
15 463	99 568	95 489	664 839	22 865	550 610	2 705 309	170 850	13
13 416	81 351	67 580	422 401	51 356	413 091	2 019 864	155 866	14
13 930	86 149	73 301	523 576	46 488	472 972	2 207 637	160 806	15
19 136	68 795	81 648	808 769	55 539	391 522	2 742 208	159 938	16
16 017	59 673	48 545	603 259	27 276	341 512	1 544 226	101 291	17
19 739	84 471	47 711	679 146	25 197	250 300	2 008 322	144 235	18
28 120	77 606	56 487	717 847	36 972	342 799	2 342 833	150 209	19
/	.	/	18 145	862	5 746	11 731	1 490	20
/	/	/	10 097	/	3 438	19 299	/	21
.	.	.	-	-	-	-	/	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
.	-	.	-	-	.	.	/	24
.	-	.	.	/	2 633	.	/	25
2 847	3 613	585	38 375	467	28 904	131 305	4 176	26
751	3 594	484	25 742	1 218	21 011	113 486	3 767	27
2 794	12 288	/	6 957	2 391	16 410	129 739	2 916	28
3 008	6 845	7 930	83 444	4 728	35 342	195 315	13 841	29
.	4 591	1 255	74 365	1 471	36 220	121 669	8 576	30
1 542	5 909	/	/	/	9 283	98 773	6 516	31
2 205	5 404	14 813	59 574	2 183	19 523	141 154	8 951	32
.	1 051	3 363	122 700	2 711	19 310	208 003	10 983	33
471	7 043	/	.	953	5 028	125 255	7 062	34
/	2 277	/	/	/	8 382	57 502	7 985	35
1 871	667	/	90 486	4 758	28 647	170 590	10 944	36
.	1 809	/	-	-	.	33 063	/	37
970	3 944	809	-	/	9 444	68 666	15 156	38
859	3 092	/	5 915	962	15 827	192 393	11 232	39
2 450	3 819	5 933	6 018	5 951	27 220	164 727	14 633	40
2 642	8 423	4 988	18 206	4 032	25 390	207 342	14 890	41
.	1 150	.	131 777	1 767	21 872	135 991	2 436	42

Wintermengengetreide – 3) auf Basis 100 % Trockenmasse

V. Land- und Forstwirtschaft

9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2019 und 2020

Gemüseart	D 2014/2019			2019			2020		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt¹⁾	899,1	x	26767,7	725,1	x	15338,7	722,7	x	17182,8
darunter									
Blumenkohl	91,9	199,7	1835,2	80,2	199,2	1597,9	57,6	205,6	1185,0
Brokkoli	3,4	75,7	25,8	.	.	.	.	.	.
Kohlrabi	6,6	198,8	130,2	6,0	208,8	124,5	8,0	225,8	180,3
Rosenkohl	2,6	135,7	35,1	.	.	.	2,5	.	.
Rotkohl	18,8	561,6	1053,1	2,4	306,1	74,3	16,0	510,1	813,9
Weißkohl	139,3	773,6	10778,2	94,3	662,6	6247,2	108,9	780,9	8501,7
Wirsingkohl	5,3	277,6	147,2	1,3	173,3	22,8	2,5	245,6	60,5
Kopfsalat	3,9	222,5	86,4	3,6	203,4	72,9	4,8	167,8	80,3
Spinat	0,9	101,3	8,8	1,1	62,8	6,6	1,0	123,0	12,6
Spargel im Ertrag stehend	303,4	76,5	2320,5	261,7	61,9	1619,3	266,5	65,7	1750,9
Knollensellerie	2,7	204,6	54,2	1,7	221,7	38,7	.	282,8	.
Möhren und Karotten	9,7	526,4	510,6	4,9	428,9	212,1	5,0	446,5	222,1
rote Rüben	9,9	388,4	383,2	1,3	174,8	23,3	.	151,2	.
Einlegegurken	50,2	702,9	3525,1	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	6,1	48,5	29,7	4,6	51,2	23,5	6,3	52,9	33,1
Speisezwiebeln	117,6	414,4	4872,2	103,5	424,8	4396,0	121,5	271,6	3299,6
Porree	1,6	280,8	44,9	1,9	226,3	42,6	1,3	243,9	31,6

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

10. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2019 und 2020

Gemüseart	D 2014/2019			2019			2020		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	36,64	x	11288,21	34,40	x	10750,62	33,79	x	11303,98
darunter									
Feldsalat	0,47	63,6	3,00	0,56	61,6	3,45	0,85	53,4	4,55
Salatgurken	1,55	1023,2	158,76	1,35	1044,2	141,34	1,28	1150,8	147,47
Kopfsalat	0,48	217,1	10,42	0,28	131,6	3,66	0,33	175,8	5,82
Paprika	5,06	2127,2	1076,38	.	.	.	.	.	.
Radfieschen	0,17	152,6	2,54	0,14	214,8	3,05	0,18	220,3	3,94
Tomaten	27,29	3658,3	9981,54	26,13	3673,9	9601,02	25,53	3955,5	10099,50

11. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2015 bis 2020

Obstart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erntefläche in ha						
Äpfel	1 061,52	1 089,55	965,60	1 005,60	1 061,66	1 024,23
Birnen	14,52	14,52	17,38	17,38	18,83	18,86
Süßkirschen	247,61	254,86	230,49	240,04	267,41	273,71
Sauerkirschen	204,88	206,41	186,54	186,54	186,54	186,54
Pflaumen/Zwetschen	144,83	144,24	138,96	138,96	147,98	155,76
Mirabellen/Renekloden	28,99	31,20	27,95	24,06	22,70	22,60
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	320,2	366,7	246,9	339,1	214,3	161,9
Birnen	95,9	116,0	87,2	130,7	96,8	77,5
Süßkirschen	74,2	91,2	39,1	81,9	77,2	38,0
Sauerkirschen	130,8	114,7	56,7	131,6	77,7	66,9
Pflaumen/Zwetschen	128,9	144,9	136,0	177,2	90,9	107,1
Mirabellen/Renekloden	124,2	171,0	69,5	144,1	97,2	100,2
Erntemenge in dt						
Äpfel	339 920	399 571	238 417	340 979	256 189	165 854
Birnen	1 393	1 684	1 516	2 272	1 823	1 461
Süßkirschen	18 383	23 251	9 024	19 664	20 655	10 412
Sauerkirschen	26 794	23 679	10 569	24 554	14 485	12 487
Pflaumen/Zwetschen	18 673	20 903	18 900	24 624	13 450	16 679
Mirabellen/Renekloden	3 601	5 335	1 942	3 467	2 206	2 265

V

12. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2015 bis 2020

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anbaufläche im Ertrag	ha	168,7	130,4	120,8	128,7	137,1	129,1
Ertrag je ha	dt	104,7	104,0	81,2	88,2	71,5	90,0
Erntemenge	t	1 765,5	1 356,3	980,7	1 135,4	979,7	1 162,0

V. Land- und Forstwirtschaft

13. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2015 bis 2020

Strauchbeerenart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anbaufläche in ha						
Strauchbeeren insgesamt	162,45	175,04	170,12	170,90	144,06	111,33
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	3,56	3,35	3,30	2,20	4,00	3,38
schwarze Johannisbeeren	67,99	71,41	68,84	68,47	49,30	22,31
Himbeeren	3,26	3,96	4,19	3,75	3,55	3,60
Schwarzer Holunder	78,73	85,61	85,10	87,58	79,70	74,73
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	3,12	3,19	2,76	2,64	2,50	2,20
Ertrag je ha in dt						
Strauchbeeren insgesamt	x	x	x	x	x	x
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	26,6	24,7	8,7	4,9	1,0	.
schwarze Johannisbeeren	25,8	23,2	23,1	29,0	1,6	1,2
Himbeeren	7,9	6,9	9,9	6,2	9,9	7,2
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	27,0	44,2	28,7	.	.	.
Erntemenge in dt						
Strauchbeeren insgesamt¹⁾	3963	4329	5292	4462	1777	1835
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	95	83	29	11	4	.
schwarze Johannisbeeren	1756	1660	1593	1985	77	26
Himbeeren	26	27	41	23	35	26
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	1929	2329	3506	2204	1448	1666
Stachelbeeren	84	141	79	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

14. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2015 bis 2020

Speisepilzart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erntefläche in 1000 m²						
Speisepilz insgesamt	77	77	76	127	128	145
Champignons	77	77	76	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	.	.	.
Ertrag je ha in dt						
Speisepilz insgesamt	x	x	x	x	x	x
Champignons	2723,6	2445,4	2421,9	2445,3	2585,2	2292,8
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	.	.	.
Erntemenge in dt						
Speisepilz insgesamt	21048	18898	18353	30658	32713	32793
Champignons	21048	18898	18353	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	.	.	.

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

15. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur*) 2016 bis 2020 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren — Fischart	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	Betriebe	69	67	61	60	56
	Erzeugte Menge in kg	820311	881977	728703	726882	808289
hiervon						
Teiche	Betriebe	31	32	28	29	29
	Erzeugte Menge in kg	216137	215754	180234	204257	198693
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	43	42	37	35	31
	Erzeugte Menge in kg	500304	572693	449119	442921	586941
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	3	3
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	2	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	-	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	-	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	13	11	12	11	9
	Erzeugte Menge in kg	16510	13970	14320	11720	13873
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	45	43	38	36	33
	Erzeugte Menge in kg	403214	475763	371501	358798	506452
Lachsforelle	Betriebe	14	13	12	9	12
	Erzeugte Menge in kg	75450	69260	56898	68453	61596
Bachsaibling	Betriebe	5	7	6	8	8
	Erzeugte Menge in kg	10550	12330	12050	12820	14700
Elsässer Saibling	Betriebe	4	3	2	1	-
	Erzeugte Menge in kg	5300	4750	.	.	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	32	32	28	29	29
	Erzeugte Menge in kg	205238	205100	172110	194093	185510
Schleie	Betriebe	13	14	10	12	13
	Erzeugte Menge in kg	5805	4195	2796	3085	3169
Zander	Betriebe	5	6	5	8	7
	Erzeugte Menge in kg	331	1008	664	1626	894
Hecht	Betriebe	9	10	8	10	7
	Erzeugte Menge in kg	735	528	487	588	643
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	2	2	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	3	6	4	5	5
	Erzeugte Menge in kg	545	410	206	.	513
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	10	12	9	10	10
	Erzeugte Menge in kg	.	3462	3210	4169	7782

V

*) ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

V. Land- und Forstwirtschaft

16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2020 nach Größenklassen der LF und der Großvieheinheiten

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Viehbestand von ... bis unter ... GV	Viehbestand insgesamt		Rinder		Darunter Milchkühe	
		Betriebe	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	GV	Anzahl			
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
1	unter 5	219	45687	56	4049	4	.
2	5 – 10	582	5479	334	3585	9	552
3	10 – 20	474	8582	327	4250	17	.
4	20 – 50	395	10475	291	9848	24	1748
5	50 – 100	213	10284	158	10252	34	1399
6	100 – 200	211	17239	159	14229	43	3389
7	200 – 500	205	30836	154	30578	28	5266
8	500 – 1000	135	60437	116	68810	67	24556
9	1000 und mehr	159	118764	144	141809	100	56850
10	Insgesamt	2593	307783	1739	287410	326	95462
Größenklassen der Großvieheinheiten							
11	unter 50	1885	23859	1188	19862	55	615
12	50 – 100	200	13784	147	11922	42	1908
13	100 – 200	161	22903	121	19786	39	3212
14	200 und mehr	347	247236	283	235840	190	89727
15	Insgesamt	2593	307783	1739	287410	326	95462

1) einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

V. Land- und Forstwirtschaft

Schweine		Darunter Zuchtsauen		Schafe		Geflügel		Darunter Legehennen		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	
Anzahl										
57	436045	24	55024	124	5621	97	1173231	86	665926	1
120	11248	17	.	167	3721	282	54859	275	24391	2
101	16111	17	1534	113	4388	194	546606	189	508988	3
82	7681	20	303	97	10835	146	57718	136	7809	4
43	6127	9	.	57	11686	69	41321	64	6663	5
52	10103	16	196	53	20742	50	693301	41	.	6
44	27850	13	2358	59	45248	41	185460	36	.	7
25	78885	16	8333	16	12396	6	153362	3	.	8
42	92477	16	9265	37	41816	14	258882	5	.	9
566	686527	148	78813	723	156453	899	3164740	835	2034366	10
392	6419	69	269	578	36008	786	80344	750	44698	11
43	6299	10	340	58	32202	52	122953	45	69972	12
37	44752	16	2532	40	40548	24	257277	18	185265	13
94	629057	53	75672	47	47695	37	2704166	22	1734431	14
566	686527	148	78813	723	156453	899	3164740	835	2034366	15

V

V. Land- und Forstwirtschaft

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2020 nach Tierarten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand insgesamt		Rinder		Schweine	
		Betriebe	Großvieh-einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	GV	Anzahl			
1	Stadt Erfurt	31	1723	16	1780	10	526
2	Stadt Gera	31	1023	21	942	6	.
3	Stadt Jena	12	402	5	85	2	.
4	Stadt Suhl	6	132	1	.	-	-
5	Stadt Weimar	9	224	3	.	1	.
6	Stadt Eisenach	18	1529	13	1761	2	.
7	Eichsfeld	215	16500	158	17992	57	23458
8	Nordhausen	87	16978	61	9973	17	.
9	Wartburgkreis	284	25039	218	29106	64	8688
10	Unstrut-Hainich-Kreis	123	13876	72	10568	34	33989
11	Kyffhäuserkreis	127	11798	54	5604	38	52555
12	Schmalkalden-Meiningen	184	23776	135	22182	26	57104
13	Gotha	80	17957	51	14223	23	12921
14	Sömmerda	86	10656	51	9651	32	29224
15	Hildburghausen	97	17730	62	20212	12	15635
16	Ilm-Kreis	99	11203	58	9069	24	37579
17	Weimarer Land	148	18990	84	12325	39	77879
18	Sonneberg	46	4998	29	6005	5	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	18751	91	20959	22	18779
20	Saale-Holzland-Kreis	178	22814	118	19788	31	92711
21	Saale-Orla-Kreis	218	30719	175	33294	49	60415
22	Greiz	265	28699	198	29690	52	52023
23	Altenburger Land	109	12267	65	12050	20	29186
24	Thüringen	2593	307783	1739	287410	566	686527

1) Gänse, Enten und Truthühner – 2) einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

V. Land- und Forstwirtschaft

Schafe		Ziegen		Einhufer		Hühner		Sonstiges Geflügel ¹⁾		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ²⁾	Tiere	Betriebe ²⁾	Tiere	
Anzahl										
10	607	3	.	9	114	11	.	5	.	1
14	610	1	.	3	43	11	.	1	.	2
4	3209	3	24	3	28	7	.	2	.	3
2	.	2	.	3	22	2	.	-	-	4
3	.	1	.	2	.	3	31	-	-	5
7	1891	1	.	6	.	7	.	1	.	6
38	3713	15	178	67	574	67	.	17	.	7
24	5717	18	473	27	237	24	.	8	.	8
72	17260	29	1402	78	667	107	.	22	.	9
39	14268	13	292	29	253	28	208 672	8	52 695	10
49	15524	23	434	36	286	35	.	15	.	11
47	20491	30	616	58	500	44	14 397	15	1522	12
31	11273	15	384	25	893	28	1 071 711	10	35 059	13
23	2570	7	180	13	149	39	173 697	13	87	14
25	14724	17	438	37	327	19	451	6	37	15
26	7863	16	246	38	574	35	.	9	.	16
38	4310	11	173	40	405	59	.	14	.	17
15	3369	10	99	19	156	18	.	4	.	18
37	7937	21	187	39	541	46	.	14	.	19
69	9551	14	.	43	446	58	.	23	.	20
50	4788	20	318	39	304	79	.	22	.	21
69	3762	13	96	73	761	90	103 735	35	263	22
31	1173	8	.	17	110	40	.	14	.	23
723	156453	291	13608	704	7456	857	2980000	258	184740	24

V

V. Land- und Forstwirtschaft

18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2020 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2020	3. November 2020
	1000	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	0,1	0,1
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
Schweine insgesamt	665,8	699,8
Ferkel	300,3	339,7
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	111,5	104,1
Mastschweine	171,6	179,2
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	86,3	72,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	66,0	78,8
110 und mehr kg Lebendgewicht	19,3	28,4
Zuchtsauen	82,2	76,6
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11,4	11,4
andere trächtige Sauen	43,7	42,5
trächtige Sauen zusammen	55,2	53,9
Jungsauen noch nicht trächtig	12,6	9,1
andere nicht trächtige Sauen	14,4	13,6
nicht trächtige Sauen zusammen	27,1	22,7
Eber zur Zucht	0,3	0,2
Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen		
10 – 99	/	/
100 – 249	/	2,6
250 – 499	6,1	5,2
500 – 999	6,4	/
1000 – 1999	39,9	42,3
2000 – 4999	74,9	68,1
5000 und mehr	535,5	571,5

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2019 und 2020 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2019	3. November 2020
	1000	
Betriebe mit Schafen insgesamt	0,3	0,3
Schafe insgesamt	121,5	117,9
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	93,1	94,1
davon		
Milchschafe	/	0,5
andere Mutterschafe	92,4	93,6
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	26,4	22,1
Schafböcke	1,3	1,3
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen		
20 – 49	3,3	2,6
50 – 499	28,9	32,2
500 – 999	47,1	46,1
1000 und mehr	42,2	36,9

20. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2020 nach Arten und Herdengrößen

Merkmal	3. Mai 2020		3. November 2020	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe ¹⁾	518	95 219	522	91 449
Sonstige Kühe ¹⁾	2 520	36 875	2 550	37 640
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1 974	18 702	1 996	20 236
weiblich	2 003	39 268	2 018	39 994
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	970	7 230	927	6 452
weiblich	1 333	19 265	1 213	18 993
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 555	13 773	1 621	12 938
weiblich ²⁾	2 095	50 094	2 152	48 910
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1 333	3 316	1 444	3 474
weiblich ²⁾	1 435	12 858	1 505	13 776
Rinder insgesamt	3 894	296 600	3 977	293 862
Herdengröße von ... bis ... Tiere				
1 – 9	2 249	8 312	2 332	8 779
10 – 19	537	7 231	547	7 374
20 – 49	373	11 406	388	11 710
50 – 99	191	13 417	163	11 508
100 – 199	168	24 329	171	24 269
200 – 499	206	68 110	205	67 504
500 und mehr	170	163 795	171	162 718

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

21. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	a Haltungen b Tiere	Rinder insgesamt	Milchkühe ¹⁾	Sonstige Kühe ¹⁾
1	Stadt Erfurt	a	34	5	19
2		b	1438	.	.
3	Stadt Gera	a	64	3	50
4		b	1258	.	.
5	Stadt Jena	a	10	-	7
6		b	90	-	36
7	Stadt Suhl	a	14	-	11
8		b	130	-	60
9	Stadt Weimar	a	7	-	6
10		b	38	-	13
11	Stadt Eisenach	a	26	5	18
12		b	2535	.	.
13	Eichsfeld	a	393	33	277
14		b	18695	5932	2323
15	Nordhausen	a	144	23	103
16		b	10174	3549	1243
17	Wartburgkreis	a	423	68	280
18		b	29677	7178	4983
19	Unstrut-Hainich-Kreis	a	180	16	118
20		b	9256	3439	701
21	Kyffhäuserkreis	a	143	13	81
22		b	5874	1276	1028
23	Schmalkalden-Meiningen	a	267	52	177
24		b	23730	6136	5327
25	Gotha	a	141	12	86
26		b	15560	3452	2841
27	Sömmerda	a	147	12	84
28		b	8283	2449	645
29	Hildburghausen	a	151	20	81
30		b	20313	6057	1927
31	Ilm-Kreis	a	135	18	86
32		b	10611	3027	1697
33	Weimarer Land	a	217	23	122
34		b	11829	4714	864
35	Sonneberg	a	70	10	47
36		b	6654	2483	569
37	Saalfeld-Rudolstadt	a	180	20	125
38		b	20055	4951	3986
39	Saale-Holzland-Kreis	a	254	33	176
40		b	20653	6402	2465
41	Saale-Orla-Kreis	a	370	65	226
42		b	33988	12127	2977
43	Greiz	a	434	71	264
44		b	30518	11812	2272
45	Altenburger Land	a	173	20	106
46		b	12503	4897	975
47	Thüringen	a	3977	522	2550
48		b	293862	91449	37640

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich ²⁾	männlich	weiblich ²⁾	
20	12	8	11	15	16	15	11	1
85	84	28	18	109	75	101	56	2
26	34	13	17	27	33	25	23	3
67	165	30	79	61	217	37	59	4
7	7	2	-	3	4	4	2	5
10	.	.	-	.	7	.	.	6
6	5	2	2	5	5	7	7	7
.	.	.	.	8	10	8	10	8
2	2	2	2	1	4	1	1	9
.	.	.	.	.	6	.	.	10
13	14	4	7	11	18	10	9	11
87	289	5	221	19	914	19	130	12
182	197	87	113	153	215	139	144	13
897	2670	223	1466	435	3562	278	909	14
81	76	33	45	57	79	59	56	15
478	1462	116	716	280	1801	127	402	16
226	228	100	134	189	227	152	174	17
2331	4217	679	1836	1593	4868	342	1650	18
74	79	35	46	83	78	67	51	19
437	1318	124	616	311	1692	199	419	20
59	54	32	32	56	69	51	41	21
272	814	416	472	127	1151	98	220	22
151	148	68	92	124	166	114	116	23
1698	3588	181	1331	353	3366	324	1426	24
65	66	33	39	67	71	64	55	25
1246	1947	572	662	1430	2360	307	743	26
62	55	32	38	57	64	51	45	27
511	961	246	542	1310	1265	86	268	28
74	83	39	52	64	87	55	65	29
1834	2808	601	1294	1218	3542	153	879	30
68	65	24	32	55	70	53	50	31
665	1594	69	832	178	1935	140	474	32
94	89	41	53	79	108	74	64	33
774	1252	400	740	964	1472	149	500	34
41	34	21	23	32	36	33	24	35
292	919	95	571	174	1133	83	335	36
101	112	54	79	71	111	78	91	37
1701	2506	510	1081	762	3144	252	1162	38
143	134	70	79	100	139	90	106	39
1597	2810	576	1333	921	3494	208	847	40
197	207	95	120	163	212	111	144	41
2716	4724	692	2164	1240	5735	220	1393	42
227	231	93	140	150	242	142	167	43
1969	3986	721	2034	1097	4922	246	1459	44
77	86	39	57	59	98	49	59	45
554	1849	162	978	337	2239	82	430	46
1996	2018	927	1213	1621	2152	1444	1505	47
20236	39994	6452	18993	12938	48910	3474	13776	48

V

22. Schlachtungen und Schlachtmenge 2015 bis 2020 *)

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt	davon				
			Rinder zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2015	1 170 955	91 106	607	28 429	46 784	13 118
2	2016	1 170 943	98 774	559	30 002	50 938	14 556
3	2017	1 062 212	90 488	463	26 238	48 075	14 066
4	2018	982 423	94 709	318	27 331	50 514	14 931
5	2019	945 244	88 666	284	27 122	44 802	14 915
6	2020	344 982	93 218	156	27 631	48 759	14 984
gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2015	1 156 425	88 730	585	27 414	46 478	12 494
8	2016	1 157 614	96 422	529	29 019	50 648	13 903
9	2017	1 049 878	88 215	419	25 300	47 702	13 473
10	2018	970 769	92 429	278	26 385	50 133	14 342
11	2019	934 330	86 361	240	26 168	44 421	14 308
12	2020	334 049	90 563	112	26 579	48 296	14 275
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2015	128 305	27 228	198	10 173	13 043	3 516
14	2016	129 776	29 348	185	10 838	14 049	3 915
15	2017	117 897	27 179	153	9 566	13 414	3 827
16	2018	111 570	28 522	107	9 902	14 230	4 071
17	2019	108 709	27 518	96	10 245	12 811	4 165
18	2020	53 157	29 377	55	10 612	14 175	4 310
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2015	126 598	26 546	190	9 808	12 957	3 349
20	2016	128 199	28 672	175	10 483	13 968	3 738
21	2017	116 397	26 511	138	9 223	13 309	3 665
22	2018	110 133	27 850	94	9 556	14 122	3 908
23	2019	107 306	26 822	82	9 883	12 701	3 996
24	2020	51 666	28 566	39	10 207	14 040	4 106
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2015	x	299	326	358	279	268
26	2016	x	297	330	361	276	269
27	2017	x	301	330	365	279	272
28	2018	x	301	337	362	282	273
29	2019	x	311	340	378	286	279
30	2020	x	315	351	384	291	288

*) tauglich beurteilte Tiere

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
1242	926	1072764	6567	4641	1926	456	62	1
1497	1222	1064821	6663	4530	2133	629	56	2
954	692	964399	6706	4171	2535	580	39	3
889	726	880057	6984	3835	3149	636	37	4
857	686	849196	6684	3611	3073	669	29	5
1017	671	244338	6540	3315	3225	867	19	6
1066	693	1062492	4856	3917	939	309	38	7
1335	988	1055889	4807	3756	1051	462	34	8
842	479	956100	5147	3568	1579	397	19	9
765	526	872552	5306	3233	2073	470	12	10
736	488	842323	5219	3166	2053	411	16	11
853	448	237835	4999	2910	2089	642	10	12
159	139	100911	141	84	58	8	16	13
186	176	100256	146	82	64	11	15	14
121	99	90546	151	75	76	10	10	15
113	99	82864	164	69	94	11	10	16
108	93	81013	157	65	92	12	8	17
133	92	23603	156	60	97	16	5	18
137	104	99938	99	71	28	6	10	19
166	142	99410	99	68	32	8	9	20
107	69	89763	112	64	47	7	5	21
97	72	82152	120	58	62	8	3	22
93	67	80354	119	57	62	7	4	23
112	61	22972	115	52	63	12	3	24
128	150	94	20	18	30	18	264	25
124	144	94	21	18	30	18	264	26
127	144	94	22	18	30	18	264	27
127	137	94	23	18	30	18	264	28
126	138	95	23	18	30	18	264	29
132	137	97	23	18	30	18	264	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

23. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2020 nach Größenklassen und Haltungsformen¹⁾

Jahr — Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... — Haltungsform ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag
			Anzahl	1000 St.		Anzahl	%
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1 885 743	1 529 863	477 997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1 907 091	1 587 289	495 103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1 843 416	1 531 081	492 336	321,6	0,88	83,1
davon							
unter 5000	4	15 107	12 801	3 457	270,1	0,74	84,7
5000 – 10000	2	.	.	.	283,7	0,78	47,9
10000 – 30000	8	154 863	121 091	37 468	309,4	0,85	78,2
30000 – 50000	13	554 809	473 509	154 751	326,8	0,89	85,3
50000 – 100000	12	805 414	659 425	211 243	320,3	0,88	81,9
100000 – 200000	2	.	.	.	324,2	0,89	85,9
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	28	1 319 796	1 074 466	349 377	325,2	0,89	81,4
Freilandhaltung	16	413 614	363 341	113 385	312,1	0,85	87,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 428	1 520	280,1	0,77	90,5
ökologische Erzeugung	5	104 006	87 845	28 054	319,4	0,87	84,5

¹⁾ Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – ¹⁾ seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – ²⁾ bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – ³⁾ einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – ⁴⁾ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsum-eier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – ⁵⁾ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Ab 2018 werden aus rechtlichen Gründen Betriebe des Ausbaugewerbes sowie von Bauträgern von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten befragt. Aufgrund der derzeit guten Konjunktur überschritten deutschlandweit mehr Betriebe die Schwelle zur Berichtspflicht, als insgesamt befragt werden dürfen. Die Veränderungsdaten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

VI. Produzierendes Gewerbe

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 22 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 22 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Energie- und Wasserversorgung

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

VI

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Die den Energiebereich abschließende Tabelle weist Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens aus.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

VI. Produzierendes Gewerbe

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

VI

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 2009 sowie 2019“ (GP 2009 und GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Durch die Überarbeitung der GP 2009 sind die Güterarten mit der GP 2019 nur eingeschränkt vergleichbar. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht

einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

VI. Produzierendes Gewerbe

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z. B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z. B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u. a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u. a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u. a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO₂-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO₂-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

VI. Produzierendes Gewerbe

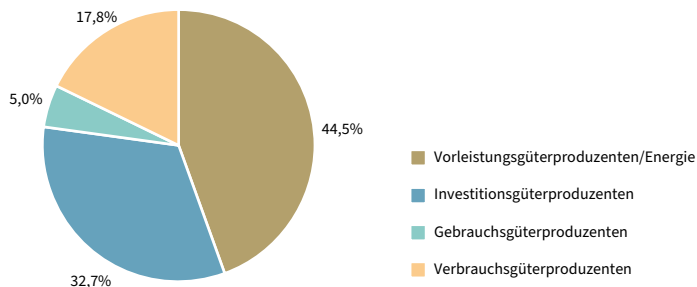
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

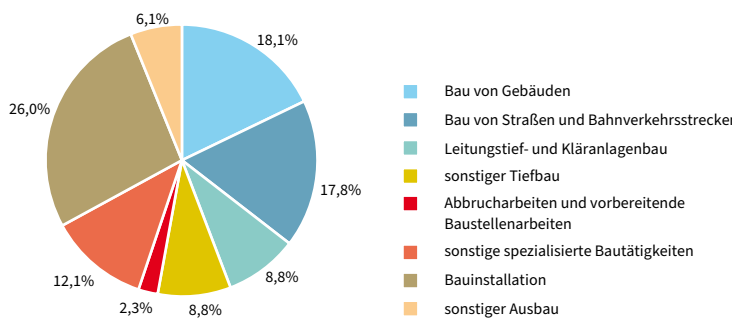
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen



VI

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe *) 2020



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1690	168715
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	872	81118
	Investitionsgüterproduzenten	493	52134
	Gebrauchsgüterproduzenten	83	8412
	Verbrauchsgüterproduzenten	242	27051
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	1049
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	151	18866
11	Getränkeherstellung	14	1061
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	20	1547
14	Herstellung von Bekleidung	3	130
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	223
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	37	3514
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	28	3596
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	2648
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40	4063
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	14	1695
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	180	17997
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	135	9258
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	29	4646
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	341	28292
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	122	14123
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	85	9646
28	Maschinenbau	171	17607
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72	15291
30	Sonstiger Fahrzeugbau	4	.
31	Herstellung von Möbeln	45	2651
32	Herstellung von sonstigen Waren	72	5942
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	55	4320
C	Verarbeitendes Gewerbe	1654	167666

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
5929301	33284682	21704256	11580427	34,8	B, C
2843193	14806898	9950997	4855901	32,8	
1970904	10882239	6306053	4576186	42,1	
351855	1668192	797583	870609	52,2	
763349	5927353	4649622	1277731	21,6	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
36585	165212	.	.	.	B
476475	4260247	3526466	733781	17,2	10
40784	524467	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
48216	256240	111473	144767	56,5	13
2361	5084	.	.	.	14
4503	15455	11054	4401	28,5	15
120162	797570	548378	249192	31,2	16
124810	1023224	762434	260790	25,5	17
84660	408726	347808	60918	14,9	18
-	-	-	-	-	19
180318	959715	488722	470993	49,1	20
81209	362185	108848	253336	69,9	21
586084	3127664	2005817	1121847	35,9	22
324503	1628141	1216831	411311	25,3	23
181421	1040848	621140	419708	40,3	24
952959	4425105	3200837	1224268	27,7	25
602644	2769417	1344892	1424525	51,4	26
357252	1931451	1243301	688151	35,6	27
648784	2986608	1688880	1297728	43,5	28
604880	3755558	2544969	1210589	32,2	29
.	.	.	.	.	30
75008	381678	349414	32264	8,5	31
214150	1139582	480004	659578	57,9	32
164491	1094400	.	.	.	33
5892716	33119471	.	.	.	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
1	2008	1813	160 183
2	2009	1838	154 243
3	2010	1817	157 043
4	2011	1826	165 528
5	2012	1829	167 446
6	2013	1844	168 246
7	2014	1775	168 527
8	2015	1790	170 836
9	2016	1765	171 305
10	2017	1801	174 572
11	2018	1770	177 778
12	2019	1736	176 018
13	2020	1690	168 715
14	Stadt Erfurt	71	5 711
15	Stadt Gera	42	3 662
16	Stadt Jena	69	8 826
17	Stadt Suhl	25	1 868
18	Stadt Weimar	21	1 648
19	Stadt Eisenach	21	5 255
20	Eichsfeld	90	9 186
21	Nordhausen	59	6 215
22	Wartburgkreis	134	13 764
23	Unstrut-Hainich-Kreis	77	5 951
24	Kyffhäuserkreis	45	4 110
25	Schmalkalden-Meiningen	143	12 161
26	Gotha	106	13 627
27	Sömmerda	55	7 189
28	Hildburghausen	59	6 349
29	Ilm-Kreis	118	11 517
30	Weimarer Land	55	4 739
31	Sonneberg	75	7 633
32	Saalfeld-Rudolstadt	102	8 939
33	Saale-Holzland-Kreis	80	6 388
34	Saale-Orla-Kreis	87	10 132
35	Greiz	85	6 901
36	Altenburger Land	71	6 944
37	Kreisfreie Städte zusammen	249	26 970
38	Landkreise zusammen	1441	141 745

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
4163012	30158686	20888502	9270184	30,7	1
3942205	25215500	18103931	7111569	28,2	2
4181300	29000533	20440329	8560204	29,5	3
4580344	32058367	22606685	9451682	29,5	4
4842406	31461630	21971623	9490007	30,2	5
5018431	31791030	22235950	9555079	30,1	6
5165051	32054241	22238159	9816082	30,6	7
5428257	32996728	22613676	10383052	31,5	8
5594105	34153242	23301648	10851594	31,8	9
5844003	35480176	23932875	11547301	32,5	10
6173070	36340371	23966904	12373466	34,0	11
6291194	36161799	23453492	12708307	35,1	12
5929301	33284682	21704256	11580427	34,8	13
233851	1224812	954103	270708	22,1	14
109494	546307	406644	139663	25,6	15
456653	2163580	652359	1511221	69,8	16
62589	293588	236934	56654	19,3	17
77917	267307	.	.	.	18
227794	1613332	.	.	.	19
299834	1644616	1238600	406016	24,7	20
213618	1151523	906075	245449	21,3	21
508964	2495078	1621173	873905	35,0	22
181829	1019375	794077	225299	22,1	23
140141	984391	513202	471189	47,9	24
382420	2032944	1491629	541315	26,6	25
481370	3253954	2157991	1095963	33,7	26
248399	1165975	812843	353132	30,3	27
199845	919468	672200	247268	26,9	28
409055	3119243	1797569	1321674	42,4	29
158638	905795	600055	305740	33,8	30
256460	1152078	728241	423836	36,8	31
327270	1909350	1084121	825230	43,2	32
205041	1097427	819501	277927	25,3	33
318828	1873247	1250097	623150	33,3	34
218356	1156159	816990	339169	29,3	35
210936	1295132	1058165	236967	18,3	36
1168298	6108926	3341728	2767198	45,3	37
4761003	27175757	18362528	8813229	32,4	38

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2015 bis 2020 nach Hauptgruppen

Maßzahl ¹⁾	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
2015						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	90	106	89	97
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 775	31 311	35 064	34 999	25 342
Umsatz je Beschäftigten	EUR	193 149	184 623	209 459	176 686	190 133
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	16,7	19,8	13,3
2016						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
2017						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
2018						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
2019						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 742	35 440	39 133	42 607	27 647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205 444	191 544	231 265	212 034	194 544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
2020						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 144	35 050	37 805	41 828	28 219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 283	182 535	208 736	198 311	219 118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2020 nach Hauptgruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
Betriebe¹⁾					
1- 19	142	88	40	3	11
20- 99	1060	540	307	58	155
100-249	342	171	103	16	52
250-499	104	55	29	4	16
500 und mehr	42	18	14	2	8
Insgesamt	1690	872	493	83	242
Beschäftigte¹⁾					
1- 19	1348	764	409	.	.
20- 99	48342	24301	14297	2505	7239
100-249	52031	26046	15683	2389	7913
250-499	35015	18384	9686	1384	5561
500 und mehr	31979	11623	12059	.	.
Insgesamt	168715	81118	52134	8412	27051
Umsatz in 1000 EUR					
1- 19	265061	160134	45799	.	.
20- 99	7560605	3912292	1936295	300523	1411496
100-249	9312772	4587324	2449991	560535	1714922
250-499	7842062	3740042	2461691	424981	1215348
500 und mehr	8304182	2407106	3988464	.	.
Insgesamt	33284682	14806898	10882239	1668192	5927353

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2018 bis 2020 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2020 ²⁾
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 EUR	85303	93045	96129
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	12783173	12729099	13335929
Verarbeitendes Gewerbe	1000 EUR	33078789	32842734	29897845
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3424313	3359127	3620069
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	1031288	1044573	927138
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	70310	65977	73976
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	484411	458472	420785
Futtermittel	1000 EUR	95476	94887	82587
Getränke	1000 EUR	354540	346158	356372
darunter				
Bier aus Malz	hl	2220895	2010767	2153701
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	260672	242075	236211
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	1363	.	.
Bekleidung	1000 EUR	18145	17334	15356
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	.	.
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	.	12977	11238
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	717111	735437	757778
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	339098	339840	343029
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	221023	244838	263265
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2065617	2164471	2295906
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	1093439	983229	892136
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	399484	377004	379145
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	452120	432349	399600
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	124514	113353	109355

1) GP 2009 – 2) GP 2019

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2018 bis 2020 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2020 ²⁾
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	942605	991315	938514
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	72686	70265	65761
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1000 EUR	210125	232530	258469
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	3235621	3159487	2890903
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	536172	485333	408458
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	761414	764848	805940
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	405718	406780	438409
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1507683	1517228	1632721
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1498221	1514356	1468433
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1000 EUR	175688	182117	163967
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1000 EUR	264166	263271	261145
Glasfasern und Waren daraus	t	48394	44779	38950
Ziegel u. a. Baukeramik	1000 EUR	90278	84939	76761
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	40917	42740	14645
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1000 EUR	171265	183530	193152
Frischbeton (Transportbeton)	m ³	910029	899162	919908
Metalle	1000 EUR	964857	903912	797702
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	75389	76828	64823
Gießereierzeugnisse	t	99874	88084	67419
Metallerzeugnisse	1000 EUR	4935525	4769317	4161183
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	712834	732221	732066
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	1118593	1019410	834077
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1000 EUR	896086	817766	657645
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	88304	95354	101498
Werkzeuge	1000 EUR	475318	441909	368693
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	139317	128514	78443
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2620964	2638144	2373677
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	304641	309291	304601
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	.	.
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	760008	576987	479679
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	583690	782292	776113

1) GP 2009 – 2) GP 2019

VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2018 bis 2020 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2018 ¹⁾	2019 ²⁾	2020 ²⁾
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1 878 479	1 842 983	1 674 416
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	269 616	236 943	224 261
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	403 377	354 370	327 076
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	397 994	416 737	420 121
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	313 265	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	74 636	78 219	82 218
Maschinen	1000 EUR	3 282 214	3 283 425	2 740 123
darunter				
Armaturen	1000 EUR	140 684	132 283	133 022
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	137 513	133 145	108 772
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	259 367	241 965	228 130
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	644 030	578 152	425 543
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	820 798	875 771	762 725
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	4 595 771	4 440 913	3 719 889
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	860 185	818 300	710 470
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	90 770	81 294	73 830
Möbel	1000 EUR	398 881	381 785	353 270
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	191 921	192 530	179 008
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	51 085	48 558	49 464
sonstige Möbel	1000 EUR	109 651	103 328	89 232
Waren a. n. g.	1000 EUR	801 277	924 676	912 542
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	66 615	69 455	81 819
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	643 520	767 256	741 328
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 152 830	1 466 801	1 153 540
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 004 917	1 305 656	1 013 250
Thüringen	1000 EUR	33 164 092	32 935 780	29 993 974

1) GP 2009 - 2) GP 2019

6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2020 (Basis 2015 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ¹⁾	Umsatz
B, C	2017	108,5	105,4
	2018	111,8	107,5
	2019	104,8	107,1
	2020	96,8	97,4
		Vorleistungsgüterproduzenten	94,8	98,0
	Investitionsgüterproduzenten	94,1	92,5
	Gebrauchsgüterproduzenten	134,0	111,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	125,4	103,2
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	107,8
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	120,2	131,4
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	125,7
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	87,6	87,4
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	94,4	99,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	138,6	130,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	101,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	102,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	100,1	100,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	102,5	98,6
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	117,6	102,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	86,5	89,1
28	Maschinenbau	103,8	95,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	81,4	79,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	75,2
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	138,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

VI. Produzierendes Gewerbe

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	158 069
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	87 762
	Investitionsgüterproduzenten	44 338
	Gebrauchsgüterproduzenten	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	108
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28 889
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 906
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	261
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	35 041
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7 190
28	Maschinenbau	22 303
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	45
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	158 069

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
9231	1468998	1636298	51307	11064	B, C
4713	753278	845753	25411	7195	
2080	423664	470082	17777	1377	
.	48656	53536	6798	.	
.	243400	266928	1320	.	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
1215	11122	12337	-	-	B
.	186180	204885	.	-	10
.	9753	10465	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	5611	5719	.	-	13
.	.	.	.	.	14
-	.	.	.	.	15
.	54775	58836	.	-	16
.	24201	26833	-	.	17
-	.	14748	.	-	18
-	-	-	-	-	19
.	66417	72461	.	-	20
.	25388	27928	-	-	21
1130	178240	208259	2155	4007	22
774	96494	108174	911	.	23
-	57257	57518	.	-	24
219	189164	224424	7805	1538	25
.	124517	130084	8578	1328	26
10	64138	71338	598	.	27
1195	96439	119937	7054	-	28
.	214651	222497	5758	-	29
.	.	.	.	.	30
-	11702	11747	.	-	31
.	21451	28367	1953	.	32
.	15401	17272	165	-	33
8016	1457876	1623961	51307	11064	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis		
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2008	209 382	11 755
2	2009	145 583	18 734
3	2010	189 499	7 340
4	2011	188 502	7 993
5	2012	228 430	8 364
6	2013	139 070	9 638
7	2014	192 368	6 394
8	2015	179 599	15 086
9	2016	136 711	4 688
10	2017	150 882	13 614
11	2018	183 108	14 606
12	2019	158 069	9 231
13	Stadt Erfurt	.	.
14	Stadt Gera	.	-
15	Stadt Jena	.	.
16	Stadt Suhl	697	.
17	Stadt Weimar	283	-
18	Stadt Eisenach	1 699	-
19	Eichsfeld	3 109	36
20	Nordhausen	4 207	746
21	Wartburgkreis	9 345	263
22	Unstrut-Hainich-Kreis	3 036	233
23	Kyffhäuserkreis	.	.
24	Schmalkalden-Meiningen	11 042	579
25	Gotha	.	.
26	Sömmerda	.	.
27	Hildburghausen	7 059	739
28	Ilm-Kreis	.	.
29	Weimarer Land	.	.
30	Sonneberg	.	.
31	Saalfeld-Rudolstadt	8 821	35
32	Saale-Holzland-Kreis	.	.
33	Saale-Orla-Kreis	.	.
34	Greiz	17 726	415
35	Altenburger Land	.	.
36	Kreisfreie Städte zusammen	15 802	3 707
37	Landkreise zusammen	142 267	5 525

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1451353	1672490	64112	9230	1
1036451	1200768	64290	11977	2
1070834	1267673	38832	6218	3
1258962	1455456	53351	19071	4
1405244	1642039	49946	25238	5
1170049	1318757	53756	12674	6
1294260	1493021	51313	19315	7
1441978	1636663	56358	8647	8
1405730	1547129	59180	1944	9
1412392	1576888	52588	4619	10
1527878	1725592	55948	18056	11
1468998	1636298	51307	11064	12
24451	25688	59	-	13
.	20392	.	-	14
63425	76361	8256	.	15
.	9792	409	-	16
12571	12854	.	-	17
145414	147113	.	-	18
36356	39501	.	.	19
36884	41837	2749	-	20
121297	130905	4664	.	21
86275	89545	.	.	22
33333	37109	979	.	23
76633	88254	1655	1341	24
152225	166742	3407	.	25
34063	34731	.	-	26
61176	68974	581	.	27
74607	89755	505	.	28
46128	48902	1065	.	29
102340	109145	1171	.	30
67942	76799	3213	.	31
69479	96715	228	-	32
105082	108960	584	.	33
47999	66140	.	-	34
44490	50088	632	.	35
272690	292199	13250	.	36
1196308	1344100	38057	.	37

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl	Personen	1000 EUR	EUR		
41.2,	2010	249	210	12575	1342689	56338	4480
42.1/2/9,	2011	246	204	12572	1536919	51924	4130
43.1/9	2012	250	204	12663	1525074	51834	4093
	2013	250	213	13057	1550306	51832	3970
	2014	239	212	11908	1547881	47267	3969
	2015	232	199	11093	1429895	42885	3866
	2016	252	222	12182	1674315	56603	4646
	2017	244	209	12873	1762401	54140	4206
	2018	246	219	12336	1873618	78506	6364
	2019	253	224	12496	1835740	79796	6386
41.2	Bau von Gebäuden	70	60	3310	512952	12704	3838
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	37	32	2718	418404	25942	9545
42.11	Bau von Straßen	30	26	2426	372612	24025	9903
42.2	Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau	36	34	1582	207784	13277	8393
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	25	23	1210	167120	9923	8201
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	11	372	40665	3354	9017
42.9	Sonstiger Tiefbau	42	40	1926	254540	12944	6746
43.1	Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten	4	4	148	23884	886	5989
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	3	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	64	54	2812	418175	13993	4976
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	19	763	96506	1417	1857
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	7	200	28481	914	4571
43.99.1	Gerüstbau	3	3	137	24052	4700	34307
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	33	25	1712	269137	6961	4066

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9.

10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2019 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl	Personen	1 000 EUR	EUR		
43.2,	2010	213	182	8 578	7 559 80	15 330	1 787
43.3	2011	220	192	9 096	8 933 45	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	9 134 73	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	9 198 66	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	9 543 12	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	9 390 74	14 199	1 597
	2016	213	186	9 503	10 088 94	22 439	2 361
	2017	225	191	9 804	10 646 61	21 527	2 196
	2018	217	185	9 325	10 375 66	19 516	2 093
	2019	223	195	9 725	11 421 57	25 401	2 612
43.2	Bauinstallation	164	148	7 734	9 078 74	22 711	2 936
43.21.0	Elektroinstallation	82	72	4 491	4 986 39	16 307	3 631
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	71	66	2 849	3 563 32	4 804	1 686
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9	8	.	.	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	2	2	.	.	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	59	47	1 991	2 342 84	2 691	1 351
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	5	5	127	12 110	208	1 640
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	15	8	529	73 386	617	1 165
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	10	10	307	38 477	313	1 020
43.34	Malerei und Glaserei	25	21	929	99 252	1 212	1 305
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4	3	99	11 058	341	3 440

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

VI. Produzierendes Gewerbe

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2016 bis 2020

Maßzahl	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	42	43	45	46	45
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 637	31 351	32 638	34 229	35 275
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	135 013	136 082	139 549	144 232	148 643
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	22,7	23,0	23,4	23,7	23,7
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	48	47	49	50	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 011	31 946	32 446	33 699	36 773
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	138 365	151 452	152 337	156 164	162 294
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	22,4	21,1	21,3	21,6	22,7
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	36	36	35	39	40
Entgelte je Beschäftigten	EUR	27 160	28 663	29 664	30 877	32 816
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	106 794	110 232	111 039	111 930	126 244
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	25,4	26,0	26,7	27,6	26,0

1) Jahreswerte im Durchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2000	1210	48856	63396	1010001	3862990
2001	1021	41012	52431	878665	3411370
2002	867	32935	41835	731029	2901102
2003	725	28458	36666	644166	2642244
2004	658	25428	33409	596498	2434633
2005	612	23783	31638	561327	2384284
2006	567	23384	31562	562706	2600002
2007	571	24099	32451	590411	2553109
2008	569	23802	31970	597682	2747056
2009	561	24117	31765	605864	2727364
2010	572	24390	31630	614238	2638647
2011	572	24423	32923	637224	2969418
2012	578	24842	32413	667356	2919620
2013	572	24554	31594	678036	2902347
2014	569	24165	31382	686608	3020870
2015	551	23284	29686	687394	2932582
2016	532	22503	28848	689424	3038206
2017	551	23431	29677	734594	3188603
2018	525	23739	29352	774797	3312689
2019	509	23391	28855	800665	3373776
2020	518	23311	29016	822293	3465023
Stadt Erfurt	62	3074	3680	119776	456002
Stadt Gera	16	558	723	17650	70742
Stadt Jena	12	1424	1835	50859	211522
Stadt Suhl	5	284	319	11209	58440
Stadt Weimar	10	382	437	11723	38932
Stadt Eisenach	9	420	531	12870	52239
Eichsfeld	29	1133	1437	39054	186242
Nordhausen	25	1082	1308	39880	193166
Wartburgkreis	19	1085	1278	41806	157182
Unstrut-Hainich-Kreis	31	1344	1723	41939	163330
Kyffhäuserkreis	17	646	759	21698	116583
Schmalkalden-Meiningen	30	1217	1538	42963	202877
Gotha	32	1478	1919	47800	247628
Sömmerda	15	769	936	24475	103652
Hildburghausen	16	630	855	21828	86319
Ilm-Kreis	19	691	884	24320	101392
Weimarer Land	26	1510	1829	56232	216174
Sonneberg	9	421	561	15120	60900
Saalfeld-Rudolstadt	23	869	1119	30111	109553
Saale-Holzland-Kreis	29	998	1287	33574	145539
Saale-Orla-Kreis	30	1095	1344	35365	137702
Greiz	30	1258	1542	47261	193304
Altenburger Land	25	942	1170	34780	155601
Kreisfreie Städte zusammen	113	6141	7526	224087	887878
Landkreise zusammen	405	17170	21490	598206	2577145

1) Jahreswerte im Durchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2020 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2000	695	32 236	41 105	699 793	2 743 720
2001	589	27 262	34 033	605 885	2 414 515
2002	499	21 617	26 588	500 543	2 042 642
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 871 049
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
Stadt Erfurt	29	1 810	1 986	74 643	311 278
Stadt Gera	8	340	444	9 622	33 533
Stadt Jena	4	660	655	26 833	129 970
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	176	181	5 655	21 612
Stadt Eisenach	3	125	160	4 305	23 533
Eichsfeld	17	695	870	24 810	127 533
Nordhausen	16	758	873	29 447	163 357
Wartburgkreis	14	832	866	33 969	131 350
Unstrut-Hainich-Kreis	15	667	872	22 812	86 906
Kyffhäuserkreis	13	516	592	17 756	98 084
Schmalkalden-Meiningen	20	878	1 168	31 224	135 934
Gotha	15	915	1 137	28 608	147 667
Sömmerda	9	541	608	17 767	80 254
Hildburghausen	9	402	545	14 819	59 287
Ilm-Kreis	13	530	689	18 755	81 605
Weimarer Land	18	1 200	1 416	45 544	168 301
Sonneberg	6	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	12	409	535	15 701	56 137
Saale-Holzland-Kreis	16	558	675	19 071	87 888
Saale-Orla-Kreis	18	549	661	17 649	71 557
Greiz	20	944	1 127	36 852	149 043
Altenburger Land	15	533	704	19 199	99 772
Kreisfreie Städte zusammen	50	.	.	.	.
Landkreise zusammen	246	.	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2000	519	16657	22290	310208	1119270
2001	435	13950	18398	272780	996855
2002	371	11549	15247	230486	858460
2003	311	9980	13345	201629	771195
2004	284	9052	12275	187246	678589
2005	271	8365	11395	173481	666792
2006	254	8275	11481	175451	715125
2007	262	8682	12291	189035	733921
2008	263	8786	12446	196728	815214
2009	258	8939	12502	203467	799237
2010	262	9104	12924	211057	848653
2011	265	9241	13131	218726	938640
2012	273	9681	13407	239182	957910
2013	269	9696	13253	246479	956221
2014	268	9748	13236	254859	1019436
2015	259	9341	12469	253691	997510
2016	247	8975	12117	257252	989334
2017	262	9223	12336	273573	1024057
2018	227	8916	11873	275303	997992
2019	219	8742	11554	280132	1046457
2020	223	8827	11689	289672	1114388
Stadt Erfurt	33	1264	1694	45133	144724
Stadt Gera	8	218	280	8028	37209
Stadt Jena	8	764	1180	24027	81552
Stadt Suhl	3	.	.	.	.
Stadt Weimar	6	207	256	6068	17321
Stadt Eisenach	6	295	371	8565	28706
Eichsfeld	12	438	568	14243	58709
Nordhausen	9	325	436	10433	29809
Wartburgkreis	5	253	412	7837	25832
Unstrut-Hainich-Kreis	16	677	851	19128	76424
Kyffhäuserkreis	4	130	167	3942	18499
Schmalkalden-Meiningen	10	340	370	11740	66944
Gotha	17	563	783	19192	99961
Sömmerda	6	228	329	6708	23398
Hildburghausen	7	228	310	7010	27032
Ilm-Kreis	6	161	195	5565	19788
Weimarer Land	8	310	413	10688	47873
Sonneberg	3	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	11	460	584	14410	53416
Saale-Holzland-Kreis	13	440	612	14503	57652
Saale-Orla-Kreis	12	546	684	17716	66145
Greiz	10	314	415	10409	44261
Altenburger Land	10	410	466	15581	55829
Kreisfreie Städte zusammen	64	.	.	.	.
Landkreise zusammen	159	.	.	.	.

1) Vierteljahresdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1,	2014	302	14416	18146	431749	2001434
42.2, 42.9,	2015	293	13985	17217	433703	1935073
43.1, 43.9	2016	285	13528	16731	432172	2048873
	2017	290	14209	17341	461020	2164546
	2018	298	14822	17479	499494	2314697
	2019	290	14649	17302	520533	2327319
	2020	296	14484	17327	532620	2350634
41.2	Bau von Gebäuden	77	3421	3856	125889	628066
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	54	3516	4174	132211	616965
42.11	Bau von Straßen	44	2943	3568	109967	498668
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	2294	2768	82880	303775
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	31	1914	2212	69125	256164
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	380	556	13754	47611
42.9	Sonstiger Tiefbau	47	2030	2607	71500	303578
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	444	564	19797	79916
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	71	2779	3358	100343	418333
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	23	791	1042	27215	114277
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	149	187	5182	23510
43.99.1	Gerüstbau	5	163	210	7010	32095
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	38	1676	1919	60937	248451
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2014	268	9748	13236	254859	1019436
	2015	259	9341	12469	253691	997510
	2016	247	8975	12117	257252	989334
	2017	262	9223	12336	273573	1024057
	2018	227	8916	11873	275303	997992
	2019	219	8742	11554	280132	1046457
	2020	223	8827	11689	289672	1114388
43.2	Bauinstallation	173	7078	9332	235890	901871
43.21.0	Elektroinstallation	93	4275	5929	140605	480871
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	62	2350	2851	76029	336635
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9	247	290	8901	37556
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	8	206	262	10356	46809
43.3	Sonstiger Ausbau	50	1750	2357	53782	212517
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	9	366	506	11189	46306
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	6	195	221	6546	25983
43.34	Malerei und Glaserei	30	1072	1487	32550	127703
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3	.	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2014 bis 2020 nach Bauarten

Bauart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beschäftigte ¹⁾							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	14416	13985	13528	14209	14822	14649	14484
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	137	122	126	125	126	121	123
Insgesamt	14553	14108	13654	14334	14948	14770	14607
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.							
Hochbau	7153	6770	6670	7157	7188	7018	6795
davon							
Wohnungsbau	1899	1976	1960	2349	2332	2120	2116
gewerblicher Bau	3008	2649	2544	2620	2801	2811	2583
öffentlicher Bau	2247	2145	2165	2188	2054	2087	2095
Tiefbau	10992	10447	10062	10185	10290	10284	10532
davon							
gewerblicher Bau	3492	3066	3132	3467	3400	3415	3670
öffentlicher und Straßenbau	7501	7381	9094	6717	6891	6868	6862
davon							
Straßenbau	3609	3450	3371	3382	3616	3715	3595
sonstiger Tiefbau	3892	3931	3558	3335	3275	3153	3267
Insgesamt	18146	17217	16731	17341	17479	17302	17327
baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	918	908	1018	1036	1112	1061	973
davon							
Wohnungsbau	199	217	256	305	351	301	278
gewerblicher Bau	422	426	487	455	448	449	390
öffentlicher Bau	297	265	275	276	314	310	305
Tiefbau	1084	1027	1031	1128	1203	1267	1378
davon							
gewerblicher Bau	299	261	267	313	354	363	424
öffentlicher und Straßenbau	784	767	764	815	849	904	953
davon							
Straßenbau	421	390	414	434	468	494	491
sonstiger Tiefbau	363	376	350	382	381	409	462
Insgesamt	2001	1935	2049	2165	2315	2327	2351

VI

1) Monatsdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
42.2, 42.9,	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
43.1, 43.9	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2911
41.2	Bau von Gebäuden	234	119	112	53	20	3	541
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	22	24	20	26	13	9	114
42.11	Bau von Straßen	18	22	14	20	10	8	92
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	26	22	32	8	4	129
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	28	13	15	22	6	4	88
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	13	7	10	2	-	41
42.9	Sonstiger Tiefbau	98	48	36	33	8	2	225
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	40	12	7	4	-	1	64
43.11	Abbrucharbeiten	29	9	5	1	-	-	44
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	11	3	2	2	-	1	19
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1212	413	140	59	10	4	1838
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	380	187	55	17	4	-	643
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	315	76	27	6	-	-	424
43.99.1	Gerüstbau	44	38	15	3	1	-	101
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	466	106	43	33	5	4	657

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
42.2, 42.9,	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
43.1, 43.9	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
41.2	Bau von Gebäuden	478	789	1478	1667	1400	427	6239
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	47	172	264	835	897	1779	3994
42.11	Bau von Straßen	39	162	182	669	649	1619	3320
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	85	182	286	1018	495	807	2873
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	63	93	.	722	.	807	2255
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	22	89	.	296	.	-	618
42.9	Sonstiger Tiefbau	198	327	468	.	617	.	2979
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	62	76	88	.	-	.	688
43.11	Abbrucharbeiten	47	57	.	.	-	-	190
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	19	.	.	-	.	468
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2255	2684	1849	1692	698	634	9812
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	780	1221	734	.	.	-	3504
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	554	478	321	170	-	-	1523
43.99.1	Gerüstbau	101	257	202	.	.	-	717
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	807	689	592	956	338	634	4016

VI. Produzierendes Gewerbe

19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
43.2	Bauinstallation	292	142	28	10	472
43.21.0	Elektroinstallation	119	72	15	8	214
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	139	56	13	2	210
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	18	8	-	-	26
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	16	6	-	-	22
43.3	Sonstiger Ausbau	188	49	7	-	244
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	3	-	-	16
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	41	11	2	-	54
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	52	6	1	-	59
43.34	Malerei und Glaserei	63	26	4	-	93
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	19	3	-	-	22

20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2020 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	30.6.2018	5 277	5 686	2 560	1 346	14 869
	30.6.2019	5 710	5 973	2 108	1 547	15 338
	30.6.2020	6 229	5 639	2 224	1 482	15 574
43.2	Bauinstallation	3 786	4 152	1 800	1 482	11 220
43.21.0	Elektroinstallation	1 554	2 141	.	.	5 986
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 783	1 595	.	.	4 369
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	251	223	-	-	474
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	198	193	-	-	391
43.3	Sonstiger Ausbau	2 443	1 487	424	-	4 354
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	184	77	-	-	261
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	522	.	.	-	959
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	691	.	.	-	914
43.34	Malerei und Glaserei	805	880	219	-	1 904
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	241	75	-	-	316

VI. Produzierendes Gewerbe

21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2001	3317	44 521	5 125	74 478	309 564	3 631 598
2002	3260	37 742	4 246	62 319	271 300	3 113 633
2003	3372	35 373	4 074	60 404	261 169	2 844 647
2004	3477	32 673	4 008	58 836	256 576	2 757 090
2005	3592	30 582	3 819	55 477	246 490	2 733 121
2006	3575	30 590	3 769	55 383	260 519	2 619 701
2007	3405	29 966	3 596	53 943	249 263	2 884 677
2008	3364	28 785	3 475	53 538	274 503	2 728 325
2009	3328	28 906	3 425	56 525	265 777	2 982 209
2010	3169	28 688	3 605	57 809	282 696	2 868 701
2011	3100	28 486	3 293	58 231	277 121	2 764 814
2012	3052	27 811	3 316	55 680	280 912	3 051 145
2013	3007	27 696	3 193	55 947	265 532	2 975 835
2014	2980	26 963	3 093	56 154	266 600	2 987 262
2015	2900	26 283	3 180	59 203	275 633	2 968 683
2016	2897	25 947	3 173	59 998	302 355	2 894 817
2017	3019	26 803	3 073	63 037	300 684	3 102 154
2018	3057	27 162	3 097	64 779	323 204	3 183 066
2019	2970	26 993	2 831	65 967	302 600	3 406 920
2020	2911	26 585	2 958	69 705	321 182	3 291 799
Stadt Erfurt	167	2 659	271	8 228	36 011	367 207
Stadt Gera	88	688	79	1 530	5 666	68 733
Stadt Jena	40	852	86	2 528	15 849	127 262
Stadt Suhl	38	329	31	958	5 621	46 155
Stadt Weimar	66	411	41	922	3 429	43 421
Stadt Eisenach	35	281	32	767	3 533	38 154
Eichsfeld	216	1 638	185	4 036	21 219	203 182
Nordhausen	93	1 134	120	3 195	16 776	176 970
Wartburgkreis	148	1 435	150	4 445	14 840	184 477
Unstrut-Hainich-Kreis	168	1 485	173	3 403	15 972	155 472
Kyffhäuserkreis	94	911	97	2 255	11 993	111 307
Schmalkalden-Meiningen	181	1 602	193	4 140	20 138	200 444
Gotha	152	1 672	192	4 033	16 949	201 537
Sömmerda	121	1 047	110	2 477	11 717	133 085
Hildburghausen	97	812	94	2 028	11 339	83 770
Ilm-Kreis	143	1 141	128	2 656	12 671	130 309
Weimarer Land	158	1 704	196	4 985	20 845	205 465
Sonneberg	75	651	79	1 778	7 599	81 281
Saalfeld-Rudolstadt	166	1 060	127	2 762	10 825	123 932
Saale-Holzland-Kreis	158	1 189	132	2 940	12 254	133 596
Saale-Orla-Kreis	142	1 099	123	2 555	11 422	114 262
Greiz	239	1 781	204	4 625	21 437	210 326
Altenburger Land	126	1 004	114	2 458	13 077	151 452
Kreisfreie Städte zusammen	434	5 220	540	14 933	70 109	690 932
Landkreise zusammen	2 477	21 365	2 417	54 771	251 073	2 600 867

22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2001	1006	21862	7249	100432	344842	1496269
2002	818	17717	5887	84669	295797	1307054
2003	707	15522	5128	73894	273899	1100996
2004	694	14769	4876	71976	252927	1072120
2005	611	12896	4418	63855	232248	982423
2006	593	13044	4462	66112	244389	977940
2007	568	13301	4679	69734	254631	1071475
2008	555	12938	4641	69444	277952	1064082
2009	595	13730	4703	73629	272838	1199970
2010	574	13668	4744	73988	280507	1161557
2011	668	14893	5285	81934	332391	1296805
2012	633	14722	5137	86079	320029	1435006
2013	618	14463	5058	86990	332977	1407419
2014	585	14136	4825	87060	341906	1394123
2015	521	12867	4331	83479	312696	1318708
2016	604	14015	4824	93368	359462	1441026
2017	628	14716	5015	101954	383828	1519380
2018	641	14869	5025	108566	387341	1582204
2019	684	15338	5103	113897	413582	1658142
2020	716	15574	5211	118973	450575	1780357
Stadt Erfurt	82	1947	665	16236	51868	228898
Stadt Gera	25	444	150	3564	12864	59418
Stadt Jena	22	945	359	7045	29238	93084
Stadt Suhl	9	220	68	2154	8092	28941
Stadt Weimar	18	338	104	2295	7710	38116
Stadt Eisenach	10	340	97	2104	6385	30957
Eichsfeld	47	906	312	6800	25249	108901
Nordhausen	28	556	187	4161	11091	48570
Wartburgkreis	25	515	184	3939	14807	60414
Unstrut-Hainich-Kreis	48	1083	366	7183	33229	111325
Kyffhäuserkreis	15	290	93	2002	9564	27848
Schmalkalden-Meiningen	33	673	201	5357	23694	94105
Gotha	47	961	314	7600	35287	123924
Sömmerda	38	688	233	4768	17046	73385
Hildburghausen	13	311	103	2284	9296	33360
Ilm-Kreis	34	608	190	4670	16744	62859
Weimarer Land	37	683	226	5217	21244	81998
Sonneberg	11	232	77	1582	5168	24108
Saalfeld-Rudolstadt	37	807	266	5966	23000	94846
Saale-Holzland-Kreis	37	794	282	6939	27010	96086
Saale-Orla-Kreis	31	851	279	6459	23374	103274
Greiz	43	759	260	5450	21356	88510
Altenburger Land	26	623	195	5196	17258	67430
Kreisfreie Städte zusammen	166	4234	1443	33398	116157	479414
Landkreise zusammen	550	11340	3768	85573	334417	1300943

VI. Produzierendes Gewerbe

23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2019

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig — Jahr — Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾²⁾	Personal- kosten ¹⁾	Darunter Entgelte ¹⁾	Entgelt je Arbeitnehmer ¹⁾	Brutto- produktions- wert ¹⁾
		Anzahl		1000 EUR		EUR	1000 EUR
	Energieversorgung						
1	2008	78	3751	195 639	156 690	41 795	4 737 929
2	2009	79	3760	210 755	166 202	44 203	4 713 150
3	2010	77	3750	211 884	168 950	45 065	4 473 495
4	2011	77	3859	219 774	177 938	46 134	4 181 940
5	2012	73	3795	210 565	171 786	45 278	3 868 400
6	2013	72	3775	226 627	182 490	48 355	4 015 562
7	2014	79	3784	209 125	169 771	44 865	3 813 553
8	2015	78	3856	224 471	182 799	47 406	3 827 662
9	2016	78	3816	229 589	187 461	49 138	3 944 522
10	2017	79	3986	240 440	196 516	49 314	4 126 145
11	2018	869	5238	253 503	203 776	48 254	4 190 523
12	2019	926	5367	257 196	209 012	48 551	4 333 912
	davon						
13	0–19	887	1521	22 182	17 881	38 957	464 629
14	20 und mehr	39	3846	235 014	191 131	49 696	3 869 283
	Nachrichtlich: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmut- zungen						
15	2008	129	5324	188 784	152 856	28 743	966 642
16	2009	139	5411	199 248	161 666	29 938	938 506
17	2010	159	6123	222 612	180 846	29 584	1 083 248
18	2011	194	6611	241 153	195 409	29 652	1 227 841
19	2012	202	6640	249 532	202 989	30 677	1 262 115
20	2013	195	6669	254 397	207 968	31 302	1 225 385
21	2014	197	7087	279 043	228 677	32 345	1 325 057
22	2015	211	7556	304 502	248 896	33 032	1 387 221
23	2016	204	7282	302 841	247 292	34 095	1 395 591
24	2017	203	7189	306 046	248 343	34 656	1 422 085
25	2018	393	8081	345 735	281 877	35 195	1 514 169
26	2019	386	8085	356 828	290 161	36 207	1 562 586
	davon						
27	0–19	278	1491	56 642	46 422	32 418	306 246
28	20 und mehr	108	6594	300 186	243 739	37 031	1 256 340

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der Basis der Angaben der sachlich tätigen Inhaber – 3) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

VI. Produzierendes Gewerbe

Darunter Umsatz ¹⁾	Umsatz je Beschäftigten ¹⁾²⁾	Bruttozugänge an Sachanlagen				Bruttozugänge je Beschäftigten ²⁾	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen ³⁾	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1 000 EUR	EUR	1 000 EUR				EUR	
4 732 270	1 261 602	202 808	34 929	162 030	5 849	54 068	1
4 713 706	1 253 645	155 353	15 750	131 066	8 537	41 317	2
4 456 775	1 188 473	174 039	18 789	147 981	7 269	46 410	3
4 164 160	1 079 077	221 442	5 643	209 405	6 395	57 383	4
3 817 222	1 005 856	172 716	5 835	161 654	5 227	45 511	5
3 999 674	1 037 260	262 870	9 282	247 146	6 441	69 634	6
3 859 881	1 001 006	222 634	.	206 539	.	58 836	7
3 824 640	991 867	176 938	6 401	163 863	6 673	45 886	8
3 939 265	1 033 680	152 012	7 973	134 824	9 215	39 835	9
4 116 486	1 032 736	149 200	14 413	128 534	6 253	37 431	10
4 180 079	798 030	196 104	18 041	171 139	6 924	37 439	11
4 325 817	806 003	222 774	17 152	196 656	8 967	41 508	12
464 420	305 339	11 328	1 685	9 040	603	7 448	13
3 861 397	1 004 003	211 446	15 467	187 615	8 364	54 978	14
961 294	180 559	322 017	14 043	289 744	18 229	60 484	15
932 379	172 312	299 133	5 584	274 178	19 371	55 282	16
1 079 367	176 281	292 279	9 432	264 595	18 252	47 735	17
1 219 373	184 446	310 414	19 707	266 644	24 063	46 954	18
1 253 687	188 808	289 191	13 470	255 381	20 340	43 553	19
1 218 182	182 663	283 801	15 210	250 660	17 931	42 555	20
1 314 736	185 514	338 970	15 233	296 632	27 105	47 830	21
1 380 858	182 750	251 944	14 053	222 810	15 081	33 344	22
1 386 810	191 649	274 044	9 431	245 765	18 847	37 633	23
1 409 569	196 073	309 150	16 732	275 638	16 780	43 003	24
1 506 330	186 404	389 260	18 895	349 335	21 030	48 170	25
1 554 930	192 323	366 919	13 864	328 688	24 367	45 383	26
305 729	205 050	69 072	3 339	62 508	3 225	46 326	27
1 249 200	189 445	297 847	10 525	266 181	21 142	45 169	28

VI

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. – 2) einschließ-

VI. Produzierendes Gewerbe

24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2020

Jahr	Beschäftigte ¹⁾	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung ²⁾
2000	7 845	4 116	557	337	2 835
2005	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 ³⁾	7 427	4 224	259	245	2 699
2007	7 251	4 059	225	249	2 718
2008	6 815	3 682	198	242	2 694
2009	6 701	3 606	196	236	2 663
2010	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 ⁴⁾	7 009	3 911	176	224	2 698
2012	7 031	3 959	145	228	2 699
2013	7 022	3 958	145	222	2 697
2014	7 078	3 950	150	183	2 795
2015 ⁴⁾	7 125	3 864	157	300	2 804
2016	7 059	3 755	161	379	2 764
2017	7 180	3 885	174	394	2 727
2018	7 152	3 835	183	394	2 740
2019	7 209	3 874	186	394	2 755
2020	7 296	3 951	198	381	2 766

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
2016	a	10963	1553	316,4	44 829
	b	914	129	26,4	3 736
2017	a	11 092	1545	327,2	45 577
	b	924	129	27,3	3 798
2018	a	11 006	1539	329,0	46 005
	b	917	128	27,4	3 834
2019	a	11 044	1532	338,9	47 007
	b	920	128	28,2	3 917
2020	a	11 300	1549	352,5	48 308
	b	942	129	29,4	4 026
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6 036	1 528	202,3	51 212
	b	503	127	16,9	4 268
Gasversorgung	a	300	1 518	9,9	50 217
	b	25	126	0,8	4 185
Wärme- und Kälteversorgung	a	604	1 584	17,8	46 602
	b	50	132	1,5	3 884
Wasserversorgung	a	4 360	1 576	122,4	44 259
	b	363	131	10,2	3 688

26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler^{*)} 2000 bis 2019

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
Stromabsatz in Mill. kWh				
2000	9865,7	.	2819,0	.
2005	11082,9	4897,3	2853,5	3332,1
2010	11593,7	5103,0	2766,4	3724,3
2011	11586,0	4929,4	2847,3	3809,2
2012	10800,3	4266,5	2849,0	3684,8
2013	11034,4	4480,4	2920,9	3633,1
2014	11157,1	4625,9	2835,9	3695,3
2015	11266,4	4506,5	2949,5	3810,4
2016	10997,0	4619,2	2902,3	3475,5
2017	11139,3	5077,9	2949,6	3111,8
2018	10475,8	4783,5	2819,8	2872,5
2019	10450,8	4693,1	2828,0	2929,7
Erlöse¹⁾²⁾ in Mill. EUR				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1633,6	541,0	566,4	526,2
2011	1816,8	635,5	620,6	560,7
2012	1765,1	545,2	631,4	588,6
2013	1929,6	600,4	711,2	618,1
2014	1960,0	606,5	713,2	640,3
2015	1893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1839,0	589,0	744,0	506,0
Erlöse¹⁾²⁾ je kWh in Cent				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2011	15,68	12,89	21,79	14,72
2012	16,34	12,78	22,16	15,97
2013	17,49	13,40	24,35	17,01
2014	17,57	13,11	25,15	17,33
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27

^{*)} Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomangementverträgen

VI. Produzierendes Gewerbe

27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2019

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
Gasabsatz in Mill. kWh						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2011	19 577,9	3 069,9	1 020,1	7 449,5	5 559,2	2 479,3
2012	19 652,8	2 915,1	1 040,3	8 068,1	5 364,9	2 264,4
2013	19 664,7	2 868,9	1 126,0	8 660,3	4 853,1	2 156,5
2014	17 225,1	2 795,8	887,5	7 051,3	3 864,7	2 625,8
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
2018	21 538,2	4 655,8	804,6	7 586,9	5 527,1	2 963,7
2019	21 689,4	4 420,5	1 002,2	7 745,2	6 011,8	2 509,7
Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2011	851,5	98,9	38,9	402,3	201,7	109,7
2012	906,1	100,6	44,2	442,0	210,2	109,1
2013	939,1	100,0	44,7	491,9	196,4	106,1
2014	805,9	99,0	34,4	404,9	143,8	123,8
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2011	4,35	3,22	3,81	5,40	3,63	4,43
2012	4,61	3,45	4,25	5,48	3,92	4,82
2013	4,78	3,49	3,97	5,68	4,05	4,92
2014	4,68	3,54	3,88	5,74	3,72	4,71
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86

1) ohne Umsatzsteuer

28. Bilanz der Wärmeversorgung ¹⁾ 2014 bis 2019

Merkmal	2014	2015	2017	2018	2019
	1 000 MWh				
Nettowärmeerzeugung	3613	3702	3858	3473	3655
Bezug Inland ¹⁾	1446	1600	1537	2269	2420
davon					
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1127	1289	1081	1923	2088
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	67	71	81	.	.
Zur Abgabe verfügbar ¹⁾	4993	5232	5314	5742	6075
Abgabe Inland ¹⁾	4444	4694	4655	5269	5642
davon an					
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1319	1475	1400	2158	2175
Letztverbraucher	3126	3219	3255	3110	3467
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	958	919	907	966	1018
private Haushalte	1283	1457	1344	1266	1457
sonstige Letztverbraucher	885	843	1004	879	992
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt ¹⁾	4444	4694	4655	5269	5642
Netzverluste	548	537	660	473	433

¹⁾ der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) enthält ab 2018 Doppelzählungen

VI. Produzierendes Gewerbe

29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2019 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1000 MJ			
		insgesamt ¹⁾	Kohlen	Heizöl	
B, C	2016	67 702 066	3 181 147	1 043 662	
	2017	67 207 526	3 434 673	1 019 859	
	2018	65 402 628	2 883 217	961 800	
	2019	64 423 825	2 543 064	863 825	
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	52 073 266	.	657 015	
	Investitionsgüterproduzenten	6 184 861	.	.	
	Gebrauchsgüterproduzenten	739 110	-	-	
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 426 587	-	95 451	
	05	Kohlenbergbau	-	-	-
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	277 863	-	35 753	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 595 513	-	67 504	
11	Getränkeherstellung	740 490	-	.	
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	
13	Herstellung von Textilien	437 938	-	.	
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	60 486	-	.	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 394 566	-	37 171	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	13 525 401	.	30 008	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	787 224	-	.	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 329 237	-	.	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	222 865	-	-	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 938 763	-	63 168	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 078 620	.	383 701	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 927 578	.	1 532	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 235 969	.	75 661	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 233 686	-	.	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	651 219	-	.	
28	Maschinenbau	1 493 201	-	42 175	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 681 465	.	30 668	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11 050	-	.	
31	Herstellung von Möbeln	255 258	-	3 260	
32	Herstellung von sonstigen Waren	270 367	-	.	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	250 066	-	8 746	
C	Verarbeitendes Gewerbe	64 145 962	2 543 064	828 072	

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008	
davon					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾			
1000 MJ							
22 150 391	13 208 946	21 934 895	3 290 603	2 892 423	395	B, C	
22 632 810	12 208 246	21 664 147	3 288 216	2 959 574	385		
21 951 904	11 490 563	21 590 642	3 321 943	3 202 559	368		
21 849 692	11 052 739	21 041 441	3 286 054	3 787 010	366		
16 355 352	10 945 491	15 378 902	2 551 037	.	612		
2 601 399	27 853	3 176 822	135 156	135 823	112		
221 067	66 764	376 499	67 676	.	86		
2 671 875	12 632	2 109 218	532 184	5 228	199		
-	-	-	-	-	-		05
.	-	.	.	-	.		06
-	-	-	-	-	-		07
.	-		08
-	-	-	-	-	-		09
.	-	196 396	.	24 487	346		B
1 702 983	.	1 552 638	266 312	.	188		10
351 100	-	155 121	.	-	709	11	
.	.	.	.	.	.	12
175 435	-	249 421	.	-	259	13	
.	.	.	.	.	.	14
.	-	8 392	.	-	221	15	
8 946	2 754 533	561 654	.	.	975	16	
1 863 226	.	2 142 216	2 076 983	.	3 718	17	
467 044	-	310 068	.	-	311	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3 608 307	335 674	1 299 117	73 662	.	1 293	20	
92 754	-	98 131	.	.	134	21	
1 067 689	3 747	2 637 651	159 193	7 314	207	22	
5 836 292	.	2 628 138	30 346	.	1 511	23	
2 129 970	-	2 651 756	.	11 562	996	24	
1 616 167	28 576	2 392 509	97 708	.	142	25	
227 446	186 490	685 699	127 998	.	85	26	
168 743	-	407 059	48 235	.	63	27	
409 432	21 994	965 829	34 379	19 391	80	28	
1 833 991	.	1 754 397	51 216	8 075	218	29	
5 723	-	4 735	-	.	45	30	
60 454	64 763	121 916	.	.	91	31	
81 411	12 139	150 265	16 401	.	47	32	
79 807	.	55 306	.	100 126	57	33	
.	11 052 739	20 845 045	.	3 762 523	366	C	

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2019 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	1000 MJ		
		insgesamt ¹⁾	Kohlen	Heizöl
1	2016	67 702 066	3 181 147	1 043 662
2	2017	67 207 526	3 434 673	1 019 859
3	2018	65 402 628	2 883 217	961 800
4	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
5	Stadt Erfurt	1 434 356	-	10 321
6	Stadt Gera	479 364	.	20 922
7	Stadt Jena	1 288 341	-	.
8	Stadt Suhl	130 636	-	8 713
9	Stadt Weimar	283 912	.	.
10	Stadt Eisenach	1 237 069	-	2 666
11	Eichsfeld	7 218 078	.	8 724
12	Nordhausen	2 225 313	-	21 560
13	Wartburgkreis	5 519 164	.	55 287
14	Unstrut-Hainich-Kreis	2 534 538	.	48 039
15	Kyffhäuserkreis	499 795	-	7 913
16	Schmalkalden-Meiningen	2 446 123	.	41 518
17	Gotha	3 386 958	.	59 390
18	Sömmerda	1 437 997	.	25 754
19	Hildburghausen	1 585 990	-	309 085
20	Ilm-Kreis	2 652 322	.	25 067
21	Weimarer Land	1 235 024	-	7 102
22	Sonneberg	3 968 950	-	11 301
23	Saalfeld-Rudolstadt	7 129 053	.	31 440
24	Saale-Holzland-Kreis	1 563 853	.	40 787
25	Saale-Orla-Kreis	12 576 451	-	49 143
26	Greiz	2 504 715	.	21 612
27	Altenburger Land	1 085 825	.	52 241
28	Kreisfreie Städte zusammen	4 853 677	.	47 862
29	Landkreise zusammen	59 570 148	.	815 963

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1000 MJ						
22150391	13208946	21934895	3290603	2892423	395	1
22632810	12208246	21664147	3288216	2959574	385	2
21951904	11490563	21590642	3321943	3202559	368	3
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	4
89230	.	599704	549673	.	244	5
149500	-	287505	.	.	127	6
491565	.	656815	136377	.	149	7
29143	.	86711	.	.	66	8
168241	-	85270	11364	.	168	9
695517	-	524520	.	.	214	10
631709	496685	1484541	3713	.	757	11
1231770	248421	691338	30015	2209	355	12
3032961	487730	1896202	.	3294	374	13
1723514	52351	673076	.	11430	409	14
142400	.	328658	.	11152	116	15
1095509	.	1222611	9379	15796	191	16
1768962	77699	1349737	98288	.	241	17
536356	.	783051	48821	3529	192	18
563270	32179	678172	.	.	239	19
1243544	.	1052658	18938	133081	226	20
579709	.	637049	.	.	256	21
2612873	28824	1295112	8296	12543	480	22
1591696	117127	2911362	2138180	.	751	23
835105	.	601665	36682	21477	229	24
1323853	.	1952941	21004	.	1192	25
947678	.	620349	83516	7726	352	26
365585	-	622395	27840	.	146	27
1623196	.	2240524	720720	.	175	28
20226496	.	18800917	2565333	.	402	29

VI

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2019

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019 ¹⁾
	Mill. kWh							
Energieträger insgesamt	2119	3563	6188	7153	8949	10151	10145	9959
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	4145	4203	3752
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	6006	5942	6207
davon								
Windkraft	.	245	777	1033	2183	2788	2653	3082
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1846	1770	1580
Laufwasser	26	192	177	324	174	196	182	141
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1136	1297	1367
sonstige erneuerbare Energieträger ²⁾	.	18	32	36	31	39	39	38

1) vorläufige Angaben – 2) Deponiegas, Klärgas

32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO₂-Bilanz 1990 bis 2018

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt ¹⁾	CO ₂ -Emissionen ²⁾		CO ₂ -Emissionen je Einwohner ³⁾ endverbrauchs- bezogen
				quellen-	endverbrauchs-	
	verbrauch			bezogen		
	TJ		GJ/1000 EUR	1000 t		t/EW
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5
1996	234938	209613	5,9	13640	19094	7,7
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5
2015	233918	206284	3,6	9929	16103	7,4
2016	241668	212423	3,6	10286	16085	7,5
2017	243714	210909	3,5	10385	15671	7,3
2018	238199	207990	3,3	10558	15341	7,2

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand August 2020 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Baubgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2022 geben.

VII

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

VII

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

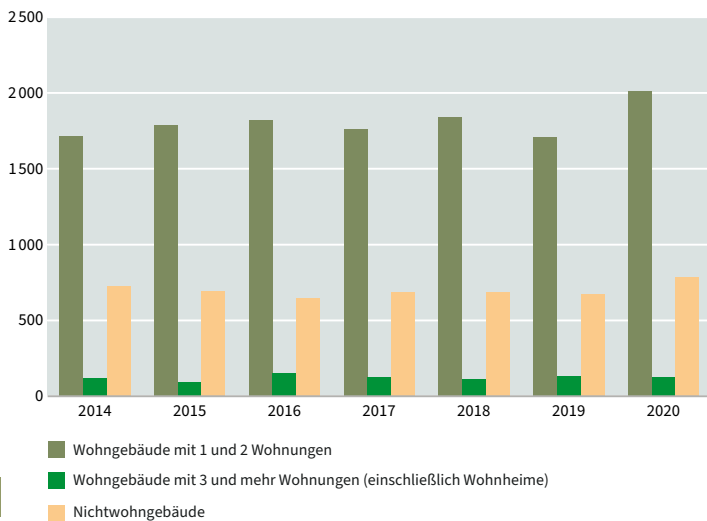
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

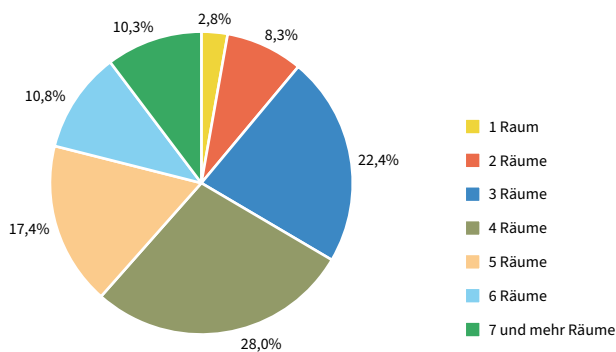
VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 bis 2020



VII

Wohnungen *) am 31.12.2020 nach der Wohnungsgröße



*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m ²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²	Mill. EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2014	4 719	4 207	488	650	1 203	2 607	5 691	3 264	372	591	855
2015	5 224	5 227	563	542	1 259	2 917	5 323	3 757	420	525	884
2016	5 340	7 630	709	578	1 478	2 964	5 966	4 969	503	599	1 066
2017	5 090	5 402	577	784	1 545	2 937	7 945	3 856	427	763	1 068
2018	4 972	5 236	686	658	1 646	2 856	5 991	4 277	456	623	1 172
2019	4 860	5 141	581	639	1 661	2 893	6 277	4 272	462	624	1 208
2020	5 054	5 842	642	749	2 063	2 959	7 407	4 658	497	750	1 588
Wohngebäude											
2014	3 498	4 091	478	37	696	1 891	1 948	3 226	369	95	505
2015	3 920	4 937	547	36	793	2 146	2 206	3 692	416	103	572
2016	4 084	7 378	694	9	973	2 245	2 670	4 903	500	122	720
2017	3 736	5 127	560	18	865	2 120	2 172	3 750	420	92	618
2018	3 648	5 008	669	58	945	2 061	2 367	4 075	441	119	701
2019	3 493	4 906	566	41	951	2 007	2 376	4 120	450	100	713
2020	3 795	5 684	633	58	1 153	2 114	2 649	4 551	491	128	857
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1 839	1 442	1 839	273	62	475
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	100	112	200	22	5	37
3 u. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	172	1 071	2 383	193	59	333
Wohnheime	8	197	6	-0	21	3	24	129	4	2	12
Zusammen	3 795	5 684	633	58	1 153	2 114	2 649	4 551	491	128	857
darunter											
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	106	753	64	2	104	52	303	619	53	10	83
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	44	301	19	-2	49	19	82	208	13	1	30
Unternehmen	301	2 109	178	23	367	128	805	1 798	145	48	256
davon											
Wohnungs- unternehmen	227	1 467	126	15	275	94	569	1 251	104	31	184
Immobilienfonds	8	162	10	-4	19	3	23	105	4	2	10
sonstige Unternehmen	66	480	42	13	74	31	214	442	38	16	62
Private Haushalte	3 450	3 274	436	37	737	1 967	1 761	2 545	333	78	570

VII

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	
Nichtwohngebäude											
2014	1221	116	9	613	507	716	3743	38	3	496	349
2015	1304	290	16	507	466	771	3117	65	3	422	312
2016	1256	252	16	569	505	719	3296	66	3	477	346
2017	1354	275	16	766	680	817	5774	106	7	671	449
2018	1324	228	17	600	701	795	3624	202	15	504	471
2019	1367	235	16	597	711	886	3901	152	12	525	496
2020	1259	158	9	691	910	845	4758	107	6	623	731
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	30	53	2	12	18	18	64	54	2	12	15
Büro- und Verwaltungs- gebäude	82	35	2	39	127	39	210	-	-	38	84
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	83	3	0	38	21	59	236	-	-	33	19
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebs- gebäude darunter	753	38	4	514	424	543	3719	16	2	463	363
Fabrik- und Werk- stattgebäude	157	21	2	165	137	95	1209	5	1	135	113
Handels- einschl. Lagergebäude	221	16	2	278	189	148	2196	11	1	261	176
Hotels u. Gaststätten	33	-	0	26	64	7	126	-	-	23	43
Sonstige Nichtwohn- gebäude	311	29	2	88	318	186	530	37	2	77	250
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	217	58	1	104	391	134	645	66	2	95	309
Unternehmen darunter	514	55	4	537	466	339	3901	35	3	483	394
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	64	1	0	35	19	47	223	-	-	31	17
Produzierendes Gewerbe	176	8	1	201	155	122	1447	6	-	159	128
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	250	20	2	278	254	158	2113	29	2	268	231
Private Haushalte	528	45	4	50	52	372	212	6	1	44	27

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2014	4547	4040	463	669	1147	2557	6138	2959	343	654	821
2015	4590	3796	452	680	1175	2579	6592	2982	348	616	846
2016	4790	5484	542	566	1286	2612	5307	3583	378	556	958
2017	4489	4757	491	569	1179	2572	5347	3299	367	548	858
2018	4546	4237	491	544	1177	2639	5622	3248	379	554	858
2019	4357	4941	630	564	1376	2508	5639	3817	400	545	982
2020	4885	4773	555	567	1453	2925	5820	3612	418	570	1049
Wohngebäude											
2014	3333	3922	452	32	615	1828	1782	2908	339	88	440
2015	3392	3666	443	38	623	1883	1811	2940	345	87	462
2016	3659	5376	533	8	718	1965	1988	3546	375	95	513
2017	3356	4442	479	22	705	1889	1911	3220	363	87	518
2018	3392	4055	480	29	748	1950	1964	3124	371	86	543
2019	3250	4843	621	28	821	1836	2094	3755	396	92	605
2020	3670	4518	540	33	922	2141	2208	3531	413	99	667
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1914	1512	1914	286	63	462
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	99	116	198	21	5	34
3 u. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	124	540	1257	100	27	162
Wohnheime	14	292	10	1	28	4	39	162	5	4	10
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	93	315	30	4	62	33	126	258	24	7	40
Fertigteilm Bauweise	x	x	x	x	x	391	372	653	69	18	121
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	41	284	16	3	42	12	66	220	11	4	22
Unternehmen	280	997	92	2	194	120	376	825	69	17	110
davon											
Wohnungs- unternehmen	203	703	65	1	150	80	268	609	48	9	80
Immobilienfonds	7	29	3	-0	5	4	12	20	3	0	4
sonstige Unternehmen	70	265	24	1	40	36	96	196	17	7	26
Private Haushalte	3349	3237	432	29	685	2009	1766	2486	334	78	535

VII

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2020 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR	
Nichtwohngebäude											
2014	1214	118	11	637	532	729	4357	51	4	566	381
2015	1198	130	9	643	552	696	4780	42	3	530	384
2016	1131	108	9	558	568	647	3319	37	3	461	445
2017	1133	315	13	548	473	683	3436	79	4	461	340
2018	1154	182	12	515	429	689	3658	124	8	468	314
2019	1107	98	9	535	556	672	3544	62	4	452	377
2020	1215	255	16	534	531	784	3613	81	6	471	383
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	45	95	5	15	38	27	82	25	1	16	22
Büro- und Verwal- tungsgebäude	77	71	4	22	54	33	118	7	1	22	36
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	102	3	0	48	22	76	316	-	-	46	17
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebsgebäude darunter	728	63	4	398	298	507	2860	42	3	348	243
Fabrik- und Werk- stattgebäude	147	9	1	171	121	86	1295	1	0	144	101
Handels- einschl. Lagergebäude	250	50	3	186	135	161	1382	41	3	166	108
Hotels und Gast- stätten	28	5	0	5	12	7	16	-	-	4	6
Sonstige Nichtwohn- gebäude	263	23	2	50	120	141	237	7	1	40	64
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	310	2808	6	1	336	246
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	179	34	1	56	143	85	293	25	1	46	82
Unternehmen	540	116	8	411	328	357	3002	41	3	364	268
darunter											
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	72	-	-	46	23	59	307	-	-	44	19
Produzierendes Gewerbe	173	1	0	195	127	116	1524	-	-	161	108
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	273	47	3	161	147	173	1102	34	2	150	125
Private Haushalte	496	105	7	67	60	342	318	15	1	61	33

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2020 nach Kreisen

Zeitraum ¹⁾ Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
2016	5 484	3 583	65,3
2017	4 757	3 299	69,4
2018	4 237	3 248	76,7
2019	4 941	3 817	77,3
2020	4 773	3 612	75,7
Stadt Erfurt	349	307	88,0
Stadt Gera	123	104	84,6
Stadt Jena	256	297	x
Stadt Suhl	100	69	69,0
Stadt Weimar	191	142	74,3
Stadt Eisenach	127	70	55,1
Eichsfeld	337	252	74,8
Nordhausen	133	113	85,0
Wartburgkreis	294	223	75,9
Unstrut-Hainich-Kreis	368	229	62,2
Kyffhäuserkreis	131	79	60,3
Schmalkalden-Meiningen	228	163	71,5
Gotha	273	273	100,0
Sömmerda	135	101	74,8
Hildburghausen	120	98	81,7
Ilm-Kreis	286	167	58,4
Weimarer Land	286	170	59,4
Sonneberg	75	49	65,3
Saalfeld-Rudolstadt	240	186	77,5
Saale-Holzland-Kreis	173	154	89,0
Saale-Orla-Kreis	126	81	64,3
Greiz	237	148	62,4
Altenburger Land	185	137	74,1
Kreisfreie Städte zusammen	1 146	989	86,3
Landkreise zusammen	3 627	2 623	72,3

VII

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2020 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
1	2011	1162954	29047	95624	264155	331542	202279
2	2012	1164757	29125	95517	264093	331546	202913
3	2013	1167036	29250	96024	264082	331554	203399
4	2014	1170253	29563	96467	264371	331766	204083
5	2015	1173154	29849	96703	264624	332066	204709
6	2016	1177925	31409	97066	265064	332498	205371
7	2017	1181304	32331	97228	265371	332665	205910
8	2018	1184834	32460	97669	265941	333104	206526
9	2019	1189031	33178	98326	266509	333591	207024
10	2020	1193270	33635	98929	267062	334117	207642
11	Stadt Erfurt	117689	3087	15985	34343	37844	15344
12	Stadt Gera	61690	3144	7657	17169	20837	8221
13	Stadt Jena	63606	7139	8878	16667	17623	7295
14	Stadt Suhl	22783	1190	1443	6037	7217	3542
15	Stadt Weimar	36083	2053	3404	9597	11207	5374
16	Stadt Eisenach	24726	387	2033	5795	7965	5158
17	Eichsfeld	47913	478	2159	8423	11742	9137
18	Nordhausen	46727	2049	4927	11002	10796	8074
19	Wartburgkreis	62582	830	2788	11051	17179	11997
20	Unstrut-Hainich-Kreis	55259	1099	4218	11471	14216	9788
21	Kyffhäuserkreis	42469	685	2827	7216	11543	8630
22	Schmalkalden-Meiningen	67167	738	3555	12663	18225	12629
23	Gotha	73041	1253	5950	15921	20266	13667
24	Sömmerda	35916	583	1938	6177	8782	7699
25	Hildburghausen	32582	429	1424	4979	7873	6214
26	Ilm-Kreis	60850	2080	4566	13282	16424	11504
27	Weimarer Land	43570	691	2937	8322	11367	8538
28	Sonneberg	33455	462	1944	6507	9650	6554
29	Saalfeld-Rudolstadt	60628	1663	4966	13972	16692	10204
30	Saale-Holzland-Kreis	43960	793	2760	7847	11113	9764
31	Saale-Orla-Kreis	45345	537	2848	9501	12158	8569
32	Greiz	58255	1279	3994	13951	16458	10556
33	Altenburger Land	56974	986	5728	15169	16940	9184
34	Kreisfreie Städte zusammen	326577	17000	39400	89608	102693	44934
35	Landkreise zusammen	866693	16635	59529	177454	231424	162708

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner ²⁾	
6	7 und mehr	Anzahl			1000 m ²	m ²		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	540	5 049 990	2 337	95 212	81,6	44,1	3
125 028	118 975	543	5 065 490	2 349	95 621	81,7	44,3	4
125 584	119 619	540	5 080 114	2 340	96 012	81,8	44,2	5
126 216	120 301	546	5 098 286	2 362	96 501	81,9	44,7	6
126 859	120 940	549	5 113 008	2 377	96 906	82,0	45,0	7
127 478	121 656	553	5 130 265	2 394	97 351	82,2	45,4	8
128 116	122 287	557	5 147 474	2 413	97 933	82,4	45,9	9
128 858	123 027	563	5 166 610	2 437	98 344	82,4	46,4	10
6 529	4 557	562	441 524	2 066	8 547	72,6	40,0	11
2 855	1 807	670	225 838	2 451	4 324	70,1	46,9	12
3 414	2 590	574	222 681	2 011	4 474	70,3	40,4	13
1 848	1 506	626	91 846	2 524	1 690	74,2	46,4	14
2 536	1 912	554	139 732	2 146	2 755	76,3	42,3	15
2 032	1 356	589	102 386	2 440	1 869	75,6	44,5	16
6 893	9 081	482	237 553	2 388	4 624	96,5	46,5	17
5 050	4 829	567	197 329	2 393	3 868	82,8	46,9	18
8 758	9 979	531	300 622	2 548	5 706	91,2	48,4	19
7 132	7 335	543	251 741	2 475	4 898	88,6	48,2	20
5 986	5 582	578	197 575	2 687	3 749	88,3	51,0	21
9 431	9 926	541	317 936	2 559	5 942	88,5	47,8	22
8 358	7 626	543	321 306	2 388	6 147	84,2	45,7	23
5 648	5 089	520	170 842	2 472	3 253	90,6	47,1	24
5 156	6 507	520	165 073	2 635	3 077	94,4	49,1	25
6 772	6 222	576	264 635	2 506	4 913	80,7	46,5	26
6 071	5 644	529	201 440	2 448	3 920	90,0	47,6	27
4 111	4 227	586	154 059	2 701	2 785	83,3	48,8	28
6 470	6 661	594	263 889	2 584	4 921	81,2	48,2	29
6 377	5 306	531	203 977	2 463	3 838	87,3	46,3	30
5 820	5 912	569	208 630	2 620	3 879	85,5	48,7	31
6 623	5 394	603	252 757	2 615	4 810	82,6	49,8	32
4 988	3 979	645	233 239	2 640	4 356	76,5	49,3	33
19 214	13 728	583	1 224 007	2 186	23 658	72,4	42,2	34
109 644	109 299	555	3 942 603	2 527	74 686	86,2	47,9	35

VII

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 31.12., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2020 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
					Anzahl	1000 m ²
		1	2011	517 398	1 121 621	91 176	339 811	38 098
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	522 532	1 128 659	92 211	344 249	38 815
5	2015	524 417	1 131 463	92 593	345 830	39 070
6	2016	526 407	1 136 120	93 073	347 442	39 335
7	2017	528 318	1 139 213	93 467	349 041	39 592
8	2018	530 283	1 142 581	93 901	350 686	39 857
9	2019	532 161	1 146 696	94 476	352 183	40 206
10	2020	534 395	1 150 748	94 875	354 042	40 408
11	Stadt Erfurt	28 845	114 048	8 263	16 178	1 921
12	Stadt Gera	14 760	59 949	4 199	7 484	845
13	Stadt Jena	15 355	62 207	4 378	8 398	993
14	Stadt Suhl	7 960	22 077	1 630	4 927	546
15	Stadt Weimar	10 785	34 696	2 647	6 080	710
16	Stadt Eisenach	7 566	23 443	1 773	3 750	430
17	Eichsfeld	27 454	46 190	4 467	19 413	2 408
18	Nordhausen	22 096	45 292	3 744	15 446	1 742
19	Wartburgkreis	35 725	60 533	5 531	24 358	2 848
20	Unstrut-Hainich-Kreis	29 314	53 204	4 721	20 873	2 427
21	Kyffhäuserkreis	25 047	41 103	3 632	19 404	2 117
22	Schmalkalden-Meiningen	37 642	64 503	5 720	25 956	2 916
23	Gotha	35 268	70 283	5 923	23 521	2 667
24	Sömmerda	21 624	34 891	3 161	17 063	1 911
25	Hildburghausen	19 374	31 329	2 967	13 206	1 574
26	Ilm-Kreis	27 374	58 561	4 732	17 437	1 979
27	Weimarer Land	24 461	41 967	3 783	17 908	2 074
28	Sonneberg	16 620	32 081	2 674	10 001	1 105
29	Saalfeld-Rudolstadt	28 141	58 108	4 718	17 611	1 958
30	Saale-Holzland-Kreis	23 254	42 486	3 715	16 387	1 878
31	Saale-Orla-Kreis	24 084	43 196	3 703	16 090	1 784
32	Greiz	28 468	55 605	4 596	18 089	2 001
33	Altenburger Land	23 178	54 996	4 199	14 462	1 575
34	Kreisfreie Städte zusammen	85 271	316 420	22 890	46 817	5 444
35	Landkreise zusammen	449 124	834 328	71 985	307 225	34 963

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1000 m ²	Anzahl		1000 m ²	Anzahl		1000 m ²	
92332	184664	15647	84957	589870	37085	298	7276	346	1
92510	185020	15694	84977	589768	37110	299	7298	347	2
92641	185282	15732	85018	590173	37161	302	7328	349	3
92805	185610	15773	85175	591436	37273	303	7364	350	4
92970	185940	15814	85305	592107	37351	312	7586	358	5
93134	186268	15858	85471	593296	37466	360	9114	414	6
93281	186562	15897	85625	593857	37543	371	9753	435	7
93404	186808	15930	85816	595216	37672	377	9871	441	8
93596	187192	15978	85994	597016	37826	388	10305	465	9
93745	187490	16018	86210	598618	37975	398	10598	475	10
2838	5676	502	9778	90797	5755	51	1397	86	11
1576	3152	274	5690	48914	3066	10	399	14	12
1545	3090	278	5335	48257	3015	77	2462	92	13
1396	2792	226	1634	14263	854	3	95	4	14
991	1982	180	3684	25838	1720	30	796	37	15
1112	2224	194	2702	17411	1145	2	58	3	16
5507	11014	1023	2523	15582	1019	11	181	18	17
3461	6922	599	3168	22518	1382	21	406	20	18
8147	16294	1417	3202	19497	1247	18	384	19	19
4846	9692	859	3584	22223	1421	11	416	14	20
3246	6492	565	2391	15109	943	6	98	6	21
8000	16000	1331	3669	22220	1455	17	327	18	22
6387	12774	1072	5348	33621	2172	12	367	13	23
2656	5312	474	1891	12133	761	14	383	14	24
4451	8902	785	1704	9012	598	13	209	10	25
5553	11106	902	4336	28555	1802	48	1463	49	26
3716	7432	656	2828	16433	1042	9	194	10	27
4323	8646	695	2288	13323	870	8	111	5	28
5795	11590	957	4724	28689	1791	11	218	12	29
3993	7986	693	2867	18017	1138	7	96	5	30
4959	9918	838	3023	16913	1067	12	275	15	31
5822	11644	950	4555	25814	1645	2	58	1	32
3425	6850	547	5286	33479	2066	5	205	12	33
9458	18916	1654	28823	245480	15556	173	5207	236	34
84287	168574	14364	57387	353138	22419	225	5391	239	35

VII

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

6. Bauüberhang am 31.12.2020 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
2014	7 593	7 085	1 756	2 254	709	1 046	1 375	1 579
2015	8 000	8 376	1 867	2 445	735	1 137	1 465	1 990
2016	8 318	10 152	1 878	2 343	901	1 951	1 529	2 416
2017	8 676	10 392	2 069	2 630	930	1 885	1 552	2 524
2018	8 834	11 084	2 211	3 375	810	1 591	1 605	2 930
2019	9 012	10 818	2 208	3 001	995	2 343	1 651	2 775
2020	8 957	11 534	2 113	3 287	1 004	2 758	1 650	2 896
Wohngebäude								
2014	5 579	6 823	1 316	2 193	500	1 031	869	1 542
2015	5 962	7 953	1 465	2 379	510	1 122	917	1 935
2016	6 233	9 601	1 476	2 262	640	1 927	988	2 370
2017	6 457	9 928	1 621	2 622	647	1 797	995	2 468
2018	6 529	10 619	1 700	3 288	548	1 550	1 036	2 830
2019	6 555	10 229	1 694	2 923	654	2 176	1 014	2 703
2020	6 539	11 047	1 589	3 257	648	2 520	1 027	2 824
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	1 389	1 389	504	504	828	828
2 Wohnungen	x	x	87	174	40	80	58	116
3 und mehr Wohnungen	x	x	112	1 618	104	1 936	135	1 607
Wohnheime	16	571	1	76	-	-	6	273
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	214	1 644	23	241	37	517	48	501
Nichtwohngebäude								
2014	2 014	262	440	61	209	15	506	37
2015	2 038	423	402	66	225	15	548	55
2016	2 085	551	402	81	261	24	541	46
2017	2 219	464	448	8	283	88	557	56
2018	2 305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2 457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2 418	487	524	30	356	238	623	72
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	46	96	4	12	11	52	9	36
Büro- und Verwaltungsgebäude	164	56	30	2	15	-	30	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	196	22	44	2	33	2	45	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 473	306	342	13	219	172	432	8
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	340	57	72	7	41	5	76	1
Handels- einschließlich Lagergebäude	434	248	86	6	74	165	114	6
Hotels und Gaststätten	89	2	7	-	5	-	7	1
Sonstige Nichtwohngebäude	539	7	104	1	78	12	107	25

VII

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

7. Abgang^{*)} von Gebäuden 2020 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Baubgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
Wohnbau							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	128	128	135	46
2 Wohnungen	x	x	x	17	34	28	12
3 und mehr Wohnungen	x	x	x	22	370	226	42
Wohnheime	1	1	1	1	1	1	-
Wohngebäude insgesamt	185	562	410	168	533	391	100
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	7	8	10	7	8	10	4
Unternehmen	16	320	194	14	306	187	34
darunter							
Wohnungsunternehmen	15	319	193	13	305	186	33
private Haushalte	162	234	206	147	219	194	63
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
davon waren errichtet							
vor 1919	82	112	103	75	104	96	32
1919–1948	47	89	71	44	86	69	20
1949–1978	34	117	82	30	113	78	28
1979–1986	13	94	60	10	80	53	7
1987–1990	5	87	55	5	87	55	4
1991–1995	4	63	40	4	63	40	10
1996–2010	-	-	-	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	10	20	98	9	20	10	87
Büro- und Verwaltungsgebäude	41	6	261	40	6	4	260
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	128	12	293	116	12	13	261
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	182	57	880	175	57	44	870
Sonstige Nichtwohngebäude	91	3	329	86	3	2	323
Nichtwohngebäude insgesamt	452	98	1861	426	98	73	1802
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	36	3	197	34	3	3	193
Unternehmen	72	19	642	69	19	13	617
private Haushalte	339	62	993	318	62	50	964
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	14	28	5	14	7	28

VII

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

8. Abgang *) von Gebäuden 2020 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			ins- gesamt	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 und mehr ¹⁾		
	Anzahl			100 m ²	Anzahl			100 m ²		
2011	1093	1556	368	1489	1017	204	37	127	694	3145
2012	1056	1678	374	1626	953	213	39	121	654	4451
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802
VII Stadt Erfurt	45	12	3	3	4	3	-	-	39	119
Stadt Gera	14	64	2	63	39	-	-	2	11	56
Stadt Jena	31	15	11	15	12	8	2	1	19	184
Stadt Suhl	12	1	-	-	-	-	-	-	12	47
Stadt Weimar	7	15	1	1	1	-	-	-	5	27
Stadt Eisenach	3	1	-	-	-	-	-	-	3	52
Eichsfeld	29	15	10	13	15	9	-	1	14	23
Nordhausen	13	6	2	3	3	1	1	-	10	29
Wartburgkreis	16	-	-	-	-	-	-	-	15	69
Unstrut-Hainich-Kreis	75	119	20	105	71	15	2	3	51	276
Kyffhäuserkreis	26	10	7	7	7	7	-	-	17	56
Schmalkalden-Meiningen	50	64	18	63	40	12	2	4	30	84
Gotha	24	20	5	13	10	2	1	2	18	103
Sömmerda	38	25	20	21	19	19	1	-	18	40
Hildburghausen	8	-	-	-	-	-	-	-	8	24
Ilm-Kreis	46	103	14	94	61	12	1	1	26	113
Weimarer Land	58	41	12	15	14	10	1	1	40	122
Sonneberg	5	1	1	1	1	1	-	-	4	15
Saalfeld-Rudolstadt	16	8	2	2	2	2	-	-	13	91
Saale-Holzland-Kreis	22	15	5	11	9	2	1	2	14	30
Saale-Orla-Kreis	28	21	10	12	15	8	2	-	17	103
Greiz	50	48	18	47	37	13	3	2	29	76
Altenburger Land	21	56	7	44	31	4	-	3	13	61
Kreisfreie Städte zusammen	112	108	17	82	56	11	2	3	89	485
Landkreise zusammen	525	552	151	451	335	117	15	19	337	1317

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) ohne Wohnheime

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015=100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d. h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Juni 2020 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2019 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z. B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmers bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

Bestände insgesamt

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Subventionen

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z. B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

VIII

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

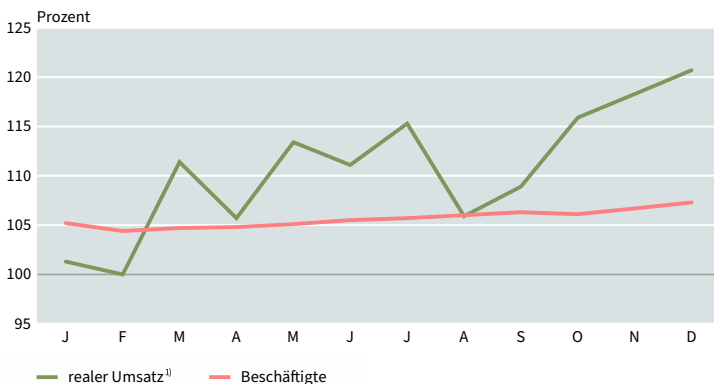
Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel ¹⁾ 2020

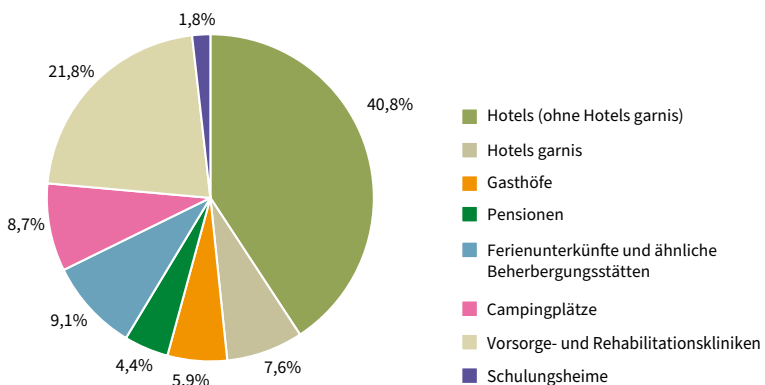
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021 –
1) in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2020 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2020^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	120,9	121,6	117,8	121,4
Januar	111,0	113,9	103,5	109,1
Februar	111,8	114,3	105,4	106,8
März	111,6	111,5	111,5	113,5
April	87,6	80,7	104,5	106,1
Mai	108,2	105,5	107,4	119,9
Juni	119,4	117,1	117,2	134,1
Juli	149,7	153,6	134,5	138,4
August	119,9	121,6	113,6	115,8
September	130,2	131,9	122,3	130,4
Oktober	137,6	137,6	135,6	145,8
November	132,2	132,7	131,5	136,2
Dezember	132,0	138,8	126,7	100,9
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,1	111,8	108,4	119,7
Januar	103,9	105,9	96,2	108,0
Februar	104,4	106,0	97,7	106,0
März	104,2	103,2	103,3	112,7
April	81,9	74,6	96,6	105,9
Mai	100,9	97,6	99,4	118,3
Juni	111,4	108,4	108,6	132,1
Juli	138,1	140,7	123,2	135,2
August	110,6	111,2	104,0	113,6
September	120,1	120,6	111,9	128,2
Oktober	127,2	126,0	124,2	143,7
November	122,0	121,3	120,2	134,2
Dezember	121,1	126,5	115,6	98,7

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2020 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
Beschäftigte insgesamt				
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	105,1	107,1	100,7	105,1
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,1	101,8	96,5
Januar	105,6	108,6	102,2	98,4
Februar	104,6	106,7	102,4	98,5
März	104,4	106,5	102,4	97,6
April	103,3	105,3	101,2	97,1
Mai	102,7	104,9	100,7	95,9
Juni	102,6	104,6	100,5	96,0
Juli	102,4	104,5	100,6	95,1
August	103,8	106,2	101,9	95,2
September	104,7	107,0	102,8	96,5
Oktober	104,3	106,5	102,9	95,9
November	104,2	106,4	102,5	96,1
Dezember	103,5	105,7	102,0	95,3
darunter Teilzeitbeschäftigte				
2016	102,8	102,3	103,7	103,1
2017	107,2	108,7	106,0	108,3
2018	110,7	113,9	106,3	114,1
2019	111,0	113,8	106,3	112,7
2020	109,6	112,0	105,4	111,7
Januar	111,7	115,5	105,3	113,7
Februar	111,3	114,7	106,0	111,6
März	110,5	113,6	106,6	109,5
April	109,2	112,5	105,1	108,9
Mai	107,8	110,6	104,0	110,0
Juni	108,0	110,3	104,2	110,3
Juli	108,3	110,0	105,6	109,2
August	109,2	111,5	105,4	110,8
September	109,8	111,6	105,8	113,2
Oktober	109,6	110,7	106,0	114,5
November	110,0	111,8	105,5	114,2
Dezember	109,8	111,6	105,5	114,5

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2020^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
in jeweiligen Preisen										
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6	
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1	
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	88,3	118,3	102,4	
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1	
2020	109,6	154,9	108,6	84,4	108,5	131,4	87,2	126,8	98,2	
Januar	100,5	134,0	99,7	80,8	98,2	133,6	96,3	100,9	90,3	
Februar	100,2	136,2	99,4	84,4	94,4	123,1	85,2	113,3	91,8	
März	115,7	149,9	114,8	119,8	104,5	131,7	89,5	134,8	105,9	
April	107,8	140,8	107,0	95,1	106,8	128,3	74,2	126,1	91,9	
Mai	101,5	138,0	100,7	78,0	109,4	116,5	70,0	116,8	89,7	
Juni	110,8	159,7	109,8	74,0	115,2	124,8	82,2	142,5	99,5	
Juli	112,4	160,3	111,4	64,9	119,8	134,5	74,5	128,2	102,8	
August	102,8	148,0	101,8	81,6	112,4	116,9	79,0	118,6	90,7	
September	113,8	162,5	112,7	90,6	117,1	132,9	77,0	133,2	102,4	
Oktober	121,2	171,9	120,1	75,6	109,9	140,7	91,3	129,7	123,5	
November	115,8	171,3	114,6	95,9	100,4	146,1	100,7	132,1	105,0	
Dezember	112,5	185,7	111,2	72,4	113,7	148,0	126,5	144,8	85,4	
in Preisen des Jahres 2015										
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1	
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3	
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2	
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4	
2020	105,1	150,2	104,1	79,0	98,4	126,2	99,5	117,9	97,0	
Januar	94,9	130,2	94,1	74,1	90,0	128,7	108,4	94,3	84,4	
Februar	95,3	132,4	94,5	77,5	86,4	118,6	96,2	105,7	88,1	
März	110,6	145,7	109,7	111,5	95,1	127,2	100,7	125,5	103,1	
April	103,8	136,8	103,0	87,6	96,3	122,9	83,5	117,4	93,0	
Mai	98,5	133,7	97,7	72,7	98,7	111,7	78,1	108,6	92,5	
Juni	106,7	154,8	105,7	69,3	104,0	119,7	92,0	132,4	100,2	
Juli	107,7	155,3	106,7	61,0	108,0	129,1	84,1	119,3	101,7	
August	98,7	143,5	97,8	78,7	101,7	112,0	90,8	110,2	90,1	
September	109,4	157,6	108,3	86,3	106,1	128,0	88,9	123,7	101,7	
Oktober	116,3	166,7	115,2	72,3	99,7	135,0	105,9	120,8	121,1	
November	111,1	166,2	109,9	89,5	91,1	140,0	117,5	122,8	103,6	
Dezember	107,6	179,6	106,3	68,1	103,2	141,5	148,5	133,8	84,4	

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2020 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrü- stungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
Beschäftigte insgesamt										
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3	
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9	
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0	
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4	
2020	101,9	95,7	102,2	97,9	102,4	105,0	91,1	103,9	105,2	
Januar	102,4	98,5	102,6	95,5	104,6	108,6	90,6	102,9	104,1	
Februar	102,4	98,3	102,7	96,5	104,4	108,6	90,8	103,1	104,0	
März	102,3	99,1	102,4	97,5	104,0	107,0	89,3	102,9	104,6	
April	101,8	96,2	102,1	97,1	103,0	106,3	89,6	103,6	104,3	
Mai	101,8	95,5	102,2	97,4	103,0	106,2	89,4	103,3	104,5	
Juni	101,2	95,9	101,4	97,5	101,3	104,1	89,8	103,0	104,8	
Juli	101,4	94,4	101,7	99,2	101,7	104,0	89,3	103,5	104,9	
August	101,7	94,5	102,0	99,6	100,1	104,0	90,8	104,4	105,9	
September	102,0	93,7	102,4	98,9	102,4	102,8	90,8	105,2	106,4	
Oktober	101,8	94,3	102,2	99,0	101,8	102,5	94,3	104,9	106,3	
November	102,0	94,4	102,4	98,5	101,5	103,1	94,3	105,5	106,4	
Dezember	101,6	93,8	102,0	98,1	101,0	103,2	94,3	104,6	106,2	
darunter Teilzeitbeschäftigte										
2016	101,6	98,3	102,1	103,1	107,8	107,2	101,7	101,4	100,9	
2017	104,4	101,8	104,8	103,8	111,7	111,6	100,9	101,9	103,5	
2018	104,3	99,2	105,0	101,1	117,4	109,1	105,5	105,7	102,8	
2019	105,2	100,0	105,9	102,1	111,4	113,6	112,3	111,0	104,1	
2020	104,6	97,8	105,5	107,6	105,5	111,4	110,8	119,1	104,2	
Januar	105,2	98,6	106,1	100,9	107,8	117,1	108,0	112,3	104,1	
Februar	105,2	97,7	106,2	101,8	107,4	117,3	109,3	113,0	104,0	
März	105,0	98,8	105,8	104,5	108,9	114,6	111,8	113,8	103,9	
April	104,3	96,4	105,3	104,5	106,6	113,4	110,5	117,1	103,6	
Mai	105,0	96,6	106,1	106,4	108,5	114,0	108,0	118,1	103,3	
Juni	103,3	98,3	104,0	108,2	103,2	108,5	110,5	118,9	103,2	
Juli	105,4	97,9	106,4	110,9	104,9	112,1	110,5	121,5	104,2	
August	106,1	97,7	107,2	110,9	105,1	113,7	111,8	123,0	104,8	
September	104,4	96,9	105,4	110,6	104,9	108,3	113,1	123,5	104,3	
Oktober	103,6	98,1	104,3	111,9	102,8	105,9	111,8	122,7	104,7	
November	103,7	98,3	104,4	110,6	102,9	106,7	111,8	122,7	104,2	
Dezember	103,8	97,7	104,7	110,0	102,6	105,8	111,8	122,7	106,1	

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2020 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,3	124,3	115,0	98,2	107,7	110,4	127,0
Januar	106,4	110,8	99,9	97,8	88,4	109,8	105,0
Februar	105,5	112,6	98,7	92,6	94,7	101,7	105,6
März	117,8	128,7	109,9	96,2	108,5	108,8	127,5
April	112,5	127,7	118,3	86,9	108,4	87,9	138,9
Mai	120,4	129,1	126,3	91,3	118,8	104,8	129,6
Juni	117,8	120,8	120,3	100,3	114,4	113,2	124,4
Juli	122,3	125,2	124,9	113,9	115,8	119,3	122,5
August	112,2	118,9	117,8	105,2	104,5	101,3	113,2
September	115,6	116,8	115,9	107,5	106,9	117,9	119,4
Oktober	123,3	127,1	116,1	109,7	117,2	121,3	129,9
November	125,6	129,6	111,8	90,4	122,6	120,2	143,8
Dezember	128,4	144,0	120,1	87,1	92,7	118,0	164,6
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	110,7	114,9	100,3	99,4	102,6	105,1	127,2
Januar	101,3	103,9	89,0	92,1	84,9	106,0	102,2
Februar	100,0	104,8	87,5	88,8	91,0	97,7	103,7
März	111,4	119,6	97,4	95,6	103,9	103,7	127,1
April	105,7	118,0	103,5	91,6	103,4	83,2	138,7
Mai	113,4	118,9	109,9	98,0	113,5	99,7	130,3
Juni	111,1	111,2	104,0	103,7	109,2	108,4	125,5
Juli	115,3	115,7	107,9	114,3	109,9	114,1	123,7
August	105,9	109,9	101,7	106,1	99,4	97,0	114,8
September	108,9	107,9	100,2	109,2	101,4	111,6	121,9
Oktober	115,9	117,1	100,3	110,7	111,0	114,4	131,0
November	118,3	119,4	97,0	93,7	116,3	113,5	143,8
Dezember	120,7	132,9	104,6	88,4	87,7	111,8	163,2

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021 - 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2020 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,7	95,8	87,3	98,5	100,8	104,1
Januar	105,2	112,2	96,3	88,1	97,4	103,0	102,7
Februar	104,4	111,1	95,8	88,3	97,8	101,4	104,1
März	104,7	113,3	96,6	89,4	98,3	99,6	104,2
April	104,8	115,0	96,1	88,2	97,4	98,6	104,5
Mai	105,1	114,8	95,7	87,5	97,9	99,3	104,5
Juni	105,5	114,9	96,3	87,5	97,9	100,3	103,6
Juli	105,7	115,4	96,3	86,7	98,4	100,0	105,0
August	106,0	115,2	96,0	85,7	99,4	100,8	105,2
September	106,3	116,0	95,5	88,3	99,0	100,9	104,6
Oktober	106,1	115,5	95,1	86,6	99,7	100,8	103,3
November	106,7	116,0	95,0	86,2	99,8	102,0	104,3
Dezember	107,3	117,5	94,7	84,9	99,3	102,5	103,0
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	101,2	102,6	96,7	89,0	102,6	99,9	98,7
2017	105,6	109,1	95,9	84,5	106,6	102,0	101,9
2018	107,2	110,8	94,6	90,7	105,1	104,4	111,2
2019	108,7	112,7	96,4	92,1	102,5	107,2	102,7
2020	110,8	116,5	94,0	86,4	103,1	108,9	101,0
Januar	109,6	113,2	94,9	86,9	101,5	110,8	102,2
Februar	108,9	112,4	95,3	86,0	102,4	109,3	102,1
März	109,5	114,5	95,9	89,7	103,6	108,0	101,5
April	109,8	116,7	93,6	89,3	101,8	106,2	102,9
Mai	110,5	117,3	92,8	89,6	102,1	107,5	102,5
Juni	111,1	117,3	95,1	89,4	102,4	108,7	100,7
Juli	111,7	118,2	94,5	85,2	103,2	108,7	103,2
August	111,2	117,1	94,3	84,7	104,0	108,6	102,6
September	111,3	117,8	93,6	86,4	103,2	108,6	99,3
Oktober	111,0	116,9	93,3	83,3	103,8	108,8	97,9
November	112,0	117,6	93,2	84,1	104,8	110,4	100,2
Dezember	112,8	119,3	91,3	82,2	103,8	111,5	96,8

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2020 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	76,9	84,1	84,2	72,7	72,4	74,8	64,5
Januar	93,8	103,8	105,9	88,2	89,2	86,6	96,6
Februar	92,2	106,4	108,1	84,6	84,7	86,1	77,7
März	62,3	62,9	63,1	61,3	55,2	75,5	41,4
April	34,0	25,2	24,7	37,7	31,6	52,4	6,0
Mai	50,4	40,9	39,3	54,3	54,7	55,7	35,0
Juni	78,9	84,1	82,2	75,5	78,5	70,6	75,6
Juli	103,9	124,1	123,8	93,4	102,9	74,6	110,1
August	104,9	129,8	127,2	92,1	104,6	67,6	107,3
September	112,0	141,6	144,2	97,0	99,5	92,9	101,7
Oktober	112,5	140,9	144,4	98,0	102,9	88,6	111,5
November	41,5	28,4	27,9	47,2	36,2	72,5	6,1
Dezember	36,5	21,3	20,0	43,2	29,1	74,1	4,7
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,2	76,0	76,3	63,8	62,6	67,6	55,1
Januar	85,5	95,8	97,7	79,7	80,0	79,7	86,9
Februar	83,9	98,3	100,0	76,3	75,6	79,1	69,5
März	56,7	58,2	58,5	55,3	49,2	69,3	37,1
April	30,8	23,1	22,7	34,0	28,2	48,0	5,4
Mai	45,5	37,4	36,1	48,7	48,7	50,9	31,2
Juni	71,1	77,3	75,9	67,4	69,5	64,3	67,2
Juli	90,2	110,0	110,3	79,9	86,9	66,6	91,3
August	91,0	115,5	113,9	78,6	88,0	60,5	88,4
September	97,5	126,0	128,6	83,1	83,7	83,0	83,5
Oktober	97,9	125,9	129,4	83,7	86,3	79,1	91,7
November	36,3	25,5	25,2	40,9	30,5	64,7	5,0
Dezember	32,0	19,1	18,1	37,5	24,5	66,2	3,8

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2020 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,8	93,4	95,6	81,0	82,4	82,0	62,7
Januar	94,2	107,9	108,9	88,4	90,1	85,9	94,1
Februar	94,7	105,9	107,9	89,9	91,8	86,9	94,4
März	89,2	100,9	103,2	84,3	85,1	85,6	72,0
April	73,2	78,2	82,6	70,8	69,9	75,7	58,3
Mai	78,9	81,7	83,1	77,3	78,6	79,7	48,6
Juni	83,7	89,2	91,4	81,0	82,8	81,0	62,8
Juli	85,6	92,9	94,7	82,4	85,0	81,1	59,5
August	89,1	96,6	97,6	85,7	89,3	83,4	54,8
September	90,4	100,3	102,0	86,1	89,2	83,6	65,2
Oktober	89,0	99,3	101,8	84,6	87,4	83,6	57,3
November	76,7	85,2	87,8	73,1	73,6	76,5	47,1
Dezember	72,8	82,7	86,1	68,6	65,5	80,5	37,7
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	97,8	107,0	106,7	95,5	91,7	100,6	110,9
2017	101,6	123,4	124,4	95,9	92,4	100,6	111,7
2018	100,3	127,4	128,2	93,5	89,5	98,1	117,2
2019	106,2	142,8	147,6	97,6	98,2	97,8	101,6
2020	85,5	105,5	112,5	80,4	81,5	81,9	64,2
Januar	99,0	142,0	152,0	89,3	90,5	87,1	103,1
Februar	100,3	137,0	149,6	91,8	93,9	88,1	104,4
März	91,3	115,6	126,4	85,3	86,5	86,3	73,7
April	69,8	70,4	75,1	68,7	67,2	74,6	55,8
Mai	80,7	88,7	87,2	78,0	80,4	78,9	47,5
Juni	86,2	98,9	101,7	82,5	85,9	79,7	67,5
Juli	87,4	102,1	107,0	83,3	86,7	81,3	62,3
August	90,9	110,1	116,6	86,0	89,7	84,5	55,3
September	92,0	113,1	120,8	86,7	90,2	83,9	69,5
Oktober	89,9	114,7	124,0	83,8	86,2	84,1	58,3
November	72,2	90,2	98,0	67,7	66,8	74,3	38,2
Dezember	66,0	82,9	91,4	61,9	54,5	80,1	35,3

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2021

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2018 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	2531178	35549	2195576	243964
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1679880	19967	1408889	196351
50	Schifffahrt	1744	26	1238	45
51	Luftfahrt	2692	16	2377	433
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	712023	7818	659400	42955
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	134838	7721	123672	4179
J	Information und Kommunikation	1244450	12951	1086025	60962
58	Verlagswesen	356769	2134	310139	532
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	40003	518	31649	4144
60	Rundfunkveranstalter	14486	189	12252	138
61	Telekommunikation	96160	554	73232	10659
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	612433	7546	557890	42319
63	Informationsdienstleistungen	124598	2008	100862	3170
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1986696	10162	1176019	566594
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1986696	10162	1176019	566594
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3140337	42111	2479546	191856
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	536475	9531	318926	15187
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	794252	6800	750335	90244
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1123039	14269	827122	37405
72	Forschung und Entwicklung	295923	3409	300323	36699
73	Werbung und Marktforschung	178432	4778	139760	4495
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	137598	2363	91336	4998
75	Veterinärwesen	74617	960	51744	2827
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2860739	54209	2389466	166229
77	Vermietung von beweglichen Sachen	357281	2797	228449	82072
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	440443	12725	408467	4873
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	99936	1354	58069	1661
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	130902	4449	112929	2640
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	718648	19701	566289	36710
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a. n. g.	1113528	13182	1015262	38273
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	124696	1363	94794	1130
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	124696	1363	94794	1130

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt	Anzahl	2 728	1 242	1 760	497
2	davon Einzelunternehmen	Anzahl	2 006	672	1 049	66
3	Personengesellschaften	Anzahl	199	154	170	57
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	483	385	505	360
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	40	30	35	14
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1000 EUR	2 531 178	2 403 925	1 244 450	1 151 499
7	Subventionen	1000 EUR	43 066	42 975	5 875	4 591
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	35 549	32 127	12 951	10 757
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	32 824	30 935	11 164	10 323
10	Aufwendungen insgesamt	1000 EUR	2 195 576	2 114 541	1 086 025	1 033 776
11	davon Personalaufwand	1000 EUR	801 281	775 849	421 991	405 318
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1000 EUR	1 394 295	1 338 692	664 034	628 458
13	Bestände am Anfang des Berichtsjahres	1000 EUR	48 803	44 959	60 631	57 101
14	am Ende des Berichtsjahres	1000 EUR	49 370	45 816	50 469	45 309
15	Bruttoanlageinvestitionen	1000 EUR	243 964	222 031	60 962	53 608
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1000 EUR	30 788	27 349	15 333	13 188
17	Bruttowertschöpfung	1000 EUR	1 150 211	1 082 199	569 115	510 971
18	Bruttobetriebsüberschuss	1000 EUR	348 929	306 350	147 124	105 653

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
2810	681	9352	2 117	5244	1 262	397	99	1
1181	81	6348	781	3934	485	323	37	2
549	108	835	454	358	160	45	38	3
853	385	1672	795	834	586	27	24	4
228	107	498	88	118	31	1	-	5
1986696	1815116	3140337	2594941	2860739	2571172	124696	98715	6
5669	5265	58903	56691	19245	17306	7	7	7
10162	6405	42111	29681	54209	45323	1363	878	8
7307	5883	32343	27196	48887	44096	954	776	9
1176019	1098081	2479546	2202525	2389466	2219922	94794	77763	10
263635	240338	1089291	986915	1131516	1065467	25999	23815	11
912383	857743	1390255	1215610	1257950	1154456	68796	53948	12
372843	352740	602639	572654	133894	123244	4996	3635	13
436618	406363	607326	577455	155895	145508	4870	3477	14
566594	520769	191856	169899	166229	145903	1130	824	15
39509	33212	60344	52532	35091	27626	1099	755	16
1155324	1034125	1757880	1392844	1610060	1429778	54750	43929	17
891688	793787	668590	405929	478545	364311	28751	20114	18

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ¹⁾²⁾		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
Hotels (ohne Hotels garnis)	347	330	30521	29054	31,3
Hotels garnis	91	87	6070	5576	27,3
Gasthöfe	296	281	6197	5824	21,5
Pensionen	189	179	4081	3808	23,5
Zusammen	923	877	46869	44262	28,7
Erholungs- und Ferienheime	13	13	847	802	19,6
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	151	140	5267	4901	24,8
Jugendherbergen und Hütten	101	80	7054	5483	13,9
Zusammen	265	233	13168	11186	19,2
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5641	5583	73,6
Schulungsheime	30	26	2233	1937	21,0
Zusammen	61	57	7874	7520	61,8
Beherbergungsstätten insgesamt	1249	1167	67911	62968	31,5
Außerdem Campingplätze ³⁾	84	79	43396	18048	x

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1,2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
2010	1393	1368	69252	67530	37,5
2011	1365	1351	68164	67167	38,0
2012	1318	1294	67983	65909	39,3
2013	1315	1297	68043	66857	38,6
2014	1287	1273	67329	66196	39,3
2015	1281	1265	67681	66562	39,5
2016	1276	1250	67667	65748	39,4
2017	1266	1235	67551	65746	40,3
2018	1233	1207	67212	65178	39,9
2019	1249	1214	67647	65495	41,8
2020	1249	1167	67911	62968	31,5
Stadt Erfurt	70	67	5955	5474	27,4
Stadt Gera	13	12	1205	924	25,5
Stadt Jena	31	30	2537	2414	25,8
Stadt Suhl	35	33	2240	2157	28,1
Stadt Weimar	53	49	4836	4503	31,5
Stadt Eisenach	35	34	2212	2069	36,1
Eichsfeld	49	44	2384	2190	32,8
Nordhausen	35	30	1827	1529	21,1
Wartburgkreis	81	75	3968	3703	51,4
Unstrut-Hainich-Kreis	49	44	2621	2315	36,0
Kyffhäuserkreis	42	38	2619	2521	28,6
Schmalkalden-Meiningen	122	112	5659	5213	29,9
Gotha	98	96	6223	6063	34,9
Sömmerda	20	19	704	638	21,2
Hildburghausen	63	58	2922	2718	37,5
Ilm-Kreis	79	73	3279	3002	24,8
Weimarer Land	53	50	3361	3275	35,4
Sonneberg	45	43	1876	1640	22,6
Saalfeld-Rudolstadt	93	89	3881	3538	27,0
Saale-Holzland-Kreis	45	40	2058	1797	44,0
Saale-Orla-Kreis	70	70	2960	2912	27,6
Greiz	39	35	1467	1312	19,9
Altenburger Land	29	26	1117	1061	23,0
Kreisfreie Städte zusammen	237	225	18985	17541	29,1
Landkreise zusammen	1012	942	48926	45427	32,4

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsstätten insgesamt	68	4050	25,7
darunter			
Hotellerie	44	1865	29,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	1133	33,1
Gasthöfe	16	363	21,3
Eichsfeld			
Beherbergungsstätten insgesamt	49	2324	32,0
darunter			
Hotellerie	36	1487	27,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	1027	33,6
Gasthöfe	18	352	14,7
Hainich			
Beherbergungsstätten insgesamt	52	2687	35,4
darunter			
Hotellerie	37	1643	27,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	19	1265	28,4
Gasthöfe	8	165	21,0
Saaleland			
Beherbergungsstätten insgesamt	48	2096	43,1
darunter			
Hotellerie	36	1243	28,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	699	32,4
Gasthöfe	16	347	23,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsstätten insgesamt	180	14460	29,6
darunter			
Hotellerie	151	12801	30,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	55	7925	31,4
Gasthöfe	23	570	25,0

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Rhön			
Beherbergungsstätten insgesamt	66	2544	38,7
darunter			
Hotellerie	47	1480	23,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	835	24,4
Gasthöfe	15	300	24,6
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsstätten insgesamt	54	2408	22,6
darunter			
Hotellerie	43	1961	24,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	1219	25,1
Gasthöfe	20	350	19,8
Thüringer Wald			
Beherbergungsstätten insgesamt	562	27597	32,2
darunter			
Hotellerie	415	18928	29,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	163	13197	32,7
Gasthöfe	148	3060	21,9
Übriges Thüringen			
Beherbergungsstätten insgesamt	88	4802	31,3
darunter			
Hotellerie	68	2854	24,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	25	1754	27,9
Gasthöfe	17	317	16,7

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2020 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	1 256 123	2 729 289	2,2
Deutschland	1 197 566	2 599 970	2,2
Ausland	58 557	129 319	2,2
Hotels garnis	271 115	510 461	1,9
Deutschland	254 786	477 161	1,9
Ausland	16 329	33 300	2,0
Gasthöfe	185 780	395 048	2,1
Deutschland	180 513	376 519	2,1
Ausland	5 267	18 529	3,5
Pensionen	119 005	293 262	2,5
Deutschland	114 897	276 922	2,4
Ausland	4 108	16 340	4,0
Zusammen	1 832 203	3 928 060	2,1
Deutschland	1 747 762	3 730 572	2,1
Ausland	84 261	197 488	2,3
Erholungs- und Ferienheime	13 173	41 623	3,2
Deutschland	13 169	41 614	3,2
Ausland	4	9	2,3
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	91 720	354 791	3,9
Deutschland	89 055	334 511	3,8
Ausland	2 665	20 280	7,6
Jugendherbergen und Hütten	78 528	210 063	2,7
Deutschland	76 036	202 697	2,7
Ausland	2 492	7 366	3,0
Zusammen	183 421	606 477	3,3
Deutschland	178 260	578 822	3,2
Ausland	5 161	27 655	5,4
Campingplätze¹⁾	215 559	581 066	2,7
Deutschland	209 004	562 731	2,7
Ausland	6 555	18 335	2,8
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	61 119	1 459 823	23,9
Deutschland	61 117	1 459 793	23,9
Ausland	2	30	15,0
Schulungsheime	46 263	120 748	2,6
Deutschland	45 673	115 022	2,5
Ausland	590	5 726	9,7
Zusammen	107 382	1 580 571	14,7
Deutschland	106 790	1 574 815	14,7
Ausland	592	5 756	9,7
Beherbergungsbetriebe insgesamt	2 338 385	6 696 174	2,9
Deutschland	2 241 816	6 446 940	2,9
Ausland	96 569	249 234	2,6

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2020 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	2 032 812	5 884 209	2,9
Belgien	3 343	6 944	2,1
Bulgarien	405	1 478	3,6
Dänemark	4 426	8 227	1,9
Estland	142	314	2,2
Finnland	524	984	1,9
Frankreich	4 609	8 447	1,8
Griechenland	376	699	1,9
Irland, Republik	202	370	1,8
Island	65	114	1,8
Italien	3 264	9 363	2,9
Kroatien	348	1 990	5,7
Lettland	335	1 268	3,8
Litauen	607	2 057	3,4
Luxemburg	916	1 529	1,7
Malta	18	22	1,2
Niederlande	12 065	29 331	2,4
Norwegen	435	912	2,1
Österreich	9 430	20 358	2,2
Polen	9 780	34 437	3,5
Portugal	450	1 636	3,6
Rumänien	2 380	8 963	3,8
Russland	1 541	3 842	2,5
Schweden	1 252	2 021	1,6
Schweiz	11 065	21 884	2,0
Slowakische Republik	1 192	5 716	4,8
Slowenien	399	1 892	4,7
Spanien	1 605	3 326	2,1
Tschechische Republik	3 238	8 207	2,5
Türkei	320	759	2,4
Ukraine	646	2 839	4,4
Ungarn	1 057	4 249	4,0
Vereinigtes Königreich	3 614	7 107	2,0
Zypern	30	166	5,5
Sonstige europäische Länder	1 699	5 461	3,2
Europäisches Ausland zusammen	81 778	206 912	2,5
Afrika	443	2 485	5,6
Asien	3 579	11 592	3,2
Amerika	3 266	8 113	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien	271	564	2,1
Ohne Angabe	677	1 233	1,8
Ausland zusammen	90 014	230 899	2,6
Insgesamt	2 122 826	6 115 108	2,9

VIII

*) ohne Camping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2020 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
2017	3 683 119	9 351 590	2,5
2018	3 628 175	9 214 165	2,5
2019	3 805 330	9 659 665	2,5
2020	2 122 826	6 115 108	2,9
Stadt Erfurt	277 253	479 780	1,7
Stadt Gera	51 734	91 682	1,8
Stadt Jena	109 388	195 962	1,8
Stadt Suhl	67 050	170 236	2,5
Stadt Weimar	214 106	421 130	2,0
Stadt Eisenach	129 632	230 567	1,8
Eichsfeld	67 373	222 667	3,3
Nordhausen	40 533	95 987	2,4
Wartburgkreis	82 755	622 340	7,5
Unstrut-Hainich-Kreis	66 530	272 493	4,1
Kyffhäuserkreis	57 978	203 156	3,5
Schmalkalden-Meiningen	163 849	450 389	2,7
Gotha	204 147	647 583	3,2
Sömmerda	18 463	41 969	2,3
Hildburghausen	68 185	307 527	4,5
Ilm-Kreis	88 060	230 211	2,6
Weimarer Land	87 390	360 667	4,1
Sonneberg	37 498	120 348	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	94 240	281 923	3,0
Saale-Holzland-Kreis	59 477	262 576	4,4
Saale-Orla-Kreis	68 722	245 773	3,6
Greiz	36 189	86 810	2,4
Altenburger Land	32 274	73 332	2,3
Kreisfreie Städte zusammen	849 163	1 589 357	1,9
Landkreise zusammen	1 273 663	4 525 751	3,6

*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	105671	318604	3,0
darunter			
Hotellerie	72304	156594	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	45292	102761	2,3
Gasthöfe	11949	22940	1,9
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	72612	235490	3,2
darunter			
Hotellerie	57767	121833	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	45870	98022	2,1
Gasthöfe	8028	16360	2,0
Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	90756	328941	3,6
darunter			
Hotellerie	63467	144109	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	49369	111048	2,2
Gasthöfe	4668	10981	2,4
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	74576	309067	4,1
darunter			
Hotellerie	57076	115227	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	33710	72994	2,2
Gasthöfe	16582	27959	1,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	748853	1367373	1,8
darunter			
Hotellerie	691906	1234997	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	438525	757085	1,7
Gasthöfe	23938	43967	1,8

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2020 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	83 224	371 020	4,5
darunter			
Hotellerie	52 666	107 543	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	32 432	62 834	1,9
Gasthöfe	9 865	22 155	2,2
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	102 587	212 120	2,1
darunter			
Hotellerie	88 838	174 706	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	61 396	115 761	1,9
Gasthöfe	10 762	23 098	2,1
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	887 605	2 979 417	3,4
darunter			
Hotellerie	647 662	1 655 486	2,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	482 846	1 266 196	2,6
Gasthöfe	92 440	209 510	2,3
Übriges Thüringen			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	172 501	574 142	3,3
darunter			
Hotellerie	100 337	217 565	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	66 683	142 588	2,1
Gasthöfe	7 548	18 078	2,4

VIII

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Spezialhandel – Generalhandel

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten für die Einfuhr und für die Ausfuhr sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen dem Spezialhandelskonzept und dem Generalhandelskonzept besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Ausfuhr

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

IX. Außenhandel

Intrahandelsstatistik

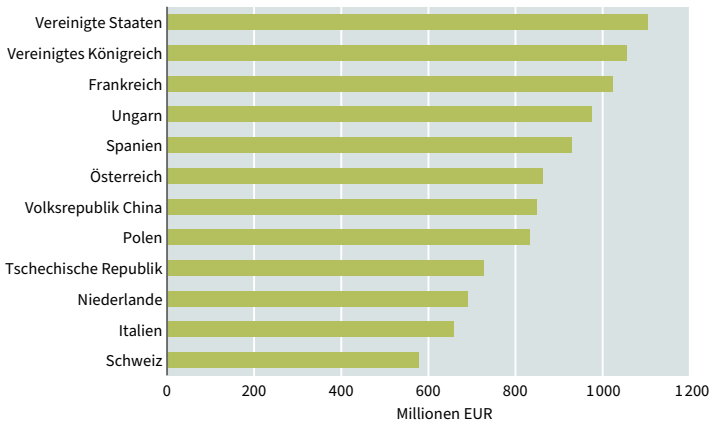
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunftspflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

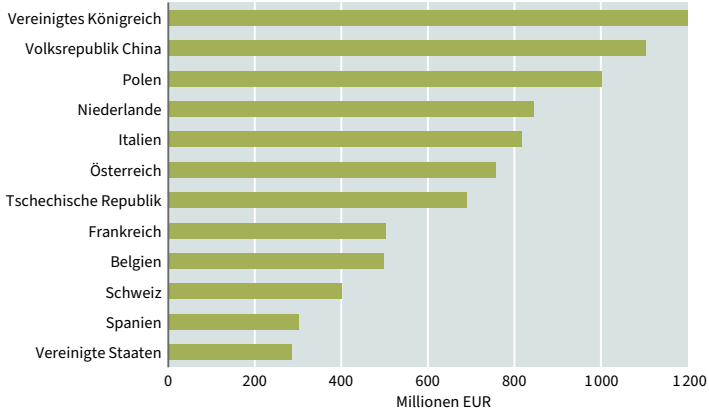
Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2019 nach ausgewählten Ländern



Einfuhr 2019 nach ausgewählten Ländern



IX. Außenhandel

1. Ausfuhr 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2015 ¹⁾	4 508 910	13 474 697	3,8
2016 ¹⁾	4 597 161	14 285 702	6,0
2017 ¹⁾	4 912 488	15 157 700	6,1
2018 ¹⁾	4 989 109	15 469 328	2,1
2019¹⁾	4 838 553	15 493 951	0,2
Ernährungswirtschaft	481 801	925 772	-1,4
davon			
lebende Tiere	6 580	14 126	0,3
darunter Schweine	4 610	12 070	-2,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	129 162	267 053	-8,3
darunter Fleisch und Fleischwaren	44 453	131 505	-7,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	301 866	581 487	3,1
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen			
aus Getreide	103 879	279 647	2,3
Kakao und Kakaoerzeugnisse	23 653	153 351	9,1
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	13 403	45 040	-2,1
Genussmittel	44 193	63 105	-9,2
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3 416	38 080	-5,9
Gewerbliche Wirtschaft	4 258 926	14 228 187	0,1
davon			
Rohstoffe	392 930	1 050 35	-7,1
darunter			
Rohkautschuk	13 753	40 133	-13,8
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	47 086	31 863	-3,0
Halbwaren	1 189 579	6 286 58	-7,7
darunter			
Schnittholz	367 897	1 672 59	2,0
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	199 794	1 203 93	-12,7
Kautschuk, bearbeitet	29 051	109 449	-3,7
Fertigwaren	2 676 417	13 494 494	0,6
davon			
Vorerzeugnisse	1 280 754	1 493 145	-0,6
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	528 031	3 118 78	-8,1
Blech aus Eisen oder Stahl	114 206	1 921 39	6,1
Kunststoffe	83 430	1 555 34	6,6
Glas	31 818	1 108 07	-12,1
Enderzeugnisse	1 395 663	12 001 348	0,7
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	274 510	2 761 093	3,3
Waren aus Kunststoffen	217 740	821 089	-15,4
Geräte zur Elektrizitätserzeugung			
und -verteilung	43 890	714 085	-6,0
pharmazeutische Erzeugnisse	3 968	669 350	20,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische			
Erzeugnisse	4 596	593 467	-10,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	121 018	560 700	2,7
Maschinen, a. n. g.	23 835	500 712	1,3

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

2. Ausfuhr 2019 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1 000 EUR						
2015	975 512	12 168 825	106 602	515 641	11 546 582	13 474 697
2016	993 114	12 919 852	104 691	527 578	12 287 583	14 285 702
2017	943 496	13 912 657	101 265	592 922	13 218 470	15 157 700
2018	939 025	14 210 304	113 042	680 953	13 416 310	15 469 328
2019	925 772	14 228 187	105 035	628 658	13 494 494	15 493 951
Europa	815 686	10 196 311	67 055	450 471	9 678 785	11 351 462
davon						
EU-Länder (EU-27)	663 357	8 091 281	47 415	393 272	7 650 594	9 063 233
darunter						
Frankreich	106 466	874 267	1 508	35 563	837 197	1 022 271
Ungarn	14 132	943 162	1 770	11 059	930 333	974 076
Spanien	36 284	874 710	682	9 595	864 433	928 374
Österreich	68 982	755 647	7 169	52 103	696 375	862 070
Polen	66 532	731 388	2 997	46 276	682 114	832 255
Tschechische Republik	46 560	652 076	1 905	26 144	624 027	725 754
Niederlande	77 841	583 983	4 223	22 894	556 866	690 545
Italien	70 964	562 122	14 296	67 688	480 139	657 652
Finnland	12 560	395 953	275	3 813	391 865	412 188
Belgien	30 504	317 485	5 718	47 095	264 672	362 790
Slowakei	17 519	285 981	361	2 868	282 752	315 408
Rumänien	22 389	270 037	1 399	15 098	253 540	304 845
Dänemark	14 399	188 660	644	15 537	172 479	213 210
Schweden	10 569	185 838	1 039	13 606	171 192	205 064
Luxemburg	1 093	109 305	50	1 531	107 724	111 970
Portugal	9 162	90 048	5	1 344	88 700	102 459
übrige Länder	152 329	2 105 031	19 641	57 200	2 028 190	2 288 230
darunter						
Vereinigtes Königreich	72 016	952 197	3 667	21 309	927 222	1 054 920
Schweiz	31 257	545 856	5 110	17 827	522 919	577 272
Russische Föderation	29 063	264 374	6 624	7 837	249 913	293 437
Türkei	720	131 830	1 247	4 964	125 619	132 550
Afrika	3 112	178 434	13 314	4 406	160 713	181 589
darunter Südafrika	129	69 789	557	1 151	68 081	69 927
Amerika	45 298	1 559 925	10 465	90 479	1 458 981	1 605 524
darunter						
Vereinigte Staaten	42 513	1 060 302	8 230	72 691	979 380	1 102 997
Mexiko	811	239 463	4	8 431	231 027	240 274
Brasilien	300	88 276	92	970	87 214	88 593
Kanada	203	74 105	1 801	4 498	67 806	74 369
Asien	47 278	2 219 583	14 201	79 646	2 125 736	2 267 019
darunter						
Volksrepublik China	20 637	827 255	3 648	16 623	806 983	847 897
Japan	2 695	255 637	458	6 524	248 655	258 333
Republik Korea	2 986	137 888	1 182	2 057	134 649	140 874
Taiwan	673	128 617	7	3 544	125 066	129 311
Indien	282	115 340	562	16 957	97 820	115 622
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	14 008	72 541	-	3 656	68 886	86 574
Verschiedenes	389	1 393	-	-	1 393	1 782

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

IX. Außenhandel

3. Einfuhr 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2015 ¹⁾	4 110 051	9 278 010	7,1
2016 ¹⁾	4 257 380	9 896 760	6,7
2017 ¹⁾	4 404 264	10 387 644	5,0
2018 ¹⁾	4 592 306	11 252 924	8,3
2019¹⁾	4 600 062	11 539 776	2,5
Ernährungswirtschaft	763 440	1 264 348	7,6
davon			
lebende Tiere	3 354	7 424	-10,4
darunter Schweine	3 311	6 629	-11,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	120 665	371 253	-2,5
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	47 843	186 188	11,9
Käse	18 651	81 475	11,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	541 273	727 479	9,6
darunter			
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	63 856	78 940	8,1
Kakao und Kakaoverzeugnisse	16 527	76 237	18,2
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	39 793	75 931	-3,8
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	15 718	71 365	16,0
Genussmittel	98 148	158 192	29,4
darunter			
Wein	43 344	74 871	30,3
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3 196	37 278	63,2
Gewerbliche Wirtschaft	3 514 782	9 298 129	6,2
davon			
Rohstoffe	351 772	85 095	-5,3
darunter			
Rohkautschuk	16 704	26 619	-1,4
Steine und Erden, a. n. g.	56 045	13 735	9,8
Halbwaren	736 579	507 167	-6,2
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	68 346	128 489	-15,4
Mineralölerzeugnisse	91 100	52 227	-5,0
Fertigwaren	2 426 431	8 705 868	7,1
davon			
Vorerzeugnisse	1 234 694	1 591 862	-4,3
darunter			
Kunststoffe	290 688	378 353	7,1
Blech aus Eisen oder Stahl	340 167	291 101	-2,2
Papier und Pappe	215 765	196 031	-21,7
Enderzeugnisse	1 191 737	7 114 005	10,1
darunter			
Luftfahrzeuge	125	926 272	59,1
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	105 168	508 272	-2,7
Möbel	265 678	482 218	0,9
Waren aus Kunststoffen	135 721	436 460	1,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	134 003	433 033	7,8
Geräte zur Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	19 570	348 689	0,9

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

4. Einfuhr 2019 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Ursprungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1.000 EUR						
2015	1 023 117	7 684 463	74 325	419 742	7 190 396	9 278 010
2016	965 113	8 233 829	76 896	398 882	7 758 051	9 896 760
2017	1 027 161	8 606 065	91 888	483 590	8 030 588	10 387 644
2018	1 174 842	8 758 014	89 835	540 546	8 127 633	11 252 924
2019	1 264 348	9 298 129	85 095	507 167	8 705 868	11 539 776
Europa	1 176 903	6 946 300	56 654	436 502	6 453 144	8 994 024
davon						
EU-Länder (EU-27)	1 137 755	5 253 755	44 661	331 570	4 877 525	7 007 163
darunter						
Polen	105 182	816 947	6 498	38 111	772 338	1 001 743
Niederlande	278 338	485 770	3 744	17 890	464 137	844 314
Italien	145 821	596 964	1 183	27 135	568 646	817 652
Österreich	133 539	540 293	5 768	20 233	514 291	755 803
Tschechische Republik	44 300	577 272	16 706	110 333	450 233	690 416
Frankreich	60 781	397 955	3 246	16 068	378 641	502 817
Belgien	118 691	344 308	2 011	26 552	315 745	498 276
Spanien	106 617	167 822	264	2 953	164 605	300 660
Dänemark	38 909	181 999	347	7 722	180 929	238 113
Ungarn	27 537	188 428	669	5 483	182 276	232 414
Rumänien	1 540	171 588	-	2 435	169 153	187 338
Schweden	12 085	141 571	155	19 406	122 010	167 554
Slowakei	18 441	128 944	71	7 456	121 416	162 595
Luxemburg	1 790	143 351	9	1 714	141 628	155 639
Slowenien	163	87 950	316	3 589	84 044	97 125
Portugal	3 481	60 051	65	9 973	50 013	69 620
Litauen	2 082	58 550	929	3 256	54 366	62 769
übrige Länder	39 148	1 692 545	11 994	104 932	1 575 619	1 986 861
darunter						
Vereinigtes Königreich	8 549	1 159 985	6 182	12 502	1 141 302	1 199 774
Schweiz	5 058	183 758	227	1 698	181 833	401 687
Türkei	19 498	107 791	1 588	2 340	103 862	129 021
Afrika	5 066	125 011	1 669	8 712	114 630	131 237
darunter Südafrika	1 107	76 050	9	285	75 756	77 737
Amerika	38 639	355 745	8 070	10 671	337 004	424 807
darunter						
Vereinigte Staaten	27 271	235 286	7 587	7 251	220 449	285 478
Brasilien	6 086	62 693	5	1 177	61 510	74 431
Asien	41 267	1 866 138	18 696	51 219	1 796 224	1 968 645
darunter						
Volksrepublik China	18 766	1 065 684	1 236	14 264	1 050 184	1 103 951
Malaysia	157	155 714	9 853	50	145 811	158 658
Japan	636	128 120	3 635	881	123 604	141 453
Vietnam	829	120 670	5	380	120 285	124 206
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	2 472	4 934	6	62	4 867	8 552
Verschiedenes	-	-	-	-	-	12 511

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

IX. Außenhandel

5. Ausfuhr und Einfuhr 2019 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	15493951	100	11539776	100
darunter				
Vereinigte Staaten	1 102 997	7,1	285 478	2,5
Vereinigtes Königreich	1 054 920	6,8	1 199 774	10,4
Frankreich	1 022 271	6,6	502 817	4,4
Ungarn	974 076	6,3	232 414	2,0
Spanien	928 374	6,0	300 660	2,6
Österreich	862 070	5,6	755 803	6,5
Volksrepublik China	847 897	5,5	1 103 951	9,6
Polen	832 255	5,4	1 001 743	8,7
Tschechische Republik	725 754	4,7	690 416	6,0
Niederlande	690 545	4,5	844 314	7,3
Italien	657 652	4,2	817 652	7,1
Schweiz	577 272	3,7	401 687	3,5
Finnland	412 188	2,7	60 662	0,5
Belgien	362 790	2,3	498 276	4,3
Slowakei	315 408	2,0	162 595	1,4

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 2019 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	11539776	100	15493951	100
darunter				
Vereinigtes Königreich	1 199 774	10,4	1 054 920	6,8
Volksrepublik China	1 103 951	9,6	847 897	5,5
Polen	1 001 743	8,7	832 255	5,4
Niederlande	844 314	7,3	690 545	4,5
Italien	817 652	7,1	657 652	4,2
Österreich	755 803	6,5	862 070	5,6
Tschechische Republik	690 416	6,0	725 754	4,7
Frankreich	502 817	4,4	1 022 271	6,6
Belgien	498 276	4,3	362 790	2,3
Schweiz	401 687	3,5	577 272	3,7
Spanien	300 660	2,6	928 374	6,0
Vereinigte Staaten	285 478	2,5	1 102 997	7,1
Dänemark	238 113	2,1	213 210	1,4
Ungarn	232 414	2,0	974 076	6,3
Rumänien	187 338	1,6	304 845	2,0

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

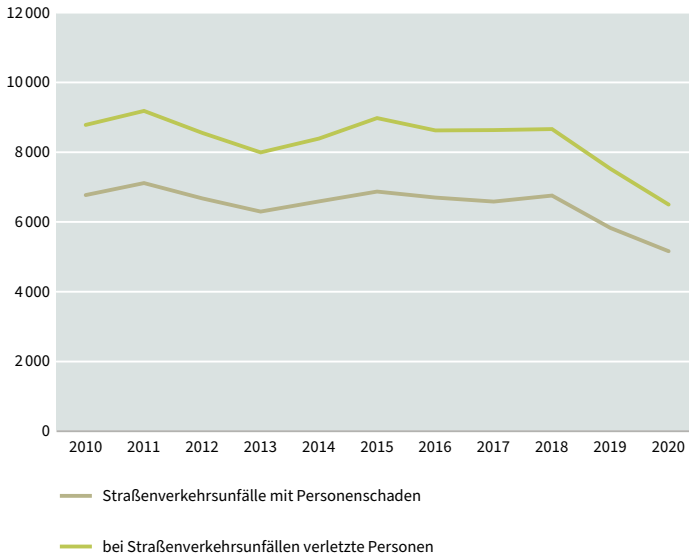
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

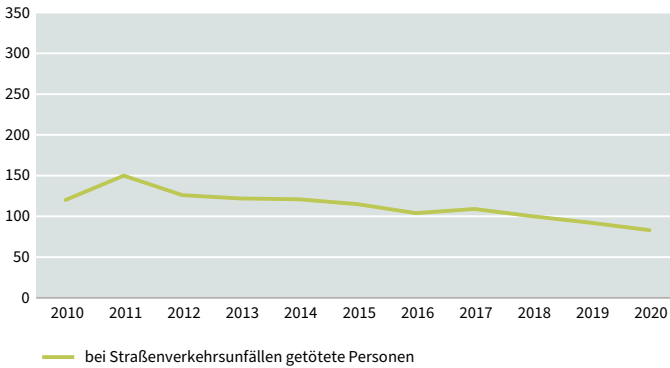
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwargeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

X. Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2010 bis 2020



X



1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2012 bis 2020

Fahrzeugart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Krafträder	3 040	2 921	3 072	3 163	3 807	2 913	3 264	3 335	4 710
Personenkraftwagen	64 449	60 385	60 223	62 243	66 851	69 317	66 913	68 039	56 579
Kraftomnibusse	147	154	155	170	175	119	124	141	160
Lastkraftwagen	8 052	7 473	7 379	7 671	8 843	9 337	9 665	10 121	7 901
Zugmaschinen	2 641	2 509	2 884	2 685	2 463	2 696	2 813	2 884	2 970
darunter									
Sattelzugmaschinen	1 063	718	1 020	961	927	899	1 020	979	685
Sonstige Kraftfahrzeuge	408	498	547	485	499	584	619	624	767
Kraftfahrzeuge insgesamt	78 737	73 940	74 260	76 417	82 638	84 966	83 398	85 144	73 087
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	7 510	7 335	8 231	7 923	9 119	9 434	9 165	9 634	10 050

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2012 bis 2020

Fahrzeugart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Krafträder	9 424	9 330	9 896	9 665	9 489	9 325	9 571	9 444	10 383
Personenkraftwagen	171 048	173 863	169 417	173 895	176 637	173 860	169 425	166 381	163 647
Kraftomnibusse	164	206	71	82	125	207	102	93	66
Lastkraftwagen	10 720	10 872	11 065	11 567	12 527	12 140	11 962	12 598	12 770
Zugmaschinen	3 242	3 188	3 128	3 256	3 272	3 210	3 291	3 531	3 679
Sonstige Kraftfahrzeuge	524	512	517	510	488	525	454	593	539
Kraftfahrzeuge insgesamt	195 122	197 971	194 094	198 975	202 538	199 267	194 805	192 640	191 084
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	9 498	9 482	9 868	10 568	10 797	10 947	11 056	11 654	11 558

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2021 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner ²⁾	
1	1.1.2004	76 341	1 275 159	535	2 789
2	1.1.2005	79 963	1 282 001	542	2 726
3	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
4	1.1.2007	85 509	1 305 114 ³⁾	573	2 548
5	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
6	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
7	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
8	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
9	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
10	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
11	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
12	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
13	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
14	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
15	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
16	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
17	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
18	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
19	Stadt Erfurt	7 249	98 570	461	76
20	Stadt Gera	2 877	46 036	494	65
21	Stadt Jena	3 216	45 528	409	69
22	Stadt Suhl	1 709	20 401	555	41
23	Stadt Weimar	2 164	31 433	482	44
24	Stadt Eisenach	1 572	21 213	502	80
25	Eichsfeld	5 357	60 558	606	91
26	Nordhausen	3 987	47 462	569	86
27	Wartburgkreis	7 311	74 256	624	88
28	Unstrut-Hainich-Kreis	5 096	57 121	559	121
29	Kyffhäuserkreis	4 369	44 458	599	77
30	Schmalkalden-Meiningen	7 004	76 545	613	136
31	Gotha	6 356	76 608	568	131
32	Sömmerda	3 932	40 673	586	62
33	Hildburghausen	3 773	39 379	623	78
34	Ilm-Kreis	5 535	59 092	556	96
35	Weimarer Land	4 993	48 697	593	106
36	Sonneberg	3 214	34 930	605	53
37	Saalfeld-Rudolstadt	6 228	60 606	587	215
38	Saale-Holzland-Kreis	4 765	49 635	598	114
39	Saale-Orla-Kreis	4 914	50 658	631	29
40	Greiz	5 829	60 226	618	84
41	Altenburger Land	4 844	51 465	576	90
42	Kreisfreie Städte zusammen	18 787	263 181	468	375
43	Landkreise zusammen	87 507	932 369	594	1 657

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – *) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetrieb
vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet; des

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
99 818	39 761	14 005	1 507 873	160 763	1
99 165	41 037	14 024	1 518 916	163 932	2
98 490	42 125	9 685	1 528 702	167 068	3
99 060	43 811	9 678	1 545 720	172 097	4
86 099	42 437	8 818	1 364 313	167 398	5
87 096	44 235	8 941	1 368 347	172 006	6
89 202	45 983	9 025	1 380 452	177 150	7
91 077	48 072	9 008	1 391 906	182 440	8
94 241	50 485	9 032	1 403 296	188 009	9
95 499	52 010	9 042	1 409 417	193 178	10
96 662	53 703	9 044	1 413 480	198 288	11
98 336	55 342	9 199	1 421 341	203 862	12
100 348	56 679	9 330	1 430 610	209 312	13
103 727	57 906	9 463	1 444 352	216 266	14
106 886	59 223	9 645	1 455 493	223 512	15
109 674	60 560	9 855	1 466 939	229 828	16
112 604	61 915	10 137	1 478 326	236 423	17
115 702	63 720	10 564	1 493 862	243 650	18
9 072	1 264	1 141	117 372	11 561	19
3 403	749	226	53 356	5 480	20
3 090	470	276	52 649	4 342	21
1 645	395	123	24 314	2 943	22
2 099	300	165	36 205	3 182	23
1 623	412	174	25 074	3 441	24
7 336	4 611	552	78 505	14 006	25
3 826	2 374	482	58 217	10 468	26
6 155	5 373	572	93 755	16 538	27
6 874	3 434	577	73 223	13 751	28
3 814	3 244	440	56 402	9 604	29
7 820	4 744	655	96 904	17 169	30
7 502	3 218	739	94 554	15 800	31
4 690	2 549	394	52 300	9 995	32
3 837	3 454	333	50 854	10 686	33
5 376	2 649	496	73 244	11 754	34
5 874	3 076	426	63 172	10 888	35
2 852	1 849	236	43 134	6 635	36
6 152	4 322	509	78 032	13 896	37
5 061	4 050	498	64 123	11 621	38
5 623	5 233	486	66 943	15 333	39
7 212	4 213	645	78 209	14 186	40
4 766	1 737	419	63 321	10 371	41
20 932	3 590	2 105	308 970	30 949	42
94 770	60 130	8 459	1 184 892	212 701	43

setzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte halb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Bevölkerungsstand 1.1. des Vorjahres – 3) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2011 bis 2019 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
PKW insgesamt	68245	64449	60385	60223	62243	66851	69317	66913	68039
darunter									
Audi	4322	4712	4037	4147	4226	4378	4241	3563	3756
BMW	3271	3160	2827	2892	3154	3254	3044	3048	3091
Citroen	1924	1647	1216	1325	1338	1244	1333	1323	810
Chevrolet	658	549	532	127	1	-	-	-	-
Daihatsu	89	25	-	-	-	-	-	-	-
Daimler	3656	3453	3293	3219	3616	4239	4037	3898	4149
Ford	3363	2843	3061	3089	3508	3698	3843	3617	4096
Honda	1176	1121	1011	1058	1006	1228	956	868	722
Hyundai	1798	2234	2410	2139	2103	2466	2675	3236	3281
Jaguar									
Land Rover	11	113	144	156	223	286	268	261	236
Kia Motor	1475	1873	1695	1543	1508	1514	1543	1302	1505
Magyar Suzuki	1048	953	945	1015	1203	1083	875	622	696
Mazda	1451	1437	1687	1737	2049	2197	2292	2042	2250
Mitsubishi	1155	893	732	932	1259	1424	1592	1859	1745
Nissan	1886	1563	1207	1535	1524	1490	1305	1039	817
Opel	7584	6276	5998	5903	6553	7447	7163	6499	5245
Peugeot	868	665	602	655	612	630	698	860	869
Porsche	119	125	116	142	179	176	157	148	185
Renault	5227	3081	2540	2625	2278	3223	5637	4876	4216
Seat	2388	2425	2662	2801	2502	2463	2567	2976	2842
Skoda	6204	6322	6652	6614	6804	6823	7065	6850	7034
Suzuki	685	571	483	434	395	371	999	1049	1072
Toyota	1845	1737	1551	1281	1054	1164	1224	1298	1293
VAZ-Lada	133	92	40	18	18	48	72	67	78
Volkswagen	13938	13134	11696	11539	11720	12027	11094	11144	12714
Volvo	423	360	294	379	543	554	686	659	596

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2019 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Beförderungsleistung ³⁾	Fahrleistung ⁴⁾	Beförderungsangebot ⁵⁾
	Anzahl	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer
Insgesamt					
Linienverkehr	41	165 434	1 102 559	88 609	8 714 734
davon					
Nahverkehr	41	165 394	1 094 327	88 336	8 702 447
Fernverkehr	1	40	8 232	273	12 287
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	76	1 961	353 979	13 594	632 313
davon					
Nahverkehr	39	872	25 584	1 193	48 450
Fernverkehr	68	1 089	328 395	12 401	583 863
Nahverkehr zusammen	56	166 265	1 119 911	89 529	8 750 897
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	68	1 129	336 628	12 674	596 150
Insgesamt	87	167 395	1 456 538	102 203	9 347 047
öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	22	152 654	990 840	77 166	7 867 136
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	18	794	54 848	1 692	79 205
Nahverkehr zusammen	22	153 033	993 939	77 322	7 873 962
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	13	415	51 749	1 535	72 379
Zusammen	22	153 448	1 045 688	78 857	7 946 341
gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Zusammen	3	7 547	81 926	6 756	513 668
private Unternehmen					
Linienverkehr	16	5 533	46 144	5 152	355 638
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	56	867	282 780	11 438	531 399
Nahverkehr zusammen	31	5 727	53 603	5 720	374 384
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	53	673	275 321	10 869	512 654
Zusammen	62	6 400	328 924	16 590	887 038

X

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2019

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung ²⁾	Fahrleistung ³⁾	Beförderungsangebot ⁴⁾	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR
nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen	152 614	982 608	76 893	7 854 848	190 521
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	7 247	65 575	6 292	491 960	11 391
Private Unternehmen	5 533	46 144	5 152	355 638	6 204
Insgesamt	165 394	1 094 327	88 336	8 702 447	208 116
nach Fahrgastgrößenklassen					
Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000	728	10 921	1 456	72 706	1 336
250 000– 1 000 000	3 052	23 204	4 359	305 364	5 119
1 000 000– 10 000 000	81 939	778 378	68 622	6 636 869	118 724
10 000 000– 50 000 000	79 675	281 823	13 899	1 687 507	82 936
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2004 bis 2020

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2004	7 124	6 583	242 971	233 195
2005	6 436	5 881	221 446	203 000
2006	5 812	5 273	181 538	167 378
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913
2010	4 622	4 633	155 501	155 409
2011	4 501	4 492	131 651	133 075
2012	4 992	4 945	85 324	85 719
2013	4 017	4 024	103 318	102 904
2014	3 795	3 794	109 368	109 400
2015	3 704	3 675	111 756	112 793
2016	2 504	2 494	114 339	114 187
2017	3 154	3 164	137 189	137 741
2018	2 870	2 909	129 986	130 284
2019	2 955	2 976	75 635	75 614
2020	2 010	2 039	12 979	13 704

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2004 bis 2019

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
	1000	1000 km	1000 t	Mill. tkm		%		
2004	9549	812931	114263	162014	10493	17871	41,3	47,1
2005	9259	829981	116348	163733	10824	18531	42,4	47,6
2006	9772	857533	119902	172959	11340	19490	41,9	47,9
2007	9504	806697	116033	172977	10686	18502	40,7	46,5
2008	9630	832521	117937	179065	10984	19359	39,9	45,8
2009	8353	757194	103725	160479	9769	17598	39,0	44,8
2010	8077	725996	98102	155417	9438	17054	37,9	44,6
2011	9104	788506	111812	178217	10245	18838	37,9	43,9
2012	8609	745445	105256	170480	9806	18229	37,4	43,2
2013	8027	735205	98429	161997	9470	17974	37,0	42,4
2014	8132	715063	100560	163131	9529	17523	37,3	43,4
2015	7733	673587	90771	151969	8918	16704	36,6	42,3
2016	7938	668905	98709	159531	8830	16442	37,3	42,7
2017	7507	651246	92482	152368	8595	16013	37,1	42,3
2018	7352	645141	90701	150272	8686	15877	36,7	43,2
2019	7257	604256	85636	145236	7956	14957	36,0	41,8

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadensunfälle
1	2010	59619	6769	3580	49270
2	2011	54726	7114	2977	44635
3	2012	55278	6674	3026	45578
4	2013	54110	6296	2677	45028
5	2014	53722	6591	2434	44697
6	2015	56182	6870	2439	46873
7	2016	56958	6700	2381	47877
8	2017	58014	6587	2499	48928
9	2018	56491	6757	2188	47546
10	2019	55790	5831	2569	47390
11	2020	47920	5161	2197	40562
12	Stadt Erfurt	5180	582	182	4416
13	Stadt Gera	2089	221	87	1781
14	Stadt Jena	2495	263	66	2166
15	Stadt Suhl	825	57	35	733
16	Stadt Weimar	1582	138	58	1386
17	Stadt Eisenach	1251	123	67	1061
18	Eichsfeld	2038	241	88	1709
19	Nordhausen	1980	182	96	1702
20	Wartburgkreis	2401	275	147	1979
21	Unstrut-Hainich-Kreis	2266	228	73	1965
22	Kyffhäuserkreis	1664	174	72	1418
23	Schmalkalden-Meiningen	2466	296	120	2050
24	Gotha	3015	316	185	2514
25	Sömmerda	1360	180	48	1132
26	Hildburghausen	1253	153	65	1035
27	Ilm-Kreis	2203	223	137	1843
28	Weimarer Land	2062	217	95	1750
29	Sonneberg	1148	127	60	961
30	Saalfeld-Rudolstadt	2145	275	85	1785
31	Saale-Holzland-Kreis	2434	257	107	2070
32	Saale-Orla-Kreis	2374	243	162	1969
33	Greiz	1990	206	103	1681
34	Altenburger Land	1699	184	59	1456
35	Kreisfreie Städte zusammen	13422	1384	495	11543
36	Landkreise zusammen	34498	3777	1702	29019

X

Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte				Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
10 349	8 903	120	1 958	6 825	1
10 091	9 336	150	2 068	7 118	2
9 700	8 680	126	1 993	6 561	3
8 973	8 118	122	1 769	6 227	4
9 025	8 513	121	1 837	6 555	5
9 309	9 092	115	2 031	6 946	6
9 081	8 731	104	2 001	6 626	7
9 086	8 743	109	1 950	6 684	8
8 945	8 761	100	1 933	6 728	9
8 400	7 617	92	1 656	5 869	10
7 358	6 582	83	1 489	5 010	11
764	725	3	144	578	12
308	274	2	31	241	13
329	317	3	24	290	14
92	71	-	20	51	15
196	169	1	21	147	16
190	161	2	32	127	17
329	307	4	67	236	18
278	227	2	46	179	19
422	366	12	98	256	20
301	281	4	50	227	21
246	236	3	76	157	22
416	343	6	70	267	23
501	441	4	114	323	24
228	236	3	57	176	25
218	202	4	62	136	26
360	293	7	75	211	27
312	287	2	61	224	28
187	150	-	35	115	29
360	344	5	95	244	30
364	311	5	62	244	31
405	339	5	117	217	32
309	272	3	84	185	33
243	230	3	48	179	34
1 879	1 717	11	272	1 434	35
5 479	4 865	72	1 217	3 576	36

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2020 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
innerhalb von Ortschaften						
1	Unfälle zusammen	32 604	2 913	2 761	2 381	1 903
2	mit Personenschaden	3 393	262	207	224	228
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1 380	137	113	107	91
4	übrige Sachschadensunfälle	27 831	2 514	2 441	2 050	1 584
5	Verunglückte zusammen	4 049	318	257	259	270
6	Getötete	26	5	2	-	2
7	Schwerverletzte	738	52	39	41	68
8	Leichtverletzte	3 285	261	216	218	200
außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn						
9	Unfälle zusammen	15 316	1 178	1 157	948	1 130
10	mit Personenschaden	1 768	141	106	108	129
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	817	81	79	64	39
12	übrige Sachschadensunfälle	12 731	956	972	776	962
13	Verunglückte zusammen	2 533	239	151	164	174
14	Getötete	57	5	2	5	5
15	Schwerverletzte	751	66	39	44	61
16	Leichtverletzte	1 725	168	110	115	108
darunter auf Autobahnen						
17	Unfälle zusammen	3 201	235	261	212	207
18	mit Personenschaden	343	32	32	22	17
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	333	34	31	26	12
20	übrige Sachschadensunfälle	2 525	169	198	164	178
21	Verunglückte zusammen	539	57	46	48	27
22	Getötete	9	-	-	4	-
23	Schwerverletzte	155	19	12	17	4
24	Leichtverletzte	375	38	34	27	23
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
25	Unfälle insgesamt	47 920	4 091	3 918	3 329	3 033
26	mit Personenschaden	5 161	403	313	332	357
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	2 197	218	192	171	130
28	übrige Sachschadensunfälle	40 562	3 470	3 413	2 826	2 546
29	Verunglückte insgesamt	6 582	557	408	423	444
30	Getötete	83	10	4	5	7
31	Schwerverletzte	1 489	118	78	85	129
32	Leichtverletzte	5 010	429	326	333	308

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
2573	2708	3054	2743	3326	3088	2875	2279	1
301	340	397	342	365	299	261	167	2
104	102	130	108	128	119	127	114	3
2168	2266	2527	2293	2833	2670	2487	1998	4
346	409	481	402	432	351	328	196	5
-	1	3	3	2	2	3	3	6
68	87	93	71	79	61	45	34	7
278	321	385	328	351	288	280	159	8
1296	1326	1396	1391	1397	1570	1416	1111	9
137	159	185	192	177	176	142	116	10
41	89	63	95	68	79	60	59	11
1118	1078	1148	1104	1152	1315	1214	936	12
205	211	258	270	253	248	200	160	13
5	6	6	3	5	5	6	4	14
61	68	91	74	84	80	53	30	15
139	137	161	193	164	163	141	126	16
309	315	308	375	273	268	248	190	17
24	35	25	46	27	33	28	22	18
19	53	31	57	24	20	13	13	19
266	227	252	272	222	215	207	155	20
40	48	40	64	44	48	48	29	21
1	3	1	-	-	-	-	-	22
7	14	8	22	23	18	9	2	23
32	31	31	42	21	30	39	27	24
3869	4034	4450	4134	4723	4658	4291	3390	25
438	499	582	534	542	475	403	283	26
145	191	193	203	196	198	187	173	27
3286	3344	3675	3397	3985	3985	3701	2934	28
551	620	739	672	685	599	528	356	29
5	7	9	6	7	7	9	7	30
129	155	184	145	163	141	98	64	31
417	458	546	521	515	451	421	285	32

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2012 bis 2020

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträdern ¹⁾			
Beteiligte insgesamt							
2012	12 187	9999	8023	823	1351	726	111
2013	11 640	9577	7693	832	1179	782	102
2014	12 067	9755	7829	912	1355	809	148
2015	12 687	10380	8323	1024	1378	783	146
2016	12 291	10034	8055	934	1360	742	155
2017	12 139	9921	7908	962	1368	716	134
2018	12 343	9902	7764	1097	1532	769	140
2019	10 784	8674	6731	972	1276	685	149
2020	9298	7218	5503	864	1381	558	141
Hauptverursacher							
2012	6 674	5 888	4 738	485	627	100	59
2013	6 296	5 588	4 561	480	560	102	46
2014	6 591	5 790	4 704	547	631	108	62
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70

X

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	343	9	155	375
Bundesstraßen	959	17	324	1022
innerorts	495	4	127	533
außerorts	464	13	197	489
Landesstraßen	1098	23	374	1026
innerorts	466	3	123	447
außerorts	632	20	251	579
Kreisstraßen	314	12	119	260
innerorts	152	2	48	140
außerorts	162	10	71	120
Andere Straßen	2 447	22	517	2 327
innerorts	2 280	17	440	2 165
außerorts	167	5	77	162
Insgesamt	5 161	83	1 489	5 010
innerorts	3 393	26	738	3 285
außerorts	1 768	57	751	1 725

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	293	2	48	300
innerorts	243	1	33	242
außerorts	50	1	15	58
vorausfährt oder wartet	651	6	113	796
innerorts	393	1	33	482
außerorts	258	5	80	314
seitlich in gleicher Richtung fährt	230	1	67	248
innerorts	126	-	24	133
außerorts	104	1	43	115
entgegenkommt	446	12	214	498
innerorts	249	-	73	260
außerorts	197	12	141	238
einbiegt oder kreuzt	1277	14	301	1349
innerorts	1056	3	207	1102
außerorts	221	11	94	247
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	463	14	131	363
innerorts	439	12	119	347
außerorts	24	2	12	16
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	74	-	18	65
innerorts	19	-	4	15
außerorts	55	-	14	50
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	618	19	247	492
innerorts	185	3	65	145
außerorts	433	16	182	347
Abkommen von Fahrbahn nach links	426	9	181	328
innerorts	118	2	53	75
außerorts	308	7	128	253
Unfall anderer Art	683	6	169	571
innerorts	565	4	127	484
außerorts	118	2	42	87
Insgesamt	5161	83	1489	5010
innerorts	3393	26	738	3285
außerorts	1768	57	751	1725

X. Verkehr

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2020 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1 312	34	539	1 054
Abbiege-Unfall	494	5	132	519
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 114	11	256	1 190
Überschreiten-Unfall	235	10	72	181
Unfall durch ruhenden Verkehr	125	2	19	115
Unfall im Längsverkehr ¹⁾	1 132	14	301	1 302
Sonstiger Unfall	749	7	170	649
Insgesamt	5 161	83	1 489	5 010

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

15. Verunglückte 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	375	4	103	268
davon				
Mofas	9	1	2	6
Kleinkrafträder	356	3	99	254
E-Bikes	5	-	2	3
drei- und leichte vierrädrige Kfz	5	-	-	5
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	504	13	202	289
davon				
zwei- und drei- und leichte vierrädrige Kfz	491	13	197	281
Personenkraftwagen	3 414	36	644	2 734
Wohnmobilen	5	-	-	5
Bussen	85	2	21	62
Lastkraftwagen ¹⁾	221	1	55	165
Sattelzugmaschinen	38	-	12	26
anderen Güterkraftfahrzeugen	5	-	1	4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	22	2	8	12
übrigen Kraftfahrzeugen	38	1	9	28
Fahrrädern	1 300	8	296	996
davon				
ohne Elektroantrieb	1 131	6	240	885
Pedelecs	169	2	56	111
Straßenbahnen	20	-	-	20
Fußgänger	533	16	134	383
Sonstige Personen und Fahrzeuge ²⁾	22	-	4	18
Insgesamt	6 582	83	1 489	5 010

1) mit Normalaufbau – 2) Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2020 nach ausgewählten Fahrzeugarten ¹⁾

Ursache	Fahrzeuge insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Personen- kraftwagen	Krafträder ²⁾	Fahrräder ³⁾
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	548	309	35	142
Ablenkung	28	17	3	3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	253	137	36	39
Benutzung der falschen Fahrbahn oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	170	44	14	95
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	44	34	9	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1062	645	212	104
Ungenügender Sicherheitsabstand	598	433	69	22
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	10	9	-	-
Fehler beim Überholen	355	243	37	25
Fehler beim Vorbeifahren	16	12	-	1
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	38	28	1	3
Nichtbeachten der Vorfahrt	858	667	25	94
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	574	473	15	40
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	129	92	4	22
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	22	13	2	5
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	785	610	17	65
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	261	200	2	27
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	44	34	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	2	-	-	-
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	10	2	-	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1209	625	157	321
Insgesamt	6291	4049	617	947
technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	8	2	1	5
Bereifung	31	21	4	1
Bremsen	20	7	2	8
Lenkung	1	-	-	1
Zugvorrichtung	1	1	-	-
Andere Mängel	31	7	4	12
Insgesamt	92	38	11	27

X

¹⁾ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

X. Verkehr

17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2017 bis 2020 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2017		2018		2019		2020	
	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische
Prüfungen								
Prüfungen insgesamt								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftfahrzeugen (A1, A2, A)	3 147	3 140	3 286	3 196	3 164	3 198	3 307	3 423
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	31 994	28 733	32 727	30 572	32 153	31 257	30 429	26 517
LKW (C1, C1E, C, CE)	2 549	2 347	2 806	2 654	2 921	2 846	2 679	2 415
Bussen (D1, D1E, D, DE)	239	228	202	198	292	295	212	258
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	517	234	508	233	471	216	475	201
Insgesamt	38 446	34 682	39 529	36 853	39 001	37 812	37 102	32 814
darunter nicht bestandene								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftfahrzeugen (A1, A2, A)	1 079	367	1 057	357	937	347	971	348
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	14 555	11 415	14 373	12 511	14 191	13 023	13 052	10 755
LKW (C1, C1E, C, CE)	447	333	375	390	464	408	388	315
Bussen (D1, D1E, D, DE)	36	28	39	16	32	33	27	37
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	253	21	252	24	211	12	226	11
Zusammen	16 370	12 164	16 096	13 298	15 835	13 823	14 664	11 466

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

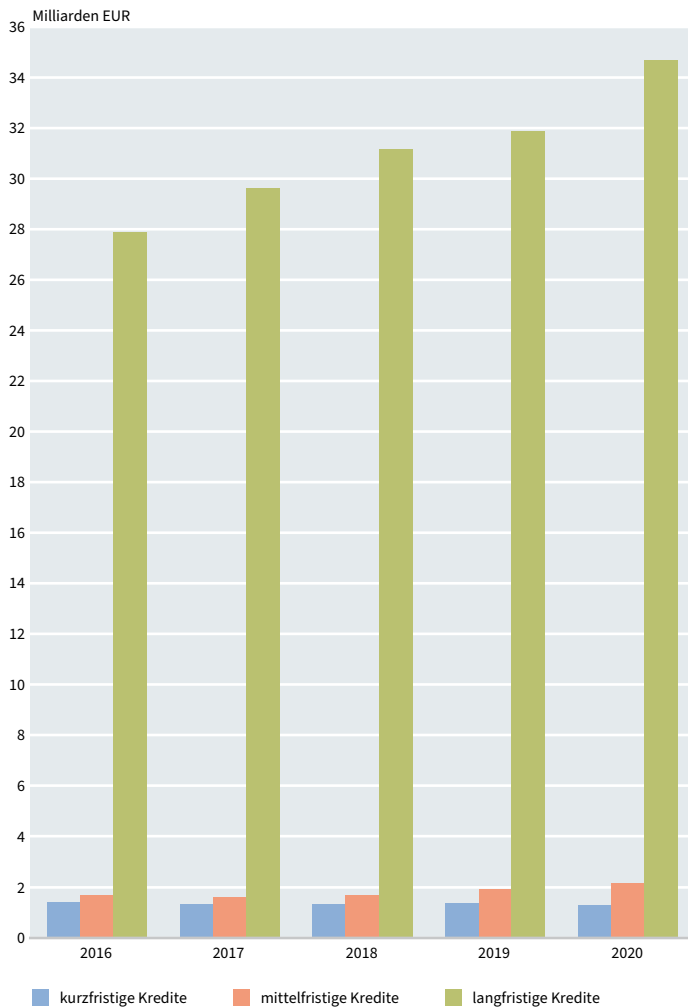
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2016 bis 2020

Stand: 31. Dezember



XI

1. Kredite an Nichtbanken ¹⁾ 2016 bis 2020 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	30957	32475	34108	35099	38082
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 393	1 311	1 312	1 362	1 272
mittelfristige Kredite	1 689	1 585	1 661	1 875	2 141
langfristige Kredite	27 875	29 579	31 135	31 862	34 669
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	30 542	32 020	33 528	34 567	37 375
davon an					
Unternehmen	11 002	11 903	12 791	13 467	15 745
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	740	789	792	820	823
mittelfristige Kredite	968	860	958	1 118	1 204
langfristige Kredite	9 294	10 254	11 041	11 529	13 718
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	4 124	4 794	5 031	5 020	4 902
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	243	226	235	232	191
mittelfristige Kredite	180	161	172	170	161
langfristige Kredite	3 701	4 407	4 624	4 618	4 550
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen ²⁾	10 499	11 124	11 767	12 335	12 888
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	237	205	212	227	176
mittelfristige Kredite	326	346	375	387	376
langfristige Kredite	9 936	10 573	11 180	11 721	12 336
öffentliche Haushalte	4 917	4 199	3 939	3 745	3 840
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	151	86	64	69	61
mittelfristige Kredite	136	100	90	68	73
langfristige Kredite	4 630	4 013	3 785	3 608	3 706
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	313	296	285	278	378

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2016 bis 2020 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	38 766	39 304	41 716	44 031	46 926
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	22 323	23 502	25 888	28 148	31 442
Termineinlagen ²⁾³⁾	2 343	2 124	1 985	1 976	1 787
Sparbriefe ⁴⁾	1 165	989	824	766	793
Spareinlagen ⁵⁾	12 935	12 689	13 019	13 141	12 904
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	38 612	39 182	41 593	43 889	46 757
davon					
Unternehmen	7 112	7 322	7 543	7 961	8 544
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	4 981	5 325	5 674	6 093	6 762
Termineinlagen ²⁾³⁾	1 592	1 478	1 405	1 353	1 287
Sparbriefe ⁴⁾	444	416	353	372	366
Spareinlagen ⁵⁾	95	103	111	143	129
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 226	3 176	3 472	3 733	4 090
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 051	3 037	3 410	3 681	4 048
Termineinlagen ²⁾³⁾	153	125	52	46	37
Sparbriefe ⁴⁾	22	14	10	6	5
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	26 277	26 876	28 531	30 096	31 875
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	12 756	13 717	15 106	16 674	18 733
Termineinlagen ²⁾³⁾	305	322	353	302	257
Sparbriefe ⁴⁾	420	291	221	181	171
Spareinlagen ⁵⁾	12 796	12 546	12 851	12 939	12 714
öffentliche Haushalte	1 997	1 808	2 047	2 099	2 248
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 405	1 323	1 594	1 579	1 753
Termineinlagen ²⁾³⁾	293	199	175	275	206
Sparbriefe ⁴⁾	279	268	240	207	251
Spareinlagen ⁵⁾	20	18	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2016 bis 2020 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	732	729	782	794	785
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	1547	2373	2525	2698	3094
Verarbeitendes Gewerbe	1793	1895	1912	2035	2000
Baugewerbe	644	725	772	773	819
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	893	955	1007	1011	1037
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	423	349	322	353	385
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	747	893	953	1180	1284
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	8347	8777	9549	9643	11242
Kredite insgesamt	15126	16696	17822	18487	20647
darunter					
Hypothekarkredite	6049	6708	7457	7821	9016
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	3704	4446	4965	5002	6083
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1321	1380	1331	1161	1123
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	744	759	791	794	777

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzugs versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2020 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	14	0
2. Vierteljahr	-	-	4	0
3. Vierteljahr	-	-	33	0
4. Vierteljahr	-	-	3	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge	Auszahlungen ⁴⁾		
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾		insgesamt ²⁾	darunter	
			Spargeld ³⁾		Tilgungen und Zinsen	
	1 000	Mill. EUR				
2011	86,3	2060,0	872,9	614,0	258,9	753,5
2012	94,6	2287,8	964,1	690,4	273,8	740,0
2013	88,5	2226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1419,8	741,9	552,7	189,2	807,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bausparanlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
			Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR
31.12.2011	3081,2	2673,1	771,7	16467,3	674,1	14212,4	97,6	2254,9
31.12.2012	3231,1	2790,1	776,4	17054,3	685,4	14920,7	91,0	2133,6
31.12.2013	3445,4	2675,9	792,7	17504,5	709,2	15505,9	83,5	1998,6
31.12.2014	3541,3	2792,1	793,5	17674,0	718,3	15813,0	75,2	1861,0
31.12.2015	3739,9	2879,1	769,0	18210,0	700,2	16516,1	68,7	1693,9
31.12.2016	3953,8	2850,5	756,6	18408,0	694,8	16834,5	61,8	1573,5
31.12.2017	3992,1	4635,2	742,0	18077,8	685,2	16612,5	56,8	1465,2
31.12.2018	4112,0	4796,8	723,9	18309,9	670,4	16924,1	53,5	1385,8
31.12.2019	4159,9	5217,0	694,6	18428,6	645,3	17083,3	49,3	1345,3
31.12.2020	4170,8	5589,6	663,9	18108,7	617,4	16835,2	46,5	1273,6

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1.11.2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

XII

Familiensachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verfassungsgerichtsverfahren

Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

Allgemeine Hilfe

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u. a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei unfallbedingter Freisetzung von Gefahrstoffen (z. B. Kraftstoffe, Säuren, Laugen, Gase oder Dämpfe); beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen; bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

Brandbekämpfung

Feuerwehren bekämpfen Brände, die sich als nicht bestimmungsgemäßes Brennen (Schadenfeuer) unkontrolliert ausbreiten können.

Fehlalarmierung

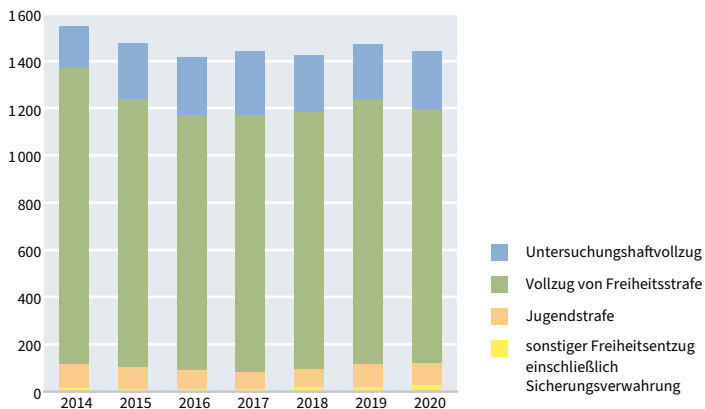
Als Fehlalarm wird eine Alarmierung der Feuerwehr bezeichnet, wenn objektiv keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war. Ein Fehleinsatz kann aufgrund einer Meldung erfolgen, die in gutem Glauben, durch einen technischen Defekt einer Anlage, durch Fehlverhalten von Beschäftigten oder böswillig abgegeben wird.

Feuerwehren

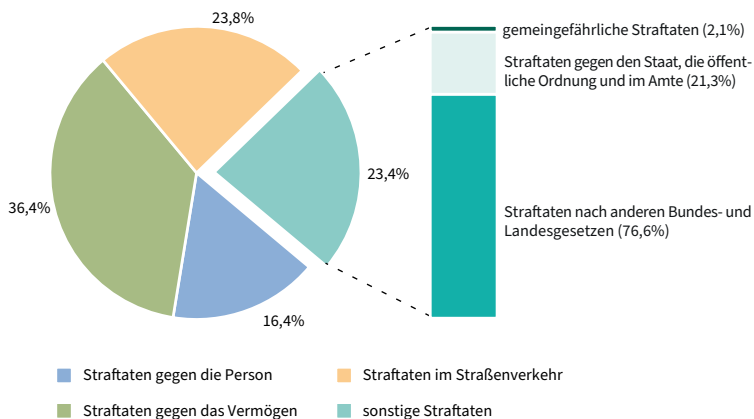
Jede Gemeinde hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe eine an einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung orientierte und den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr aufzustellen, mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen (z. B. Feuerwachen/Feuerwehrhäuser) sowie technischer Ausrüstung (z. B. Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen) auszustatten und zu unterhalten. Die aktiven Feuerwehrangehörigen sind die Kameraden, die in der Einsatzabteilung der Feuerwehren ihren Dienst tun. Hier unterscheidet man zwischen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren.

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2014 bis 2020

Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2020 nach Hauptdeliktgruppen



XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Abgeurteilte 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem				Strafrecht
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
2018	23 689	18 589	552	624	615	16 798	15 027	3 562
2019	23 792	18 624	625	653	534	16 812	14 986	3 638
2020	22 670	17 904	532	647	565	16 160	14 312	3 592
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 123	891	31	32	24	804	744	147
Widerstand gegen die Staatsgewalt	348	299	8	17	16	258	268	31
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	335	248	7	6	3	232	207	41
falsche uneidliche Aussage und Meineid	129	87	3	.	.	79	57	30
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	338	247	22	17	3	205	242	5
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	116	96	16	.	.	68	93	3
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	78	40	5	5	-	30	40	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3 972	2 545	147	155	64	2 179	2 243	302
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	62	34	-	-	-	34	34	-
Beleidigung	907	701	10	13	22	656	579	122
Straftaten gegen das Leben	19	15	.	.	-	12	15	-
Körperverletzung	2 491	1 485	128	125	37	1 195	1 329	156
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	474	295	8	12	4	271	274	21

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 1. Abgeurteilte 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend- Strafrecht	allgemeinem			
Diebstahl und Unterschlagung darunter	3194	2515	115	114	73	2213	1844	671
Diebstahl	2463	1983	84	78	63	1758	1395	588
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	331	227	17	.	.	180	214	13
Unterschlagung	206	144	4	.	.	136	97	47
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter	206	152	29	.	.	96	149	3
Raub	73	54	15	9	-	30	.	.
räuberische Erpressung	71	48	12	10	-	26	48	-
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Ürkundendelikte darunter	4971	4000	62	94	174	3670	2768	1232
Begünstigung und Hehlerei	130	94	-	.	.	89	68	26
Betrug und Untreue	3807	3126	29	60	144	2893	2042	1084
Ürkundenfälschung	397	339	.	.	7	322	265	74
Sachbeschädigung	590	408	31	23	21	333	369	39
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr darunter	110	88	7	.	.	76	81	7
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	42	38	.	.	.	35	34	4
Straftaten gegen die Umwelt	8	4	-	-	-	4	.	.
Straftaten im Straßenverkehr (SV) davon	5009	4260	20	50	88	4102	3513	747
nach dem StGB darunter	3466	2929	15	44	62	2808	2405	524
Flucht nach Verkehrsunfall	1054	721	4	12	14	691	535	186
fahrlässige Tötung im SV	20	18	-	-	-	18	13	5
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	340	273	.	.	12	253	199	74
gefährliche Eingriffe in den SV	29	14	-	.	-	12	.	.
Gefährdung des SV	352	306	5	11	6	284	246	60
Trunkenheit im Verkehr	1644	1573	.	.	28	1532	1379	194
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	10	-	-	-	10	6	4
nach dem StVG	1543	1331	5	6	26	1294	1108	223
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	3747	3206	99	155	137	2815	2728	478
Betäubungsmittelgesetz	2528	2162	92	141	96	1833	1851	311
Waffengesetz	237	199	4	5	17	173	186	13
Abgabenordnung	252	217	-	.	.	207	155	62
Pflichtversicherungsgesetz	520	474	.	.	9	458	402	72
Asylverfahrensgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsgesetz	68	55	-	.	.	50	47	8

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

2. Abgeurteilte 2020 nach Personengruppen

Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
Straftaten insgesamt									
Männlich	18 116	876	1 423	15 817	14 312	436	982	12 894	3 804
Weiblich	4 554	236	342	3 976	3 592	96	230	3 266	962
Insgesamt	22 670	1 112	1 765	19 793	17 904	532	1 212	16 160	4 766
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	14 006	834	1 267	11 905	10 799	417	866	9 516	3 207
Weiblich	3 655	232	304	3 119	2 845	95	208	2 542	810
Zusammen	17 661	1 066	1 571	15 024	13 644	512	1 074	12 058	4 017

3. Abgeurteilte 2020 nach Personengruppen

Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteilenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	79,0	49,8	69,0	81,5	1 369,1	1 121,8	3 083,7	1 327,4
Weiblich	78,9	40,7	67,3	82,1	357,4	270,7	922,7	345,3
Insgesamt	79,0	47,8	68,7	81,6	851,1	706,5	2 035,3	822,9
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	77,1	50,0	68,4	79,9	1 042,7	1 067,8	2 669,3	992,5
Weiblich	77,8	40,9	68,4	81,5	283,0	267,5	836,4	268,7
Zusammen	77,3	48,0	68,4	80,3	653,7	677,3	1 780,1	620,6

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2020 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Darunter Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 362	2 336
davon		
bis einschließlich 9 Monate	1 253	1 240
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	346	341
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	499	494
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	230	228
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	.	.
lebenslang	.	.
Strafarrest	-	-
Geldstrafe	14 363	13 824

5. Verurteilte 2020 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	247	80	167
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	30	.	.
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	70	24	46
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	88	29	59
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	55	17	38
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	4	.	.
Zuchtmittel ¹⁾	868	424	444
Erziehungsmaßregeln	64	28	36

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2020

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang ¹⁾		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1994	729	9675	161	9408
2	1995	996	10874	180	10814
3	1996	1056	11923	374	11724
4	1997	1255	12480	522	12368
5	1998	1367	13327	557	13145
6	1999	1549	14172	529	14049
7	2000	1672	14103	644	13967
8	2001	1808	13558	575	13613
9	2002	1753	14660	653	14559
10	2003	1854	15299	656	15250
11	2004	1903	15373	626	15298
12	2005	1978	14813	688	14797
13	2006	1994	13710	688	13770
14	2007	1934	11922	835	12010
15	2008	1846	11610	839	11648
16	2009	1808	10811	803	10924
17	2010	1695	10795	756	10842
18	2011	1648	11399	777	11440
19	2012	1607	11411	915	11356
20	2013	1654	11910	896	11937
21	2014	1635	11606	819	11696
22	2015	1545	12239	602	12307
23	2016	1477	12709	278	12767
24	2017	1419	12003	209	11982
25	2018	1367	.	.	.
26	2019	1424	.	.	.
27	2020	1472	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	465	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	210	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	252	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	332	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	213	.	.	.

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang ¹⁾		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt ²⁾	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr ³⁾		
473	169	996	389	92	88	458	240	61	1
686	314	1056	311	96	125	577	277	43	2
1008	458	1255	361	113	139	716	297	39	3
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	4
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	5
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	6
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	7
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	8
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	9
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	10
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	11
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	12
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	13
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	14
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	15
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	16
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	17
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	18
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	19
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	20
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	21
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	22
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	23
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	24
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	25
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	26
.	.	1440	245	25	92	1075	642	25	27
.	.	486	45	-	-	431	338	7	28
.	.	217	92	.	.	112	23	12	29
.	.	258	43	-	-	214	123	.	30
.	.	309	31	-	-	275	128	3	31
.	.	170	34	24	91	43	30	.	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafort in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

7. Strafgefangene 2020 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen^{*)} (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1995	639	520
2	1996	837	663
3	1997	998	824
4	1998	1 202	993
5	1999	1 337	1 076
6	2000	1 477	1 231
7	2001	1 625	1 331
8	2002	1 619	1 362
9	2003	1 747	1 500
10	2004	1 847	1 568
11	2005	1 878	1 583
12	2006	1 939	1 646
13	2007	1 895	1 592
14	2008	1 773	1 557
15	2009	1 721	1 513
16	2010	1 634	1 414
17	2011	1 602	1 395
18	2012	1 593	1 411
19	2013	1 583	1 422
20	2014	1 532	1 382
21	2015	1 505	1 398
22	2016	1 388	1 287
23	2017	1 345	1 254
24	2018	1 277	1 195
25	2019	1 283	1 206
26	2020	1 187	1 085
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	32	29
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	122	110
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	303	273
30	Diebstahl und Unterschlagung	243	221
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	118	102
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	161	155
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	21	20
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	37	35
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	150	140

*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Darunter						Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe				
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr	
82	429	119	27	55	37	1
95	556	174	28	81	65	2
101	710	174	24	78	72	3
148	836	209	26	95	88	4
137	933	261	27	119	115	5
194	1029	246	28	108	110	6
219	1103	294	28	148	118	7
218	1135	257	24	125	108	8
205	1287	247	15	120	112	9
230	1330	279	31	114	134	10
218	1358	295	29	141	125	11
226	1413	293	32	132	129	12
218	1365	302	24	133	145	13
187	1364	214	8	100	106	14
201	1308	207	10	95	102	15
159	1253	219	11	102	106	16
158	1234	205	15	74	116	17
156	1251	177	11	57	109	18
150	1270	155	5	46	104	19
99	1282	143	9	51	83	20
89	1308	105	11	36	58	21
65	1220	100	6	35	59	22
75	1177	91	6	40	45	23
72	1121	82	10	36	36	24
61	1142	76	6	32	38	25
68	1013	102	5	39	58	26
.	.	3	.	.	.	27
3	107	12	.	.	8	28
26	246	30	.	.	16	29
7	213	22	.	.	14	30
11	90	16	-	8	8	31
8	147	6	-	3	3	32
.	.	.	-	.	-	33
.	.	.	-	.	.	34
10	130	10	-	3	7	35

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Strafgefangene 2020 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Darunter	
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
voraussichtliche Vollzugsdauer			
Bis 1 Jahr	484	461	23
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	320	282	38
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	275	238	37
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	72	68	4
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	4	4	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	32	32	-
Strafgefangene insgesamt	1 187	1 085	102
Art der Vorstrafe			
Geldstrafe	190	188	.
Jugendstrafe	32	22	10
Freiheitsstrafe	56	56	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	44	42	.
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	278	278	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	240	237	3
Sonstige Vorstrafen	95	93	.
Vorbestrafte insgesamt	935	916	19
Häufigkeit der Vorstrafen			
1 mal	112	101	11
2 mal	119	114	5
3 mal	104	103	.
4 mal	104	104	-
5 bis 10 mal	407	405	.
11 mal und mehr	89	89	-
Wiedereinlieferungsabstand			
Insgesamt wieder aufgenommen	446	434	12
davon im			
1. Halbjahr	53	50	3
2. Halbjahr	54	53	.
2. Jahr	88	81	7
3. bis 5. Jahr	145	144	.
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	106	106	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	18 888	17 521	16 399	15 568	14 784
Erledigte Verfahren	20 218	18 304	16 954	16 398	15 025
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	12	7	12	8	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	36	33	46	48	37
Arreste oder einstweilige Verfügungen	410	398	372	340	361
Klageverfahren	19 700	17 809	16 486	15 951	14 580
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	60	57	38	51	42
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	290	246	196	185	134
Verkehrsunfallsachen	2 618	2 701	2 616	2 425	2 320
Wohnungsmietsachen	4 713	4 302	4 183	4 356	4 029
sonstige Mietsachen	640	620	519	568	472
Kaufsachen	3 671	3 573	3 270	2 861	2 876
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	853	821	620	579	533
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	853	718	587	553	507
sonstiger Verfahrensgegenstand	6 580	5 323	4 963	4 871	4 154
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	4 754	4 275	3 923	3 685	3 350
Vergleich	2 920	2 747	2 551	2 380	2 076
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6 491	5 812	5 354	5 405	5 042
Familiensachen					
Eingänge	14 829	13 724	13 085	13 441	12 823
Erledigte Verfahren	16 950	15 049	13 307	13 388	13 176
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 272	4 082	3 789	3 759	3 754
Versorgungsausgleich	5 914	5 236	4 261	4 113	4 021
Unterhalt für das Kind	1 865	1 679	1 550	1 629	1 519
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	482	401	349	322	364
elterliche Sorge	4 869	3 975	3 506	3 673	3 574
Abstammungssache	412	370	354	350	316
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	767	790	749	791	867

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	19 805	19 412	19 852	19 640	20 388
Erledigte Verfahren	19 490	18 806	19 563	19 539	19 690
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 653	14 149	14 792	14 902	15 193
Einspruch gegen Strafbefehl	4 374	4 176	4 192	3 956	3 811
Privatklage	3	12	8	6	7
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	90	97	153	128	102
darunter durch Urteil erledigte Verfahren					
6 894	6 487	6 687	6 608	6 291	
Bußgeldverfahren					
Eingänge	12 240	11 683	10 754	12 025	11 777
Erledigte Verfahren	9 931	12 436	11 788	11 637	10 997
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
9 219	11 724	11 108	10 847	10 222	
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	5 227	5 156	6 221	6 602	7 279
Erledigte Verfahren	5 508	5 165	5 188	5 922	6 050
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	12	22	21	37	39
Arreste oder einstweilige Verfügungen	212	192	155	120	119
Klageverfahren	5 235	4 887	4 955	5 743	5 875
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren					
49	64	57	22	17	
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	463	413	477	401	383
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	189	181	216	206	204
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	790	699	663	661	612
Verkehrsunfallsachen	402	460	424	480	464
Kaufsachen	753	675	840	1 695	2 074
Bausachen	92	77	49	42	31
sonstiger Verfahrensgegenstand					
2 819	2 660	2 519	2 437	2 282	

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1118	1005	882	870	836
Erledigte Verfahren	1194	1069	965	884	711
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	1	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	2	6	3	3	1
Berufungsverfahren	1179	1055	954	875	708
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	13	8	8	5	2
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	162	155	127	110	113
sonstige Mietsachen	48	36	39	16	15
Verkehrsunfallsachen	275	258	246	212	175
Kaufsachen	162	148	124	116	77
Bau-/Architektensachen	21	18	13	14	9
sonstiger Verfahrensgegenstand	526	454	416	416	322
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	387	351	351	346	398
Erledigte Verfahren	338	340	319	345	369
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	258	280	233	262	287
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	36	30	43	50	38
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	16	11	23	19	27
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	214	220	202	200	213
Berufungsinstanz					
Eingänge	1025	968	1091	1109	958
Erledigte Verfahren	992	925	1094	1055	876
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	.	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	.	3	.	4	1
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	16	26	20	16	24
Berufung im Officialverfahren	970	896	1068	1035	851
Annahmeberufung im Officialverfahren	4	-	.	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	408	411	437	471	413

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	167	185	135	177	225
Erledigte Verfahren	269	157	157	131	209
davon					
durch Beschluss	202	103	101	85	131
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	62	51	48	25	67
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	140	52	53	60	64
durch Rücknahme	25	18	32	15	22
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	42	36	24	31	56
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	925	848	967	1382	1385
Erledigte Verfahren	965	842	910	1090	1419
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	36	23	21	17	13
Berufungsverfahren	898	792	861	1045	1385
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	31	27	28	28	21
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	64	54	77	61	71
Arzthaftungssachen	49	54	49	50	52
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	55	41	36	30	27
Verkehrsunfallsachen	94	80	90	90	92
Kaufsachen	60	60	122	365	737
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	47	30	33	36	33
sonstiger Verfahrensgegenstand	596	523	503	458	407

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	668	564	532	553	495
Erledigte Verfahren	696	616	535	596	479
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	730	641	573	649	498
darunter					
Scheidung	30	12	9	21	8
Versorgungsausgleich	198	156	110	170	101
Unterhalt für das Kind	126	135	116	107	75
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	40	34	38	36	21
elterliche Sorge	161	141	144	158	141
Abstammungssache	8	5	7	4	10
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	33	29	26	22	19
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	107	111	119	118	110
Erledigte Verfahren	98	119	111	119	118
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	90	119	111	119	118
Revision im Privatklageverfahren	8	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	195	331	429	431	326
Erledigte Verfahren	210	310	422	404	329
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	80	89	170	148	105
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	7	10	7	10	9
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	123	211	245	246	215
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	26	17	22	15	13
Erledigte Verfahren	35	13	22	10	18
davon					
durch Beschluss	34	11	21	9	18
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	7	1	4	1	9
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	27	10	17	8	9
durch Rücknahme	1	1	1	1	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	1	-	-	-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	129 460	129 181	128 481	118 416	126 891
Erledigte Verfahren	131 543	127 131	130 595	119 499	127 064
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 904	13 242	13 652	13 734	14 370
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 641	14 880	14 858	13 675	14 099
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	37 365	35 444	36 464	33 720	36 410
Einstellung ohne Auflage	30 404	28 133	28 743	24 649	26 508
Einstellung mit Auflage	2 364	2 242	2 131	2 097	2 121
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	147	162	179	160	112
Verweisung auf den Weg der Privatklage	7 013	6 709	7 214	6 537	6 937
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	146 945	142 521	145 034	132 773	141 816
Anzeigen gegen unbekannte Täter	70 122	66 590	66 048	65 968	68 577
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	12 378	11 459	11 028	12 298	11 824
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	1	8	4	5	7
Erledigte Verfahren	-	-	5	7	6
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	-	5	9	6
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	134	118	122	132	116
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	86	111	176	142	121
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	399	394	369	412	418
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	834	899	919	811	822
Haftprüfungsverfahren	94	80	63	54	59
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	8 182	7 297	6 987	7 514	7 256
Erledigte Verfahren	8 394	7 736	6 742	7 069	7 452
davon durch					
Vergleich	5 193	4 714	4 251	4 557	4 775
Streitiges Urteil	770	789	563	598	724
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	584	595	456	463	425
auf andere Weise	1 847	1 638	1 472	1 451	1 528
davon nach der Art					
Klageverfahren	8 274	7 638	6 651	6 989	7 361
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	103	80	80	71	84
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	17	18	10	9	7

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Arbeitsgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	5 616	5 290	4 632	4 735	5 164
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 812	2 722	2 499	2 502	2 924
darunter Kündigungen	2 662	2 604	2 364	2 362	2 784
Zahlungsklagen	2 309	2 150	1 651	1 757	1 880
tarifliche Eingruppierung	64	39	69	73	35
Sonstiges	431	379	413	403	325
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 778	2 446	2 109	2 334	2 288
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	400	348	290	331	442
Erledigte Verfahren	348	407	318	264	286
davon durch					
Vergleich	130	140	106	95	91
Streitiges Urteil	116	104	92	63	83
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	1	2	4	3	1
auf andere Weise	101	161	116	103	111
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	281	336	257	232	244
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	98	113	122	100	81
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	67	71	61	32	42
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	14	17	42	30	17
Erledigte Verfahren	11	13	23	40	24
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	5 533	6 470	4 156	3 950	3 447
Erledigte Verfahren	3 999	4 531	4 930	4 774	3 782
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	240	200	176	160	235
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	198	173	168	168	179
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	158	150	198	174	149
Abgabenrecht	395	296	402	440	346
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	169	145	130	132	93
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	1 733	2 686	2 892	2 765	1 946
Umweltrecht	117	120	139	94	94
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	43	34	54	31	25
Recht des öffentlichen Dienstes	531	398	404	409	354
Sonstiges	415	329	367	401	361

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Verwaltungsgerichte					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 809	2 316	2 026	1 801	1 555
Erledigte Verfahren	1 867	2 081	2 103	1 826	1 525
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	41	48	59	42	66
Recht des öffentlichen Dienstes	115	124	96	91	95
Asylrecht – Eilverfahren	820	1 171	1 030	740	511
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	130	95	134	128	180
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	63	39	29	57	43
Abgabenrecht	62	40	78	163	97
Numerus-clausus-Verfahren	449	415	515	439	386
Umweltrecht	19	35	26	15	34
Sonstiges	168	114	136	151	113
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	10	14	17	31	59
Erledigte Verfahren	14	11	22	20	32
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	7	2	4	5	3
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	3	5	6	11	4
Umweltrecht	1	1	5	2	7
Abgabenrecht	-	2	6	1	6
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	624	643	595	598	468
Erledigte Verfahren	630	542	537	647	478
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	136	170	154	378	179
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	58	42	50	47	47
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	53	40	12	6	13
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	189	148	120	148	205
Erledigte Verfahren	182	152	131	121	201
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	54	27	33	30	91
Umweltrecht	11	12	5	5	14
Abgabenrecht	12	-	12	10	13

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	664	744	724	628	550
Erledigte Verfahren	741	688	618	664	588
Betroffene Sachgebiete insgesamt	941	888	772	867	738
darunter					
Steuern vom Einkommen	301	286	247	254	225
objektbezogene Steuern	88	91	75	101	71
darunter Gewerbesteuermessbetrag	88	88	74	84	68
Verkehr- und Verbrauchsteuern	159	143	128	144	109
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	6	4	4	5	6
darunter Zollrecht	5	2	3	5	6
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	104	119	106	130	125
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	161	117	89	126	123
Haftung für Steuern	29	29	31	21	18
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	52	66	61	50	36
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	140	141	121	101	85
Erledigte Verfahren	148	144	121	108	96
Betroffene Sachgebiete insgesamt	184	204	177	153	132
darunter					
Steuern vom Einkommen	54	54	47	31	40
objektbezogene Steuern	18	21	16	20	12
darunter Gewerbesteuermessbetrag	17	21	16	20	12
Verkehr- und Verbrauchsteuern	47	53	43	39	28
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	4	2	2	-
darunter Zollrecht	-	4	2	2	-
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	5	4	12	10	18
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	15	18	16	16	10
Haftung für Steuern	11	11	7	10	4
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	24	29	29	17	16
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	11817	10953	9918	9444	7906
Erledigte Verfahren	13771	13309	11459	10170	9205
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1356	1604	1709	2001	1973
Pflegeversicherung	165	148	150	184	209
Unfallversicherung	630	581	611	517	448
Deutsche Rentenversicherung	2442	2405	2349	1876	1556
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	982	891	764	633	480
Angelegenheiten nach dem SGB II	6629	6096	4492	3688	3198
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	47	43	66	49	52
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	977	920	850	801	859
Sonstiges	543	621	468	421	430

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Noch: Sozialgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1 905	1 947	1 893	1 615	1 224
gerichtlicher Vergleich	1 252	1 135	894	776	682
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 435	1 309	1 068	886	1 024
Anerkenntnis	1 866	1 796	1 564	1 437	1 667
Zurücknahme	5 671	5 539	4 483	4 017	3 106
andere Erledigungsart	1 642	1 583	1 557	1 439	1 502
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	985	1 021	988	936	751
Erledigte Verfahren	1 012	956	944	948	890
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	92	114	170	155	220
Pflegeversicherung	6	6	15	8	7
Unfallversicherung	101	113	134	123	94
Deutsche Rentenversicherung	373	282	242	254	232
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	47	58	56	36	38
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	11	16	10	22	11
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	49	53	42	52	47
Sonstiges	333	314	275	298	241
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	305	269	269	275	202
gerichtlicher Vergleich	133	127	103	120	127
übereinstimmende Erledigungserklärung	36	21	48	33	119
Anerkenntnis	41	45	28	43	48
Zurücknahme	415	410	406	353	330
andere Erledigungsart	82	84	90	124	64

11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	75	40	32	46	104
Erledigte Verfahren	52	46	54	52	31
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	41	38	44	41	21
darunter begründet oder teilweise begründet	1	2	1	1	-
Organstreit	2	2	2	2	2
darunter begründet oder teilweise begründet	2	-	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	1	1	2	-	2
darunter begründet oder teilweise begründet	-	1	-	-	1
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Wahlprüfung	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	-	1	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	8	4	6	9	6
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	1	1

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

12. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Berufsfeuerwehren	8	8	8	10	10
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1469	1503	1609	1592	1603
Werkfeuerwehren ¹⁾	7	6	6	6	6
Aktive Feuerwehrangehörige	34 751	34 107	35 006	34 649	34 322
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	707	706	733	829	843
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	33 764	33 143	34 029	33 580	33 232
Aktive bei Werkfeuerwehren ¹⁾	280	258	244	240	247
Feuerwachen/Feuerwehrhäuser ²⁾	1 743	1 650	1 726	1 692	1 723
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	13	18	16	16	16
Einsätze insgesamt ²⁾	27 389	30 829	34 169	32 683	30 835
davon Brandbekämpfung	3 616	3 729	4 966	4 553	4 239
Allgemeine Hilfe	18 571	21 687	23 317	22 302	21 264
Fehlalarmierungen	5 202	5 413	5 886	5 828	5 332
Bei Einsätzen ²⁾					
gerettete Personen	2 377	3 947	3 597	3 551	2 691
verletzte bzw. verunglückte Personen	2 854	3 802	3 823	3 795	3 647
tödlich verletzte Personen	294	365	375	388	389
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	-	1	-	-
Löschfahrzeuge ²⁾	2 044	2 014	2 039	2 027	2 043
Hubrettungsfahrzeuge ²⁾	97	101	108	108	112
Rüst- und Gerätewagen ²⁾	346	314	315	321	329
Sonstige Feuerwehrreinsatzfahrzeuge und Feuerwehranhänger	2 155	1 968	2 117	2 129	2 179

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

XIII

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung

XIII. Bildung und Kultur

und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d.h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es,

XIII. Bildung und Kultur

durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

Prüfungen

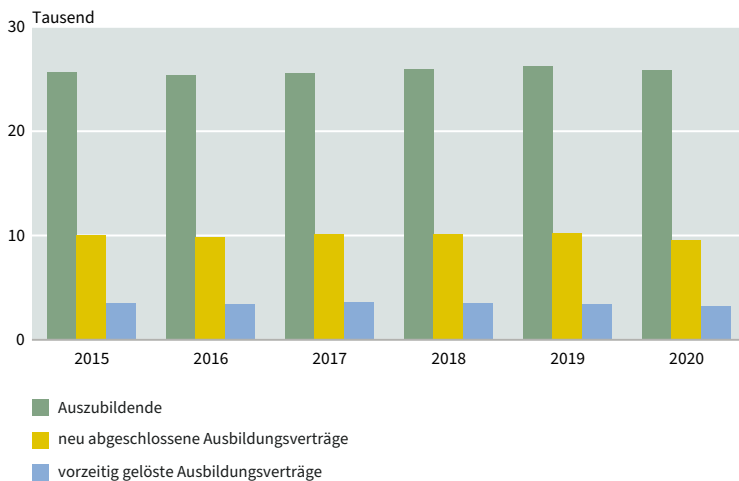
Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal

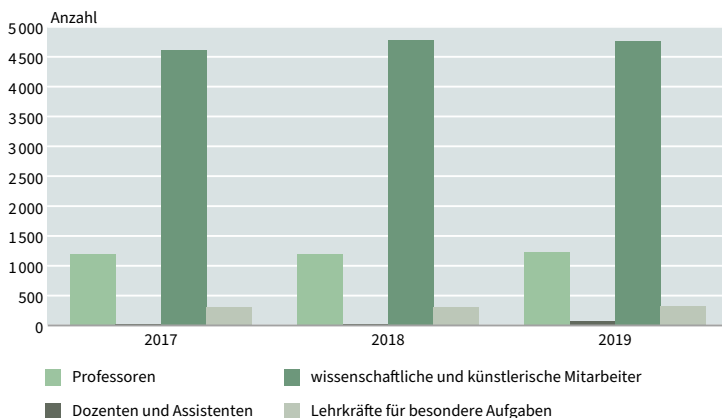
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Aus organisatorischen Gründen werden in der Jahrbuchausgabe 2021 für die Hochschulstatistik keine Tabellen zu den Studierenden und zu den Prüfungen veröffentlicht.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2015 bis 2020



Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 2017 bis 2019



XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2020/21 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 16.9.2020)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18123	359636	690	6236	128764	386	6204	123248
2	2000/01	1091	14435	281115	527	3439	65475	341	5454	110933
3	2005/06	944	10651	195259	472	3198	61398	259	3024	57601
4	2010/11	915	9374	173087	473	3398	65929	245	2533	45901
5	2011/12	909	9425	176736	467	3342	65163	236	2535	46842
6	2012/13	905	9410	179970	464	3285	64396	230	2509	47415
7	2013/14	906	9440	182266	461	3264	64104	225	2452	46768
8	2014/15	908	9416	184567	458	3238	64576	217	2348	45629
9	2015/16	902	9490	187166	451	3249	65370	210	2313	45394
10	2016/17	893	9547	190458	443	3262	66703	201	2244	44905
11	2017/18	886	9572	192621	439	3263	67537	199	2230	45127
12	2018/19	883	9627	194780	437	3269	68017	195	2199	45221
13	2019/20	878	9688	195612	435	3259	67898	194	2199	45348
14	2020/21	874	9823	197494	433	3274	68244	193	2202	45442
15	Stadt Erfurt	67	1043	21128	28	301	6340	10	108	2307
16	Stadt Gera	26	389	8133	11	120	2769	5	78	1738
17	Stadt Jena	32	543	11643	11	125	2760	1	4	49
18	Stadt Suhl	12	123	2428	5	39	828	2	17	310
19	Stadt Weimar	24	345	7064	9	98	2057	3	33	753
20	Stadt Eisenach	15	223	4463	5	56	1216	3	44	927
21	Eichsfeld	51	520	10133	29	202	3942	14	159	3100
22	Nordhausen	35	387	7748	20	139	2866	9	122	2525
23	Wartburgkreis	55	502	9984	33	212	4265	15	162	3234
24	Unstrut-Hainich-Kreis	50	564	10476	23	173	3222	10	122	2470
25	Kyffhäuserkreis	27	336	6560	12	93	1869	4	55	1216
26	Schmalkalden-Meiningen	51	542	11160	26	199	4294	13	157	3349
27	Gotha	54	627	12909	28	223	4785	14	154	3149
28	Sömmerda	32	333	6623	17	120	2465	7	80	1742
29	Hildburghausen	31	289	5685	16	109	2233	10	113	2250
30	Ilm-Kreis	43	471	9465	23	172	3574	8	95	2042
31	Weimarer Land	38	385	7828	21	160	3287	12	132	2687
32	Sonneberg	20	229	4639	9	63	1276	3	27	529
33	Saalfeld-Rudolstadt	44	433	8693	23	146	3087	9	100	2026
34	Saale-Holzland-Kreis	39	365	7326	22	140	2840	8	97	2114
35	Saale-Orla-Kreis	40	383	7431	19	126	2578	9	96	1920
36	Greiz	49	425	8456	24	140	3049	13	142	2838
37	Altenburger Land	39	366	7519	19	118	2642	11	105	2167
38	Kreisfreie Städte zusammen	176	2666	54859	69	739	15970	24	284	6084
39	Landkreise zusammen	698	7157	142635	364	2535	52274	169	1918	39358

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	4
99	2261	49572	85	938	8381	26	336	6560	2	13	218	5
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	6
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	7
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	8
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	9
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	10
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	11
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	12
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	13
99	2254	49280	72	726	6657	80	1363	27776	2	4	95	14
10	275	5872	7	79	678	14	280	5931	-	-	-	15
3	74	1649	2	31	275	5	86	1702	-	-	-	16
7	159	3454	1	7	62	13	248	5318	-	-	-	17
1	23	556	2	17	160	2	27	574	-	-	-	18
4	91	2022	3	29	274	4	91	1872	1	3	86	19
3	62	1458	2	29	267	2	32	595	-	-	-	20
5	122	2758	3	37	333	-	-	-	-	-	-	21
3	77	1843	3	49	514	-	-	-	-	-	-	22
4	103	2248	3	25	237	-	-	-	-	-	-	23
6	128	2708	4	51	486	7	90	1590	-	-	-	24
3	60	1251	2	28	289	6	100	1935	-	-	-	25
6	122	2650	5	40	356	2	24	511	-	-	-	26
8	180	3842	2	27	223	3	43	910	-	-	-	27
3	74	1602	3	29	237	2	30	577	-	-	-	28
2	48	1053	3	19	149	-	-	-	-	-	-	29
4	93	2010	3	39	349	4	71	1481	1	1	9	30
3	75	1688	2	18	166	-	-	-	-	-	-	31
2	52	1119	1	9	113	5	78	1602	-	-	-	32
4	95	2138	4	30	273	4	62	1169	-	-	-	33
5	80	1713	3	28	242	1	20	417	-	-	-	34
4	79	1701	4	28	222	4	54	1010	-	-	-	35
4	85	1861	7	46	431	1	12	277	-	-	-	36
5	97	2084	3	31	321	1	15	305	-	-	-	37
28	684	15011	17	192	1716	40	764	15992	1	3	86	38
71	1570	34269	55	534	4941	40	599	11784	1	1	9	39

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2020/21 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 11.11.2020)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4292	83 131	68	2667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4793	92 347	67	2966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4951	89 473	61	2638	49 141	106	1 192	23 632
4	2010/11	115	3980	65 331	58	2085	35 955	96	881	15 253
5	2011/12	112	3569	58 440	57	1890	31 731	94	814	13 896
6	2012/13	109	3335	53 983	54	1743	29 209	92	752	12 644
7	2013/14	105	3254	52 165	51	1651	27 601	89	733	12 258
8	2014/15	101	3140	51 318	48	1596	26 917	84	714	12 121
9	2015/16	99	3097	50 352	47	1579	26 692	83	705	11 719
10	2016/17	112	3074	50 056	51	1583	26 742	97	698	11 711
11	2017/18	106	3014	49 421	49	1587	26 946	91	690	11 728
12	2018/19	105	2957	49 305	48	1565	26 974	90	693	12 068
13	2019/20	98	2949	49 591	46	1565	27 036	85	693	12 310
14	2020/21	98	2920	49 016	46	1 531	26 115	85	704	12 500
15	Stadt Erfurt	16	558	10 266	8	329	6 020	13	120	2 339
16	Stadt Gera	10	280	4 446	4	134	2 224	7	66	1 202
17	Stadt Jena	6	203	3 705	3	112	2 064	6	61	1 110
18	Stadt Suhl	3	32	596	-	-	-	3	19	365
19	Stadt Weimar	6	159	2 911	2	81	1 476	5	46	797
20	Stadt Eisenach	3	98	1 770	1	52	932	3	22	421
21	Eichsfeld	6	98	1 538	3	42	697	5	26	452
22	Nordhausen	5	105	1 751	2	44	694	4	35	592
23	Wartburgkreis	3	66	1 022	1	34	497	3	25	412
24	Unstrut-Hainich-Kreis	4	172	2 771	3	80	1 330	3	50	830
25	Kyffhäuserkreis	4	103	1 531	2	35	545	4	28	453
26	Schmalkalden-Meiningen	6	224	3 764	4	135	2 302	6	46	852
27	Gotha	5	194	3 401	2	115	2 193	4	30	526
28	Sömmerda	1	1	8	1	1	8	-	-	-
29	Hildburghausen	2	45	635	1	21	294	1	4	59
30	Ilm-Kreis	4	96	1 431	1	63	872	4	17	270
31	Weimarer Land	1	69	996	1	45	795	1	5	45
32	Sonneberg	1	56	937	1	34	538	1	3	33
33	Saalfeld-Rudolstadt	4	117	1 632	1	46	660	4	33	523
34	Saale-Holzland-Kreis	1	63	945	1	51	789	1	11	152
35	Saale-Orla-Kreis	1	14	265	-	-	-	1	10	215
36	Greiz	1	52	851	1	11	153	1	20	338
37	Altenburger Land	5	115	1 844	3	66	1 032	5	27	514
38	Kreisfreie Städte zusammen	44	1 330	23 694	18	708	12 716	37	334	6 234
39	Landkreise zusammen	54	1 590	25 322	28	823	13 399	48	370	6 266

XIII

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	4
36	103	1996	22	141	2490	43	340	6398	35	281	1929	5
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	6
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	7
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	8
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	9
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	10
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22r	208	1161	11
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	12
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	13
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	14
4	16	344	3	25	551	7	40	781	2	28	231	15
3	10	205	1	4	84	5	28	444	2	38	287	16
3	7	127	3	9	155	3	12	238	1	2	11	17
-	-	-	-	-	-	2	13	231	-	-	-	18
1	8	165	1	9	179	1	15	294	-	-	-	19
-	-	-	1	9	178	2	15	239	-	-	-	20
2	7	157	-	-	-	1	6	167	1	17	65	21
1	7	126	1	9	167	1	8	160	1	2	12	22
1	4	75	-	-	-	1	3	38	-	-	-	23
-	-	-	1	9	180	2	25	407	1	8	24	24
1	3	44	1	6	118	2	15	239	1	16	132	25
-	-	-	2	19	398	1	6	114	3	18	98	26
1	2	47	1	6	121	2	26	448	1	15	66	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	4	32	2	13	241	-	-	-	1	3	9	29
1	4	88	1	6	107	1	3	73	1	3	21	30
-	-	-	1	6	110	-	-	-	1	13	46	31
-	-	-	1	9	197	1	10	169	-	-	-	32
1	6	132	1	6	117	2	8	104	1	18	96	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	34
-	-	-	-	-	-	1	4	50	-	-	-	35
-	-	-	1	9	176	1	9	168	1	3	16	36
1	2	50	-	-	-	3	15	232	1	5	16	37
11	41	841	9	56	1147	20	123	2227	5	68	529	38
10	39	751	13	98	1932	19	138	2369	15	122	605	39

XIII

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger^{*)} aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2019/20 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34 271	4 225	2 789	1 436	6 964	14 038	9 044
2000/01	35 493	4 413	3 089	1 324	6 449	15 335	9 296
2005/06	28 508	2 311	1 249	1 062	3 946	13 374	8 877
2010/11	13 410	1 157	591	566	2 052	5 875	4 326
2011/12	13 635	1 024	526	498	1 890	6 219	4 502
2012/13	14 874	1 177	680	497	2 232	6 924	4 541
2013/14	15 922	1 118	674	444	2 284	7 521	4 999
2014/15	16 566	1 197	719	478	2 329	7 458	5 582
2015/16	17 145	1 286	824	462	2 470	7 457	5 932
2016/17	17 451	1 519	1 051	468	2 525	7 650	5 757
2017/18	17 555	1 620	1 101	519	2 610	7 609	5 716
2018/19	18 265	1 627	1 126	501	2 635	8 032	5 971
2019/20	17 495	1 302	823	479	2 547	7 912	5 734
Stadt Erfurt	1 676	130	88	42	198	691	657
Stadt Gera	693	70	57	13	129	244	250
Stadt Jena	899	48	30	18	107	250	494
Stadt Suhl	205	12	10	2	50	91	52
Stadt Weimar	563	38	16	22	73	181	271
Stadt Eisenach	436	51	39	12	74	164	147
Eichsfeld	919	42	21	21	115	466	296
Nordhausen	733	71	42	29	144	307	211
Wartburgkreis	840	33	28	5	130	462	215
Unstrut-Hainich-Kreis	986	96	50	46	137	465	288
Kyffhäuserkreis	606	34	29	5	114	283	175
Schmalkalden- Meiningen	970	80	51	29	140	483	267
Gotha	1 142	76	56	20	166	519	381
Sömmerda	611	47	21	26	99	295	170
Hildburghausen	513	29	21	8	121	271	92
Ilm-Kreis	828	70	39	31	114	368	276
Weimarer Land	620	57	43	14	73	326	164
Sonneberg	457	51	41	10	64	215	127
Saalfeld-Rudolstadt	838	70	39	31	92	388	288
Saale-Holzland-Kreis	683	37	20	17	91	339	216
Saale-Orla-Kreis	688	40	16	24	81	354	213
Greiz	811	62	36	26	109	403	237
Altenburger Land	778	58	30	28	126	347	247
Kreisfreie Städte zusammen	4 472	349	240	109	631	1 621	1 871
Landkreise zusammen	13 023	953	583	370	1 916	6 291	3 863

^{*)} einschließlich Nichtschüler (Externe)

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2019/20 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
2019/20	16 046	8 539	4 227	655	953	1 326	346
Stadt Erfurt	3 268	1 870	794	153	178	206	67
Stadt Gera	1 587	813	412	95	27	154	86
Stadt Jena	1 120	609	331	52	59	63	6
Stadt Suhl	198	-	132	-	-	66	-
Stadt Weimar	630	300	187	60	47	36	-
Stadt Eisenach	559	293	135	-	65	66	-
Eichsfeld	554	263	178	64	-	40	9
Nordhausen	612	242	201	55	68	46	-
Wartburgkreis	333	165	132	26	-	10	-
Unstrut-Hainich-Kreis	889	436	281	-	35	128	9
Kyffhäuserkreis	499	206	159	14	38	53	29
Schmalkalden-Meiningen	1 220	715	332	-	111	36	26
Gotha	1 201	784	171	27	47	152	20
Sömmerda	6	6	-	-	-	-	-
Hildburghausen	225	105	28	13	75	-	4
Ilm-Kreis	451	291	80	26	33	17	4
Weimarer Land	419	312	34	-	30	-	43
Sonneberg	303	154	19	-	45	85	-
Saalfeld-Rudolstadt	568	240	198	50	34	24	22
Saale-Holzland-Kreis	365	314	46	-	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	77	-	61	-	-	16	-
Greiz	286	64	123	-	53	40	6
Altenburger Land	676	357	193	20	8	88	10
Kreisfreie Städte zusammen	7 362	3 885	1 991	360	376	591	159
Landkreise zusammen	8 684	4 654	2 236	295	577	735	187

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2020 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
2016	25 411	8 328	9 817	3 360	3 423	1 319	1 135
2017	25 564	8 227	10 157	3 366	3 577	1 231	1 162
2018	25 957	8 251	10 158	3 355	3 475	1 210	1 134
2019	26 261	8 113	10 169	3 260	3 437	1 199	1 079
2020	25 820	7 833	9 523	2 991	3 224	1 076	880
Industrie und Handel	15 227	4 600	5 606	1 811	1 810	633	534
Handwerk	7 202	1 174	2 653	447	1 080	234	245
Landwirtschaft	991	256	423	101	130	41	36
Öffentlicher Dienst	951	519	324	173	20	8	8
Freie Berufe	1 193	1 072	423	380	145	124	47
Hauswirtschaft	256	212	94	79	39	36	10

XIII

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2020 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
Industrie und Handel	5374	4913	820	659	584	523
Handwerk	1771	1584	871	871	35	30
Landwirtschaft	329	283	14	13	26	26
Öffentlicher Dienst	302	311	69	67	80	54
Freie Berufe	364	352	76	71	-	-
Hauswirtschaft	74	77	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen*) 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichs- maßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
Männlich	305	258	206	21	41
Weiblich	368	299	182	77	58
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	476	428	345	49	33
Landesregelung	197	129	43	49	66
Nicht reglementierte Berufe	85	63	27	-	14
Reglementierte Berufe	588	494	361	98	85
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbei- tung, Metallbauberufe	6	6	5	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnik- berufe	5	.	.	-	.
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	26	22	8	-	4
technische Forschungs-, Ent- wicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	20	20	18	-	-
medizinische Gesundheitsberufe	423	380	322	49	38
lehrende und auszubildende Berufe	128	78	10	42	49

XIII

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Hochschulpersonal am 1.12.2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1132	1053	589	325	264	464	79	43	36
	b	588	516	248	112	136	268	72	40	32
Sport	a	127	108	42	23	19	66	19	13	6
	b	44	36	14	8	6	22	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2144	1931	1027	577	450	904	213	117	96
	b	1084	923	447	200	247	476	161	89	72
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2019	1654	1158	474	684	496	365	232	133
	b	764	531	349	114	235	182	233	120	113
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4419	1609	1464	896	568	145	2810	1765	1045
	b	3248	881	793	415	378	88	2367	1413	954
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	176	126	79	51	28	47	50	41	9
	b	96	63	38	20	18	25	33	26	7
Ingenieur- wissenschaften	a	2410	1961	1364	902	462	597	449	332	117
	b	669	465	308	147	161	157	204	136	68
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	759	728	219	123	96	509	31	12	19
	b	304	287	81	39	42	206	17	3	14
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3415	855	371	198	173	484	2560	1616	944
	b	2112	481	206	103	103	275	1631	881	750
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1410	108	84	53	31	24	1302	732	570
	b	839	65	51	28	23	14	774	359	415
Insgesamt	a	18011	10133	6397	3622	2775	3736	7878	4903	2975
	b	9748	4248	2535	1186	1349	1713	5500	3071	2429

1) ohne studentische Hilfskräfte

XIII. Bildung und Kultur

9. Hochschulpersonal am 1.12.2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4854	3458	2115	946	1169	1343	1396	937	459
	b	2324	1459	792	287	505	667	865	488	377
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	5738	1627	1496	928	568	131	4111	2496	1615
	b	4040	900	817	435	382	83	3140	1771	1369
Technische Universität Ilmenau	a	1646	1024	757	546	211	267	622	458	164
	b	598	239	164	93	71	75	359	229	130
Universität Erfurt	a	1351	1001	452	257	195	549	350	208	142
	b	782	526	221	120	101	305	256	137	119
Bauhaus-Universität Weimar	a	1226	713	458	253	205	255	513	250	263
	b	603	275	161	69	92	114	328	141	187
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	622	533	124	83	41	409	89	42	47
	b	254	193	38	21	17	155	61	21	40
Fachhochschule Erfurt	a	673	466	211	161	50	255	207	147	60
	b	313	181	75	48	27	106	132	89	43
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	766	515	269	159	110	246	251	147	104
	b	324	176	74	31	43	102	148	76	72
Hochschule Schmalkalden	a	353	230	132	72	60	98	123	75	48
	b	138	73	37	17	20	36	65	31	34
Hochschule Nordhausen	a	327	235	163	80	83	72	92	51	41
	b	170	112	74	26	48	38	58	27	31
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	196	149	54	43	11	95	47	37	10
	b	69	38	9	7	2	29	31	22	9
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	74	56	56	22	34	-	18	15	3
	b	45	30	30	8	22	-	15	13	2
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	94	76	76	43	33	-	18	11	7
	b	47	33	33	16	17	-	14	7	7
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	91	50	34	29	5	16	41	29	12
	b	41	13	10	8	2	3	28	19	9
Insgesamt	a	18011	10133	6397	3622	2775	3736	7878	4903	2975
	b	9748	4248	2535	1186	1349	1713	5500	3071	2429

1) ohne studentische Hilfskräfte

10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sam- men	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sam- men	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Geistes- wissenschaften	a	1053	589	147	1	407	34	464	187	277
	b	516	248	53	-	174	21	268	102	166
Sport	a	108	42	5	1	24	12	66	41	25
	b	36	14	1	-	9	4	22	10	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	1931	1027	324	60	582	61	904	463	441
	b	923	447	92	19	303	33	476	192	284
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1654	1158	146	2	994	16	496	131	365
	b	531	349	28	-	315	6	182	31	151
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1609	1464	111	5	1335	13	145	37	108
	b	881	793	30	2	753	8	88	19	69
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	126	79	.	1	.	5	47	.	.
	b	63	38	9	1	25	3	25	6	19
Ingenieur- wissenschaften	a	1961	1364	325	6	986	47	597	281	316
	b	465	308	44	2	248	14	157	61	96
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	728	219	103	3	84	29	509	444	65
	b	287	81	32	1	33	15	206	166	40
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	855	371	43	-	217	111	484	261	223
	b	481	206	11	-	114	81	275	142	133
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	108	84	.	-	.	-	24	.	.
	b	65	51	-	-	51	-	14	-	14
Insgesamt	a	10133	6397	1231	79	4759	328	3736	1870	1866
	b	4248	2535	300	25	2025	185	1713	729	984

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

XIII. Bildung und Kultur

11. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾ am 1.12.2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3458	2115	321	1	1732	61	1343	380	963
	b	1459	792	78	-	679	35	667	151	516
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1627	1496	81	2	1413	-	131	-	131
	b	900	817	16	-	801	-	83	-	83
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1024	757	98	-	622	37	267	63	204
	b	239	164	8	-	138	18	75	16	59
Universität Erfurt	a	1001	452	106	-	308	38	549	361	188
	b	526	221	41	-	154	26	305	178	127
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	713	458	89	-	352	17	255	88	167
	b	275	161	24	-	128	9	114	31	83
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	533	124	69	-	28	27	409	380	29
	b	193	38	17	-	7	14	155	136	19
Fachhochschule Erfurt	a	466	211	123	-	59	29	255	180	75
	b	181	75	33	-	29	13	106	65	41
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	515	269	122	-	115	32	246	192	54
	b	176	74	22	-	34	18	102	73	29
Hochschule Schmalkalden	a	230	132	66	-	49	17	98	58	40
	b	73	37	.	-	14	.	36	17	19
Hochschule Nordhausen	a	235	163	47	-	67	49	72	57	15
	b	112	74	10	-	33	31	38	30	8
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	149	54	48	-	-	6	95	95	-
	b	38	9	.	-	-	.	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	56	56	42	-	14	-	-	-	-
	b	30	30	22	-	8	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	76	76	19	57	-	-	-	-	-
	b	33	33	12	21	-	-	-	-	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	50	34	-	19	-	15	16	16	-
	b	13	10	-	4	-	6	3	3	-
Insgesamt	a	10133	6397	1231	79	4759	328	3736	1870	1866
	b	4248	2535	300	25	2025	185	1713	729	984

¹⁾ ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

12. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2018/19 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8574	3011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10546	3445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14483	3947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13588	4105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12474	4120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24671	3894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15287	3804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14630	3241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15909	3328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16299	3472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14899	3367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13768	3091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18462	3138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19998	3108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20659	3093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16054	2972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19762	3361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16775	3338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15563	3345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12712	3203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13168	3313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12596	3303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13171	3250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12271	3150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12093	3063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11694	3139	317	759,6	102,2
Theater Erfurt	1	5	2566	339	-	149,9	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	10	2192	752	16	139,4	9,7
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	7	1885	642	31	151,5	13,4
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	8	2223	450	88	83,8	15,4
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	2	437	198	64	49,8	8,6
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1478	378	24	58,7	32,6
Meiniger Staatstheater, Stiftung	1	3	913	380	94	126,5	22,6

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

13. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2018/19

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
Theater Erfurt	149,9	60,8	10,3	7,6	11,8	6,3	27,7	21,1
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	139,4	13,7	12,4	3,1	6,2	34,8	0,8	24,0
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	151,5	37,3	0,9	-	-	55,5	-	29,7
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	83,8	11,8	4,8	2,0	17,2	2,5	10,3	13,6
Landestheater Eisenach, Stiftung	49,8	1,8	4,6	2,1	5,2	7,3	14,7	6,3
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	58,7	2,3	1,5	2,1	-	21,6	14,3	13,1
Meininger Staatstheater, Stiftung	126,5	20,1	4,0	10,8	21,5	29,6	21,8	8,0

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

14. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2018/19

Spielzeit Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	74	83	38	29	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie Gotha- Eisenach e.V.	1	76	57	69	23	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

XIII

15. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2015 bis 2019^{*)}

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	28 752	28 387	28 488	27 878	27 914
Elementarbereich	4 073	3 915	3 629	3 561	3 702
Primarbereich	8 419	8 308	8 605	8 510	8 481
Sekundarstufe I	8 399	8 290	8 201	7 861	7 785
Sekundarstufe II	4 240	4 171	4 225	3 978	3 888
Erwachsene bis 25 Jahre	761	776	773	844	873
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 271	2 241	2 383	2 266	2 397
Erwachsene über 60 Jahre	384	418	486	510	532
ohne Altersangabe	205	268	186	348	256

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

XIII. Bildung und Kultur

16. Museen 2016 bis 2019

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2016	83	69	556,1	170
	2017	82	59	549,2	156
	2018	81	63	584,4	145
	2019	82	54	556,5	136
Kunstmuseen	2016	24	21	789,1	74
	2017	23	20	832,7	70
	2018	21	17	506,1	56
	2019	23	18	919,2	58
Schloss- und Burgmuseen	2016	17	15	380,3	45
	2017	17	15	396,2	35
	2018	17	16	338,5	34
	2019	17	16	336,6	40
Naturkundliche Museen	2016	16	15	416,2	35
	2017	16	13	403,4	36
	2018	16	14	421,8	35
	2019	16	15	437,7	32
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2016	32	28	359,7	23
	2017	34	27	271,4	19
	2018	34	25	341,1	17
	2019	34	25	258,3	21
Historische und archäologische Museen	2016	22	20	968,3	43
	2017	22	21	960,8	43
	2018	22	21	903,3	38
	2019	22	21	997,8	42
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2016	1	1	51,9	9
	2017	1	1	53,2	13
	2018	1	1	55,0	14
	2019	1	1	55,6	13
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2016	46	37	678,6	40
	2017	45	37	738,5	40
	2018	45	36	650,6	42
	2019	44	35	693,5	41
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2016	3	3	276,6	20
	2017	3	3	218,5	17
	2018	3	3	194,4	6
	2019	4	4	209,6	20
Insgesamt	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Noch: 16. Museen 2016 bis 2019

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2016	10	9	620,7	14
	2017	10	7	631,4	16
	2018	10	7	615,5	13
	2019	10	8	620,7	9
Gebietskörperschaften	2016	142	123	1562,2	297
	2017	141	115	1477,4	274
	2018	139	113	1254,9	246
	2019	140	109	1686,0	274
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2016	28	25	1326,7	45
	2017	28	25	1417,3	40
	2018	26	26	1131,3	26
	2019	27	25	1233,9	37
Verein	2016	37	31	406,6	77
	2017	36	29	386,9	64
	2018	37	30	397,7	68
	2019	38	27	408,7	51
Gesellschaften und Genossenschaften	2016	13	9	326,3	7
	2017	14	8	283,9	13
	2018	14	9	354,4	10
	2019	14	7	261,9	6
Privatrechtliche Stiftung	2016	6	6	200,5	17
	2017	6	6	192,1	20
	2018	6	6	197,8	21
	2019	6	6	213,0	21
Privatperson	2016	6	5	28,9	2
	2017	6	4	30,2	2
	2018	6	4	39,3	3
	2019	6	5	35,4	4
Mischformen	2016	2	1	4,7	-
	2017	2	2	4,8	-
	2018	2	1	4,6	-
	2019	2	2	5,2	1
Insgesamt	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

17. Filmtheater 1995 bis 2020

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2016	136	19 481	143	9,0	2,4	1,1
2017	131	19 005	145	8,8	2,4	1,1
2018	132	19 652	149	9,2	2,1	1,0
2019	132	19 477	148	9,1	2,4	1,1
2020	126	17 846	142	8,4	0,7	0,3

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

18. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2020 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20000–50 000	50 000–100 000	100 000–200 000	200 000–300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2016	136	20	67	24	14	11
2017	131	15	67	24	14	11
2018	132	10	73	24	14	11
2019	132	10	73	24	14	11
2020	126	10	73	16	14	13
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2016	19 481	2 482	8 797	3 694	2 148	2 360
2017	19 005	1 968	8 797	3 732	2 148	2 360
2018	19 652	1 193	10 219	3 732	2 148	2 360
2019	19 477	1 110	10 127	3 732	2 148	2 360
2020	17 846	1 110	10 127	1 996	2 148	2 465

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

19. Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
2000	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2005	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
2007	307	183,8	4 598,0	2,01	8 055,1	3,52
2008	296	179,1	4 458,7	1,97	7 790,4	3,44
2009	287	184,9	4 373,5	1,94	7 825,4	3,48
2010	286	175,4	4 304,1	1,93	7 674,4	3,43
2011	269	169,1	4 208,2	1,89	7 645,4	3,44
2012	275	168,6	4 216,6	1,94	7 604,7	3,50
2013	277	170,4	4 177,1	1,93	7 635,5	3,53
2014	259	165,4	4 062,9	1,88	7 355,5	3,41
2015	262	166,2	3 993,1	1,84	7 192,8	3,32
2016	240	161,6	3 839,6	1,78	6 979,2	3,22
2017	240	157,5	3 828,4	1,78	6 777,1	3,15
2018	224	150,4	3 675,3	1,71	6 411,8	2,99
2019	208	141,0	3 529,0	1,65	6 261,3	2,93
Stadt Erfurt	8	18,0	466,8	2,18	1 008,3	4,72
Stadt Gera	6	7,3	154,9	1,66	445,3	4,76
Stadt Jena	2	18,3	139,1	1,25	773,1	6,94
Stadt Suhl	1	2,4	69,0	1,88	191,7	5,20
Stadt Weimar	1	9,2	129,8	1,99	318,8	4,89
Stadt Eisenach	1	2,4	65,7	1,55	177,0	4,18
Eichsfeld	10	5,1	139,2	1,39	165,7	1,65
Nordhausen	3	5,5	84,7	1,02	126,1	1,51
Wartburgkreis	20	8,6	187,9	1,58	263,7	2,21
Unstrut-Hainich-Kreis	14	5,5	191,4	1,87	160,8	1,57
Kyffhäuserkreis	6	1,9	112,9	1,52	92,7	1,24
Schmalkalden-Meiningen	26	8,8	241,3	1,93	381,9	3,05
Gotha	9	8,1	130,0	0,96	231,9	1,72
Sömmerda	13	3,6	115,0	1,66	129,0	1,85
Hildburghausen	9	1,2	109,8	1,74	67,5	1,07
Ilm-Kreis	9	5,4	133,7	1,26	268,2	2,52
Weimarer Land	7	3,6	103,9	1,26	162,2	1,98
Sonneberg	8	2,6	120,7	2,09	135,7	2,34
Saalfeld-Rudolstadt	11	5,0	223,0	2,16	266,7	2,57
Saale-Holzland-Kreis	10	4,8	140,8	1,70	191,1	2,30
Saale-Orla-Kreis	13	5,2	178,5	2,22	290,0	3,60
Greiz	8	4,3	149,0	1,53	248,9	2,55
Altenburger Land	13	4,2	141,9	1,59	165,1	1,84
Kreisfreie Städte zusammen	19	57,6	1 025,4	1,82	2 914,2	5,17
Landkreise zusammen	189	83,4	2 503,6	1,59	3 347,2	2,13

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) –
2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

20. Staatsarchive 2020

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut¹⁾								
Akten	lfd. m	63 005	20 426	6 783	9 629	4 538	11 967	9 662
Urkunden	Stück	53 339	16 166	3 517	9 466	2 000	10 356	11 834
Karten, Pläne, Risse	Stück	322 787	90 418	79 534	64 602	7 617	43 734	36 882
Fotos	Stück	571 128	78 068	35 377	4 621	217 064	146 246	89 752
Bilder	Stück	16 116	1 305	14 173	68	409	33	128
Postkarten	Stück	15 236	194	11 805	349	1 676	1 212	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 862	19 658	1 842	269	150	14	929
Siegelabdrücke	Stück	44 320	17 658	20 000	553	3 700	409	2 000
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 680	401	51	330	11	784	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 310	2 997	1 543	173	551	540	506
Digitales Archivgut	GB	166	.	.	.	.	.	.
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	271	88	29	56	25	39	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	241	82	24	50	24	33	28
Bundesbehörden	Anzahl	30	6	5	6	1	6	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	325	193	9	61	21	17	24
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 784	1 499	457	824	383	1 563	1 058
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1 008 430	184 522	84 562	226 295	62 921	140 465	309 665
Anteil Gesamtbestand	%	21	19	17	26	15	11	36
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 696	182	176	222	106	394	616
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	1 924 380	1 924 380	.	.	.	.	.

XIII

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 20. Staatsarchive 2020

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1230	391	156	218	169	139	157
Benutzungsdauer	Tage	3245	1174	469	737	270	282	313
Öffnungstage pro Jahr	Tage	1047	281	125	170	165	141	165
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4812	1575	417	768	292	1066	694
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	32466	8783	5087	7676	3802	2346	4772
davon								
Akten	Stück	23576	6681	3336	5102	2351	2070	4036
Urkunden	Stück	383	126	3	125	28	32	69
Karten und Pläne	Stück	3631	17	321	2427	314	105	447
Bibliotheksgut	Stück	4042	1809	868	15	1028	102	220
Sammlungsgut	Stück	535	82	390	2	24	37	-
Benutzungsfilme	Stück	299	68	169	5	57	-	-
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	475808	.	.	.	.	.	.
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	53068	9954	4272	11233	2882	10863	13864
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	2	-	1	1	-	-	-
Archivführungen	Anzahl	46	6	10	29	-	-	1
Fachvorträge	Anzahl	17	4	10	1	-	-	2
Fachpublikationen und Inventare	Stück	23	3	7	4	-	7	2
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	86	40	7	8	6	14	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12.

21. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2020 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291539	82119	96318	27586	195221	54533
2000	3110	356870	112877	122709	38812	234161	74065
2005 ¹⁾	3399	357748	121527	106519	37545	251229	83982
2010 ¹⁾	3472	374504	136887	101490	38762	273014	98125
2011 ¹⁾²⁾	3477	370883	136799	101089	38378	269794	98421
2012 ²⁾	3467	367035	135052	102394	39514	264641	95538
2013 ²⁾	3459	366634	136317	103498	39886	263136	96431
2014 ²⁾	3434	366142	136648	103938	40092	262204	96556
2015 ²⁾	3418	365251	136287	106135	40842	259116	95445
2016 ²⁾	3422	369470	138869	106733	41347	262737	97522
2017 ²⁾	3424	370579	138773	107794	41404	262785	97369
2018 ²⁾	3394	367095	137592	107519	41604	259576	95988
2019 ³⁾	3392	366064	137599	107324	41868	258740	95731
2020³⁾	3384	365398	137614	107606	42071	257792	95543
Stadt Erfurt	281	35612	13429	11754	4538	23858	8891
Stadt Gera	112	16074	7080	4108	1659	11966	5421
Stadt Jena	115	25162	9411	7007	3052	18155	6359
Stadt Suhl	80	8705	3449	1738	732	6967	2717
Stadt Weimar	58	11894	4874	4518	1772	7376	3102
Eichsfeld	194	23186	8417	6255	2307	16931	6110
Nordhausen	139	13668	4969	3598	1333	10070	3636
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ⁴⁾ davon	228	24917	9273	7387	2813	17530	6460
Bad Salzungen ⁵⁾	113	9999	3447	2904	1130	7095	2317
Eisenach ⁵⁾	115	14918	5826	4483	1683	10435	4143
Unstrut-Hainich-Kreis	178	15452	5603	4488	1633	10964	3970
Kyffhäuserkreis	164	11274	3471	3002	1033	8272	2438
Schmalkalden-Meiningen	253	22291	7577	6483	2587	15808	4990
Gotha	197	21812	8436	7463	2965	14349	5471
Sömmerda	132	12354	4537	3767	1482	8587	3055
Hildburghausen	112	9755	2900	2864	1048	6891	1852
Ilm-Kreis	188	18545	7235	5721	2324	12824	4911
Weimarer Land	136	12629	4763	4546	1793	8083	2970
Sonneberg	91	8664	2885	2428	896	6236	1989
Saalfeld-Rudolstadt	157	17406	7164	5089	2282	12317	4882
Saale-Holzland-Kreis	109	11268	4600	3387	1282	7881	3318
Saale-Orla-Kreis	139	12328	3970	3471	1174	8857	2796
Greiz	184	16783	6849	4401	1684	12382	5165
Altenburger Land	137	15605	6722	4131	1682	11474	5040

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 5) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

XIII. Bildung und Kultur

22. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2020 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	6498	2698	1294	624	5204	2074
America-Football & Cheerleading	5	489	53	128	17	361	36
Angeln/Sportfischen	15	676	39	82	6	594	33
Athletik/Gewichtheben	52	2139	423	321	74	1818	349
Badminton	149	3725	1641	1067	527	2658	1114
Basketball	66	3896	1102	1654	455	2242	647
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	183	27078	17496	566	296	26512	17200
Boxen	29	1530	289	742	154	788	135
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	2541	1178	1429	675	1112	503
Eis- und Rollsport	39	2364	1061	1116	594	1248	467
Fechten	17	594	211	306	121	288	90
Fußball	1041	96880	8312	32411	3351	64469	4961
Golf	4	977	333	84	36	893	297
Handball	89	9744	3380	4337	1758	5407	1622
Hockey	5	797	305	473	202	324	103
Hundesport	50	1181	577	41	25	1140	552
Judo	71	4039	1332	2505	891	1534	441
Ju-Jutsu	23	741	265	397	165	344	100
Kanu	22	1238	434	379	126	859	308
Karate	76	5792	2329	3983	1680	1809	649
Kegeln	357	11469	3273	945	323	10524	2950
Kickboxen	30	1008	316	483	199	525	117
Leichtathletik	195	11939	5693	6501	3490	5438	2203
Luftsport	61	1388	168	79	17	1309	151
Motorsport	72	3098	635	457	89	2641	546
RadSPORT	116	2476	537	689	167	1787	370
Reit- und Fahrsport	235	7164	5639	2962	2685	4202	2954
Ringen	20	1249	302	564	144	685	158
Schach	92	2435	320	960	215	1475	105
Schießsport	480	18743	3131	1297	393	17446	2738
Schlitten/Bob/Skeleton	22	987	400	506	229	481	171
Schwimmen	83	6802	3414	3839	1839	2963	1575
Seesport	20	763	296	284	125	479	171
Segeln	12	656	233	93	35	563	198
Skisport	89	6318	2474	2047	956	4271	1518
Taekwondo	15	645	247	392	164	253	83
Tanzsport	144	7184	5572	3337	2979	3847	2593
Tauchsport	26	1873	699	668	330	1205	369
Tennis	102	6050	2158	1563	697	4487	1461
Tischtennis	418	11675	1858	2944	639	8731	1219
Triathlon	31	1316	430	555	221	761	209
Turnen/Gymnastik	806	46606	37648	13817	9323	32789	28325
Volleyball	428	12768	5085	2580	1594	10188	3491
Wandern	111	4137	2189	179	97	3958	2092

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Das Merkmal wird ab 2009 erhoben. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Nichtärztliches Personal

Ab Berichtsjahr 2018 wird das nichtärztliche Personal in der Statistik einzeln erfasst, wodurch einzelne Berufsbezeichnungen geändert wurden.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

XIV. Gesundheitswesen

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 ergaben die Summen der spezialisierten Fachabteilungen die jeweiligen Hauptfachabteilungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 kam es zu einer Veränderung der Fachabteilungsgliederung. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

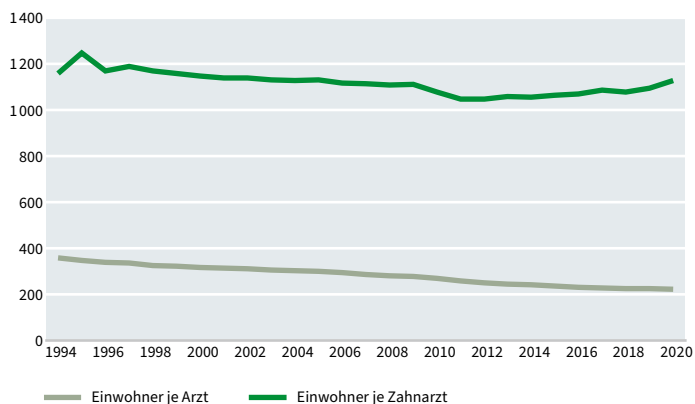
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

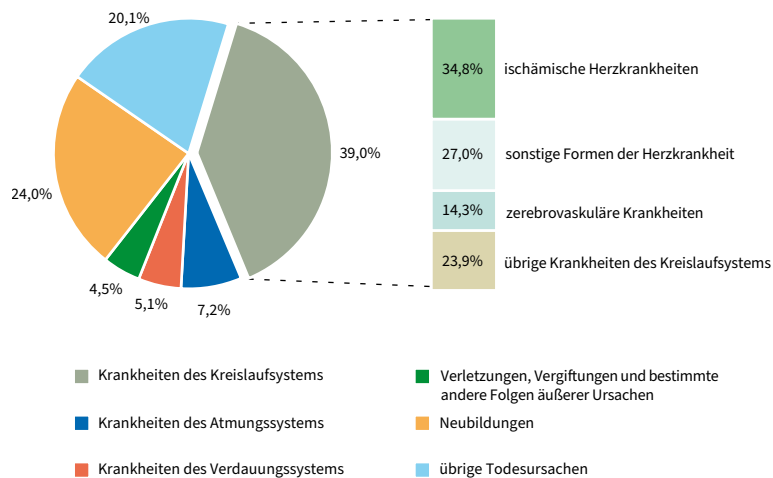
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1994 bis 2020



Sterbefälle 2019 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt¹⁾	44	44	43	43	43
davon					
öffentlich	15	15	15	15	15
freigemeinnützig	11	11	11	11	10
privat	18	18	17	17	18
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16017	15866	15770	15966	15743
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4487	4500	4413	4336	4301
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt¹⁾	34	34	33	33	33
davon					
öffentlich	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	9	9	8
privat	24	24	23	23	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5744	5744	5691	5494	5548
Pflege tage in Tausend	1650	1632	1635	1650	1696

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2015	44	16 017	714	105
2016	44	15 866	695	77
2017	43	15 770	730	75
2018	43	15 966	699	70
2019	43	15 743	705	69
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	-	-	-	-
50–100	9	665	47	-
100–200	10	1 404	40	8
200–300	2	543	.	.
300–400	6	2 128	54	44
400–500	5	2 158	89	2
500–600	3	1 666	.	.
600–800	3	1 899	108	-
800 und mehr	5	5 280	296	11
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	15	6 673	293	63
Freigemeinnützig	10	2 870	105	-
Privat	18	6 200	307	6
allgemeine Krankenhäuser				
2015	40	14 764	710	105
2016	40	14 583	691	77
2017	39	14 479	726	75
2018	39	14 669	695	70
2019	39	14 397	705	69
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	12	1 039	.	-
3–4	2	376	.	-
5–6	7	1 556	53	48
7 und mehr	18	11 426	591	21
sonstige Krankenhäuser				
2015	4	1 253	4	-
2016	4	1 283	4	-
2017	4	1 291	4	-
2018	4	1 297	4	-
2019	4	1 346	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten				
	4	1 346	-	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2019 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2015	4 486 872	200 417	582 563
2	2016	4 500 445	205 887	588 592
3	2017	4 412 926	209 791	580 568
4	2018	4 335 540	199 494	580 503
5	2019	4 300 512	192 400	578 052
6	Allgemeine Chirurgie	431 300	6 904	65 499
7	Augenheilkunde	33 592	-	12 554
8	Dermatologie	71 429	-	9 456
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	136 504	202	36 139
10	Frauenheilkunde	15 959	-	3 482
11	Geburtshilfe	14 063	-	3 530
12	Geriatrie	207 523	2	9 240
13	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	75 557	4	18 126
14	Herzchirurgie	38 379	5 510	2 940
15	Innere Medizin	1 218 783	15 813	201 721
16	Intensivmedizin	141 102	138 677	14 227
17	Kinderchirurgie	10 113	10	2 982
18	Neurochirurgie	49 688	3 452	5 812
19	Neurologie	264 893	12 240	30 268
20	Nuklearmedizin	8 818	-	2 462
21	Orthopädie	376 908	5 289	54 811
22	Pädiatrie und Neonatologie	107 960	3 219	27 194
23	Strahlenheilkunde	27 610	-	2 292
24	Unfallchirurgie	76 746	478	13 207
25	Urologie	144 514	600	28 292
26	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	23 173	-	3 992
27	Sonstige Fachabteilungen	86 258	-	3 248
28	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 560 872	192 400	551 474
29	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	739 640	-	26 578
30	Allgemeine Psychiatrie	571 793	-	22 892

XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
569604	13506	582837	76,7	76,9	7,7	1
575514	13160	588633	77,5	80,9	7,6	2
567323	13333	580612	76,7	78,7	7,6	3
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	4
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	5
68384	738	81134	69,1	82,2	5,3	6
12458	-	12632	71,9	-	2,7	7
9328	11	9644	75,3	-	7,4	8
35504	48	37401	54,7	18,4	3,6	9
3369	8	3626	56,1	-	4,4	10
3364	12	3614	74,1	-	3,9	11
10998	466	12016	83,6	-	17,3	12
18043	37	18920	72,4	-	4,0	13
3096	70	4588	83,5	68,6	8,4	14
197622	5831	223595	74,8	83,3	5,5	15
4606	2796	37107	74,3	78,0	3,8	16
3101	-	3272	61,6	-	3,1	17
5985	155	7800	71,3	78,8	6,4	18
30656	610	33131	77,8	79,8	8,0	19
2448	1	2484	49,3	-	3,5	20
54361	301	59694	69,5	60,4	6,3	21
28431	29	29633	44,1	24,5	3,6	22
2416	29	2556	60,5	-	10,8	23
12186	74	14538	80,3	131,0	5,3	24
28316	120	30523	77,6	54,8	4,7	25
4068	10	4304	78,4	-	5,4	26
3428	1515	5088	128,4	-	17,0	27
542168	12861	637294	72,1	74,8	5,6	28
26708	105	27422	91,4	-	27,0	29
22900	105	23523	93,1	-	24,3	30

XIV

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte *) in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2015	2 573	2 380	4 953
31.12.2016	2 647	2 403	5 050
31.12.2017	2 770	2 467	5 237
31.12.2018	2 771	2 527	5 298
31.12.2019	2 797	2 529	5 326
Allgemeinmedizin	12	14	26
Anästhesiologie	297	225	522
Anatomie	1	1	2
Arbeitsmedizin	1	3	4
Augenheilkunde	12	12	24
Biochemie	-	-	-
Allgemeinchirurgie	121	47	168
Gefäßchirurgie	34	13	47
Herzchirurgie	17	3	20
Kinderchirurgie	9	5	14
Orthopädie und Unfallchirurgie	237	47	284
Plastische und Ästhetische Chirurgie	2	-	2
Thoraxchirurgie	19	2	21
Viszeralchirurgie	89	29	118
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	69	101	170
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	44	28	72
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	21	31
Humangenetik	1	1	2
Hygiene und Umweltmedizin	8	5	13
Innere Medizin	182	165	347
Innere Medizin und Angiologie	10	6	16
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	4	2	6
Innere Medizin und Gastroenterologie	43	19	62
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	11	15	26
Innere Medizin und Kardiologie	92	25	117
Innere Medizin und Nephrologie	3	4	7
Innere Medizin und Pneumologie	21	7	28
Innere Medizin und Rheumatologie	5	4	9
Kinder- und Jugendmedizin	42	83	125
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie	2	1	3
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	6	2	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	13	23	36

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Laboratoriumsmedizin	5	2	7
Mikrobiologie, Virologie und Infektions- epidemiologie	3	4	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	2	10
Neurochirurgie	43	12	55
Neurologie	70	58	128
Nuklearmedizin	15	8	23
Pathologie	10	6	16
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	5	13
Physiologie	1	-	1
Psychiatrie und Psychotherapie	49	80	129
Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik	13	5	18
Radiologie	62	47	109
Radiologie mit Schwerpunkt Kinderradiologie	2	-	2
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	3	1	4
Rechtsmedizin	4	4	8
Strahlentherapie	7	22	29
Transfusionsmedizin	1	6	7
Urologie	72	19	91
Übrige Fachbereiche	15	15	30
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1808	1209	3017
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenz	989	1320	2309
Außerdem: Belegärzte (nichthauptamtlich)	19	2	21
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	-	-	4643
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	-	-	66

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2015	4 088	20 939	25 027	10 557
31.12.2016	4 273	20 996	25 269	11 052
31.12.2017	4 415	21 098	25 513	11 285
31.12.2018 ¹⁾	4 798	22 661	27 459	11 915
31.12.2019	5 037	23 320	28 357	12 474
Pflegedienst	1 802	10 725	12 527	5 750
darunter in der Psychiatrie tätig	448	1 406	1 854	725
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 339	8 202	9 541	4 306
darunter in der Psychiatrie tätig	285	1 022	1 307	539
Krankenpflegehelfer	141	434	575	249
darunter in der Psychiatrie tätig	24	41	65	26
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	12	836	848	491
darunter in der Psychiatrie tätig	3	103	106	55
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	129	404	533	156
darunter in der Psychiatrie tätig	48	90	138	36
Medizinisch-technischer Dienst	631	4 427	5 058	2 541
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	9	138	147	72
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	43	428	471	211
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	27	459	486	219
Apotheker	28	94	122	37
Pharmazeutisch-technische Assistenten	6	93	99	60
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	35	36	24
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	109	578	687	398
Masseure und medizinische Bademeister	12	35	47	31
Logopäden	4	51	55	34
Heilpädagogen	-	5	5	-
Psychologen und Psychotherapeuten	59	321	380	267
Diätassistenten	1	44	45	19
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	23	229	252	155

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

Noch: 5. Nichtärztliches Personal^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst darunter	598	3578	4176	2162
Operationstechnische Assistenten	62	293	355	131
Anästhesietechnische Assistenten	14	60	74	30
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	14	179	193	92
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	246	246	188
Ergotherapeuten	35	294	329	214
Klinisches Hauspersonal	23	303	326	291
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	561	656	1217	643
Technischer Dienst	455	53	508	129
Verwaltungsdienst	444	1500	1944	790
Sonderdienste	39	134	173	77
Sonstiges Personal	93	202	295	49
darunter Freiwillige nach dem BFDG	42	57	99	9
Insgesamt darunter	4646	21578	26224	12432
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege/Anästhesie	204	848	1052	465
für OP-Dienst	68	388	456	218
für Psychiatrie	38	167	205	73
für Endoskopie	8	70	78	34
für Nephrologie	1	11	12	3
für Notfallpflege	14	58	72	29
für Onkologie	4	36	40	16
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	2	39	41	18
zur Hygienefachkraft	5	34	39	20
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	66	505	571	281
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	13	32	45	19
Beleghebammen/-entbindungspfleger	-	29	29	8
Schüler, Auszubildende darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	378	1681	2059	15
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	22334	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	66	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100–200	200–500	500 und mehr
1	1991	69	16	13	27	13
2	1995	60	14	8	28	10
3	2000	53	8	11	24	10
4	2005	46	11	5	18	12
5	2006	45	10	6	19	10
6	2007	44	10	7	16	11
7	2008	43	10	6	15	12
8	2009	42	9	6	15	12
9	2010	42	9	6	15	12
10	2011	45	11	7	15	12
11	2012	45	11	7	15	12
12	2013	44	10	7	14	13
13	2014	44	10	8	13	13
14	2015	44	10	9	12	13
15	2016	44	10	10	13	11
16	2017	43	9	10	13	11
17	2018	43	9	9	14	11
18	2019	43	9	10	13	11
19	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
24	Stadt Eisenach	1	-	-	1	-
25	Eichsfeld	1	-	-	1	-
26	Nordhausen	3	1	1	-	1
27	Wartburgkreis	3	2	-	1	-
28	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	-	2
29	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
30	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-
31	Gotha	2	-	1	1	-
32	Sömmerda	-	-	-	-	-
33	Hildburghausen	2	-	1	1	-
34	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
35	Weimarer Land	3	-	2	-	1
36	Sonneberg	1	-	-	1	-
37	Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1
38	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
39	Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-
40	Greiz	2	-	1	1	-
41	Altenburger Land	2	1	-	-	1
42	Kreisfreie Städte zusammen	7	-	-	2	5
43	Landkreise zusammen	36	9	10	11	6

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011:

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie	
22 768	882,5	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
19 094	760,5	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	2
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	3
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	4
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	5
15 984	694,9	3 219	1 108	5 056	683	986	1 464	6
15 954	700,4	3 179	1 061	5 043	689	980	1 458	7
16 080	712,3	3 250	1 038	5 069	695	952	1 517	8
16 060	716,5	3 262	1 011	5 006	692	957	1 543	9
16 193	739,9	3 228	983	5 049	676	899	1 605	10
16 225	745,6	3 141	986	5 117	656	881	1 658	11
16 237	749,8	3 160	922	5 094	628	940	1 705	12
16 177	749,4	3 084	899	5 101	609	904	1 703	13
16 017	740,2	2 983	885	5 040	627	907	1 723	14
15 866	733,0	2 890	856	5 015	615	860	1 747	15
15 770	731,9	2 871	788	5 003	629	858	1 771	16
15 966	743,6	2 133	799	4 745	625	1 527	2 142	17
15 743	736,3	1 972	814	4 466	671	1 486	2 216	18
1 695	792,6	183	89	388	62	110	226	19
978	1 044,4	167	53	323	49	34	94	20
1 392	1 249,8	154	71	347	88	-	180	21
600	1 627,3	85	37	176	52	41	-	22
620	951,5	40	54	150	52	57	117	23
393	928,9	99	25	170	18	-	-	24
362	361,3	48	26	121	32	38	-	25
998	1 193,5	85	40	250	70	164	118	26
594	497,7	51	26	131	20	47	124	27
1 308	1 275,2	100	44	213	29	103	523	28
408	546,8	134	34	157	16	-	-	29
699	557,9	112	39	224	22	58	-	30
528	390,6	68	58	244	33	83	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
519	818,9	37	24	79	-	12	297	33
548	514,9	55	30	210	26	140	-	34
982	1 196,8	148	17	357	8	213	-	35
333	573,5	130	22	133	-	40	-	36
977	942,4	127	50	304	38	76	149	37
662	797,6	20	-	57	-	177	310	38
122	151,4	30	26	60	-	-	-	39
402	411,1	38	20	132	24	32	-	40
623	694,1	61	29	240	32	61	78	41
5 678	1 008,2	728	329	1 554	321	242	617	42
10 065	639,0	1 244	485	2 912	350	1 244	1 599	43

Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2015	34	5 744
2016	34	5 744
2017	33	5 691
2018	33	5 494
2019	33	5 548
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
unter 100	7	498
100–150	5	604
150–200	10	1 778
200–250	8	1 801
250 und mehr	3	867
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	1	196
Freigemeinnützig	8	638
Privat	24	4 714

8. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019

Stichtag — Ausgewählte Facharztkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2015	147	182	329
31.12.2016	150	177	327
31.12.2017	161	169	330
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
Allgemeinmedizin	3	10	13
Innere Medizin	11	11	22
Kinder- und Jugendmedizin	2	7	9
Neurologie	6	10	16
Orthopädie und Unfallchirurgie	33	8	41
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	9	15
Psychiatrie und Psychotherapie	13	12	25
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	105	100	205
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	56	65	121
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	296
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	9

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2015	474	2364	2838	1283
31.12.2016	468	2353	2821	1281
31.12.2017	477	2357	2834	1319
31.12.2018 ¹⁾	429	2185	2614	1246
31.12.2019	493	2304	2797	1307
Pflegedienst	53	611	664	261
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	19	413	432	173
Krankenpflegehelfer	9	60	69	25
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	12	12	8
Altenpfleger	15	51	66	15
Medizinisch-technischer Dienst	111	632	743	398
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	-	10	10	4
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	4	4	2
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	-	3	3	2
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	57	219	276	135
Masseure und medizinische Bademeister	14	58	72	35
Logopäden	1	15	16	9
Heilpädagogen	-	-	-	-
Psychologen und Psychotherapeuten	17	96	113	64
Diätassistenten	-	33	33	17
Sozialarbeiter	3	53	56	40

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	49	241	290	166
darunter				
Ergotherapeuten	14	67	81	39
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	12	38	50	28
Klinisches Hauspersonal	6	48	54	36
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	63	305	368	171
Technischer Dienst	115	4	119	32
Verwaltungsdienst	48	324	372	167
Sonderdienste	4	36	40	24
Sonstiges Personal	26	43	69	48
darunter Freiwillige nach dem BFDG	2	2	4	-
Insgesamt	475	2244	2719	1303
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	36	37	9
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	18	60	78	4
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ²⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	2438	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	6	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
1991	32	15	7	8	2	2577	911	68
1995	37	6	12	9	10	5073	1671	1463
2000	41	5	8	9	19	6809	1845	1807
2005	36	2	7	11	16	6228	1855	1974
2006	36	2	7	12	15	6144	1815	1969
2007	36	2	7	13	14	6136	1762	2045
2008	36	1	8	13	14	6158	1635	2044
2009	36	1	8	13	14	6076	1516	1945
2010	36	1	8	13	14	6099	1466	1890
2011	36	1	8	12	15	6128	1483	1887
2012	35	1	8	12	14	5898	1339	1812
2013	35	1	8	13	13	5813	1261	1787
2014	35	1	8	13	13	5816	1293	1746
2015	34	1	7	13	13	5744	1289	1726
2016	34	1	7	13	13	5744	1292	1721
2017	33	1	6	13	13	5691	1295	1725
2018	33	1	6	16	10	5494	1173	1595
2019	33	1	6	15	11	5548	1169	1699
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1532	190	490
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	390	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	365	221	65
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	598	210	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	455	113
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	474	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	322	-	128
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	32	-	6	15	11	5524	1169	1699

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2015 bis 2019 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2015
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	20155
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	62759
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4862
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	17137
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	32749
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24317
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11471
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4993
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	90253
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	37250
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	58526
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	9697
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	50402
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	29696
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	25396
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4495
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2335
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	25064
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	56785
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	16565
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	584907
	darunter Sterbefälle	12308

^{*)} einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2016	2017	2018	2019	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
20559	19921	20625	20191	10291	9900	A00 – B99
62045	62617	64081	66418	37281	29137	C00 – D48
4509	4503	4466	4533	2123	2410	D50 – D90
16968	16561	17108	16102	7311	8791	E00 – E90
32532	31439	31454	30837	16773	14064	F00 – F99
24630	24642	23581	23279	11615	11664	G00 – G99
10844	11006	11468	11926	5314	6612	H00 – H59
4956	4662	4557	4479	2035	2444	H60 – H95
92180	90927	88279	88387	47286	41101	I00 – I99
36746	38293	38864	36491	20964	15527	J00 – J99
60018	59453	59121	59673	31310	28363	K00 – K93
10073	10039	9987	10347	5615	4732	L00 – L99
49975	49271	47647	48059	21430	26629	M00 – M99
30160	30463	31116	32253	15933	16320	N00 – N99
26247	25292	24217	23345	-	23345	O00 – O99
4732	4674	4187	3972	2184	1788	P00 – P96
2385	2290	2295	2148	1287	861	Q00 – Q99
24508	24359	23487	23649	11259	12390	R00 – R99
56936	57037	57217	56412	27353	29059	S00 – T98
16730	16354	15284	14733	7414	7319	Z00 – Z99
-	-	-	-	-	-	U00 – U99
3	-	-	-	-	-	
587736	583803	579041	577234	284778	292456	
12091	12296	12349	11879	6342	5537	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten *) ohne Stundenfälle 2015 bis 2019 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2015
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,7
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,8
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,7
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,9
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	22,6
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,2
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,0
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,5
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,5
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,1
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	6,0
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,4
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	8,2
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,7
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,2
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	9,2
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,9
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,5
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,7
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,2
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	7,8
	darunter Sterbefälle	11,6

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2016	2017	2018	2019	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
7,6	7,6	7,5	7,5	7,8	7,1	A00 – B99
7,8	7,8	7,5	7,2	7,2	7,1	C00 – D48
6,9	6,5	6,5	6,2	6,3	6,2	D50 – D90
7,9	7,7	7,5	7,5	8,3	6,7	E00 – E90
22,7	23,4	23,5	24,3	22,0	27,0	F00 – F99
7,6	7,6	7,7	7,7	8,0	7,4	G00 – G99
3,1	3,0	3,0	2,8	2,9	2,7	H00 – H59
4,4	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	H60 – H95
8,3	8,3	8,0	7,9	8,0	7,8	I00 – I99
7,0	7,0	6,9	6,8	6,9	6,7	J00 – J99
6,0	5,8	5,7	5,5	5,4	5,6	K00 – K93
8,4	8,1	8,1	7,8	7,0	8,8	L00 – L99
8,3	8,0	7,8	7,7	7,5	7,9	M00 – M99
5,7	5,6	5,5	5,4	5,7	5,1	N00 – N99
4,1	4,1	3,9	3,9	-	3,9	O00 – O99
8,9	8,8	8,8	8,9	9,0	8,7	P00 – P96
5,5	5,7	5,7	5,5	5,2	6,1	Q00 – Q99
4,5	4,3	4,4	4,3	4,3	4,4	R00 – R99
7,7	7,5	7,4	7,3	6,6	7,9	S00 – T98
3,2	3,0	3,0	3,0	3,1	3,0	Z00 – Z99
-	-	-	-	-	-	U00 – U99
2,7	-	-	-	-	-	
7,8	7,8	7,6	7,5	7,6	7,5	
11,5	11,2	11,3	11,2	11,9	10,4	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten *) 2016 bis 2019 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2016	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	85	25,5
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 391	22,2
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	44	24,5
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 546	25,1
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	9 193	43,8
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 590	28,0
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	392	26,5
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	47	31,9
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	9 026	24,1
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 223	23,0
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	628	23,7
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	603	24,4
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	17 995	22,5
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	49	21,7
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	130	25,5
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	273	25,2
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 233	24,7
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	1 330	22,7
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	6	32,7
	Insgesamt	54 784	26,8
	darunter Sterbefälle	9	18,2

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) Statistischen Jahrbuches Thüringen wurden die Daten ohne Stundenfälle ausgewiesen.

XIV. Gesundheitswesen

2017		2018 ¹⁾		2019				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
98	24,3	102	23,3	100	49	51	24,8	A00 – B99
6328	22,3	6335	22,3	6228	3185	3043	22,5	C00 – D48
38	23,7	50	22,6	49	28	21	22,7	D50 – D90
1678	24,6	1557	24,9	1355	682	673	24,1	E00 – E90
8983	43,5	9364	42,9	10060	3727	6333	41,5	F00 – F99
1805	28,6	1953	29,9	2026	1069	957	30,7	G00 – G99
409	27,1	424	25,8	530	229	301	26,3	H00 – H59
27	29,9	13	25,3	26	15	11	28,2	H60 – H95
9215	24,1	8844	24,3	8820	5564	3256	24,4	I00 – I99
2268	23,0	2350	22,6	2043	1145	898	22,3	J00 – J99
652	22,8	636	22,5	182	94	88	22,0	K00 – K93
539	24,2	572	24,5	435	240	195	23,8	L00 – L99
19593	22,4	19723	22,4	20740	8461	12279	22,4	M00 – M99
55	20,3	46	21,3	38	19	19	22,5	N00 – N99
112	24,8	118	25,0	112	51	61	26,5	Q00 – Q99
283	24,5	199	23,6	300	133	167	22,5	R00 – R99
3436	25,3	3495	25,1	3617	1859	1758	24,7	S00 – T98
422	23,1	700	23,0	539	267	272	21,6	Z00 – Z99
4	19,8	54	23,3	15	9	6	28,5	
55945	26,6	56535	26,7	57215	26826	30389	26,6	
13	25,5	8	12,4	16	7	9	18,3	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) In der Ausgabe 2020 des

14. Gestorbene 2019 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2016	2017	2018	insgesamt
		Anzahl			
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	525	518	472	531
A15 – A19	darunter Tuberkulose	9	2	8	3
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7015	7029	7061	7011
	darunter				
C00 – C97	bösartige Neubildungen	6854	6868	6887	6841
C16	des Magens	294	334	302	298
C18	des Dickdarmes	510	482	516	512
C19 – C21	des Rektums und des Anus	339	319	291	309
C25	des Pankreas	599	631	543	638
C32 – C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1212	1191	1228	1181
C50	der Brustdrüse	464	463	474	492
C61	der Prostata	406	386	450	385
C81 – C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	604	595	589	562
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	117	140	133	142
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1211	1296	1367	1232
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	1026	1101	1135	1015
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	729	1041	1246	1209
F10	darunter durch Alkohol	128	112	106	99
G00 – H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	807	915	1024	960
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11463	11768	11909	11388
	darunter				
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	4037	4360	4376	3969
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3240	3092	3189	3071
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1645	1725	1684	1624
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2057	2158	2200	2114
	darunter				
J09 – J18	Grippe und Pneumonie	825	729	773	655
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	829	1034	1078	1094
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1294	1448	1398	1488
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	346	361	238	279

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XIV. Gesundheitswesen

2019								ICD - 10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
272	259	24,8	25,7	24,0	78,7	77,4	80,1	A00 – B99
3	-	0,1	0,3	-	71,3	71,3	-	A15 – A19
3891	3120	327,9	367,6	288,9	74,1	73,0	75,4	C00 – D48
3809	3032	319,9	359,9	280,8	73,9	72,9	75,2	C00 – C97
180	118	13,9	17,0	10,9	75,0	72,9	78,1	C16
280	232	23,9	26,5	21,5	76,5	75,4	77,8	C18
179	130	14,5	16,9	12,0	75,4	73,6	77,9	C19 – C21
321	317	29,8	30,3	29,4	73,6	72,3	75,0	C25
838	343	55,2	79,2	31,8	71,4	71,4	71,4	C32 – C34
4	488	23,0	0,4	45,2	74,3	70,8	74,3	C50
385	-	18,0	36,4	-	79,0	79,0	-	C61
303	259	26,3	28,6	24,0	74,9	73,2	76,8	C81 – C96
67	75	6,6	6,3	6,9	79,9	76,2	83,3	D50 – D89
516	716	57,6	48,8	66,3	80,9	76,4	84,2	E00 – E90
427	588	47,5	40,3	54,5	81,5	77,0	84,8	E10 – E14
453	756	56,5	42,8	70,0	84,1	79,5	86,8	F00 – F99
76	23	4,6	7,2	2,1	61,5	60,5	64,7	F10
459	501	44,9	43,4	46,4	77,2	74,9	79,3	G00 – H95
5129	6259	532,6	484,6	579,6	82,0	78,1	85,2	I00 – I99
2222	1747	185,6	209,9	161,8	80,5	77,3	84,6	I20 – I25
1295	1776	143,6	122,4	164,5	83,2	79,4	86,0	I30 – I52
624	1000	75,9	59,0	92,6	81,7	78,2	83,9	I60 – I69
1176	938	98,9	111,1	86,9	79,2	77,2	81,7	J00 – J99
365	290	30,6	34,5	26,9	81,3	79,4	83,6	J09 – J18
608	486	51,2	57,4	45,0	77,7	75,6	80,4	J40 – J47
877	611	69,6	82,9	56,6	72,8	69,3	77,7	K00 – K93
226	53	13,0	21,4	4,9	60,4	60,4	60,3	K70

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2019 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2016	2017	2018	
		Anzahl				insgesamt
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	86	131	97	102
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	909	831	883	978
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	739	628	677	773
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	32	27	26	24
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	40	54	26	36
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	485	435	480	607
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1483	1517	1449	1321
	Sonstige Todesursachen	59	53	53	53
A00 – T98	Sterbefälle insgesamt	28312	29361	29824	29196
V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	1483	1517	1449	1321
V01 – X59	Unfälle darunter	997	1056	1004	901
V01 – V99	Transportmittelunfälle	113	126	110	98
W00 – W19	Stürze	463	400	342	364
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	18	12	16	15
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	17	34	34	24
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	310	324	315	286
X85 – Y09	tätlicher Angriff	5	4	.	5
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	60	39	42	31
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	108	92	81	92

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XIV. Gesundheitswesen

2019								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
40	62	4,8	3,8	5,7	78,0	77,8	78,1	M00 – M99
397	581	45,7	37,5	53,8	83,2	81,0	84,8	N00 – N99
313	460	36,2	29,6	42,6	83,9	81,8	85,4	N17 – N19
15	9	1,1	1,4	0,8	0,2	0,2	0,2	P00 – P96
20	16	1,7	1,9	1,5	30,8	27,0	35,7	Q00 – Q99
362	245	28,4	34,2	22,7	68,5	63,9	75,2	R00 – R99
806	515	61,8	76,2	47,7	72,2	67,9	78,9	S00 – T98
19	34	2,5	1,8	3,1	82,5	78,8	84,6	
14499	14697	1365,4	1369,9	1361,0	78,4	75,0	81,8	A00 – T98
806	515	61,8	76,2	47,7	72,2	67,9	78,9	V01 – Y98
498	403	42,1	47,1	37,3	75,6	70,6	81,7	V01 – X59
74	24	4,6	7,0	2,2	53,7	50,7	62,8	V01 – V99
193	171	17,0	18,2	15,8	80,4	77,1	84,2	W00 – W19
9	6	0,7	0,9	0,6	62,5	61,9	63,3	W65 – W74
16	8	1,1	1,5	0,7	59,5	53,1	72,3	X40 – X49
236	50	13,4	22,3	4,6	63,1	62,8	64,5	X60 – X84
.	.	0,2	.	.	27,4	32,7	19,5	X85 – Y09
21	10	1,4	2,0	0,9	64,7	60,1	74,2	Y10 – Y34
42	50	4,3	4,0	4,6	71,8	69,9	73,4	Y40 – Y84

XIV. Gesundheitswesen

15. Gestorbene 2019 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10-20	20-30
Insgesamt					
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	29 196	69	34	55
C00-D48	Neubildungen	7 011	7	4	10
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 232	.	.	.
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 388	.	.	6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 114	3	5	.
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 488	.	-	.
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 321	3	13	21
männlich					
A00-T98	Sterbefälle zusammen	14 499	44	25	41
C00-D48	Neubildungen	3 891	7	.	.
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	516	.	-	.
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 129	-	.	.
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 176	.	.	.
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	877	.	-	.
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	806	.	.	.
weiblich					
A00-T98	Sterbefälle zusammen	14 697	25	9	14
C00-D48	Neubildungen	3 120	-	.	.
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	716	-	.	.
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 259	.	.	.
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	938	.	.	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	611	-	-	-
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	515	.	.	.

XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
212	433	1771	3818	6411	16393	78,4	A00 - T98
37	137	621	1498	2109	2588	74,1	C00 - D48
6	12	50	107	256	797	80,9	E00 - E90
42	75	411	993	2050	7808	82,0	I00 - I99
.	13	87	282	520	1201	79,2	J00 - J99
19	60	192	297	346	568	72,8	K00 - K93
54	53	152	199	247	579	72,2	S00 - T98
147	279	1238	2567	3741	6417	75,0	A00 - T98
16	65	379	928	1218	1270	73,0	C00 - D48
3	.	35	76	147	243	76,4	E00 - E90
.	55	309	716	1217	2794	78,1	I00 - I99
.	5	58	196	340	569	77,2	J00 - J99
15	41	150	216	203	246	69,3	K00 - K93
43	46	119	148	144	274	67,9	S00 - T98
65	154	533	1251	2670	9976	81,8	A00 - T98
21	72	242	570	891	1318	75,4	C00 - D48
3	.	15	31	109	554	84,2	E00 - E90
.	20	102	277	833	5014	85,2	I00 - I99
-	8	29	86	180	632	81,7	J00 - J99
4	19	42	81	143	322	77,7	K00 - K93
11	7	33	51	103	305	78,9	S00 - T98

XIV

XIV. Gesundheitswesen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2020 nach Kreisen

Stichtag Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1985	5830	1969	467	1382
31.12.1990	6073	1861	430	1403
31.12.1995	7209	2010	347	1246
31.12.2000	7692	2118	316	1148
31.12.2005	7807	2064	299	1131
31.12.2006	7869	2069	294	1117
31.12.2007	7972	2057	287	1113
31.12.2008	8038	2048	282	1107
31.12.2009	8098	2027	278	1110
31.12.2010	8269	2074	270	1078
31.12.2011	8412	2082	259	1048
31.12.2012	8644	2075	251	1046
31.12.2013	8872	2041	244	1059
31.12.2014	8966	2045	241	1055
31.12.2015	9160	2042	237	1063
31.12.2016	9296	2021	232	1068
31.12.2017	9474	1982	227	1085
31.12.2018	9516	1989	225	1077
31.12.2019	9456	1951	226	1093
31.12.2020	9540	1882	222	1127
Stadt Erfurt	1250	235	171	909
Stadt Gera	602	98	153	940
Stadt Jena	1359	166	81	667
Stadt Suhl	329	48	111	758
Stadt Weimar	430	80	151	814
Stadt Eisenach	275	35	153	1199
Eichsfeld	263	85	378	1170
Nordhausen	385	73	214	1130
Wartburgkreis	408	93	289	1268
Unstrut-Hainich-Kreis	458	82	222	1240
Kyffhäuserkreis	173	57	425	1290
Schmalkalden-Meiningen	405	95	307	1308
Gotha	384	114	350	1180
Sömmerda	153	56	452	1234
Hildburghausen	216	44	290	1424
Ilm-Kreis	312	82	338	1288
Weimarer Land	560	45	147	1829
Sonneberg	194	47	294	1214
Saalfeld-Rudolstadt	401	84	255	1216
Saale-Holzland-Kreis	298	64	278	1294
Saale-Orla-Kreis	154	61	517	1305
Greiz	213	74	454	1306
Altenburger Land	318	64	278	1381
Kreisfreie Städte zusammen	4245	662	132	846
Landkreise zusammen	5295	1220	295	1279

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2020 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2000	7692	4073	3619
31.12.2005	7807	4060	3747
31.12.2010	8269	4097	4172
31.12.2015	9160	4430	4730
31.12.2016	9296	4485	4811
31.12.2017	9474	4592	4882
31.12.2018	9516	4599	4917
31.12.2019	9456	4561	4895
31.12.2020	9540	4614	4926
Ohne Gebiet	2566	1104	1462
Praktische Ärzte	108	42	66
Allgemeinmedizin	1033	399	634
Anästhesiologie	670	382	288
Anatomie	6	4	2
Arbeitsmedizin	53	13	40
Augenheilkunde	182	74	108
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	2	13
Chirurgie	551	435	116
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	445	122	323
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	166	77	89
Haut- und Geschlechtskrankheiten	131	34	97
Herzchirurgie	23	19	4
Humangenetik	8	2	6
Hygiene und Umweltmedizin	8	4	4
Innere Medizin	1362	690	672
Kinder- und Jugendmedizin	357	90	267
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	61	20	41
Kinderchirurgie	25	15	10
Klinische Pharmakologie	6	2	4
Laboratoriumsmedizin	29	23	6
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	26	14	12
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	38	30	8
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	75	32	43
Neurochirurgie	68	56	12
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	194	104	90
Nuklearmedizin	33	24	9
Öffentliches Gesundheitswesen	15	1	14
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	450	346	104
Pathologie	42	26	16
Pathologische Physiologie	3	3	-
Pharmakologie und Toxikologie	6	3	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	48	22	26
Physiologie	5	5	-
Psychiatrie	21	5	16
Psychiatrie und Psychotherapie	200	87	113
Psychotherapeutische Medizin	15	12	3
Radiologie	226	118	108
Rechtsmedizin	7	4	3
Strahlentherapie	42	13	29
Urologie	187	140	47
Sonstige Fachgebiete	34	16	18

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40			
1973	16913	727	5218		3291	4257	2604	816	-	
1975	13507	804	3948		2492	2820	2623	820	-	
1980	14333	1069	4077		3467	2507	2116	1097	-	
1985	13761	867	4002		3256	2982	1704	950	-	
1990	11118	404	3005		2940	2320	1757	692	-	
1995	4386	144	866		1037	1168	806	340	25	
2000	5251	279	1317		1076	1243	958	378	-	
2005	4406	284	340	1016	895	795	747	329	-	
2010	3797	139	162	957	936	744	584	275	-	
2011	3740	119	176	969	899	764	511	302	-	
2012	3503	115	141	787	915	768	536	241	-	
2013	3456	120	140	712	885	811	502	286	-	
2014	3455	120	137	599	921	823	579	276	-	
2015	3294	124	120	520	854	806	586	284	-	
2016	3247	133	116	509	812	855	577	245	-	
2017	3035	102	135	467	692	789	625	225	-	
2018	3176	110	147	500	707	838	624	250	-	
2019	3035	117	127	482	614	812	621	262	-	
2020	3020	96	142	472	557	833	660	260	-	

19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung^{*)} im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973

Jahr ¹⁾	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40			
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-	
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-	
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-	
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-	
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-	
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x	
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-	
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-	
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-	
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-	
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-	
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-	
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-	
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-	
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-	
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-	
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-	
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-	
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-	

^{*)} in der jeweiligen Altersgruppe - 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen zum Wohngeldgesetz haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Dadurch sind ab 2005 u. a. Empfänger von

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen. Sie erhalten die Kosten der Unterkunft im Rahmen der o. g. Transferleistungen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1.3. erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1.3.2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15.12.2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Statistik der schwerbehinderten Menschen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2020; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2022), die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und die Statistik über Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen.

XV

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für den Pflegegrad 1 besteht ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung werden neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen nach § 37 oder § 38 des SGB XI auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a des SGB XI, die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15.12.2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Behinderung

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

Art der Behinderung

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte Menschen

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

XV

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Personengemeinschaft

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Regelleistungen

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Kinder- und Jugendhilfe

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder am jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Einzelbetreuung

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Adoptionspflege

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

Herausnahme

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

Gefährdungseinschätzung

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Genehmigte Plätze

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

Besuchsquote/Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

Vollzeitstelle

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

Pädagogisches Personal

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

Tätige Personen

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Arbeitslosengeldempfänger

XV

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

Bedarfsgemeinschaft

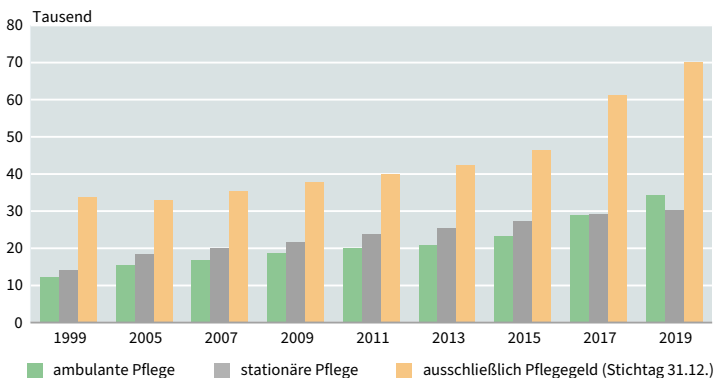
Eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des SGB II besteht aus einer oder mehreren Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehört mindestens ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Zu den Personen in Bedarfsgemeinschaften zählen die Leistungsberechtigten mit Leistungsanspruch nach SGB II und nicht leistungsberechtigte Personen. Die nicht leistungsberechtigten Personen umfassen vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen und Kinder ohne Leistungsanspruch.

Leistungsberechtigte

Der überwiegende Teil der Leistungsberechtigten nach SGB II sind die Regelleistungsberechtigten. Dazu zählen Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, auf Mehrbedarfe sowie auf laufende und einmalige Leistungen nach § 22 SGB II. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

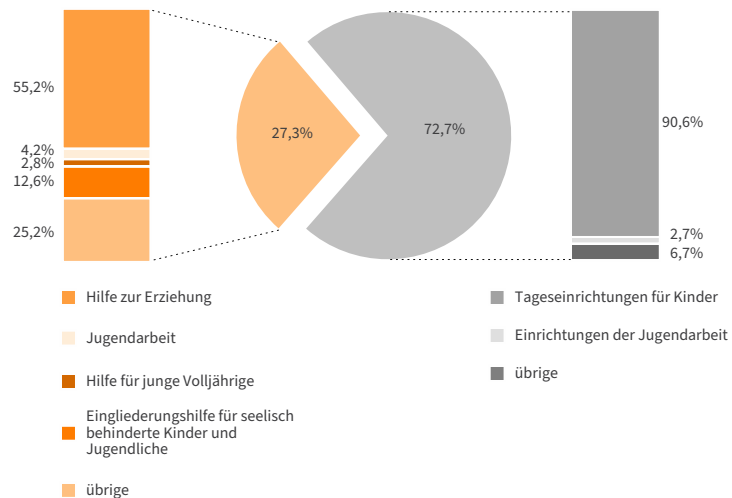
Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2019 nach Leistungsarten Stichtag: 15.12.



Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2019 nach Hilfearten

für Einzel- und Gruppenhilfen

für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe



XV

1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2011 bis 2019

Merkmal	15.12.2011	15.12.2013	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019
Pflegeeinrichtungen insgesamt	790	829	889	952	1005
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen ¹⁾	411	417	432	457	472
stationäre Pflegeeinrichtungen	379	412	457	495	533
Pflegebedürftige insgesamt²⁾	82322	86889	94280	115620	135592
darunter					
mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	33989	40740	.	.
und zwar					
männlich	28012	30527	33561	42860	51903
weiblich ³⁾	54310	56362	60719	72760	83689
Pflegegrad 1 ⁴⁾	.	.	.	885	8208
Pflegegrad 2	.	.	.	52983	60041
Pflegegrad 3	.	.	.	35466	41118
Pflegegrad 4	.	.	.	18674	18504
Pflegegrad 5	.	.	.	7559	7675
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	.	.	53	46
ambulante Pflege ⁵⁾	19996	20958	23185	28882	34462
vollstationäre Pflege	22191	23386	24558	25398	25307
davon					
Dauerpflege	21858	23045	24196	25078	25000
Kurzzeitpflege	333	341	362	320	307
Pflegegeld ⁶⁾	40135	42545	46537	61304	70131
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ⁷⁾	5615
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁸⁾	.	.	.	36	77
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5) ⁸⁾	.	.	.	3782	4855
Nachrichtlich: ohne Pflegegrad mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	3200	5328	.	.
Pflegepersonal insgesamt²⁾	25431	27109	30108	32462	34070
davon					
vollzeitbeschäftigt	8425	8279	9175	9544	9745
teilzeitbeschäftigt	14642	15778	17810	19717	20801
geringfügig beschäftigt	1014	1120	1266	1520	1651
Auszubildender, (Um-)Schüler ⁹⁾	1120	1650	1668	1556	1762
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	127	101	79	53	40
Zivildienstleistender	11	.	.	.	.
Helfer im Bundesfreiwilligendienst	92	145	86	59	54
Praktikant außerhalb einer Ausbildung	.	36	24	13	17

1) ab 2019 einschließlich ambulante Betreuungsdienste – 2) Ab dem Berichtsjahr 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Personen mit dem Geschlecht „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) werden ab 2017 dem weiblichen Geschlecht zugeschlagen. – 4) Enthalten sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1, die zum Stichtag keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag erhalten. – 5) ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige; Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. – 6) ohne Empfänger von Pflegegeld, die bereits bei der ambulanten Pflege bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt worden sind; Stichtag: 31.12. – 7) Ab 2019 können erstmals Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime erfasst werden. – 8) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 bis 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.) – 9) bis 2011 einschließlich Praktikanten

2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2019 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige ¹⁾		Davon mit Pflegegrad				
	Anzahl	je 1000 Einwohner ²⁾	1	2	3	4	5
31.12.2001	32 345	13,4	.	.	.	.	.
31.12.2003	32 372	13,6	.	.	.	.	.
31.12.2005	33 016	14,1	.	.	.	.	.
31.12.2007	35 421	15,5	.	.	.	.	.
31.12.2009	37 747	16,8	.	.	.	.	.
31.12.2011	40 135	18,4	.	.	.	.	.
31.12.2013	42 545	19,7	.	.	.	.	.
31.12.2015	46 537	21,4	.	.	.	.	.
31.12.2017	61 304	28,5	.	35 503	18 108	6 180	1 513
31.12.2019	70 131	32,9	.	40 649	21 268	6 225	1 989
Stadt Erfurt	5 918	27,7	.	3 481	1 825	463	149
Stadt Gera	2 769	29,7	.	1 543	892	253	81
Stadt Jena	2 199	19,7	.	1 325	619	202	53
Stadt Suhl	1 288	35,0	.	742	408	105	33
Stadt Weimar	1 592	24,4	.	922	486	127	57
Stadt Eisenach	1 272	30,1	.	787	337	107	41
Eichsfeld	4 103	41,0	.	2 362	1 210	405	126
Nordhausen	3 187	38,2	.	1 977	914	226	70
Wartburgkreis	4 591	38,6	.	2 554	1 436	446	155
Unstrut-Hainich-Kreis	4 463	43,7	.	2 723	1 234	388	118
Kyffhäuserkreis	3 406	45,9	.	1 994	1 060	271	81
Schmalkalden-Meiningen	4 830	38,7	.	2 778	1 470	450	132
Gotha	4 241	31,4	.	2 480	1 250	389	122
Sömmerda	2 642	38,1	.	1 539	797	228	78
Hildburghausen	2 378	37,6	.	1 340	733	241	64
Ilm-Kreis	3 347	31,5	.	1 920	1 048	270	109
Weimarer Land	2 690	32,7	.	1 537	837	243	73
Sonneberg	1 933	33,5	.	1 105	592	189	47
Saalfeld-Rudolstadt	3 318	32,2	.	1 912	988	306	112
Saale-Holzland-Kreis	2 375	28,6	.	1 345	747	221	62
Saale-Orla-Kreis	2 131	26,5	.	1 135	691	233	72
Greiz	2 490	25,6	.	1 435	769	210	76
Altenburger Land	2 968	33,2	.	1 713	925	252	78
Kreisfreie Städte zusammen	15 038	26,7	.	8 800	4 567	1 257	414
Landkreise zusammen	55 093	35,1	.	31 849	16 701	4 968	1 575

XV

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege (bis 2007: stationäre Pflege) berücksichtigt sind – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2019 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante Pflege-/ Betreuungs- dienste ¹⁾	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegegrad				
		Anzahl	je 1000 Einwoh- ner ²⁾	1	2	3	4	5
15.12.2001	370	13010	5,4	.	.	.	.	.
15.12.2003	362	14390	6,1	.	.	.	.	.
15.12.2005	377	15485	6,6	.	.	.	.	.
15.12.2007	389	16740	7,3	.	.	.	.	.
15.12.2009	396	18734	8,3	.	.	.	.	.
15.12.2011	411	19996	9,2	.	.	.	.	.
15.12.2013	417	20958	9,7	.	.	.	.	.
15.12.2015	432	23185	10,7	.	.	.	.	.
15.12.2017	457	28882	13,4	805	13023	9126	4214	1714
15.12.2019	472	34462	16,2	2487	15192	10815	4294	1674
Stadt Erfurt	35	2519	11,8	169	1220	730	263	137
Stadt Gera	20	2127	22,8	200	886	648	266	127
Stadt Jena	19	1236	11,1	103	517	342	169	105
Stadt Suhl	8	674	18,3	24	262	266	87	35
Stadt Weimar	19	1920	29,4	158	886	562	233	81
Stadt Eisenach	9	1232	29,2	142	647	296	110	37
Eichsfeld	21	1384	13,8	70	562	434	217	101
Nordhausen	25	1501	18,0	109	801	398	110	83
Wartburgkreis	18	1062	8,9	53	439	357	171	42
Unstrut-Hainich-Kreis	25	2044	20,0	166	929	624	243	82
Kyffhäuserkreis	17	1611	21,7	99	719	528	199	66
Schmalkalden-Meiningen	26	2369	19,0	157	1018	744	335	115
Gotha	34	1921	14,2	120	866	647	205	83
Sömmerda	20	1343	19,3	62	618	451	159	53
Hildburghausen	10	814	12,9	66	330	256	123	39
Ilm-Kreis	20	1534	14,4	82	693	513	187	59
Weimarer Land	12	1001	12,2	85	468	311	102	35
Sonneberg	9	458	7,9	4	210	131	61	52
Saalfeld-Rudolstadt	33	1942	18,8	129	802	678	243	90
Saale-Holzland-Kreis	14	801	9,7	54	344	250	110	43
Saale-Orla-Kreis	23	1281	16,0	72	511	436	198	64
Greiz	34	1731	17,8	161	673	547	267	83
Altenburger Land	21	1957	21,9	202	791	666	236	62
Kreisfreie Städte zusammen	110	9708	17,3	796	4418	2844	1128	522
Landkreise zusammen	362	24754	15,8	1691	10774	7971	3166	1152

1) bis zum Berichtsjahr 2019 ausschließlich ambulante Pflegedienste – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XV. Öffentliche Sozialleistungen

4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Stationäre Pflege- einrichtungen (Pflegeheime)	Verfügbare Plätze			je 1 000 Einwohner ¹⁾	insgesamt
			insgesamt	davon für			
				vollstationäre	teilstationäre		
1	15.12.2001	228	16962	16270	692	6,5	15657
2	15.12.2003	247	18023	17342	681	7,1	16835
3	15.12.2005	277	19845	18977	868	7,9	18526
4	15.12.2007	304	20969	19976	993	8,8	20052
5	15.12.2009	338	22815	21630	1185	9,7	21781
6	15.12.2011	379	24803	23332	1471	10,9	23828
7	15.12.2013	412	26433	24678	1755	11,8	25539
8	15.12.2015	457	27959	25654	2305	12,7	27486
9	15.12.2017	495	29386	26492	2894	13,6	29236
10	15.12.2019	533	30411	26898	3513	14,2	30259
11	Stadt Erfurt	37	2834	2533	301	13,6	2903
12	Stadt Gera	19	1483	1283	200	16,3	1514
13	Stadt Jena	16	1393	1302	91	11,4	1264
14	Stadt Suhl	9	487	448	39	15,5	569
15	Stadt Weimar	23	1229	1082	147	16,9	1100
16	Stadt Eisenach	14	753	685	68	17,4	737
17	Eichsfeld	31	1358	1025	333	14,2	1423
18	Nordhausen	29	1714	1584	130	19,2	1598
19	Wartburgkreis	21	1356	1306	50	10,9	1295
20	Unstrut-Hainich-Kreis	33	1716	1515	201	16,1	1645
21	Kyffhäuserkreis	25	1253	1070	183	18,0	1336
22	Schmalkalden-Meiningen	30	1621	1469	152	13,1	1639
23	Gotha	30	1654	1511	143	11,7	1575
24	Sömmerda	16	833	725	108	11,8	820
25	Hildburghausen	19	995	914	81	15,8	997
26	Ilm-Kreis	25	1401	1244	157	13,5	1436
27	Weimarer Land	17	1046	967	79	12,9	1057
28	Sonneberg	16	847	714	133	14,7	851
29	Saalfeld-Rudolstadt	32	1543	1339	204	15,2	1567
30	Saale-Holzland-Kreis	18	929	798	131	11,9	987
31	Saale-Orla-Kreis	21	848	712	136	10,7	857
32	Greiz	27	1504	1317	187	16,3	1584
33	Altenburger Land	25	1614	1355	259	16,8	1505
34	Kreisfreie Städte zusammen	118	8179	7333	846	14,4	8087
35	Landkreise zusammen	415	22232	19565	2667	14,1	22172

XV

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
davon nach Art der Pflegeleistung			davon mit Pflegegrad						
vollstationäre Pflege		teil- stationäre Pflege	1	2	3	4	5	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	
zusammen	darunter Dauerpflege								
15 117	15 001	540	.	.	.	.	.	338	1
16 214	16 053	621	.	.	.	.	.	171	2
17 767	17 527	759	.	.	.	.	.	150	3
19 129	18 843	923	.	.	.	.	.	188	4
20 486	20 189	1 295	.	.	.	.	.	165	5
22 191	21 858	1 637	.	.	.	.	.	126	6
23 386	23 045	2 153	.	.	.	.	.	132	7
24 558	24 196	2 928	.	.	.	.	.	102	8
25 398	25 078	3 838	80	5 434	9 746	9 289	4 614	73	9
25 307	25 000	4 952	106	5 613	11 121	9 060	4 293	66	10
2 456	2 431	447	10	630	1 064	817	372	10	11
1 241	1 231	273	2	237	522	486	251	16	12
1 188	1 166	76	1	215	497	374	174	3	13
435	425	134	1	62	205	161	140	-	14
925	918	175	1	212	359	359	161	8	15
626	623	111	3	147	270	212	105	-	16
980	965	443	3	305	495	397	222	1	17
1 437	1 409	161	6	425	607	406	148	6	18
1 186	1 177	109	4	251	468	388	184	-	19
1 433	1 422	212	9	301	627	482	221	5	20
1 035	1 022	301	7	262	465	404	197	1	21
1 434	1 424	205	4	295	613	505	219	3	22
1 421	1 411	154	4	283	576	475	235	2	23
663	641	157	1	153	339	217	110	-	24
877	874	120	-	145	349	311	192	-	25
1 217	1 211	219	5	287	526	430	186	2	26
916	891	141	5	214	408	303	126	1	27
688	670	163	4	181	306	254	106	-	28
1 259	1 247	308	10	216	613	487	237	4	29
788	768	199	4	176	376	312	118	1	30
676	663	181	8	112	295	294	148	-	31
1 277	1 268	307	10	266	559	533	213	3	32
1 149	1 143	356	4	238	582	453	228	-	33
6 871	6 794	1 216	18	1 503	2 917	2 409	1 203	37	34
18 436	18 206	3 736	88	4 110	8 204	6 651	3 090	29	35

XV

(ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld- haushalte	davon mit		wohngeld- rechtliche Teil- haushalte	davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
31.12.2005	34449	33223	28003	5220	1226	1005	221
31.12.2006	29557	28382	24072	4310	1175	1041	134
31.12.2007	26709	25469	21990	3479	1240	1119	121
31.12.2008	29596	26526	22905	3621	3070	2863	207
31.12.2009	45687	36275	31318	4957	9412	8952	460
31.12.2010	50222	37347	32682	4665	12875	12434	441
31.12.2011	42896	34532	30718	3814	8364	8085	279
31.12.2012	35972	30651	27382	3269	5321	5169	152
31.12.2013	28939	25259	22699	2560	3680	3577	103
31.12.2014	23991	21245	19083	2162	2746	2671	75
31.12.2015	19173	17196	15447	1749	1977	1936	41
31.12.2016	24571	23022	20755	2267	1549	1501	48
31.12.2017	22351	21138	19030	2108	1213	1171	42
31.12.2018	20244	19188	17325	1863	1056	1023	33
31.12.2019	17878	17003	15357	1646	875	844	31
Stadt Erfurt	2421	2358	2312	46	63	61	2
Stadt Gera	1012	933	912	21	79	79	-
Stadt Jena	1250	1163	1150	13	87	87	-
Stadt Suhl	479	469	434	35	10	10	-
Stadt Weimar	746	711	692	19	35	34	1
Stadt Eisenach	422	413	399	14	9	9	-
Eichsfeld	605	592	513	79	13	12	1
Nordhausen	678	615	553	62	63	62	1
Wartburgkreis	672	637	522	115	35	34	1
Unstrut-Hainich-Kreis	850	811	718	93	39	37	2
Kyffhäuserkreis	658	554	455	99	104	97	7
Schmalkalden-Meiningen	915	862	726	136	53	50	3
Gotha	792	772	713	59	20	20	-
Sömmerda	397	382	296	86	15	14	1
Hildburghausen	216	210	167	43	6	5	1
Ilm-Kreis	843	833	756	77	10	10	-
Weimarer Land	631	582	517	65	49	48	1
Sonneberg	460	409	357	52	51	50	1
Saalfeld-Rudolstadt	1001	984	867	117	17	16	1
Saale-Holzland-Kreis	562	529	431	98	33	33	-
Saale-Orla-Kreis	743	716	581	135	27	22	5
Greiz	655	633	524	109	22	20	2
Altenburger Land	870	835	762	73	35	34	1
Kreisfreie Städte zusammen	6330	6047	5899	148	283	280	3
Landkreise zusammen	11548	10956	9458	1498	592	564	28

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach der Haushaltsgröße

Stichtag Haushalt mit ... Person(en)	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
reine Wohngeldhaushalte insgesamt				
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
1	11182	87	43,3	31,6
2	2249	128	34,8	24,0
3	1208	145	30,1	21,0
4	1170	168	27,2	18,6
5	708	200	26,1	17,3
6 und mehr	486	317	25,4	14,0
mit Mietzuschuss				
31.12.2013	22699	92	38,1	27,5
31.12.2014	19083	90	37,9	27,7
31.12.2015	15447	89	37,3	27,6
31.12.2016	20755	118	37,0	24,5
31.12.2017	19030	112	37,8	25,9
31.12.2018	17325	111	35,9	24,9
31.12.2019	15357	110	35,2	24,8
1	10346	86	42,5	31,1
2	1978	128	33,7	23,1
3	1083	143	29,2	20,3
4	1013	166	26,2	17,7
5	591	199	25,0	16,2
6 und mehr	346	304	23,9	12,7
mit Lastenzuschuss				
31.12.2013	2560	110	37,1	27,4
31.12.2014	2162	110	36,4	27,0
31.12.2015	1749	107	35,4	26,5
31.12.2016	2267	171	46,5	32,0
31.12.2017	2108	161	46,9	32,2
31.12.2018	1863	151	41,2	28,7
31.12.2019	1646	150	40,3	27,9
1	836	110	55,9	39,0
2	271	127	44,4	32,1
3	125	163	38,1	27,2
4	157	178	33,6	24,4
5	117	205	31,5	22,7
6 und mehr	140	348	28,7	17,0

XV. Öffentliche Sozialleistungen

7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2005	33223	85	39,0	27,9
31.12.2006	28382	82	39,5	28,8
31.12.2007	25469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
Stadt Erfurt	2358	126	36,4	25,4
Stadt Gera	933	99	34,1	24,3
Stadt Jena	1163	140	40,4	26,5
Stadt Suhl	469	116	34,8	24,2
Stadt Weimar	711	123	37,7	26,4
Stadt Eisenach	413	105	35,7	26,3
Eichsfeld	592	106	34,3	24,6
Nordhausen	615	109	35,4	25,0
Wartburgkreis	637	115	35,5	24,7
Unstrut-Hainich-Kreis	811	106	34,8	24,5
Kyffhäuserkreis	554	105	34,7	24,5
Schmalkalden-Meiningen	862	111	36,8	25,8
Gotha	772	99	34,2	24,7
Sömmerda	382	106	34,7	25,0
Hildburghausen	210	110	38,1	26,7
Ilm-Kreis	833	102	35,1	25,1
Weimarer Land	582	117	36,1	25,3
Sonneberg	409	119	32,7	23,0
Saalfeld-Rudolstadt	984	116	37,1	25,8
Saale-Holzland-Kreis	529	120	36,1	25,2
Saale-Orla-Kreis	716	114	35,6	25,3
Greiz	633	101	34,3	24,5
Altenburger Land	835	102	33,9	24,3
Kreisfreie Städte zusammen	6047	.	.	.
Landkreise zusammen	10956	.	.	.

8. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Wohngeld- haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit- nehmer ¹⁾		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus- zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2358	37	723	120	1219	113	146
Stadt Gera	933	5	225	41	593	7	62
Stadt Jena	1163	24	262	44	582	173	78
Stadt Suhl	469	11	154	26	248	6	24
Stadt Weimar	711	16	167	21	418	52	37
Stadt Eisenach	413	-	107	18	242	9	37
Eichsfeld	592	7	167	21	369	5	23
Nordhausen	615	2	152	29	373	15	44
Wartburgkreis	637	9	153	29	395	-	51
Unstrut-Hainich-Kreis	811	7	151	25	558	8	62
Kyffhäuserkreis	554	4	113	12	354	6	65
Schmalkalden-Meiningen	862	11	225	38	524	11	53
Gotha	772	5	146	33	534	4	50
Sömmerda	382	2	83	21	236	2	38
Hildburghausen	210	4	24	3	172	1	6
Ilm-Kreis	833	5	166	45	520	35	62
Weimarer Land	582	17	121	25	368	6	45
Sonneberg	409	7	149	16	213	-	24
Saalfeld-Rudolstadt	984	19	250	34	625	10	46
Saale-Holzland-Kreis	529	10	138	18	309	5	49
Saale-Orla-Kreis	716	17	196	19	414	13	57
Greiz	633	7	147	25	403	11	40
Altenburger Land	835	13	216	39	492	5	70
Thüringen	17003	239	4235	702	10161	497	1169
davon							
kreisfreie Städte	6047	93	1638	270	3302	360	384
Landkreise	10956	146	2597	432	6859	137	785

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

XV. Öffentliche Sozialleistungen

9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ¹⁾ Unterbringungsart Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich ²⁾	weiblich
Insgesamt				
2013	16 086	573	8 546	7 540
2014	16 465	655	9 008	7 457
2015	16 562	723	9 253	7 309
2016	15 643	792	8 948	6 695
2017	15 970	902	9 164	6 806
2018	16 499	1 045	9 557	6 942
2019	16 437	1 124	9 649	6 788
Außerhalb von Einrichtungen	12 954	1 106	7 553	5 401
In Einrichtungen	3 483	18	2 096	1 387
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	52,8	68,5	51,4	54,8
18 Jahre bis unter Altersgrenze³⁾				
2013	10 676	116	6 572	4 104
2014	11 088	139	6 868	4 220
2015	11 208	146	6 995	4 213
2016	10 818	149	6 799	4 019
2017	10 927	163	6 845	4 082
2018	11 224	202	7 074	4 150
2019	11 109	230	7 015	4 094
Altersgrenze³⁾ und älter				
2013	5 410	457	1 974	3 436
2014	5 377	516	2 140	3 237
2015	5 354	577	2 258	3 096
2016	4 825	643	2 149	2 676
2017	5 043	739	2 319	2 724
2018	5 275	843	2 483	2 792
2019	5 328	894	2 634	2 694
Alter von ... bis unter ... Jahren				
18 – 25	709	11	430	279
25 – 30	1 108	16	674	434
30 – 40	3 510	23	2 108	1 402
40 – 50	1 897	32	1 188	709
50 – 60	2 326	81	1 577	749
60 – 65	1 396	61	935	461
65 – 70	2 692	386	1 498	1 194
70 – 75	1 258	249	642	616
75 – 80	660	113	318	342
80 – 85	548	107	209	339
85 – 90	211	26	49	162
90 und mehr	122	19	21	101

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Quartalsjahres – 2) ab 2017 einschließlich „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2019: 65 Jahre und 8 Monate

**10. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Dezember 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Jahr ¹⁾ Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon				Durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf EUR
		18 Jahre bis unter Altersgrenze ²⁾		Altersgrenze ²⁾ und älter		
	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ³⁾	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ³⁾		
2010	13 313	8 936	6,2	4 377	8,5	338
2011	14 153	9 455	6,8	4 698	9,2	342
2012	15 061	10 018	7,3	5 043	9,9	346
2013	16 086	10 676	7,9	5 410	10,6	353
2014	16 465	11 088	8,3	5 377	10,4	358
2015	16 562	11 208	8,4	5 354	10,4	381
2016	15 643	10 818	8,2	4 825	9,3	409
2017	15 970	10 927	8,4	5 043	9,6	428
2018	16 499	11 224	8,7	5 275	9,9	436
2019	16 437	11 109	8,7	5 328	9,9	454
Stadt Erfurt	2 417	1 408	10,5	1 009	21,7	526
Stadt Gera	925	633	11,9	292	11,0	468
Stadt Jena	879	498	7,0	381	16,5	494
Stadt Suhl	344	252	12,2	92	7,9	460
Stadt Weimar	695	415	10,4	280	19,2	486
Stadt Eisenach	474	304	12,1	170	16,0	414
Eichsfeld	616	402	6,8	214	9,2	423
Nordhausen	636	458	9,3	178	8,3	438
Wartburgkreis	692	496	7,0	196	6,6	423
Unstrut-Hainich-Kreis	747	535	8,9	212	8,4	424
Kyffhäuserkreis	702	522	12,0	180	9,1	436
Schmalkalden-Meiningen	769	568	7,6	201	6,2	424
Gotha	746	488	6,0	258	7,8	430
Sömmerda	571	427	10,2	144	8,6	424
Hildburghausen	379	279	7,3	100	6,5	394
Ilm-Kreis	813	494	7,8	319	11,9	429
Weimarer Land	513	375	7,6	138	7,2	471
Sonneberg	433	315	9,2	118	7,5	438
Saalfeld-Rudolstadt	683	503	8,5	180	6,1	463
Saale-Holzland-Kreis	518	387	7,9	131	6,2	444
Saale-Orla-Kreis	523	398	8,4	125	6,0	441
Greiz	607	441	7,9	166	5,9	441
Altenburger Land	755	511	10,1	244	9,2	421
Kreisfreie Städte zusammen	5 734	3 510	10,2	2 224	16,7	.
Landkreise zusammen	10 703	7 599	8,2	3 104	7,7	.

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2019: 65 Jahre und 8 Monate – 3) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XV. Öffentliche Sozialleistungen

11. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2015 bis 2019

Hilfeart	2015	2016	2017	2018	2019
	1000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	31 678	31 465	32 112	31 399	32 000
	84 595	83 258	.	.	.
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen	485 453	498 264	507 827	521 675	552 253
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	7 382	7 146	6 735	6 711	6 096
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	416 069	427 514	443 159	454 587	479 739
Hilfe zur Pflege	53 216	55 438	50 452	52 973	59 214
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 787	8 166	7 481	7 403	7 204
Bruttoausgaben insgesamt	601 727	612 987	539 939	553 074	584 252
Einnahmen	62 644	66 646	64 117	65 250	66 194
Nettoausgaben insgesamt	539 083	546 341	475 823	487 824	518 058

¹⁾ wird ab 2017 nicht mehr erhoben

12. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2015 bis 2019

Merkmal	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Empfänger insgesamt	9614	8644	8331	8071	7490
männlich	5573	5144	5007	4905	4619
weiblich	4041	3500	3324	3166	2871
in Einrichtungen	6027	5163	5010	4945	4684
außerhalb von Einrichtungen	3587	3481	3321	3126	2806
unter 7	319	301	300	254	242
7 bis unter 11	295	303	268	262	252
11 bis unter 15	381	411	405	337	308
15 bis unter 18	153	126	121	131	116
18 bis unter 21	165	171	159	173	181
21 bis unter 25	288	259	236	272	288
25 bis unter 30	647	568	517	445	356
30 bis unter 40	1402	1421	1408	1422	1293
40 bis unter 50	1213	1119	1083	1122	1063
50 bis unter 60	1804	1551	1554	1561	1485
60 bis unter 65	1312	1126	1023	837	786
65 und mehr Jahre	1635	1288	1257	1255	1120
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	46,8	45,2	45,2	45,2	45,1
Personengemeinschaften insgesamt	9376	8433	8139	7901	7349
in Einrichtungen	6026	5162	5010	4945	4684
außerhalb von Einrichtungen	3350	3271	3129	2956	2665
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	701	705	719	723	732
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	336	355	374	396	421

XV. Öffentliche Sozialleistungen

13. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2019 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		unter 18
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾	
1	Stadt Erfurt	861	4,0	114
2	Stadt Gera	382	4,1	83
3	Stadt Jena	259	2,3	27
4	Stadt Suhl	87	2,4	5
5	Stadt Weimar	265	4,1	37
6	Stadt Eisenach	285	6,7	36
7	Eichsfeld	330	3,3	28
8	Nordhausen	333	4,0	48
9	Wartburgkreis	222	1,9	12
10	Unstrut-Hainich-Kreis	359	3,5	25
11	Kyffhäuserkreis	277	3,7	55
12	Schmalkalden-Meiningen	294	2,4	30
13	Gotha	369	2,7	53
14	Sömmerda	251	3,6	58
15	Hildburghausen	264	4,2	15
16	Ilm-Kreis	330	3,1	74
17	Weimarer Land	167	2,0	11
18	Sonneberg	157	2,7	11
19	Saalfeld-Rudolstadt	435	4,2	60
20	Saale-Holzland-Kreis	162	2,0	13
21	Saale-Orla-Kreis	331	4,1	40
22	Greiz	313	3,2	32
23	Altenburger Land	217	2,4	28
24	Thüringen	6950	3,3	895
25	Außerhalb Thüringens	540	x	23
26	Insgesamt	7490	x	918

1) Bevölkerung am 31.12.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Und zwar						Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18–25	25–50	50–65	65 und mehr			
50	297	263	137	371	490	1
12	131	109	47	208	174	2
25	100	78	29	116	143	3
1	35	37	9	35	52	4
14	110	81	23	96	169	5
14	106	84	45	183	102	6
13	97	103	89	277	53	7
13	132	97	43	232	101	8
8	81	81	40	154	68	9
37	123	112	62	225	134	10
15	93	78	36	163	114	11
26	111	85	42	201	93	12
26	113	120	57	191	178	13
29	77	61	26	166	85	14
23	106	86	34	216	48	15
22	103	83	48	174	156	16
4	67	62	23	97	70	17
3	53	64	26	99	58	18
18	177	133	47	301	134	19
13	63	47	26	105	57	20
23	166	65	37	256	75	21
9	83	139	50	186	127	22
13	70	70	36	110	107	23
411	2494	2138	1012	4162	2788	24
58	218	133	108	522	18	25
469	2712	2271	1120	4684	2806	26

XV

XV. Öffentliche Sozialleistungen

14. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
In Einrichtungen	25 138	24 797	24 323	24 608	24 861
Außerhalb von Einrichtungen	13 943	13 825	12 896	13 842	13 732
Insgesamt¹⁾²⁾	36 837	36 410	35 005	35 801	35 719
männlich	20 693	20 606	19 832	20 206	20 153
weiblich	16 144	15 804	15 173	15 595	15 566
unter 7	6 419	6 354	6 086	6 156	6 087
7 bis unter 11	1 821	1 906	1 890	2 008	1 986
11 bis unter 15	440	492	470	548	560
15 bis unter 18	331	335	347	361	340
18 bis unter 21	350	380	373	413	425
21 bis unter 25	902	836	718	816	863
25 bis unter 30	2 371	2 127	1 929	1 658	1 494
30 bis unter 40	4 616	4 718	4 672	4 819	4 790
40 bis unter 50	4 049	3 918	3 761	3 775	3 878
50 bis unter 60	5 642	5 559	5 340	5 339	5 171
60 bis unter 65	2 420	2 457	2 363	2 409	2 448
65 und mehr Jahre	7 476	7 328	7 056	7 499	7 677
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	42,1	41,9	41,8	42,1	42,4
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	223	210	495	682	230
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 966	27 066	26 495	27 065	27 071
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	8 259	8 044	7 116	7 516	7 746
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 181	1 887	1 718	1 464	1 462

XV

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ab 2017 ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2017 ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

**15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
2015 bis 2019**

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2015	2016	2017	2018	2019
	1000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	7 493	15 936	27 144	22 401	21 540
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	6 261	11 912	24 868	21 942	21 141
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	1 232	4 023	2 275	459	399
Grundleistungen zusammen	72 379	132 005	53 243	40 659	33 606
davon					
Sachleistungen	35 429	74 981	34 410	24 940	21 128
Wertgutscheine	513	3 043	557	238	207
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	15 855	17 805	6 122	5 598	4 987
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	20 581	36 176	12 154	9 882	7 284
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	16 711	26 984	6 414	1 083	1 039
Arbeitsgelegenheiten	259	878	115	117	143
Sonstige Leistungen zusammen	968	1 870	737	698	1 057
davon					
Sachleistungen	465	1 014	425	322	531
Geldleistungen	503	856	312	375	526
Bruttoausgaben insgesamt	97 810	177 674	87 652	64 958	57 386
Einnahmen	625	3 023	4 240	3 125	2 119
Nettoausgaben insgesamt	97 185	174 651	83 412	61 833	55 267

XV. Öffentliche Sozialleistungen

16. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				zusammen ¹⁾	
		hiervon					
		Sachleistungen	Wert- gutscheine	Geldleistungen			
Insgesamt							
31.12.2014	8 552	7 912	6 733	888	5 666	640	
31.12.2015	28 401	26 978	22 381	1 219	18 371	1 423	
31.12.2016 ²⁾	12 007	9 089	6 594	276	8 725	2 918	
31.12.2017	9 120	5 822	4 521	108	5 382	3 298	
31.12.2018	7 859	4 484	3 608	163	4 349	3 375	
31.12.2019	7 455	4 122	3 278	143	3 885	3 333	
unter 3	641	334	256	13	324	307	
3 – 7	701	361	294	13	331	340	
7 – 11	571	279	221	9	262	292	
11 – 15	420	219	180	8	204	201	
15 – 18	242	126	101	6	117	116	
18 – 21	499	267	216	12	248	232	
21 – 25	868	452	368	15	427	416	
25 – 30	964	570	457	20	540	394	
30 – 40	1 507	912	718	30	855	595	
40 – 50	644	382	294	10	368	262	
50 – 60	272	142	113	3	135	130	
60 und mehr	126	78	60	4	74	48	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,0	24,8	24,7	23,9	24,8	23,0	
männlich							
31.12.2014	5 302	4 966	4 328	599	3 375	336	
31.12.2015	19 025	18 218	15 153	873	12 448	807	
31.12.2016 ²⁾	7 659	5 926	4 373	181	5 688	1 733	
31.12.2017	5 814	3 771	2 968	76	3 473	2 043	
31.12.2018	4 959	2 807	2 265	90	2 702	2 152	
31.12.2019	4 556	2 504	1 977	86	2 347	2 052	
unter 3	330	163	120	4	156	167	
3 – 7	361	189	155	4	171	172	
7 – 11	277	142	114	6	131	135	
11 – 15	232	122	95	4	116	110	
15 – 18	135	75	59	4	71	60	
18 – 21	371	179	144	10	164	192	
21 – 25	652	317	254	10	298	335	
25 – 30	646	371	301	14	350	275	
30 – 40	923	573	447	18	534	350	
40 – 50	401	252	194	8	242	149	
50 – 60	162	82	65	2	76	80	
60 und mehr	66	39	29	2	38	27	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,7	25,6	25,6	26,0	25,7	23,6	

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Noch: 16. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				zusammen ¹⁾	
		hiervon			Sachleistungen		
		Wert- gutscheine	Geldleistungen				
weiblich							
31.12.2014	3 250	2 946	2 405	289	2 291	304	
31.12.2015	9 376	8 760	7 228	346	5 923	616	
31.12.2016 ²⁾	4 348	3 163	2 221	95	3 037	1 185	
31.12.2017	3 306	2 051	1 553	32	1 909	1 255	
31.12.2018	2 900	1 677	1 343	73	1 647	1 223	
31.12.2019	2 899	1 618	1 301	57	1 538	1 281	
unter 3	311	171	136	9	168	140	
3 – 7	340	172	139	9	160	168	
7 – 11	294	137	107	3	131	157	
11 – 15	188	97	85	4	88	91	
15 – 18	107	51	42	2	46	56	
18 – 21	128	88	72	2	84	40	
21 – 25	216	135	114	5	129	81	
25 – 30	318	199	156	6	190	119	
30 – 40	584	339	271	12	321	245	
40 – 50	243	130	100	2	126	113	
50 – 60	110	60	48	1	59	50	
60 und mehr	60	39	31	2	36	21	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,8	23,5	23,3	20,7	23,5	21,9	

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

17. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2019

Jahr Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
1 000 EUR			
1995	548 833	439 030	109 803
2000	547 129	345 851	201 278
2001	552 278	361 198	191 080
2002	551 611	346 328	205 282
2003	546 967	322 940	224 027
2004	555 663	304 286	251 377
2005	547 447	300 147	247 300
2006	538 916	307 218	231 698
2007	557 391	312 529	244 862
2008	585 531	337 338	248 193
2009	640 476	372 551	267 926
2010	697 501	398 252	299 249
2011	748 848	411 324	337 524
2012	780 864	429 618	351 246
2013	836 277	451 933	384 344
2014	856 934	476 947	379 988
2015	894 084	497 295	396 789
2016	975 175	569 181	405 994
2017	1 040 582	601 415	439 167
2018	1 093 045	613 023	480 023
2019	1 161 507	646 868	514 639
Einzel- und Gruppenhilfen	317 082	278 453	38 629
darunter			
Jugendarbeit	13 294	1 894	11 399
Jugendsozialarbeit	13 503	2 829	10 674
Förderung von Kindern in Kindertages-			
einrichtungen und in Kindertagespflege	29 512	26 372	3 140
Hilfe zur Erziehung	175 154	167 951	7 203
Hilfe für junge Volljährige	8 929	8 929	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ¹⁾	844 425	368 415	476 010
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	22 551	9 074	13 477
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	429	429	-
Tageseinrichtungen für Kinder	765 367	308 672	456 695
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und			
Hilfe für junge Volljährige sowie für			
die Inobhutnahme	2 589	2 405	184
Auszahlungen insgesamt	1 161 507	646 868	514 639
Einzahlungen	88 180	80 308	7 871
Reine Auszahlungen insgesamt	1 073 328	566 560	506 768

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung

**18. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe
2019 nach Trägern**

Träger	Auszahlungen insgesamt	Davon für			Einzahlungen	Reine Auszahlungen
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfeverwaltung ¹⁾		
Stadt Erfurt	128581	45972	79606	3004	12538	116043
Stadt Gera	57605	29047	28558	-	1341	56264
Stadt Jena	76610	25348	51262	-	3119	73491
Stadt Suhl	22030	10341	11689	-	897	21134
Stadt Weimar	43212	11566	26774	4872	2461	40751
Stadt Eisenach	25948	11145	13582	1221	580	25368
Eichsfeld	50066	11186	38880	-	5633	44433
Nordhausen	46558	13778	30488	2292	4364	42195
Wartburgkreis	61960	15929	44687	1344	6051	55909
Unstrut-Hainich-Kreis	55342	14934	36484	3924	2493	52849
Kyffhäuserkreis	35290	6730	26465	2095	3475	31815
Schmalkalden-Meiningen	62915	13970	47497	1448	5212	57703
Gotha	69372	14194	51682	3497	5449	63923
Sömmerda	37424	8993	26547	1885	3233	34191
Hildburghausen	33722	8232	23815	1675	4662	29059
Ilm-Kreis	53466	8430	41682	3354	4760	48706
Weimarer Land	41526	8642	32215	669	2656	38871
Sonneberg	26430	7189	17814	1427	996	25434
Saalfeld-Rudolstadt	47800	9919	35025	2856	2498	45302
Saale-Holzland-Kreis	44944	10846	31007	3091	4289	40655
Saale-Orla-Kreis	34507	5854	26752	1901	2481	32026
Greiz	51026	9087	38835	3105	4276	46750
Altenburger Land	45608	11529	31637	2443	4717	40892
Zusammen	1151945	312860	792981	46104	88180	1063765
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	574887	312372	217152	45363	32958	541929
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	577058	488	575829	741	55222	521836
Überörtliche Träger ²⁾	9562	4222	5340	-	-	9562
Thüringen	1161507	317082	798321	46104	88180	1073328

XV

1) bei kameraler Haushaltsführung – 2) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2004 bis 2019^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2004	2005	2006	2007	2008	2009
am 31.12. andauernde Hilfen							
1	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	.	.	222	338	372
2	Erziehungsberatung ²⁾	.	.	.	3256	3839	3994
3	Soziale Gruppenarbeit	132	117	135	80	59	84
4	Einzelbetreuung	650	559	483	440	498	468
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	663	641	686	690	824	812
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	473	425	442	403	434	429
7	Vollzeitpflege	1212	1003	1097	1060	1217	1263
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	2138	1682	1759	1286	1447	1407
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	28	20	22	24	31	18
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	.	.	290	430	445
beendete Hilfen							
11	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	.	.	187	264	315
12	Erziehungsberatung	10214	10043	9127	7544	8785	9216
13	Soziale Gruppenarbeit	266	193	186	178	157	181
14	Einzelbetreuung	488	460	398	417	470	471
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	343	334	372	422	497	568
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	200	176	192	182	217	213
17	Vollzeitpflege	223	215	179	224	302	304
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	880	678	707	648	702	739
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	10	15	10	13	13	17
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	.	.	113	165	229
durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten							
21	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	.	.	8	8	11
22	Erziehungsberatung	7	8	8	5	5	6
23	Soziale Gruppenarbeit	7	8	8	7	8	6
24	Einzelbetreuung	12	12	13	11	10	12
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	19	18	19	17	16	16
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	25	22	24	23	18	20
27	Vollzeitpflege	56	50	48	51	41	37
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	22	23	27	23	22	19
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	12	16	22	21	21	24
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	.	.	20	18	22

*) Anzahl der Hilfen – 1) aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2007 zusätzlich erhoben – 2) ab 2007 Angaben zu andauernden Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Lfd. Nr.
381	421	483	521	522	553	624	674	727	762	1
4297	4318	3930	4228	4248	3978	4303	4456	4304	4427	2
96	111	69	69	71	89	88	103	145	150	3
481	479	469	453	450	484	501	560	618	608	4
848	885	900	883	903	981	1078	1090	1168	1181	5
455	449	443	421	404	364	380	387	387	388	6
1274	1319	1362	1450	1511	1551	1565	1664	1758	1823	7
1440	1520	1526	1522	1506	1672	2433	2503	2278	2239	8
17	14	17	22	20	27	30	29	26	31	9
522	572	665	740	764	801	853	1117	1284	1499	10
380	371	464	533	565	539	598	604	688	715	11
9080	9094	9940	9319	9862	9399	8604	8770	9044	8683	12
125	85	131	66	70	84	90	84	74	79	13
410	364	437	406	406	396	440	427	566	573	14
544	567	599	680	621	640	620	719	669	695	15
222	210	228	233	221	248	160	231	205	185	16
268	300	330	304	312	318	304	360	324	326	17
721	723	790	866	827	895	1060	1559	1560	1240	18
7	8	10	9	17	16	15	18	14	11	19
207	231	248	284	329	333	343	334	458	452	20
11	10	10	10	11	10	10	11	10	11	21
6	6	6	5	5	6	5	5	5	6	22
7	8	9	11	8	9	10	9	13	11	23
12	13	13	13	13	13	14	14	12	11	24
16	15	14	15	14	15	16	18	17	16	25
23	21	23	23	22	22	23	24	22	21	26
49	43	44	43	45	40	48	47	44	46	27
22	21	20	21	22	19	17	16	17	18	28
17	26	25	18	19	11	15	33	27	22	29
23	22	23	21	23	24	24	21	22	24	30

XV. Öffentliche Sozialleistungen

20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2019 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾		
			Hilfe zur Erziehung	darunter familienorientiert
Insgesamt				
1	unter 3	1257	171	149
2	3– 6	2033	202	175
3	6– 9	2638	214	168
4	9–12	3155	223	163
5	12–15	2732	178	131
6	15–18	2233	138	101
7	18 und mehr	729	75	50
8	Insgesamt	14777	1201	937
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1440	132	94
männlich				
10	unter 3	629	77	65
11	3– 6	1117	115	97
12	6– 9	1509	100	73
13	9–12	1868	132	89
14	12–15	1579	100	73
15	15–18	1221	78	59
16	18 und mehr	456	55	36
17	Zusammen	8379	657	492
18	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	951	89	57
weiblich				
19	unter 3	628	94	84
20	3– 6	916	87	78
21	6– 9	1129	114	95
22	9–12	1287	91	74
23	12–15	1153	78	58
24	15–18	1012	60	42
25	18 und mehr	273	20	14
26	Zusammen	6398	544	445
27	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	489	43	37

1) Anzahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit	Einzelbetreuung	sozialpädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
425	-	4	384	1	226	45	-	1	1
825	-	12	518	3	315	156	-	2	2
1090	7	17	459	71	312	262	-	206	3
934	44	53	406	247	345	379	1	523	4
632	55	181	333	64	319	502	11	457	5
423	33	214	207	2	275	666	15	260	6
98	11	127	104	-	31	229	4	50	7
4427	150	608	2411	388	1823	2239	31	1499	8
248	10	115	261	27	96	458	2	91	9
214	-	2	204	-	113	19	-	-	10
455	-	6	291	1	155	93	-	1	11
611	4	11	249	47	158	161	-	168	12
540	25	31	184	161	176	209	1	409	13
326	34	117	191	45	168	260	7	331	14
187	23	124	113	1	144	373	12	166	15
36	11	88	47	-	17	171	4	27	16
2369	97	379	1279	255	931	1286	24	1102	17
142	7	88	135	21	57	351	2	59	18
211	-	2	180	1	113	26	-	1	19
370	-	6	227	2	160	63	-	1	20
479	3	6	210	24	154	101	-	38	21
394	19	22	222	86	169	170	-	114	22
306	21	64	142	19	151	242	4	126	23
236	10	90	94	1	131	293	3	94	24
62	-	39	57	-	14	58	-	23	25
2058	53	229	1132	133	892	953	7	397	26
106	3	27	126	6	39	107	-	32	27

XV. Öffentliche Sozialleistungen

21. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2019 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾			
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungs-beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1523	283	488	8
2	Stadt Gera	963	38	301	12
3	Stadt Jena	729	35	270	-
4	Stadt Suhl	300	16	51	-
5	Stadt Weimar	538	18	156	11
6	Stadt Eisenach	372	38	108	5
7	Eichsfeld	646	3	161	11
8	Nordhausen	509	-	191	-
9	Wartburgkreis	593	4	166	9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	669	73	212	7
11	Kyffhäuserkreis	375	6	85	10
12	Schmalkalden-Meiningen	771	28	383	7
13	Gotha	549	10	260	-
14	Sömmerda	372	41	69	-
15	Hildburghausen	367	3	-	59
16	Ilm-Kreis	513	39	272	4
17	Weimarer Land	442	24	117	6
18	Sonneberg	370	44	99	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	739	3	387	-
20	Saale-Holzland-Kreis	408	10	122	-
21	Saale-Orla-Kreis	319	18	147	-
22	Greiz	458	4	101	-
23	Altenburger Land	583	24	281	1
24	Thüringen	13108	762	4427	150
	davon				
25	kreisfreie Städte	4425	428	1374	36
26	Landkreise	8683	334	3053	114

XV

1) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Einzelbetreuung	sozialpädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
28	9	24	167	273	6	237	1
48	81	35	97	227	1	123	2
56	92	9	65	115	1	86	3
13	61	11	35	83	-	30	4
22	83	13	73	106	2	54	5
19	32	9	28	72	1	60	6
58	40	23	61	87	1	201	7
29	53	11	91	86	-	48	8
55	65	35	96	63	-	100	9
11	51	25	109	122	2	57	10
19	31	22	84	74	3	41	11
32	32	24	96	105	2	62	12
11	39	24	52	115	4	34	13
23	36	5	70	84	-	44	14
32	78	10	76	80	1	28	15
8	14	15	82	60	-	19	16
24	63	12	96	65	1	34	17
16	54	13	42	72	-	30	18
39	65	16	101	79	3	46	19
21	48	8	71	83	2	43	20
15	31	-	57	46	-	5	21
27	93	22	87	61	-	63	22
2	30	22	87	81	1	54	23
608	1181	388	1823	2239	31	1499	24
186	358	101	465	876	11	590	25
422	823	287	1358	1363	20	909	26

XV

22. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich ¹⁾	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6 – 15	15 – 18
Insgesamt						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2001	49	69	118	46	54	18
2002	43	54	97	53	38	6
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern						
Verwandt	4	3	7	3	4	-
Stiefvater/Stiefmutter	24	21	45	17	24	4
Nicht verwandt	20	23	43	38	3	2
Familienstand der abgebenden Eltern						
Ledig	37	34	71	48	21	2
Verheiratet	2	1	3	1	2	-
Geschieden	5	7	12	2	8	2
Sonstige	4	5	9	7	-	2
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege						
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternanteil oder Partner	29	21	50	20	26	4
Heim	-	1	1	1	-	-
Krankenhaus	10	12	22	22	-	-
Pflegefamilie	7	8	15	9	4	2
Übrige Unterbringungsformen	2	5	7	6	1	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

23. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2019 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Herausnahme ¹⁾	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2006	842	255	587	-	842	110	714	18
2007	956	235	721	-	956	139	807	10
2008	1160	266	894	1	1161	198	931	32
2009	976	224	752	-	976	156	791	29
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2011	1016	235	781	-	1016	172	804	40
2012	1103	219	884	-	1103	204	839	60
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	-	1351	201	1098	52
unter 3	240	-	240	-	240	88	144	8
3 – 6	148	-	148	-	148	42	101	5
6 – 9	135	3	132	-	135	22	111	2
9 – 12	162	23	139	-	162	13	143	6
12 – 14	159	48	111	-	159	12	141	6
14 – 16	241	74	167	-	241	10	223	8
16 – 18	266	82	184	-	266	14	235	17
Insgesamt	1351	230	1121	-	1351	201	1098	52
männlich								
unter 3	123	-	123	-	123	51	69	3
3 – 6	81	-	81	-	81	23	57	1
6 – 9	72	1	71	-	72	9	62	1
9 – 12	79	11	68	-	79	4	71	4
12 – 14	61	14	47	-	61	5	54	2
14 – 16	107	30	77	-	107	6	98	3
16 – 18	151	27	124	-	151	8	132	11
Zusammen	674	83	591	-	674	106	543	25
weiblich								
unter 3	117	-	117	-	117	37	75	5
3 – 6	67	-	67	-	67	19	44	4
6 – 9	63	2	61	-	63	13	49	1
9 – 12	83	12	71	-	83	9	72	2
12 – 14	98	34	64	-	98	7	87	4
14 – 16	134	44	90	-	134	4	125	5
16 – 18	115	55	60	-	115	6	103	6
Zusammen	677	147	530	-	677	95	555	27

1) wird ab 2014 nicht mehr erhoben

XV. Öffentliche Sozialleistungen

24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht ¹⁾ Ergebnis der Gefährdungseinschätzung Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 1	1–3	3–6	6–10	10–14	14–18
Gefährdungseinschätzungen							
Insgesamt	3983	358	603	820	916	743	543
männlich	2040	183	313	438	484	377	245
weiblich	1943	175	290	382	432	366	298
Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen							
Akute Kindeswohlgefährdung Art der Kindeswohlgefährdung²⁾	652	90	76	117	126	126	117
Anzeichen für Vernachlässigung	435	78	64	86	72	62	73
Anzeichen für körperliche Misshandlung	175	16	12	28	39	52	28
Anzeichen für psychische Misshandlung	156	11	11	28	41	35	30
Anzeichen für sexuelle Gewalt	42	-	2	6	10	11	13
Latente Kindeswohlgefährdung Art der Kindeswohlgefährdung²⁾	602	40	86	118	154	112	92
Anzeichen für Vernachlässigung	420	26	68	87	101	80	58
Anzeichen für körperliche Misshandlung	101	6	15	16	26	19	19
Anzeichen für psychische Misshandlung	145	11	16	29	39	24	26
Anzeichen für sexuelle Gewalt	18	-	-	3	6	4	5
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1837	151	298	405	418	336	229
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/ Unterstützungsbedarf	892	77	143	180	218	169	105

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

25. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2019
 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlge- fährdung	
	insgesamt	davon ¹⁾		Kindeswohlgefährdung	aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf	
		männlich	weiblich				
Stadt Erfurt	786	414	372	46	85	590	65
Stadt Gera	153	89	64	19	23	78	33
Stadt Jena	294	157	137	97	52	103	42
Stadt Suhl	66	29	37	25	14	21	6
Stadt Weimar	123	58	65	38	32	24	29
Stadt Eisenach	58	37	21	5	23	25	5
Eichsfeld	240	113	127	38	29	118	55
Nordhausen	237	135	102	31	48	89	69
Wartburgkreis	81	34	47	6	5	20	50
Unstrut-Hainich-Kreis	83	44	39	21	3	32	27
Kyffhäuserkreis	143	70	73	32	26	55	30
Schmalkalden-Meiningen	179	96	83	10	6	102	61
Gotha	113	66	47	37	25	35	16
Sömmerda	147	72	75	10	36	66	35
Hildburghausen	49	28	21	28	9	4	8
Ilm-Kreis	239	115	124	8	13	94	124
Weimarer Land	36	17	19	12	7	9	8
Sonneberg	148	79	69	37	24	39	48
Saalfeld-Rudolstadt	205	99	106	38	31	97	39
Saale-Holzland-Kreis	101	54	47	37	24	29	11
Saale-Orla-Kreis	264	124	140	33	52	107	72
Greiz	28	11	17	7	4	10	7
Altenburger Land	210	99	111	37	31	90	52
Thüringen	3983	2040	1943	652	602	1837	892
davon							
kreisfreie Städte	1480	784	696	230	229	841	180
Landkreise	2503	1256	1247	422	373	996	712

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

XV. Öffentliche Sozialleistungen

26. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2020 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze ¹⁾	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal ²⁾
31.12.1991	2971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994	1721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998	1405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002	1379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006	1364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007	1349	93 599	79 130	12 248	9 811
15.3.2008	1341	93 849	79 460	12 481	9 986
1.3.2009	1329	94 194	81 093	12 832	10 348
1.3.2010	1320	94 760	82 102	13 382	10 864
1.3.2011	1314	95 491	83 421	14 612	11 786
1.3.2012	1314	96 474	85 298	15 396	12 433
1.3.2013	1317	97 644	87 330	16 221	12 904
1.3.2014	1314	98 447	88 784	16 604	13 238
1.3.2015	1316	99 102	89 565	16 797	13 400
1.3.2016	1315	100 257	91 138	17 016	13 643
1.3.2017	1319	101 251	93 006	17 354	13 951
1.3.2018	1320	102 488	94 055	17 683	14 226
1.3.2019 ³⁾	1328	103 436	94 659	17 979	14 410
1.3.2020	1330	104 155	94 443	18 230	14 578
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	16	751	680	216	189
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	101	5 738	5 270	967	734
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen davon	1213	97 666	88 493	17 047	13 655
mit alterseinheitlichen Gruppen	771	63 280	56 919	10 901	8 677
mit altersgemischten Gruppen	79	4 644	4 274	859	689
mit alterseinheitlichen und alters- gemischten Gruppen	363	29 742	27 300	5 287	4 289

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

27. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2020 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote ¹⁾ Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages- einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege	
			zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages- einrichtung oder Ganztagssschule besuchen
15.3.2006	80060	79454	606	32
1.3.2010	83022	82102	920	67
1.3.2011	84439	83421	1018	59
1.3.2012	86354	85298	1056	61
1.3.2013	88440	87330	1110	64
1.3.2014	89952	88784	1168	53
1.3.2015	90724	89565	1159	56
1.3.2016	92392	91138	1254	50
1.3.2017	94240	93006	1234	40
1.3.2018	95220	94055	1165	20
1.3.2019 ²⁾	95786	94659	1127	24
1.3.2020	95474	94443	1031	16
Betreute Kinder				
unter 1	382	334	48	-
1 – 2	11980	11317	663	-
2 – 3	16429	16138	291	-
3 – 4	17934	17922	12	3
4 – 5	18196	18190	6	2
5 – 6	18354	18350	4	4
6 – 7	11574	11572	2	2
7 – 11	618	614	4	4
11 – 14	7	6	1	1
Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %				
unter 1	2,3	2,0	0,3	x
1 – 2	68,2	64,4	3,8	x
2 – 3	89,5	87,9	1,6	x
3 – 4	94,8	94,8	0,1	x
4 – 5	96,2	96,2	0,0	x
5 – 6	96,0	96,0	0,0	x
Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche				
Bis zu 25 Stunden	1759	1703	56	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	2619	2510	109	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	91096	90230	866	x
davon				x
36 bis unter 40 Stunden	295	295	-	x
40 bis unter 45 Stunden	17111	16729	382	x
45 Stunden und mehr	73690	73206	484	x
Nachrichtlich:				
Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	91107	90236	871	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

28. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2020 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 2	2–3	3–6		unter 2	2–3	3–6
15.3.2006	80060	79454	5260	13437	48777	606	482	89	21
15.3.2007	79783	79130	5554	12662	48760	653	531	77	26
15.3.2008	80222	79460	6147	12676	48610	762	611	96	25
1.3.2009	81988	81093	7985	12945	48332	895	711	102	36
1.3.2010	83022	82102	8344	13971	47885	920	715	147	32
1.3.2011	84439	83421	8961	14478	48328	1018	765	182	41
1.3.2012	86354	85298	9703	15097	49331	1056	813	170	37
1.3.2013	88440	87330	9971	15927	50251	1110	851	194	29
1.3.2014	89952	88784	10718	15622	50888	1168	878	229	30
1.3.2015	90724	89565	10918	15938	51053	1159	867	233	23
1.3.2016	92392	91138	11414	16105	52251	1254	906	293	27
1.3.2017	94240	93006	11931	16363	52801	1234	869	313	26
1.3.2018	95220	94055	12140	16636	53511	1165	837	293	26
1.3.2019 ¹⁾	95786	94659	12069	16593	54123	1127	739	349	31
1.3.2020	95474	94443	11651	16138	54462	1031	711	291	22
Stadt Erfurt	10004	9682	986	1676	5757	322	250	65	7
Stadt Gera	3889	3874	541	630	2227	15	8	7	-
Stadt Jena	5767	5577	743	946	3263	190	130	59	1
Stadt Suhl	1297	1289	162	213	735	8	8	-	-
Stadt Weimar	3364	3261	398	528	1913	103	54	45	4
Stadt Eisenach	1776	1767	230	321	997	9	2	2	2
Eichsfeld	5039	4964	522	868	2885	75	42	32	1
Nordhausen	3684	3683	460	609	2103	1	1	-	-
Wartburgkreis	5374	5329	542	930	3183	45	33	3	5
Unstrut-Hainich-Kreis	4872	4861	620	853	2735	11	9	2	-
Kyffhäuserkreis	3011	3008	350	549	1718	3	1	2	-
Schmalkalden-Meiningen	5439	5405	657	957	3054	34	21	13	-
Gotha	5961	5917	699	1014	3485	44	32	12	-
Sömmerda	3280	3272	430	556	1885	8	7	1	-
Hildburghausen	2710	2710	389	490	1511	-	-	-	-
Ilm-Kreis	4744	4707	638	822	2628	37	24	13	-
Weimarer Land	3882	3844	516	612	2241	38	27	11	-
Sonneberg	2226	2226	291	376	1295	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	4338	4333	521	728	2482	5	3	2	-
Saale-Holzland-Kreis	3732	3684	526	593	2130	48	30	18	-
Saale-Orla-Kreis	3490	3484	424	601	1966	6	4	1	1
Greiz	4157	4150	577	670	2299	7	3	3	1
Altenburger Land	3438	3416	429	596	1970	22	22	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	26097	25450	3060	4314	14892	647	452	178	14
Landkreise zusammen	69377	68993	8591	11824	39570	384	259	113	8

1) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

29. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2020 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeitstellen ¹⁾	Darunter für pädagogisches Personal ¹⁾
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2011	12603	1045	2827	4060	4671	11417	10643
1.3.2012	13324	1095	2878	4421	4930	12080	11235
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 ²⁾	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
Stadt Erfurt	1638	145	334	565	594	1462	1357
Stadt Gera	648	32	60	200	356	614	578
Stadt Jena	1018	89	245	442	242	897	836
Stadt Suhl	219	9	37	118	55	199	183
Stadt Weimar	536	50	112	203	171	477	443
Stadt Eisenach	313	23	64	126	100	283	264
Eichsfeld	802	111	180	242	269	701	648
Nordhausen	604	26	116	221	241	557	520
Wartburgkreis	830	70	136	315	309	752	695
Unstrut-Hainich-Kreis	789	61	205	262	261	703	653
Kyffhäuserkreis	491	29	106	218	138	439	407
Schmalkalden-Meiningen	881	66	161	364	290	796	740
Gotha	952	45	169	384	354	881	822
Sömmerda	528	18	97	206	207	489	455
Hildburghausen	434	24	75	169	166	400	372
Ilm-Kreis	785	39	152	260	334	719	671
Weimarer Land	626	37	163	255	171	562	523
Sonneberg	355	13	53	111	178	335	310
Saalfeld-Rudolstadt	668	31	99	202	336	623	580
Saale-Holzland-Kreis	629	34	91	305	199	577	544
Saale-Orla-Kreis	583	43	128	185	227	529	494
Greiz	763	59	149	318	237	695	649
Altenburger Land	610	26	200	208	176	545	510
Kreisfreie Städte zusammen	4372	348	852	1654	1518	3933	3661
Landkreise zusammen	11330	732	2280	4225	4093	10302	9592

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Unterfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

30. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2020 nach Kreisen

Jahres- durchschnitt	Arbeitslosengeldempfänger				Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Darunter Leistungs- berechtigte	Darunter Regel- leistungs- berechtigte	Davon	
	bei Arbeitslosigkeit		bei Weiterbildung						erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen						
Kreisfreie Stadt Landkreis										
2011	29 395	12 907	2 130	1 182	118 603	208 923	191 573	190 475	152 654	37 821
2012	30 187	13 111	2 047	1 246	112 212	196 572	182 544	181 331	142 255	39 077
2013	31 663	13 443	2 483	1 454	108 871	190 425	179 379	177 110	137 073	40 037
2014	29 214	12 472	2 758	1 641	103 946	182 221	172 719	170 053	129 901	40 152
2015	26 493	11 437	2 620	1 560	98 245	173 338	164 959	161 949	122 385	39 563
2016	23 682	10 457	2 288	1 369	93 027	165 028	157 298	154 587	116 208	38 378
2017	21 264	9 571	2 091	1 261	88 545	160 361	153 608	151 632	112 170	39 462
2018	19 975	9 075	1 965	1 173	80 819	148 027	140 767	138 464	102 115	36 349
2019	21 232	9 403	1 901	1 076	73 745	135 660	128 805	126 640	92 960	33 681
2020	27 052	11 688	1 640	942	70 536	128 632	121 728	119 718	88 861	30 857
Stadt Erfurt	2 704	1 178	205	106	9 352	18 219	17 597	17 267	12 169	5 098
Stadt Gera	1 173	502	43	25	5 589	10 465	9 937	9 810	7 113	2 697
Stadt Jena	1 095	473	94	45	3 590	6 468	6 176	6 125	4 565	1 560
Stadt Suhl	484	198	33	16	1 082	1 762	1 648	1 638	1 296	342
Stadt Weimar	730	321	56	28	2 943	5 232	4 986	4 926	3 599	1 326
Stadt Eisenach	595	265	42	24	1 959	3 745	3 640	3 555	2 551	1 005
Eichsfeld	1 284	538	72	41	2 028	3 669	3 496	3 447	2 573	874
Nordhausen	1 113	459	99	52	3 594	6 878	6 358	6 305	4 628	1 678
Wartburgkreis	1 512	678	77	40	2 515	4 355	4 087	3 986	3 054	932
Unstrut- Hainich-Kreis	1 454	645	74	37	3 894	7 301	6 884	6 761	5 010	1 750
Kyffhäuserkreis	1 121	468	61	32	3 394	6 115	5 666	5 634	4 340	1 294
Schmalkalden- Meiningen	1 615	713	66	40	2 600	4 617	4 329	4 261	3 253	1 008
Gotha	1 825	822	128	76	4 164	7 770	7 359	7 134	5 217	1 916
Sömmerda	977	405	134	97	2 124	3 810	3 522	3 488	2 610	878
Hildburghausen	795	319	30	18	1 056	1 854	1 714	1 673	1 271	402
Ilm-Kreis	1 362	597	93	58	3 577	6 414	6 094	5 888	4 465	1 423
Weimarer Land	995	445	54	40	2 275	4 183	3 937	3 882	2 840	1 043
Sonneberg	810	342	36	23	1 134	2 120	1 944	1 919	1 426	492
Saalfeld- Rudolstadt	1 314	571	59	31	3 144	5 223	4 941	4 885	3 799	1 087
Saale-Holzland- Kreis	902	404	40	23	2 095	3 443	3 244	3 212	2 549	663
Saale-Orla-Kreis	1 052	470	44	30	1 959	3 570	3 389	3 321	2 443	878
Greiz	1 145	483	52	29	2 596	4 368	4 024	4 003	3 133	870
Altenburger Land	995	392	48	31	3 872	7 052	6 758	6 598	4 957	1 641

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2021

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebauete und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftningsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Versorgungsempfänger

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

Umsatzsteuer (Vor Anmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 17 500 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

Gewerbesteuer

Die Gewerbebesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbebesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbebesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

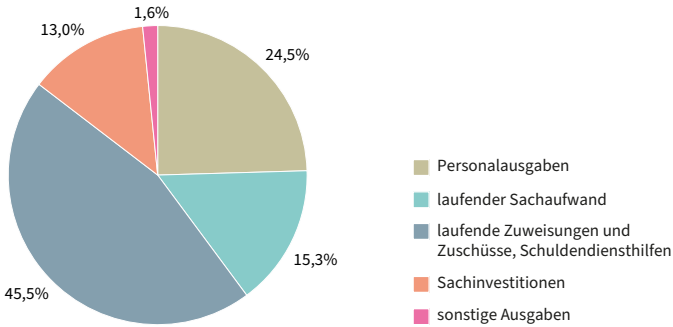
Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbebesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

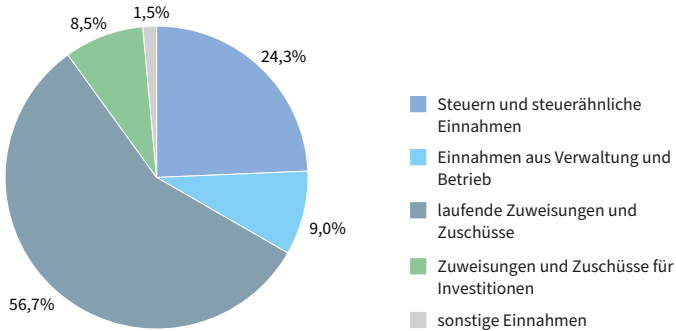
XVI

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020



XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

1. Ausgaben des Landes 2009 bis 2020 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2009	2010	2011	2012
		1000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Personalausgaben	2221791	2327438	2344373	2324032
	darunter				
2	Dienstbezüge	2081633	2172439	2179413	2144073
3	Versorgungsbezüge	59051	70737	77998	89315
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	59828	62803	65895	69410
5	personalbezogene Sachausgaben	7045	6463	6481	6167
6	Laufender Sachaufwand	660833	700555	739926	695589
7	Zinsausgaben	632602	643995	635837	619471
8	an öffentlichen Bereich	-	-	3	2
9	an andere Bereiche	632602	643995	635834	619469
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4133481	4087138	4172325	3962171
11	an öffentlichen Bereich	2759925	2646790	2789440	2548169
12	an andere Bereiche	1373556	1440348	1382885	1414002
13	Schuldendiensthilfen	31662	46656	37398	31270
14	an öffentlichen Bereich	1684	1684	1684	-
15	an andere Bereiche	29978	44972	35714	31270
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	7680368	7805783	7929859	7632534
Kapitalrechnung					
17	Sachinvestitionen	333883	341626	309017	248733
18	Baumaßnahmen	231492	221902	203262	162887
19	Erwerb von beweglichen Sachen	42034	51085	42458	42298
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	60357	68639	63297	43548
21	Vermögensübertragungen	1003573	1065748	1002243	917450
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	611664	528052	513407	442686
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	386409	534370	485666	474594
24	sonstige Vermögensübertragungen	5500	3326	3170	170
25	Darlehen	16747	77273	82631	13746
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	16747	77273	82631	13746
28	Erwerb von Beteiligungen	20405	364	254	229
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1374609	1485010	1394146	1180159
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9139402	9054977	9290793	9324005
besondere Finanzierungsvorgänge					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1689772	1928065	1977500	1528221
34	Zuführungen an Rücklagen	32510	24781	13349	100912
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1722282	1952846	1990849	1629133

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
1000 EUR								
2362369	2457439	2492378	2573399	2659656	2694427	2798497	2912641	1
2167061	2237252	2251075	2306166	2366196	2367236	2420754	2487636	2
100429	118315	135540	155346	180470	202697	242580	281905	3
73975	78776	80751	87582	88283	99413	109164	116153	4
5686	6517	6966	6378	6417	6512	6469	5940	5
694580	689022	695264	761669	753226	709630	759335	803968	6
578320	553202	501450	434789	386315	332243	312643	288336	7
-	-	39	44		367	6	0	8
578320	553202	501410	434745	386315	331876	312637	288335	9
4032461	4078641	4167460	4322287	4304808	4610110	4701083	5702459	10
2555858	2579137	2627962	2840226	2801832	2955691	3027438	3918758	11
1476603	1499504	1539498	1482061	1502975	1654419	1673645	1783701	12
33552	31475	28901	24839	25448	25858	21775	16800	13
-	-	-	-	-	-	313	3663	14
33552	31475	28901	24839	25448	25858	21462	13137	15
7701282	7809779	7885452	8116983	8129452	8372268	8593334	9724204	16
263750	280408	242158	250545	267201	306456	287767	312057	17
171768	194281	155734	150680	172209	189455	188918	184840	18
52073	48510	46021	50727	59013	73940	63062	75344	19
39909	37618	40403	49138	35979	43061	35787	51873	20
983102	863511	884082	723057	720481	1033245	1109549	1256558	21
563771	458094	516779	399418	376173	603527	643210	744838	22
419131	404867	367133	323639	344308	429718	466339	511720	23
200	550	170	-	-	-	-	-	24
21959	23685	94511	90434	53186	57484	35966	41479	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
21959	23685	94511	90434	53186	57484	35966	41479	27
230	231		18	3	0	2	200	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1269041	1167836	1220751	1064054	1040870	1397185	1433284	1610294	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
8812693	8970323	8977615	9106203	9181037	9170322	9769454	11334497	32
1607936	1852971	1924909	1878216	1927793	1429258	1888000	1589970	33
2883	280213	140320	427570	505230	340368	399576	82850	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
1610819	2133184	2065230	2305786	2433023	1769626	2287576	1672820	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2. Einnahmen des Landes 2009 bis 2020 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2009	2010	2011	2012
		1 000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Steuern	4 622 997	4 551 326	4 834 449	5 115 119
2	Steuerähnliche Einnahmen	16 384	22 612	22 320	22 182
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	82 063	79 755	96 374	27 203
4	Zinseinnahmen	14 131	14 771	12 932	12 708
5	vom öffentlichen Bereich	197	140	109	90
6	von anderen Bereichen	13 934	14 631	12 824	12 618
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 181 353	3 084 395	3 059 418	3 038 037
8	vom öffentlichen Bereich	3 040 130	2 930 896	2 952 448	2 887 419
9	von anderen Bereichen	141 223	153 499	106 970	150 618
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	220 455	202 804	206 347	197 914
14	Gebühren, sonstige Entgelte	95 448	94 166	91 843	94 644
15	sonstige Einnahmen	125 007	108 638	114 504	103 270
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	8 137 383	7 955 663	8 231 840	8 413 164
Kapitalrechnung					
17	Veräußerung von Sachvermögen	10 521	14 354	13 497	13 407
18	Vermögensübertragungen	649 081	714 245	795 295	629 714
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	406 980	446 921	447 027	339 680
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	242 101	267 324	348 268	290 034
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	13 264	15 305	17 275	22 024
23	vom öffentlichen Bereich	5	4	636	1 145
24	von anderen Bereichen	13 259	15 301	16 639	20 879
25	Veräußerungen von Beteiligungen	30 281	1	3 600	28 670
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	703 147	743 906	829 667	693 814
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 840 530	8 699 569	9 061 507	9 106 978
besondere Finanzierungsvorgänge					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 689 772	2 297 467	2 238 851	1 459 484
31	Entnahmen aus Rücklagen	246 957	124 500	14 500	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	122 103	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 936 729	2 544 070	2 253 351	1 459 484

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
1000 EUR								
5365070	5524282	5838584	6217920	6445412	6804775	7082081	6906986	1
19989	19808	14331	16676	18218	18525	15954	17391	2
30597	29480	29706	30333	25795	26828	29684	27020	3
10438	10238	9515	8548	7031	5431	6654	7205	4
79	40	13	61	38	13	31	45	5
10359	10198	9503	8487	6993	5419	6622	7159	6
3037622	2901405	2863803	2768910	2867953	2793634	2594909	2538298	7
2833635	2751425	2709291	2636551	2680348	2591832	2379352	2350975	8
203987	149981	154511	132359	187605	201802	215557	187324	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
186379	183472	210678	294969	212378	231769	224176	233603	13
94573	104399	109043	107489	109841	108154	111554	111527	14
91806	79073	101635	187480	102537	123615	112621	122077	15
8650094	8668686	8966617	9337355	9576786	9880962	9953457	9730503	16
8652	11752	6596	8757	7529	6888	4437	11012	17
620625	439211	345591	400222	464148	508495	504864	423094	18
328269	306438	271447	294405	321067	339222	358989	234491	19
292356	132772	74144	105817	143081	169272	145875	188603	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
18303	20632	24078	23142	38528	16256	9528	34707	22
1409	1465	2270	2302	23	-	-	-	23
16894	19167	21808	20841	38505	16256	9528	34707	24
953	24384	767	2439	151	2946	220	631	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
648532	495979	377032	434561	510357	534585	519050	469444	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
9298626	9164665	9343649	9771916	10087143	10415546	10472507	10199946	29
1309516	1738971	1824908	1712216	1512588	1116719	1835307	2793879	30
5000	50527	2875	2692	3614	6814	6380	13492	31
68000	156636	-	-	-	-	-	-	32
1382516	1946135	1827784	1714908	1516202	1123533	1841687	2807371	33

XVI

3. Ausgaben des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
laufende Rechnung							
1	Personalausgaben darunter	2912 641	347 758	846 423	1 404 366	50 294	7 904
2	Dienstbezüge	2 487 636	242 989	706 237	1 290 731	47 031	7 896
3	Versorgungsbezüge	281 905	73 411	110 661	97 833	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	116 153	10 839	23 134	15 791	3 263	-
5	personalbezogene Sachausgaben	5 940	400	5 518	8	-	9
6	Laufender Sachaufwand	803 968	91 867	203 552	28 098	12 679	10 356
7	Zinsausgaben	288 336	-	102	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	0	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	288 335	-	102	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 702 459	24 016	30 075	277 613	721 654	100 980
11	an öffentlichen Bereich	3 918 758	10 237	24 812	99 790	3 509	19 186
12	an andere Bereiche	1 783 701	13 779	5 264	177 823	718 145	81 795
13	Schuldendiensthilfen	16 800	-	-	-	-	7 622
14	an öffentlichen Bereich	3 663	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	13 137	-	-	-	-	7 622
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	9 724 204	463 642	1 080 153	1 710 077	784 627	126 862
Kapitalrechnung							
17	Sachinvestitionen	312 057	36 433	92 160	3 249	36 626	786
18	Baumaßnahmen	184 840	17 025	18 735	1 320	21 007	154
19	Erwerb von beweglichen Sachen	75 344	14 419	45 710	650	1 528	632
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	51 873	4 989	27 714	1 279	14 092	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
12277	1131	73098	45977	350	426	59513	-	63124	1
12277	1131	73081	45975	350	426	59512	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	0	-	1	-	-	-	-	63124	4
-	-	5	0	-	-	0	-	-	5
17998	102449	93033	17103	57081	38663	114727	940	15423	6
-	0	-	-	-	0	-	-	288233	7
-	-	-	-	-	0	-	-	-	8
-	0	-	-	-	-	-	-	288233	9
146722	1413922	33367	2824	69468	81944	298388	696002	1805482	10
537	1195065	12427	1299	722	17109	36512	694770	1802783	11
146185	218857	20940	1525	68746	64835	261876	1232	2699	12
-	-	-	3663	-	-	5509	-	7	13
-	-	-	3663	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	5509	-	7	15
176997	1517503	199497	69566	126899	121033	478136	696942	2172269	16
472	930	5835	3917	3350	38277	89778	245	-	17
12	676	644	425	1096	37693	85890	163	-	18
460	254	5092	3491	2253	541	313	-	-	19
-	-	99	-	-	43	3574	82	-	20

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
Noch: Kapitalrechnung							
21	Vermögensübertragungen	1 256 558	1 700	20 139	49 216	102 053	3 115
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	744 838	-	20 114	46 131	5 374	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	511 720	1 700	25	3 085	96 680	3 115
24	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
25	Darlehen	41 479	-	-	-	-	29 994
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	41 479	-	-	-	-	29 994
28	Erwerb von Beteiligungen	200	200	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 610 294	38 333	112 299	52 465	138 679	33 895
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 334 497	501 975	1 192 452	1 762 542	923 306	160 758
besondere Finanzierungsvorgänge							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 589 970	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	82 850	3 782	-	-	6 371	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 672 820	3 782	-	-	6 371	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
44802	33845	162149	84660	86111	409464	60402	-	198901	21
17509	32549	35886	80879	39743	229206	38546	-	198901	22
27293	1296	126263	3781	46368	180259	21856	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	10	-	-	-	1475	-	-	10000	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	10	-	-	-	1475	-	-	10000	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
45274	34785	167984	88576	89461	449217	150180	245	208901	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
222271	1552287	367482	158142	216360	570250	628316	697186	2381170	32
-	-	-	-	-	-	-	-	1589970	33
-	-	-	-	-	1714	64105	-	6877	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	1714	64105	-	1596848	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

4. Einnahmen des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
laufende Rechnung							
1	Steuern	6 906 986	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	17 391	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	27 020	281	2 933	143	37	-
4	Zinseinnahmen	7 205	-	-	84	1	0
5	vom öffentlichen Bereich	45	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	7 159	-	-	84	1	0
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 538 298	27 186	12 116	24 910	61 113	68 523
8	vom öffentlichen Bereich	2 350 975	25 875	11 165	22 451	59 689	68 511
9	von anderen Bereichen	187 324	1 311	951	2 459	1 424	12
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	233 603	4 190	148 852	3 925	2 587	3 184
14	Gebühren, sonstige Entgelte	111 527	2 462	86 517	83	947	64
15	sonstige Einnahmen	122 077	1 728	62 335	3 842	1 640	3 120
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	9 730 503	31 657	163 901	29 063	63 738	71 707
Kapitalrechnung							
17	Veräußerung von Sachvermögen	11 012	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	423 094	-	-	16 961	25 630	29 994
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	234 491	-	-	16 961	24 829	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	188 603	-	-	-	801	29 994
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	6906986	1
-	-	-	-	566	16825	-	-	-	2
-	185	1206	3	1879	2073	-	280	17999	3
-	428	23	1907	150	15	-	4449	146	4
-	-	-	-	-	0	-	-	45	5
-	428	23	1907	150	15	-	4449	101	6
345	436473	288	263	65634	50425	403557	276	1387188	7
335	358781	234	15	13727	-	402728	276	1387188	8
10	77693	54	248	51907	50425	829	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
8214	15014	9747	4159	1024	12632	266	2306	17504	13
17	12360	5930	2823	8	167	147	-	-	14
8196	2654	3816	1336	1016	12464	118	2306	17504	15
8559	452101	11264	6333	69253	81970	403823	7312	8329823	16
-	-	-	-	-	7243	1	3060	708	17
-	11617	30238	35155	64680	197885	10214	-	720	18
-	11617	30238	35155	25158	80320	10213	-	-	19
-	-	-	-	39522	117565	1	-	720	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
Noch: Kapitalrechnung							
22	Darlehensrückflüsse	34 707	-	-	-	-	6 676
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	34 707	-	-	-	-	6 676
25	Veräußerung von Beteiligungen	631	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	469 444	-	-	16 961	25 630	36 670
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 199 946	31 657	163 901	46 023	89 368	108 377
besondere Finanzierungsvorgänge							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 793 879	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	13 492	-	-	-	11 655	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 807 371	-	-	-	11 655	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	8	-	24 426	3 140	456	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	8	-	24 426	3 140	456	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	631	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	11 625	30 238	59 582	67 820	205 583	10 215	3 691	1 428	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
8 559	463 726	41 503	65 915	137 073	287 553	414 038	11 003	8 331 251	29
-	-	-	-	-	-	-	-	2 793 879	30
-	-	-	-	-	-	-	-	1 837	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	2 795 716	33

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 bis 2019 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2009	2010	2011
		1 000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Personalausgaben	1 258 755	1 283 324	1 308 492
2	Laufender Sachaufwand	847 148	823 885	861 920
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	806 908	787 031	822 087
4	Erstattungen an andere Bereiche	40 240	36 855	39 834
5	Zinsausgaben	1 110 772	1 000 061	939 930
6	an öffentlichen Bereich	179	150	297
7	an andere Bereiche	1 108 893	999 100	936 333
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 207 446	2 265 130	2 331 104
9	an öffentlichen Bereich	640 305	652 211	665 336
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	485 935	486 990	491 074
11	an Land	3 308	2 757	1 475
12	an Gemeinden und GV	482 612	484 223	489 597
13	an Zweckverbände und dgl.	16	10	2
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	154 370	165 221	174 262
15	an andere Bereiche	1 567 141	1 612 919	1 665 768
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	165 049	175 243	174 845
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	323 259	335 594	363 864
18	soziale Leistungen	1 077 966	1 101 041	1 125 920
19	Schuldendiensthilfen	866	1 041	1 140
20	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	4 424 422	4 472 399	4 595 447
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	559 351	565 947	574 373
22	Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	3 865 071	3 906 452	4 021 073
Kapitalrechnung				
23	Sachinvestitionen	783 620	736 437	664 772
24	Baumaßnahmen	692 035	649 779	582 683
	darunter für			
25	Schulen	96 492	119 578	106 208
26	Städteplanung	1 060 019	820 060	777 763
27	Straßen	194 908	161 486	148 135
28	Abwasserbeseitigung	6 188	7 239	11 507
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	91 585	86 658	82 089
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	95 810	96 131	108 130
31	an öffentlichen Bereich	25 737	20 489	22 570
32	an andere Bereiche	70 073	75 641	85 561
33	Darlehen	3 861	7 444	2 243
34	Erwerb von Beteiligungen	21 451	4 669	13 788
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	221	170	1 004
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	1 802	1 037	2 042
37	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	9 067 765	8 458 889	7 919 980
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	13 412	17 102	15 266
39	Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	8 933 353	8 287 787	7 767 714
40	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 758 424	4 735 239	4 797 788
besondere Finanzierungsvorgänge				
41	Schuldentilgung	267 263	263 304	289 609
42	der Kreditmarktmittel	267 097	263 288	289 601
43	der inneren Darlehen	166	16	8
44	Zuführung an Rücklagen	76 436	85 475	118 414
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	16 384	3 334	31 040
46	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	360 083	352 113	439 062

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1351630	1389060	1432991	1457732	1491903	1503026	1553261	1613019	1
843614	885999	896313	907244	963051	981791	997758	1068305	2
808606	847724	855957	860603	912373	930096	946968	1011818	3
35008	38276	40355	46641	50677	51695	50790	56487	4
84217	83812	73501	66165	52767	43822	38620	31829	5
106	137	155	161	50	11	4	4	6
84111	83675	73347	66004	52717	43811	38617	31825	7
2443440	2552206	2590953	2708093	2857766	2876191	2924836	2996088	8
696800	727424	731466	763852	798918	817364	826567	838283	9
512845	538841	540046	562415	587091	595383	605659	621658	10
3388	14992	13757	10864	19615	13223	14063	16377	11
509454	523847	526287	551476	567476	582160	591596	605278	12
2	1	1	76	-	-	-	3	13
183955	188583	191421	201437	211827	221981	220908	216625	14
1746640	1824783	1859487	1944240	2058847	2058827	2098269	2157805	15
185600	203337	189419	186554	185917	191315	203365	214740	16
378020	394608	411769	427197	450903	473093	514144	548476	17
1182149	1225873	1257361	1329489	1421041	1393445	1379800	1393643	18
871	965	938	1001	987	974	960	947	19
4722901	4911078	4993758	5139234	5365487	5400480	5514475	5709242	20
599067	623569	628277	663433	693215	709710	718196	729999	21
4123835	4287509	4365481	4475800	4672271	4695120	4796280	4979243	22
593699	597209	565153	537101	535623	602937	668193	778052	23
511784	507406	480771	441179	449020	496238	550318	640816	24
65505	54168	53614	56180	64103	77843	99092	96997	25
71170	77456	64618	51913	49781	51551	60826	84233	26
147614	137458	141249	135675	123934	140805	159812	197120	27
5741	3219	4846	3984	4385	4559	4603	3827	28
81916	89804	84382	95922	86602	106699	117875	137236	29
62919	65248	58117	50355	56784	56202	51228	67126	30
22718	20960	20057	12689	16258	27489	15453	22906	31
40202	44288	38059	37667	40526	28713	35775	44220	32
10712	18450	12502	1771	25849	1105	2715	5158	33
14445	6189	7184	6600	19228	5068	2472	4438	34
1697	1753	1961	2918	3556	38438	683	1373	35
2279	5301	3373	2187	2340	1304	924	1865	36
685752	694150	648290	600932	643380	705053	726216	858013	37
9927	9770	10004	7255	9143	24339	5369	7860	38
675825	684380	638285	593677	634237	680715	720847	850153	39
4799660	4971889	5003767	5069477	5306508	5375834	5517127	5829396	40
275599	316064	316272	265234	277611	213057	238259	198356	41
275581	315874	316266	265216	277585	213007	238164	198217	42
18	190	5	18	26	51	95	139	43
55397	76555	69340	114463	109301	90116	153052	114869	44
8309	10875	19986	17341	28774	22707	21080	22311	45
339305	403494	405598	397038	415686	325880	412392	335536	46

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 bis 2019 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2009	2010	2011
		1000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1000744	1031186	1185858
2	Grundsteuer	177074	184077	205162
3	Gewerbesteuer (netto)	413948	427953	505197
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	323397	330708	380710
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	75016	76724	80847
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	11309	11725	13943
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	596035	611993	628643
8	Gebühren, sonstige Entgelte	318156	310940	328053
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	172855	182997	184269
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	105024	118057	116321
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	35598	20627	18975
12	vom öffentlichen Bereich	1578	1516	1357
13	von anderen Bereichen	34019	19111	17618
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3188759	3110555	3179426
15	vom öffentlichen Bereich	3107806	3026647	3092908
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	41394	39078	34091
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1656013	1533677	1509262
18	darunter Schlüsselzuweisungen	1221781	1074147	1055430
19	übrige vom Land	783398	820833	916302
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	482201	483478	488822
21	übrige von Gemeinden und GV	77137	82456	85504
22	von Zweckverbänden	3140	2651	2235
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	64522	64473	56693
24	von anderen Bereichen	80953	83909	86518
25	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	4821136	4774362	5012902
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	559351	565947	574373
27	Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4261785	4208415	4438529
Kapitalrechnung				
28	Veräußerung von Vermögen	71720	65214	77162
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	400395	400643	419130
30	vom öffentlichen Bereich	389516	392381	410285
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	3408	3391	3929
32	vom Land	372854	377511	392103
33	von Gemeinden und GV	11560	10759	13912
34	von Zweckverbänden	675	389	265
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	1019	331	76
36	von anderen Bereichen	10879	8262	8845
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	26603	27419	28330
38	Darlehensrückflüsse	3364	2696	1650
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	11010	17631	10067
40	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	513091	513603	536340
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	13412	17102	15266
42	Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	499680	496501	521074
43	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4761464	4704916	4959602
besondere Finanzierungsvorgänge				
44	Schuldenaufnahme	138097	175351	175149
45	der Kreditmarktmittel	137928	175306	175139
46	der inneren Darlehen	169	45	10
47	Entnahmen aus Rücklagen	168026	153910	91979
48	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	306123	329261	267128

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
1276190	1346366	1357437	1478263	1573231	1684867	1807312	1837128	1
212700	219693	227260	232670	241549	243044	246291	247687	2
553549	585434	555711	597443	656305	692746	764288	742207	3
415110	444122	475447	533904	555189	605522	622149	655296	4
78705	81365	82401	95763	100264	121593	152533	169891	5
16126	15752	16618	18482	19924	21962	22051	22048	6
636549	650814	656356	664917	685633	695487	688688	709507	7
322829	334372	331834	355340	376910	380266	375066	393887	8
193536	199690	197537	200740	199624	202941	203323	199720	9
120184	116752	126985	108837	109100	112279	110299	115900	10
16257	11290	10271	6605	5911	3807	3395	2971	11
1913	928	618	560	405	488	318	593	12
14344	10363	9653	6045	5506	3320	3076	2378	13
3075345	3165317	3204917	3263772	3442621	3418627	3520941	3590904	14
2985681	3074276	3107372	3163457	3327952	3297656	3393912	3463326	15
88873	107933	108116	93504	92132	96546	89967	83958	16
1315034	1636257	1650032	1597694	1598020	1562289	1667601	1705880	17
856731	1305294	1302859	1314310	1231930	1221854	1271677	1253686	18
926089	654966	668599	751686	887873	869935	860915	880260	19
509037	523073	524353	551232	567404	581890	591208	606753	20
90003	100476	103911	112188	125794	127810	126985	123244	21
4604	4256	4111	4175	4531	4653	4308	5075	22
52041	47315	48251	52978	52198	54534	52928	58156	23
89664	91041	97545	100315	114669	120971	127029	127578	24
5004341	5173787	5228982	5413557	5707396	5802788	6020336	6140510	25
599067	623569	628277	663433	693215	709710	718196	729999	26
4405275	4550218	4600704	4750123	5014181	5093078	5302141	5410511	27
84413	95864	127984	86037	114031	86487	73672	61597	28
304679	352959	355315	384674	296119	341973	429185	500343	29
297507	346355	348029	378949	288970	331007	417651	492255	30
7515	7014	5363	2018	688	2256	4700	7312	31
278700	331208	336108	370457	280125	311577	407025	477796	32
9561	7514	5974	6047	6900	15887	5050	6951	33
1519	607	568	378	886	497	852	159	34
212	13	18	48	370	790	22	38	35
7171	6603	7285	5725	7149	10966	11535	8088	36
26520	29204	29141	31715	29047	27408	19878	15289	37
4701	12970	5093	3003	3622	14511	5629	8209	38
2607	6904	8632	5475	1701	23	-	-	39
422920	497901	526164	510905	444519	470402	528364	585437	40
9927	9770	10004	7255	9143	24339	5369	7860	41
412993	488131	516159	503650	435377	446063	522995	577577	42
4818267	5038349	5116864	5253773	5449557	5539141	5825136	5988088	43
173205	212107	171147	165921	234474	110136	117193	130986	44
173025	212107	171147	165921	233562	109906	116707	130986	45
180	-	-	-	912	230	486	-	46
103101	105151	85434	70867	92865	102857	65899	103013	47
276306	317258	256581	236787	327339	212993	183091	233999	48

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

7. Ausgaben^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017 bis 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2017		2018		2019	
		1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung darunter	555 726	258	571 648	266	610 482	286
02	Hauptverwaltung	198 751	92	206 757	96	214 902	101
03	Finanzverwaltung	122 285	57	126 637	59	128 815	60
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	333 001	155	349 808	163	381 776	179
2	Schulen darunter	403 662	187	430 102	200	450 022	211
20	Schulverwaltung	23 311	11	23 915	11	25 558	12
211	Grundschulen	100 986	47	105 604	49	115 779	54
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen	59 757	28	66 876	31	63 883	30
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	49 845	23	56 760	26	64 487	30
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz darunter	227 726	106	240 113	112	251 430	118
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	36 797	17	39 370	18	38 250	18
33	Theater und Musikpflege	80 053	37	82 255	38	88 268	41
4	Soziale Sicherung darunter	2 451 835	1 139	2 493 695	1 162	2 561 301	1 198
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	634 104	294	653 525	305	691 734	324
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	331 444	154	320 059	149	328 169	154
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	703 775	327	769 524	359	817 482	383
5	Gesundheit, Sport, Erholung darunter	214 482	100	220 942	103	238 719	112
56	eigene Sportstätten	44 328	21	44 205	21	52 906	25
57	Badeanstalten	14 830	7	16 998	8	20 129	9
58	Park- und Gartenanlagen	42 997	20	44 174	21	45 421	21
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr darunter	560 794	260	603 148	281	666 354	312
60	Bauverwaltung	67 021	31	67 264	31	69 012	32
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	132 618	62	148 634	69	172 998	81
63	Gemeindestraßen	222 312	103	240 252	112	271 806	127
65	Kreisstraßen	36 256	17	39 735	19	48 106	23
670	Straßenbeleuchtung	41 902	19	39 877	19	33 931	16
675	Straßenreinigung	16 718	8	16 776	8	22 338	10
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung darunter	393 708	183	390 637	182	428 008	200
70	Abwasserbeseitigung	14 375	7	13 094	6	11 696	5
72	Abfallbeseitigung	81 396	38	79 398	37	87 581	41
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	137 811	64	158 266	74	185 691	87
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	422 969	196	471 160	220	391 150	183
	Insgesamt	5 701 714	2 648	5 929 519	2 764	6 164 932	2 885

*) Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

8. Einnahmen^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017 bis 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2017		2018		2019	
		1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung darunter	61 628	29	64 627	30	71 887	34
02	Hauptverwaltung	13 539	6	13 607	6	13 090	6
03	Finanzverwaltung	13 767	6	14 700	7	13 481	6
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	123 902	58	123 300	57	141 080	66
2	Schulen darunter	188 512	88	212 972	99	235 867	110
20	Schulverwaltung	7 113	3	18 089	8	18 206	9
211	Grundschulen	77 127	36	69 956	33	85 256	40
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen	28 088	13	31 351	15	36 666	17
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	21 443	10	26 080	12	29 849	14
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz darunter	78 404	36	75 253	35	79 672	37
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	12 830	6	13 986	7	10 670	5
33	Theater und Musikpflege	17 065	8	21 932	10	23 968	11
4	Soziale Sicherung darunter	1 048 898	487	1 045 920	488	1 038 672	486
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	155 226	72	152 705	71	157 903	74
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	116 018	54	105 141	49	89 464	42
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	340 328	158	375 551	175	395 659	185
5	Gesundheit, Sport, Erholung darunter	70 850	33	54 949	26	44 473	21
56	eigene Sportstätten	21 076	10	13 378	6	14 169	7
57	Badeanstalten	17 380	8	9 325	4	8 691	4
58	Park- und Gartenanlagen	6 089	3	5 396	3	5 887	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr darunter	229 835	107	237 647	111	285 140	133
60	Bauverwaltung	4 446	2	2 856	1	4 520	2
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	75 879	35	83 897	39	90 918	43
63	Gemeindestraßen	93 560	43	94 343	44	104 225	49
65	Kreisstraßen	11 071	5	12 205	6	18 136	8
670	Straßenbeleuchtung	5 040	2	4 910	2	3 144	1
675	Straßenreinigung	4 189	2	4 339	2	6 080	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung darunter	193 303	90	186 919	87	198 373	93
70	Abwasserbeseitigung	13 350	6	11 294	5	10 320	5
72	Abfallbeseitigung	79 770	37	80 497	38	83 752	39
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	270 469	126	258 410	120	252 421	118
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 486 332	1 619	3 748 230	1 747	3 874 503	1 813
	Insgesamt	5 752 134	2 671	6 008 227	2 800	6 222 088	2 911

*) Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen ²⁾	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1	2006	5256273	3976092	1115478	772784	129112	1958718
2	2007	5392491	4101928	1110707	783191	126769	2081261
3	2008	5653347	4248391	1185819	806042	121607	2134923
4	2009	5691269	4424422	1258755	847148	111072	2207446
5	2010	5670401	4472399	1283324	823885	100061	2265130
6	2011	5826489	4595447	1308492	861920	93930	2331104
7	2012	5747958	4722901	1351630	843614	84217	2443440
8	2013	6008723	4911078	1389060	885999	83812	2552206
9	2014	6047646	4993758	1432991	896313	73501	2590953
10	2015	6137204	5139234	1457732	907244	66165	2708093
11	2016	6424553	5365487	1491903	963051	52767	2857766
12	2017	6435763	5404830	1503026	981791	43822	2876191
13	2018	6653083	5514475	1553261	997758	38620	2924836
14	2019	6902790	5709242	1613019	1068305	31829	2996088
15	Stadt Erfurt	725388	628403	177598	139003	2093	309709
16	Stadt Gera	282967	253141	66920	48190	2267	135764
17	Stadt Jena	324874	309874	70052	77344	574	161904
18	Stadt Suhl	102856	93456	27138	11931	118	54269
19	Stadt Weimar	206976	166941	40473	26818	1631	98019
20	Stadt Eisenach	125014	106710	24840	5913	404	75554
21	Eichsfeld	351617	271132	74109	53394	2443	141186
22	Nordhausen	293975	238867	64261	51025	1052	122529
23	Wartburgkreis	365688	287241	96591	52194	1257	137200
24	Unstrut-Hainich-Kreis	354950	294737	79258	52226	2532	160720
25	Kyffhäuserkreis	242401	202242	60777	36923	1809	102733
26	Schmalkalden-Meiningen	417681	338675	92264	67265	941	178205
27	Gotha	407678	334949	101405	59847	1552	172145
28	Sömmerda	234903	187787	58886	40132	1775	86994
29	Hildburghausen	200872	161262	50234	35601	226	75201
30	Ilm-Kreis	343915	265540	85727	49715	1956	128142
31	Weimarer Land	278588	223225	55326	44292	1521	122086
32	Sonneberg	172868	142918	36017	30884	923	75094
33	Saalfeld-Rudolstadt	343943	275996	70149	49657	1514	154676
34	Saale-Holzland-Kreis	262748	212910	59601	30712	1580	121018
35	Saale-Orla-Kreis	246444	203069	59114	31728	1334	110893
36	Greiz	329396	268171	83550	40733	1262	142626
37	Altenburger Land	287048	241995	78731	32779	1066	129419
38	Kreisfreie Städte zusammen	1768075	1558526	407021	309199	7087	835220
39	Landkreise zusammen	5134716	4150715	1205998	759106	24743	2160869

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen ²⁾	darunter			zusammen	davon			
	Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 EUR								
798262	696588	604799	94688	481919	305137	154033	22749	1
773787	679247	602186	86115	516776	298487	190089	28201	2
781919	694245	587367	81210	623038	379124	212404	31511	3
906765	783620	692035	97612	360083	267263	76436	16384	4
845889	736437	649779	97168	352113	263304	85475	3334	5
791980	664772	582683	110173	439062	289609	118414	31040	6
685752	593699	511784	65198	339305	275599	55397	8309	7
694150	597209	507406	70549	403494	316064	76555	10875	8
648290	565153	480771	61489	405598	316272	69340	19986	9
600932	537101	441179	52542	397038	265234	114463	17341	10
643380	535623	449020	59123	415686	277611	109301	28774	11
705053	602937	496238	57505	325880	213057	90116	22707	12
726216	668193	550318	52152	412392	238259	153052	21080	13
858013	778052	640816	67126	335536	198356	114869	22311	14
74353	69938	61507	4415	22632	21035	1597	-	15
18949	14884	13169	3006	10877	10877	-	-	16
11827	11564	-	87	3172	3172	-	-	17
7290	6646	6117	524	2110	2110	-	-	18
24541	16869	14927	7672	15493	14924	569	-	19
14277	11827	11106	2042	4026	2791	1052	183	20
65476	60907	47930	1755	15009	9486	5441	83	21
40342	31539	22021	8394	14766	6663	1643	6460	22
63861	59484	50329	3423	14586	5183	9333	70	23
36137	34841	30886	987	24076	11459	5270	7346	24
25035	21098	15414	3928	15124	7667	7380	76	25
58275	53080	42469	2805	20731	7042	13637	52	26
59918	55945	48693	3647	12811	8711	3247	853	27
30762	28646	24272	2115	16354	9776	6367	212	28
34052	30660	21916	3266	5558	2419	3139	-	29
54198	51603	44297	2595	24176	12945	11191	40	30
35525	33701	27077	1608	19839	7004	11685	1149	31
19182	18428	14792	258	10768	7494	3177	97	32
44977	43465	37324	1424	22969	11052	11192	725	33
31708	29568	24240	1285	18131	10803	5065	2263	34
30814	24393	20565	5839	12562	8183	3649	729	35
40689	36993	32925	2203	20537	12470	6281	1785	36
35823	31974	28841	3849	9230	5089	3954	187	37
151237	131728	106825	17746	58311	54910	3218	183	38
706775	646324	533991	49380	277225	143446	111652	22128	39

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen ²⁾	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1 000 EUR						
1	2006	5201152	4300192	895405	574183	28731
2	2007	5405914	4572640	992016	601652	41378
3	2008	5650884	4820965	1162522	595070	51390
4	2009	5640350	4821136	1000744	596035	35598
5	2010	5617227	4774362	1031186	611993	20627
6	2011	5816370	5012902	1185858	628643	18975
7	2012	5703567	5004341	1276190	636549	16257
8	2013	5988946	5173787	1346366	650814	11290
9	2014	6011727	5228982	1357437	656356	10271
10	2015	6161249	5413557	1478263	664917	6605
11	2016	6479255	5707396	1573231	685633	5911
12	2017	6486183	5802788	1684867	695487	3807
13	2018	6731792	6020336	1807312	688688	3395
14	2019	6959946	6140510	1837128	709507	2971
15	Stadt Erfurt	707248	650421	225332	111354	1
16	Stadt Gera	283934	259416	77877	31309	84
17	Stadt Jena	325168	312047	120238	40674	47
18	Stadt Suhl	92894	88437	31633	8191	-
19	Stadt Weimar	210343	175380	54494	20677	30
20	Stadt Eisenach	124835	113347	40576	7968	0
21	Eichsfeld	349798	297188	81955	30402	568
22	Nordhausen	304829	258997	64472	30989	338
23	Wartburgkreis	372942	317890	107216	34002	146
24	Unstrut-Hainich-Kreis	360114	327880	81386	28204	13
25	Kyffhäuserkreis	250654	219553	51356	25499	2
26	Schmalkalden-Meiningen	421924	371141	100667	42226	613
27	Gotha	416808	360286	106408	38421	128
28	Sömmerda	240145	207333	54997	32356	145
29	Hildburghausen	208982	176463	51114	25710	16
30	Ilm-Kreis	347015	296055	95445	26789	137
31	Weimarer Land	277587	251321	72254	30501	166
32	Sonneberg	174036	154918	50491	17342	6
33	Saalfeld-Rudolstadt	349931	308668	95913	35510	51
34	Saale-Holzland-Kreis	263240	227726	64739	21026	175
35	Saale-Orla-Kreis	252491	223818	70230	18391	135
36	Greiz	330841	287170	76285	25844	71
37	Altenburger Land	294188	255057	62049	26124	99
38	Kreisfreie Städte zusammen	1744422	1599048	550151	220174	163
39	Landkreise zusammen	5215525	4541462	1286977	489333	2808

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen ²⁾	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1 000 EUR								
2801874	1033760	632314	95967	500207	268646	184781	83864	1
2937594	1063746	570009	69580	466268	263266	183947	79319	2
3011983	1083674	485420	103123	347374	344498	237667	106831	3
3188759	1221781	513091	71720	400395	306123	138097	168026	4
3110555	1074147	513603	65214	400643	329261	175351	153910	5
3179426	1055430	536340	77162	419130	267128	175149	91979	6
3075345	856731	422920	84413	304679	276306	173205	103101	7
3165317	1305294	497901	95864	352959	317258	212107	105151	8
3204917	1302859	526164	127984	355315	256581	171147	85434	9
3263772	1314310	510905	86037	384674	236787	165921	70867	10
3442621	1231930	444519	114031	296119	327339	234474	92865	11
3418627	1221854	470402	86487	341973	212993	110136	102857	12
3520941	1271677	528364	73672	429185	183091	117193	65899	13
3590904	1253686	585437	61597	500343	233999	130986	103013	14
313733	144455	47634	6543	38901	9194	9184	10	15
150145	78962	21836	2040	19615	2682	2682	-	16
151088	56302	13121	96	10343	-	-	-	17
48613	21876	4457	2	4288	-	-	-	18
100178	47691	20581	1441	19140	14381	14381	-	19
64803	29129	10015	728	9279	1473	1473	-	20
184264	54348	39074	5290	28236	13536	8660	4876	21
163198	56745	20702	3342	16644	25131	23823	1308	22
176526	54043	35467	2534	31291	19585	2199	17386	23
218277	67546	22426	3535	18229	9808	7621	2187	24
142695	50921	25344	1863	23179	5758	5232	525	25
227634	64139	37113	4605	30827	13670	4945	8725	26
215329	73385	32126	5537	25059	24396	2608	21787	27
119837	36390	21469	2382	18455	11343	7017	4325	28
99624	29951	21030	2623	17782	11489	4346	7143	29
173683	56678	37367	2560	34259	13593	6730	6863	30
148400	44918	22955	3711	18943	3311	1015	2296	31
87080	26729	12776	424	12146	6343	3757	2586	32
177195	58693	30347	1613	28291	10916	6064	4853	33
141786	42552	23275	4494	18233	12240	7197	5043	34
135062	39728	21314	2432	17521	7359	3550	3809	35
184969	56310	31852	2030	29245	11819	5286	6533	36
166786	62195	33158	1772	30435	5972	3215	2757	37
828561	378415	117644	10850	101567	27730	27720	10	38
2762344	875271	467793	50747	398776	206269	103266	103003	39

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
1000 EUR					
laufende Rechnung					
Personalausgaben	1 679 154	424 953	682 381	54 952	516 868
Laufender Sachaufwand	1 047 279	301 162	374 771	10 224	361 121
sächliche Verwaltungsaufgaben	983 909	279 591	361 562	10 065	332 691
Erstattungen an andere Bereiche	63 370	21 571	13 209	159	28 430
Zinsausgaben	26 401	5 437	14 523	387	6 054
an öffentlichen Bereich	4	-	4	-	-
an andere Bereiche	26 397	5 437	14 519	387	6 054
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 117 261	872 780	1 112 277	4 539	1 127 665
an öffentlichen Bereich	879 239	30 805	763 003	2 126	83 304
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	676 101	6	676 061	29	5
an Land	15 079	-	15 079	-	-
an Gemeinden und GV	661 019	6	660 979	29	5
an Zweckverbände und dgl.	3	-	3	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	203 138	30 799	86 942	2 098	83 299
an andere Bereiche	2 238 022	841 975	349 273	2 413	1 044 360
laufende Zuschüsse an Unternehmen	241 292	135 290	28 433	4	77 565
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	598 015	215 159	320 249	2 406	60 201
soziale Leistungen	1 398 219	491 526	96	3	906 594
Schuldendiensthilfen	496	-	496	-	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	5 870 094	1 604 332	2 183 952	70 103	2 011 708
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	774 933	10 889	67 498	49 789	646 757
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	5 095 161	1 593 443	2 116 454	20 313	1 364 951

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	890 401	195 868	521 928	2 937	169 668
Baumaßnahmen	727 722	154 244	447 225	1 421	124 832
darunter					
für Schulen	117 145	26 581	14 080	-	76 484
für Städteplanung	121 762	54 569	67 067	126	-
für Straßen	193 620	36 303	137 044	129	20 144
für Abwasserbeseitigung	2 336	-	2 286	50	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	162 679	41 624	74 703	1 516	44 837
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	73 458	16 415	32 370	46	24 627
an öffentlichen Bereich	24 547	1 355	15 167	37	7 987
an andere Bereiche	48 911	15 060	17 202	9	16 640
Darlehen	2 429	206	1 250	-	973
Erwerb von Beteiligungen	4 004	480	2 942	19	562
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	683	-	400	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 609	2 047	548	-	15
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	973 584	215 015	559 438	3 003	196 129
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	7 445	-	4 438	269	2 739
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	966 139	215 015	555 000	2 734	193 390
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 061 300	1 808 458	2 671 454	23 048	1 558 341
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung der Kreditmarktmittel	233 666	87 916	110 807	1 119	33 824
der inneren Darlehen	233 582	87 916	110 804	1 119	33 742
der inneren Darlehen	85	-	4	-	81
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	3 396	-	3 366	30	0

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
		1000 EUR			
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1738234	527934	1210300	-	-
Grundsteuer	250110	75514	174596	-	-
Gewerbesteuer (netto)	636425	189432	446993	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	636296	184762	451534	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	195100	68921	126179	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	20302	9305	10997	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	640880	188182	288269	4295	160135
Gebühren, sonstige Entgelte	357404	119589	102038	3588	132188
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	186460	36040	122381	707	27332
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	97016	32553	63849	-	615
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	3268	210	2577	52	428
vom öffentlichen Bereich	1396	-	1344	50	2
von anderen Bereichen	1872	210	1234	2	427
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	4052057	992046	974428	68927	2016656
vom Bund	3947074	957781	967818	68863	1952612
vom Land	84132	6170	3325	31	74607
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1998126	581912	619686	12826	783702
darunter Schlüsselzuweisungen	1354153	412046	377188	-	564918
übrige vom Land	1026046	339157	266765	5903	414222
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	668504	-	7376	38393	622735
übrige von Gemeinden und GV	106428	10889	60121	11396	24021
von Zweckverbänden	5203	1975	1000	128	2099
von gesetzlicher Sozialversicherung	58634	17678	9544	186	31225
von anderen Bereichen	104983	34264	6610	64	64044
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	6434438	1708371	2475574	73274	2177219
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	774933	10889	67498	49789	646757
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	5659505	1697482	2408076	23484	1530462

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
1000 EUR					
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	77 526	33 390	40 347	494	3 295
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	607 595	131 340	312 840	1 841	161 575
vom öffentlichen Bereich	596 906	128 936	305 314	1 511	161 146
vom Bund	11 144	258	2 856	418	7 612
vom Land	578 468	128 678	298 173	823	150 794
von Gemeinden und GV	7 133	-	4 125	269	2 739
von Zweckverbänden	161	-	161	-	-
von gesetzlicher Sozialversicherung	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	10 689	2 404	7 525	330	429
Beiträge und ähnliche Entgelte	17 707	1 946	15 538	6	217
Darlehensrückflüsse	6 043	2 892	2 500	-	651
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	708 871	169 568	371 225	2 341	165 737
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	7 445	-	4 438	269	2 739
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	701 426	169 568	366 787	2 072	162 999
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 360 931	1 867 050	2 774 863	25 556	1 693 461
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme der Kreditmarktmittel	182 301	84 919	76 557	335	20 490
der inneren Darlehen	182 301	84 919	76 557	335	20 490
	-	-	-	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen ²⁾	davon		
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben
1 000 EUR						
1	Stadt Erfurt	793 945	657 260	183 670	140 495	1 538
2	Stadt Gera	324 146	251 729	70 487	40 459	1 617
3	Stadt Jena	339 743	316 247	74 431	76 262	421
4	Stadt Suhl	106 187	93 721	28 338	10 478	102
5	Stadt Weimar	217 322	174 396	42 307	26 302	1 429
6	Stadt Eisenach	125 922	110 979	25 719	7 166	330
7	Eichsfeld	354 094	278 791	77 705	53 342	1 691
8	Nordhausen	295 008	244 134	67 548	49 333	887
9	Wartburgkreis	372 889	293 971	101 385	50 323	1 122
10	Unstrut-Hainich-Kreis	357 640	292 271	81 271	42 072	2 402
11	Kyffhäuserkreis	252 019	208 449	63 244	39 632	1 566
12	Schmalkalden-Meiningen	421 606	349 037	96 795	68 452	768
13	Gotha	409 139	345 190	103 936	65 788	1 309
14	Sömmerda	230 939	192 717	60 782	37 916	1 504
15	Hildburghausen	211 792	173 651	52 268	34 973	209
16	Ilm-Kreis	349 099	276 719	90 706	51 564	1 649
17	Weimarer Land	272 770	229 738	57 867	43 727	1 368
18	Sonneberg	175 242	146 367	36 494	28 747	791
19	Saalfeld-Rudolstadt	341 819	282 170	73 020	47 886	1 281
20	Saale-Holzland-Kreis	268 557	223 307	62 942	30 900	1 365
21	Saale-Orla-Kreis	252 213	208 760	60 832	29 872	1 112
22	Greiz	319 164	271 377	85 555	37 628	996
23	Altenburger Land	289 403	249 112	81 852	33 963	942
XVI	24 Thüringen	7 080 657	5 870 094	1 679 154	1 047 279	26 401
	davon					
	25 kreisfreie Städte	1 907 263	1 604 332	424 953	301 162	5 437
	26 Landkreise	5 173 394	4 265 762	1 254 201	746 117	20 964

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		Lfd. Nr.
	zusammen ²⁾	darunter			darunter		
		Sachinvestitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 EUR							
331 556	117 869	109 737	100 291	8 131	1 881 7	-	1
139 166	33 433	31 261	23 138	1	38 983	-	2
165 132	20 171	20 074	-	0	3 325	-	3
54 803	10 307	9 821	8 816	455	2 158	-	4
104 359	21 730	15 838	14 489	5 892	21 195	-	5
77 764	11 504	9 136	7 510	1 934	3 438	-	6
146 054	65 307	61 002	51 747	1 864	9 964	32	7
126 366	42 555	37 868	29 951	4 613	8 319	0	8
141 141	70 364	66 394	53 670	3 669	8 554	-	9
166 526	49 383	47 487	40 310	1 888	15 514	472	10
104 006	37 355	29 215	21 816	8 139	6 215	-	11
183 021	65 202	59 206	47 051	5 787	7 328	39	12
174 157	56 816	51 840	44 668	4 884	7 133	-	13
92 515	29 207	27 317	24 117	1 891	8 803	212	14
86 202	36 274	33 219	26 250	2 755	1 868	-	15
132 800	60 475	57 765	50 614	2 708	11 905	-	16
126 776	35 427	29 027	23 968	6 043	7 605	-	17
80 335	21 149	20 167	15 907	295	7 726	-	18
159 983	47 278	45 414	37 259	1 604	11 914	457	19
128 100	35 199	32 578	27 824	1 316	9 801	251	20
116 944	33 079	27 284	20 549	5 170	10 373	-	21
147 199	37 798	36 079	31 483	1 386	8 182	1 807	22
132 355	35 702	32 672	26 295	3 030	4 462	126	23
3 117 261	973 584	890 401	727 722	73 458	233 582	3 396	24
872 780	215 015	195 868	154 244	16 415	8 791 6	-	25
2 244 481	758 570	694 534	573 478	57 043	145 666	3 396	26

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen ²⁾	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1 000 EUR						
1	Stadt Erfurt	798 743	695 107	217 376	102 646	56
2	Stadt Gera	341 841	273 330	72 405	21 975	77
3	Stadt Jena	343 402	327 554	123 410	27 163	49
4	Stadt Suhl	113 159	105 222	30 470	8 517	-
5	Stadt Weimar	226 877	187 829	48 897	21 104	28
6	Stadt Eisenach	138 835	119 329	35 376	6 778	1
7	Eichsfeld	354 958	307 905	78 187	27 625	74
8	Nordhausen	324 807	280 128	66 756	30 809	1 282
9	Wartburgkreis	375 057	325 780	93 967	29 985	100
10	Unstrut-Hainich-Kreis	382 317	327 179	72 109	25 527	21
11	Kyffhäuserkreis	261 169	230 142	49 223	25 473	2
12	Schmalkalden-Meiningen	440 610	380 457	94 761	42 412	547
13	Gotha	419 560	383 267	97 981	37 463	120
14	Sömmerda	239 465	210 152	51 006	29 580	116
15	Hildburghausen	211 297	184 765	45 575	23 637	56
16	Ilm-Kreis	357 922	315 481	94 057	24 164	129
17	Weimarer Land	287 760	259 253	68 074	28 103	163
18	Sonneberg	175 918	157 282	42 643	14 256	1
19	Saalfeld-Rudolstadt	344 500	308 967	83 472	29 013	8
20	Saale-Holzland-Kreis	285 271	253 934	75 761	20 282	66
21	Saale-Orla-Kreis	265 981	231 283	66 972	16 445	132
22	Greiz	337 046	302 255	71 086	22 347	209
23	Altenburger Land	299 113	267 839	58 672	25 576	30
24	Thüringen	7 325 610	6 434 438	1 738 234	640 880	3 268
	davon					
25	kreisfreie Städte	1 962 858	1 708 371	527 934	188 182	210
26	Landkreise	5 362 752	4 726 067	1 210 300	452 698	3 058

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen ²⁾	darunter		darunter Schuldenaufnahme		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	von Kreditmarktmitteln	von inneren Darlehen	
1 000 EUR							
375 029	158 130	81 587	18 284	61 679	22 049	-	1
178 874	87 287	36 493	14 008	22 146	32 017	-	2
176 932	57 161	15 848	31	13 296	-	-	3
66 235	24 106	7 937	39	7 618	-	-	4
117 801	54 376	17 196	986	16 155	21 852	-	5
77 175	30 987	10 506	42	10 447	9 000	-	6
202 019	58 650	35 822	2 868	30 253	11 231	-	7
181 281	59 468	26 350	1 845	23 805	18 330	-	8
201 729	58 403	44 659	4 329	38 173	4 617	-	9
229 522	72 710	48 285	3 227	43 784	6 853	-	10
155 445	55 040	30 138	2 038	27 970	889	-	11
242 737	69 650	55 845	7 714	45 534	4 307	-	12
247 703	80 405	35 334	2 543	31 786	959	-	13
129 449	38 758	21 147	1 896	18 396	8 167	-	14
115 497	31 116	23 782	1 393	21 748	2 750	-	15
197 130	61 677	35 315	2 360	30 892	7 127	-	16
162 913	49 120	21 422	2 194	18 731	7 085	-	17
100 381	28 967	14 346	624	13 571	4 290	-	18
196 473	62 810	31 776	1 445	30 002	3 757	-	19
157 825	45 175	25 315	2 963	21 516	6 023	-	20
147 733	40 816	26 867	2 833	22 475	7 832	-	21
208 613	60 627	31 843	2 021	29 359	2 949	-	22
183 562	68 714	31 058	1 845	28 261	216	-	23
4052057	1354153	708871	77526	607595	182301	-	24
992 046	412 046	169 568	33 390	131 340	84 919	-	25
3 060 011	942 107	539 303	44 136	476 255	97 382	-	26

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6. Anzahl	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B			A	B		
1 000 EUR			EUR/ EW		1 000 EUR					
1	1999	2455955	8879	151588	244758	405225	165	3936	47223	72537
2	2000	2441215	9056	156430	253371	418857	172	3993	48338	75295
3	2001	2421871	8996	155708	252456	417161	172	3938	47970	75155
4	2002	2402269	9025	156306	266197	431529	180	3927	47888	79466
5	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360
6	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911
7	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658
8	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604
9	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514
10	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080
11	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200
12	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374
13	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209
14	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348
15	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627
16	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519
17	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818
18	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456
19	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654
20	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743
21	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086
22	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
23	Kreisfreie Städte unter 50 000	78409	82	10283	19886	30251	386	25	2238	4512
24	50 000–100 000	157567	176	21824	37769	59769	379	56	3956	8398
25	100 000–200 000	110717	56	12042	59278	71376	645	19	2433	13173
26	200 000–500 000	213480	346	30705	86757	117807	552	99	5583	18459
27	Zusammen	560173	660	74854	203689	279203	498	199	14210	44542
28	Kreisangehörige Gemeinden unter 1000	159334	2426	14519	66647	83592	525	834	3724	18308
29	1 000– 3 000	182129	1946	17673	48094	67713	372	660	4506	12594
30	3 000– 5 000	162276	1424	16872	48404	66700	411	468	4237	12384
31	5 000–10 000	439263	3367	45894	130440	179701	409	1126	11605	33367
32	10 000–20 000	193538	905	20630	57495	79030	408	305	5187	14577
33	20 000–50 000	428693	1049	47890	137929	186869	436	343	11090	33468
34	Zusammen	1565233	11117	163479	489009	663605	424	3737	40349	124698

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz – 2) nach der Schlussrechnung

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern										Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²⁾	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²⁾	Gewerbesteuerumlage ²⁾	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Hebesatz ¹⁾			Realsteueraufbringungskraft												
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt									
A	B		A	B											
%			1000 EUR					EUR/EW	1000 EUR		EUR/EW				
226	321	337	8879	151588	244758	405225	165	195018	59982	32700	627526	256	1		
227	324	337	9056	156430	253371	418857	172	179688	64110	33786	628869	258	2		
228	325	336	8996	155708	252456	417161	172	181094	63229	40477	621006	256	3		
230	326	335	9025	156306	266197	431529	180	181693	62892	52368	623745	260	4		
231	330	336	9092	158277	286694	454063	191	196196	62346	66780	645825	271	5		
232	330	338	9210	161615	327774	498599	211	189436	62514	44470	706081	299	6		
234	341	342	9238	167777	398862	575877	246	196234	63582	51025	784668	335	7		
235	342	348	9204	168635	481976	659815	284	216916	66775	52938	890568	383	8		
236	335	341	9378	166802	523467	699647	304	274101	74552	58306	989995	430	9		
237	336	344	9285	167719	602758	779762	342	342189	77022	52726	1146247	503	10		
237	335	341	9358	167664	454763	631786	280	327575	74792	42655	991497	439	11		
241	346	349	9426	174670	472588	656684	293	335840	76416	47212	1021729	456	12		
271	383	367	10767	194347	559089	764203	349	376543	80232	53232	1167747	534	13		
279	394	378	11065	201668	610313	823046	378	409852	79702	56455	1256144	578	14		
286	407	386	11251	208431	643084	862765	399	443470	80749	58321	1328664	614	15		
288	415	389	11240	216119	613139	840498	390	485269	83400	55097	1354070	628	16		
291	421	396	11443	221095	655919	888456	412	526702	95262	57900	1452521	674	17		
296	435	404	11633	229919	716276	957827	443	560136	99214	62120	1555057	720	18		
298	436	407	11695	231283	758996	1001974	465	593555	122575	65250	1652855	768	19		
299	435	408	11780	234582	835873	1082236	504	631264	152846	71762	1794583	836	20		
299	435	407	11572	236190	814985	1062746	497	643276	171401	70092	1807332	846	21		
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	22		
329	459	441	74	9778	18468	28321	361	25293	10234	1571	62276	794	23		
311	552	450	169	17280	34374	51824	329	46409	14751	2939	110044	698	24		
300	495	450	56	10627	53916	64599	583	38895	14658	4610	113554	1026	25		
350	550	470	296	24388	75552	100235	470	71558	28459	6461	193791	908	26		
332	527	457	595	62073	182310	244979	437	182156	68101	15582	479653	856	27		
291	390	364	2497	16268	74935	93700	588	48507	8133	6389	143950	903	28		
295	392	382	1975	19682	51547	73204	402	52806	11035	4379	132666	728	29		
304	398	391	1401	18510	50689	70599	435	45861	11621	4259	123822	763	30		
299	395	391	3369	50695	136571	190634	434	127984	33056	11750	339924	774	31		
296	398	394	914	22661	59663	83237	430	53306	18630	5111	150062	775	32		
306	432	412	1026	48445	136983	186455	435	116697	42210	11756	333606	778	33		
298	405	392	11182	176260	510388	697829	446	445160	124684	43643	1224031	782	34		

16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2020 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Ein- wohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B			A	B		
Anzahl	1 000 EUR				EUR/ EW	1 000 EUR				
1	Stadt Erfurt	213480	346	30705	86757	117807	552	99	5583	18459
2	Stadt Gera	92570	114	14183	22595	36893	399	36	2364	4870
3	Stadt Jena	110717	56	12042	59278	71376	645	19	2433	13173
4	Stadt Suhl	36320	22	4644	10246	14912	411	7	1044	2417
5	Stadt Weimar	64997	61	7641	15174	22876	352	21	1592	3529
6	Stadt Eisenach	42089	60	5639	9640	15339	364	18	1195	2096
7	Eichsfeld	99835	655	9588	34875	45118	452	215	2511	8972
8	Nordhausen	82991	591	9354	29056	39001	470	193	2150	6806
9	Wartburgkreis	118620	646	12428	34139	47214	398	222	3157	8673
10	Unstrut-Hainich-Kreis	101913	1249	10635	26485	38369	376	396	2527	6501
11	Kyffhäuserkreis	73833	1209	7414	18502	27125	367	396	1846	4699
12	Schmalkalden-Meiningen	124363	438	13208	36300	49946	402	154	3270	9153
13	Gotha	134378	830	13926	32552	47308	352	287	3336	8259
14	Sömmerda	69318	1217	7115	18151	26482	382	405	1825	4574
15	Hildburghausen	63002	349	6524	16415	23288	370	124	1688	4476
16	Ilm-Kreis	105733	386	11788	42488	54661	517	127	2834	10567
17	Weimarer Land	82315	881	7891	30246	39018	474	300	1972	8625
18	Sonneberg	57368	121	6220	14477	20818	363	39	1494	3758
19	Saalfeld-Rudolstadt	102644	309	10639	36432	47381	462	108	2710	9386
20	Saale-Holzland-Kreis	82849	477	8658	37902	47036	568	166	2155	9654
21	Saale-Orla-Kreis	80050	536	8588	31776	40901	511	182	2145	8126
22	Greiz	97044	544	10446	28297	39287	405	183	2544	7302
23	Altenburger Land	88977	679	9056	20916	30651	344	241	2182	5167
24	Thüringen	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
	davon									
25	kreisfreie Städte	560173	660	74854	203689	279203	498	199	14210	44542
26	Landkreise	1565233	11117	163479	489009	663605	424	3737	40349	124698

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 3) nach der Schlussrechnung

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern									Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ³⁾	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ³⁾	Gewerbesteuerumlage ³⁾	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Hebesatz ²⁾			Realsteueraufbringungskraft											
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt								
A	B		A	B										
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR		EUR/EW				
350	550	470	296	24388	75552	100235	470	71558	28459	6461	193791	908	1	
320	600	464	107	10326	19931	30365	328	26036	9523	1704	64220	694	2	
300	495	450	56	10627	53916	64599	583	38895	14658	4610	113542	1026	3	
320	445	424	20	4559	9891	14470	398	12001	3878	838	29512	813	4	
296	480	430	62	6954	14443	21459	330	20373	5227	1235	45824	705	5	
332	472	460	54	5219	8577	13851	329	13292	6355	733	32765	778	6	
305	382	389	642	10971	36722	48335	484	26987	8089	3133	80277	804	7	
306	435	427	577	9393	27856	37826	456	22093	7080	2377	64621	779	8	
291	394	394	664	13793	35500	49956	421	37905	9990	3096	94755	799	9	
316	421	407	1184	11039	26608	38831	381	26644	7828	2285	71018	697	10	
305	402	394	1185	8065	19232	28482	386	18501	4468	1642	49810	675	11	
285	404	397	461	14285	37464	52210	420	36759	9923	3209	95683	769	12	
289	417	394	858	14574	33803	49235	366	40229	11531	2883	98113	730	13	
301	390	397	1211	7972	18722	27905	403	20038	5471	1599	51815	747	14	
282	386	367	370	7376	18320	26065	414	18941	4352	1570	47788	759	15	
303	416	402	381	12382	43251	56014	530	31134	9791	3700	93239	882	16	
293	400	351	898	8616	35304	44817	544	24913	5925	3008	72647	883	17	
306	416	385	118	6527	15383	22028	384	17038	5296	1331	43031	750	18	
285	393	388	324	11839	38415	50578	493	29237	8561	3222	85154	830	19	
288	402	393	495	9413	39513	49421	597	24724	6187	3379	76954	929	20	
295	400	391	545	9372	33260	43177	539	21099	7112	2846	68542	856	21	
298	411	388	546	11111	29887	41544	428	26414	6842	2558	72243	744	22	
281	415	405	722	9532	21149	31403	353	22505	6238	1806	58339	656	23	
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	24	
332	527	457	595	62073	182310	244979	437	182156	68101	15582	479653	856	25	
298	405	392	11182	176260	510388	697829	446	445160	124684	43643	1224031	782	26	

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2010 bis 2020

Lfd. Nr.	Steuerart	2010	2011	2012	2013
		1 000 EUR			
vor der Verteilung					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1 201 137	1 340 026	1 457 805	1 577 362
3	veranlagte Einkommensteuer	195 745	281 058	309 819	390 793
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	84 764	98 915	115 707	139 655
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	27 553	23 648	25 305	21 264
6	Körperschaftsteuer	36 209	149 500	215 386	249 701
7	Umsatzsteuer	1 761 451	1 851 072	1 982 338	1 972 525
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	130 407	151 383	167 785	189 046
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	14 695	16 721	12 813	11 536
14	Grunderwerbsteuer	56 374	72 707	94 279	104 374
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	25 307	26 028	25 207	38 519
16	Feuerschutzsteuer	6 206	9 695	8 807	9 013
17	Biersteuer	27 825	26 232	26 679	25 603
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	668 350	778 111	851 438	878 498
20	Grundsteuer A und B	184 097	205 115	217 030	219 683
21	Gewerbesteuer (brutto)	472 587	559 091	618 190	643 088
22	sonstige Steuern ¹⁾	11 666	13 905	16 218	15 727
nach der Verteilung					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7 177 484	7 489 702	7 651 133	7 738 963
24	Landessteuern	130 407	151 383	167 785	189 046
25	Steuern vom Einkommen ²⁾	1 033 759	1 213 636	1 363 893	1 480 930
26	Steuern vom Umsatz	3 348 433	3 469 360	3 589 006	3 632 770
27	Gewerbesteuerumlage	25 326	30 410	31 719	32 153
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	274 382	278 498	282 676	286 916
30	Bundesergänzungszuweisung	1 668 390	1 588 963	1 444 383	1 339 707
31	Länderfinanzausgleich	466 306	526 970	541 190	546 959
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1 031 305	1 185 620	1 293 826	1 346 537
33	Gemeindesteuern	668 350	778 111	851 438	878 498
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	-44 419	-54 046	-57 299	-57 445
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ³⁾	330 650	380 707	420 336	444 120
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	76 724	80 848	79 351	81 364

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
1726972	1869297	1958628	2096455	2229449	2371582	2221879	2
461322	527447	650080	693531	686182	759454	765027	3
147103	124387	144400	143252	186831	161858	152395	4
16939	12872	8188	7933	6970	6269	6604	5
190850	253345	303842	305554	373020	400484	297644	6
2119444	2211623	2280520	2287630	2323507	2456203	2271251	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
186166	217529	204052	225827	285250	294889	306365	11
-	-	-	-	-	-	-	12
11907	26497	18112	11706	13541	17009	24917	13
107911	124529	118592	144072	198601	208081	208870	14
31978	34119	34768	36801	39321	37907	43272	15
9720	9587	10975	10879	11046	11399	11835	16
24650	22797	21604	22368	22740	20492	17470	17
-	-	-	-	-	-	-	18
857070	906922	977697	1023896	1104274	1084863	963103	19
227362	232538	241548	242984	246358	247762	250112	20
613137	655921	716273	758996	835876	814985	692701	21
16571	18463	19876	21916	22040	22116	20290	22
7842158	8079472	8498523	8602052	8870300	8997111	8665597	23
186166	217529	204052	225827	285250	294889	306365	24
1540074	1687420	1829826	1936118	2059049	2154469	2026387	25
3727412	3853959	4187475	4242616	4401752	4596954	2966998	26
32972	33015	34264	36975	38476	40800	31293	27
-	-	-	-	-	-	-	28
291219	295588	338516	336148	333584	330820	426513	29
1249471	1148713	1053203	925233	825855	706316	1078738	30
553676	580716	597731	644016	666960	626207	1575693	31
1358608	1478047	1572963	1684805	1807329	1838043	1738222	32
857070	906922	977697	1023896	1104274	1084863	963103	33
-56301	-58541	-60182	-66207	-71628	-72007	-56275	34
475439	533903	555188	605523	622150	655295	636295	35
82400	95763	100260	121593	152533	169892	195099	36

XVI

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2018 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Bilanzposition — Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Entsorgung	Versorgung	Kranken- häuser und Heilstätten	Verkehr
		Mill. EUR				
Bilanz						
Aktiva						
Anlagevermögen	21310	3759	2829	6250	839	543
immaterielle Vermögensgegenstände	149	3	24	63	6	4
Sachanlagen	16868	3731	2760	5570	806	530
Finanzanlagen	4293	25	45	617	28	9
Umlaufvermögen	3922	451	507	1194	350	163
Vorräte	485	193	5	47	20	15
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	1946	64	289	894	151	68
Wertpapiere	33	10	0	1	17	1
Bar- und Buchgeldbestände	1459	183	213	251	162	80
Sonstige Aktiva	228	12	9	39	138	1
Passiva						
Eigenkapital	11678	2192	1223	3086	531	263
darunter ¹⁾						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1203	234	38	445	29	70
Rücklagen	10080	1941	1133	2353	519	199
Gewinn/Verlust	342	11	52	286	-49	-7
Sonderposten aus Zuwendungen	1624	34	207	379	525	213
Empfangene Ertragszuschüsse	1833	104	754	971	-	-
Sonderposten anderweitig nicht genannt	436	37	24	48	-	2
Rückstellungen	3068	61	287	608	92	45
Verbindlichkeiten	6729	1781	839	2373	178	179
Sonstige Passiva	91	13	11	17	1	6
Bilanzsumme	25460	4222	3346	7482	1327	707
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse insgesamt	8388	645	509	4280	870	399
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	26	2	0	7	-0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	24	2	4	12	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	598	52	58	125	20	66
Fördermittel nach dem KHG und PBV	43	-	-	-	40	-
Betriebsertrag	9079	701	572	4424	930	465
Materialaufwand	4769	321	207	3239	211	205
Personalaufwand	1979	81	130	336	564	163
Abschreibungen	800	141	118	299	60	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	851	43	72	209	87	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	185	42	21	86	3	4
Ergebnis nach Steuern	638	67	15	247	5	-12
Abgeführte Gewinne	184	1	1	132	-	0
Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-)	476	66	19	132	6	6
Anzahl der FEU	619	90	63	137	21	28

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

19. Schuldenstand der Kernhaushalte ¹⁾ des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) — Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden ¹⁾	Landrats- ämter
			1 000 EUR		
2005	15748208	2905273	603546	1640138	661589
2006	16004524	2823613	605799	1578713	639101
2007	15766974	2705016	593738	1497464	613814
2008	15398540	2554927	544132	1431215	579580
2009	15706870 ²⁾	2443819	526814	1378359	538646
2010	16295564	2432204	528710	1352239	551254
2011	16411400	2312399	484468	1292034	535898
2012	16174712	2271689	522454	1240695	508541
2013	15874154	2238078	513973	1220134	503970
2014	15699304	2108989	482748	1146412	479829
2015	15555004	1984324	442211	1089297	452816
2016	15133688	1916749	447022	1015722	454005
2017	15916908	1739077	397855	929120	412103
2018	15041750	1583963	358602	848921	376441
2019	15308518	1517915	334160	804603	379152
2020	16374056	1411460	296360	773986	341114
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	15367767	1391907	287972	767078	336858
Kassenkredite	741500	33434	10000	21399	2035
Wertpapiersschulden	6878750	-	-	-	-
Kredite	7747517	1358473	277972	745679	334822
davon					
bei Kreditinstituten	2419017	1358473	277972	745679	334822
beim sonstigen inländischen Bereich	5328500	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	1006290	19553	8389	6908	4256
Kassenkredite	692777	778	-	778	-
Kredite	313513	18775	8389	6130	4256
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	6130	-	6130	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	4256	-	-	4256
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	252513	8389	8389	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	61000	-	-	-	-

¹⁾ ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2020 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾
Kreisfreie Städte						
unter 50 000	39 662	506	39 662	506	-	-
50 000–100 000	143 810	913	143 810	913	-	-
100 000–200 000	8 389	76	-	-	8 389	76
200 000–500 000	104 500	490	104 500	490	-	-
Zusammen	296 360	529	287 972	514	8 389	15
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	49 925	313	49 913	313	12	0
1 000– 3 000	86 368	474	85 603	470	766	4
3 000– 5 000	87 279	538	87 279	538	-	-
5 000–10 000	228 760	521	228 710	521	50	0
10 000–20 000	87 899	454	83 554	432	4 344	22
20 000–50 000	218 761	510	217 024	506	1 736	4
Zusammen	758 991	485	752 083	480	6 908	4
Verwaltungs- gemeinschaften	14 995	51	14 995	51	-	-
Kreisangehörige Gemeinden und Verwal- tungsgemeinschaften zusammen	773 986	494	767 078	490	6 908	4
Landratsämter	341 114	218	336 858	215	4 256	3
Insgesamt	1 411 460	664	1 391 907	655	19 553	9

1) Einwohner am 30.6.

21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾
Stadt Erfurt	104 500	490	104 500	490	-	-
Stadt Gera	85 156	920	85 156	920	-	-
Stadt Jena	8 389	76	-	-	8 389	76
Stadt Suhl	12 060	332	12 060	332	-	-
Stadt Weimar	58 654	902	58 654	902	-	-
Stadt Eisenach	27 602	656	27 602	656	-	-
Eichsfeld	82 402	825	82 402	825	-	-
Nordhausen	71 531	862	71 531	862	-	-
Wartburgkreis	48 029	405	48 029	405	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	91 188	895	91 188	895	-	-
Kyffhäuserkreis	85 403	1 157	85 403	1 157	-	-
Schmalkalden-Meiningen	46 053	370	46 053	370	-	-
Gotha	76 019	566	75 931	565	88	1
Sömmerda	91 526	1 320	91 526	1 320	-	-
Hildburghausen	18 359	291	18 359	291	-	-
Ilm-Kreis	88 973	841	88 973	841	-	-
Weimarer Land	60 768	738	59 032	717	1 736	21
Sonneberg	43 005	750	43 005	750	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	66 608	649	66 559	648	50	0
Saale-Holzland-Kreis	73 980	893	73 202	884	778	9
Saale-Orla-Kreis	66 027	825	57 515	718	8 512	106
Greiz	59 694	615	59 694	615	-	-
Altenburger Land	45 535	512	45 535	512	-	-
Thüringen	1 411 460	664	1 391 907	655	19 553	9
davon						
kreisfreie Städte	296 360	529	287 972	514	8 389	15
Landkreise	1 115 100	712	1 103 936	705	11 164	7

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) Einwohner am 30.6.

22. Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	
1 000 EUR					
1998	663 783	556 107	403 431	26 536	107 676
1999	696 695	580 419	421 154	25 916	116 276
2000	714 085	605 491	431 223	27 387	108 593
2001	748 161	626 149	449 965	28 949	122 013
2002	905 830	661 901	483 794	28 910	243 929
2003	743 564	647 809	474 451	29 541	95 755
2004	733 980	661 859	481 347	29 342	72 121
2005	742 324	681 139	487 169	33 096	61 185
2006	757 247	688 027	484 313	48 774	69 219
2007	783 183	702 651	494 769	50 378	80 532
2008	856 152	755 514	517 113	63 713	100 638
2009	894 143	804 730	560 613	58 435	89 412
2010 ²⁾	981 241	869 231	613 396	59 744	112 010
2011	1 008 284	904 146	633 554	65 116	104 138
2012	1 011 058	919 472	648 295	61 002	91 587
2013	1 042 200	951 515	672 037	64 645	90 685
2014	1 073 594	978 838	692 715	67 771	94 757
2015	1 108 820	996 592	704 371	64 738	112 228
2016	1 210 842	1 027 317	725 287	65 264	183 525
2017	1 310 694	1 085 632	758 689	10 248	225 062
2018	1 226 658	1 141 580	794 109	77 043	85 077
2019	1 345 731	1 222 317	839 150	10 651	123 414
Universitäten (ohne Kliniken)	564 485	498 104	369 609	59 919	66 381
Universitätskliniken	620 222	574 861	356 628	22 290	45 361
Kunsthochschulen	19 360	18 831	13 998	1 727	529
Fachhochschulen	130 052	119 075	89 777	11 527	10 977
Verwaltungsfachhochschulen	6 236	6 159	5 736	141	76
Private Hochschulen	5 377	5 287	3 403	386	90
Geisteswissenschaften	44 833	44 382	38 881	327	452
Sport	4 431	4 199	3 613	24	232
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	88 075	83 114	71 348	1 883	4 960
Mathematik, Naturwissenschaften	107 572	94 554	81 598	1 130	13 018
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	620 349	574 879	357 509	21 344	45 470
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	9 647	8 921	7 384	187	726
Ingenieurwissenschaften	156 095	140 465	115 738	12 096	15 630
Kunst, Kunstwissenschaft	20 566	20 224	16 291	1 168	342
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	294 163	251 578	146 787	57 831	42 584

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

23. Einnahmen^{*)} der Hochschulen 2019 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen ¹⁾	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
1000 EUR							
1998	188996	37638	.	.	.	226634	42063
1999	193098	40307	.	.	.	233405	44726
2000	205469	44859	.	.	.	250330	49699
2001	207388	53099	.	.	.	260487	60826
2002	209530	56448	.	.	.	265978	63152
2003	216389	60754	.	.	.	277143	67017
2004	225746	62269	.	.	.	288015	68187
2005	238084	63957	.	.	.	302041	71449
2006	244898	.	30187	55392	3264	333741	85580
2007	258729	.	40130	55493	2632	356984	95623
2008	275042	.	39892	64570	2693	382197	104462
2009	309768	.	45650	76200	1365	432984	121850
2010 ²⁾	312060	.	54616	67755	1491	435922	122371
2011	331290	.	73105	70769	2174	477338	143873
2012	334583	.	77534	85216	3572	500905	162750
2013	356061	.	81293	81541	3712	522607	162834
2014	379625	.	76349	90149	3667	549790	166498
2015	402030	.	77943	94245	2046	576264	172188
2016	428383	.	68963	93175	1756	592278	162138
2017	457233	.	67962	106674	2420	634289	174636
2018	478593	.	67879	109552	1910	657934	177431
2019	518588	.	77025	123420	2804	721836	200445
Universitäten (ohne Kliniken)	25974	.	47484	99125	1326	173909	146609
Universitätskliniken	474677	.	14888	18692	992	509249	33580
Kunsthochschulen	273	.	564	853	63	1753	1417
Fachhochschulen	11376	.	14009	4738	406	30529	18747
Verwaltungsfachhochschulen	467	.	-	-	-	467	-
Private Hochschulen	5821	.	80	11	17	5929	91
Geisteswissenschaften	301	.	4088	7193	94	11677	11282
Sport	6	.	103	327	5	441	430
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6444	.	5020	9201	356	21020	14220
Mathematik, Naturwissenschaften	1650	.	12630	42510	271	57061	55140
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	476836	.	14933	18699	992	511460	33632
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	190	.	2374	629	-	3192	3002
Ingenieurwissenschaften	2656	.	26469	30267	180	59572	56736
Kunst, Kunstwissenschaft	123	.	726	1063	4	1916	1789
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	30382	.	10682	13532	901	55498	24214

*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2020 nach Aufgabenbereichen *)

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
Landesbereich					
0-8	Kernhaushalt Land	28680	16635	45315	29350
0	Allgemeine Dienste	14440	4310	18750	9615
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6500	790	7290	2170
05	Rechtsschutz	3215	920	4135	2505
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13510	10015	23525	18310
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13105	9225	22330	17630
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0	0	0	0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	315	895	1210	675
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	350	505	860	370
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	0	0	0	0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	70	910	975	385
8	Finanzwirtschaft	0	0	0	0
0-8	Sonderrechnungen Land¹⁾	1210	12635	13845	7800
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	410	2475	2885	1230
	Landesbereich zusammen	30300	31745	62045	38385
Kommunaler Bereich					
0-8	Kernhaushalt der Gemeinden und GV	2720	29165	31885	21225
0	Allgemeine Verwaltung	960	6260	7220	5100
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	320	450	770	445
03	Finanzverwaltung	165	1875	2040	1725
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1245	2670	3920	1905
2	Schulen	25	2145	2170	1295
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	0	930	930	535
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20	1515	1540	1065
4	Soziale Sicherung	300	9720	10025	8950
5	Gesundheit, Sport, Erholung	35	1610	1645	980
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	120	2160	2275	1230
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15	2975	2990	645
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	105	110	50
0-8	Sonderrechnungen der Gemeinden und GV¹⁾	20	2715	2730	965
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform²⁾	10	3190	3200	1005
	Kommunaler Bereich zusammen	2750	35065	37815	23195
Personal insgesamt					
	Insgesamt	33050	66810	99865	61580

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der wesen - 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
23965	10355	34320	19435	11000	9915	0-8
12150	3250	15400	6580	3350	3030	0
6025	670	6695	1670	595	500	04
2775	725	3500	1900	635	605	05
11220	5280	16500	11965	7025	6345	1
10895	4675	15570	11510	6760	6120	11, 12
0	0	0	0	0	0	2
265	690	955	455	250	220	3
290	365	655	190	205	180	4
0	0	0	0	0	0	5
0	0	0	0	0	0	6
45	765	810	245	170	140	7
0	0	0	0	0	0	8
1165	7500	8665	4255	5180	3550	0-8
385	1800	2180	630	705	600	0-8
25515	19655	45165	24320	16880	14065	
2395	15730	18125	9390	13760	11835	0-8
815	3750	4565	2715	2655	2385	0
285	305	590	285	180	160	00, 01
130	1040	1170	895	870	830	03
1170	1765	2935	1100	980	805	1
20	1150	1170	460	1000	840	2
0	420	420	105	510	430	21, 22
20	720	740	430	800	630	3
230	3730	3955	3225	6065	5725	4
30	955	985	480	655	500	5
95	1435	1530	660	745	575	6
15	2160	2170	300	820	345	7
0	65	70	20	40	30	8
15	2215	2230	605	500	360	0-8
10	2690	2700	585	500	420	0-8
2420	20640	23055	10580	14760	12615	
27930	40290	68225	34900	31640	26680	

XVI

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2020 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2004	30 520	38 005	68 525	41 950
2	2005	31 010	36 770	67 775	41 755
3	2006	31 065	36 110	67 175	41 505
4	2007	31 560	35 085	66 650	41 440
5	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
6	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
7	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
8	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
9	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
10	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
11	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
12	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
13	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
14	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
15	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
16	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
17	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
18	Stadt Erfurt	6 270	5 045	11 310	6 510
19	Stadt Gera	1 675	895	2 570	1 670
20	Stadt Jena	2 855	10 705	13 560	8 335
21	Stadt Suhl	855	310	1 170	695
22	Stadt Weimar	1 395	2 115	3 510	2 030
23	Stadt Eisenach	635	285	920	635
24	Eichsfeld	885	560	1 445	975
25	Nordhausen	900	635	1 535	990
26	Wartburgkreis	745	470	1 215	965
27	Unstrut-Hainich-Kreis	1 275	935	2 210	1 610
28	Kyffhäuserkreis	760	410	1 170	830
29	Schmalkalden-Meiningen	2 115	1 155	3 270	1 830
30	Gotha	1 950	860	2 805	1 745
31	Sömmerda	515	275	790	600
32	Hildburghausen	450	240	685	510
33	Ilm-Kreis	1 195	1 655	2 850	1 555
34	Weimarer Land	625	415	1 045	785
35	Sonneberg	510	235	740	560
36	Saalfeld-Rudolstadt	1 060	495	1 555	1 040
37	Saale-Holzland-Kreis	760	460	1 220	760
38	Saale-Orla-Kreis	790	350	1 135	825
39	Greiz	830	370	1 200	775
40	Altenburger Land	835	380	1 220	905
41	Kreisfreie Städte zusammen	13 685	19 355	33 040	19 875
42	Landkreise zusammen	16 195	9 900	26 095	17 260
43	Andere Bundesländer	10	10	25	15
44	Europäisches Ausland	5	0	5	0

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des Landes ¹⁾						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
21 845	20 365	42 210	20 695	26 315	21 255	765	1
21 585	19 510	41 095	20 105	26 680	21 650	675	2
20 340	17 625	37 965	18 170	29 210	23 335	665	3
20 230	16 855	37 085	17 805	29 565	23 635	680	4
19 675	16 270	35 945	17 140	29 485	23 680	695	5
24 960	15 685	40 645	21 085	24 030	19 275	705	6
24 235	15 260	39 495	20 290	24 535	19 525	755	7
24 590	16 395	40 985	21 480	23 025	18 250	855	8
24 230	16 480	40 715	22 320	20 990	16 735	2 430	9
24 190	16 650	40 840	22 385	20 465	16 375	3 225	10
24 245	18 640	42 885	23 800	17 975	14 725	3 205	11
24 100	18 835	42 935	23 990	17 135	14 135	3 120	12
23 885	18 935	42 815	23 940	16 310	13 485	3 120	13
23 615	19 310	42 925	24 000	16 945	14 175	3 015	14
25 060	17 840	42 900	23 850	16 515	13 830	2 870	15
25 075	17 850	42 925	23 775	16 165	13 510	2 780	16
25 130	17 855	42 985	23 690	16 175	13 465	2 885	17
5 230	3 450	8 680	4 275	2 630	2 230	210	18
1 385	565	1 955	1 115	620	555	5	19
2 435	6 350	8 785	4 815	4 775	3 525	690	20
725	210	935	480	230	215	65	21
1 175	1 320	2 495	1 270	1 015	760	395	22
505	175	680	420	240	220	40	23
715	300	1 015	585	430	390	80	24
795	375	1 170	670	365	315	85	25
615	220	835	615	380	350	115	26
980	580	1 560	995	650	615	0	27
635	260	895	580	275	250	115	28
1 875	740	2 620	1 250	650	580	115	29
1 675	495	2 170	1 165	640	580	190	30
430	120	550	370	240	225	15	31
375	115	490	325	195	185	75	32
1 025	1 125	2 155	1 035	695	520	225	33
520	220	740	510	300	275	45	34
440	120	560	385	185	175	85	35
890	300	1 190	710	365	325	150	36
645	255	900	485	315	280	50	37
635	160	795	520	340	310	50	38
715	175	890	495	310	280	95	39
685	210	895	600	325	305	0	40
11 460	12 075	23 535	12 375	9 510	7 505	1 410	41
13 660	5 770	19 430	11 305	6 665	5 960	1 475	42
10	10	20	10	5	5	0	43
5	0	5	0	0	0	0	44

XVI

der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2020 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände ¹⁾			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamtete	Arbeitnehmer		
1	2004	3010	34875	37885	24270
2	2005	3035	31760	34795	22345
3	2006	3005	31220	34225	21795
4	2007	3000	30665	33665	21480
5	2008	3075	30805	33880	21635
6	2009	3105	31590	34690	22200
7	2010	3125	32080	35205	22665
8	2011	3100	32290	35390	22945
9	2012	3085	32410	35495	23140
10	2013	3040	32485	35525	23265
11	2014	3005	32425	35430	23260
12	2015	2990	31920	34910	22975
13	2016	2920	31770	34690	22755
14	2017	2885	30675	33560	21700
15	2018	2825	30820	33650	21700
16	2019	2755	31190	33950	21855
17	2020	2740	31875	34615	22190
18	Stadt Erfurt	610	3290	3900	2200
19	Stadt Gera	165	1075	1240	795
20	Stadt Jena	210	2065	2275	1235
21	Stadt Suhl	60	560	620	330
22	Stadt Weimar	135	780	915	485
23	Stadt Eisenach	75	500	570	345
24	Eichsfeld	60	1510	1570	1005
25	Nordhausen	90	1195	1285	825
26	Wartburgkreis	120	1875	2000	1430
27	Unstrut-Hainich-Kreis	140	1435	1575	925
28	Kyffhäuserkreis	50	1260	1310	930
29	Schmalkalden-Meiningen	70	1870	1940	1325
30	Gotha	140	2030	2170	1470
31	Sömmerda	105	1070	1180	810
32	Hildburghausen	60	955	1015	715
33	Ilm-Kreis	75	1760	1835	1260
34	Weimarer Land	40	1085	1125	715
35	Sonneberg	60	650	710	450
36	Saalfeld-Rudolstadt	100	1335	1440	870
37	Saale-Holzland-Kreis	75	1180	1255	865
38	Saale-Orla-Kreis	65	1125	1190	790
39	Greiz	110	1640	1750	1235
40	Altenburger Land	110	1635	1745	1180
41	Kreisfreie Städte zusammen	1260	8265	9525	5390
42	Landkreise zusammen	1480	23610	25095	16795

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summendrechnungen – 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ²⁾	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2785	20935	23715	12990	14170	11280	2165	1
2800	19125	21925	11820	12870	10525	2260	2
2740	18760	21500	11500	12725	10295	2275	3
2715	17870	20585	10910	13080	10570	2355	4
2740	16970	19710	10315	14170	11320	2345	5
2735	17460	20195	10560	14495	11640	2540	6
2670	16920	19595	10175	15610	12490	2580	7
2630	17285	19915	10495	15475	12450	2595	8
2630	17350	19980	10555	15515	12585	2600	9
2625	17655	20275	10695	15250	12570	2595	10
2610	17610	20220	10555	15210	12705	2595	11
2610	17510	20125	10450	14785	12530	2710	12
2565	17465	20030	10265	14660	12490	2750	13
2545	17560	20105	10245	13455	11455	2760	14
2475	17435	19915	9990	13735	11710	3055	15
2420	17740	20155	10040	13790	11815	3075	16
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	17
545	2225	2770	1230	1130	970	10	18
155	410	565	265	670	530	200	19
205	1365	1570	645	705	595	100	20
55	375	430	180	190	150	0	21
125	555	680	280	235	205	110	22
60	285	345	150	225	195	195	23
45	760	805	330	765	675	95	24
80	810	885	465	400	365	100	25
95	980	1075	570	925	860	325	26
130	825	955	415	620	505	155	27
45	660	705	405	605	520	150	28
65	1110	1170	630	770	695	390	29
125	1215	1340	730	830	740	215	30
95	610	705	405	470	405	5	31
45	515	560	295	455	415	110	32
70	1005	1075	565	760	695	200	33
40	425	465	225	660	490	25	34
55	435	490	255	220	195	130	35
80	740	825	415	615	460	155	36
65	625	685	395	570	470	155	37
45	445	490	240	700	545	200	38
90	800	895	495	855	740	110	39
100	765	860	410	885	770	65	40
1150	5215	6365	2750	3160	2640	610	41
1260	12730	13990	7245	11100	9550	2590	42

XVI

mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Son-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände *) am 30.6.2020 nach Kreisen **)

Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
2004	9405	14955	2065	11460
2005	9180	13400	1900	10315
2006	9140	13310	1880	9900
2007	9155	13075	1950	9485
2008	9125	13365	1910	9480
2009	9460	13735	1870	9630
2010	9500	13990	1825	9885
2011	9425	14165	1830	9970
2012	9600	14085	1750	10060
2013	9725	14080	1680	10035
2014	9845	13930	1695	9960
2015	9625	13780	1680	9830
2016	9550	13545	1635	9960
2017	9165	13390	1660	9345
2018	9215	13430	1655	9350
2019	9310	14080	1185	9375
2020	9525	14445	1140	9505
Stadt Erfurt	3900	-	-	-
Stadt Gera	1240	-	-	-
Stadt Jena	2275	-	-	-
Stadt Suhl	620	-	-	-
Stadt Weimar	915	-	-	-
Stadt Eisenach	570	-	-	-
Eichsfeld	-	725	130	715
Nordhausen	-	835	0	450
Wartburgkreis	-	1285	30	680
Unstrut-Hainich-Kreis	-	800	25	755
Kyffhäuserkreis	-	825	25	460
Schmalkalden-Meiningen	-	1160	85	695
Gotha	-	1495	35	640
Sömmerda	-	660	105	410
Hildburghausen	-	605	40	370
Ilm-Kreis	-	1100	120	615
Weimarer Land	-	515	110	500
Sonneberg	-	345	0	365
Saalfeld-Rudolstadt	-	775	45	615
Saale-Holzland-Kreis	-	585	200	470
Saale-Orla-Kreis	-	620	60	505
Greiz	-	1040	50	660
Altenburger Land	-	1080	80	585
Kreisfreie Städte zusammen	9525	-	-	-
Landkreise zusammen	-	14445	1140	9505

*) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV – **) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2020 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit *)

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	7 170	5 545	1 135	80	395	5	5
gehobener Dienst	12 305	11 130	30	300	835	10	0
mittlerer Dienst	7 895	6 725	0	0	1 165	0	0
einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
Richter	565	565	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	40 290	10 355	7 500	1 800	15 730	2 215	2 690
Zusammen	68 225	34 320	8 665	2 180	18 125	2 230	2 700
Teilzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	1 230	1 160	30	10	25	0	0
gehobener Dienst	2 730	2 525	10	15	180	0	0
mittlerer Dienst	1 115	990	0	0	125	0	0
einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
Richter	45	45	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	26 045	6 280	5 135	675	13 030	455	470
Zusammen	31 165	11 000	5 180	700	13 355	460	470
Altersteilzeitbeschäftigte							
Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Richter	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	475	0	0	0	405	40	25
Zusammen	475	0	0	0	405	40	25
Insgesamt							
Beamte	32 445	28 075	1 210	410	2 720	20	10
Richter	605	605	0	0	0	0	0
Arbeitnehmer	66 810	16 635	12 635	2 475	29 165	2 715	3 190
Insgesamt	99 865	45 315	13 845	2 885	31 885	2 730	3 200

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

29. Versorgungsempfänger 2012 bis 2020 nach Art der Versorgung *)**)

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
2012	4350	3705	485	160
2013	4830	4145	535	145
2014	5355	4620	600	135
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
Kommunaler Bereich				
2012	1040	910	120	10
2013	1180	1045	130	10
2014	1270	1115	140	10
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
Insgesamt				
2012	5395	4620	605	170
2013	6015	5195	670	155
2014	6625	5740	740	145
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. - **) einschließlich Unfallversorgung

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
2004	72763	100	45167128	43974750	100	1407034
2005	74413	100	46778160	45364333	100	1347004
2006	75717	100	51380995	49772161	100	1380350
2007	76228	100	54283083	52391605	100	1551090
2008	76909	100	58218647	56074943	100	1609244
2009	75303	100	53771088	52191123	100	1740174
2010	75530	100	54799596	52670310	100	1759011
2011	76170	100	59040646	56521049	100	1865053
2012	76472	100	58817091	56280620	100	1870462
2013	76022	100	59706229	56928644	100	1998760
2014	75327	100	61361406	58432105	100	2136047
2015	74486	100	62632202	59568244	100	2205903
2016	73964	100	64170910	60973895	100	2248036
2017	73237	100	67357174	63805463	100	2285642
2018	72615	100	69639932	65839910	100	2278054
2019	71859	100	70912475	66855861	100	2476725
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1953	2,7	2028064	1994735	3,0	-40319
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	33	0,0	91736	91065	0,1	4851
Verarbeitendes Gewerbe	6330	8,8	25534829	22615170	34,3	359202
Energieversorgung	1065	1,5	4003071	3982518	6,0	219218
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	295	0,4	775145	768232	1,2	9327
Baugewerbe	12793	17,8	6659334	6633462	10,1	413612
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12900	18,0	15882943	15041013	22,8	478382
Verkehr und Lagerei	2357	3,3	2609391	2544459	3,9	131783
Gastgewerbe	4869	6,8	1250236	1244268	1,9	86232
Information und Kommunikation	1510	2,1	1099467	1088690	1,7	92329
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	369	0,5	201982	201635	0,3	21577
Grundstücks- und Wohnungswesen	4151	5,8	1610171	1607409	2,4	71056
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7928	11,0	2478691	2436608	3,7	249906
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4260	5,9	2133298	2081478	3,2	189873
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	833	1,2	247330	245001	0,4	14481
Gesundheits- und Sozialwesen	1022	1,4	1966175	1958926	3,0	15348
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1700	2,4	419702	417322	0,6	24249
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7491	10,4	1920910	1903872	2,9	135620
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 17 500 EUR

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	3577	56,5	1660745	1615625	7,1	88459
Personengesellschaften	672	10,6	5642729	4508332	19,9	50885
Kapitalgesellschaften	2058	32,5	18169806	16434691	72,7	220872
Sonstige Rechtsformen	15	0,2	13187	9948	0,0	-322
Zusammen	6330	100	25534829	22615170	100	359202
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	10066	78,7	2462430	2451057	36,9	145351
Personengesellschaften	825	6,4	964194	962286	14,5	65211
Kapitalgesellschaften	1862	14,6	3198270	3185705	48,0	201761
Sonstige Rechtsformen	32	0,0	22563	22543	0,3	147
Zusammen	12793	100	6659334	6633462	100	413612
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Einzelunternehmen	10023	77,7	6223594	5994675	39,9	216116
Personengesellschaften	1025	7,9	3058475	2989586	19,9	70600
Kapitalgesellschaften	1709	13,2	6330572	5799589	38,6	186536
Sonstige Rechtsformen	115	0,9	74809	66081	0,4	494
Zusammen	12900	100	15882943	15041013	100	478382
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	52331	72,8	15857819	15512988	23,2	911641
Personengesellschaften	7208	10,0	13260918	12019699	18,0	345382
Kapitalgesellschaften	10778	15,0	38663991	36229527	54,2	1205573
Sonstige Rechtsformen	1099	1,5	950165	932611	1,4	12945
Insgesamt	71859	100	70912475	66855861	100	2476725

¹⁾ nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 17500 EUR

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe						
17 501 – 50 000	787	12,4	26 470	26 007	0,1	– 311
50 000 – 100 000	794	12,5	58 401	57 689	0,3	3 496
100 000 – 250 000	1 177	18,6	201 396	197 958	0,9	12 213
250 000 – 500 000	928	14,7	340 724	335 216	1,5	19 351
500 000 – 1 Mill.	765	12,1	556 377	546 547	2,4	29 226
1 Mill. – 2 Mill.	651	10,3	957 200	932 324	4,1	57 424
2 Mill. – 5 Mill.	567	9,0	1 857 688	1 792 463	7,9	92 103
5 Mill. und mehr	661	10,4	21 536 572	18 726 966	82,8	145 700
Zusammen	6 330	100	25 534 829	22 615 170	100	359 202
Baugewerbe						
17 501 – 50 000	2 490	19,5	86 074	85 930	1,3	4 725
50 000 – 100 000	2 813	22,0	203 826	203 308	3,1	10 915
100 000 – 250 000	3 122	24,4	502 170	500 126	7,5	29 655
250 000 – 500 000	1 881	14,7	673 801	669 721	10,1	43 620
500 000 – 1 Mill.	1 246	9,7	871 636	867 964	13,1	54 789
1 Mill. – 2 Mill.	654	5,1	915 928	911 874	13,7	52 492
2 Mill. – 5 Mill.	393	3,1	1 210 415	1 203 771	18,1	63 817
5 Mill. und mehr	194	1,5	2 195 484	2 190 768	33,0	153 598
Zusammen	12 793	100	6 659 334	6 633 462	100	413 612
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
17 501 – 50 000	2 554	19,8	86 172	83 986	0,6	5 925
50 000 – 100 000	2 262	17,5	168 501	163 315	1,1	11 295
100 000 – 250 000	2 945	22,8	496 666	478 213	3,2	29 545
250 000 – 500 000	1 683	13,0	614 312	590 476	3,9	35 223
500 000 – 1 Mill.	1 246	9,7	919 087	880 221	5,9	44 822
1 Mill. – 2 Mill.	844	6,5	1 243 108	1 182 519	7,9	53 469
2 Mill. – 5 Mill.	790	6,1	2 596 062	2 485 821	16,5	85 810
5 Mill. und mehr	576	4,5	9 759 035	9 176 461	61,0	212 293
Zusammen	12 900	100	15 882 943	15 041 013	100	478 382
Wirtschaftszweige insgesamt						
17 501 – 50 000	18 114	25,2	596 569	589 911	0,9	42 009
50 000 – 100 000	14 850	20,7	1 072 167	1 063 604	1,6	84 492
100 000 – 250 000	16 232	22,6	2 629 346	2 598 999	3,9	198 796
250 000 – 500 000	8 703	12,1	3 118 391	3 076 616	4,6	221 453
500 000 – 1 Mill.	5 696	7,9	4 073 362	4 006 329	6,0	268 832
1 Mill. – 2 Mill.	3 540	4,9	5 073 966	4 969 235	7,4	298 501
2 Mill. – 5 Mill.	2 708	3,8	8 662 308	8 448 360	12,6	383 496
5 Mill. und mehr	2 016	2,8	45 686 367	42 102 808	63,0	979 146
Insgesamt	71 859	100	70 912 475	66 855 861	100	2 476 725

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 17 500 EUR

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Stadt Erfurt	7 084	9,9	7 833 955	7 699 181	11,5	378 087
Stadt Gera	2 887	4,0	2 359 023	2 238 635	3,3	101 633
Stadt Jena	3 000	4,2	6 223 181	6 006 553	9,0	82 170
Stadt Suhl	1 311	1,8	908 413	889 162	1,3	42 918
Stadt Weimar	2 517	3,5	1 682 560	1 626 348	2,4	101 537
Stadt Eisenach	1 307	1,8	1 262 744	1 196 724	1,8	37 164
Eichsfeld	3 792	5,3	3 362 500	3 212 847	4,8	146 232
Nordhausen	2 323	3,2	2 351 727	2 285 102	3,4	79 795
Wartburgkreis	3 611	5,0	4 212 703	4 030 530	6,0	114 581
Unstrut-Hainich-Kreis	3 573	5,0	3 242 750	3 046 198	4,6	134 053
Kyffhäuserkreis	2 108	2,9	1 514 986	1 468 371	2,2	64 908
Schmalkalden-Meiningen	4 798	6,7	3 827 528	3 559 377	5,3	171 098
Gotha	4 225	5,9	3 764 731	3 595 053	5,4	147 810
Sömmerda	2 165	3,0	1 907 881	1 813 899	2,7	65 752
Hildburghausen	2 100	2,9	2 313 725	2 128 590	3,2	69 614
Ilm-Kreis	3 747	5,2	4 956 871	3 961 244	5,9	95 423
Weimarer Land	3 026	4,2	2 340 797	2 177 826	3,3	80 058
Sonneberg	1 960	2,7	1 692 840	1 606 477	2,4	40 782
Saalfeld-Rudolstadt	3 546	4,9	3 500 067	3 316 284	5,0	104 728
Saale-Holzland-Kreis	2 852	4,0	2 749 332	2 648 540	4,0	86 631
Saale-Orla-Kreis	3 252	4,5	3 400 543	3 201 376	4,8	84 499
Greiz	3 939	5,5	3 205 988	2 997 913	4,5	146 034
Altenburger Land	2 736	3,8	2 297 630	2 149 631	3,2	101 219
Thüringen	71 859	100	70 912 475	66 855 861	100	2 476 725
davon						
kreisfreie Städte	18 106	25,2	20 269 876	19 656 603	29,4	743 509
Landkreise	53 753	74,8	50 642 599	47 199 258	70,6	1 733 217

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 17 500 EUR

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2016 nach Kreisen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Fest- setzungen und Zerlegungs- anteile ohne positiven Steuer- messbetrag
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	positiver Steuer- messbetrag Festsetzung	Betriebs- stätten	positiver Steuer- messbetrag Zerlegung	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	positiver Steuer- messbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl
2001	18 013	39 927 093	8 824	35 930 493	26 837	75 857 586	65 523
2004	19 534	57 887 389	10 834	58 300 563	30 368	116 187 952	68 386
2007	24 222	77 934 083	11 237	79 195 526	35 459	157 129 609	69 396
2010	23 983	64 072 292	12 318	69 447 967	36 301	133 520 259	75 224
2011	26 003	68 225 001	13 201	80 610 194	39 204	148 835 195	74 850
2012	26 362	71 082 920	13 043	80 137 781	39 405	151 220 701	76 232
2013	27 324	89 392 039	13 173	76 454 772	40 497	165 846 811	75 927
2014	28 273	78 408 214	13 653	85 374 844	41 926	163 783 058	75 988
2015	29 501	79 757 972	14 251	89 499 689	43 752	169 257 661	77 648
2016	30 152	85 267 371	15 154	90 738 064	45 306	176 005 435	77 316
Stadt Erfurt	2 967	8 647 483	1 232	10 072 483	4 199	18 719 966	6 588
Stadt Gera	1 304	2 562 105	565	3 116 283	1 869	5 678 388	3 447
Stadt Jena	1 192	5 430 593	559	9 026 091	1 751	14 456 684	2 713
Stadt Suhl	592	1 093 549	250	1 515 851	842	2 609 400	1 422
Stadt Weimar	935	1 953 596	347	1 944 246	1 282	3 897 842	1 931
Stadt Eisenach	588	1 255 054	343	1 814 379	931	3 069 433	1 237
Eichsfeld	1 729	5 397 172	751	2 816 063	2 480	8 213 235	4 613
Nordhausen	976	2 367 438	566	3 196 810	1 542	5 564 248	2 424
Wartburgkreis	1 688	5 036 664	885	5 768 439	2 573	10 805 103	4 034
Unstrut-Hainich-Kreis	1 406	4 489 066	721	2 487 009	2 127	6 976 075	3 955
Kyffhäuserkreis	865	1 976 791	585	2 159 943	1 450	4 136 734	2 198
Schmalkalden-Meiningen	2 137	4 746 096	860	4 754 706	2 997	9 500 802	5 434
Gotha	1 816	4 837 897	941	6 215 453	2 757	11 053 350	3 653
Sömmerda	987	2 419 609	510	3 824 542	1 497	6 244 151	2 431
Hildburghausen	884	2 480 553	475	2 535 586	1 359	5 016 139	2 634
Ilm-Kreis	1 598	7 655 281	758	4 256 682	2 356	11 911 963	4 396
Weimarer Land	1 251	3 628 607	622	4 940 079	1 873	8 568 686	3 040
Sonneberg	801	2 426 367	362	2 603 116	1 163	5 029 483	2 357
Saalfeld-Rudolstadt	1 401	4 212 391	734	3 297 055	2 135	7 509 446	4 518
Saale-Holzland-Kreis	1 133	2 974 851	826	2 766 777	1 959	5 741 628	2 951
Saale-Orla-Kreis	1 242	3 602 952	808	4 553 762	2 050	8 156 714	3 928
Greiz	1 529	3 559 406	820	4 250 041	2 349	7 809 447	4 456
Altenburger Land	1 131	2 513 850	634	2 822 666	1 765	5 336 516	2 956
Kreisfreie Städte zusammen	7 578	20 942 380	3 296	27 489 333	10 874	48 431 713	17 338
Landkreise zusammen	22 574	64 324 991	11 858	63 248 729	34 432	127 573 720	59 978

*) ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2016 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung
Steuerpflichtige						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	70 372	799	40	5 079	8 183
2	mit negativem Gewerbeertrag	24 082	391	19	2 042	2 584
3	ohne Gewerbeertrag	15 823	220	16	1 341	2 544
4	mit positivem Gewerbeertrag	30 467	188	5	1 696	3 055
5	Mit positivem Steuermessbetrag	32 909	329	29	3 844	310
6	unter 5 000	1 186	20	.	93	16
7	5 000 – 10 000	783	9	.	71	18
8	10 000 – 15 000	591	12	-	76	9
9	15 000 – 24 500	718	9	-	84	10
10	24 500 – 50 000	15 212	98	4	1 195	93
11	50 000 – 100 000	7 790	56	6	908	54
12	100 000 und mehr	6 629	125	.	1 417	110
13	Insgesamt	103 281	1 128	69	8 923	8 493
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	-379 958	-28 032	-169	-176 247	-3 690
15	mit negativem Gewerbeertrag	-692 021	-29 953	-230	-195 462	-11 028
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	312 064	1 921	61	19 215	7 338
18	Mit positivem Steuermessbetrag	4 396 607	59 486	8 731	1 328 371	187 401
19	unter 5 000	2 476	53	.	203	24
20	5 000 – 10 000	5 699	65	.	541	122
21	10 000 – 15 000	7 240	143	-	937	108
22	15 000 – 24 500	13 790	179	-	1 617	194
23	24 500 – 50 000	530 308	3 526	155	42 919	3 109
24	50 000 – 100 000	535 350	3 922	439	64 123	4 008
25	100 000 und mehr	3 301 744	51 598	.	1 218 030	179 836
26	Insgesamt	4 016 650	31 454	8 562	1 152 124	183 711
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	132 373	1 980	294	44 470	6 379
32	unter 5 000	86	2	.	7	1
33	5 000 – 10 000	181	2	.	19	2
34	10 000 – 15 000	243	5	-	33	3
35	15 000 – 24 500	471	6	-	57	6
36	24 500 – 50 000	6 557	64	3	637	38
37	50 000 – 100 000	12 971	114	12	1 655	100
38	100 000 und mehr	111 865	1 787	.	42 062	6 227
39	Insgesamt	132 373	1 980	294	44 470	6 379

*) ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser- versorgung ¹⁾	Baugewerbe	Handel ²⁾	Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	
209	8861	13381	4597	1558	3098	459	9094	1
90	2236	4741	1469	682	1266	182	2387	2
78	1499	3002	788	401	976	128	1642	3
41	5126	5638	2340	475	856	149	5065	4
183	6993	6346	1650	722	1175	124	3013	5
.	190	181	28	68	75	11	44	6
4	136	116	24	31	38	.	72	7
5	103	89	12	20	31	6	55	8
11	142	126	14	32	29	5	47	9
33	3858	2676	997	263	450	68	1840	10
39	1608	1579	400	144	288	19	646	11
.	956	1579	175	164	264	.	309	12
392	15854	19727	6247	2280	4273	583	12107	13
-9582	20746	-2494	6108	-21642	-42118	-4849	12631	14
-10102	-49507	-60866	-19789	-26046	-50980	-6229	-38044	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
520	70253	58371	25897	4404	8863	1380	50675	17
58637	495931	702014	96050	97796	136792	6119	186519	18
.	423	405	58	147	147	22	72	19
33	996	839	166	223	279	.	528	20
64	1250	1085	138	233	395	73	665	21
205	2710	2414	262	606	576	88	940	22
1136	133767	93326	34200	9176	15804	2341	62875	23
2850	109362	109177	26587	10074	19555	1283	42896	24
.	247424	494769	34639	77338	100037	.	78544	25
49055	516678	699520	102158	76154	94675	1269	199150	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1987	12523	20166	2062	3081	4065	152	4271	31
.	15	14	2	5	5	1	3	32
1	35	29	5	8	9	.	11	33
2	44	38	5	8	13	2	19	34
6	95	84	9	21	20	3	29	35
21	1595	1141	355	139	210	38	680	36
79	2610	2620	605	261	483	33	989	37
.	8130	16239	1082	2639	3325	.	2541	38
1987	12523	20166	2062	3081	4065	152	4271	39

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2016 nach Wirtschaftszweigen ^{*)}

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
							Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 128	1,1	731	72 896	397	-34 368	329	799
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	69	0,1	53	11 306	16	-218	29	40
Verarbeitendes Gewerbe	8 923	8,6	6 906	1 413 167	2 017	-205 584	3 844	5 079
Energieversorgung	8 493	8,2	5 913	254 561	2 580	-11 271	310	8 183
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	392	0,4	304	53 601	88	-10 324	183	209
Baugewerbe	15 854	15,4	13 634	600 718	2 220	-49 739	6 993	8 861
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19 727	19,1	15 024	800 845	4 703	-61 646	6 346	13 381
Verkehr und Lagerei	3 037	2,9	2 576	143 162	461	-37 673	1 481	1 556
Gastgewerbe	6 247	6,0	4 778	131 518	1 469	-19 851	1 650	4 597
Information und Kommunikation	2 280	2,2	1 608	117 727	672	-26 781	722	1 558
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4 519	4,4	3 877	469 575	642	-29 617	2 124	2 395
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 273	4,1	3 032	259 296	1 241	-55 677	1 175	3 098
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6 168	6,0	4 547	209 162	1 621	-87 551	1 807	4 361
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	6 432	6,2	4 976	198 585	1 456	-29 054	2 106	4 326
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	583	0,6	404	8 609	179	-6 238	124	459
Gesundheits- und Sozialwesen	1 013	1,0	729	30 185	284	-5 994	246	767
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 036	2,0	1 413	50 826	623	-47 164	427	1 609
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12 107	11,7	9 789	230 547	2 318	-39 057	3 013	9 094
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	103 281	100	80 294	5 056 285	22 987	-757 806	32 909	70 372

^{*)} ohne Organgesellschaften

37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte^{*)}

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
Kapitalgesellschaften						
0	1 881	-	-	-	-	-
1– 6 000	3 544	7 446	4 341	-	650	-
6 000– 12 500	1 278	11 513	6 529	-	979	-
12 500– 25 000	1 390	24 910	15 780	-	2 366	-
25 000– 50 000	1 574	56 501	40 784	-	6 115	-
50 000–100 000	1 339	94 946	76 442	-	11 466	-
100 000–250 000	1 337	212 400	178 750	-	26 803	-
250 000–500 000	607	214 749	192 194	-	28 817	-
500 000– 1 Mill.	354	243 718	211 135	-	31 655	-
1 Mill.–2,5 Mill.	225	353 922	316 627	-	47 412	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	77	258 037	233 406	-	35 011	-
5 Mill. und mehr	41	673 547	602 376	-	90 145	-
Gewinnfälle zusammen	13 647	2 151 688	1 878 364	-	281 418	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6 205	-495 663	2 773	-481 141	416	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
0	22	-	-	-	-	-
1– 6 000	29	75	27	-	4	-
6 000– 12 500	14	117	79	-	12	-
12 500– 25 000	20	361	214	-	32	-
25 000– 50 000	24	901	320	-	48	-
50 000–100 000	30	2 143	1 063	-	159	-
100 000–250 000	34	5 385	2 730	-	409	-
250 000–500 000	20	7 339	5 198	-	780	-
500 000– 1 Mill.	19	12 707	7 865	-	1 180	-
1 Mill.–2,5 Mill.	8	13 062	11 186	-	1 673	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	5	18 597	18 597	-	2 767	-
5 Mill. und mehr	6	46 669	46 669	-	6 924	-
Gewinnfälle zusammen	231	107 358	93 947	-	13 988	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	145	-18 237	-	-18 237	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte^{*)}

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
sonstige Körperschaftsteuerpflichtige						
0	478	-	-	-	-	-
1– 6 000	340	688	11	-	2	-
6 000– 12 500	66	561	133	-	20	-
12 500– 25 000	28	492	256	-	38	-
25 000– 50 000	16	582	355	-	53	-
50 000–100 000	7	402	243	-	36	-
100 000–250 000	.	.	.	-	.	-
250 000–500 000	.	.	.	-	.	-
500 000– 1 Mill.	.	.	.	-	.	-
1 Mill.–2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle zusammen	941	4754	2897	-	434	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	233	-6962	-	-6962	-	-
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen insgesamt						
0	2494	-	-	-	-	-
1– 6 000	4037	8472	4428	-	663	-
6 000– 12 500	1411	12652	6902	-	1035	-
12 500– 25 000	1478	26492	16591	-	2488	-
25 000– 50 000	1645	59072	41954	-	6291	-
50 000–100 000	1402	99309	78781	-	11816	-
100 000–250 000	1394	221381	183756	-	27554	-
250 000–500 000	644	227832	200111	-	30004	-
500 000– 1 Mill.	380	261504	221944	-	33276	-
1 Mill.–2,5 Mill.	236	373014	333710	-	49970	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	86	292724	265860	-	39842	-
5 Mill. und mehr	61	905542	834301	-	124672	-
Gewinnfälle insgesamt	15268	2487995	2188339	.	327610	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	6951	-600379	2773	.	416	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2016 nach Kreisen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1000 EUR				Steuer- pflichtige	1000 EUR			
1998	8402	883740	538298	206594	733	7622	724460	415377	155204	676
2001	9236	1122101	728026	190433	151	8296	963758	619298	164515	151
2004	9870	1273716	1006419	251558	131	9060	1099706	865231	217176	131
2007	10948	1723620	1373401	342612	-6	9820	1517878	1223132	305625	-5
2010	14092	1928489	1594140	237968	-	12722	1603488	1302640	194500	-
2013	22237	1651363	1370215	297787	-	19908	1382062	1138329	247794	-
2014	22118	1727822	1446647	306638	-	19796	1449657	1208714	257261	-
2015	22126	1818067	1535853	316012	-	19751	1605656	1345891	270829	-
2016	22219	1887616	1605173	328026	-	19852	1656024	1399997	281834	-
Stadt Erfurt	2424	237107	210938	42547	-	2241	229340	204375	37166	-
Stadt Gera	1025	49910	39195	9050	-	951	36447	28135	6904	-
Stadt Jena	1363	277518	240542	49955	-	1229	251672	216987	45318	-
Stadt Suhl	453	19557	20129	3919	-	402	16232	16905	3150	-
Stadt Weimar	792	46965	36432	7233	-	699	42455	32782	6266	-
Stadt Eisenach	463	43633	35789	6779	-	430	20366	12688	3292	-
Eichsfeld	1087	94006	85294	16083	-	984	82539	74067	14014	-
Nordhausen	738	65181	48164	10206	-	655	42822	25937	6705	-
Wartburgkreis	1168	123928	101737	18311	-	1006	124562	103450	17685	-
Unstrut-Hainich- Kreis	1013	99802	94937	15916	-	895	80631	76910	12828	-
Kyffhäuserkreis	605	45299	41374	7134	-	511	35925	32187	5475	-
Schmalkalden- Meiningen	1528	85409	69944	14560	-	1359	73431	60485	12385	-
Gotha	1201	93789	86648	17087	-	1086	80902	75003	14609	-
Sömmerda	583	45857	32529	6331	-	531	42279	29671	5631	-
Hildburghausen	608	39395	32549	7528	-	510	39150	33092	6839	-
Ilm-Kreis	1120	67555	51121	13851	-	1030	55101	39438	11176	-
Weimarer Land	825	72232	65528	11647	-	715	70708	65995	11342	-
Sonneberg	562	47967	42564	9164	-	494	44027	38942	8273	-
Saalfeld- Rudolstadt	1056	83376	72239	16222	-	940	73749	63412	14463	-
Saale-Holzland- Kreis	925	55147	42971	9962	-	803	49728	40327	8961	-
Saale-Orla-Kreis	840	85024	59257	13094	-	753	72188	47465	10911	-
Greiz	1062	71942	63038	12919	-	959	68777	61643	12256	-
Altenburger Land	778	37016	32252	8530	-	669	22997	20101	6188	-
Kreisfreie Städte zusammen	6520	674690	583026	119482	-	5952	596510	511873	102095	-
Landkreise zusammen	15699	1212925	1022147	208543	-	13900	1059514	888123	179739	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Lfd. Nr.	Jahr — Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	2004	889920	20501978	2467697	167025
2	2007	985076	23282002	2534134	177388
3	2010	984033	24809274	3439106	200606
4	2012	963760	26815014	3812202	213783
5	2013	973435	27937254	3875796	215867
6	2014	977246	29261687	3947369	212780
7	2015	988948	30536702	4062360	222397
8	2016	997372	31864678	4215282	231442
9	2017	1014616	33288035	4429439	252892
10	0	27077	-	1899	451
11	1– 5000	81168	170824	50667	2551
12	5000– 10000	60145	456443	85246	15373
13	10000– 15000	105893	1350821	227215	26228
14	15000– 20000	129851	2272715	331154	34795
15	20000– 25000	121512	2727763	374206	29906
16	25000– 30000	96911	2653469	358944	23732
17	30000– 35000	75510	2447611	328513	18471
18	35000– 40000	59892	2238659	302146	15114
19	40000– 45000	45940	1947324	272632	12596
20	45000– 50000	36098	1711254	247745	10238
21	50000– 60000	54227	2965068	428898	16725
22	60000– 70000	36030	2328422	335605	11970
23	70000– 80000	23434	1750016	245997	8163
24	80000– 90000	15874	1343861	180640	5686
25	90000– 100000	10713	1014608	130740	4368
26	100000– 125000	15188	1683971	197088	6634
27	125000– 250000	15198	2486539	234317	7620
28	250000– 500000	3191	1057528	72138	1904
29	500000– 1000000	622	405326	18302	309
30	1000000 oder mehr	142	275815	5346	56
31	Insgesamt	1014616	33288035	4429439	252892
32	Verlustfälle	4080	-35619	8968	902

*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
				Steuerpflichtige	1000 EUR	
1000 EUR						
17 220 369	301 345	16 913 037	2 466 720	583 990	2 739 365	1
20 378 793	259 991	20 111 767	3 132 650	666 082	3 158 411	2
20 943 838	300 163	20 636 650	3 258 366	703 023	3 282 884	3
22 594 590	335 280	22 252 280	3 688 608	732 945	3 699 608	4
23 651 739	354 002	23 290 898	3 926 326	752 738	3 937 165	5
24 901 603	382 715	24 513 416	4 211 440	765 743	4 216 809	6
26 054 827	409 132	25 640 240	4 421 891	790 955	4 426 429	7
27 213 774	438 389	26 770 035	4 612 659	804 912	4 610 954	8
28 410 158	485 667	27 919 237	4 785 659	830 105	4 793 329	9
- 2304	-	- 2304	153	5188	353	10
115 822	36	115 640	3 349	21 528	4 032	11
352 359	43	352 201	8 310	21 328	8 792	12
1 092 865	143	1 092 530	34 460	79 963	33 430	13
1 899 205	299	1 898 549	122 278	110 159	120 760	14
2 313 797	4 851	2 308 479	202 452	106 158	202 365	15
2 259 594	6 055	2 253 069	250 673	94 687	249 280	16
2 088 018	6 325	2 081 249	273 177	75 046	271 350	17
1 908 278	13 543	1 894 329	274 491	59 720	274 862	18
1 650 190	27 420	1 622 397	246 684	45 840	251 392	19
1 442 616	24 685	1 417 591	226 825	36 055	230 627	20
2 499 011	33 018	2 465 425	430 678	54 168	434 330	21
1 963 889	18 213	1 945 257	369 759	35 992	367 861	22
1 482 092	30 796	1 451 009	295 595	23 410	297 810	23
1 147 397	63 293	1 083 904	233 931	15 859	246 927	24
871 427	56 414	814 878	186 047	10 707	197 672	25
1 466 789	84 405	1 382 184	349 051	15 173	364 194	26
2 229 422	91 983	2 137 307	662 090	15 180	661 406	27
976 396	19 701	956 691	351 185	3 182	337 081	28
384 649	3 670	380 979	151 162	620	137 240	29
268 647	771	267 876	113 307	142	101 566	30
28 410 158	485 667	27 919 237	4 785 659	830 105	4 793 329	31
- 19 713	4	- 19 727	33	28	57	32

XVI

beschneidung enthalten waren

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2017 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1000 EUR			
2004	82 898	1 076 307	1 667 933	157 731	1 510 202
2007	91 272	1 454 204	2 189 542	126 403	2 063 138
2010	93 019	1 542 771	2 375 384	-114 036	2 261 349
2012	94 090	1 699 170	2 708 814	-101 941	2 606 873
2013	94 516	1 764 427	2 861 089	-95 896	2 765 194
2014	93 226	1 890 524	3 042 279	-87 811	2 954 468
2015	100 368	1 962 143	3 318 060	-81 311	3 236 749
2016	98 614	2 017 302	3 446 726	-79 245	3 367 481
2017	96 802	2 056 401	3 554 657	-79 337	3 475 319
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	907	16 021	.	.	37 395
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	246	.	.	327
Verarbeitendes Gewerbe	5 525	172 901	228 223	-4 591	223 632
Energieversorgung	10 401	59 845	459 185	-9 310	449 875
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	147	7 006	9 107	-544	8 563
Baugewerbe	13 193	378 542	448 308	-7 539	440 769
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 791	464 741	639 151	-16 704	622 447
Verkehr und Lagerei	2 388	90 251	106 992	-2 204	104 788
Gastgewerbe	5 961	114 859	156 327	-5 469	150 857
Information und Kommunikation	1 819	36 098	75 414	-1 451	73 963
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 929	140 685	185 100	-2 095	183 004
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 336	70 086	164 693	-4 146	160 548
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 833	84 222	210 515	-7 291	203 224
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	6 117	128 534	200 490	-3 508	196 982
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	919	9 266	29 694	-894	28 799
Gesundheits- und Sozialwesen	1 588	17 090	114 684	-2 926	111 757
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 251	28 716	66 326	-1 539	64 787
Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	14 487	234 972	359 375	-6 137	353 238

41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2017 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr — Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit ¹⁾		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1000 EUR			
2004	19522	763 737	1 006 881	-54 070	952 811
2007	27511	1 050 707	1 485 842	-38 670	1 447 172
2010	34219	1 172 194	1 801 305	-44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	-40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	-39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	-40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	-37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	-37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	-38 275	2 296 807
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 391	81 599	102 002	-2 543	99 459
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	23	870	1 543	-20	1 523
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	648	49 573	65 782	-958	64 824
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	630	16 721	39 916	-1 153	38 763
Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung	561	15 454	30 634	-664	29 970
Ärzte (ohne Zahnärzte)	3 223	516 519	607 103	-6 843	600 260
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 677	204 646	215 860	-2 822	213 038
Tierärzte	315	17 521	22 805	-459	22 346
Sonstige Heilberufe	5 103	174 707	288 419	-4 235	284 184
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	3 235	138 191	209 220	-5 890	203 330
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	615	28 382	44 894	-781	44 113
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	412	680	-3	677
Künstlerische Berufe	3 605	25 267	112 266	-1 841	110 426
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	677	8 044	22 531	-296	22 235
Sonstige freie Berufe	5 059	28 730	212 864	-4 490	208 374

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2017 nach Alter und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	EUR	1000 EUR
Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	31826	156569	24535	131516	5360	2774
20-30	146074	2761931	143067	2630891	18389	310073
30-40	220073	6030532	231628	6207839	26801	843436
40-50	210081	6699014	234139	7628317	32580	1037868
50-60	276165	8875076	313553	10200157	32531	1380766
60-65	100147	2837560	133804	3594391	26863	415536
65 oder älter	44224	558614	189290	2988605	15789	70233
Insgesamt	1028590	27919297	1270016	33381715	26284	4060686
männlich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	18635	99965	15066	84717	5623	1771
20-30	80430	1635381	79399	1569750	19770	191007
30-40	118840	3693609	126468	3866567	30573	541346
40-50	109383	3950228	125081	4663698	37285	640995
50-60	138155	4963026	160102	5895385	36823	804592
60-65	50286	1582734	68321	2043448	29910	244249
65 oder älter	26077	384268	91338	1606611	17590	53496
Zusammen	541806	16309210	665775	19730175	29635	2477458
weiblich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	13191	56604	9469	46799	4942	1003
20-30	65644	1126550	63668	1061140	16667	119065
30-40	101233	2336923	105160	2341272	22264	302091
40-50	100698	2748786	109058	2964619	27184	396872
50-60	138010	3912050	153451	4304772	28053	576174
60-65	49861	1254826	65483	1550943	23685	171287
65 oder älter	18147	174346	97952	1381995	14109	16737
Zusammen	486784	11610087	604241	13651540	22593	1583228

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Kreisen *)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2004	889 920	20 501 978	16 913 037	583 992	2 739 365
2007	985 076	23 282 002	20 111 767	666 082	3 158 411
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
Stadt Erfurt	107 375	3 658 488	3 099 050	87 823	592 053
Stadt Gera	45 051	1 376 989	1 160 187	36 672	191 994
Stadt Jena	54 107	1 992 273	1 684 159	42 473	356 127
Stadt Suhl	18 504	595 110	503 678	15 085	85 638
Stadt Weimar	30 764	1 068 182	895 351	24 484	176 470
Stadt Eisenach	19 830	664 206	564 449	16 389	101 443
Eichsfeld	45 247	1 579 903	1 300 948	37 078	216 033
Nordhausen	37 547	1 189 487	1 001 427	30 431	163 542
Wartburgkreis	55 891	1 930 104	1 615 992	47 114	269 208
Unstrut-Hainich-Kreis	46 453	1 510 055	1 262 885	38 026	207 299
Kyffhäuserkreis	32 929	1 022 828	857 326	26 811	134 703
Schmalkalden-Meiningen	60 621	1 967 584	1 645 123	49 750	268 616
Gotha	64 541	2 094 206	1 760 608	53 368	294 877
Sömmerda	32 413	1 068 763	896 950	26 874	148 477
Hildburghausen	30 998	1 002 584	833 037	25 887	134 137
Ilm-Kreis	49 665	1 611 530	1 344 681	40 513	232 694
Weimarer Land	38 359	1 314 567	1 102 464	31 857	192 838
Sonneberg	28 484	886 189	742 393	23 508	116 254
Saalfeld-Rudolstadt	49 836	1 559 124	1 311 398	40 676	215 233
Saale-Holzland-Kreis	39 199	1 306 168	1 092 467	32 484	185 584
Saale-Orla-Kreis	39 100	1 175 644	985 072	31 763	151 712
Greiz	46 584	1 456 228	1 207 673	37 465	193 875
Altenburger Land	41 118	1 257 824	1 051 918	33 574	164 521
Kreisfreie Städte zusammen	275 631	9 355 248	7 906 875	222 926	1 503 726
Landkreise zusammen	738 985	23 932 787	20 012 362	607 179	3 289 603

*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5000	38	.	13	-	37	34	43
5000– 10000	19	.	5	-	19	13	19
10000– 50000	264	27	98	.	256	251	264
50000–100000	253	40	123	.	245	238	253
100000–200000	197	40	111	4	191	178	197
200000–300000	63	11	41	5	63	58	63
300000–500000	45	13	27	4	45	45	45
500000–2,5 Mill.	56	10	45	13	55	55	56
2,5 Mill.–5 Mill.	.	-	3	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	.	.	.	.
Insgesamt	939	150	466	32	915	876	944
Tausend EUR							
unter 5000	1298	.	438	-	690	1308	-10
5000– 10000	457	.	55	-	401	317	140
10000– 50000	13597	81	3296	.	10217	4862	8735
50000–100000	22329	331	6945	.	14991	4216	18113
100000–200000	33153	540	9477	247	22889	6040	27113
200000–300000	17721	86	4175	297	13163	2193	15528
300000–500000	19123	41	2962	622	15498	1183	17940
500000–2,5 Mill.	54237	1348	14316	5623	32949	6184	48053
2,5 Mill.–5 Mill.	.	-	6226	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	.	.	.	.
Insgesamt	182524	2599	47889	17362	114674	27787	154737

XVI

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2019
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	253	245	188	183	65	62
5 000 – 10 000	210	208	168	166	42	42
10 000 – 50 000	752	751	634	633	118	118
50 000 – 100 000	251	251	224	224	27	27
100 000 – 200 000	115	114	103	102	12	12
200 000 – 300 000	42	42	27	27	15	15
300 000 – 500 000	21	18	.	.	.	.
500 000 – 2,5 Mill.	27	26	.	.	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1671	1655	1377	1367	294	288
Tausend EUR						
unter 5 000	609	135	464	105	145	30
5 000 – 10 000	1 569	338	1 262	275	306	63
10 000 – 50 000	19 616	4 186	16 869	3 592	2 747	594
50 000 – 100 000	17 448	3 517	15 647	3 200	1 801	317
100 000 – 200 000	15 720	3 241	13 962	3 014	1 758	228
200 000 – 300 000	10 372	1 929	6 760	1 418	3 612	511
300 000 – 500 000	7 988	1 296	.	.	.	.
500 000 – 2,5 Mill.	23 290	5 000	.	.	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	96 612	19 643	76 512	16 420	20 100	3 223

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2019 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen ¹⁾		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)				
unter 5000	253	.	115	.
5000 – 10000	210	.	.	96
10000 – 50000	752	21	395	336
50000 – 100000	251	28	124	99
100000 – 200000	115	25	51	39
200000 – 300000	42	15	10	17
300000 – 500000	21	14	.	.
500000 – 2,5 Mill.	27	14	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	1671	123	820	728
steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR				
unter 5000	609	.	301	.
5000 – 10000	1569	.	.	711
10000 – 50000	19616	645	10097	8874
50000 – 100000	17448	1933	8658	6857
100000 – 200000	15720	3851	6775	5093
200000 – 300000	10372	3815	2520	4037
300000 – 500000	7988	5342	.	.
500000 – 2,5 Mill.	23290	11936	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	96612	27543	37439	31631
festgesetzte Steuer in Tausend EUR				
unter 5000	135	.	45	.
5000 – 10000	338	.	.	212
10000 – 50000	4186	45	1500	2641
50000 – 100000	3517	162	1382	1973
100000 – 200000	3241	396	1329	1516
200000 – 300000	1929	311	472	1146
300000 – 500000	1296	633	.	.
500000 – 2,5 Mill.	5000	1882	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	19643	3430	7097	9116

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wurde ab 1. Januar 2007 durch die **Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich** abgelöst und gleichzeitig ein neuer Auskunftspflichtigenkreis festgelegt. Diese Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der privaten Haushalte.

Sie wird repräsentativ für die vier Vierteljahre des jeweiligen Kalenderjahres durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt ab dem Jahr 2009 neu anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Laufenden Verdiensterhebung. Die neue Erhebung wird vierteljährlich und nicht jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus, nimmt keine Trennung mehr nach Arbeitern und Angestellten vor und bezieht zusätzlich zu den vollzeitbeschäftigten auch teilzeitbeschäftigte und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer mit ein. Außerdem werden die an die Arbeitnehmer gezahlten Sonderzahlungen erfasst. Aus diesen Gründen sind die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit denen früherer Berichtszeiträume nicht vergleichbar.

Mit dem 1. Vierteljahr 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Jährlich wird ein Teil der Stichprobe ausgetauscht und auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße von 40 500 Betrieben aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für die Jahre 2007 bis 2011 ist hierdurch eingeschränkt.

Die **Arbeitskostenerhebung** wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie exterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung einzigartig nach Bestandteilen offen legt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

(Ergebnisse zur Arbeitskostenerhebung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2019 veröffentlicht; neue Daten erscheinen voraussichtlich im Jahrbuch, Ausgabe 2023.)

XVII. Verdienste

Die **Verdienststrukturerhebung** wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet und als dezentrale Stichprobenerhebung durchgeführt. Sie erfasst Angaben für einzelne Beschäftigte und ermöglicht somit die Darstellung der Verteilung der Arbeitnehmerschaft nach der Höhe des Verdienstes und des Umfangs der Arbeitszeit.

Die nach dem Individualverfahren erhobenen Angaben für einzelne Arbeitnehmer ermöglichen die Darstellung von Verdienst- und Arbeitszeitschichtungen für voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und für Personen in Altersteilzeit u. a. nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Lebensalter, Ausbildungsstand, Unternehmenszugehörigkeit und Tarifbindung.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben geben Auskunft über Verdienstangaben sowie ausgewählte Berufe des Erhebungsmonats April 2018.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mithaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber sowie auf Honorarbasis bezahlte Personen.

Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikanten werden in die Verdienststrukturerhebung einbezogen, nicht jedoch in die Vierteljährliche Verdiensterhebung.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

Bruttoverdienst

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Sonderzahlungen Bestandteil des Bruttoverdienstes, in der Verdienststrukturerhebung nicht), steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, Provisionen und Prämien sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge u. a. sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

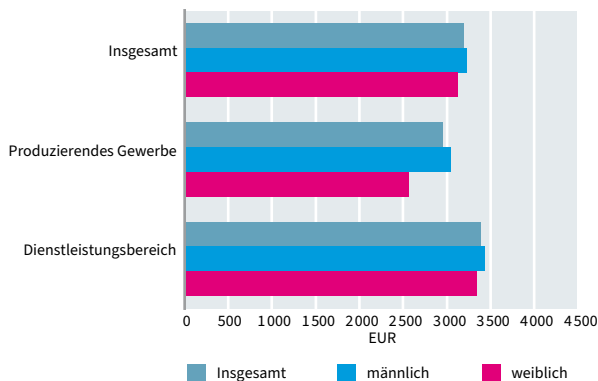
Leistungsgruppen

Die Leistungsgruppen stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar. Folgende Gruppen werden unterschieden:

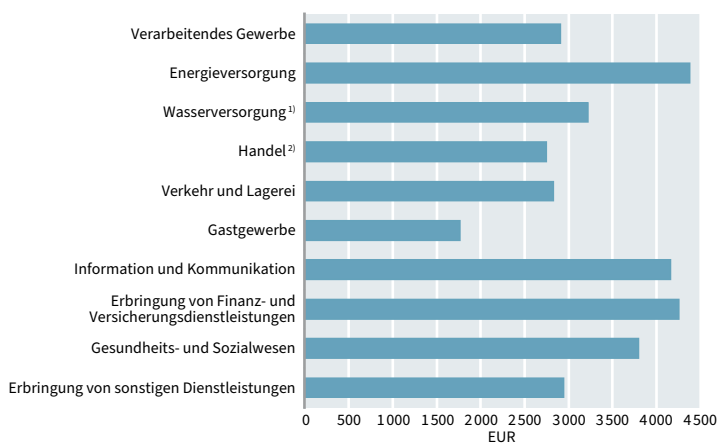
- Leistungsgruppe 1 Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (z. B. Abteilungsleiter). In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2 Arbeitnehmer mit sehr schwierigen, komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufserfahrung sowie spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Dazu zählen z. B. auch Meister und Vorarbeiter. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 3 Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4 Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden.
- Leistungsgruppe 5 Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

XVII. Verdienste

Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer *) 2020 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich



Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



XVII

*) vollzeitbeschäftigte; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR						Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 106	2 921	185	20,05	18,85	35,7
B-F	Produzierendes Gewerbe	3 088	2 864	223	19,27	17,88	36,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 181	3 824	358	24,01	21,96	40,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 055	2 825	(230)	19,18	17,73	36,7
D	Energieversorgung	(4 842)	4 286	/	(30,10)	26,65	37,0
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 367	3 170	(197)	19,70	18,55	39,3
F	Baugewerbe	2 982	2 813	/	18,47	17,42	37,2
G-S	Dienstleistungsbereich	3 116	2 951	165	20,50	19,41	35,0
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2 662	2 488	(174)	17,88	16,71	34,3
G	Handel ²⁾	2 421	2 273	(148)	16,61	15,60	33,5
H	Verkehr und Lagerei	2 729	2 595	(135)	17,27	16,42	36,4
I	Gastgewerbe	(1 580)	1 510	/	12,92	12,35	28,1
J	Information und Kommunikation	/	(3 819)	/	(26,46)	(23,58)	37,3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 268	3 740	/	27,69	24,26	35,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 859	2 777	/	17,68	17,18	37,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 656	3 369	/	23,49	21,64	35,8
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 084	2 000	/	14,16	13,59	33,9
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 527	3 371	157	22,78	21,77	35,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 900	3 759	142	23,59	22,73	38,1
P	Erziehung und Unterricht	3 955	3 828	127	25,75	24,92	35,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 251	3 066	(185)	21,53	20,31	34,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 996	2 840	(157)	19,92	18,88	34,6
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2 488)	(2 358)	(130)	(17,77)	(16,84)	32,2
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2 889	2 689	200	18,65	17,35	35,7

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
		EUR					Stunden
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 401	3 195	206	20,51	19,27	38,2
B-F	Produzierendes Gewerbe	3 180	2 948	(232)	19,46	18,04	37,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 261	3 897	364	24,11	22,05	40,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 148	2 909	(239)	19,39	17,91	37,4
D	Energieversorgung	(4 944)	4 374	/	(30,32)	26,82	37,5
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 417	3 217	(200)	19,72	18,56	39,9
F	Baugewerbe	3 077	2 902	/	18,62	17,56	38,0
G-S	Dienstleistungsbereich	3 577	3 392	(185)	21,33	20,23	38,6
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 060	2 852	(208)	18,67	17,41	37,7
G	Handel ²⁾	2 934	2 748	(186)	17,57	16,46	38,4
H	Verkehr und Lagerei	2 961	2 824	(137)	17,17	16,38	39,7
I	Gastgewerbe	(1 860)	(1 762)	/	14,05	13,31	30,5
J	Information und Kommunikation	(4 695)	(4 160)	/	(27,86)	(24,69)	38,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 864	4 256	/	29,10	25,46	38,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 037	2 946	/	17,80	17,27	39,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 050	3 728	/	24,20	22,27	38,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 284	2 184	/	14,41	13,77	36,5
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 117	3 957	161	23,98	23,05	39,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 105	3 970	135	23,63	22,85	40,0
P	Erziehung und Unterricht	4 647	4 527	(120)	27,08	26,38	39,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 008	3 797	/	23,43	22,20	39,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 401	3 215	(186)	20,51	19,39	38,2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 105)	(2 943)	/	(18,77)	(17,80)	38,1
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 133	2 911	223	19,15	17,79	37,6

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 311	2 180	(131)	18,41	17,37	28,9
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 008	1 883	/	16,31	15,30	28,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	(20,42)	(18,62)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 018	1 895	/	16,13	15,15	28,8
D	Energieversorgung	3 440	3 084	/	26,30	23,58	30,1
E	Wasserversorgung ¹⁾	(2 654)	2 503	/	19,32	18,22	31,6
F	Baugewerbe	(1 712)	(1 604)	/	15,55	14,57	25,3
G-S	Dienstleistungsbereich	2 346	2 214	(131)	18,64	17,60	29,0
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	1 844	1 740	(104)	15,61	14,73	27,2
G	Handel ²⁾	1 731	1 633	(98)	14,79	13,95	26,9
H	Verkehr und Lagerei	2 169	2 040	(129)	17,61	16,56	28,3
I	Gastgewerbe	1 201	1 170	/	11,06	10,77	25,0
J	Information und Kommunikation	(2 181)	2 068	/	(16,99)	(16,11)	29,5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 309	2 909	/	24,83	21,83	30,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(2 152)	(2 104)	/	17,07	(16,69)	29,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 397	2 222	/	20,28	18,80	27,2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 536	1 496	/	13,23	12,89	26,7
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 702	2 551	(151)	20,59	19,44	30,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 279	3 117	162	23,43	22,27	32,2
P	Erziehung und Unterricht	2 919	2 782	137	23,05	21,97	29,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 583	2 421	/	19,38	18,16	30,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 753	1 685	/	17,00	16,35	23,7
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1 858	1 760	(97)	16,28	15,43	26,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	1 879	1 771	(108)	15,76	14,85	27,4

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
		EUR						Stunden
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	334	-	-	-	-	-
B-F	Produzierendes Gewerbe	356	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	407	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	361	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	(251)	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung ¹⁾	/	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	350	-	-	-	-	-
G-S	Dienstleistungsbereich	329	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	329	-	-	-	-	-
G	Handel ²⁾	364	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	319	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	(289)	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	(317)	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(333)	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	257	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	343	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	329	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	288	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	269	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	374	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	288	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	344	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	336	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 345	3 131	215	20,67	19,34	37,2
B-F	Produzierendes Gewerbe	3 267	3 025	(241)	20,07	18,59	37,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 261	3 898	363	24,20	22,13	40,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 282	3 025	(257)	20,30	18,71	37,2
D	Energieversorgung	(5 160)	4 550	/	(31,68)	27,94	37,5
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 352	3 158	(194)	19,38	18,26	39,8
F	Baugewerbe	3 033	2 866	/	18,47	17,46	37,8
G-S	Dienstleistungsbereich	3 423	3 234	(189)	21,27	20,10	37,0
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 040	2 827	(213)	19,17	17,83	36,5
G	Handel ²⁾	2 932	2 741	/	18,11	16,93	37,3
H	Verkehr und Lagerei	2 811	2 681	(130)	17,11	16,32	37,8
I	Gastgewerbe	(1 748)	(1 660)	/	(13,95)	13,24	28,8
J	Information und Kommunikation	(4 905)	(4 323)	/	(29,72)	(26,19)	38,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 209	4 530	/	31,50	27,39	38,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 923	2 836	/	17,74	17,21	37,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 303	3 906	/	26,75	24,28	37,0
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2 259	2 160	/	14,73	14,09	35,3
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 016	3 865	151	24,41	23,50	37,9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 044	3 942	102	23,48	22,89	39,6
P	Erziehung und Unterricht	4 277	4 152	(125)	27,06	26,27	36,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 092	3 871	(221)	25,36	23,99	37,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 331	3 149	(182)	21,18	20,02	36,2
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(2 960)	(2 802)	/	(19,29)	(18,26)	35,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 180	2 950	231	19,73	18,30	37,1

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 451	3 228	223	20,80	19,45	38,2
B-F	Produzierendes Gewerbe	3 289	3 046	(243)	20,09	18,60	37,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 283	3 918	365	24,22	22,15	40,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 304	3 045	(259)	20,31	18,72	37,4
D	Energieversorgung	(5 189)	4 576	/	(31,74)	27,99	37,6
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 369	3 174	(195)	19,40	18,28	40,0
F	Baugewerbe	3 060	2 892	/	18,52	17,50	38,0
G-S	Dienstleistungsbereich	3 636	3 435	(201)	21,60	20,40	38,8
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	3 225	2 996	/	19,47	18,08	38,1
G	Handel ²⁾	3 079	2 878	/	18,31	17,12	38,7
H	Verkehr und Lagerei	2 944	2 814	(131)	16,98	16,23	39,9
I	Gastgewerbe	(2 007)	(1 890)	/	(14,99)	14,12	30,8
J	Information und Kommunikation	(5 075)	(4 466)	/	(30,10)	(26,48)	38,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 382	4 677	/	32,08	27,88	38,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 982	2 888	/	17,46	16,90	39,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 478	4 075	/	26,73	24,33	38,6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2 361	2 256	/	14,77	14,11	36,8
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 299	4 145	154	24,89	24,00	39,7
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 104	4 006	98	23,53	22,96	40,1
P	Erziehung und Unterricht	4 742	4 613	(129)	27,77	27,01	39,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 624	4 375	/	26,72	25,28	39,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 583	3 379	(204)	21,46	20,24	38,4
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(3 265)	(3 090)	/	(19,64)	(18,59)	38,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	3 267	3 029	238	19,87	18,42	37,8

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2288	2157	(132)	18,91	17,82	27,8
B-F	Produzierendes Gewerbe	(2221)	(2051)	/	(18,98)	(17,52)	26,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	(17,79)	(21,9)
C	Verarbeitendes Gewerbe	(2369)	(2179)	/	(19,81)	(18,22)	27,5
D	Energieversorgung	(3343)	(2969)	/	(26,77)	23,77	28,7
E	Wasserversorgung ¹⁾	(2090)	(1984)	/	(17,41)	(16,52)	27,6
F	Baugewerbe	(1558)	(1474)	/	(14,70)	(13,91)	/
G-S	Dienstleistungsbereich	2297	2170	(126)	18,90	17,86	28,0
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	1962	1842	/	16,74	15,71	27,0
G	Handel ²⁾	1829	1704	/	15,90	14,81	26,5
H	Verkehr und Lagerei	2301	2173	(127)	17,76	16,78	29,8
I	Gastgewerbe	(1195)	(1167)	/	(11,16)	(10,90)	(24,6)
J	Information und Kommunikation	/	/	/	/	(20,29)	26,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3435)	(3018)	/	(24,40)	(21,44)	32,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/	24,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(2631)	(2283)	/	(27,09)	23,51	22,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1668	1604	/	14,47	13,91	26,5
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2721	2586	(135)	21,44	20,38	29,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3205	3054	151	22,70	21,63	32,5
P	Erziehung und Unterricht	2667	2557	(110)	23,39	22,42	26,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2759	2609	/	20,89	19,76	30,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1834	(1781)	/	18,35	17,82	23,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2014)	(1910)	/	(17,70)	(16,79)	26,2
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2011	1882	(130)	17,16	16,05	27,0

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR						Stunden
geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	345	-	-	-	-	-
B-F	Produzierendes Gewerbe	368	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	368	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	(283)	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung ¹⁾	(351)	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	369	-	-	-	-	-
G-S	Dienstleistungsbereich	338	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	341	-	-	-	-	-
G	Handel ²⁾	363	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	337	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	/	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	342	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(319)	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	274	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	379	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	331	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	308	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	280	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	365	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	325	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	368	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	349	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2834	2682	152	19,28	18,24	33,8
B-F	Produzierendes Gewerbe	2551	2380	(170)	16,72	15,60	35,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(3300)	(3005)	(296)	21,62	19,69	35,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	2487	2326	(161)	16,21	15,16	35,3
D	Energieversorgung	(4067)	3642	/	26,06	23,34	35,9
E	Wasserversorgung ¹⁾	3430	3220	(210)	21,16	19,86	37,3
F	Baugewerbe	(2593)	(2399)	/	(18,47)	17,08	32,3
G-S	Dienstleistungsbereich	2899	2752	148	19,90	18,88	33,5
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2237	2107	(129)	16,21	15,27	31,8
G	Handel ²⁾	2020	1906	(114)	15,18	14,33	30,6
H	Verkehr und Lagerei	2514	2367	(147)	17,78	16,74	32,5
I	Gastgewerbe	1477	1418	/	12,28	11,78	27,7
J	Information und Kommunikation	(3087)	(2845)	/	(19,79)	(18,24)	35,9
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3803	3350	/	25,59	22,54	34,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2798	2722	/	17,63	17,15	36,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2921	2760	(161)	19,51	18,43	34,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1842	1778	/	13,27	12,81	31,9
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3308	3149	(159)	21,98	20,93	34,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3783	3609	174	23,68	22,59	36,8
P	Erziehung und Unterricht	3837	3709	128	25,25	24,41	35,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2996	2822	/	20,26	19,09	34,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2602	2475	(127)	18,28	17,39	32,8
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(2305)	(2186)	(118)	17,09	16,22	31,0
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2355	2211	145	16,41	15,40	33,0

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 302	3 130	172	19,95	18,91	38,1
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 753	2 563	(190)	16,99	15,82	37,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 856	3 500	(356)	22,16	20,11	40,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 655	2 477	(178)	16,43	15,33	37,2
D	Energieversorgung	(4 214)	(3 772)	/	(26,03)	23,30	37,3
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 712	3 480	(232)	21,68	20,33	39,4
F	Baugewerbe	(3 310)	(3 047)	/	(20,01)	(18,42)	38,1
G-S	Dienstleistungsbereich	3 502	3 337	165	21,00	20,01	38,4
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	2 721	2 558	(164)	17,00	15,97	36,8
G	Handel ²⁾	2 630	2 475	(155)	15,97	15,03	37,9
H	Verkehr und Lagerei	3 032	2 868	(164)	18,03	17,06	38,7
I	Gastgewerbe	(1 741)	(1 657)	/	(13,28)	12,64	30,2
J	Information und Kommunikation	(3 639)	(3 311)	/	(21,66)	(19,70)	38,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 369	3 854	/	26,24	23,14	38,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 103	3 018	/	18,21	17,71	39,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 315	3 132	(184)	19,83	18,73	38,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	2 124	2 034	/	13,63	13,05	35,9
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 977	3 812	(166)	23,28	22,31	39,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4 105	3 924	181	23,76	22,71	39,8
P	Erziehung und Unterricht	4 596	4 481	(115)	26,71	26,04	39,6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 669	3 480	/	21,59	20,48	39,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 111	2 954	(158)	18,97	18,01	37,7
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	(2 989)	(2 839)	/	(18,14)	(17,22)	37,9
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	2 737	2 560	176	16,99	15,90	37,1

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2316	2185	(131)	18,30	17,27	29,1
B-F	Produzierendes Gewerbe	1954	1841	(113)	15,68	14,78	28,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	(20,49)	(18,78)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	1933	1827	/	15,28	14,44	29,1
D	Energieversorgung	3459	3106	/	26,21	23,54	30,4
E	Wasserversorgung ¹⁾	(2763)	2603	/	19,64	18,51	32,4
F	Baugewerbe	(1758)	(1643)	/	(15,79)	14,76	25,6
G-S	Dienstleistungsbereich	2356	2224	(133)	18,59	17,55	29,2
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	1807	1708	(99)	15,26	14,42	27,3
G	Handel ²⁾	1718	1624	(94)	14,64	13,84	27,0
H	Verkehr und Lagerei	(2029)	(1898)	(131)	17,43	16,30	26,8
I	Gastgewerbe	1204	1171	/	11,02	10,72	25,1
J	Information und Kommunikation	2054	1973	/	(15,39)	(14,78)	30,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3298	2900	/	24,87	21,87	30,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(2095)	(2040)	/	15,88	15,46	30,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2334	2206	/	18,85	17,82	28,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1474	1445	/	12,65	12,40	26,8
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2700	2546	(154)	20,46	19,30	30,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3289	3125	164	23,53	22,36	32,2
P	Erziehung und Unterricht	2963	2822	142	23,00	21,90	29,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2558	2394	/	19,16	17,94	30,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1715	1640	/	16,40	15,69	24,1
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1833	1737	(96)	16,05	15,21	26,3
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	1840	1738	(102)	15,36	14,51	27,6

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2020 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR						Stunden
geringfügig beschäftigte weibliche Arbeitnehmer							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	325	-	-	-	-	-
B-F	Produzierendes Gewerbe	340	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	395	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	352	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	/	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung ¹⁾	/	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	(319)	-	-	-	-	-
G-S	Dienstleistungsbereich	322	-	-	-	-	-
G-N	marktbestimmte Dienstleistungen	320	-	-	-	-	-
G	Handel ²⁾	365	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	285	-	-	-	-	-
I	Gastgewerbe	(273)	-	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	(286)	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(360)	-	-	-	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	244	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(316)	-	-	-	-	-
O-S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	328	-	-	-	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	267	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	259	-	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	378	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(257)	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	327	-	-	-	-	-
B-N	Nachrichtlich: Privatwirtschaft	324	-	-	-	-	-

1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3106	2921	185	20,05	18,85	35,7
1	6244	5767	(477)	38,69	35,73	37,1
2	4017	3758	(259)	25,08	23,46	36,9
3	2769	2614	156	17,80	16,80	35,8
4	2172	2067	105	14,46	13,76	34,6
5	1806	1738	(68)	12,75	12,27	32,6
männlich	3345	3131	215	20,67	19,34	37,2
1	6792	6176	(615)	41,31	37,57	37,8
2	4249	3936	(312)	25,76	23,87	38,0
3	2920	2761	159	17,91	16,93	37,5
4	2382	2264	(118)	15,01	14,27	36,5
5	1968	1893	(75)	13,07	12,57	34,7
weiblich	2834	2682	152	19,28	18,24	33,8
1	5348	5097	(251)	34,18	32,58	36,0
2	3794	3587	207	24,39	23,06	35,8
3	2601	2448	152	17,68	16,64	33,9
4	1897	1810	(87)	13,63	13,00	32,0
5	1647	1587	/	12,40	11,95	30,6
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3401	3195	206	20,51	19,27	38,2
1	6685	6152	(533)	39,20	36,08	39,2
2	4273	3996	(277)	25,35	23,71	38,8
3	2948	2786	162	17,83	16,85	38,1
4	2383	2266	(117)	14,64	13,92	37,5
5	2105	2023	/	13,02	12,52	37,2
männlich	3451	3228	223	20,80	19,45	38,2
1	7070	6420	(650)	41,52	37,71	39,2
2	4325	4006	(320)	25,74	23,83	38,7
3	2965	2805	160	17,93	16,96	38,1
4	2484	2358	(125)	15,12	14,36	37,8
5	2143	2060	/	13,24	12,73	37,2
weiblich	3302	3130	172	19,95	18,91	38,1
1	5868	5583	(285)	34,30	32,64	39,4
2	4198	3983	215	24,79	23,52	39,0
3	2911	2746	165	17,62	16,62	38,0
4	2137	2040	(97)	13,43	12,82	36,6
5	2036	1959	/	12,63	12,15	37,1

XVII. Verdienste

Noch: 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im JD 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	2 311	2 180	(131)	18,41	17,37	28,9
1	4 132	3 922	/	35,11	33,32	27,1
2	3 194	2 995	(200)	23,98	22,48	30,7
3	2 282	2 143	139	17,72	16,64	29,6
4	1 711	1 633	(78)	13,93	13,30	28,3
5	1 291	1 247	/	12,05	11,64	24,7
männlich	2 288	2 157	(132)	18,91	17,82	27,8
1	4 107	3 824	/	38,04	35,43	24,8
2	3 308	3 087	(221)	26,14	24,39	29,1
3	2 243	2 103	(140)	17,52	16,43	29,5
4	1 766	1 691	(75)	14,15	13,56	28,7
5	1 180	1 146	/	11,78	11,44	23,1
weiblich	2 316	2 185	(131)	18,30	17,27	29,1
1	4 144	3 971	/	33,79	32,38	28,2
2	3 173	2 978	(196)	23,61	22,15	30,9
3	2 288	2 149	139	17,75	16,67	29,7
4	1 693	1 614	(79)	13,85	13,21	28,1
5	1 327	1 280	/	12,13	11,70	25,2
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	334	-	-	-	-	-
männlich	345	-	-	-	-	-
weiblich	325	-	-	-	-	-

5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3088	2864	223	19,27	17,88	36,9
1	6659	5828	(830)	40,15	35,15	38,2
2	3865	3577	(288)	23,78	22,01	37,4
3	2768	2596	172	17,35	16,27	36,7
4	2440	2298	(143)	15,43	14,53	36,4
5	2265	2145	/	14,08	13,34	37,0
männlich	3267	3025	(241)	20,07	18,59	37,5
1	6839	5965	(874)	40,96	35,73	38,4
2	3984	3685	(299)	24,20	22,39	37,9
3	2891	2714	177	17,83	16,74	37,3
4	2592	2437	(155)	16,09	15,13	37,1
5	2381	2251	/	14,52	13,73	37,7
weiblich	2551	2380	(170)	16,72	15,60	35,1
1	5714	5112	(602)	35,73	31,97	36,8
2	3448	3197	(251)	22,20	20,59	35,7
3	2371	2218	(153)	15,67	14,66	34,8
4	2056	1945	/	13,64	12,91	34,7
5	2094	1988	/	13,41	12,74	35,9
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3180	2948	(232)	19,46	18,04	37,6
1	6781	5933	(848)	40,30	35,26	38,7
2	3940	3645	(295)	23,82	22,04	38,1
3	2846	2669	177	17,50	16,41	37,4
4	2524	2374	(150)	15,63	14,70	37,2
5	2339	2216	/	14,14	13,40	38,1
männlich	3289	3046	(243)	20,09	18,60	37,7
1	6897	6017	(880)	40,98	35,75	38,7
2	3998	3698	(300)	24,15	22,34	38,1
3	2907	2729	178	17,85	16,76	37,5
4	2623	2465	(158)	16,15	15,18	37,4
5	2408	2276	/	14,55	13,75	38,1
weiblich	2753	2563	(190)	16,99	15,82	37,3
1	6061	5411	(650)	36,12	32,25	38,6
2	3675	3404	(271)	22,33	20,68	37,9
3	2572	2400	(173)	15,91	14,84	37,2
4	2212	2084	(127)	13,93	13,13	36,5
5	2217	2109	/	13,43	12,78	38,0

XVII. Verdienste

Noch: 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	2 008	1 883	/	16,31	15,30	28,3
1	4 184	3 715	/	35,77	31,76	26,9
2	2 883	(2 685)	/	22,99	21,42	28,9
3	1 900	1 788	/	15,20	14,30	28,8
4	1 508	1 451	/	12,48	12,00	27,8
5	1 528	1 442	/	13,24	12,49	26,6
männlich	(2 221)	(2 051)	/	(18,98)	(17,52)	26,9
1	(4 377)	(3 770)	/	(39,87)	34,35	(25,3)
2	/	/	/	(27,63)	(25,71)	27,6
3	(1 991)	(1 846)	/	(16,65)	(15,44)	27,5
4	(1 464)	(1 399)	/	(12,93)	12,35	(26,1)
5	(1 538)	(1 468)	/	13,15	12,54	26,9
weiblich	1 954	1 841	(113)	15,68	14,78	28,7
1	4 050	3 677	(373)	33,19	30,14	28,1
2	2 756	2 568	/	21,68	20,21	29,2
3	1 883	1 776	/	14,93	14,09	29,0
4	1 522	1 466	/	12,36	11,91	28,3
5	1 525	1 435	/	13,27	12,48	26,5
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	356	-	-	-	-	-
männlich	368	-	-	-	-	-
weiblich	340	-	-	-	-	-

6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3116	2951	165	20,50	19,41	35,0
1	6068	5741	(327)	38,04	35,99	36,7
2	4071	3823	(248)	25,56	24,00	36,7
3	2770	2624	146	18,10	17,14	35,2
4	1993	1913	(80)	13,75	13,20	33,4
5	1586	1543	(43)	11,98	11,66	30,5
männlich	3423	3234	(189)	21,27	20,10	37,0
1	6760	6319	(441)	41,55	38,84	37,4
2	4442	4120	/	26,89	24,94	38,0
3	2956	2820	137	18,00	17,17	37,8
4	2167	2087	(80)	13,87	13,36	35,9
5	1702	1663	(39)	11,99	11,72	32,7
weiblich	2899	2752	148	19,90	18,88	33,5
1	5295	5095	(200)	33,95	32,67	35,9
2	3839	3637	202	24,67	23,38	35,8
3	2655	2503	152	18,17	17,13	33,6
4	1841	1762	(79)	13,63	13,04	31,1
5	1492	1447	/	11,97	11,60	28,7
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	3577	3392	(185)	21,33	20,23	38,6
1	6634	6266	(368)	38,64	36,49	39,5
2	4433	4164	(269)	26,06	24,48	39,1
3	3041	2893	148	18,12	17,24	38,6
4	2220	2141	(79)	13,52	13,04	37,8
5	1901	1856	/	12,00	11,72	36,4
männlich	3636	3435	(201)	21,60	20,40	38,8
1	7202	6730	(473)	41,93	39,18	39,5
2	4589	4254	/	26,98	25,01	39,1
3	3045	2909	(136)	18,03	17,22	38,9
4	2296	2215	(82)	13,77	13,28	38,4
5	1914	1873	(42)	12,07	11,81	36,5
weiblich	3502	3337	165	21,00	20,01	38,4
1	5834	5614	(221)	33,99	32,71	39,5
2	4285	4079	206	25,19	23,98	39,2
3	3037	2875	162	18,24	17,27	38,3
4	2079	2005	/	13,04	12,58	36,7
5	1877	1826	/	11,88	11,57	36,3

XVII. Verdienste

Noch: 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2020 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
						EUR					Stunden
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	2346	2214	(131)	18,64	17,60	29,0
1	4127	3940	/	35,05	33,46	27,1
2	3221	3021	(200)	24,06	22,57	30,8
3	2333	2190	143	18,04	16,94	29,8
4	1735	1655	(80)	14,10	13,45	28,3
5	1270	1230	/	11,94	11,56	24,5
männlich	2297	2170	(126)	18,90	17,86	28,0
1	4078	3830	/	37,84	35,55	24,8
2	3308	3088	(220)	25,95	24,22	29,3
3	2290	2151	(139)	17,67	16,60	29,8
4	1797	1722	(76)	14,27	13,67	29,0
5	1154	1122	/	11,67	11,34	22,8
weiblich	2356	2224	(133)	18,59	17,55	29,2
1	4152	3994	/	33,83	32,55	28,2
2	3206	3010	(196)	23,75	22,30	31,1
3	2339	2196	143	18,09	16,98	29,8
4	1714	1632	(82)	14,04	13,36	28,1
5	1309	1265	/	12,02	11,63	25,1
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer						
Zusammen	329	-	-	-	-	-
männlich	338	-	-	-	-	-
weiblich	322	-	-	-	-	-

7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Bruttojahresverdienst				
	insgesamt	nur mit Sonderzahlungen		nur mit Entgeltumwandlung	
		zusammen	darunter Sonderzahlungen	zusammen	darunter Entgeltumwandlung
EUR					
Insgesamt	30 899	35 296	2 516	38 622	1 004
Auszubildende	11 656	12 386	(837)	(14 908)	/
Zusammen ohne Auszubildende	31 385	35 883	2 559	38 778	1 008
davon					
Vollzeitbeschäftigte	38 054	39 754	2 891	42 559	1 095
sv-pflichtig Beschäftigte	36 471	39 267	2 775	42 012	1 079
Beamte	52 336	31 432	275	-	-
leitende Angestellte ohne Sozialversicherung	/	/	/	/	/
kurzfristig/saisonal Beschäftigte	.	.	.	-	-
Teilzeitbeschäftigte	24 152	27 492	1 832	28 601	(774)
Altersteilzeitbeschäftigte	31 775	31 479	(1 932)	/	/
geringfügig entlohnte Beschäftigte	3 960	4 450	/	/	/
darunter					
Normalarbeitsverhältnisse	35 833	38 101	2 815	39 834	1 054
atypische Beschäftigungsverhältnisse	19 613	26 727	1 448	(29 556)	(614)
hierunter					
befristete Beschäftigungen	25 620	29 638	1 683	(31 716)	/
Teilzeitbeschäftigungen (<=20 Std.)	(9 233)	(17 182)	(1 073)	/	/
geringfügige Beschäftigungen	3 927	(4 564)	/	/	/
Zeitarbeitsverhältnisse	25 033	25 808	/	/	/
Vollzeitbeschäftigte nach Anforderungsniveau ¹⁾					
Helfer	27 161	28 922	(1 751)	31 769	(831)
Fachkräfte	33 025	35 529	2 385	36 939	962
Spezialisten	44 522	47 237	(3 667)	45 466	(1 133)
Experten	62 608	63 557	(5 713)	68 626	(1 755)

1) Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

XVII. Verdienste

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Bruttojahresverdienst				
	insgesamt	nur mit Sonderzahlungen		nur mit Entgeltumwandlung	
		zusammen	darunter Sonderzahlungen	zusammen	darunter Entgeltumwandlung
EUR					
Vollzeitbeschäftigte nach Aufsicht und Führung¹⁾					
Aufsichtskräfte	44 868	49 123	/	46 221	(1 116)
Führungskräfte	(68 845)	(69 879)	/	(76 236)	/
Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten²⁾					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 621	30 990	/	32 883	(881)
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35 814	(37 492)	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	37 193	39 834	(3 396)	42 514	1 026
Energieversorgung	50 370	50 816	/	(58 270)	/
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37 931	38 775	(2 436)	(41 296)	(830)
Baugewerbe	32 659	35 449	/	(35 868)	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	32 771	35 721	/	34 912	(1 068)
Verkehr und Lagerei	32 160	34 858	(2 218)	(40 747)	/
Gastgewerbe	24 038	26 968	/	23 078	/
Information und Kommunikation	43 670	47 161	/	(46 181)	(1 375)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	51 704	53 060	(7 609)	52 722	(1 267)
Grundstücks- und Wohnungswesen	(42 892)	45 278	/	(49 070)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42 663	47 484	/	(50 681)	(1 548)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27 272	28 189	/	(36 029)	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	46 977	45 193	2 612	-	-
Erziehung und Unterricht	52 330	47 353	2 519	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen	43 926	43 379	/	46 651	(1 181)
Kunst, Unterhaltung und Erholung	37 683	41 522	(2 288)	42 179	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 390	(40 355)	/	(36 176)	/

XVII

1) Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018

Merkmal	Bruttomonatsverdienst					
	Arbeitnehmer			darunter Vollzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
	EUR					
Insgesamt						
Bruttomonatsverdienst insgesamt	2 385	2 159	2 604	2 969	2 947	2 980
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten						
1 – 9	1 456	1 237	1 707	2 319	2 175	2 383
10 – 49	2 041	1 730	2 281	2 533	2 345	2 603
50 – 99	2 313	2 047	2 537	2 769	2 652	2 827
100 – 249	2 373	2 045	2 638	2 777	2 530	2 883
250 – 499	2 625	2 349	2 864	3 010	2 861	3 079
500 – 999	2 974	2 642	3 235	3 396	3 303	3 441
1 000 und mehr	3 079	2 930	3 286	3 704	3 725	3 686
Leistungsgruppen (LG)						
Leitende Stellung (LG 1)	5 234	4 798	5 570	5 696	5 344	5 896
Herausgehobene Fachkräfte (LG 2)	3 565	3 353	3 775	3 786	3 699	3 843
Fachkräfte (LG 3)	2 331	2 152	2 500	2 568	2 537	2 583
Angelernte (LG 4)	1 884	1 631	2 102	2 204	2 076	2 255
Ungelernte (LG 5)	1 550	1 460	1 669	1 938	(1 914)	1 954
Berufsbereiche nach KldB 2010¹⁾						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1 883	(1 400)	2 157	2 353	2 164	2 405
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2 393	1 888	2 535	2 659	2 303	2 728
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	2 323	(2 525)	2 311	2 698	2 990	2 687
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	3 064	(2 643)	3 260	3 528	(3 209)	3 633
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 845	1 436	2 083	2 468	2 327	2 505
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel, Tourismus	1 724	1 520	2 212	2 635	2 392	(2 887)
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	2 707	2 417	3 376	3 540	3 152	4 109
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2 830	2 614	3 702	3 812	3 514	4 505
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur, Gestaltung	(2 514)	(2 241)	(2 823)	(3 062)	(2 716)	(3 387)
Militär	3 099	2 900	3 120	3 104	2 914	3 121

1) Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

XVII. Verdienste

Noch: 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018

Merkmal	Bruttomonatsverdienst					
	Arbeitnehmer			darunter Vollzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
	EUR					
Berufsaggregate nach KldB 2010¹⁾						
Bauberufe	2415	2715	2400	2653	3000	2641
Gesundheits- und Pflegeberufe	2666	2394	(3852)	3569	3120	(4639)
Handwerksberufe	2167	1474	2325	2516	2136	2552
Ingenieurberufe	3828	(2730)	4187	4221	(3316)	4371
Künstlerberufe	/	(2116)	/	/	(2663)	/
Luftfahrtberufe	(3044)	.	/	3448	.	/
Metall- und Elektroberufe	2442	2184	2468	2603	2268	2636
MINT-Berufe ²⁾	2675	2413	2728	2926	2736	2955
Schiffahrtberufe	(1937)	.	/	2210	.	/
Transport-, Logistik- und Verkehrsberufe	1900	1656	1983	2306	2150	2341
Umweltberufe	3087	/	3111	3248	(3505)	3197
Berufshauptgruppen nach ISCO-08³⁾						
Führungskräfte	5570	(5128)	(5792)	5879	(5452)	(6058)
Akademische Berufe	3788	3444	4235	4442	4194	4649
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2716	2541	3006	3182	3044	3314
Bürokräfte und verwandte Berufe	2113	2036	2252	2517	2492	2545
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1676	1520	2003	2504	2332	2642
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1920	/	2056	2190	(2146)	2204
Handwerks- und verwandte Berufe	2309	1908	2349	2519	2336	2532
Bediener von Anlagen und Maschinen, Montageberufe	2226	1931	2313	2456	2140	2534
Hilfsarbeitskräfte	1035	854	1282	2031	(1874)	2091
Angehörige der regulären Streitkräfte	3099	2900	3120	3104	2914	3121

9. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im April 2018 nach ausgewählten Berufsgruppen

KldB 2010	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Bruttostundenverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	13,52	12,03	13,94
12	Gartenbauberufe und Floristik	(12,89)	(13,24)	(12,81)
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	15,55	(13,85)	15,92
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung, Baustoffherstellung	(14,00)	.	(14,00)
213	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung	15,12	(14,25)	15,40
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	13,82	(12,68)	14,11
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	14,36	(12,71)	15,18
223	Holzbe- und -verarbeitung	12,99	/	13,00
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	16,29	12,32	17,46
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	16,11	13,13	16,80
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	15,08	(13,23)	15,24
242	Metallbearbeitung	14,74	(13,30)	14,91
244	Metallbau und Schweißtechnik	14,96	.	14,97
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	16,24	/	16,46
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	15,62	(14,13)	15,83
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	16,12	(14,19)	16,48
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	14,28	/	14,31
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	16,38	(13,79)	16,73
262	Energietechnik	15,65	/	15,69
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	20,46	16,92	21,72
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	(17,63)	(16,40)	(18,43)
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	19,73	(16,94)	20,74
28	Textil- und Lederberufe	12,38	11,65	13,15
281	Textiltechnik und -produktion	12,67	12,04	(13,53)
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	11,97	11,35	12,41
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	12,08	(11,26)	(12,84)
293	Speisenzubereitung	11,48	(11,51)	11,46
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	22,13	19,23	22,85
32	Hoch- und Tiefbauberufe	15,05	.	15,05
321	Hochbau	14,35	.	14,35
322	Tiefbau	17,27	.	17,29
33	(Innen-)Ausbauberufe	12,90	/	12,90
331	Bodenverlegung	/	-	/
332	Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	12,50	.	12,48
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	13,24	.	13,25
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	14,92	(13,06)	14,96
341	Gebäudetechnik	14,47	/	14,51
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	14,13	-	14,13
343	Ver- und Entsorgung	(17,40)	/	(17,65)
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	(18,38)	/	(18,68)
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	20,01	(20,69)	(19,74)
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	22,07	(18,80)	22,68
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	(19,25)	(15,49)	(20,44)
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	13,33	12,78	13,55
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	12,62	12,32	12,73

XVII. Verdienste

Noch: 9. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im April 2018 nach ausgewählten Berufsgruppen

KldB 2010	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Bruttostundenverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
514	Servicekräfte im Personenverkehr	.	.	.
52	Führer von Fahrzeug und Transportgeräten	13,51	/	13,54
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	13,10	/	13,13
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	(19,27)	-	(19,27)
525	Bau- und Transportgeräteführung	14,80	/	14,81
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	19,08	17,59	19,66
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug	21,41	19,87	21,90
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	19,63	19,17	20,39
54	Reinigungsberufe	11,17	11,16	(11,18)
541	Reinigung	11,17	11,16	(11,18)
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	19,45	17,02	21,00
62	Verkaufsberufe	(14,67)	(13,88)	(15,72)
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	(15,67)	(15,15)	(16,50)
623	Verkauf von Lebensmitteln	10,63	10,63	-
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	11,03	11,18	(10,85)
633	Gastronomie	10,38	10,90	9,86
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	20,04	16,64	24,44
713	Unternehmensorganisation und -strategie	20,85	17,48	24,13
714	Büro und Sekretariat	15,89	14,95	(18,78)
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	18,90	17,10	(22,39)
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	21,00	19,51	(22,50)
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	18,53	16,92	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung	22,00	20,98	23,57
732	Verwaltung	21,92	21,16	23,03
81	Medizinische Gesundheitsberufe	(21,87)	(18,69)	/
813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	18,62	19,20	17,32
82	Nicht medizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	15,62	14,51	(18,13)
821	Altenpflege	15,21	15,03	(16,11)
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	18,12	18,16	18,03
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	18,19	18,20	18,17
84	Lehrende und auszubildende Berufe	27,37	27,17	27,71
841	Lehrfähigkeit an allgemeinbildenden Schulen	27,54	27,29	28,44
842	Lehrfähigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung, Betriebspädagogik	26,13	(28,42)	24,13
843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	31,94	28,93	33,23
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	(19,80)	(21,74)	/
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	(16,77)	(15,42)	(18,24)
921	Werbung und Marketing	(15,20)	(14,91)	(15,55)
922	Öffentlichkeitsarbeit	/	/	.
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	/
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	19,33	(18,88)	(19,56)
941	Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten	22,95	(22,28)	(23,33)
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	17,42	16,36	17,52
011	Offiziere	28,46	27,46	28,53
012	Unteroffiziere mit Portepee	19,67	.	19,83

XVII

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 650 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2015 basiert.

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Preisindizes für Bauwerke

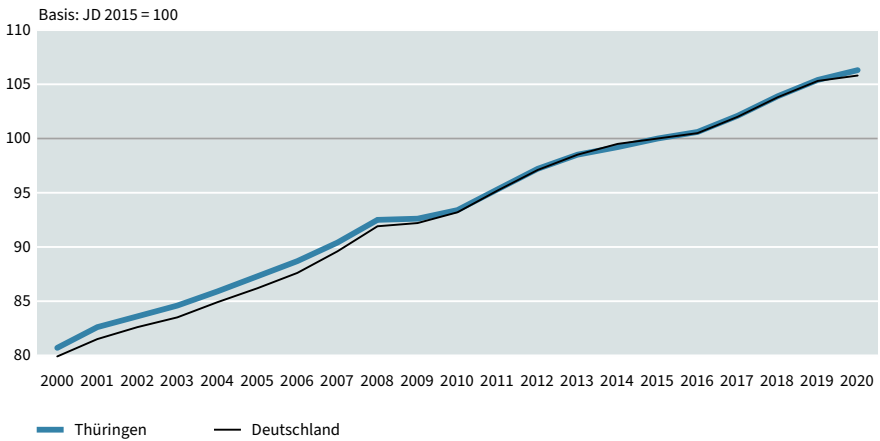
Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2015=100 ermittelt.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

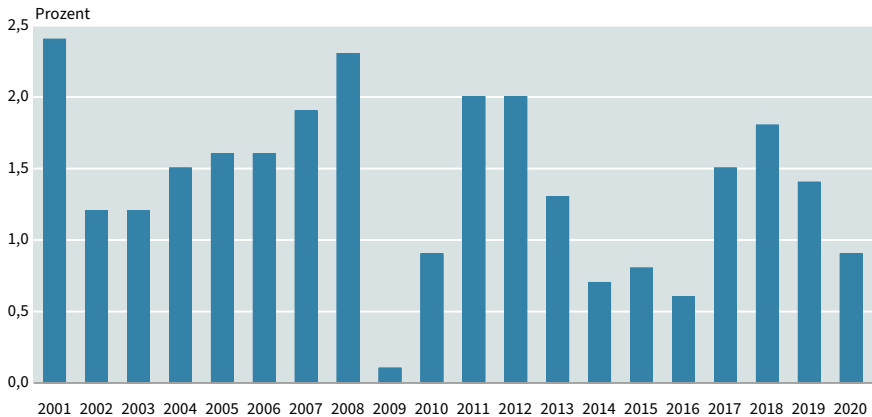
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

XVIII. Preise

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2000 bis 2020



Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Jahresteuerungsrate)



XVIII

1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2000 bis 2020

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher- preisindex	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Wohnungs- mieten einschl. Nebenkosten	Jahres- teuerungsrate ¹⁾
Wägungsanteile in ‰ ²⁾	1 000		42,0		232,8	
2000	80,7	x	70,3	x	91,1	x
2001	82,6	2,4	70,8	0,7	91,2	0,1
2002	83,6	1,2	70,6	-0,3	91,6	0,4
2003	84,6	1,2	74,3	5,2	91,7	0,1
2004	85,9	1,5	78,1	5,1	91,8	0,1
2005	87,3	1,6	88,6	13,4	92,2	0,4
2006	88,7	1,6	94,5	6,7	93,1	1,0
2007	90,4	1,9	96,7	2,3	93,9	0,9
2008	92,5	2,3	109,1	12,8	95,3	1,5
2009	92,6	0,1	91,5	-16,1	95,5	0,2
2010	93,4	0,9	103,7	13,3	96,0	0,5
2011	95,3	2,0	118,4	14,2	96,8	0,8
2012	97,2	2,0	125,9	6,3	97,6	0,8
2013	98,5	1,3	120,5	-4,3	98,1	0,5
2014	99,2	0,7	115,0	-4,6	98,9	0,8
2015	100,0	0,8	100,0	-13,0	100,0	1,1
2016	100,6	0,6	91,3	-8,7	100,9	0,9
2017	102,1	1,5	98,2	7,6	101,7	0,8
2018	103,9	1,8	108,4	10,4	102,6	0,9
2019	105,4	1,4	106,3	-1,9	103,8	1,2
2020	106,3	0,9	93,0	-12,5	105,4	1,5
2020 Januar	105,4	1,8	106,6	4,1	104,3	1,0
Februar	105,9	2,0	104,5	3,2	104,5	1,1
März	106,0	1,7	98,3	-4,8	104,9	1,3
April	106,3	1,1	90,2	-16,0	105,0	1,3
Mai	106,4	0,9	86,9	-22,1	105,0	1,3
Juni	107,2	1,1	90,9	-17,4	105,6	1,7
Juli	106,8	0,3	91,9	-16,2	105,6	1,7
August	106,6	0,2	90,4	-16,0	105,8	1,9
September	106,4	0,3	89,6	-15,2	105,8	1,7
Oktober	106,5	0,3	89,1	-15,9	105,9	1,8
November	105,6	0,1	85,9	-18,9	106,0	1,8
Dezember	106,3	0,2	91,7	-12,2	106,1	1,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.

2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2000 bis 2020 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
Basis: JD 2015 = 100							
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1 000	96,9	37,8	45,3	324,7	50,0
2	2000	80,7	74,6	59,9	94,5	82,4	92,5
3	2001	82,6	79,2	61,2	95,5	83,8	93,4
4	2002	83,6	79,4	63,5	95,6	84,0	94,5
5	2003	84,6	79,6	67,0	95,4	84,6	94,5
6	2004	85,9	79,6	71,4	94,6	85,2	94,5
7	2005	87,3	79,7	77,9	92,8	87,4	94,9
8	2006	88,7	81,1	80,3	92,6	89,9	95,3
9	2007	90,4	83,0	83,2	92,5	91,3	96,4
10	2008	92,5	88,0	85,2	92,0	94,2	96,6
11	2009	92,6	87,1	87,0	92,2	94,3	97,9
12	2010	93,4	87,9	87,6	94,3	94,8	97,3
13	2011	95,3	91,0	90,6	96,0	96,9	97,9
14	2012	97,2	94,5	93,5	98,6	98,8	98,7
15	2013	98,5	98,6	94,9	99,4	100,1	99,3
16	2014	99,2	99,2	97,1	98,6	100,4	99,3
17	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
18	2016	100,6	100,9	102,7	100,2	100,1	100,6
19	2017	102,1	104,1	105,0	101,5	100,9	101,5
20	2018	103,9	107,2	108,4	103,0	102,1	102,0
21	2019	105,4	108,2	111,5	104,7	103,5	103,4
22	2020	106,3	111,2	114,5	104,2	104,4	103,9
23	2020 Januar	105,4	110,1	112,9	102,0	104,4	104,5
24	Februar	105,9	111,9	112,4	102,9	104,3	104,4
25	März	106,0	112,1	113,0	106,3	104,4	104,9
26	April	106,3	112,3	114,7	(105,6)	104,5	(105,0)
27	Mai	106,4	113,8	115,1	106,3	104,3	104,7
28	Juni	107,2	113,2	116,3	105,5	104,7	104,7
29	Juli	106,8	110,4	115,8	100,8	104,2	103,0
30	August	106,6	110,0	115,8	100,4	104,3	103,2
31	September	106,4	109,9	114,7	104,3	104,2	103,5
32	Oktober	106,5	110,4	115,1	106,2	104,2	102,9
33	November	105,6	110,4	114,1	106,4	104,3	102,6
34	Dezember	106,3	110,0	114,2	103,9	104,7	102,9

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2015 = 100							
46,1	129,1	26,7	113,4	9,0	46,8	74,3	1
71,7	72,6	133,7	89,0	65,3	76,1	75,9	2
74,2	74,5	122,5	90,3	71,3	77,5	79,0	3
75,1	76,2	128,1	91,8	75,1	80,9	81,1	4
75,3	78,1	128,8	91,6	78,5	81,7	83,0	5
91,2	80,0	127,7	91,2	79,7	82,0	84,4	6
92,6	84,4	125,5	90,9	81,5	82,1	84,6	7
92,3	86,7	120,5	90,8	85,5	83,3	86,3	8
94,2	90,0	119,2	90,8	86,0	86,9	89,2	9
95,4	93,3	115,1	90,3	86,0	87,5	90,4	10
96,4	91,3	112,6	91,4	86,2	88,8	91,0	11
96,9	94,8	110,0	91,3	87,0	89,4	92,1	12
97,3	98,8	106,1	91,6	89,7	90,8	93,9	13
99,7	101,7	104,3	92,0	92,3	93,0	94,9	14
95,9	101,5	102,8	94,3	95,1	95,3	96,0	15
97,9	101,6	101,5	96,0	97,2	97,0	97,8	16
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	17
101,0	99,3	98,8	100,9	103,3	102,8	102,2	18
101,9	102,5	97,6	102,3	106,6	106,1	102,4	19
102,8	106,3	96,6	103,9	105,1	108,1	103,9	20
103,8	107,7	96,0	104,6	107,9	110,6	107,0	21
104,3	106,1	94,4	104,8	108,8	113,3	110,2	22
104,1	108,7	96,0	97,8	108,7	112,1	108,4	23
104,6	108,5	96,0	100,2	108,5	112,3	108,6	24
104,6	107,0	95,8	100,5	108,7	112,6	108,5	25
104,8	105,0	95,7	(104,1)	109,1	(113,0)	109,3	26
105,1	104,3	95,5	103,9	108,9	113,3	109,8	27
105,2	105,7	95,5	108,0	109,0	113,1	110,7	28
104,5	106,3	93,3	111,7	108,6	114,2	110,5	29
104,5	106,1	93,2	110,4	108,5	113,8	110,6	30
104,5	105,8	93,1	107,4	108,7	114,0	110,7	31
103,1	105,6	92,9	107,5	108,9	113,9	111,8	32
103,2	104,5	92,8	100,5	108,9	113,7	111,8	33
103,3	106,0	92,6	105,0	108,9	114,0	112,2	34

XVIII. Preise

3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2001 bis 2020 nach Hauptgruppen Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtdindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
Basis: JD 2015 = 100							
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1000	96,9	37,8	45,3	324,7	50,0
2	2001	2,4	6,2	2,2	1,1	1,7	1,0
3	2002	1,2	0,3	3,8	0,1	0,2	1,2
4	2003	1,2	0,3	5,5	-0,2	0,7	0,0
5	2004	1,5	0,0	6,6	-0,8	0,7	0,0
6	2005	1,6	0,1	9,1	-1,9	2,6	0,4
7	2006	1,6	1,8	3,1	-0,2	2,9	0,4
8	2007	1,9	2,3	3,6	-0,1	1,6	1,2
9	2008	2,3	6,0	2,4	-0,5	3,2	0,2
10	2009	0,1	-1,0	2,1	0,2	0,1	1,3
11	2010	0,9	0,9	0,7	2,3	0,5	-0,6
12	2011	2,0	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
13	2012	2,0	3,8	3,2	2,7	2,0	0,8
14	2013	1,3	4,3	1,5	0,8	1,3	0,6
15	2014	0,7	0,6	2,3	-0,8	0,3	0,0
16	2015	0,8	0,8	3,0	1,4	-0,4	0,7
17	2016	0,6	0,9	2,7	0,2	0,1	0,6
18	2017	1,5	3,2	2,2	1,3	0,8	0,9
19	2018	1,8	3,0	3,2	1,5	1,2	0,5
20	2019	1,4	0,9	2,9	1,7	1,4	1,4
21	2020	0,9	2,8	2,7	-0,5	0,9	0,5
22	2020 Januar	1,8	2,5	2,9	1,2	1,4	1,9
23	Februar	2,0	3,4	2,1	1,7	1,3	1,4
24	März	1,7	4,3	2,4	3,1	1,2	2,2
25	April	1,1	5,0	3,1	(-0,4)	1,0	(1,9)
26	Mai	0,9	5,4	3,2	0,5	0,7	1,7
27	Juni	1,1	4,5	3,9	1,2	1,2	0,9
28	Juli	0,3	1,4	3,7	-1,7	0,7	0,1
29	August	0,2	0,6	3,6	-1,6	0,9	0,0
30	September	0,3	1,5	1,9	-2,3	0,5	0,0
31	Oktober	0,3	2,3	2,2	-1,8	0,5	-0,9
32	November	0,1	1,5	1,3	-1,3	0,6	-1,8
33	Dezember	0,2	0,8	1,7	-3,5	0,8	-1,7

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2015.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2015 = 100							
46,1	129,1	26,7	113,4	9,0	46,8	74,3	1
3,5	2,6	-8,4	1,5	9,2	1,8	4,1	2
1,2	2,3	4,6	1,7	5,3	4,4	2,7	3
0,3	2,5	0,5	-0,2	4,5	1,0	2,3	4
21,1	2,4	-0,9	-0,4	1,5	0,4	1,7	5
1,5	5,5	-1,7	-0,3	2,3	0,1	0,2	6
-0,3	2,7	-4,0	-0,1	4,9	1,5	2,0	7
2,1	3,8	-1,1	0,0	0,6	4,3	3,4	8
1,3	3,7	-3,4	-0,6	0,0	0,7	1,3	9
1,0	-2,1	-2,2	1,2	0,2	1,5	0,7	10
0,5	3,8	-2,3	-0,1	0,9	0,7	1,2	11
0,4	4,2	-3,5	0,3	3,1	1,6	2,0	12
2,5	2,9	-1,7	0,4	2,9	2,4	1,1	13
-3,8	-0,2	-1,4	2,5	3,0	2,5	1,2	14
2,1	0,1	-1,3	1,8	2,2	1,8	1,9	15
2,1	-1,6	-1,5	4,2	2,9	3,1	2,2	16
1,0	-0,7	-1,2	0,9	3,3	2,8	2,2	17
0,9	3,2	-1,2	1,4	3,2	3,2	0,2	18
0,9	3,7	-1,0	1,6	-1,4	1,9	1,5	19
1,0	1,3	-0,6	0,7	2,7	2,3	3,0	20
0,5	-1,5	-1,7	0,2	0,8	2,4	3,0	21
1,2	3,0	-0,3	0,9	2,7	2,7	3,1	22
1,5	3,1	-0,4	1,3	2,6	2,7	3,1	23
0,8	0,9	-0,5	0,3	2,4	2,6	3,0	24
0,8	-2,4	-0,5	(0,2)	0,8	(2,8)	3,5	25
1,0	-4,1	-0,3	0,1	0,6	2,7	3,6	26
1,1	-2,9	0,0	0,0	0,7	1,7	4,0	27
0,6	-2,7	-2,6	-0,4	0,4	2,7	2,9	28
0,6	-2,7	-2,7	-0,9	0,1	2,5	2,7	29
0,5	-1,9	-2,9	-0,7	0,0	2,9	2,6	30
-1,0	-2,1	-3,1	-0,2	0,0	2,5	2,5	31
-0,8	-3,3	-3,2	0,6	-0,3	2,0	2,4	32
-0,7	-1,9	-3,4	0,7	-0,2	1,9	2,8	33

XVIII. Preise

4. Preisindizes für Bauwerke ^{*)} 2000 bis 2020

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude
			Basis: JD 2015 = 100	
1	2000	77,7	75,9	73,1
2	2001	77,4	76,2	73,1
3	2002	77,3	76,5	73,4
4	2003	78,1	77,1	74,2
5	2004	79,2	78,4	75,8
6	2005	80,4	79,5	77,5
7	2006	81,9	81,4	79,5
8	2007	86,8	86,6	84,7
9	2008	89,0	89,4	87,9
10	2009	90,2	90,8	89,7
11	2010	90,9	91,2	90,0
12	2011	92,9	93,5	92,6
13	2012	94,8	95,5	94,9
14	2013	97,0	97,4	97,0
15	2014	98,5	98,9	98,5
16	2015	100,0	100,0	100,0
17	2016	101,8	102,3	101,9
18	2017	104,7	105,5	105,5
19	2018	109,9	110,8	111,0
20	2019	115,9	117,4	117,1
21	2020	118,0	120,2	119,6
22	2020 Februar	118,1	120,3	119,9
23	Mai	119,2	121,5	120,8
24	August	117,1	119,2	118,5
25	November	117,6	119,9	119,2

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
74,1	90,1	70,1	78,0	78,0	1
73,7	87,0	71,0	77,6	78,3	2
73,2	84,3	70,7	77,1	78,3	3
73,5	84,1	70,3	77,4	78,4	4
74,3	84,4	69,7	80,2	79,5	5
76,0	84,2	70,1	81,8	80,8	6
78,0	82,7	73,8	83,5	83,9	7
82,8	87,2	78,1	88,7	87,8	8
85,5	89,3	82,0	93,3	89,1	9
87,2	89,2	85,6	94,7	91,7	10
89,0	89,4	87,8	95,4	92,0	11
91,5	90,5	91,5	96,8	93,7	12
94,0	93,5	94,7	97,9	96,0	13
96,2	95,8	97,8	98,6	98,2	14
98,2	97,8	99,1	100,8	99,3	15
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	16
102,0	104,7	99,2	99,6	100,7	17
104,9	108,2	103,8	108,2	104,0	18
109,6	113,7	114,5	117,9	112,1	19
115,6	119,5	126,0	128,6	122,9	20
119,6	122,9	126,9	131,5	124,4	21
119,5	123,0	127,3	130,5	124,8	22
120,9	124,4	128,0	132,0	125,6	23
118,8	122,0	125,4	131,6	123,3	24
119,2	122,1	127,0	131,7	123,7	25

XVIII. Preise

5. Preisindizes für Bauwerke^{*)} 2000 bis 2020

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude
			Basis: JD 2015 = 100	
1	2000	-0,2	0,6	0,2
2	2001	-0,4	0,4	0,0
3	2002	-0,1	0,5	0,4
4	2003	0,9	0,7	1,1
5	2004	1,5	1,8	2,1
6	2005	1,5	1,3	2,3
7	2006	1,9	2,4	2,6
8	2007	6,0	6,4	6,5
9	2008	2,5	3,2	3,8
10	2009	1,3	1,6	2,0
11	2010	0,8	0,4	0,3
12	2011	2,2	2,5	2,9
13	2012	2,0	2,1	2,5
14	2013	2,3	2,0	2,2
15	2014	1,5	1,5	1,5
16	2015	1,5	1,1	1,5
17	2016	1,8	2,3	1,9
18	2017	2,8	3,1	3,5
19	2018	5,0	5,0	5,2
20	2019	5,5	6,0	5,5
21	2020	1,8	2,4	2,1
22	2020 Februar	3,2	4,2	4,0
23	Mai	3,0	3,8	3,4
24	August	0,4	0,8	0,5
25	November	0,4	0,6	0,6

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
-0,6	-1,3	2,8	0,0	0,4	1
-0,5	-3,4	1,3	-0,5	0,5	2
-0,7	-3,1	-0,5	-0,6	0,0	3
0,5	-0,3	-0,5	0,4	0,1	4
1,1	0,4	-0,9	3,7	1,4	5
2,3	-0,3	0,6	1,9	1,6	6
2,6	-1,8	5,3	2,1	3,8	7
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	8
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	9
2,0	-0,1	4,4	1,5	2,9	10
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	11
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	12
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	13
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	14
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	15
1,8	2,2	0,9	-0,8	0,7	16
2,0	4,7	-0,8	-0,4	0,7	17
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	18
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	19
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	20
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	21
5,0	5,8	3,2	2,4	3,5	22
4,9	4,5	2,2	2,5	2,6	23
2,1	0,7	-1,5	2,1	-0,7	24
0,3	0,1	1,3	0,1	0,3	25

6. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2000 bis 2020 nach Baulandarten

Lfd. Nr.	Jahr	Bauland insgesamt			Baureifes Land		
		Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme
		Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²	Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²
1	2000	5 281	8 151	24,45	4 013	3 710	36,84
2	2001	4 792	7 861	23,15	3 715	3 284	38,89
3	2002	4 293	6 361	24,50	3 427	2 730	41,45
4	2003	3 559	5 007	25,32	2 900	2 501	40,33
5	2004	2 808	2 681	28,67	2 482	1 820	38,69
6	2005	2 950	2 838	34,53	2 646	2 179	41,98
7	2006	2 274	3 585	20,46	1 921	1 672	35,80
8	2007	2 016	2 369	25,55	1 669	1 493	34,75
9	2008	2 332	3 094	21,32	2 014	1 698	30,84
10	2009	2 286	3 220	20,72	1 964	1 671	33,83
11	2010	2 415	3 208	24,64	2 115	2 177	33,00
12	2011	2 806	3 771	27,90	2 496	2 293	39,88
13	2012	3 005	3 524	32,05	2 692	2 271	39,47
14	2013	2 591	3 623	25,53	2 319	2 084	38,35
15	2014	2 569	2 530	37,25	2 364	1 984	44,60
16	2015	2 936	3 085	38,29	2 703	2 452	44,53
17	2016	3 234	3 923	36,64	2 989	2 910	43,86
18	2017	2 721	3 227	35,20	2 522	2 479	41,46
19	2018	2 809	3 172	42,61	2 617	2 390	50,56
20	2019	2 908	3 908	36,88	2 658	2 490	49,67
21	2020	3 062	4 083	39,72	2 817	2 653	52,77

1) Industrieland, Land für Verkehrsfläche, Freiflächen

Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾			Lfd. Nr.
Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	
Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²	Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²	
586	1043	16,43	682	3398	13,37	1
473	701	11,13	604	3876	12,00	2
410	712	12,50	456	2920	11,56	3
273	433	15,43	386	2073	9,28	4
191	304	10,34	135	557	5,92	5
162	417	8,00	142	242	13,18	6
195	1274	5,42	158	640	10,32	7
111	369	6,53	236	508	12,32	8
101	407	6,67	217	990	11,00	9
153	1157	4,99	169	392	11,34	10
145	752	6,35	155	279	8,72	11
155	440	6,02	155	1038	10,71	12
157	633	8,52	156	620	28,89	13
144	1210	6,25	128	330	15,27	14
93	232	10,03	112	313	10,80	15
102	255	11,08	131	378	16,18	16
111	389	17,93	134	624	14,68	17
70	137	16,27	129	611	14,02	18
59	169	12,47	133	613	19,95	19
112	457	14,83	138	961	14,20	20
103	458	14,32	142	972	16,04	21

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2020 nach Baulandarten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Baureifes	
		Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche
		Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²	Anzahl	1000 m ²
1	Stadt Erfurt	87	111	194,86	84	110
2	Stadt Gera	60	323	24,72	58	73
3	Stadt Jena	39	32	560,66	37	31
4	Stadt Suhl	58	73	48,49	55	69
5	Stadt Weimar	36	35	127,34	32	21
6	Stadt Eisenach	39	31	67,98	36	29
7	Eichsfeld	235	319	25,85	201	174
8	Nordhausen	126	179	30,13	117	154
9	Wartburgkreis	285	456	20,46	269	225
10	Unstrut-Hainich-Kreis	233	234	32,39	224	223
11	Kyffhäuserkreis	118	141	23,23	105	96
12	Schmalkalden-Meiningen	215	251	26,20	184	148
13	Gotha	214	290	29,53	195	201
14	Sömmerda	124	209	32,53	116	92
15	Hildburghausen	121	99	30,74	109	87
16	Ilm-Kreis	161	300	46,20	146	130
17	Weimarer Land	155	228	39,34	139	159
18	Sonneberg	76	117	14,03	65	66
19	Saalfeld-Rudolstadt	127	123	28,62	120	118
20	Saale-Holzland-Kreis	168	114	62,25	162	106
21	Saale-Orla-Kreis	150	186	25,53	140	130
22	Greiz	128	117	28,07	121	113
23	Altenburger Land	107	116	21,06	102	98
24	Thüringen	3062	4083	39,72	2817	2653
	davon					
25	kreisfreie Städte	319	606	95,50	302	334
26	Landkreise	2743	3477	30,00	2515	2319

1) Industrieland, Land für Verkehrsfläche, Freiflächen

XVIII. Preise

Land	Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾			Lfd. Nr.	
	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche		Kaufsumme
	EUR je m ²	Anzahl	1000 m ²	EUR je m ²	Anzahl	1000 m ²		EUR je m ²
195,56	-	-	-	.	.	15,00	1	
47,86	.	.	.	.	.	.	2
569,10	.	.	240,96	-	-	-	3	
49,72	3	4	26,70	-	-	-	4	
189,89	-	-	-	4	14	31,70	5	
69,94	.	.	.	.	.	42,97	6
36,23	23	67	18,31	11	78	9,28	7	
21,66	.	.	.	8	20	101,10	8	
31,50	4	81	6,80	12	149	11,25	9	
33,08	.	.	16,94	7	8	17,73	10	
27,63	.	.	17,88	11	30	11,94	11	
38,17	20	60	8,83	11	43	9,16	12	
38,70	11	60	7,14	8	29	12,26	13	
58,92	.	.	.	7	96	13,53	14	
32,51	5	5	9,55	7	6	22,69	15	
81,83	5	54	21,66	10	117	17,79	16	
45,37	9	47	31,92	7	22	12,21	17	
22,51	5	23	5,37	6	28	0,90	18	
29,03	.	.	11,15	5	4	22,57	19	
65,00	-	-	-	6	8	24,70	20	
30,30	.	.	34,78	8	53	13,23	21	
28,50	3	3	21,25	4	2	12,19	22	
23,47	.	.	.	4	14	7,95	23	
52,77	103	458	14,32	142	972	16,04	24	
157,12	7	7	48,00	10	265	18,32	25	
37,73	96	451	13,82	132	707	15,01	26	

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2000 bis 2020

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
	Gesamtfläche	FdIN	ha		100			
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
2000	2673	6084	5992	28424	4672	4744	2,24	51,3
2001	2920	6638	6521	29838	4495	4576	2,23	51,4
2002	2946	6477	6355	30081	4644	4733	2,16	49,4
2003	2479	5376	5285	24248	4510	4588	2,13	49,2
2004	2802	6195	6087	25711	4150	4224	2,17	46,3
2005	2267	5272	5104	21104	4003	4135	2,25	46,8
2006	2705	6304	6218	26607	4221	4279	2,30	47,3
2007	2829	5866	5734	25051	4271	4369	2,03	47,3
2008	4005	8580	8363	39762	4634	4755	2,09	46,5
2009	3716	7218	7040	36512	5058	5186	1,89	46,8
2010	3518	7270	7039	44697	6148	6350	2,00	45,9
2011	3909	8263	8006	50340	6092	6288	2,05	44,9
2012	4062	8347	8096	55617	6663	6870	1,99	44,3
2013	4048	8070	7791	63817	7908	8191	1,92	44,1
2014	4445	8494	8246	77764	9155	9430	1,86	44,4
2015	4271	7854	7636	79797	10160	10450	1,79	43,4
2016	3225	5888	5683	55041	9348	9684	1,76	44,5
2017	3027	5550	5349	56442	10170	10552	1,77	46,7
2018	3058	6093	5862	62686	10287	10693	1,92	43,5
2019	2801	5212	5030	58627	11249	11656	1,80	46,2
2020	2398	4897	4734	63203	12905	13351	1,97	45,9

9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der FdIN

FdIN von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN			ha	100
Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
0,1 – 0,25	400	72	71	628	8 679	8 853	0,18	40,2
0,25 – 1	979	522	509	4 760	9 117	9 354	0,52	41,8
1 – 2	406	586	569	5 867	10 008	10 313	1,40	44,8
2 – 5	420	1 356	1 300	14 641	10 794	11 266	3,09	45,3
5 und mehr	193	2 360	2 286	37 307	15 806	16 322	11,84	47,5
Insgesamt	2 398	4 897	4 734	63 203	12 905	13 351	1,97	45,9

10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN			ha	100
Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
unter 30	611	790	748	5 943	7 519	7 944	1,22	25,4
30 – 40	656	1 229	1 176	12 197	9 928	10 370	1,79	35,3
40 – 50	397	1 040	1 009	16 515	15 881	16 364	2,54	43,8
50 – 60	272	833	812	13 058	15 675	16 073	2,99	53,6
über 60	462	1 006	988	15 491	15 405	15 677	2,14	69,7
60 – 70	223	561	549	8 466	15 080	15 419	2,46	65,0
über 70	239	444	439	7 025	15 816	16 000	1,84	75,5
Insgesamt	2 398	4 897	4 734	63 203	12 905	13 351	1,97	45,9

XVIII. Preise

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	ha	100			
Stadt Erfurt	32	60	59	873	14516	14780	1,84	62,7
Stadt Gera	11	35	33	419	12010	12539	3,04	38,0
Stadt Jena	6	30	29	280	9173	9553	4,88	38,8
Stadt Suhl	16	6	6	32	5084	5358	0,37	26,2
Stadt Weimar	7	4	4	57	12958	13026	0,62	58,1
Stadt Eisenach	9	14	14	134	9360	9473	1,57	42,1
Eichsfeld	264	701	690	12110	17275	17551	2,61	39,7
Nordhausen	75	157	156	2243	14296	14395	2,08	49,7
Wartburgkreis	98	153	145	1006	6560	6953	1,48	38,8
Unstrut-Hainich-Kreis	264	442	430	6195	14028	14398	1,63	55,4
Kyffhäuserkreis	120	580	569	9739	16787	17131	4,74	56,6
Schmalkalden-Meiningen	348	389	384	2363	6075	6160	1,10	30,7
Gotha	169	353	341	4876	13821	14290	2,02	60,2
Sömmerda	133	331	328	5221	15750	15914	2,47	63,8
Hildburghausen	193	285	279	2313	8106	8285	1,45	31,2
Ilm-Kreis	95	147	135	1236	8389	9156	1,42	34,2
Weimarer Land	98	245	242	2951	12040	12219	2,46	52,2
Sonneberg	69	58	54	497	8612	9231	0,78	28,6
Saalfeld-Rudolstadt	120	195	181	1098	5622	6075	1,51	29,5
Saale-Holzland-Kreis	77	222	207	2357	10614	11378	2,69	39,4
Saale-Orla-Kreis	81	125	111	1198	9565	10790	1,37	35,9
Greiz	87	234	218	3270	13976	15025	2,50	42,1
Altenburger Land	26	128	119	2734	21289	22900	4,59	49,0
Thüringen	2398	4897	4734	63203	12905	13351	1,97	45,9
davon								
kreisfreie Städte	81	150	146	1794	11960	12272	1,80	48,6
Landkreise	2317	4747	4588	61409	12936	13383	1,98	45,8

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Im Rahmen einer EU-weiten, umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf EU-, Bundes-, Landes- und Kreisebene, die turnusmäßig in mehrjährigen Abständen durchgeführt wird, erfolgt eine vollständige Neuberechnung der Ergebnisse für den gesamten Zeitraum ab 1991. Im vorliegenden Jahrbuch werden Ergebnisse vorgelegt, deren Inhalt und Umfang dem Jahrbuch 2019 entsprechen.

Die revidierten Ergebnisse sind mit den bisherigen Ergebnissen nicht vergleichbar und ersetzen diese vollständig.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d. h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u. Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u. Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u. a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z. B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u. Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

Bruttowertschöpfung

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d. h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

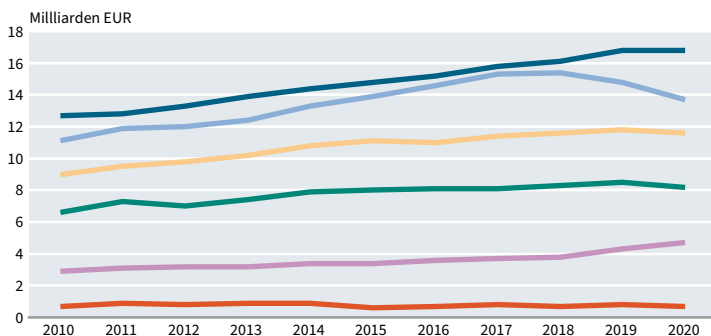
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

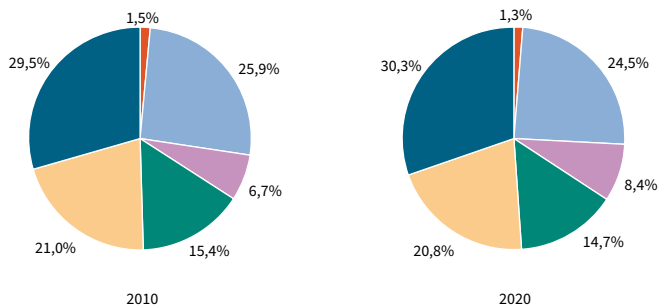
Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Bruttowertschöpfung 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2010 und 2020



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2010 bis 2020 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2010	47829	2564400	284188	45782	62473	48394
2011	50625	2693560	295639	48248	64836	50408
2012	51363	2745310	302138	48930	65335	51455
2013	53401	2811350	310753	51127	66384	52932
2014	56197	2927430	324990	53983	68524	55302
2015	57476	3026180	333878	55217	70177	56842
2016	59008	3134740	343778	56672	71797	58207
2017	61098	3259860	357979	58462	73649	60121
2018	62101	3356410	365865	59293	74806	61054
2019	63321	3449050	377809	60612	76190	62866
2020	61536	3332230	369704	60066	74410	62347
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2010	6,0	4,9	4,8	5,2	4,5	4,4
2011	5,8	5,0	4,0	5,4	3,8	4,2
2012	1,5	1,9	2,2	1,4	0,8	2,1
2013	4,0	2,4	2,9	4,5	1,6	2,9
2014	5,2	4,1	4,6	5,6	3,2	4,5
2015	2,3	3,4	2,7	2,3	2,4	2,8
2016	2,7	3,6	3,0	2,6	2,3	2,4
2017	3,5	4,0	4,1	3,2	2,6	3,3
2018	1,6	3,0	2,2	1,4	1,6	1,6
2019	2,0	2,8	3,3	2,2	1,9	3,0
2020	-2,8	-3,4	-2,1	-0,9	-2,3	-0,8

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2010 bis 2020 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2010	5,0	4,2	3,4	4,2	3,8	3,1
2011	4,6	3,9	2,3	4,1	2,7	2,5
2012	0,0	0,4	0,8	-0,1	-0,7	0,7
2013	1,3	0,4	0,3	1,8	-0,3	0,3
2014	3,6	2,2	3,0	4,0	1,3	2,9
2015	0,8	1,5	1,2	0,8	0,6	1,2
2016	1,2	2,2	1,7	1,2	1,0	1,1
2017	1,9	2,6	2,2	1,6	1,2	1,4
2018	-0,2	1,3	0,2	-0,4	-0,1	-0,4
2019	-0,5	0,6	0,6	-0,3	-0,3	0,4
2020	-4,6	-4,9	-4,0	-2,7	-3,9	-2,7
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt						
2010	90,5	92,0	92,8	90,1	96,6	92,8
2011	94,6	95,6	94,9	93,9	99,2	95,1
2012	94,6	96,0	95,7	93,8	98,5	95,7
2013	95,8	96,4	96,0	95,4	98,2	96,0
2014	99,2	98,5	98,9	99,2	99,5	98,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,2	102,2	101,7	101,2	101,0	101,1
2017	103,2	104,9	103,9	102,7	102,2	102,5
2018	102,9	106,2	104,1	102,3	102,1	102,0
2019	102,4	106,8	104,8	102,0	101,7	102,4
2020	97,6	101,6	100,6	99,2	97,8	99,6

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2010	2011	2012
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	47829	50625	51363
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	4825	5177	5229
A–T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	43003	45448	46133
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	654	867	809
B–F	Produzierendes Gewerbe	14023	14968	15228
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11143	11902	12048
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	9692	10417	10362
F	Baugewerbe	2881	3066	3180
G–T	Dienstleistungsbereiche	28326	29613	30096
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6602	7300	6952
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9049	9534	9805
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	12675	12779	13339
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	6,0	5,8	1,5
A–T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	6,3	5,7	1,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,9	32,6	-6,7
B–F	Produzierendes Gewerbe	14,2	6,7	1,7
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	15,7	6,8	1,2
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	17,0	7,5	-0,5
F	Baugewerbe	9,0	6,4	3,7
G–T	Dienstleistungsbereiche	2,6	4,5	1,6
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-0,8	10,6	-4,8
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	3,8	5,4	2,8
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	3,5	0,8	4,4
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A–T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,5	1,9	1,8
B–F	Produzierendes Gewerbe	32,6	32,9	33,0
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	25,9	26,2	26,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22,5	22,9	22,5
F	Baugewerbe	6,7	6,7	6,9
G–T	Dienstleistungsbereiche	65,9	65,2	65,2
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	15,4	16,1	15,1
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	21,0	21,0	21,3
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	29,5	28,1	28,9

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	WZ 2008
53401	56197	57476	59008	61098	62101	63321	61536	
5384	5606	5777	5879	6057	6143	6295	5879	
48017	50590	51699	53129	55041	55959	57026	55657	A - T
880	891	559	677	820	680	787	723	A
15611	16649	17303	18170	18966	19231	19092	18310	B - F
12414	13289	13938	14575	15296	15395	14796	13659	B - E
10764	11615	12213	12771	13289	13388	12798	11494	C
3197	3360	3365	3595	3670	3836	4296	4651	F
31526	33050	33837	34282	35255	36048	37147	36624	G - T
7418	7865	7958	8107	8068	8267	8537	8177	G - J
10202	10765	11057	10985	11413	11633	11816	11603	K - N
13905	14421	14822	15190	15775	16148	16794	16843	O - T
4,0	5,2	2,3	2,7	3,5	1,6	2,0	-2,8	
4,1	5,4	2,2	2,8	3,6	1,7	1,9	-2,4	A - T
8,7	1,2	-37,3	21,2	21,1	-17,1	15,8	-8,1	A
2,5	6,7	3,9	5,0	4,4	1,4	-0,7	-4,1	B - F
3,0	7,1	4,9	4,6	4,9	0,6	-3,9	-7,7	B - E
3,9	7,9	5,1	4,6	4,1	0,7	-4,4	-10,2	C
0,6	5,1	0,2	6,8	2,1	4,5	12,0	8,3	F
4,8	4,8	2,4	1,3	2,8	2,3	3,0	-1,4	G - T
6,7	6,0	1,2	1,9	-0,5	2,5	3,3	-4,2	G - J
4,1	5,5	2,7	-0,7	3,9	1,9	1,6	-1,8	K - N
4,2	3,7	2,8	2,5	3,8	2,4	4,0	0,3	O - T
100	100	100	100	100	100	100	100	A - T
1,8	1,8	1,1	1,3	1,5	1,2	1,4	1,3	A
32,5	32,9	33,5	34,2	34,5	34,4	33,5	32,9	B - F
25,9	26,3	27,0	27,4	27,8	27,5	25,9	24,5	B - E
22,4	23,0	23,6	24,0	24,1	23,9	22,4	20,7	C
6,7	6,6	6,5	6,8	6,7	6,9	7,5	8,4	F
65,7	65,3	65,4	64,5	64,1	64,4	65,1	65,8	G - T
15,4	15,5	15,4	15,3	14,7	14,8	15,0	14,7	G - J
21,2	21,3	21,4	20,7	20,7	20,8	20,7	20,8	K - N
29,0	28,5	28,7	28,6	28,7	28,9	29,4	30,3	O - T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2010	2011	2012
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	5,0	4,6	0,0
A-T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	5,2	4,5	0,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-13,8	6,6	1,2
B-F	Produzierendes Gewerbe	15,9	6,4	-0,9
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	18,3	7,0	-0,7
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	20,7	8,7	-3,4
F	Baugewerbe	7,3	3,9	-1,7
G-T	Dienstleistungsbereiche	0,8	3,6	0,5
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-0,5	11,2	-2,7
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	2,2	4,1	1,6
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	0,5	-0,8	1,6
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	90,5	94,6	94,6
A-T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	90,6	94,7	94,8
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123,9	132,1	133,7
B-F	Produzierendes Gewerbe	87,4	92,9	92,1
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	83,7	89,6	88,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	84,5	91,8	88,7
F	Baugewerbe	103,5	107,5	105,7
G-T	Dienstleistungsbereiche	91,7	95,0	95,5
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	86,6	96,3	93,7
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	87,8	91,4	92,8
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	97,7	96,9	98,5

¹⁾ vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	WZ 2008
1,3	3,6	0,8	1,2	1,9	-0,2	-0,5	-4,6	
1,3	3,7	0,5	1,2	2,0	-0,2	-0,7	-5,0	A - T
-1,9	10,2	-30,8	13,1	-3,3	-15,1	9,4	0,6	A
0,6	5,8	2,0	3,3	4,0	-0,4	-3,7	-6,6	B - F
1,7	6,7	3,6	3,4	5,5	-0,3	-5,3	-9,0	B - E
2,0	7,1	3,2	2,9	5,2	0,1	-5,6	-10,7	C
-3,6	2,6	-4,3	2,6	-2,0	-1,1	3,0	1,7	F
1,7	2,4	0,6	0,0	1,1	0,3	0,8	-4,2	G - T
3,8	3,7	-0,8	0,4	-1,4	1,1	1,4	-5,4	G - J
2,7	3,8	1,1	-1,6	2,6	0,3	0,2	-3,6	K - N
-0,1	0,7	0,9	0,9	1,3	-0,2	0,9	-4,2	O - T
95,8	99,2	100,0	101,2	103,2	102,9	102,4	97,6	
96,0	99,5	100,0	101,2	103,3	103,1	102,4	97,3	A - T
131,1	144,5	100,0	113,1	109,4	92,9	101,6	102,2	A
92,6	98,0	100,0	103,3	107,5	107,0	103,0	96,3	B - F
90,5	96,5	100,0	103,4	109,2	108,9	103,1	93,8	B - E
90,4	96,9	100,0	102,9	108,3	108,4	102,3	91,3	C
101,9	104,5	100,0	102,6	100,5	99,3	102,3	104,0	F
97,1	99,4	100,0	100,0	101,0	101,3	102,1	97,8	G - T
97,2	100,8	100,0	100,4	99,0	100,1	101,5	96,0	G - J
95,3	98,9	100,0	98,4	100,9	101,2	101,5	97,9	K - N
98,4	99,1	100,0	100,9	102,2	102,1	102,9	98,7	O - T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt 2015 bis 2018 und Bruttowertschöpfung 2018 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowertschöpfung
		2015	2016	2017	2018			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt	8 148	8 292	8 305	8 535	2,8	13,7	7 691
2	Stadt Gera	2 587	2 593	2 731	2 706	-0,9	4,4	2 438
3	Stadt Jena	4 320	4 559	4 785	4 990	4,3	8,0	4 497
4	Stadt Suhl ¹⁾	1 121	1 125	1 150	1 202	4,5	1,9	1 083
5	Stadt Weimar	1 852	1 864	1 909	1 971	3,2	3,2	1 776
6	Stadt Eisenach	1 723	1 730	1 756	1 680	-4,3	2,7	1 514
7	Eichsfeld	2 375	2 491	2 583	2 621	1,5	4,2	2 362
8	Nordhausen	2 014	2 154	2 193	2 200	0,3	3,5	1 982
9	Wartburgkreis ¹⁾	3 242	3 162	3 282	3 301	0,6	5,3	2 975
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 365	2 437	2 537	2 573	1,4	4,1	2 318
11	Kyffhäuserkreis	1 552	1 586	1 670	1 684	0,8	2,7	1 517
12	Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	3 222	3 293	3 332	3 395	1,9	5,5	3 059
13	Gotha	3 496	3 602	3 734	3 826	2,5	6,2	3 447
14	Sömmerda	1 597	1 649	1 727	1 764	2,1	2,8	1 589
15	Hildburghausen	1 381	1 453	1 460	1 458	-0,1	2,3	1 314
16	Ilm-Kreis ¹⁾	2 849	2 968	3 152	3 155	0,1	5,1	2 843
17	Weimarer Land	1 796	1 833	1 986	2 016	1,5	3,2	1 816
18	Sonneberg ¹⁾	1 445	1 528	1 646	1 640	-0,4	2,6	1 478
19	Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	2 644	2 686	2 775	2 840	2,3	4,6	2 559
20	Saale-Holzland-Kreis	1 818	1 821	1 888	1 929	2,2	3,1	1 738
21	Saale-Orla-Kreis	2 069	2 113	2 231	2 254	1,0	3,6	2 031
22	Greiz	2 017	2 148	2 290	2 366	3,3	3,8	2 132
23	Altenburger Land	1 843	1 920	1 974	1 997	1,2	3,2	1 800
24	Thüringen	57 476	59 008	61 098	62 101	1,6	100	55 959
	davon							
25	kreisfreie Städte	19 751	20 164	20 637	21 084	2,2	34,0	18 999
26	Landkreise	37 724	38 844	40 461	41 017	1,4	66,0	36 960

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert – 1) Gebietsstand: 31.12.2018

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	Lfd. Nr.	
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2018									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
17	850	552	381	1653	2003	2787	60180	101	1
4	326	236	119	445	595	951	55944	94	2
0	1120	1004	141	546	1134	1555	69362	117	3
2	185	162	53	199	247	397	56984	96	4
1	217	171	70	264	429	796	57610	97	5
3	557	510	82	208	309	355	59673	101	6
35	726	656	253	302	499	546	56475	95	7
31	527	431	145	281	383	616	56240	95	8
43	1189	1090	203	354	560	625	60800	103	9
47	536	446	192	304	478	762	54313	92	10
51	393	318	97	149	298	528	58718	99	11
35	1053	955	214	358	554	845	57879	98	12
50	1093	991	230	567	664	843	59003	100	13
38	589	530	131	220	280	333	59143	100	14
32	475	424	92	153	245	316	57297	97	15
38	1108	1036	158	396	494	649	62954	106	16
46	484	434	225	262	318	481	60119	101	17
23	663	545	81	146	267	298	59196	100	18
25	917	791	176	299	478	663	60145	101	19
35	467	403	172	304	332	427	56051	95	20
52	802	728	191	222	330	434	58089	98	21
45	594	533	286	362	378	467	60189	102	22
27	524	442	143	274	358	475	55668	94	23
680	15395	13388	3836	8267	11633	16148	59293	100	24
27	3255	2635	846	3314	4717	6840	61008	103	25
653	12140	10753	2990	4952	6916	9308	58463	99	26

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2010	25 781	1 293 606	147 040	21 264	1 050 509	121 458
2011	26 682	1 349 842	151 898	22 088	1 101 208	125 862
2012	27 639	1 403 513	156 809	22 918	1 147 568	130 144
2013	28 374	1 444 171	160 861	23 564	1 183 927	133 744
2014	29 414	1 501 769	166 657	24 467	1 231 955	138 774
2015	30 587	1 561 976	174 018	25 454	1 282 598	144 966
2016	31 585	1 622 728	180 549	26 300	1 334 927	150 484
2017	33 002	1 693 196	188 318	27 485	1 392 285	157 012
2018	34 107	1 770 856	196 236	28 438	1 460 046	163 807
2019	35 191	1 845 183	204 881	29 258	1 520 468	170 564
2020	35 090	1 839 357	206 376	29 026	1 507 241	171 089
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2010	3,2	2,9	3,2	3,0	3,0	3,1
2011	3,5	4,3	3,3	3,9	4,8	3,6
2012	3,6	4,0	3,2	3,8	4,2	3,4
2013	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	2,8
2014	3,7	4,0	3,6	3,8	4,1	3,8
2015	4,0	4,0	4,4	4,0	4,1	4,5
2016	3,3	3,9	3,8	3,3	4,1	3,8
2017	4,5	4,3	4,3	4,5	4,3	4,3
2018	3,3	4,6	4,2	3,5	4,9	4,3
2019	3,2	4,2	4,4	2,9	4,1	4,1
2020	-0,3	-0,3	0,7	-0,8	-0,9	0,3

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020^{*)}

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2010	27 852	35 409	28 250	22 972	28 755	23 335
2011	28 706	36 465	29 189	23 764	29 749	24 186
2012	29 701	37 430	30 047	24 628	30 604	24 938
2013	30 534	38 150	30 754	25 358	31 275	25 570
2014	31 660	39 250	31 779	26 335	32 198	26 462
2015	32 866	40 343	33 158	27 350	33 128	27 622
2016	33 778	41 270	34 127	28 126	33 950	28 444
2017	34 964	42 342	35 173	29 119	34 817	29 326
2018	35 968	43 569	36 317	29 990	35 922	30 315
2019	37 162	44 876	37 717	30 896	36 979	31 399
2020	37 699	45 100	38 400	31 184	36 957	31 834
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2010	2,7	2,6	2,9	2,5	2,6	2,7
2011	3,1	3,0	3,3	3,4	3,5	3,6
2012	3,5	2,6	2,9	3,6	2,9	3,1
2013	2,8	1,9	2,4	3,0	2,2	2,5
2014	3,7	2,9	3,3	3,9	3,0	3,5
2015	3,8	2,8	4,3	3,9	2,9	4,4
2016	2,8	2,3	2,9	2,8	2,5	3,0
2017	3,5	2,6	3,1	3,5	2,6	3,1
2018	2,9	2,9	3,3	3,0	3,2	3,4
2019	3,3	3,0	3,9	3,0	2,9	3,6
2020	1,4	0,5	1,8	0,9	-0,1	1,4

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Arbeitnehmerentgelt 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2010	25 781	396	6 599	5 981	1 840	4 224	2 834	9 888
2011	26 682	415	7 066	6 420	1 913	4 352	2 969	9 967
2012	27 639	449	7 354	6 680	1 956	4 535	3 145	10 200
2013	28 374	446	7 642	6 927	1 943	4 648	3 184	10 511
2014	29 414	428	7 804	7 099	1 989	4 841	3 387	10 965
2015	30 587	425	8 071	7 350	2 013	5 145	3 596	11 338
2016	31 585	442	8 246	7 520	2 049	5 344	3 719	11 785
2017	33 002	434	8 633	7 881	2 079	5 545	3 956	12 355
2018	34 107	438	9 006	8 240	2 164	5 746	4 180	12 573
2019	35 191	435	9 179	8 387	2 238	6 008	4 205	13 126
2020	35 090	424	8 753	7 941	2 271	5 875	4 118	13 649
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2010	3,2	0,5	4,9	5,3	0,8	0,9	7,3	2,6
2011	3,5	4,8	7,1	7,3	3,9	3,0	4,8	0,8
2012	3,6	8,2	4,1	4,0	2,3	4,2	5,9	2,3
2013	2,7	-0,8	3,9	3,7	-0,7	2,5	1,2	3,1
2014	3,7	-3,8	2,1	2,5	2,3	4,1	6,4	4,3
2015	4,0	-0,9	3,4	3,5	1,2	6,3	6,2	3,4
2016	3,3	4,1	2,2	2,3	1,8	3,9	3,4	3,9
2017	4,5	-1,8	4,7	4,8	1,5	3,8	6,4	4,8
2018	3,3	0,8	4,3	4,6	4,1	3,6	5,7	1,8
2019	3,2	-0,6	1,9	1,8	3,4	4,6	0,6	4,4
2020	-0,3	-2,5	-4,6	-5,3	1,5	-2,2	-2,1	4,0

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2010	27 852	22 272	31 618	30 881	28 769	21 538	22 011	31 862
2011	28 706	23 483	32 555	31 855	29 826	22 203	22 630	32 849
2012	29 701	24 554	33 331	32 565	30 765	23 169	23 881	33 927
2013	30 534	24 500	34 454	33 616	31 411	23 604	24 626	34 898
2014	31 660	24 663	35 119	34 380	32 946	24 550	26 070	36 306
2015	32 866	24 984	36 256	35 504	34 014	26 149	27 075	37 504
2016	33 778	26 019	37 078	36 334	34 855	26 940	28 056	38 515
2017	34 964	26 348	38 372	37 656	35 838	27 819	29 318	39 835
2018	35 968	26 720	39 590	38 913	37 239	28 587	31 135	40 425
2019	37 162	27 101	40 551	39 828	38 524	29 754	32 236	41 790
2020	37 699	27 214	39 946	39 067	39 100	29 697	32 806	43 379
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2010	2,7	1,8	5,1	5,4	2,5	2,2	0,3	2,5
2011	3,1	5,4	3,0	3,2	3,7	3,1	2,8	3,1
2012	3,5	4,6	2,4	2,2	3,1	4,4	5,5	3,3
2013	2,8	-0,2	3,4	3,2	2,1	1,9	3,1	2,9
2014	3,7	0,7	1,9	2,3	4,9	4,0	5,9	4,0
2015	3,8	1,3	3,2	3,3	3,2	6,5	3,9	3,3
2016	2,8	4,1	2,3	2,3	2,5	3,0	3,6	2,7
2017	3,5	1,3	3,5	3,6	2,8	3,3	4,5	3,4
2018	2,9	1,4	3,2	3,3	3,9	2,8	6,2	1,5
2019	3,3	1,4	2,4	2,4	3,5	4,1	3,5	3,4
2020	1,4	0,4	-1,5	-1,9	1,5	-0,2	1,8	3,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2010	21 264	336	5 519	5 008	1 540	3 582	2 381	7 907
2011	22 088	353	5 969	5 431	1 606	3 703	2 498	7 960
2012	22 918	382	6 233	5 676	1 647	3 864	2 646	8 146
2013	23 564	379	6 480	5 885	1 639	3 966	2 687	8 414
2014	24 467	365	6 633	6 040	1 678	4 133	2 866	8 791
2015	25 454	362	6 852	6 250	1 698	4 395	3 046	9 100
2016	26 300	377	7 004	6 399	1 730	4 551	3 153	9 486
2017	27 485	370	7 335	6 708	1 754	4 732	3 354	9 940
2018	28 438	373	7 663	7 022	1 829	4 908	3 548	10 117
2019	29 258	370	7 786	7 123	1 887	5 116	3 561	10 539
2020	29 026	360	7 361	6 680	1 911	4 968	3 471	10 954
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2010	3,0	0,5	4,6	4,9	1,0	0,9	7,6	2,2
2011	3,9	5,0	8,2	8,4	4,3	3,4	4,9	0,7
2012	3,8	8,2	4,4	4,5	2,6	4,4	5,9	2,3
2013	2,8	-0,6	3,9	3,7	-0,5	2,6	1,5	3,3
2014	3,8	-3,7	2,4	2,6	2,4	4,2	6,7	4,5
2015	4,0	-0,8	3,3	3,5	1,2	6,3	6,3	3,5
2016	3,3	4,0	2,2	2,4	1,9	3,5	3,5	4,2
2017	4,5	-1,9	4,7	4,8	1,4	4,0	6,4	4,8
2018	3,5	0,9	4,5	4,7	4,3	3,7	5,8	1,8
2019	2,9	-0,9	1,6	1,4	3,2	4,2	0,4	4,2
2020	-0,8	-2,5	-5,5	-6,2	1,3	-2,9	-2,5	3,9

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2010	22972	18882	26444	25858	24082	18264	18491	25477
2011	23764	19936	27500	26946	25043	18889	19044	26235
2012	24628	20853	28253	27671	25905	19741	20094	27094
2013	25358	20845	29214	28559	26490	20140	20782	27935
2014	26335	21016	29848	29254	27801	20962	22062	29108
2015	27350	21304	30779	30189	28692	22341	22938	30099
2016	28126	22175	31494	30920	29432	22943	23782	31000
2017	29119	22438	32606	32050	30242	23738	24856	32048
2018	29990	22773	33685	33158	31474	24419	26424	32530
2019	30896	23033	34394	33826	32483	25335	27300	33553
2020	31184	23133	33594	32866	32907	25115	27649	34812
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2010	2,5	1,7	4,8	5,0	2,7	2,1	0,5	2,1
2011	3,4	5,6	4,0	4,2	4,0	3,4	3,0	3,0
2012	3,6	4,6	2,7	2,7	3,4	4,5	5,5	3,3
2013	3,0	0,0	3,4	3,2	2,3	2,0	3,4	3,1
2014	3,9	0,8	2,2	2,4	4,9	4,1	6,2	4,2
2015	3,9	1,4	3,1	3,2	3,2	6,6	4,0	3,4
2016	2,8	4,1	2,3	2,4	2,6	2,7	3,7	3,0
2017	3,5	1,2	3,5	3,7	2,8	3,5	4,5	3,4
2018	3,0	1,5	3,3	3,5	4,1	2,9	6,3	1,5
2019	3,0	1,1	2,1	2,0	3,2	3,8	3,3	3,1
2020	0,9	0,4	-2,3	-2,8	1,3	-0,9	1,3	3,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2021, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Einkommen der privaten Haushalte 2009 bis 2019 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2009	35 903	1 763 413	207 498	35 186	1 490 927	205 147
2010	36 343	1 798 238	210 545	35 482	1 525 566	207 129
2011	37 792	1 883 974	218 969	36 218	1 577 630	211 419
2012	38 660	1 942 550	224 010	36 789	1 613 950	214 827
2013	39 335	1 980 187	228 216	37 500	1 636 963	218 944
2014	39 881	2 036 302	232 542	37 958	1 678 036	222 725
2015	41 078	2 100 202	240 112	38 984	1 724 533	229 092
2016	42 306	2 176 582	247 887	40 261	1 784 885	237 081
2017	43 992	2 266 550	258 279	41 788	1 846 040	246 682
2018	45 231	2 354 594	266 995	42 867	1 911 591	253 707
2019	46 419	2 424 341	276 890	44 134	1 969 815	262 906
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2009	-1,4	-2,0	-0,3	0,3	-0,9	1,1
2010	1,2	2,0	1,5	0,8	2,3	1,0
2011	4,0	4,8	4,0	2,1	3,4	2,1
2012	2,3	3,1	2,3	1,6	2,3	1,6
2013	1,7	1,9	1,9	1,9	1,4	1,9
2014	1,4	2,8	1,9	1,2	2,5	1,7
2015	3,0	3,1	3,3	2,7	2,8	2,9
2016	3,0	3,6	3,2	3,3	3,5	3,5
2017	4,0	4,1	4,2	3,8	3,4	4,0
2018	2,8	3,9	3,4	2,6	3,6	2,8
2019	2,6	3,0	3,7	3,0	3,0	3,6

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2009 bis 2019^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2009	16 157	21 910	16 249	15 834	18 525	16 065
2010	16 491	22 398	16 609	16 101	19 002	16 339
2011	17 269	23 469	17 373	16 549	19 653	16 774
2012	17 766	24 153	17 848	16 907	20 068	17 116
2013	18 163	24 554	18 237	17 316	20 298	17 496
2014	18 474	25 145	18 602	17 583	20 721	17 816
2015	18 985	25 710	19 130	18 017	21 112	18 252
2016	19 546	26 431	19 689	18 601	21 675	18 831
2017	20 417	27 421	20 537	19 394	22 334	19 615
2018	21 065	28 401	21 256	19 965	23 057	20 198
2019	21 709	29 176	22 080	20 640	23 706	20 964
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2009	-0,4	-1,6	0,6	1,2	-0,6	2,0
2010	2,1	2,2	2,2	1,7	2,6	1,7
2011	4,7	4,8	4,6	2,8	3,4	2,7
2012	2,9	2,9	2,7	2,2	2,1	2,0
2013	2,2	1,7	2,2	2,4	1,1	2,2
2014	1,7	2,4	2,0	1,5	2,1	1,8
2015	2,8	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4
2016	3,0	2,8	2,9	3,2	2,7	3,2
2017	4,5	3,7	4,3	4,3	3,0	4,2
2018	3,2	3,6	3,5	2,9	3,2	3,0
2019	3,1	2,7	3,9	3,4	2,8	3,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 bis 2019^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2009	35 903	27 507	3 108	5 288	14 139	2 044
2010	36 343	28 246	3 390	4 707	14 164	2 153
2011	37 792	29 201	3 759	4 832	13 954	2 178
2012	38 660	30 083	3 724	4 853	14 068	2 307
2013	39 335	30 679	3 865	4 791	14 456	2 419
2014	39 881	31 308	3 929	4 644	14 712	2 441
2015	41 078	32 742	3 652	4 684	15 262	2 455
2016	42 306	33 699	3 706	4 901	15 909	2 437
2017	43 992	35 132	3 792	5 068	16 653	2 682
2018	45 231	36 324	3 683	5 224	17 106	2 720
2019	46 419	37 517	3 863	5 039	17 908	2 794
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2009	-1,4	-0,1	-17,6	3,7	7,2	-15,1
2010	1,2	2,7	9,1	-11,0	0,2	5,4
2011	4,0	3,4	10,9	2,6	-1,5	1,1
2012	2,3	3,0	-0,9	0,4	0,8	5,9
2013	1,7	2,0	3,8	-1,3	2,8	4,9
2014	1,4	2,1	1,6	-3,1	1,8	0,9
2015	3,0	4,6	-7,0	0,9	3,7	0,6
2016	3,0	2,9	1,5	4,6	4,2	-0,7
2017	4,0	4,3	2,3	3,4	4,7	10,1
2018	2,8	3,4	-2,9	3,1	2,7	1,4
2019	2,6	3,3	4,9	-3,5	4,7	2,7
Anteil am Primäreinkommen in %						
2009	100	76,6	8,7	14,7	39,4	5,7
2010	100	77,7	9,3	13,0	39,0	5,9
2011	100	77,3	9,9	12,8	36,9	5,8
2012	100	77,8	9,6	12,6	36,4	6,0
2013	100	78,0	9,8	12,2	36,8	6,1
2014	100	78,5	9,9	11,6	36,9	6,1
2015	100	79,7	8,9	11,4	37,2	6,0
2016	100	79,7	8,8	11,6	37,6	5,8
2017	100	79,9	8,6	11,5	37,9	6,1
2018	100	80,3	8,1	11,5	37,8	6,0
2019	100	80,8	8,3	10,9	38,6	6,0

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
3 664	11 474	1 762	35 186	2 876	8,0	2009
3 671	11 671	1 836	35 482	2 888	8,0	2010
3 873	11 963	1 871	36 218	2 857	7,7	2011
4 120	12 238	1 887	36 789	2 735	7,3	2012
4 346	12 399	1 964	37 500	2 568	6,7	2013
4 560	12 567	1 949	37 958	2 725	7,0	2014
4 822	12 973	2 017	38 984	2 775	7,0	2015
5 094	13 325	1 972	40 261	2 801	6,8	2016
5 351	13 948	2 240	41 788	3 010	7,1	2017
5 607	14 342	2 241	42 867	3 083	7,1	2018
5 857	14 829	2 301	44 134	3 106	6,9	2019
-3,0	4,9	-20,0	0,3	-8,9	x	2009
0,2	1,7	4,2	0,8	0,4	x	2010
5,5	2,5	1,9	2,1	-1,1	x	2011
6,4	2,3	0,9	1,6	-4,3	x	2012
5,5	1,3	4,1	1,9	-6,1	x	2013
4,9	1,4	-0,8	1,2	6,1	x	2014
5,8	3,2	3,5	2,7	1,8	x	2015
5,6	2,7	-2,2	3,3	0,9	x	2016
5,1	4,7	13,6	3,8	7,5	x	2017
4,8	2,8	0,0	2,6	2,4	x	2018
4,4	3,4	2,7	3,0	0,7	x	2019
10,2	32,0	4,9	98,0	x	x	2009
10,1	32,1	5,1	97,6	x	x	2010
10,2	31,7	5,0	95,8	x	x	2011
10,7	31,7	4,9	95,2	x	x	2012
11,0	31,5	5,0	95,3	x	x	2013
11,4	31,5	4,9	95,2	x	x	2014
11,7	31,6	4,9	94,9	x	x	2015
12,0	31,5	4,7	95,2	x	x	2016
12,2	31,7	5,1	95,0	x	x	2017
12,4	31,7	5,0	94,8	x	x	2018
12,6	31,9	5,0	95,1	x	x	2019

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2009 bis 2019^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2009	2010	2011
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	45 106	47 829	50 625
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	32 990	33 305	34 094
3	Konsumausgaben des Staates	13 617	13 926	14 139
4	Bruttoanlageinvestitionen	9 993	10 208	11 150
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	-11 494	-9 611	-8 757
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	-4,1	6,0	5,8
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,3	1,0	2,4
8	Konsumausgaben des Staates	4,4	2,3	1,5
9	Bruttoanlageinvestitionen	-19,0	2,2	9,2
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	73,1	69,6	67,3
12	Konsumausgaben des Staates	30,2	29,1	27,9
13	Bruttoanlageinvestitionen	22,2	21,3	22,0
14	Restposten	-25,5	-20,1	-17,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	-5,2	5,0	4,6
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,5	-0,5	0,6
17	Konsumausgaben des Staates	2,3	-0,4	-0,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	-19,7	1,1	7,1
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
19	Bruttoinlandsprodukt	86,1	90,5	94,6
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	95,7	95,2	95,8
21	Konsumausgaben des Staates	98,3	97,9	97,7
22	Bruttoanlageinvestitionen	100,1	101,1	108,3

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Lfd. Nr.
51363	53401	56197	57476	59008	61098	62101	63321	1
34858	35729	36066	37066	38301	39652	40630	41827	2
14357	14737	15217	15639	16200	16564	17020	.	3
11174	10688	11258	10995	12338	11648	12494	.	4
-9026	-7752	-6344	-6224	-7831	-6766	-8043	.	5
1,5	4,0	5,2	2,3	2,7	3,5	1,6	2,0	6
2,2	2,5	0,9	2,8	3,3	3,5	2,5	2,9	7
1,5	2,6	3,3	2,8	3,6	2,2	2,8	.	8
0,2	-4,3	5,3	-2,3	12,2	-5,6	7,3	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
67,9	66,9	64,2	64,5	64,9	64,9	65,4	66,1	11
28,0	27,6	27,1	27,2	27,5	27,1	27,4	.	12
21,8	20,0	20,0	19,1	20,9	19,1	20,1	.	13
-17,6	-14,5	-11,3	-10,8	-13,3	-11,1	-13,0	.	14
0,0	1,3	3,6	0,8	1,2	1,9	-0,2	-0,5	15
0,9	1,4	0,2	1,9	2,5	2,0	1,0	1,6	16
-0,2	-0,2	1,0	1,7	2,9	0,0	0,5	.	17
-1,7	-5,9	3,7	-3,8	10,8	-7,6	4,1	.	18
94,6	95,8	99,2	100,0	101,2	103,2	102,9	102,4	19
96,7	98,0	98,2	100,0	102,5	104,5	105,5	107,2	20
97,5	97,3	98,3	100,0	102,9	102,9	103,5	.	21
106,5	100,2	103,9	100,0	110,8	102,4	106,6	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

10. Bruttoanlageinvestitionen 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
MILL. EUR								
neue Anlagen								
2008	12 708	313	3 344	2 453	190	1 791	3 953	3 118
2009	10 304	274	2 392	1 814	127	1 211	3 053	3 247
2010	10 527	225	2 478	1 893	188	1 665	3 185	2 786
2011	11 506	302	2 726	2 088	187	1 784	3 620	2 887
2012	11 576	281	2 938	2 317	212	1 828	3 869	2 447
2013	11 049	282	2 698	1 997	200	1 528	3 871	2 471
2014	11 652	278	3 090	2 269	180	1 473	4 052	2 580
2015	11 416	236	3 155	2 482	153	1 479	3 939	2 454
2016	12 757	224	3 068	2 429	200	1 612	4 418	3 235
2017	12 089	249	3 185	2 521	192	1 503	4 324	2 636
2018	12 953	259	3 581	2 728	249	1 403	4 481	2 981
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2008	6 101	294	2 614	2 210	176	989	948	1 081
2009	4 518	257	1 885	1 671	119	627	571	1 059
2010	5 028	206	1 943	1 690	170	878	712	1 119
2011	5 439	271	2 180	1 901	172	976	684	1 156
2012	5 786	253	2 372	2 094	200	980	782	1 199
2013	5 570	248	2 157	1 852	190	875	918	1 182
2014	5 934	249	2 464	2 074	170	895	976	1 180
2015	6 017	214	2 600	2 288	141	900	898	1 264
2016	6 175	208	2 573	2 279	179	978	935	1 302
2017	6 434	219	2 650	2 361	169	906	1 109	1 382
2018	6 675	229	2 883	2 548	203	889	991	1 480
neue Bauten								
2008	6 607	19	730	243	14	802	3 005	2 037
2009	5 786	17	507	143	8	584	2 481	2 189
2010	5 498	19	535	203	18	787	2 473	1 666
2011	6 066	31	546	187	15	808	2 936	1 731
2012	5 790	28	566	223	13	849	3 087	1 248
2013	5 480	34	541	145	11	652	2 953	1 289
2014	5 718	29	625	194	11	577	3 075	1 400
2015	5 399	22	555	195	12	579	3 041	1 190
2016	6 583	16	495	150	21	634	3 483	1 933
2017	5 654	31	535	160	23	597	3 215	1 254
2018	6 279	30	698	180	46	514	3 490	1 500

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Kernzone

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

Pflegezone

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

Entwicklungszone

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

XX. Umwelt

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelt Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluoride der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO₂).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Wasserentgelte

(Ergebnisse zu den Wasser- und Abwasserentgelten wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2020 veröffentlicht; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2023.)

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

Abwasserentgelte

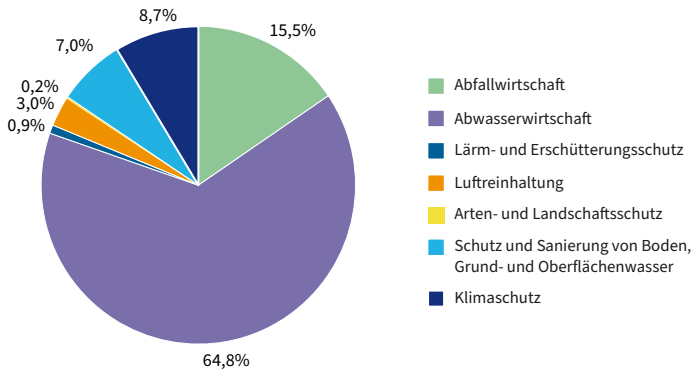
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

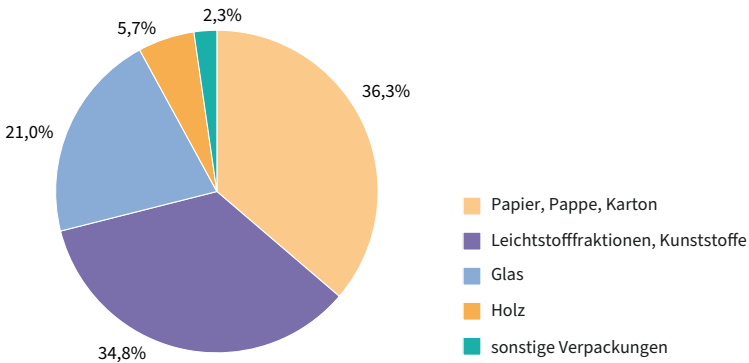
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2018



*) ohne Baugewerbe

Eingesammelte Verpackungen 2019



1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)	251	
Fläche der NSG insgesamt	44810,9	
Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratal und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitzen	1303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2020

Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)	54	
Fläche der LSG insgesamt	385 520	
Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche		
Südharz	11 486	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16 602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19 204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21 126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26 510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38 496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62 475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111 600	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Naturparks		
Südharz	26 700	Nordhausen
Kyffhäuser	30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82 800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85 800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Thüringer Wald	223 900	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Nationalpark		
Hainich	7 500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Nationales Naturmonument		
Grünes Band Thüringen	6 500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2020

2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Fläche insgesamt	82577	
Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	1043,2	
Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackerterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahlert	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	7927,2	
Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	24697,0	

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Rhön – Kernzonen (Zone I)		
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Sachsenburg	9,4	Wartburgkreis
Rhönwald	134,3	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	17,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	112,9	Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	10,2	Schmalkalden-Meiningen
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Horn	62,6	Wartburgkreis
Sommertal	32,5	Wartburgkreis
Umpfen	61,1	Wartburgkreis
Roßberg	217,7	Wartburgkreis
Fläche zusammen	762,3	
Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Öchsenberg	267,1	Wartburgkreis
Buchenberg	32,6	Wartburgkreis
Standorfsberg	27,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	262,9	Wartburgkreis
Ulster	225,3	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	198,4	Wartburgkreis
Rößberg	309,3	Wartburgkreis
Tannenberg - Seelesberg	263,8	Wartburgkreis
Arzberg	94,3	Wartburgkreis
Kalktuffniedermoor	5,6	Wartburgkreis
Sachsenburg	42,7	Wartburgkreis
Kohlbach - Hochrain	450,2	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Birkenberg	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	233,2	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	403,0	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	15,1	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	159,5	Wartburgkreis
Wiesenthaler Schweiz	38,3	Wartburgkreis
Ibengarten	56,5	Wartburgkreis
Kuhkopf	37,4	Wartburgkreis
Baier	63,4	Wartburgkreis
Bernshäuser Kutte	13,6	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	12,7	Schmalkalden-Meiningen
Horn mit Kahlköpfchen	112,6	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Muschelkalksteilhänge am Emberg	18,1	Wartburgkreis
Hofberg	42,8	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	4491,7	
Rhön – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	43655,9	

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2020

3. Geschädigte Waldflächen 2012 bis 2020 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2012	550,6	23	45	31	1	-	32
2013	550,6	26	44	29	1	-	30
2014	550,6	23	44	32	1	-	33
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2012 bis 2020 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2012	23	42	40	55
2013	22	42	32	46
2014	24	39	48	40
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2012 bis 2020

Jahr	Bodenschutzkalkung ¹⁾	Walderneuerung ²⁾		Waldumbau ³⁾
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2012	4340	321	434	543 ³⁾⁴⁾
2013	4649	379	349	604 ³⁾⁴⁾
2014	2218	380	570	855 ³⁾⁴⁾
2015	- ⁵⁾	329	669	888 ³⁾⁴⁾
2016	1711	291	678	867 ³⁾⁴⁾
2017	720	375	423	713 ³⁾⁴⁾
2018	2745	178	290	419 ³⁾⁴⁾
2019	797	260	318	517 ³⁾⁴⁾
2020	1154	474	535	955 ³⁾⁴⁾

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen, ohne Erstaufforstung. – 3) inklusive Landesprogramm Waldumbau – 4) Voranbau/Unterbau/Wiederaufforstung/Ergänzung Naturverjüngung ohne Nachbesserung und Wiederholung – 5) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)

6. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1995 bis 2018 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
1000 t CO ₂					
1995	18690	3993	4350	4167	10346
1996	19094	4132	4322	4151	10640
1997	18076	3891	4343	4151	9841
1998	17967	3817	4427	4209	9723
1999	17802	3890	4584	4365	9328
2000	17799	4056	4563	4308	9180
2001	18561	4166	4598	4221	9798
2002	19750	4289	4584	4234	(10878)
2003	18876	4513	4454	4024	(9908)
2004	17727	4557	4347	4065	8823
2005	17321	4449	4187	3919	8685
2006	17270	4727	3995	3755	8548
2007	16702	5138	3954	3704	7610
2008	16885	4919	3954	3707	8012
2009	15978	4512	3914	3697	7552
2010	16807	5098	3955	3719	7754
2011	16698	5417	3923	3699	7358
2012	16819	5339	3871	3647	7609
2013	16878	5155	3840	3624	7883
2014	16163	5093	3837	3620	7233
2015	16103	5012	3796	3599	7296
2016	16085	5100	3843	3657	7143
2017	15671	4940	3867	3695	6863
2018	15341	5025	3800	3606	6516

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

7. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1995 bis 2018 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
		1000 t CO ₂						
1995	18690	325	1514	6771	2469	6009	1603	-
1996	19094	195	1173	6906	2799	6102	1919	-
1997	18076	232	834	6769	2901	5932	1407	-
1998	17967	197	582	7030	2908	6040	1209	-
1999	17802	222	523	6940	3025	6042	1051	-
2000	17799	125	472	6786	3080	6437	899	-
2001	18561	117	391	6990	3277	6905	882	-
2002	19750	109	392	6718	3110	(8452)	969	-
2003	18876	102	341	6469	3066	(7881)	953	63
2004	17727	86	329	6329	3279	6883	781	40
2005	17321	75	315	6054	3185	6834	814	43
2006	17270	45	303	6007	3168	6965	782	-
2007	16702	97	356	5200	3055	7204	714	77
2008	16885	43	441	5651	3065	6918	695	71
2009	15978	42	466	5416	2804	6388	711	151
2010	16807	80	479	5477	3044	6848	718	162
2011	16698	83	476	5250	2674	7421	613	180
2012	16819	83	456	5296	2857	7299	653	174
2013	16878	60	419	5395	2962	7194	691	157
2014	16163	60	416	5236	2674	7034	608	136
2015	16103	56	386	5190	2820	6926	597	128
2016	16085	52	382	5198	2987	6678	640	149
2017	15671	55	402	5227	3008	6172	649	157
2018	15341	59	516	5266	3174	5503	657	166

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2008 bis 2020

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM ₁₀)	
	Mittelwert ¹⁾ in µg/m ³				Überschreitungen ^{2)/Jahr}
Erfurt: Bergstraße					
2008	2,1	3,3	39	27	11
2009	2,4	3,2	43	31	38
2010	2,0	2,9	41	30	41
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
Jena: Dammstraße					
2008	.	1,2	20	18	6
2009	.	1,3	20	20	16
2010	.	1,2	20	19	10
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
Suhl: Friedrich-König-Straße					
2008	.	2,3	32	21	3
2009	.	2,1	31	20	10
2010	1,1	1,9	33	19	7
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (www.tlug-jena.de/luftaktuell) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m³ (ab 2010); Stickstoffdioxid 40 µg/m³ (ab 2010); Feinstaub 40 µg/m³ – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

9. Organische Belastung *) der Fließgewässer 2005 bis 2020

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2020 – *) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2019

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m ³		%
1993 ¹⁾	17	18,6	8,4	45,2
1994 ¹⁾	15	20,3	7,2	35,5
1995 ¹⁾	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2 663,2	175,7	6,6
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	25	1 238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1 872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1 605,6	71,6	4,5
2007	19	1 277,0	1,9	0,2
2008	25	19 045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3 612,2	1 407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1 491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1 210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
davon mit				
WGK 1	2	1,1	1,0	90,9
WGK 2	13	7,3	2,1	28,8
WGK 3	6	3,7	2,2	59,5
allgemein wassergefährdend	5	3,2	2,6	81,3
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	4	3,0	2,5	83,3
Einstufung „unbekannt“	-	-	-	-
darunter mit Mineralölprodukten	18	11,0	4,3	39,1

1) nur Lagerunfälle

11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2019

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m ³		%
1993 ¹⁾	11	17,2	13,4	77,9
1994 ¹⁾	12	17,1	5,6	32,7
1995 ¹⁾	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
davon mit				
WGK 1	5	0,5	0,5	100,0
WGK 2	53	11,8	8,9	75,4
WGK 3	7	0,2	0,2	100,0
allgemein wassergefährdend	3	22,2	11,0	49,5
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	2	22,0	11,0	50,0
Einstufung „unbekannt“	6	17,1	17,1	100,0
darunter mit Mineralölprodukten	66	12,4	9,4	75,8

XX

1) ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2018 nach Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe		Investitionen				
	mit Investi- tionen	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäf- tigten ²⁾	je 10000 EUR Umsatz ²⁾
	Anzahl		1000 EUR	%	EUR		
1996	1275	159	1681919	50957	3,0	1943	144
1997	1341	163	1488523	38981	2,6	1582	121
1998	1404	148	1763626	28364	1,6	633	23
1999	1508	186	2039474	51778	2,5	1040	37
2000	1527	175	1761734	41435	2,4	975	32
2001	1539	159	2487736	33672	1,4	849	29
2002	1537	157	1724853	27846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31467	.	.	.
2004	.	166	.	55033	.	.	.
2005	.	129	.	20327	.	.	.
2006	1532	180	1729384	86452	5,0	.	.
2007	1567	198	1850865	71000	3,8	.	.
2008	1621	259	2217115	142131	6,4	.	.
2009	1628	252	1666771	172538	10,4	.	.
2010	1670	308	1740690	232271	13,3	.	.
2011	1692	343	1971529	237724	12,1	.	.
2012	1778	382	2130794	300042	14,1	.	.
2013	1717	417	1875382	237159	12,6	.	.
2014	1715	436	2130979	392604	18,4	.	.
2015	1722	459	2158025	397028	18,4	.	.
2016	1726	410	2014873	300605	14,9	.	.
2017	1741	466	2067252	356882	17,3	.	.
2018	1734	441	2340224	383969	16,4	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	1444	238	1725592	74522	4,3	.	.
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	290	203	614633	309446	50,3	.	.

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 2018 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Investitionen für den Umwelt- schutz	Davon						
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschütterungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächen- wasser	Klima- schutz
		1 000 EUR						
1996	50957	4782	20090	2648	22873	528	36	.
1997	38981	4945	19003	2127	11037	1016	852	.
1998	28364	2760	12040	4480	8055	465	564	.
1999	51778	8592	19978	1691	20413	696	407	.
2000	41435	9086	16914	1344	13365	424	300	.
2001	33672	17076	8423	552	7144	221	256	.
2002	27846	3065	11135	2326	9254	1103	962	.
2003	31467	5334	14199	2038	8502	870	525	.
2004	55033	2096	45445	877	5506	384	725	.
2005	20327	4067	7130	2315	6754	.	.	.
2006	86452	3790	44276	1858	9453	1698	1055	24322
2007	71000	2283	38944	1015	7838	2055	2208	16656
2008	142131	31194	79787	858	9125	9151	62	11955
2009	172538	19608	100970	686	5900	2663	187	42525
2010	232271	23918	140741	2780	11434	4359	1725	47314
2011	237724	34858	127298	2079	4355	1639	1523	65972
2012	300042	35777	196925	2305	6155	1108	1882	55890
2013	237159	36636	117964	1459	10076	2484	141	68399
2014	392604	53685	211079	1743	10036	4130	626	111306
2015	397028	59436	197623	1331	10070	2613	1433	124523
2016	300605	52835	179151	734	16286	3933	9587	38078 r
2017	356882	60700	226125	1411	19362	854	4663	43768
2018	383969	59491	248903	3267	11708	617	26689	33292
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	74522	1832	12374	1049	11467	436	24801	22562
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	309446	57659	236529	2219	241	181	1888	10730

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2019

Jahr ¹⁾	a insgesamt b darunter geregelte Stoffe	Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b ³⁾	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b ³⁾	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b ³⁾	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b ³⁾	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5

1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen –
3) Mehrfachzählungen möglich

15. In biologischen Behandlungsanlagen^{*)} eingesetzte Abfälle 1998 bis 2019 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
			Anzahl	t		
1998	39	557499	174084	78515	201105	103795
1999	45	667199	129156	158221	160550	219272
2000	46	698008	244169	118931	125019	209889
2001	46	736840	215943	132619	143880	244398
2002	46	803397	155083	114342	162257	371715
2003	43	717838	168642	121835	154726	272635
2004	51	826437	240696	149786	165336	270619
2005	51	837525	278602	135854	154336	268733
2006	51	928563	269664	155673	146243	356983
2007	53	894549	214722	153448	151484	374895
2008	53	844567	209946	177425	142655	314541
2009	53	875714	205415	185386	156308	328605
2010	53	840135	197897	155062	153352	333824
2011	53	866105	208921	153285	138966	364933
2012	53	836019	192298	166969	128000	348752
2013	53	876655	253363	168449	124027	330816
2014	54	879418	236241	197462	144061	301654
2015	53	950688	242398	204693	143535	360062
2016	54	853381	220169	206718	116570	309924
2017	52	898930	131674	228403	118543	420310
2018	54	856132	160148	230302	98020	367662
2019	52	830443	227101	225127	84308	293907

*) einschließlich Biogasanlagen

16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW ³⁾	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
Stadt Erfurt	98 522	31 749	148,4	10 048
Stadt Gera	43 539	13 615	146,2	4 592
Stadt Jena	51 027	14 032	126,0	2 600
Stadt Suhl	14 807	6 943	188,7	1 937
Stadt Weimar	29 166	10 784	165,3	2 524
Stadt Eisenach	17 525	5 619	133,0	2 029
Eichsfeld	44 901	13 130	131,3	5 632
Nordhausen	39 224	12 483	149,6	3 705
Wartburgkreis	49 350	15 822	133,0	5 713
Unstrut-Hainich-Kreis	44 260	15 610	152,7	3 026
Kyffhäuserkreis	36 446	11 137	150,1	3 195
Schmalkalden-Meiningen	54 035	17 971	143,9	5 780
Gotha	37 489	10 830	80,3	3 132
Sömmerda	26 759	11 029	158,9	2 860
Hildburghausen	23 248	6 678	105,7	3 470
Ilm-Kreis	48 426	18 474	173,9	4 380
Weimarer Land	36 117	16 080	195,7	2 950
Sonneberg	23 910	8 837	153,1	863
Saalfeld-Rudolstadt	49 556	15 825	153,3	5 049
Saale-Holzland-Kreis	24 834	10 165	122,5	2 824
Saale-Orla-Kreis	38 565	12 315	153,3	3 930
Greiz	45 536	14 240	146,2	4 803
Altenburger Land	38 315	9 636	107,8	4 270
Kreisfreie Städte zusammen	254 587	82 742	147,0	23 731
Landkreise zusammen	660 971	220 264	140,2	65 582

XX

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 3) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.); bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 2006 bis 2019 nach Verpackungsarten

Jahr	Eingesammelte Verpackungen insgesamt	Davon				
		gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff-Fraktionen, LVP), Kunststoffe	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	sonstige Verpackungen
t						
2006	170 374	76 225	34 342	2 939	56 462	406
2007	172 788	76 541	36 334	3 798	55 931	184
2008	166 877	75 500	32 303	2 935	55 974	165
2009	161 295	74 653	30 192	851	55 492	107
2010	166 207	78 972	31 250	2 608	53 226	151
2011	168 159	77 749	31 536	1 486	57 222	166
2012	170 675	82 148	32 543	1 438	54 430	115
2013	183 073	89 085	35 461	1 153	57 193	181
2014	178 737	88 339	33 888	1 548	54 674	287
2015 ¹⁾	164 220	80 733	30 944	1	52 467	76
2016	166 132	83 231	30 151	-	52 699	51
2017	169 143	84 343	32 480	-	52 268	52
2018	164 611	80 858	33 255	-	50 445	52
2019	168 695	82 151	34 146	-	52 397	1

1) methodische Änderung aufgrund der 7. Novelle der Verpackungsverordnung

18. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen^{*)} 2006 bis 2019 nach Verpackungsarten

Jahr	Eingesammelte Verpackungen insgesamt	Davon (aus)				
		Glas	Papier, Pappe, Karton	Kunststoff, Verbunde	Holz	sonstige Verpackungen
t						
2006	79 874	360	64 886	4 285	7 925	2 418
2007	79 371	483	66 144	6 672	3 737	2 335
2008	79 563	1 747	60 414	6 015	9 363	2 024
2009	73 937	591	54 105	8 202	9 357	1 682
2010	67 672	950	52 618	7 675	4 615	1 814
2011	67 927	897	51 347	7 656	5 764	2 263
2012	64 261	1 026	47 918	6 938	6 296	2 083
2013	75 938	2 828	56 006	8 980	5 444	2 680
2014	78 742	3 209	59 275	8 617	5 059	2 582
2015	72 247	1 898	53 302	7 645	5 573	3 829
2016	87 165	1 519	68 226	8 299	5 059	4 062
2017	60 214	291	44 808	5 990	5 055	4 070
2018	84 691	321	57 625	5 971	15 921	4 853
2019	82 032	253	56 773	5 167	14 188	5 651

*) einschließlich Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern

19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2019 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	An- gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	33	98 240	51 559	23 303	44 964	1 717
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	30	268 869	253 958	131 021	149 111	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	25 889	7 618	1 033	12 319	5 952
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	9 792	6 311	3 059	3 472	9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	24	42 150	6 832	1 014	34 647	672
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31	159 425	71 749	22 698	87 623	52
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	6	17 447	6 387	-	11 060	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	44	38 306	30 010	145	8 155	141
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	17	34 403	8 600	6	25 803	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	55	442 936	259 643	80	177 950	5 344
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	120	168 458	90 277	621	70 899	7 282
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 110 193	705 402	11 641	400 069	4 721
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	109	1 365 488	745 076	153 461	580 799	39 612
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	131	1 105 538	712 814	52 617	391 167	1 558
	Sonstige Abfälle	.	21 275	7 306	-	13 967	3
	Anlagen insgesamt	306	4 908 408	2 963 540	400 699	1 877 806	67 061

XX

1) Mehrfachzählung

20. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4611799	3512119	1122455	1093599	6081
2002	262	4478027	3446011	1057908	1024307	7709
2003	242	3928823	3044570	1062184	878449	5804
2004	261	4316163	2955927	817865	1329258	30979
2005	260	4335012	2643606	925826	1666108	25298
2006	253	4471820	2639145	916609	1794493	38182
2007	263	5029963	2995848	1041372	1983072	51044
2008	267	5347458	3235105	967009	2046441	65912
2009	270	5283334	3353546	987186	1856313	73476
2010	279	5617692	3569740	1422152	1936160	111792
2011	283	5707578	3636412	1370609	1988826	82340
2012	276	5345049	3415373	1172644	1858364	71311
2013	277	5352803	3264563	1118886	2029218	59023
2014	280	5302613	3324308	1138968	1916500	61805
2015	286	5285193	3259284	1140582	1964476	61433
2016	289	5058998	3159980	1125049	1819231	79787
2017	292	5078646	3159770	1058147	1845771	74906
2018	308	5560704	3763315	1242188	1729048	68341
2019	306	4908408	2963540	400699	1877806	67061
Stadt Erfurt	21	447091	429000	76498	18092	-
Stadt Gera	8	68054	57353	81	10654	47
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	2	.	.	.	.	.
Stadt Eisenach	3	21918	16612	-	5306	-
Eichsfeld	13	374930	178008	-	185082	11839
Nordhausen	20	339130	178986	6247	159251	892
Wartburgkreis	18	356891	109429	21241	228264	19198
Unstrut-Hainich-Kreis	17	242527	135807	-	106709	11
Kyffhäuserkreis	16	90399	40736	2475	44683	4980
Schmalkalden-Meiningen	21	430384	348547	72319	81330	508
Gotha	16	218444	103835	5	114609	-
Sömmerda	6	13571	13571	-	-	-
Hildburghausen	12	125992	44036	-	80221	1735
Ilm-Kreis	11	238154	216515	130	21639	-
Weimarer Land	14	58175	24512	-	33663	-
Sonneberg	6	48117	23046	1	24980	91
Saalfeld-Rudolstadt	22	292235	215537	11386	72083	4615
Saale-Holzland-Kreis	13	228161	126692	15	101462	7
Saale-Orla-Kreis	22	451382	338220	168279	90032	23129
Greiz	30	597279	266578	31516	330692	9
Altenburger Land	14	259072	90018	10507	169055	-
Kreisfreie Städte zusammen	35	543567	509469	76579	34052	47
Landkreise zusammen	271	4364843	2454073	324121	1843755	67014

21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2019 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	Abfall- menge	Davon Abgabe		
				zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
		Anzahl	t			
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	53 742	8 679	45 063	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	50	3 203	10	3 190	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g. darunter	37	58 748	81	46 782	11 886
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammel- ter, kommunaler Verpackungsabfälle)	25	58 468	78	46 505	11 886
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter	102	39 806	9 617	28 436	1 753
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Alt- fahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	75	30 408	9 501	19 161	1 746
16 06	Batterien und Akkumulatoren	57	749	110	635	4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	78	394 581	24 677	362 356	7 548
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	44	46 037	3 535	42 306	196
17 05	Boden, Steine und Baggergut	17	175 303	14 707	160 596	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	189	2 800 454	132 094	1 438 257	1 230 103
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	48	365 061	12 983	19 584	332 495
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metall- haltigen Abfällen	10	146 189	235	56 122	89 832
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	121	1 471 336	47 644	1 031 440	392 253
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließ- lich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	46	49 757	68	40 669	9 020
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	22	18 598	-	11 070	7 528
	Sonstige Abfälle	.	19 407	456	18 490	461
	Anlagen insgesamt	273	3 419 887	175 684	1 983 430	1 260 773

XX

1) Mehrfachzählung

22. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
	Anzahl	t			
2004	250	2327259	525734	640917	1160608
2005	238	2439256	429076	928671	1081509
2006	241	2809012	323453	1115662	1369898
2007	253	3315669	347439	1300663	1667567
2008	253	3412240	352378	1398203	1661659
2009	255	3253966	284325	1484138	1485503
2010	264	3443733	297417	1539478	1606837
2011	266	3377504	262188	1441365	1673951
2012	252	3122253	221312	1195775	1705166
2013	248	3170938	193649	1456755	1520534
2014	253	3177897	175614	1557409	1444874
2015	254	3190295	146823	1681504	1361968
2016	262	2948827	154570	1517695	1276562
2017	259	2883995	152545	1487473	1243977
2018	277	3112158	134275	1829938	1147944
2019	273	3419887	175684	1983430	1260773
Stadt Erfurt	18	340650	15151	192424	133075
Stadt Gera	7	55466	115	55349	2
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	2	.	.	.	.
Stadt Eisenach	3	20428	1	20427	-
Eichsfeld	11	204856	86	174621	30150
Nordhausen	20	305613	8197	210340	87077
Wartburgkreis	15	307402	7092	190905	109405
Unstrut-Hainich-Kreis	14	151380	479	49588	101313
Kyffhäuserkreis	14	53856	1318	25369	27168
Schmalkalden-Meiningen	20	196070	806	62377	132887
Gotha	15	196505	40225	53004	103276
Sömmerda	6	6193	44	822	5327
Hildburghausen	8	81773	74	15156	66544
Ilm-Kreis	10	99355	4013	38214	57128
Weimarer Land	13	47649	55	18559	29035
Sonneberg	6	47616	27	27170	20419
Saalfeld-Rudolstadt	19	181750	13916	74820	93014
Saale-Holzland-Kreis	12	100129	599	38670	60860
Saale-Orla-Kreis	20	257541	10461	158923	88157
Greiz	26	482649	55600	367779	59271
Altenburger Land	13	276480	17427	208772	50281
Kreisfreie Städte zusammen	31	423072	15267	268343	139461
Landkreise zusammen	242	2996817	160419	1715089	1121312

23. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2019 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Jahr — Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
t					
angelieferte Abfälle insgesamt					
	2013	670 338	.	.	.
	2014	669 172	.	.	.
	2015	666 648	.	.	.
	2016	633 291	.	.	.
	2017	579 657	.	.	.
	2018	604 665	.	.	.
	2019	655 422	.	.	.
Fractionen nach der Sortierung					
	2013	649 063	11 622	296 130	341 312
	2014	670 359	12 878	301 992	355 490
	2015	658 445	8 192	348 301	301 952
	2016	616 221	6 854	304 067	305 300
	2017	579 124	11 473	310 949	256 702
	2018	579 699	12 519	382 861	184 319
	2019	645 902	37 211	341 631	267 060
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) darunter	24 360	-	20 884	3 476
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	1 768	-	1 768	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	9 516	-	9 516	-
19 12 01	Papier und Pappe davon	171 807	-	19 240	152 567
19 12 01 01	untere Sorten	136 308	-	18 491	117 817
19 12 01 02	mittlere Sorten	22 387	-	187	22 200
19 12 01 03	bessere Sorten	5 319	-	442	4 877
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	3 980	-	-	3 980
19 12 01 05	Sondersorten	3 693	-	-	3 693
19 12 02	Eisenmetalle	8 338	-	6 676	1 661
19 12 03	Nichteisenmetalle	2 185	-	2 180	5
19 12 04	Kunststoff und Gummi	40 244	-	28 325	11 918
19 12 05	Glas davon	81 309	12 845	3 354	65 110
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	71 193	12 845	1	58 347
19 12 05 01	Weißglas	5 875	-	1 865	4 010
19 12 05 02	Braunglas	241	-	43	198
19 12 05 03	Grünglas	3 466	-	1 016	2 450
19 12 05 05	Mischglas	534	-	429	105
	sonstige Abfälle	317 659	24 366	260 972	32 323

24. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2019

EAV-Nr.	Art der Verwertung — Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
		Anzahl			Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
			t				
	Übertägig	101	4954914	-	3964586	990327	-
17	darunter Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	4902933	-	3927368	975565	-
17 05	darunter Boden, Steine und Baggergut	98	4428949	-	3584271	844678	-
	Untertägig	5	858100	726696	21965	718218	117918
10	darunter Abfälle aus thermischen Prozessen	3	30965	11571	3031	23664	4271
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	792076	713540	4243	674976	112856
	Nachrichtlich: Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	5	1294828	-	664305	630523	-
10	darunter Abfälle aus thermischen Prozessen	5	172404	-	1150	171255	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	880831	-	592743	288088	-
17 01	darunter Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	576535	-	399294	177241	-
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	304296	-	193449	110847	-

1) Mehrfachzählung

25. Öffentliche Wassergewinnung 2019 nach Größenklassen der Wassergewinnung und Wassereinzugsgebieten ^{*)}

Jahr — Wassergewinnung von ... bis unter ... m ³ — Wassereinzugsgebiet	Eigen- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
		1 000 m ³				
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073	76 057	27 336	51 678	934	1 068
2001	142 938	73 565	21 736	45 712	584	1 341
2004	134 563	65 756	19 016	48 494	545	752
2007	131 914	51 522	17 878	61 762	425	327
2010	135 355	49 149	18 003	68 051	152	-
2013	118 818	49 331	16 653	52 696	54	84
2016	120 501	52 410	15 252	52 651	-	188
2019	121 995	52 279	16 837	52 592	-	287
unter 10 000	34	-	34	-	-	-
10 000 – 20 000	64	46	18	-	-	-
20 000 – 30 000	27	27	-	-	-	-
30 000 – 50 000	85	85	-	-	-	-
50 000 – 100 000	133	83	50	-	-	-
100 000 – 200 000	481	223	258	-	-	-
200 000 – 300 000	1 001	493	508	-	-	-
300 000 – 500 000	3 549	2 556	993	-	-	-
500 000 – 1 Mill.	6 122	4 195	1 927	-	-	-
1 Mill. und mehr	110 499	44 571	13 049	52 592	-	287
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	2 271	2 260	11	-	-	-
244 Fränkische Saale	-	-	-	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	1 195	1 014	181	-	-	-
412 Hasel	1 153	92	1 061	-	-	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	6 506	3 229	2 990	-	-	287
414 Ulster	-	-	-	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hørsel	4 996	3 679	1 317	-	-	-
416 Hørsel	2 414	1 055	1 359	-	-	-
417 Werra von der Hørsel bis zur Wehre	541	-	541	-	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	-	-	-	-	-	-
488 Leine	2 764	1 847	917	-	-	-
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	1 483	1 027	173	283	-	-
562 Loquitz	-	-	-	-	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	18 255	15 503	2 752	-	-	-
564 Unstrut	73 651	17 181	4 161	52 309	-	-
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	-	-	-	-	-	-
566 Weiße Elster	6 766	5 392	1 374	-	-	-

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

26. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2019 nach Kreisen ¹⁾

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				insgesamt	je Einwohner und Tag	
Personen	%	1000 m ³	Liter	1000 m ³		
1991	2560738	99,2	184870	97625	104,4	87245
1995	2503785	99,7	119914	79967	87,5	39947
1998	2462836	99,7	99417	77177	86,1	22240
2001	2411387	99,7	97617	76341	87,0	21276
2004	2355280	99,8	97055	77172	90,0	19883
2007	2300538	99,8	94166	75727	90,3	18439
2010	2241157	99,9	93143	72409	88,6	20734
2013	2163683	99,9	91425	69598	88,3	21827
2016	2160943	99,8	95207	72797	92,2	22410
2019	2137155	99,8	96484	72833	93,5	23651
Stadt Erfurt	213288	100,0	10885	7742	99,4	3143
Stadt Gera	93665	100,0	3956	3745	109,6	211
Stadt Jena	110855	100,0	5331	4691	116,0	640
Stadt Suhl	36823	99,8	1702	1167	87,0	535
Stadt Weimar	64979	100,0	3101	2340	98,7	761
Stadt Eisenach	42320	100,0	1826	1339	86,7	487
Eichsfeld	100335	99,9	4401	3721	101,7	680
Nordhausen	83645	99,9	3714	2698	88,5	1016
Wartburgkreis	119515	99,9	5412	3883	89,1	1529
Unstrut-Hainich-Kreis	102547	99,9	4644	3623	96,9	1021
Kyffhäuserkreis	74701	99,6	3102	2630	96,9	472
Schmalkalden-Meiningen	125227	99,9	5315	3969	86,9	1346
Gotha	135022	99,9	6123	4250	86,3	1873
Sömmerda	69515	100,0	3259	2338	92,2	921
Hildburghausen	63355	100,0	2713	1926	83,3	787
Ilm-Kreis	106250	100,0	4496	3396	87,6	1100
Weimarer Land	82026	99,8	3954	2909	97,4	1045
Sonneberg	58076	99,9	2396	1895	89,5	501
Saalfeld-Rudolstadt	103768	99,8	4450	3310	87,6	1140
Saale-Holzland-Kreis	82925	99,9	4169	2709	89,6	1460
Saale-Orla-Kreis	80665	99,4	3380	2417	82,6	963
Greiz	97767	99,5	4258	3256	91,7	1002
Altenburger Land	89886	99,0	3897	2879	88,6	1018
Kreisfreie Städte zusammen	561930	100,0	26801	21024	102,5	5777
Landkreise zusammen	1575225	99,8	69683	51809	90,3	17874

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. – 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

27. Anschluss an die öffentliche und private Abwasserbeseitigung 2019 nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Planungsregion	Bevölkerung insgesamt	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		mit privatem Anschluss an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	
		1000	%	1000	%	1000	%
1991	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0	851,0	33,2
1995	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6	810,1	32,4
1998	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6	289,3	11,7
2001	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1	226,9	9,4
2004	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9	192,2	8,2
2007	2 300,5	2 117,7	92,1	1 581,5	68,7	182,8	7,9
2010	2 241,2	2 069,4	92,3	1 618,4	72,2	171,7	7,7
2013	2 163,7	2 023,1	93,5	1 640,4	75,8	140,6	6,5
2016	2 160,9	2 050,1 r	94,9 r	1 702,5 r	78,8	76,9	3,6
2019	2 137,2	2 037,6	95,3	1 733,9	81,1	44,1	2,1
Stadt Erfurt	213,3	212,8	99,8	210,9	98,9	0,3	0,1
Stadt Gera	93,7	91,4	97,6	89,7	95,8	0,9	0,9
Stadt Jena	110,9	110,5	99,7	110,1	99,4	0,1	0,1
Stadt Suhl	36,8	35,1	95,2	30,8	83,6	0,4	1,1
Stadt Weimar	65,0	64,3	99,0	64,2	98,8	0,4	0,7
Stadt Eisenach	42,3	41,5	98,0	39,7	93,8	0,1	0,3
Eichsfeld	100,3	96,1	95,8	75,2	75,0	0,8	0,8
Nordhausen	83,6	80,0	95,6	73,6	88,0	2,0	2,4
Wartburgkreis	119,5	110,9	92,8	82,0	68,6	2,3	1,9
Unstrut-Hainich-Kreis	102,5	101,1	98,6	87,1	84,9	0,3	0,3
Kyffhäuserkreis	74,7	71,1	95,2	56,5	75,6	2,6	3,4
Schmalkalden-Meiningen	125,2	117,6	93,9	86,4	69,0	6,4	5,1
Gotha	135,0	130,8	96,9	119,1	88,2	1,5	1,1
Sömmerda	69,5	63,9	92,0	51,9	74,7	1,2	1,7
Hildburghausen	63,4	57,5	90,8	33,3	52,6	1,8	2,9
Ilm-Kreis	106,3	102,9	96,8	86,6	81,5	1,7	1,6
Weimarer Land	82,0	79,6	97,0	65,6	80,0	1,6	1,9
Sonneberg	58,1	52,8	91,0	44,1	75,9	4,7	8,1
Saalfeld-Rudolstadt	103,8	97,6	94,1	80,6	77,7	4,2	4,0
Saale-Holzland-Kreis	82,9	77,6	93,6	59,6	71,9	2,7	3,2
Saale-Orla-Kreis	80,7	73,1	90,7	46,6	57,8	2,4	3,0
Greiz	97,8	87,2	89,2	73,7	75,4	3,6	3,7
Altenburger Land	89,9	82,0	91,2	66,4	73,9	2,1	2,4
Kreisfreie Städte zusammen	561,9	555,6	98,9	545,4	97,1	2,3	0,4
Landkreise zusammen	1 575,2	1 482,0	94,1	1 188,3	75,4	41,8	2,7
Nordthüringen	361,2	348,3	96,4	292,4	81,0	5,6	1,6
Mittelthüringen	671,1	654,4	97,5	598,4	89,2	6,8	1,0
Ostthüringen	659,5	619,5	93,9	526,8	79,9	16,0	2,4
Südwestthüringen	445,3	415,4	93,3	316,3	71,0	15,7	3,5

*) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2019 nach Wassereinzugsgebieten

Jahr _____ Wassereinzugsgebiet ¹⁾	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
	Anlagen				zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorelimination	
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	
1991	166	146464	66	67502	100	78962	-	-
1995	279	136010	67	12703	212	123307	-	-
1998	453	149506	63	3818	390	145688	49	71668
2001	507	168850	37	1009	470	167841	57	131472
2004	555	153442	48	1019	507	152423	69	121769
2007	615	186696	42	720	573	185976	77	146120
2010	599	206045	31	201	568	205844	81	169930
2013	573	206260	30	355	543	205905	117	181346
2016	529	169105	28	173	501	168932	137	154818
2019	529	159233	24	165	505	159068	169	149266
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	10	7240	-	-	10	7240	5	7058
244 Fränkische Saale	1	549	-	-	1	549	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	17	3312	1	2	16	3310	5	3173
412 Hasel	9	10467	-	-	9	10467	3	10391
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	41	13089	3	8	38	13081	16	12883
414 Ulster	4	814	-	-	4	814	2	223
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	10	7344	-	-	10	7344	4	7161
416 Hörsel	17	8778	-	-	17	8778	8	8605
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	6	1447	-	-	6	1447	5	1441
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda	1	20	-	-	1	20	1	20
488 Leine	14	2089	-	-	14	2089	2	1929
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	17	2277	1	8	16	2269	6	2222
562 Loquitz	8	781	2	13	6	768	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	134	32969	15	100	119	32869	29	31073
564 Unstrut	138	45924	2	34	136	45890	49	42781
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	7	173	-	-	7	173	-	-
566 Weiße Elster	95	21960	-	-	95	21960	34	20306

1) Bis 2010 erfolgte die regionale Zuordnung jeweils nach dem Ort der Einleitstelle, ab 2013 nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

29. Wasseraufkommen der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1000 m ³					
2007	355	68804	56281	12523	7275	5248
2010	326	64893	52878	12015	7244	4771
2013	374	72074	59472	12602	8897	3705
2016	371	72614	58685	13929	9651	4278
2019	384	71103	57236	13867	9812	4055
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	59	2776	1899	877	611	267
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	5923	5870	53	53	0
Verarbeitendes Gewerbe darunter	208	48365	38864	9501	5771	3729
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	46	6250	3286	2964	2944	21
Getränkeherstellung	17	2147	1572	575	575	-
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	244	177	67	67	-
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	10	14564	11508	3056	87	2969
H. v. chemischen Erzeug- nissen	16	15362	15015	347	174	173
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	12	1550	1023	527	146	381
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42	2334	1601	733	598	135
Metallerzeugung und -bearbeitung	8	1491	1391	100	100	-
H. v. Metallernzeugnissen	19	1324	962	362	362	-
H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	6	651	499	152	102	50
Maschinenbau	5	1373	1305	68	68	-
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	452	250	202	202	-
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15	5393	4999	394	394	0
Sonstige Wirtschaftsbereiche	85	8647	5604	3043	2985	58

30. Wasserverwendung der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser	Wasserverwendung					
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	zur Beregnung und Bewässerung	für Beleg- schafts- zwecke	darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser
1000 m ³							
2007	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
2010	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
2013	54 878	17 401	31 870	1 877	1 573	2 157	4 120
2016	58 969	19 923	34 437	1 583	1 792	1 234	5 336
2019	59 159	20 541	33 245	1 561	2 099	1 713	5 597
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 552	-	655	-	1 897	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 321	-	5 016	299	-	6	206
Verarbeitendes Gewerbe darunter	45 808	19 356	24 227	1 231	17	978	4 318
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6 165	3 368	2 343	272	4	178	314
Getränkeherstellung	2 026	292	1 078	578	1	76	38
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	242	22	155	32	-	33	142
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 565	-	14 450	81	-	34	2 065
H. v. chemischen Erzeugnissen	14 094	11 027	2 977	35	1	54	145
H. v. Gummi- und Kunststoff- waren	1 507	897	574	0	-	36	186
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 427	269	828	203	0	127	301
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 421	1 057	298	-	3	63	782
H. v. Metallerzeugnissen	1 324	896	330	-	7	91	95
H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	600	15	510	-	-	76	2
Maschinenbau	1 373	1 306	38	-	-	28	18
H. v. Kraftwagen und Kraft- wagenteilen	452	172	215	2	0	63	156
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	2 008	1 056	926	1	5	19	859
Sonstige Wirtschaftsbereiche	3 471	129	2 419	30	181	709	214

31. Abwasserverbleib der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Ein- und weitergeleitete Abwassermengen insgesamt	Davon			
		direkt in ein Oberflächen- gewässer/ in den Untergrund	Weiterleitung		
			in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe
1 000 m ³					
2007	51 372	25 438	9 627	15 478	828
2010	46 712	20 848	6 617	15 927	3 320
2013	44 707	18 143	7 226	15 999	3 340
2016	47 040	21 937	6 985	15 403	2 715
2019	48 933	22 563	7 827	15 100	3 443
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 975	4 088	7	880	-
Verarbeitendes Gewerbe darunter	39 811	18 351	4 220	13 798	3 443
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 593	3 068	1 659	847	20
Getränkeherstellung	1 496	213	1 159	124	-
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	96	19	49	27	-
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	12 340	-	31	9 664	2 645
H. v. chemischen Erzeugnissen	14 154	12 053	161	1 252	688
H. v. Gummi- und Kunststoff- waren	1 026	854	159	13	-
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	593	45	109	351	87
Metallerzeugung und -bearbeitung	650	-	140	510	-
H. v. Metallerzeugnissen	1 198	812	189	196	1
H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	597	-	127	469	-
Maschinenbau	1 334	1 272	54	8	-
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	228	16	128	85	0
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	898	16	729	152	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	3 247	108	2 869	271	0

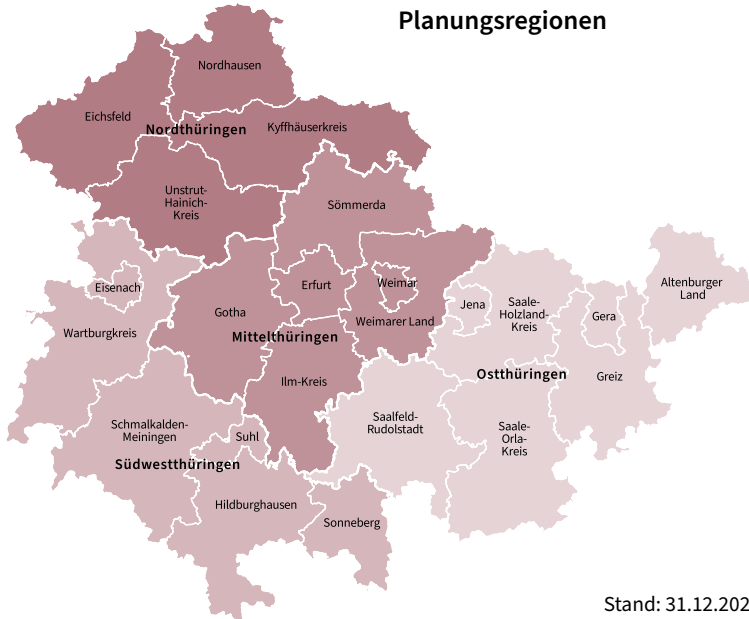
32. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Ent- sorgung ⁴⁾
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maß- nahmen ²⁾	sonstige stoffliche Verwertung ³⁾		
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58 ⁵⁾
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674	406 ⁵⁾
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802	354 ⁵⁾
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996	-
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499	-
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021	-
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738	-
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536	-
2014	40 936	34 664	14 714	19 440	510	6 272	-
2015	40 902	30 588	10 862	19 135	591	10 314	-
2016	39 496	27 807	9 348	17 045	1 414	11 689	-
2017	38 105	24 781	6 224	17 639	918	13 324	-
2018	37 928	22 455	5 033	16 237	1 185	15 473	-
2019	36 221	18 249	4 464	1 493	12 292	17 879	93
Stadt Erfurt	3 864	-	-	-	-	3 864	-
Stadt Gera	2 372	-	-	-	-	2 372	-
Stadt Jena	2 128	-	-	-	-	2 128	-
Stadt Suhl	759	727	-	-	727	32	-
Stadt Weimar	894	894	483	-	411	-	-
Stadt Eisenach	1 001	-	-	-	-	1 001	-
Eichsfeld	1 156	377	-	-	377	779	-
Nordhausen	1 189	1 103	-	1 096	7	-	86
Wartburgkreis	2 002	1 033	194	-	839	969	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 208	602	114	322	166	606	-
Kyffhäuserkreis	876	876	382	-	494	-	-
Schmalkalden-Meiningen	1 869	1 224	-	75	1 149	645	-
Gotha	2 876	2 796	490	-	2 306	80	-
Sömmerda	2 205	2 007	1 809	-	198	198	-
Hildburghausen	555	555	90	-	465	-	-
Ilm-Kreis	1 200	1 200	-	-	1 200	-	-
Weimarer Land	1 154	-	-	-	-	1 154	-
Sonneberg	945	-	-	-	-	945	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 023	1 259	448	-	811	764	-
Saale-Holzland-Kreis	1 378	632	213	-	419	746	-
Saale-Orla-Kreis	1 178	69	69	-	-	1 102	7
Greiz	1 001	753	172	-	581	248	-
Altenburger Land	2 388	2 142	-	-	2 142	246	-
Kreisfreie Städte zusammen	11 018	1 621	483	-	1 138	9 397	-
Landkreise zusammen	25 203	16 628	3 981	1 493	11 154	8 482	93

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Rekultivierung – 3) z.B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 4) z.B. Abgabe an Trocknungsanlagen – 5) soweit nach Abfallablagerversordnung (AbfAbV) noch zulässig

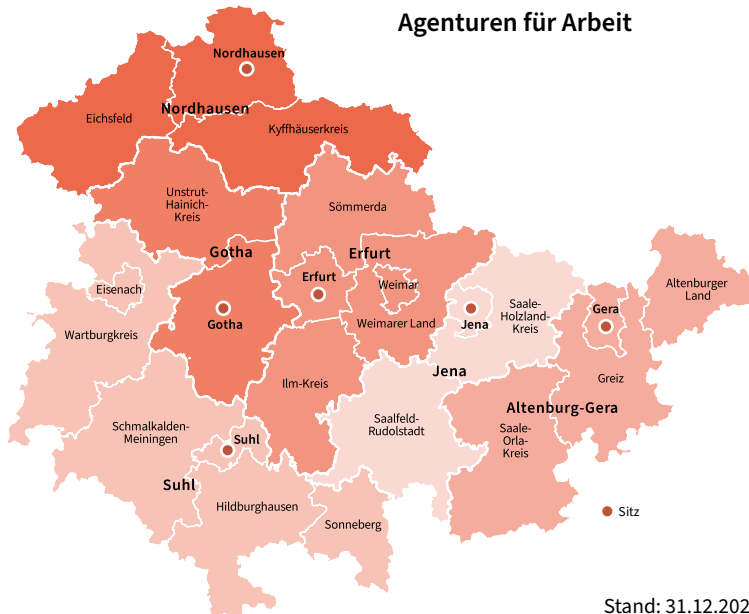
Territoriale Gliederungen

Planungsregionen



Stand: 31.12.2020

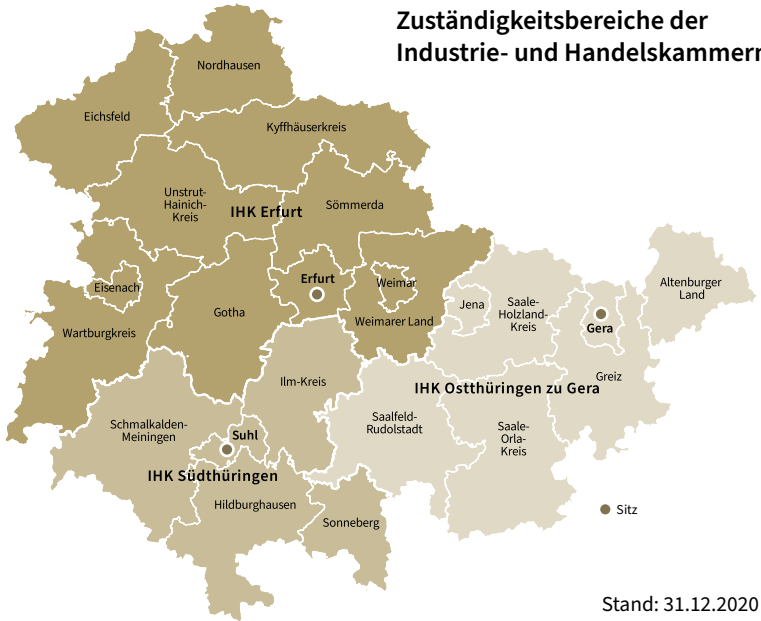
Agenturen für Arbeit



Stand: 31.12.2020

Territoriale Gliederungen

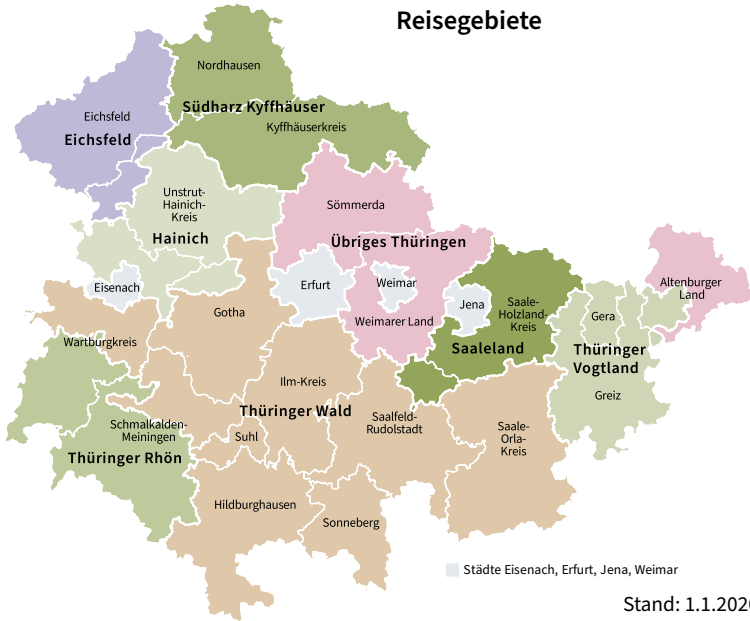
Zuständigkeitsbereiche der Industrie- und Handelskammern



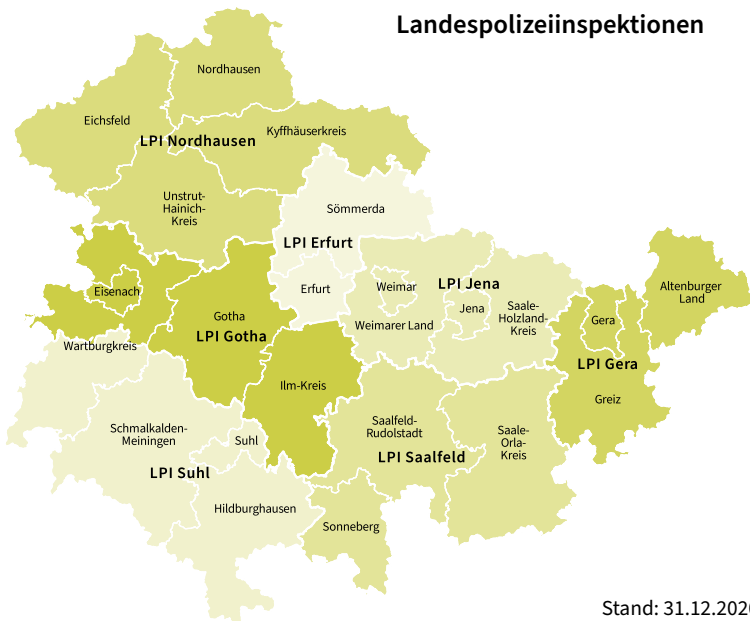
Handwerkskammerbezirke



Reisegebiete

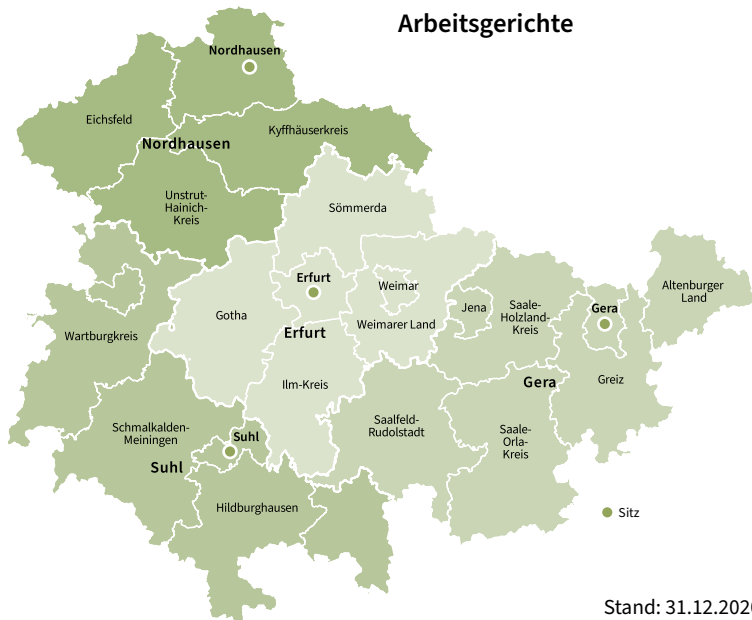


Landespolizeiinspektionen

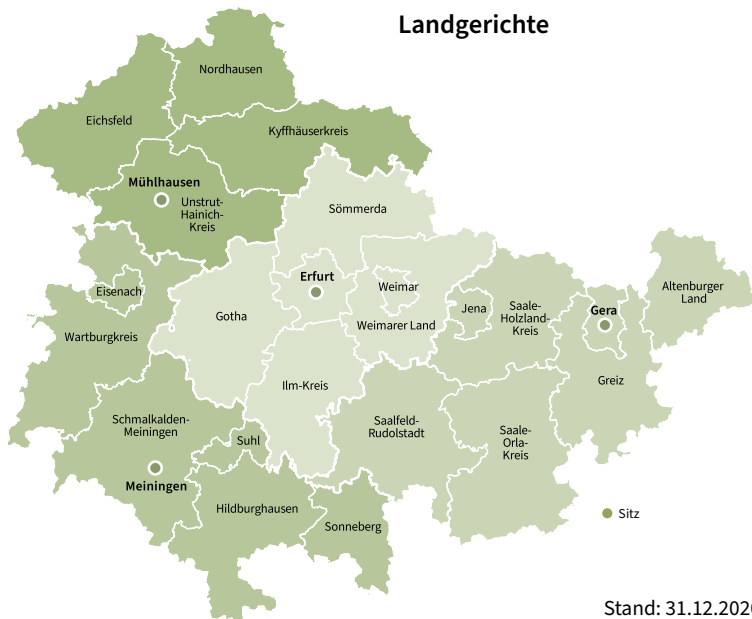


Territoriale Gliederungen

Arbeitsgerichte



Landgerichte



Sozialgerichte



Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



Ländervergleich

Ausgewählte Daten der Bundesländer¹⁾

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevölkerung und Privathaushalte									
1	Fläche	km ²	31.12.2019	357 581	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung ¹⁾	1000	31.12.2019	83 167	11 100	13 125	3 669	2 522	681
3	männlich ¹⁾	1000	31.12.2019	41 038	5 516	6 508	1 804	1 244	337
4	weiblich ¹⁾	1000	31.12.2019	42 129	5 584	6 617	1 865	1 278	344
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.2019	233	311	186	4 118	85	1 624
6	Ausländische Bevölkerung ¹⁾	1000	31.12.2019	10 398	1 762	1 780	706	125	126
7	Privathaushalte ²⁾	1000	JD 2019	41 506	5 357	6 479	2 034	1 264	337
8	Einpersonenhaushalte	1000	JD 2019	17 557	2 148	2 715	1 078	505	194
9	Mehrpersonenhaushalte	1000	JD 2019	23 949	3 208	3 765	956	759	179
10	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	2019	416 324	54 613	68 501	14 602	14 203	3 117
11	Gerichtliche Ehelösungen ⁴⁾	Anzahl	2019	149 010	18 956	22 317	5 898	4 424	1 106
12	Lebendgeborene	Anzahl	2019	778 090	108 985	128 227	39 503	19 329	7 149
13	Gestorbene	Anzahl	2019	939 520	111 582	134 313	34 739	32 027	7 704
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	2019	-161 430	-2 597	-6 086	4 764	-12 698	-555
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung⁵⁾</i>									
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2019	2 656 258	368 650	395 692	184 744	87 238	37 326
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2019	2 329 198	330 868	337 144	161 513	64 324	38 100
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	2019	327 060	37 782	58 548	23 231	22 914	-774
Wahlen									
<i>Wahl zum 19. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte	1000	24.9.2017	61 688	7 732	9 522	2 503	2 051	474
19	Wahlbeteiligung	%	24.9.2017	76,2	78,3	78,1	75,6	73,7	70,8
20	Gültige Stimmen ⁶⁾	1000	24.9.2017	46 515	5 992	7 393	1 869	1 490	332
darunter									
21	CDU, in Bayern CSU	%	24.9.2017	26,8	34,4	38,8	22,7	26,7	25,1
22	SPD	%	24.9.2017	20,5	16,4	15,3	17,9	17,6	26,8
23	GRÜNE	%	24.9.2017	8,9	13,5	9,8	12,6	5,0	11,1
24	FDP	%	24.9.2017	10,7	12,7	10,2	8,9	7,1	9,3
25	DIE LINKE	%	24.9.2017	9,2	6,4	6,1	18,8	17,2	13,4
26	AfD	%	24.9.2017	12,6	12,2	12,4	12,0	20,2	10,0
27	Sitze	Anzahl	24.9.2017	709 ⁷⁾	96	108	28	25	6
Erwerbstätigkeit									
Erwerbstätige im Inland ⁸⁾									
28	Insgesamt	1000	JD 2020	44 782	6 311	7 648	2 059	1 118	433
29	Selbständige ⁹⁾	1000	JD 2020	3 998	537	734	233	123	28
30	Arbeitnehmer	1000	JD 2020	40 784	5 775	6 913	1 825	995	405
<i>nach Wirtschaftssektoren⁸⁾</i>									
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	JD 2020	578	70	118	1	27	0
32	Produzierendes Gewerbe	1000	JD 2020	10 739	1 955	2 075	223	247	80
33	Dienstleistungsbereiche	1000	JD 2020	33 465	4 286	5 454	1 834	844	352

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21116	23294	47710	34112	19858	2571	18450	20457	15801	16202	1
1847	6288	1608	7994	17947	4094	987	4072	2195	2904	2133	2
904	3105	793	3948	8806	2023	484	2007	1080	1423	1056	3
943	3183	816	4046	9141	2071	502	2065	1115	1481	1077	4
2446	298	69	168	526	206	384	221	107	184	132	5
306	1043	75	773	2445	470	113	208	112	244	111	6
993	3091	837	4000	8752	1946	492	2159	1153	1470	1107	7
490	1292	355	1702	3592	738	203	969	494	610	472	8
503	1799	482	2298	5160	1209	289	1190	659	859	634	9
6065	30152	11084	42418	89476	20826	4804	18302	10217	18602	9342	10
3079	12021	2837	15275	33800	8008	1985	6283	3546	6010	3465	11
20940	60062	12630	73286	170391	37173	8006	34491	16618	24653	16647	12
17474	66669	21702	94256	206479	47619	13555	54946	32299	34960	29196	13
3466	-6607	-9072	-20970	-36088	-10446	-5549	-20455	-15681	-10307	-12549	14
97239	236374	46046	272354	444025	149631	27235	100119	57852	97716	54017	15
92236	207857	38003	237325	396769	129215	25073	84507	55424	80195	50645	16
5003	28517	8043	35029	47256	20416	2162	15612	2428	17521	3372	17
1296	4408	1324	6124	13174	3080	777	3329	1854	2266	1767	18
76,0	77,0	70,9	76,4	75,4	77,7	76,6	75,4	68,1	76,3	74,3	19
978	3348	927	4646	9853	2362	585	2479	1244	1716	1294	20
27,2	30,9	33,1	34,9	32,6	35,9	32,4	26,9	30,3	34,0	28,8	21
23,5	23,5	15,1	27,4	26,0	24,1	27,1	10,5	15,2	23,3	13,2	22
13,9	9,7	4,3	8,7	7,6	7,6	6,0	4,6	3,7	12,0	4,1	23
10,8	11,5	6,2	9,3	13,1	10,4	7,6	8,2	7,8	12,6	7,8	24
12,2	8,1	17,8	7,0	7,5	6,8	12,9	16,1	17,7	7,3	16,9	25
7,8	11,9	18,6	9,1	9,4	11,2	10,1	27,0	19,6	8,2	22,7	26
16	50	16	66	142	37	10	38	23	26	22	27
1285	3491	748	4111	9550	2020	523	2049	991	1420	1024	28
112	301	66	349	781	182	40	193	79	145	94	29
1173	3191	682	3762	8769	1838	483	1856	911	1276	931	30
2	26	22	99	78	39	2	26	19	31	17	31
161	722	144	978	2120	511	133	545	257	283	303	32
1122	2743	581	3035	7352	1470	388	1478	715	1106	704	33

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Erwerbstätigkeit									
34	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁰⁾	1000	30.6.2020	33 323	4 727	5 682	1 539	848	333
35	Männer	1000	30.6.2020	17 894	2 589	3 080	778	440	185
36	Frauen	1000	30.6.2020	15 429	2 138	2 602	761	408	147
37	Ausländer	1000	30.6.2020	4 236	800	892	242	58	39
38	Männer	1000	30.6.2020	2 676	499	554	139	38	25
39	Frauen	1000	30.6.2020	1 560	301	338	103	20	14
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt ¹¹⁾	1000	JD 2020	2 695	260	275	193	82	41
41	Männer	1000	JD 2020	1 521	147	156	108	47	23
42	Frauen	1000	JD 2020	1 175	113	119	84	35	17
43	Arbeitslosenquote ¹¹⁾⁽¹²⁾	%	JD 2020	5,9	4,1	3,6	9,7	6,2	11,2
44	Gemeldete Arbeitsstellen ¹¹⁾	1000	JD 2020	613 ¹³⁾	73	100	21	21	6
Unternehmen und Arbeitsstätten									
<i>Gewerbeanzeigen¹⁴⁾</i>									
45	Anmeldungen	Anzahl	2020	658 717	88 865	118 517	40 982	17 069	4 996
46	darunter Neugründung	Anzahl	2020	542 155	71 082	94 368	37 682	13 036	4 399
47	Abmeldungen darunter	Anzahl	2020	538 601	68 923	94 351	29 891	15 675	3 526
48	vollständige Aufgabe	Anzahl	2020	425 360	51 143	71 802	27 091	12 197	2 969
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
49	Insgesamt	Anzahl	2020	15 841	1 724	2 172	1 233	328	224
50	Eröffnet	Anzahl	2020	11 063	1 134	1 534	785	232	161
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2020	4 778	590	638	448	96	63
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2020	44 077	2 203	19 308	653	182	491
Landwirtschaft									
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1000	2020	263	39	85	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ¹⁵⁾	1000	2016	940	148	223	0	39	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1000 ha	2020	16 595	1 408	3 108	2	1 310	8
56	darunter Ackerland	1000 ha	2020	11 664	810	2 023	1	1 004	2
57	Getreideernte	1000 t	2020	43 265	3 436	7 964	/	2 729	/
58	Kartoffelernte	1000 t	2020	11 715	187	1 911	/	395	-
59	Zuckerrüben ¹⁶⁾	1000 t	2020	28 618	1 295	5 308	-	426	-
60	Gemüseernte	1000 t	2020	3 888	312	656	.	106	.
61	Obsternte (Marktbobstbau) ¹⁷⁾	1000 t	2020	1 320	491	65	.	30	.
62	Weinmosternte ¹⁸⁾	1000 hl	2020	8 507	1 842	268	-	.	-
63	Schweinebestand ¹⁹⁾	1000	3.11.2020	26 070	1 646	3 025	.	787	.
64	Rinderbestand ¹⁹⁾⁽²⁰⁾	1000	3.11.2020	11 302	932	2 937	1	477	9
65	darunter Milchkuhe	1000	3.11.2020	3 921	321	1 104	0	137	3
66	Schlachtmenge ²¹⁾⁽²²⁾	1000 t	2020	6 328	545	776	-	158	28

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
998	2624	573	3017	6974	1429	386	1609	790	1003	792	34
535	1432	284	1628	3807	762	207	831	402	523	409	35
462	1191	289	1389	3167	667	179	778	388	479	382	36
130	434	26	292	850	174	49	89	36	79	46	37
79	270	16	193	549	113	31	60	26	52	31	38
51	164	9	99	302	60	18	29	10	27	15	39
81	185	64	251	734	118	38	129	86	92	67	40
45	103	37	141	412	66	23	74	49	52	38	41
36	82	27	110	322	52	16	54	37	40	29	42
7,6	5,4	7,8	5,8	7,5	5,2	7,2	6,1	7,7	5,8	6,0	43
10	42	16	62	129	31	8	35	19	22	18	44
18040	56895	9311	59853	136892	31325	6932	23582	9845	25132	10481	45
16043	46294	7309	49156	115774	25840	5818	19315	8008	19689	8342	46
12589	50261	8965	45568	111993	27178	5634	21650	10491	21196	10710	47
10593	39542	7191	35403	90555	21695	4577	17140	8776	16241	8445	48
561	1265	201	1275	4353	622	208	569	353	534	219	49
452	829	164	924	3025	449	138	437	236	423	140	50
109	436	37	351	1328	173	70	132	117	111	79	51
842	7274	214	2713	7943	506	229	532	148	564	278	52
1	15	5	35	34	16	1	7	4	12	4	53
3	51	24	130	117	80	3	32	25	40	23	54
15	765	1344	2571	1473	699	74	898	1163	983	775	55
6	464	1070	1867	1048	387	34	703	986	655	604	56
/	2003	4052	5968	4537	1484	100	2642	3445	2410	2466	57
/	156	483	5532	1695	234	4	212	574	276	57	58
/	1234	2301	7862	4031	971	-	914	2757	803	718	59
9	203	50	599	762	597	.	44	.	367	28	60
.	16	.	332	108	58	.	.	.	.	22	61
-	264	0	-	1	6071	10	20	.	0	.	62
.	515	833	8412	6840	144	2	661	1101	1403	700	63
6	408	470	2379	1300	313	41	453	299	985	294	64
1	128	159	814	393	102	13	175	108	371	91	65
0	58	37	1894	1861	138	2	21	466	203	53	66

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Produzierendes Gewerbe									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>									
67	Unternehmen ²³⁾	Anzahl	30.9.2019	39474	7500	6337	616	873	253
68	Investitionen	Mill. EUR	2019	70637	16317	15355	779	986	297
69	Betriebe ²⁴⁾	Anzahl	30.9.2020	47638	8683	7903	807	1269	315
70	tätige Personen	1000	30.9.2020	6253	1287	1300	85	100	50
71	Entgelte	Mill. EUR	2020	312401	68946	68713	4320	3975	2782
72	Umsatz	Mill. EUR	2020	1774314	346649	348781	27445	25969	27632
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2020	852007	189891	186598	15295	7107	16833
<i>Baugewerbe</i>									
<i>Bauhauptgewerbe</i>									
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2019	8111	953	1530	235	294	52
75	Investitionen	Mill. EUR	2019	3481	541	769	76	96	11
76	Betriebe ²⁵⁾	Anzahl	JD 2020	9123	1065	1710	259	360	65
77	tätige Personen	1000	JD 2020	505	67	102	15	18	3
78	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2020	613	85	118	18	22	4
79	Entgelte	Mill. EUR	2020	20694	2981	4229	605	684	131
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2020	98252	14407	19836	3649	3911	711
<i>Ausbaugewerbe</i>									
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2019	8646	1146	1617	339	274	54
82	Investitionen	Mill. EUR	2019	983	178	185	58	29	4
83	Betriebe ²⁶⁾	Anzahl	JD 2020	8299	1127	1445	327	242	73
84	tätige Personen	1000	JD 2020	383	54	71	18	10	3
85	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2020	469	63	85	24	12	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2020	13983	2152	2604	602	309	115
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2020	52998	8041	10355	2282	1200	392
Bautätigkeit und Wohnungen									
88	Baugenehmigungen ²⁷⁾ Wohnungen	Anzahl	2020	368589	49853	77778	20459	13303	2059
89	Baufertigstellungen ²⁷⁾ Wohnungen	Anzahl	2020	306376	41501	64013	16337	10474	1845
90	Wohnungsbestand ²⁸⁾	1000	31.12.2020	42804	5373	6550	1983	1349	364
91	Räume insgesamt ²⁸⁾	1000	31.12.2020	187747	24267	29843	6844	5617	1435
92	Wohnfläche insgesamt ²⁸⁾	1000 m ²	31.12.2020	3938871	518949	639942	145157	115592	29317
Tourismus									
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1000	2020	98145	11900	19832	4948	3261	710
94	darunter Auslands Gäste	1000	2020	12449	1988	2886	1289	159	87
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1000	2020	302313	34216	59962	12278	10135	1488
96	darunter Auslands Gäste	1000	2020	32019	4890	7051	3724	489	188

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außenhandel²⁹⁾									
97	<i>Einfuhr (Generalhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2019	1 109 201	184 068	192 841	15 225	18 614	15 852
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2019	86 873	10 326	10 210	1 945	1 817	3 417
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2019	967 614	164 258	174 172	12 361	15 853	11 900
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2019	82 207	7 478	14 022	348	4 295	913
101	Halbwaren	Mill. EUR	2019	75 543	8 224	6 485	372	890	1 818
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2019	809 864	148 556	153 665	11 640	10 668	9 169
103	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2019	1 328 152	204 895	189 631	15 173	13 302	20 261
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2019	73 955	5 011	9 797	1 395	1 261	1 611
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2019	1 229 905	196 823	177 128	13 541	11 849	18 515
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2019	18 645	547	870	15	123	72
107	Halbwaren	Mill. EUR	2019	63 695	8 952	7 172	506	1 185	766
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2019	1 147 564	187 324	169 085	13 020	10 541	17 677
Verkehr									
<i>Eisenbahnverkehr²¹⁾</i>									
Beförderte Güter ³¹⁾									
109	Versand	1 000 t	2020	251 143	11 386	23 685	700	16 449	5 778
110	Empfang	1 000 t	2020	259 184	14 377	27 261	4 314	13 775	10 880
<i>Straßenverkehr</i>									
111	Bestand an Kraftfahrzeugen ³²⁾	1 000	1.1.2021	59 020	8 360	10 463	1 474	1 818	344
112	dar. Personenkraftwagen	1 000	1.1.2021	48 249	6 803	8 170	1 235	1 457	298
113	Nutzfahrzeuge	1 000	1.1.2021	5 711	791	1 230	118	202	23
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ³³⁾	1 000	2020	3 542	503	708	88	77	21
115	dar. Personenkraftwagen	1 000	2020	2 918	426	579	66	58	18
Beförderte Personen im Linienverkehr ³⁴⁾									
116	Straßenbahnen	Mill.	2020	2 863	327	499	511	47	43
117	Omnibusse	Mill.	2020	3 996	409	504	308	75	63
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2020	2 245 078	269 289	345 411	126 287	71 832	20 163
119	Personenschaden	Anzahl	2020	264 423	32 204	46 017	13 148	8 173	2 628
120	Sachschaden	Anzahl	2020	1 980 655	237 085	299 394	113 139	63 659	17 535
121	Verunglückte	Anzahl	2020	330 172	39 950	57 663	15 376	10 286	3 138
122	Getötete	Anzahl	2020	2 719	330	484	50	140	14
123	Schwerverletzte	Anzahl	2020	57 983	7 390	10 135	2 055	2 273	362
124	Leichtverletzte	Anzahl	2020	269 470	32 230	47 044	13 271	7 873	2 762

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
67499	102956	6631	92182	244771	39269	15147	26783	18063	23081	11540	97
9295	4393	1183	8924	19836	3391	952	1734	1503	3500	1264	98
56383	94814	5029	78807	210198	33068	13679	23768	15649	18160	9298	99
5374	5807	173	9304	26615	457	1093	362	4176	1176	85	100
8121	11043	943	5511	22107	3061	661	1429	2045	1250	507	101
42887	77963	3913	63992	161475	29550	11924	21977	9427	15734	8706	102
53376	64895	7320	85293	193687	53345	15380	40252	16568	20926	15494	103
1675	3016	2199	11440	13000	3886	607	1548	1911	2981	926	104
51375	60893	4966	72434	176621	48738	14589	38182	14367	17454	14228	105
157	263	72	669	1806	323	31	141	494	90	105	106
7474	4392	655	3360	14162	1822	752	1572	1952	1718	629	107
43744	56238	4239	68405	160654	46593	13806	36469	11921	15646	13494	108
27570	10819	2924	37145	51826	6914	3596	15290	29786	3302	3972	109
21777	8042	5487	47300	53147	8475	9070	11033	17208	3323	3716	110
944	4536	1089	5945	12284	3188	773	2663	1496	2096	1494	111
806	3772	877	4877	10366	2589	647	2179	1223	1715	1196	112
75	390	127	586	967	318	58	274	160	210	179	113
118	347	46	358	720	144	43	131	66	99	73	114
100	299	34	300	598	115	36	103	51	78	57	115
161	182	30	138	577	8	10	193	87	-	51	116
235	241	57	269	1224	158	40	180	68	95	72	117
58114	122608	54419	183858	554466	123261	28836	93442	65605	79567	47920	118
6567	17407	4725	27804	54250	12939	3229	12018	7053	11100	5161	119
51547	105201	49694	156054	500216	110322	25607	81424	58552	68467	42759	120
7874	22557	6059	35343	67110	16461	4009	14771	9011	13982	6582	121
15	205	70	369	430	128	21	150	123	107	83	122
718	3820	1158	5248	12118	3019	658	3580	1971	1989	1489	123
7141	18532	4831	29726	54562	13314	3330	11041	6917	11886	5010	124

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Verkehr									
	<i>Luftverkehr</i>								
	Beförderte Personen								
125	Zusteiger	1000	2020	31 328	1 823	6 248	3 151	1 378	295
126	Aussteiger	1000	2020	32 294	1 877	6 430	3 159	1 401	300
	Beförderte Güter ³¹⁾								
127	Einladung	1000 t	2020	2 345	17	85	7	5	0
128	Ausladung	1000 t	2020	2 259	12	70	7	5	1
Geld und Kredit, Versicherungen³⁵⁾									
	<i>Banken (MFI)³⁶⁾</i>								
129	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) ³⁷⁾ mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2020	x	583 096	613 728	140 572	43 267	26 078
130	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2020	x	41 693	64 578	9 171	1 155	5 389
131	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2020	x	61 110	77 813	14 861	1 691	2 140
132	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2020	x	480 293	471 337	116 540	40 421	18 549
133	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2020	x	620 406	742 082	200 073	59 164	29 633
134		Mill. EUR	31.12.2020	x	92 684	108 734	13 338	15 522	5 121
	<i>Bausparkassen³⁸⁾</i>								
135	Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2020	183 781	37 594	40 615	2 836	3 833	876
136	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. EUR	31.12.2020	135 547	24 136	23 893	2 937	4 710	783
Rechtspflege									
137	Abgeurteilte	Anzahl	2019	891 795	129 274	143 415	47 259	23 172	9 854
138	Verurteilte	Anzahl	2019	728 868	109 847	121 250	38 095	17 734	7 711
139	Jugendliche	Anzahl	2019	28 299	4 272	5 253	773	403	128
140	Heranwachsende	Anzahl	2019	49 756	9 034	9 480	1 450	893	362
141	Erwachsene	Anzahl	2019	650 813	96 541	106 517	35 872	16 438	7 221
Bildung und Wissenschaft									
	Schüler an allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	2019/20	8 326 884	1 109 593	1 248 686	365 942	247 842	67 233
142	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2019/20	2 417 004	392 843	366 661	87 326	42 834	24 976
143	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2019/20	165 465	20 131	31 946	6 403	5 503	993
144	Auszubildende ³⁹⁾	Anzahl	31.12.2019	1 328 964	190 377	239 724	38 445	26 361	14 415
145	Studierende an Universitäten ⁴⁰⁾	Anzahl	WS 2019/20	2 891 049	358 927	394 144	195 799	49 621	37 562
146	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 2019/20	1 777 758	195 125	245 747	128 031	35 445	20 209
147	Fachhochschulen ⁴¹⁾	Anzahl	WS 2019/20	36 547	4 391	3 535	5 671	-	906
148		Anzahl	WS 2019/20	1 076 744	159 411	144 862	62 097	14 176	16 447
149		Anzahl	WS 2019/20						

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2249	9163	10	708	5637	184	23	446	x	x	13	125
2309	9575	10	738	5805	194	23	460	x	x	14	126
5	958	0	13	436	102	0	716	x	x	2	127
5	954	0	12	426	104	0	662	x	x	1	128
198660	597717	31202	324617	623435	121852	37443	71042	32628	89819	38082	129
17494	119244	1061	19875	51104	7260	1879	3066	1443	5864	1272	130
25596	101372	836	42355	68561	7769	3179	5236	1885	3951	2141	131
155570	377101	29305	262387	503770	106823	32385	62740	29300	80004	34669	132
143339	720509	33651	329701	677208	133504	34623	96787	43610	113420	46926	133
14241	36731	8668	48339	124628	25215	6794	23247	12981	16847	12904	134
2452	12737	2242	16574	31632	10278	2467	6976	3176	5322	4171	135
2080	10459	2193	15148	22374	8630	2247	4535	2798	6044	2581	136
23117	55511	16932	84067	196628	40104	12003	46139	21269	19259	23792	137
17067	48546	14455	69187	153098	32994	9776	37355	17988	15141	18624	138
389	1824	401	3321	6815	1456	513	1080	544	502	625	139
620	2996	749	5199	10064	2555	701	2528	1106	832	1187	140
16058	43726	13305	60667	136219	28983	8562	33747	16338	13807	16812	141
198889	635955	151543	822058	1916925	407214	91036	381059	197067	290230	195612	142
51970	176090	34100	258410	545607	115507	29858	103639	46662	90930	49591	143
4482	12404	-	12383	49575	7919	4069	-	2538	7120	-	144
31575	94746	19773	140475	299721	64893	16050	50823	26700	48627	26262	145
110220	264635	38393	210224	775836	123200	31329	107029	54406	65112	74612	146
55841	151933	23022	142582	505551	78061	15671	75767	34090	38374	32309	147
2255	1837	501	2569	8065	-	918	3011	1175	932	781	148
52124	110865	14870	65073	262220	45139	14740	28251	19141	25806	41522	149

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Bildung und Wissenschaft									
150	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴²⁾	Anzahl	1.12.2019	406659	74311	60481	26447	7408	4441
151	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2019/20	693753	91149	97077	31754	20406	6110
152	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2019/20	124653	22802	17299	5091	2269	1281
153	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2019/20	10311	1591	2557	559	439	.
Kultur, Freizeit, Sport									
154	Museen	Anzahl	JE 2018	4865	868	755	144	235	29
155	Öffentliche Theater- unternehmen	Anzahl	2018/19	142	15	21	10	6	2
156	Öffentlich geförderte Musikschulen Deutscher Olympischer Sportbund ⁴³⁾	Anzahl	JE 2018	928	216	213	12	25	2
157	Vereine	Anzahl	JE 2019	88348	11325	11860	2158	3022	385
158	Mitglieder ⁴⁴⁾	1000	JE 2019	23993	3798	4481	673	351	150
Gesundheitswesen									
159	Ärzte ⁴⁵⁾	Anzahl	31.12.2020	409115	52651	67061	23980	10162	4351
160	Zahnärzte ⁴⁶⁾	Anzahl	31.12.2019	72589	9284	12063	4330	1943	550
161	Apotheker ⁴⁷⁾	Anzahl	31.12.2019	67182	9360	11229	4009	1468	426
162	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2019	1914	250	347	87	58	14
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2019	494326	55462	75934	20636	15207	5110
164	Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2019	1112	185	250	.	27	.
165	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2019	163336	25727	29475	.	5292	.
Sozialleistungen									
Sozialhilfe									
166	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2019	344841	27551	45737	19257	9162	3879
167	Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XIII)	Anzahl	Dez. 2019	1085043	101896	126096	84067	25187	16161
168	Empfänger von Leistun- gen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	Anzahl	31.12.2019	1112430	108157	164635	52891	36029	7970
169	Ausgaben (brutto) ⁴⁸⁾	Mill. EUR	2019	28391	2933	4426	1453	682	330
Leistungen an Asylbewerber									
170	Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	31.12.2019	385307	44078	59889	25382	15668	3999
171	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2019	4403	390	738	390	145	41

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
15286	27507	6326	28606	86105	15610	4417	21932	8724	8925	10 133	150
17120	53456	11591	68754	166806	34982	8359	31108	15294	23793	15997	151
2563	9533	1515	12191	26997	5517	1592	6207	2214	4459	3124	152
296	.	-	.	3309	1028	260	-	276	.	-	153
47	313	155	513	551	316	51	332	184	176	196	154
3	6	5	9	25	7	1	14	8	3	7	155
2	66	17	74	159	42	8	25	21	21	25	156
819	7614	1896	9429	18295	6034	2051	4447	3084	2537	3392	157
537	2110	256	2626	5081	1403	367	667	355	772	366	158
13931	30577	7902	34123	88652	19019	5095	18415	9671	13988	9537	159
2074	5666	1395	6529	14895	3142	694	3853	1827	2403	1941	160
1921	6398	1064	5598	12980	3719	995	2409	1619	2605	1382	161
60	157	37	177	341	87	24	77	47	108	43	162
12791	36187	10190	41376	117869	24450	6782	25775	15055	15759	15743	163
.	91	59	118	135	51	15	52	21	62	33	164
.	15512	10375	17203	20272	7120	2578	8636	3814	10583	5548	165
10076	29144	9093	39778	87256	14914	4286	12731	9331	15156	7490	166
46240	94052	21211	111525	283293	47239	16115	30583	22688	42253	16437	167
31246	80573	30185	117881	265410	47167	15764	48868	33662	43919	28073	168
820	2293	470	2921	7078	1409	390	881	663	1058	584	169
9665	26864	5861	38309	87355	15835	1243	20048	8158	15498	7455	170
185	401	64	434	844	160	13	292	75	173	57	171

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer¹⁾

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Sozialleistungen									
172	Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben (brutto) Wohngeld ⁵⁰⁾	Mill. EUR	2019	54882 ⁴⁹⁾	6733	8015	3000	1972	929
173	Haushalte	Anzahl	31.12.2019	504411	52133	41347	20986	20052	4538
174	gezahlt. Wohngeld	Mill. EUR	2019	954	107	82	38	30	11
Finanzen und Steuern									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte⁵¹⁾</i>									
175	Länder	Mill. EUR	2020	453773	56980	63701	33488	14045	7076
176	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2020	295158	44745	48085	-	9557	-
177	Zusammen	Mill. EUR	2020	612971	76373	93072	33488	18322	7076
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte⁵²⁾</i>									
178	Länder	Mill. EUR	2020	316331	39853	47788	18957	9936	3897
179	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2020	107755	15638	19423	4694	2290	965
180	Zusammen	Mill. EUR	2020	424086	55491	67211	23651	12226	4863
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
181	Länder	Mill. EUR	2020	487220	61396	70061	35193	15273	7353
182	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2020	293177	45109	48379	-	9123	-
183	Zusammen	Mill. EUR	2020	644437	81153	99725	35193	19117	7353
184	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2020	242277	33121	37524	12139	6785	2540
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
185	Länder	Mill. EUR	31.12.2019	578762	44134	12926	53959	16644	30006
186	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2019	131362	8664	12792	-	1732	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort^{54),55)}</i>									
187	Insgesamt ⁵⁶⁾	1000	30.6.2019	4885	646	792	283	138	43
188	Bundesbereich ⁵⁶⁾	1000	30.6.2019	502	35	70	45	18	3
189	Landesbereich	1000	30.6.2019	2461	321	368	206	60	35
190	kommunaler Bereich	1000	30.6.2019	1556	248	302	0	50	0
191	Sozialversicherung ⁵⁷⁾	1000	30.6.2019	366	42	53	32	10	5
Verdienste und Arbeitskosten⁵⁸⁾									
192	Bruttostundenverdienst ⁵⁹⁾	EUR	JD 2020	24,07	25,85	25,32	24,78	19,84	24,95
193	Männer	EUR	JD 2020	25,06	27,43	26,54	25,80	19,74	26,20
194	Frauen	EUR	JD 2020	21,77	22,02	22,31	23,18	20,05	22,10
195	Bruttomonatsverdienst ⁵⁹⁾	EUR	JD 2020	3975	4205	4162	4125	3359	4056
196	Männer	EUR	JD 2020	4146	4467	4369	4302	3352	4247
197	Frauen	EUR	JD 2020	3578	3573	3652	3848	3373	3615
198	Bezahlte Wochenstunden	Std.	JD 2020	38,0	37,4	37,8	38,3	39,0	37,4
199	Männer	Std.	JD 2020	38,1	37,5	37,9	38,4	39,1	37,3
200	Frauen	Std.	JD 2020	37,8	37,3	37,7	38,2	38,7	37,6

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1463	4486	947	5038	11529	2681	620	2796	1430	1715	1162	172
10701	32975	20023	50634	131655	21546	4350	37832	18344	19417	17878	173
25	67	30	99	272	39	7	55	26	42	24	174
20412	32430	9638	40107	90505	20634	6165	21026	12042	15783	11283	175
-	25127	5847	28181	77451	13826	2635	14621	7349	10823	6914	176
20412	47512	12089	55252	136697	27153	7725	27570	15769	21654	14402	177
8430	23032	6697	28926	64998	15010	4315	16072	8984	10771	8666	178
3729	9916	1317	9276	24290	4626	1051	3396	1776	3631	1738	179
12159	32947	8014	38202	89287	19636	5366	19468	10760	14402	10404	180
21410	35394	10069	41395	98711	21361	6048	24085	12846	16196	11971	181
-	24998	5508	28299	76575	13616	2784	14485	7192	10623	6487	182
21410	50348	12181	56658	144028	27670	7757	30493	16415	21868	14663	183
7090	19315	4011	22900	52240	11904	3037	10639	5760	7842	5433	184
33691	40475	7541	58166	170187	29833	13825	1138	20894	30764	14580	185
-	13301	1716	12960	51609	13105	3603	2631	2598	4334	2317	186
127	350	96	467	985	249	57	227	125	168	119	187
13	35	17	64	91	33	5	14	9	29	9	188
98	173	45	224	467	117	30	118	60	77	62	189
0	119	26	148	352	83	17	77	46	51	37	190
16	23	8	32	76	16	5	18	10	11	10	191
27,05	26,11	18,99	22,95	24,37	23,21	22,42	19,92	19,56	21,94	19,27	192
28,66	27,15	19,05	23,73	25,30	23,95	23,35	20,18	19,62	22,62	19,45	193
23,89	23,70	18,87	20,93	22,11	21,38	20,19	19,36	19,46	20,23	18,91	194
4449	4308	3194	3792	4034	3839	3647	3316	3323	3667	3195	195
4723	4485	3217	3932	4200	3979	3779	3366	3340	3794	3228	196
3913	3897	3152	3431	3636	3497	3330	3208	3289	3350	3130	197
37,8	38,0	38,7	38,0	38,1	38,1	37,4	38,3	39,1	38,5	38,2	198
37,9	38,0	38,9	38,1	38,2	38,2	37,2	38,4	39,2	38,6	38,2	199
37,7	37,9	38,4	37,7	37,8	37,7	38,0	38,1	38,9	38,1	38,1	200

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ⁶⁰⁾									
201	Bruttoinlandsprodukt ⁶¹⁾	Mrd. EUR	2020	3 332,23	500,79	610,22	154,63	73,93	31,58
202	Bruttowertschöpfung ⁶¹⁾	Mrd. EUR	2020	3 013,89	452,95	551,92	139,86	66,87	28,56
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2020	0,7	0,4	0,8	0,0	1,2	0,1
204	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2020	22,9	31,9	25,3	9,7	18,3	19,6
205	Baugewerbe	%	2020	6,1	6,0	6,4	4,5	8,7	4,5
206	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2020	20,9	19,3	20,3	21,8	18,8	26,5
207	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2020	26,2	23,7	27,6	31,2	24,1	24,9
208	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2020	23,3	18,7	19,7	32,8	28,9	24,6

Fußnoten

*) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

- 1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011
- 2) Ergebnis des Mikrozensus
- 3) Eheschließungen 2019: seit Oktober 2017 einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts
- 4) Gerichtliche Ehelösungen 2019: einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts
- 5) einschließlich Ausland
- 6) Zweitstimmen
- 7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate
- 8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand Februar 2021
- 9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger
- 10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“
- 11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2020
- 12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
- 13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland
- 14) ohne Reisegewerbe
- 15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
- 16) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen
- 17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland
- 18) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 30318 hl)
- 19) Ergebnis der Viehbestandshebung
- 20) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)
- 21) vorläufige Zahlen
- 22) aus gewerblichen und Hausschlachtungen
- 23) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen
- 24) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk
- 25) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
- 26) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 tätigen Personen und mehr
- 27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 (Stand 31. Mai 2013)
- 29) Quelle: Statistisches Bundesamt
- 30) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten
- 31) ohne Durchgangsverkehr

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
118,13	281,42	46,01	295,90	697,13	141,90	33,61	125,57	62,65	97,22	61,54	201
106,85	254,53	41,62	267,63	630,53	128,35	30,40	113,57	56,67	87,93	55,66	202
0,1	0,4	2,8	1,7	0,5	1,2	0,2	0,8	1,8	1,4	1,3	203
12,8	18,3	14,9	25,3	20,9	25,8	23,6	21,9	23,9	18,8	24,5	204
3,3	5,2	7,9	6,7	5,2	6,7	5,6	8,8	8,6	7,0	8,4	205
31,8	23,2	19,2	18,1	22,6	18,7	19,0	18,6	16,6	21,8	14,7	206
32,9	32,5	21,9	24,2	26,4	22,4	24,4	21,7	19,7	23,3	20,8	207
19,1	20,4	33,4	24,1	24,4	25,2	27,4	28,2	29,4	27,7	30,3	208

- 32) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
- 33) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
- 34) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens
- 35) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband
- 36) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz
- 37) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen
- 38) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt
- 39) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.
- 40) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen
- 41) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen
- 42) ohne studentische Hilfskräfte
- 43) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
- 44) im Landessportbund
- 45) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärztestatistik Bundesärztekammer
- 46) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern
- 47) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
- 48) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfeeart „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.
- 49) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde
- 50) umfasst reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte
- 51) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und Extrahaushalte
- 52) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung
- 53) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich
- 54) Deutschland einschließlich Ausland
- 55) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.
- 56) ohne Grundwehrdienstleistende
- 57) einschließlich Agentur für Arbeit
- 58) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
- 59) ohne Sonderzahlungen
- 60) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2021
- 61) in jeweiligen Preisen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
B bis F		Produzierendes Gewerbe
B		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C		Verarbeitendes Gewerbe
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	
31	Herstellung von Möbeln	
32	Herstellung von sonstigen Waren	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	
D		Energieversorgung
35	Energieversorgung	
E		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
F	41	Baugewerbe Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G bis T		Dienstleistungsbereiche
G		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H		Verkehr und Lagerei
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I		Gastgewerbe
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
J		Information und Kommunikation
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
K		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L		Grundstücks- und Wohnungswesen
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung	
N		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	
	77	Vermietung von beweglichen Sachen	
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	
O		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P		Erziehung und Unterricht	
	85	Erziehung und Unterricht	
Q		Gesundheits- und Sozialwesen	
		86	Gesundheitswesen
		87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
		88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		Kunst, Unterhaltung und Erholung	
		90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
		91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
		92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
		93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
		94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
		95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	
T		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	
		97	Private Haushalte mit Hauspersonal
		98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

A

Abfall 613, 617, 632-640, 670
 Abgeordnete 107, 109, 110
 Abgeurteilte 325, 330-332, 662, 663
 Aborte 381, 412
 Absolventen 360, 361
 Abwasser 614, 615, 643, 647, 648, 670
 Abwasserentgelte 616
 Ackerland 172, 173, 178-180, 182, 656, 657
 Adoptionen 450
 Adoptionspflege 418, 450
 Agentur für Arbeit 148, 649
 Aktiva 500
 Alleinerziehende 145
 allgemeinbildende Schulen 351, 352, 356, 357, 360, 662-665
 allgemeine Hilfeleistungen 328, 350
 Altenquotient 52
 Alter, Altersgruppen
 Bevölkerung 42, 48-51, 53, 55, 56, 72, 73
 Eheschließende 80
 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 432
 Empfänger von Regelleistungen 440, 441
 Empfänger von Sozialhilfe 435-438
 Erwerbslose 141
 Erwerbspersonen 141
 Erwerbstätige 141
 Gestorbene 72, 73, 86, 408, 409
 Haushalte 67-69
 Jugendhilfe 446, 447, 450-452, 455, 456
 ledige Kinder in der Familie 70
 Mütter 84, 85
 Nichterwerbspersonen 141
 Säuglinge, gestorbene 88
 Altersteilzeitbeschäftigte 513
 Amtsgerichte 339, 340
 Anbauflächen 175, 180-185, 190-192
 Anerkennungsverfahren 364
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 39, 99, 100, 105, 106, 130, 143, 144
 Ankünfte 288-292, 658, 659
 Apotheker 664, 665
 Aquakultur 193
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 39, 99, 100, 105, 106, 130, 143, 144
 Arbeitnehmer 39, 99, 100, 105, 106, 431, 506-513, 536, 654, 655
 Arbeitnehmerentgelt
 empfangenes 581, 604
 geleistetes 581, 596-599
 Arbeitsgelegenheiten 131, 148
 Arbeitsgerichte 344, 345, 652
 Arbeitskostenerhebung 535, 666, 667
 Arbeitslose 39, 99, 100, 105, 106, 131-133, 146, 148, 431, 656, 657
 Arbeitslosengeld II 413, 420, 421
 Arbeitslosengeldempfänger 420, 458
 Arbeitslosenquote 132, 146, 147, 656, 657

Arbeitsrechtssachen 327, 344, 345
 Arbeitsstätten 149 ff., 656, 657
 Arbeitsstunden
 Baugewerbe 207, 231-235, 240, 241, 658, 659
 Energie- und Wasserversorgung 206, 207, 244
 Arbeitszeit, bezahlte 536, 539-556
 Archivgut 377, 378
 Ärzte 381-383, 388, 389, 394, 410, 411, 664, 665
 Assistenten 390, 395
 Asylbewerberleistungsgesetz 413, 417, 439-441, 664, 665
 Aufenthaltsdauer 288-292
 Aufgabe von Betrieben 151, 153, 159-161, 163, 164, 656, 657
 Aufgabengebiete 480, 481, 506, 507
 Auftragsingang 209, 223
 Ausbaugewerbe 205, 206, 229, 230, 233, 234, 238, 239, 241, 658, 659
 ausbaugewerblicher Umsatz 658, 659
 Ausbildung, schulische 358, 359, 361, 662, 663
 Ausbildungsbereiche 353
 Ausbildungsverträge 353, 362
 Ausfuhr 293-297, 300, 660, 661
 Ausgaben
 öffentliche 422, 434, 439, 442, 443, 463-465, 468-471, 476, 477, 480, 482, 483, 486, 487, 490, 491, 504, 664-667
 private Haushalte 95-106
 Ausländer 37, 44, 53, 654-657
 ausländische Berufsqualifikation 364
 Auspendler 140
 Außenhandel 293 ff., 660, 661
 Außenwanderung 92, 93, 654, 655
 Auszubildende 130, 131, 143, 207, 353, 355, 362, 391, 396, 431, 662, 663

B

Bau von Gebäuden 205, 213, 228, 234, 236, 237
 Bauabgang 253, 254, 267, 268
 Bauarten 209, 210, 235
 Baufertigstellungen 253, 256, 259-261, 658, 659
 Baugenehmigungen 253, 255, 257, 258, 658, 659
 Baugewerbe 205-210, 213, 228-241, 658, 659, 668, 669, 671
 baugewerblicher Umsatz 208, 230-235, 240, 241, 658, 659
 Bauhauptgewerbe 205, 206, 209, 228, 230, 232, 234-237, 240, 658, 659
 Bauherren 253, 255, 257-260
 Bauinstallation 205, 213, 229, 234, 238, 239, 671
 Baulandveräußerungen 574-577
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 253, 254, 257-261, 266
 Bausparen/Bausparkassen 324, 662, 663
 Bautätigkeit 253 ff., 658, 659
 Bauüberhang 253, 254, 266
 Beamte 39, 99, 100, 105, 106, 431, 506-511, 513
 Bedarfsgemeinschaften 420, 458
 beförderte Personen 307, 308, 660-663
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 309

Sachwortverzeichnis

- Beherbergung 271, 272, 284-292, 658, 659, 671
Beherbergungsbetriebe, -stätten 271, 272, 284-292
Bergbau 205-209, 212-220, 223-227, 248-251, 658, 659, 670
Berge, Bodenerhebungen 31
berufliche Weiterbildung 132, 148
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 353, 359
berufsbildende Schulen 352, 353, 358, 359, 361, 662-665
Berufsfachschulen 352, 358
Berufsschulen 352, 358
Beschäftigte
 abhängig 149, 150, 153-155
 Baugewerbe 206, 207, 228-237, 239-241, 658, 659
 Bergbau 205, 207, 214, 216, 218, 219, 658, 659
 Bundesbereich 666, 667
 Dienstleistungen 269, 281-283
 Einrichtungen der Jugendhilfe 413, 414, 420, 454, 457
 Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 509, 511, 513
 Einzelhandel 269, 272, 278
 Energie- und Wasserversorgung 206, 207, 242, 244
 Forstwirtschaft 654, 655
 Gastgewerbe 269, 280
 Gemeinden/Gemeindeverbände 510-512, 666, 667
 geringfügig entlohnte 149-151
 Großhandel 269, 276
 Kfz-Handel 269, 274
 kommunaler Bereich 506, 507, 510, 511, 513, 666, 667
 Krankenhäuser 390, 391
 Landesbereich 506-509, 513, 666, 667
 Landwirtschaft 173, 174, 194, 654-657
 öffentlicher Dienst 460, 461, 508-513, 666, 667
 Pflegeeinrichtungen 423
 Sozialversicherung 666, 667
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129, 133-140, 149-151, 154, 155, 656, 657
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 207, 214, 216, 218, 219, 658, 659
 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 395, 396
 Wohngeldempfänger 431
Beschäftigungsbereiche 506, 507
Besitzumschreibungen von Kfz 303
Bestand an Kfz und -anhängern 304, 305, 660, 661
Besuchsquote 420
Betriebe
 Baugewerbe 206, 207, 231-238, 240, 241, 658, 659
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 271, 272, 284-292
 Bergbau 205, 206, 214, 216, 218, 219, 224-227, 658, 659
 Energie- und Wasserversorgung 206
 Forstwirtschaft 171
 Landwirtschaft 170, 171, 178-183, 194-198, 656, 657
 mit Fischerzeugung 193
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 206, 214, 216, 218, 219, 224-227, 658, 659
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 582, 604
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 271, 284-287
Bettenausstattung
 der Krankenhäuser 384, 385, 392, 393, 664, 665
 der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 384, 394, 397, 664, 665
Bevölkerung 35 ff., 141, 142, 654, 655
Bevölkerungsdichte 43, 44, 47, 654, 655
Bibliotheken 376, 672
Bilanz 500
Bildung 351 ff., 662-665
Binnenverkehr 660-663
Binnenwanderung 90, 91
Biosphärenreservate 610, 620, 621
Bodenfläche 175-177
Brände/Brandschutz 328, 350
Bruttoanlageinvestitionen 209, 224-229, 243, 281-283, 582, 606-608
Bruttoerzeugung (Strom) 211
Bruttoinlandsprodukt 583, 588-595, 606, 607, 668, 669
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 583, 596, 597, 600, 601
Bruttoverdienst 530, 536, 538-562, 666, 667
Bruttowertschöpfung 282, 283, 583, 587, 590-595, 668, 669
Bundesautobahnen 30
Bundesstraßen 30
Bundestag, Deutscher 107, 108, 110, 128
Bundestagswahl 107, 108, 110, 116, 117, 128
Bußgeldverfahren 326, 327, 340, 343
C
Campingplätze 272, 284, 288
CO₂-Bilanz 252, 623, 624
CO₂-Emissionen 211, 252, 623, 624
D
Dachdeckerei 228, 234, 236, 237
Darlehen 464-467, 470, 471, 474-479, 487, 489
Dauergrünland 173, 178, 179
Deutsche 37, 53, 89
Diagnosekapitel 398-403
Dienstleistungen 269 ff., 654, 655, 671, 672
Dozenten 367, 368
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 288-292
durchschnittliche Verweildauer 382, 387, 400-403
E
Ehedauer 83
Ehelösungen, -scheidungen 35, 40, 78, 79, 83, 654, 655
Ehepaare 70, 145
Eheschließende 80, 81
Eheschließungen 35, 40, 78, 79, 82, 654, 655
Eiererzeugung 204
Eigenverbrauch der Kraftwerke 211

- Einbürgerungen 36, 71
 Einfuhr 293-295, 298-300, 660, 661
 Eingliederungshilfe 418
 Einkommen 523-531
 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 36-40, 95-106
 Einkommensteuer 459, 461, 462, 526-531
 Einlagen 319, 322, 662, 663
 Einnahmen
 Beförderung 308
 öffentliche 434, 439, 442, 443, 463, 466, 467, 472-475, 478, 479, 481, 484, 485, 488, 489, 492-499, 505, 666, 667
 private Haushalte 37, 38, 101-106
 Einpendler 140
 Einpersonenhaushalte 66, 68, 69, 654, 655
 Einrichtungen 281-283
 Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 513
 Einwohner (siehe Bevölkerung)
 Einzelbetreuung 417
 Einzelhandel 269, 272, 277, 278, 671
 Elektrizitätserzeugung 211
 Elektrizitätsversorgung 206, 244, 245, 252
 Emissionen (CO₂-) 252, 623, 624
 Endenergieverbrauch 211, 252, 623, 624
 Energie- und Wasserversorgung 205, 206, 207, 242-247, 252, 623, 624, 670
 Energiebilanz 252
 Energieverbrauch 211, 212, 248-251, 623, 624
 Energieversorgungsunternehmen 245
 Entgelte (siehe Verdienste)
 Entnahmen aus Rücklagen 466, 467, 474, 475, 478, 479, 485, 489
 Entsorgungsanlagen 635-638
 Erbschaftsteuer 459, 462, 532-534
 Erdgasabsatz 246
 Erholungsheime 284, 288
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 245, 246
 Erntemenge 188-192, 656, 657
 Errichtung neuer Gebäude 253, 254, 256-261, 266
 Erststimmen 116
 Erträge 175, 186, 187, 190-192
 Erwerb von Todes wegen 533
 Erwerbslose 130, 141, 142, 145
 Erwerbspersonen 130, 141, 142
 Erwerbstätige 130, 141-145, 431, 654, 655
 Erwerbstätigkeit 129 ff., 654-657
 Erzeugnisse 208, 209, 220-222
 erzieherische Hilfen 413
 Erziehung in einer Tagesgruppe 418
 Erziehungsberatung 417
 Europawahl 107-109, 115, 128
 Evangelische Kirche 34
 Exportquote 208, 215, 217
F
 Fachabteilung 382
 Fachärzte 388, 389, 394, 411
 Fächergruppen 354, 365, 367, 504, 505
 Fachhochschulen 366, 368, 504, 505, 662, 663
 Fachoberschulen 352, 359
 Fachschulen 353, 359
 Fachsemester 354
 Fahrerlaubnis 318
 Fahrerlaubnisklassen 318
 Fahrzeugarten 303-305, 660, 661
 Fahrzeugbestand 304, 305, 660, 661
 Fahrzeugdichte 304
 Fahrzeughersteller 306
 Familien 38, 70, 131, 145
 Familiensachen 326, 339, 343
 Familienstand 80, 82
 Ferienhäuser, Ferienwohnungen 284, 288
 Ferienheime 284, 288
 Ferienunterkünfte 272
 Fernverkehr 307
 Fertilität 75, 77, 84, 85
 Festsetzungen 519
 Feuerwehren 328, 350
 Filmtheater 374, 375
 Finanzen 459 ff., 666, 667
 Finanzgericht 327, 347
 Finanzierungsvorgänge, besondere 459, 464-467, 470, 471, 474-479, 483, 485, 487, 489, 491, 493
 Fischerzeugung 193
 Fläche
 Ackerland 172, 173, 178-180, 182, 656, 657
 Baulandveräußerungen 574-577
 Bodenfläche 175-177
 Dauergrünland 173, 178, 179
 Kreise 44, 47
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 172, 178, 179, 656, 657
 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 578-580
 Waldfläche 175, 177, 622
 Wasserfläche 175, 177
 Flächennutzung 175-177
 Fluggäste/Flugverkehr 308, 662, 663
 Förderschulen 351, 352, 357
 Forstwirtschaft 169 ff., 670
 Fortbildungsprüfungen 353, 363
 Fortzüge (siehe Wanderungen)
 Frauenarbeitslosigkeit 133, 146, 148
 Freiheitsstrafe 326, 329, 333-338
 Freizeit 664, 665
 Fruchtbarkeitsziffer 41
 Futterpflanzen 181, 183, 185, 187, 189
G
 Gasabsatz 206, 246
 Gäste 288-292
 Gästebetten 284-287
 Gastgewerbe 269 ff., 671
 Gasthöfe 272, 284, 286-288, 291, 292
 Gasverbrauch 211, 249, 251
 Gasversorgung 206, 244, 246
 Gebäude 224, 253-268
 Gebiet 44, 95, 96, 101, 102, 649
 Gebietskörperschaften 482-497, 502, 506, 507, 512, 514

Sachwortverzeichnis

- Geborene 40, 74-77, 84, 654, 655
Gebrauchsgüterproduzenten 213-215, 218, 219,
223-225, 248, 249
Geburten 35
Geburtendefizit, -überschuss 74-77
Geburtensziffer 41, 75, 77, 84, 85
Gefährdungseinschätzung 413, 419, 452, 453
Gehälter (siehe Verdienste)
Geld 319 ff., 662, 663
Gelegenheitsverkehr 307
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer
478, 479, 488, 495, 497-499
Gemeindegrößenklassen 45, 46, 494, 495, 502
Gemeinden 33
Gemeinden, Bevölkerung 47, 58-65
Gemeinderäte 107, 108, 114, 127, 128
Gemeinderatswahlen 108, 113, 126-128
Gemeindesteuern 498, 499
Gemüse 190
genehmigte Plätze 420, 454
Generalstaatsanwaltschaft 344
geographische Angaben 27-31, 33
Gesamtbetrag der Einkünfte 526, 531
Gesamtquotient 52
Gesamtumsatz 208, 229
Gestorbene 41, 72-77, 86, 88, 654, 655
Gesundheitswesen 381 ff., 664, 665, 672
Getötete 302, 311-316, 660, 661
Getreide 175, 180, 182, 184-189, 656, 657
Gewässer 626
Gewerbeanzeigen 149, 151, 153, 156-164, 656, 657
Gewerbebetriebe 519, 522
Gewerbeertrag 520, 521
Gewerbesteuer 459, 460, 462, 478, 479, 488, 494-499,
519-522
gewerblicher und industrieller Bau 210, 235
Gewinn- und Verlustrechnung 500
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28
Großhandel 269, 275, 276, 671
Grundleistungen 417, 439-441
Grundschulen 351, 356
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
413, 432, 433, 664, 665
Grundsteuer 460, 478, 479, 488, 494-499
Grundstücke
bebaute 224-227
landwirtschaftliche 563, 578-580
unbebaute 225, 226, 563, 574-577
Grünes Band 611, 619
Gütergruppen 208, 220-222
Güterverkehr mit Eisenbahnen 660, 661
Gymnasien 351, 352, 357, 359
- H**
Hackfrüchte 181, 183, 185, 187, 189, 656, 657
Handel 269 ff., 671
Handwerk 205
Handwerkskammerbezirke 650
Hauptkommensbezieher 38, 99, 100, 105, 106
Hauptverursacher 314
Haushalte, private 35 ff.
Ausgaben 36, 95-106
Ausstattung 36
Einkommen 36-40, 101-106
Einnahmen 36, 39, 40, 101-106
Familienstand 66
Haushaltsgröße 38, 66-69, 97, 98, 103, 104, 429
Haushaltsnettoeinkommen 37, 69
Kinderzahl 67
Verbraucherpreisindex 563
Haushaltsnettoeinkommen 37-39
Hausmüll 613
Hebesätze 495, 497
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 418
Heiraten 78-82, 654, 655
Heiratsalter 82
Heizölverbrauch 211, 248, 250
Hennenhaltung 204
Herkunftsländer 271, 289
Hilfe zur Erziehung 417, 444-449
Hochbau 210, 213, 228, 234-237, 253, 257-260, 671
Hochbetagtenquotient 52
Hochschulen 354, 355, 366, 368, 504, 505, 662, 663
Hochschulpersonal
Verwaltungs-, technisches und sonstiges 354, 365,
366
wissenschaftliches und künstlerisches 354, 355,
365-368, 664, 665
Hochschulsemester 354
Hotellerie 272, 284, 286-288, 291, 292
Hütten 284, 288
Hypothekarkredite 323
- I**
Immissionen 611, 625
Index
Auftragseingangsindex 209, 223
Preisindex für Bauwerke 563, 570-573
Umsatzindex 223
Verbraucherpreisindex 563-569
Industrie- und Handelskammern 650
Inobhutnahme 413, 414, 419
Insolvenzverfahren 151, 152, 165-168, 656, 657
integrierte Gesamtschulen 357
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 418
Investitionen
Baugewerbe 206, 209, 210, 228, 229, 658, 659
Bergbau 205, 209, 224-227, 658, 659
Dienstleistungen 271, 281-283
Energie- und Wasserversorgung 243
Umweltschutz 612, 617, 629, 630
Verarbeitendes Gewerbe 205, 209, 224-227, 658,
659
Investitionsgüterproduzenten 213-215, 218, 219,
223-225, 248, 249
- J**
Jahresbauleistung 210, 228
Jahresteuersatz 565
Jüdische Landesgemeinde 34

Jugendarrestanstalt 334, 335
 Jugendherbergen 284, 288
 Jugendhilfe 413, 414, 417-420, 422, 442-457, 666, 667
 Jugendquotient 52
 Jugendstrafanstalt 334, 335
 Jugendstrafe 326, 329, 333-338
 Jugendstrafrecht 330, 331, 333
 Justizvollzugsanstalten 329, 334, 335

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten
 284-287
 Kapitalrechnung 459, 460, 464-479, 483, 485, 487,
 489, 491, 493
 Kassenkredite 501
 Katholische Kirche 34
 Kaufwerte
 für Bauland 563, 574-577
 für landwirtschaftliche Grundstücke 563, 578-580
 Kinder
 Adoptionen 450
 Anzahl 67, 70, 145
 deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht
 miteinander verheiratet sind 84
 geschiedener Ehen 83
 Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
 Kinderquotient 52
 Kindertagespflege 419, 420, 455, 456
 Kindeswohlgefährdung 413, 419, 452, 453
 Kinos (siehe Filmtheater)
 Kirchen 34
 Kläranlagen 615, 643, 644
 Klassen 356-359
 Kohleverbrauch 211, 248, 250
 Kollegs 357
 kommunale Ausgaben/Einnahmen 463, 476-499,
 666, 667
 kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 476-479,
 483, 485, 487, 489, 491, 493
 Kommunalwahlen 107, 114, 124-128
 Konfirmierte 34
 Konsumausgaben
 der privaten Haushalte 584, 606, 607
 des Staates 584, 606, 607
 Konzerte 370, 371
 Körperschaftsteuer 459, 462, 498, 499, 523-525
 Kraftfahrzeuganhänger 303, 305
 Kraftfahrzeugbestand 304, 305, 660, 661
 Kraftfahrzeuge 303-306, 660, 661
 Kraftfahrzeughandel 273, 274, 671
 Kraftomnibusse 303, 304
 Krafträder 303
 Krankenhäuser 381, 384-393, 398-401, 664, 665
 Kredite 319 ff., 501, 662, 663
 Kreditinstitute 319, 322
 Kreise, Bevölkerung 44, 46, 50, 51, 57
 Kreisstraßen 30
 Kreistage 107, 108, 125, 128
 Kreistagswahlen 108, 112, 124, 125, 128

Kultur 351 ff., 664, 665, 672
 Kulturorchester 371
 Kunsthochschulen 366, 368, 504, 505, 662,
 663

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 464-475, 498, 499, 504,
 505, 664-667
 Ländervergleich 654 ff.
 Landesarbeitsgericht 345
 Landesgrenze 27-29
 Landespolizeiinspektionen 651
 Landessozialgericht 348
 Landessteuern 498, 499
 Landesstimmen 107, 108, 111, 120-123, 128
 Landesstraßen 30
 Landgerichte 340-342, 652
 Landschaftsschutzgebiete 609, 619
 Landtag, Thüringer 107, 108, 111, 128
 Landtagswahl 107, 111, 118-123, 128
 Landungen von Flugzeugen 308
 Landwirtschaft 169 ff., 654-657, 668-670
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 172, 178, 179,
 656, 657
 landwirtschaftlicher Bau 210
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 416, 428, 429
 Lastkraftwagen 303, 305
 Laufbahngruppen 513
 Lebendgeborene 40, 74-77, 84, 654, 655
 Lebenserwartung 72, 73
 Lebensgemeinschaften 70, 145
 Lebensunterhalt 142
 Leichtverletzte 311-316
 Leistungsberechtigte 417, 421, 458
 Leistungsgruppen 537, 551-556, 559, 560
 Leitungstiefbau 205, 213, 228, 234, 236, 237
 Letztverbraucher 245, 642
 Liniennahverkehr 308
 Linienverkehr 307, 660, 661
 Löhne (siehe Verdienste)
 Lohnsteuer 459, 461, 462, 498, 499, 526-531
 Lufttemperatur 32

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 225, 227
 Mehrpersonenhaushalte 66-69, 654, 655
 meteorologische Angaben 32
 Mietzuschuss (Wohngeld) 416, 428, 429
 Mikrozensus 36, 66-70, 129-131, 141-145, 654, 655
 Mittelthüringen 649
 Mittlere Bevölkerung 36, 37, 54-57
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 319, 662, 663
 Mortalität 72, 73, 75, 77, 86
 Müllabfuhr 613, 633
 Museen 372, 373, 664, 665, 672
 Musikschulen 371, 664, 665

N

Nachlass 532
 Nahverkehr 307

Sachwortverzeichnis

- Nationales Naturmonument 611, 619
Nationalpark 611, 619
Naturparks 610, 619
Naturschutzgebiete 609, 618
Nettoeinkommen 37, 38, 131, 144
Nettoerzeugung (Strom) 211, 252
Nettoerzeugung (Wärme) 247
Netzverluste 247
Neuanmeldungen von PKW 303, 306, 660, 661
Neuerichtungen von Betrieben 151, 153, 158, 160-162, 164, 656, 657
Nichterwerbspersonen 130, 141, 142, 145, 431
Nichterwerbstätige 39, 99, 100, 105, 106
Nichtwohngebäude 253, 254, 256-260, 266, 268
Niederlassungen 149, 150, 155
Niederschlagsmengen 32
Nordthüringen 649
Nutzfahrzeuge 660, 661
Nutzfläche 255, 257-260, 267, 268
- O**
Oberlandesgericht 342, 343
Oberverwaltungsgericht 346
Obst 191, 192, 656, 657
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 422, 434, 439, 442, 443, 463-499, 504, 505, 664-667
öffentliche Finanzen 459 ff., 666, 667
öffentliche Sicherheit 325 ff., 662, 663
öffentliche Sozialleistungen 413 ff., 664-667
öffentlicher Bau 210, 235
öffentlicher Dienst 506-513, 666, 667
Ostthüringen 649
Ozon 612, 625, 631
- P**
Passiva 500
Patienten, entlassene vollstationäre 387, 398, 399, 402, 403
Pendler 129
Pensionen 272, 284, 288
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 282, 283, 463-465, 468, 469, 476, 477, 482, 486, 490, 666, 667
Personenbeförderung 301, 660-663
Personenkilometer 307, 308
Personenkraftwagen 303, 304, 306, 660, 661
Personenschaden 301, 302, 310-316, 660, 661
Personenverkehr 301, 307, 308, 660-663
Personenverkehrsunternehmen 307
Pflegebedürftige 413-415, 422-427
Pflegeeinrichtungen 414, 415, 423, 425, 426
Planungsregionen 649
Polizeiinspektionen 651
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 310-317, 660, 661
Preise 563 ff.
Preisindex für Bauwerke 563, 570-573
Primäreinkommen der privaten Haushalte 584, 602-604
Primärenergieverbrauch 211, 252
private Haushalte (siehe Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 208, 209, 220-222
Produzierendes Gewerbe 205 ff., 654, 655, 658, 659, 668-671
Professoren 367, 368
Prüfungen 318, 353, 354, 363
Pumpstromverbrauch 211
- R**
Rauminhalt 253, 255, 257-260
Realsteuern 460, 478, 479, 488, 494-497
Rechnung, laufende 459, 464-469, 472, 473, 476-479, 482, 484-486, 488, 490, 492, 493
rechtliche Einheiten 149, 150, 153, 154
Rechtsformen 165, 171, 172, 516, 523-525
Rechtspflege 325 ff., 662, 663
Regelleistungen 417, 440, 441
Regelschulen 351, 356
Rehabilitationseinrichtungen 381, 384, 394-397, 402, 403, 664, 665
Rehabilitierungsverfahren 327, 342, 343
Reinnachlass 532
Reisegebiete 286, 287, 291, 292, 651
Reiseverkehr 269-272, 284-292, 651, 658, 659
Religionsgemeinschaften 34
Religionszugehörigkeit 34
Rentner 99, 100, 105, 106, 431
Richter (siehe Beamte)
Ruhegehalt 514
- S**
Sachaufwand 282, 283, 463-465, 468, 469, 476, 477, 482, 486, 490
Sachinvestitionen 463-465, 468, 469, 476, 477, 483, 487, 491
Sachschadensunfälle 301, 310-313, 660, 661
Sattelzugmaschinen 303
Säuglinge, gestorbene 41, 76, 86-88
Säuglingssterblichkeit 86-88
Schecks, nicht eingelöste 323
Scheidungshäufigkeit 40
Schenkung 533
Schenkungssteuer 459, 462, 532-534
Schiennahverkehr 307, 308
Schlachtungen/Schlachtmenge 202, 203, 656, 657
Schlüsselzuweisungen 478, 479, 485, 488, 493
Schulabschlüsse 360
Schulämter 653
Schulden 460, 476-479, 485, 487, 489, 491, 493, 501-503, 666, 667
Schuldendiensthilfen 464, 465, 468, 469, 472, 473, 476-479, 482, 484, 486, 488, 490, 492
Schulen 356-359
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 356-359, 391, 396, 662, 663
Schulungsheime 272, 284, 288
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
schwerbehinderte Menschen 413, 414, 416

- Schwerverletzte 312-316
 selbst erstellte Anlagen 225, 227
 Selbständige 38, 99, 100, 105, 106, 130, 143, 144, 431, 654, 655
 Sichteinlagen 319, 322
 Sitze 108-111, 114, 125, 127, 128, 654, 655
 Sitzverteilung 108-111, 114
 Sonderzahlungen 537, 539-558
 sonstiger Ausbau 205, 213, 229, 234, 238, 239, 671
 Sozialbeiträge 585
 soziale Gruppenarbeit 417
 Sozialgeld 413, 420, 421
 Sozialgerichte 327, 347, 348, 653
 Sozialhilfe 413, 416, 434-438, 664, 665
 Sozialleistungen 413 ff., 585, 604, 664-667
 sozialpädagogische Familienhilfe 418
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129, 133-140, 149-151, 154, 155, 656, 657
 Sparbriefe 322
 Spareinlagen 319, 322
 Sparen/Sparquote 585, 605, 662, 663
 Speisepilze 192
 Sperrmüll 613
 Spielstätten 369
 Sportvereine 379, 380, 664, 665
 Staatsangehörigkeit 71
 Staatsanwaltschaften 327, 344
 Staatsarchive 377, 378
 Städte 33
 Stadträte 107, 114, 125, 127
 Stadtratswahlen 112, 113, 124-127
 Starts von Flugzeugen 308
 Stauanlagen 30
 Stellung im Beruf 143, 144
 Sterbefälle 35, 74, 75, 77, 86, 88, 383, 398-409
 Sterbetafel 41, 72, 73
 Sterbeüberschuss 74-77
 Sterbewahrscheinlichkeit 72, 73
 Sterbeziffern 41, 75, 77, 86, 382, 405, 407
 steuerbarer Umsatz 515-518
 Steuereinnahmen 478, 479, 484, 488, 492, 494-499, 666, 667
 Steuermessbetrag 519-522
 Steuern 271, 282, 283, 459 ff., 666, 667
 Steuerpflichtige 515-534
 steuerpflichtiger Erwerb 533, 534
 Stimmen 109-113, 115-128, 654, 655
 Strafgefängene 334-338
 Strafrecht (allgemeines) 330, 331
 Straftaten 329-332, 336, 337
 Strafverfahren 326, 327, 340, 341, 343
 Strafverfolgung 325
 Strafvollzug 325, 329, 334, 335
 Straßenarten 30
 Straßenbau 210, 213, 228, 234-237
 Straßenpersonenverkehr 660, 661
 Straßenverkehrsunfälle 301, 302, 310-317, 660, 661
 Stromabsatz 245
 Stromverbrauch 211, 249, 251
 Studierende 431, 662, 663
 Subventionen 271, 282, 283
 Südwestthüringen 649
- T**
 Tageseinrichtungen für Kinder 419, 422, 442, 454-457
 Talsperren 30
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)
 Taufen 34
 Teilzeitbeschäftigte 138, 270, 274, 276, 278, 280, 390, 391, 395, 396, 457, 461, 507, 509, 511, 513
 Termineinlagen 319, 322
 territoriale Gliederung 649 ff.
 Theater 369, 370, 664, 665
 Theaterunternehmen 369, 370, 664, 665
 Tiefbau 205, 210, 213, 228, 234-237, 671
 Todesursachen 381-383, 404-409
 Totgeborene 40, 41, 74-77
 Tourismus 269 ff., 651, 658, 659
 Transferleistungen
 empfangene 585, 604
 geleistete 585, 605
 Trauungen 34, 40, 78, 79, 654, 655
 Treuhandkredite 321
- U**
 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben,
 -stätten 272, 288-292, 658, 659
 überwiegender Lebensunterhalt 131
 Umsatz 151
 Ausland 208, 215, 217, 658, 659
 Baugewerbe 208, 213, 228-235, 240, 241, 658, 659
 Bergbau 208, 213, 215, 217-219, 223, 658, 659
 Dienstleistungen 270, 281-283
 Einzelhandel 270, 272, 277
 Energie- und Wasserversorgung 243
 Gastgewerbe 270, 279
 Großhandel 270, 275
 Handel 270
 Inland 208, 215, 217
 Kfz-Handel 270, 273
 Tourismus 270
 Verarbeitendes Gewerbe 208, 213, 215, 217-219, 223, 658, 659
 Umsatzsteuer 208, 459, 461, 498, 499, 515-518
 Umsatzsteuer-Vorauszahlung 515-518
 Umschulungsprüfungen 353, 354, 363
 Umwelt 609 ff.
 Umweltschutzinvestitionen 612, 617, 629, 630
 Umzüge (siehe Wanderungen)
 Unfallart 315
 Unfälle
 im Straßenverkehr 301, 302, 310-317, 660, 661
 mit nur Sachschaden 301, 310-313, 660, 661
 mit Personenschaden 301, 302, 310-317, 660, 661
 unter Alkoholeinwirkung 301
 Unfalltyp 316
 Universitäten 366, 368, 504, 505, 662, 663

Sachwortverzeichnis

Unternehmen 149 ff., 656, 657
 Baugewerbe 206, 207, 228, 229, 658, 659
 Bergbau 205, 206, 658, 659
 Dienstleistungen 281-283
 Energie- und Wasserversorgung 206, 242
 Handwerk 205
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 206, 658, 659
 Verkehrsunternehmen 307
Unternehmensregister 149, 150, 153-155
Untersuchungshaft 326, 329, 334, 335

V
veranschlagte Kosten der Bauwerke 253, 255, 257-260
Verarbeitendes Gewerbe 205-209, 212-227, 248-251, 658, 659, 670
Verbraucherpreisindex 563-569
Verbrauchsgüterproduzenten 213-215, 218, 219, 223-225, 248, 249
Verdienste 535 ff., 666, 667
 Baugewerbe 207, 230-234, 240, 241, 658, 659
 Bergbau 207, 215, 217, 218, 658, 659
 Energie- und Wasserversorgung 207, 242, 244
 Verarbeitendes Gewerbe 207, 215, 217, 218, 658, 659
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 535, 538-556
Verdiensstrukturserhebung 536, 557-562
Verfassungsgerichtsverfahren 328, 349
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 586, 602, 603, 605
Verkehr 301 ff., 660-663, 671
Verkehrsbeteiligung 316
Verkehrsleistungen 660-663
Verletzte 302, 311-316, 660, 661
Vermögenseinkommen 586, 604
Verpackungen 614, 617, 634
Versorgungsbezüge 514
Versorgungsempfänger 461, 514
Verunglückte 311-316, 660, 661
Verurteilte 325, 329-333, 662, 663
Verurteiltenziffer 326
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 354, 365, 366
Verwaltungsfachhochschulen 366, 368, 504, 505
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 486-489
Verwaltungsgerichte 327, 345, 346
Verwaltungsgliederung 33
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 194-201, 656, 657
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 581 ff., 668, 669
Vollzeitbeschäftigte 138, 270, 457, 461, 507, 509, 511, 513
Vollzeitpflege 418
vorläufige Schutzmaßnahmen 414, 419, 451
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 213-215, 218, 219, 223-225, 248, 249
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 272, 284, 288 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 305

W

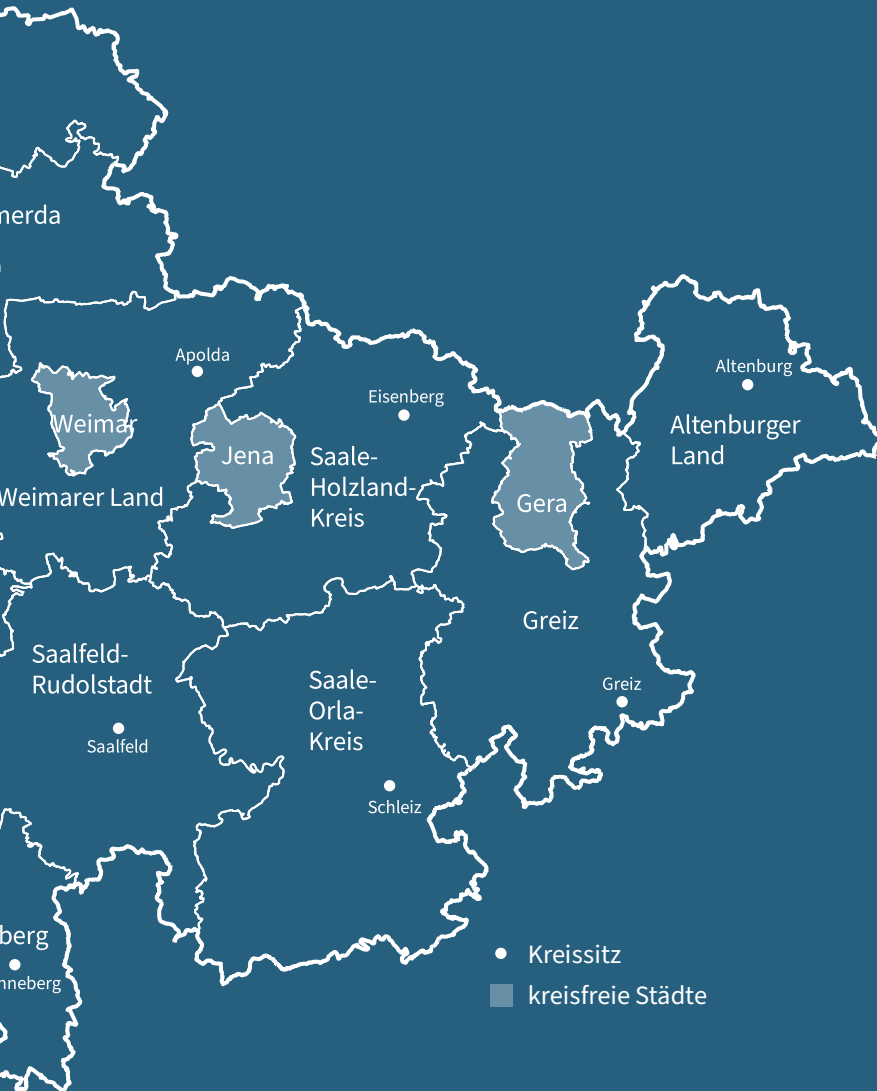
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 109-113, 115-118, 120, 122, 124, 126, 128, 654, 655
Wahlen 107 ff., 654, 655
Wähler 128
Wahlkreise 116, 118-121
Wahlkreisstimmen 107, 118, 119
Waisengeld 514
Walderneuerung 611, 622
Waldfläche 175, 177, 622
Waldschäden 611, 622
Wanderungen 35, 89-94, 654, 655
Wärme 211
Wärmeverbrauch 211
Wärmeversorgung 206, 244, 247
Wasser 614, 641, 642, 645, 646
Wasserentgelte 615
Wasserfläche 30, 175, 177
wassergefährdende Stoffe 611, 612, 627, 628
Wasserläufe 29
Wasserversorgung 206, 242-244, 614, 615, 670
Wechsel, zu Protest gegebene 323
Weiterbildung 132, 148
Wertpapierschulden 501
Wintersemester 662, 663
Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 500
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 354, 355, 365-368, 664, 665
Witterungsverhältnisse 32
Witwen-/Witwergeld 514
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 255, 257-260, 262-265, 267, 268, 658, 659
Wohngebäude 253, 256, 257, 259, 262-266, 268
Wohngeld 413, 416, 428-431, 666, 667
Wohnheime 254
Wohnräume 253, 254, 256, 262, 263, 658, 659
Wohnungen 253 ff., 658, 659
Wohnungsbau 209, 210, 235, 253, 255
Wohnungsbestand 253, 256, 262-265, 658, 659
Wohnungsgröße 256, 262-265

Z
Zahnärzte 383, 410, 664, 665
Zensus 35, 37
Zerlegungsanteile 519
Zinsausgaben/-einnahmen 464-469, 472, 473, 476-479, 482, 484, 486, 488, 490, 492
Zivilsachen 326, 339-342
Zuführung an Rücklagen 464, 465, 470, 471, 476, 477, 483, 487
Zugmaschinen 303, 305
Zulassungen von fabrikneuen PKW 306
Zuweisungen und Zuschüsse 463-473, 476-479, 482-491, 493
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 108, 110, 116, 117, 128



KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 1.1.2019



UMWELT

PRIVATHAUSHALTE

BEVÖLKERUNG

WAHLEN HANDEL BILDUNG

KULTUR RECHTSPFLEGE

ÖFFENTLICHE FINANZEN

AUßENHANDEL

ERWERBSTÄTIGKEIT

PREISE

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

BAUTÄTIGKEIT

GELD & KREDIT

VERKEHR

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

GESUNDHEITSWESEN LANDWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

UNTERNEHMEN

VERDIENSTE

Dienstleistungen

GASTGEWERBE

TOURISMUS

STEUERN

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

ISBN 978-3-936829-32-7

